

Alle Springer Verlag AG. Post 10 06 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11

Belgien 40,00 Bfr, Dänemark 10,00 Dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 110 Dr.

TAGESSCHAU

POLITIK

Weltraumforschung: Die Beteiligung von möglichst vielen Staaten an Forschungen für ein Weltraum-Defensivsystem befristet.

Offerte: Der türkische Ministerpräsident Özal hat Bulgarien aufgefordert, seine „faschistischen Zwangsmaßnahmen“ gegen die türkische Minderheit einzustellen.

Stalin Weggefährte: Unter Stalin wurde er einer der einflussreichsten Männer der Sowjetunion, unter Chruschtschow wurde er entmachtet und geriet in Vergessenheit.

Abenteuerliche Flucht: In einem verplombten Container sind drei junge Polen per Schiff von Gdingen nach Hamburg geflüchtet.

Treffen in Leipzig: CSU-Chef Strauß und SED-Generalsekretär Honecker haben für diesen Sonntag, den Eröffnungstag der Leipziger Frühjahrsmesse, ein ausführliches Gespräch vereinbart.

ZITAT DES TAGES

„Völker beginnen niemals Kriege, die Regierungen tun es. Unglücklicherweise haben die Bürger der Sowjetunion wenig Möglichkeiten, mitzubestimmen, was ihre Regierung tut.“

WIRTSCHAFT

Konjunktur: Das Wirtschaftswachstum in der Bundesrepublik erreichte 1984 mit 2,6 Prozent die höchste Zuwachsrate seit 1978.

Börse: Auslandsaktien sorgten gestern an den Aktienmärkten für steigende Kurse, auch wenn sich nicht alle Notierungen halten konnten.

Sanktionen: Der US-Handelsbeauftragte Brock hat den Japanern erstmals mit einer Importsteuer auf japanische Produkte für den Fall gedroht, daß Japan Importe nicht erleichtert.

KULTUR

Porgy und Bess: Fast ein halbes Jahrhundert nach dem Tod des Komponisten George Gershwin ist dessen geniales Werk „Porgy und Bess“ jetzt sozusagen offiziell ins klassische Opernrepertoire aufgenommen worden.

SPORT

Eiskunstlauf: Bei den Weltmeisterschaften in Tokio gewannen Natalia Bestemjanowa / Andrej Bukin (UdSSR) den Titel im Eistanz.

AUS ALLER WELT

Galapagos: Das Großfeuer auf der Insel Isabela, der größten des Galapagos-Archipels, hat rund 500 000 Hektar Wald- und Buschgebiete des Nationalparks zerstört.

Neuer Weinstandal: Unter dem Verdacht, zwischen 1980 und 1982 rund 11,5 Millionen Liter Wein gepanscht und als Qualitätswein verkauft zu haben, sind in Mainz ein rheinhessischer Weinbäuer und sein Mitarbeiter angeklagt worden.

Wetter: Heißer, überwiegend trocken. Bis 12 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Meinungen: Es kann schaden - Leitartikel von E. v. Loewenstern zu SPD und Berlin-Wahl S. 2
Weissiker in Finnland: Freundschaft im Schatten des großen Nachbarn - Von B. Conrad S. 3
Berlin, Saarland, Hessen: Analysen, Statistiken und TV-Programme zu den Wahlen S. 4
Forum: Personalien und Leserbrief an die Redaktion der WELT, Wort des Tages S. 7
München: Mazel mit den Wiener Philharmonikern auf Tournee - Vortritt für Cellidache S. 15
Südafrika: „Schwarz-weiße“ Liebe - Skandal um Strindberg-Inzenierung „Fräulein Julie“ S. 16
Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

SED diffamiert Ausreisewillige als „Vaterlandsverräter“

Publizistische Propaganda-Kampagne / Rückkehr nur in Ausnahmefällen

F. DIEDERICHS, Berlin

Mit einer erneuten publizistischen Propaganda-Kampagne hat die „DDR“-Führung jetzt zu erkennen gegeben, daß der von angeblich 20 000 ehemaligen „DDR“-Bewohnern geäußerte Rückkehrwunsch bei der Partei weiterhin auf wenig Verständnis und Entgegenkommen stößt.

Obwohl in der gleichen Ausgabe gemeldet wird, Rückkehrtränge von Familien mit Kindern würden „vorrangig“ behandelt, lassen die jetzt veröffentlichten Meinungsäußerungen den Schluß zu, daß Ost-Berlin als generelle Richtschnur weiter nach der früheren Devise handeln wird.

Bekennerbrief „Revolutionärer Zellen“

Anschläge auch in Essen, Bochum und Hamburg / Zusammenhang mit britischem Streik?

In einem Schreiben an die Deutsche Presse-Agentur in Düsseldorf haben sich am Freitagmorgen „Revolutionäre Zellen“ als die Urheber der jüngsten Bombenanschläge in Essen, Bochum und Hamburg zu erkennen gegeben.

Der Peter Döhle KG wird in dem Schreiben angelastet, sie sei die Schaltstelle gewesen für die Abwicklung der Kohletransporte nach Großbritannien, die in Hamburg verladen wurden.

„Bei Streik kein Arbeitslosengeld“

Forderungen einer FDP-Kommission / Schlussfolgerungen aus dem Tarifkonflikt 1984

In einem Positionspapier fordert die FDP-Kommission „Arbeitskampfrecht“ per Gesetz klarzustellen, daß bei Streiks keinerlei Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht.

Nach Meinung der vom FDP-Präsidium im Dezember 1984 eingesetzten Kommission ist bei den Tarifauseinandersetzungen des vergangenen Jahres „deutlich geworden, daß es bei Arbeitskämpfen zu Fehlentwicklungen gekommen ist, die einen Schutz der Arbeitnehmer vor Funktionsinteressen und eine Neubestimmung auf die notwendige Waffengleichheit zwischen den Tarifparteien notwendig machen.“

Auto-Kompromiß in der zweiten Runde?

Die Bemühungen um einheitliche Abgasnormen für europäische Kraftfahrzeuge haben im ersten Anlauf noch nicht zum Erfolg geführt.

Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann meinte nach Abschluß der 19. Sitzung des EG-Partnern, „Wir waren am Ende nicht mehr weit von einer Einigung entfernt.“

DER KOMMENTAR

Mehr Schutz

WERNER KAHL

Jetzt gehen Extremisten auf den Mann auf der Straße los. Die während der Hauptgeschäftszeit in einem Dortmund Kaufhaus gezündete Bombe, weitere Bombenanschläge in Essen, Bochum und Hamburg - darunter auf die IG Bergbau - stellen eine bemerkenswerte Eskalation des Terrorismus dar.

Während die meisten Zuschriften getreu der Staatslinie eine Rückkehr ehemaliger Bewohner völlig ablehnen, will die „DDR“-Führung mit einigen wenigen Briefen dokumentieren, was „Ehemalige“ bei ihrer Rückkehr, sollte dem Antrag wirklich stattgegeben werden, erwartet.

Kaufhäuser sind seit der ersten Welle der Gewalt Ende der sechziger Jahre als Bombenziel in die Planung des Terrors gegen Staat und Gesellschaftsordnung einbezogen worden.

Nicht das geringste Verständnis gibt es für Absichten einiger Grüner, mit den Mördern oder ihren Gehilfen über die Motive ihrer Brutalität zu diskutieren.

Kraftwerk Buschhaus kann ans Netz gehen

Das Kohlekraftwerk Buschhaus bei Helmstedt darf den Betrieb aufnehmen. Diese Entscheidung hat das Oberverwaltungsgericht Lüneburg (OVG) getroffen.

Die Braunschweiger Richter hatten damals sechs Klägern aus Berlin und Königs-Lutter Recht gegeben, die von dem Berliner Anwalt Reiner Geulen vertreten werden.

Bereits Anfang der Woche hatte das OVG die Klageberechtigung der Berliner Kläger zurückgewiesen.

Mubarak vor einer seiner schwierigsten Missionen

Washington soll zu Gesprächen mit der PLO überredet werden

Mit seiner Reise nach Frankreich, in die USA und nach Großbritannien hat sich der ägyptische Präsident Mubarak viel vorgenommen.

Der bislang zurückhaltend agierende Mubarak hatte sich schon in den vergangenen Wochen ungewöhnlich energisch für eine neue Nahost-Initiative engagiert mit dem Ziel, daß Israel Gespräche mit einer gemischten jordanisch-palästinensischen Delegation aufnehmen soll - und zwar unter Beteiligung der USA.

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Das Wort vom Alleingang

Von Peter Gillies

Es schaut so hübsch energisch aus, wenn jemand drohend um sich blickt und seinen offenbar bockigen Partnern einen „Alleingang“ androht. Aus mehreren Ecken erhält die Bundesregierung derzeit die Empfehlung, beim abgasarmen Auto hart zu bleiben; die Grünen ermuntern Bonn dazu, die Brüsseler Verhandlungen für gescheitert zu erklären.

Die martialischen Vokabeln sind leider geeignet, die Mahnungen zur Vernunft zu übertönen. Die deutsche Autoindustrie erinnert daran, daß ein „Alleingang“ die schlechteste aller Lösungen ist, weil sie die Gefahr massiver Arbeitslosigkeit enthält; schließlich werde jedes vierte deutsche Automobil in einem Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft verkauft. Andererseits verdient der vielfach unterstellte Zusammenhang, der Katalysator rette den deutschen Wald, ständige Prüfung. Schwedische Forstbiologen haben nachgezählt: die deutschen Experten bieten immerhin 167 verschiedene Erklärungen für das Waldsterben an.

So beklagenswert jede Verschleppung ist, das abgasarme Auto ist kein Objekt für Hauruck-Politik. Die Hartlebigkeit der Bundesregierung ist zu loben. Aber am Schluß zählt nichts als das Ergebnis. Wenn es denn - trotz oder wegen der Drohung eines Alleingangs - vernünftig ausfiele, wäre das Lob zu quadrieren. Aber soweit sind wir noch lange nicht. Bisher ist lediglich festzustellen, daß das Gezerre überaus schädliche Wirkungen auf die Konjunktur ausübt.

Die Kritik der Briten wurde unterschätzt. Franzosen und Italiener seien, so wird aus Brüssel berichtet, entgegenkommender. Vielleicht aber kommt deren Milde nur aus dem Wissen, daß die Engländer im Vertrauen auf ihre reinigenden Westwinde erst einmal gegen alles sind.

Wir wissen noch nicht, ob die Drohung mit dem Alleingang klug war. Wir wissen aber: das Hochschaukeln von Handelsbeschränkungen, Gegenmaßnahmen auf Gegenmaßnahmen, letztlich ein Handelskrieg träge die Bundesrepublik in den Herzmuskel ihrer Wirtschaft. Ob der deutsche Wald damit gerettet würde, weiß niemand, wohl aber, daß Hunderttausende von Arbeitsplätzen gefährdet wären. Das Thema erreicht vielleicht Härte, mit Sicherheit aber Augenmaß.

Winter auf Besuch

Von Eugen Wolmarshof

Kaum hat das staunende Publikum die traute Gemeinsamkeit von SPD und Kommunisten in der italienischen KP-Hochschule von Frattocchie über die zukünftige Währungs-, Industrie- und Sozialpolitik samt „wiedererwachter Hoffnung auf Überwindung des Bruchs in der europäischen Arbeiterbewegung“ (Karsten Voigt) so einigermaßen verdaut, muß sie sich auf ein neues Wunder an zwischenmenschlichen Beziehungen einrichten: Vasil Bilak kommt als lieber Gast in die Bonner Baracke.

Wer ist Vasil Bilak? Er ist der Prager Winter. Er ist das Haupt jener kleinen Gruppe der Prager KP-Spitze, des Parteipräsidiums, die während des Prager Frühlings Dubceks Reformen erbittert bekämpfte und schließlich den Brief mit der „Bitte um brüderliche Hilfe“ verfaßte, der Moskau als Vorwand zum Eingreifen im Namen des sozialistischen Internationalismus (Breschnew-Doktrin) diente. Er hat seither jede Andeutung, daß nun doch wieder Reformen veranstaltet werden könnten („Theorie des blauen Himmels“), zurückgewiesen. Er ist einer der schärfsten Kritiker des sogenannten Eurokommunismus.

Man erinnert sich, mit welcher Begeisterung die SPD vor und auch nach dem Einmarsch der Warschaupaktruppen 1968 in der CSSR das Prager Reformmodell als Beweis für die Reformfähigkeit des Kommunismus zu einem „Sozialismus mit menschlichem Antlitz“ gefeiert hatte. Nun empfängt sie den Mann, der das menschliche Antlitz zertreten hat. Was will sie damit beweisen?

Vielleicht hat sie ihn ja eingeladen, um ihm eine noch ungeklärte Frage zu stellen. Die Intervention, die ja auch das deutsche Gewissen belastete - deutsche Stiefel (Ost) stampften damals mit über das tschechische Pflaster, dreißig Jahre nach dem ersten deutschen Einmarsch - wurde auch mit einem angeblich drohenden Überfall der Bundeswehr auf die CSSR begründet, dem es vorzubeugen gelte. Damals war die SPD Koalitionspartner in Bonn. Bilak könnte jetzt dem damaligen Außenminister Brandt erklären, was dieser und was die Regierung, der er angehörte, damals Böses vorhatten.

Begriffsstutzer

Von Leonid Hoerschmann

Chemie im Bier, so posamen zur Zeit Politiker, Brauereibesitzer und Publizisten durchs Land, sei jedem aufrechten Deutschen ein Greuel. Und niemand lacht darüber.

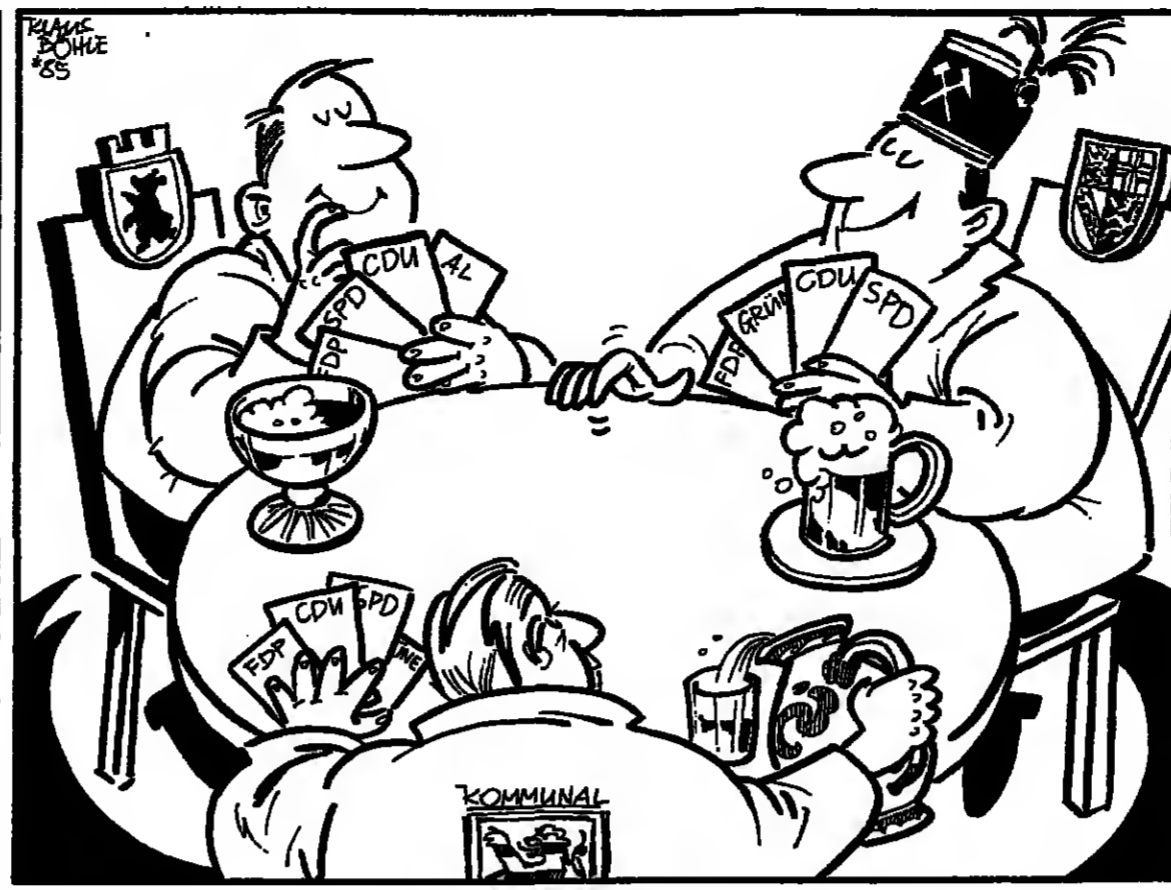
Einen regelrechten Lachanfall dagegen bekommt (Beispiel Nr. 2) ein Hörfunkmoderator, als der Korrespondent aus Tokio über einen japanischen Chemielehrer berichtet, der wegen seiner Verdienste um den deutschen Wein das Bundesverdienstkreuz erhalten hat.

Daß weder Bier noch Wein ohne Chemie getrunken werden könnten, weil nämlich die alkoholische Gärung ein Musterfall reiner Chemie ist, das scheint aus den Hirnen hinausgeblasen worden zu sein.

Es liegt nicht, wie mancher denken mag, an der Schulbildung. In der Schule werden die Damen und Herren allesamt gelehrt, daß Chemie die Lehre vom Verhalten der Stoffe an sich und untereinander ist, daß nichts auf dieser Welt, nicht einmal ein Rundfunkkommentar über die böse Chemie, ohne chemische Vorgänge denkbar ist. Aber in Zeiten des Fanatismus und des Aberglaubens geht der Zeitgeist bekanntlich bei vielen Menschen auch mit der Schulbildung um, wie er will. Sogar die Begriffe stützt er sich zurecht auf Agitationsformat.

Jetzt hat er es mit der Chemie. Chemie stinkt. Chemie ist im Zweifel schmutzig und giftig, Verzeihung, hochgiftig natürlich. Wer sich mit Chemie beschäftigt, ist verdächtig. Wer mit Chemie gar sein Geld verdient, ist fast schon ein Delinquent. Ein Meinungsforschungsinstitut, das den Bürgern einigermaßen raffiniert mit der Frage zu Leibe rückte, ob nicht die ganze Chemie eigentlich verboten werden müßte, käme womöglich bereits zu erschütternden Resultaten.

Natürlich sind Zweifel und Nachdenklichkeit erlaubt, ob die Menschheit gelernt hat, ihre naturwissenschaftlichen Erkenntnisse verantwortungsbewußt zu nutzen. Aber was die modernen Begriffsstutzer als Lösung anbieten, ist nichts als Exorzismus. Wie anders wäre zu deuten, daß - wie man aus dem Hessischen vernimmt - in Gewerkschaftsversammlungen der IG Chemie schon die angsterfüllte Frage gestellt wird, ob man nicht den verhängnisvollen Namen ändern solle.



Was wird ausgespielt?

KLAUS BOHLE

Es kann schaden

Von Enno v. Loewenstern

Für einen Partei-General am Vorabend von Wahlen war das Verhalten von Peter Glotz schon sehr seltsam, und ganz Deutschland hat es registriert.

Da versammelte das Deutsche Fernsehen die beiden Generalsekretäre Geißler und Glotz zu einem absoluten Traum-Spot, kostenlos. Am 6. März durften sie über die „Wende-Halbzit“ plaudern, und zwar justaments in der Halbzeit des Pokalspiels Bayern München gegen Rom; eine größere Zuschauergarantie ist kaum denkbar. Beide überten sich also in forciert-bumorigem Fußballjargon: wieviel Eigentore wurden geschossen, wie viele Fouls beging der Gegner, bei der SPD läuft das Spiel über den linken Flügel usw.; Glotz fiel die Metapher von der roten Karte ein, die der Wähler demnach dem Unions-Team zeigen werde - und dabei passierte dann das Unerwartete. Er sprach davon, daß am Sonntag drei Wahlen anstünden, von denen die SPD zwei gewinnen werde. Und damit der mündige Bürger auch ja nicht im Zweifel war, nannte Glotz diese beiden Spielorte ausdrücklich: Saarland und Frankfurt.

Nun stehen die Umfragen für die SPD in Berlin gewiß dürrig, aber im Saarland und in Frankfurt sind ihre Aussichten auch keineswegs siegessicher. Da mag es vorkommen, daß einer im vertrauten Kreis sagt, er schätze die Chancen da besser ein als dort. Aber in aller Öffentlichkeit ausdrücklich die potentiellen Wähler zu warnen, daß die SPD sich jedenfalls in Berlin nichts ausrechne? Daß, auf gut deutsch, die SPD sich dort, wo es darauf ankommt, derzeit selbst nicht empfehlen kann? Man braucht Freud nicht zu bemühen; die Furcht vor der Verantwortung in Berlin ist bei manchen Kreisen der SPD unübersehbar, nicht nur bei ihrem Spitzenkandidaten. Wenn es in Berlin zu einer rotgrünen Mehrheit kommt, dann wird die Situation dort katastrophal; dessen ist man sich durchaus nicht nur bei den sogenannten Bürgerlichen bewußt. Apel hat gesagt, er werde nie mit den Alternativen regieren; wer aber sagt uns, daß die SPD mit Apel regieren muß? Sie muß nicht einmal regieren, um der Stadt schweren Schaden zuzufügen.

Die SPD leistet sich im Saarland

einen Kandidaten wie Lafontaine nach dem Motto: was kann da schon viel passieren; wenn er das Land kaputtwirtschaftet, müssen halt die vernünftig regierten Länder des deutschen Südens über den horizontalen Finanzausgleich einspringen. Lafontaine führt seinen Wahlkampf ja auch nicht auf der Basis, daß die Wirtschaft justament zu ihm Vertrauen habe und unter seiner Stabführung massenweise ins Saarland einströmen werde, sondern er appelliert an den Wohlfahrtsinstinkt: die in Bonn sollen zahlen, und sie sollen ja nicht weniger zahlen, falls ich drankomme! Nun, wie immer die Situation an der Saar sein mag - unwillkürlich fragt man sich, wie das wohl wäre, wenn die SPD versuchte, so einen zum Bürgermeister der exponierten Stadt Berlin zu machen.

Daß sie das eben nicht getan hat; mag man als selbstverliebenden Anfang von Verantwortungsbeußtsein sehen, wie es womöglich auch Glotz daran hinderte, die Wähler in Berlin zu den Fahnen seiner Partei zu rufen, obwohl der Spitzenkandidat dort kein Lafontaine ist. Denn die sonstige Parteilippe ist dort von kleinen Lafontaines durchsetzt, daher die Not, einen Auswärtigen in die Pflicht zwingen zu müssen.

Apels Widerwille ist erkennbar nicht darin begründet, daß ihm etwa Berlin zuwider wäre; es gibt in Deutschland, nächst dem Amt des Bundeskanzlers, keine glanzvollere und keine wichtigere Aufgabe als



Wo die SPD sich nichts ausrechnen will: Berliner Wahlkampf. FOTO: AP

die des Regierenden Bürgermeisters von Berlin - vorausgesetzt, man steht an der Spitze einer regierungsfähigen Partei oder Koalition. Im Berliner SPD-Apparat aber überwiegen nicht nur Kräfte, die um der Macht willen mit dem Teufel - oder jedenfalls mit dem Kuzelmann - koalieren würden, sondern sie würden es um des Prinzips und des Traums von einer anderen Republik willen tun, ungeachtet der Tatsache, daß Berlin ja nun gerade von einer real existierenden anderen Republik umgeben ist. Es sind Kräfte, die unter Vogel die Hausbesetzungen und Straßenkrawalle nicht nur geduldet haben, damals aber immerhin noch durch die Rücksicht auf den Koalitionspartner FDP vor dem Außenstern zurückgehalten wurden.

Seitdem diese Horrorzeiten vorbei sind, wurde unter Weizsäcker und Diepgen Berlin regelrecht neu aufgebaut; die Wirtschaft strömte herein, nicht nur um der nationalen Verantwortung willen, sondern weil es sich herumspach: in Berlin ist wieder gut sein. Vertrauen aber ist eine zarte Pflanze. Was daraus wird, wenn auch nur eine Mitträgerschaft der Regierung durch die SPD sich abzeichnet, mit der unvermeidlichen Forderung Nummer eins, die (dann natürlich sofort wieder anlaufenden) Ausübungen des demokratischen Grundrechts auf Rabat bitte nicht repressiv zu behandeln, kann sich jeder ausrechnen. Das innige Verhältnis der von der SPD hofierten Grün-Alternativen zur Gewaltszene müßte den Berlinern nicht erst durch den jüngsten Anbiederungsbrief an die Steuerleute des sich neu formierenden, jetzt gezielt gegen kleine Leute gerichteten Terrorismus in Erinnerung gerufen werden.

Landtagswahlen sind keine Bundestagswahlen; die Neigung hat Tradition, den Bundestagier zur Halbzit mal eins vor den Bug auszuweisen - kann doch nichts schaden, oder? Die Musik wird ja in Bonn gespielt! O doch, es kann schaden. Mehr als zweieinhalb Millionen Arbeitslose noch zwei Jahre nach der Wende zeigen, wie lange es nach einem Ausflug in die konkrete Utopie mit den Aufräumungsarbeiten dauern kann.

IM GESPRÄCH Michael Geuenich

Freundlicher Rheinländer

Von Wilm Herlyn



Zögern zugestimmt: Pfeiffer-Nachfolger Geuenich. FOTO: DPA

Es ist schwer, einen Gewerkschafts-Landesfürsten in die Düsseldorf-Zentrale des Deutschen Gewerkschaftsbundes zu locken. Draußen steht man halt an der Spitze von vielen Leuten, in der Zentrale sitzt man hinter einem Schreibtisch. Mehr als vier Monate - seit klar war, daß Alois Pfeiffer, der „Wirtschaftsminister“ des DGB, dem Ruf als EG-Kommissar nach Brüssel folgte - suchte der DGB den Nachfolger für dieses schwierige Amt.

Es sagt also gar nichts gegen die Qualitäten des 49-jährigen Michael Geuenich aus, daß der Landesbezirksvorsitzende des nordrhein-westfälischen DGB erst jetzt an die Stelle Pfeiffers berufen worden ist. Noch auch braucht man ihm Redensarten aus der DGB-Zentrale anzulisten wie: „Im Grunde genommen ist die gewerkschaftliche Personalpolitik wie Hölzchen ziehen“ oder der Spruch, daß nur der Karriere in DGB unter Ernst Breit macht, der die Ausstrahlung eines geöffneten Kühlschranks besitzt, die Kantigkeit einer Mürmel und die Farbe einer Maus“. Geuenich wollte das Amt so wenig haben wie der Berliner DGB-Chef oder die Vizepräsidentin der Nürnberg-Bundesanstalt für Arbeit, Ursula Engelen-Kesler; auch scheiterten Versuche, den früheren SPD-Arbeitsminister Herbert Ehrenberg zu berufen. Einer mußte es machen; Geuenich beugte sich der Pflicht.

Der gelernte Dreher gehört der IG Metall seit 1957 an. Sieben Jahre später begann er mit ehrenamtlichen Funktionen in seinem Verband - erfolgreich, denn 1973 wurde er „erster Mann“ der IG Metall in Neuss, ein knappes Jahrzehnt später übernahm er den DGB-Vorsitz im Lande nach Siegfried Bleicher, der in den Bundesvorstand aufstieg.

Soweit die äußeren Daten. Michael Geuenich führte seinen Landesverband in ruhiger Weise, er gilt als einer, der lieber in der Heimat wirkt als in der Fremde, der sich nicht gern öffentlich produziert, aber gern auf

den Ausgleich hinarbeitet. Seine Qualitäten sehen seine Freunde vor allem darin, daß er ein Mann der praktischen Argumente ist, der Tatsachen anerkennt, mit ihnen lebt und entsprechend reagiert - ein Realpolitiker. Das wird der DGB-Wirtschaftsabteilung guttun, in der von neun Mitarbeitern allein sechs promoviert sind und das Arbeitsleben mehr vom Hörensagen kennen. Geuenich soll sie auf den Boden der Tatsachen ziehen. Seine Konsensfähigkeit ist über jeden Zweifel erhaben. Der Bundeshaupstausschuß wählte ihn mit 115 von 117 Stimmen.

Gelernt hat er sein Funktionärshandwerk in zahlreichen Lehrgängen an DGB-Schulen, aber auch im Wirtschaftsausschuß des Düsseldorf-Landtages, dem er als SPD-Abgeordneter von 1970 bis 1975 angehörte. Abwarten ist, wie er sich in die theoretische Arbeit eingewöhnt, die von ihm Konzeptionen und Planungen abverlangt wird. Er, der Bodständige, wird sich auch umstellen müssen auf das internationale Gewerkschaftsgeschäft. Daß er mit seiner bescheidenen Art Sympathie bei seinen Gesprächspartnern weckt, wird ihm helfen. Und auch sein rheinischer Föhn.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Viele Blätter beschäftigen sich am Freitag mit dem Terror-Anschlag im Dortmunder Kaufhaus.

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Mit einer Kaufhausbrandstiftung fing ein Terror der Baader-Meinhof-Bande an. Jetzt ist man wieder dort angelangt. Der Kreis der links-extremistischen RAF-Aktivität schließt sich. Es nützt wohl nichts, die Verantwortlichkeit eines Bombenanschlags auf Verkäuferinnen, Kundinnen, Kinder anzuprangern. Eine durchgehende - und keineswegs nur auf bevorzugte gehäufte Zielpersonen aus Politik und Wirtschaft gerichtete - Menschenverachtung war schon immer das RAF-Markenzeichen.

MÜNCHNER MERKUR

Jetzt sind also wieder Kaufhäuser dran. Während sich die RAF-Terroristen oder ähnliche Extremisten in den vergangenen 13 Jahren zumeist prominente Opfer ausgesucht haben, was an Crausamkeit ohnehin fast nicht zu überbieten schien - wird nunmehr wahl- und sinnlos in die Menge gebombt. Eine noch brutaler Abart des Links-Terrors? Es scheint so.

NÜRNBERGER Nachrichten

Das ist eine neue, noch schrecklichere Phase der RAF-Kriminalität: Einen blindwütigen Anschlag auf ein Kaufhaus, in dem nicht die Repräsentanten des Regimes, nicht Militärs,

nicht Politiker, nicht Wirtschaftsmanager getroffen werden, sondern Bürger wie du und ich - das hat es nur in der Ära des aufflackernden Terrorismus gegeben.

Mitteilnehmer MÖRKEN

Mit dem jetzigen Sprengstoffanschlag in einem Dortmunder Kaufhaus ist ein neuer Scheitelpunkt des terroristischen Wahnsinns überschritten: Terror gegen die Bevölkerung. Wenn sich mit dem Dortmunder Kaufhausanschlag ankündigen sollte, daß die Gewalttäter von gezielten zu wahllosen Attentaten auf Menschenansammlungen übergehen, so dürfte allerdings der Druck auf Gesetzgeber und Sicherheitsbehörden wachsen.

WESTFÄLISCHES RUNDSCHAU

Ungezielter Terror, nur noch um des Terrors willen - gegen anonyme menschliche Ziele. Terror als Selbstzweck, entsprungener einer Gefühls- und Gedankenwelt, in die man nicht mehr eindringen kann. Der Anschlag war von einer Art, die selbst jenem Häuflein der RAF und der „Revolutionären Zellen“ unbegreiflich sein müßte, das zur „Begründung“ seiner Untaten in irrwitziger Scheinlogik stets darauf bestanden hat, es führe bei seinen Attentaten auf „Symbolfiguren“ des ihm verhassten „Systems“ nicht Krieg gegen, sondern für die Gesellschaft... Das „Volk“, in dessen Sinn sie zu handeln vorgaben, wird zum Opfer ihrer mörderischen Gewalt. (Dortmund)

Die grüne Idylle des allgemeinen Mißtrauens

Wie man mit Blockwarten die Demokratie aushebelt / Von Joachim Neander

Die Grünen, hat Johannes Rau gesagt, seien auf der Flucht in eine Naturidylle. Beifall ist ihm gewiß. Das ist eine gängige Vorstellung. Viele Entwürfe der Grünen und Alternativen zeigen eine ins Wildwüchsig-Natürliche zurückverwandelte, utopische Welt, zu der es dann allenfalls heißt: unrealistische Träumerei, nicht machbar.

Merkwürdigerweise werden bestimmte Konzeptionen vom menschlichen Zusammenleben, wie sie einflußreiche Gruppen bei den Grünen hegen und auch veröffentlicht, bei dieser Einschätzung völlig übersehen. Dabei haben sie mit Idylle so gut wie nichts zu tun. Das System, das z. B. die Grünen in Frankfurt vorsehen (Die WELT v. 7. März), ist eher ein Alptraum.

Über dieses grün-utopische Gemeinwesen, in dem vom Staat bezahlte „Nachbarschaftshelfer“ sich in jedem Häuserblock um die „nachbarschaftlichen Beziehungen“ kümmern (schon die Sprache erzwingt die gedankliche Verbindung zu den Blockwarten und Ver-

trauensleuten anderer Systeme), in dem nichts entschieden und getan werden kann, ehe Quartiersräte, Bürgerausschüsse, Bürgerversammlungen, Ortsbeiräte und schließlich das gewählte Stadtparlament über jedes Detail beraten und abgestimmt haben, läßt sich Dreierlei sagen.

Da ist zuerst der unermessliche Aufwand. Eine Basisdemokratie, die sich bis in die Wasserklosetts hinein fortsetzt, hat zwar etwas eminent Komisches. Aber da der Steuerzahler diese gigantische Funktionsbürokratie auch bezahlen muß, vergebt einem das Lachen sehr bald.

Dann: wie würde ein solches System funktionieren? Natürlich ist die lebenswürdige Vorstellung, daß da von unten nach oben jeder seinen Meinung äußert und sich am Ende aus allem die wirklich demokratische Mehrheitsentscheidung formt, durch nichts gerechtfertigt. Vielmehr bildet sich - im günstigsten Fall - eine Art Debatte-Darwinismus heraus. Die

Lautesten, die Zähesten, die Unverschämtesten, die Geschicktesten, die mit dem breitesten Sitzfleisch und mit den eindrucksvollsten Zitaten, der meisten Zeit und der besten Taktik setzen sich durch. Man braucht den Typus, der in den Nachbarschaftsräten und Bürgerversammlungen das große (und letzte) Wort führen würde, nicht zu schildern. Jeder hat ihn vor Augen. Man kann sicher sein, daß diese Leute den elektrischen Strom schon deswegen niemals abschaffen würden, weil er ihnen Mikrofon und Lautsprecher sichert.

Im ungünstigeren Falle entfindet sich nicht einmal wilder Darwinismus. Bei Lenin kann man in schöner Offenheit nachlesen, wie Räte und ihre Mehrheiten sich nutzen und steuern lassen. Daß daran das Wesentliche gültig geblieben ist, dafür zeugen z. B. die sicher unverdächtigen Äußerungen des früheren SDS-Vorstands und heutigen Soziologieprofessors Rabe über die Basisdemokratie in den ehemals besetzten Häusern Berlins.

Und doch zielt auch dieser Einwand noch nicht auf den Kern des Problems. Es steckt mehr dahinter. Die repräsentative Demokratie mit ihrem zeitlich begrenzten, aber direkter Anweisung von unten entzogenen Mandat hat viele Fehler und Schwächen. Aber sie enthält ein wichtiges Moment der Humanität: Das Vertrauen. Es ist, wie gesagt, begrenzt, muß durch Kontrolle ergänzt werden und wird gleichwohl oft genug enttäuscht. Aber es ist über viele Epochen hinweg tragender Grundsatz aller freiheitlichen Demokratien geblieben.

Die Räte-demokratie dagegen beruht schon im Grundsatz auf tiefem Mißtrauen. Als in Hessen die Grünen in aller Öffentlichkeit mit der SPD über das rot-grüne Bündnis verhandelten, erzwangen sich die - gegen diese Verhandlungen agitierenden - Grünen aus Frankfurt fast unter Einsatz physischer Gewalt die Möglichkeit, ein zusätzliches Mikrofon auf dem Verhandlungstisch zu installieren. Es war - auf die eigenen Leute gerichtet. Jedes

ihrer Worte wurde auf Band genommen: Kontrolle, Mißtrauen. Wäre dies bei einer der etablierten Parteien vorgekommen, in den Gazetten hätte man Litaneien über die heruntergekommene Parteiendemokratie lesen können. Den Grünen ließ man es durchgehen.

Die Frage ist interessant, woher dieses tiefe Mißtrauen aller Räte-demokraten stammt. Es könnte damit zu tun haben, daß Räte-systeme immer mit Revolutionen in Zusammenhang stehen. Revolutionäre sind auf konspiratives Mißtrauen angewiesen. Sie hoffen, daß alles sich nach geglichem Umsturz in Vertrauen wenden werde.

Aber nie ist das bisher eingetroffen. Das Mißtrauen bleibt. Vom Wohlfahrtsausschuß der Französischen über die Sowjets der russischen Revolution bis zu den Volkskomitees der Dritten Welt - am Ende fraßen sich die Komitees gegenseitig. Endstation der Räte-demokratie ist immer das Politbüro. Und das finden nicht einmal seine Mitglieder idyllisch.

Freundschaft auch im Schatten des großen Nachbarn

Bei Staatsbesuchen aus Bonn denken die Finnen immer auch an den mächtigen Nachbarn Sowjetunion und an Ost-Berlin. Soverän übersprang Richard von Weizsäcker diese politischen Hürden.

Von BERNT CONRAD

Dröhnend und vibrierend, aber unaufnahmlich durchschneidet die „Urho“ das meterdicke Packeis des Botschaftsmeerbusses. Von Elektrodieselmotoren mit 25 000 Pferdestärken angetrieben, stampft der sechs Stockwerke hohe finnische Eisbrecher dahin, als sich durch die eisige Kälte ein Hubschrauber nähert. Nach exakter Landung auf dem Schiffsteck klettert Richard von Weizsäcker heraus. Das Rendezvous mitten im zugefrorenen Meer ist geläufig.

Weiter geht die Fahrt durch die endlose Winterlandschaft. Rechts und links Eis, nichts als Eis. Nur ein einsamer Fuchs trabt daher. Dann und wann tauchen eingemummelte Männer auf, die aus Eislöchern Fischnetze hieven.

Stolz führt der Kapitän dem Staatsgast aus Bonn sein Schiff vor - Qualitätszeugnis einer spezialisierten Wertindustrie. Von den 100 größten Eisbrechern, die auf den Weltmeeren kreuzen, stammen 60 aus Finnland. Einer der wichtigsten Abnehmer ist die Sowjetunion, die aber ihren benachbarten Produzenten so wenig traut, daß die drei dort bestellten Nuklear-Eisbrecher mit einem Holraum in der Mitte geliefert werden müssen. Die Finnen sollen offensichtlich die später einbaubaren Reaktoranlagen nicht kennenlernen. „Das schafft Probleme mit der Garantie. Denn wie können wir unter diesen Umständen wissen, wie das Schiff am Ende funktioniert?“ meint ein Experte aus Helsinki.

Die Fahrt durch das Eismeer ist Teil eines überaus harmonischen Staatsbesuchs. Staatspräsident Mauro Koivisto, ein sozialdemokratischer Seemann, der es vor seinem Einzug ins Präsidentenpalais von Volksschulabsolventen bis zum Vorstandsmitglied der Bank von Finnland gebracht hatte, kam dem Ehepaar von Weizsäcker von Anfang an herzlich entgegen. Die finnischen Zeitungsleser staunten sehr, als sie am

zweiten Tag des deutschen Staatsbesuchs ihnen als zurückhaltend geltenden Präsidenten wie einen Hollywoodstar in fast herzlicher Umarmung mit Marianne von Weizsäcker abgebildet sahen.

Nicht weniger als siebenmal traf Koivisto den deutschen Bundespräsidenten - fast ein Rekord bei Staatsvisiten. Und der Freizeitsportler aus Tuusula hatte anders als der frühere Präsident Kekkonen keine Hemmungen, gleich am ersten Abend auf die historischen Verbindungen und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Finnland und Deutschland das Glas zu erheben.

Allerdings mußte auch von Weizsäcker, wie vor neun Jahren schon Walter Scheel, feststellen, daß die Freundschaft mit dem skandinavischen Randstaat im Windschatten der übermächtigen Sowjetunion nach den bitteren Erfahrungen des Zweiten Weltkrieges nicht ohne Komplikationen verläuft.

Das früher als erste Fremdsprache dominierte Deutsch ist längst vom Englischen verdrängt worden. Politische Neutralität und Rücksicht auf Moskau zwingen Finnland zudem zu einem bestimmten Maß an Distanz, zumindest jedoch zu einer formellen Gleichbehandlung Boms und Ost-Berlins; was allerdings nichts daran ändert, daß „die Deutschen“ für den normalen Finnen mit den Bewohnern der Bundesrepublik Deutschland gleichgesetzt werden, und zwar durchaus nicht nur wegen der engen wirtschaftlichen Partnerschaft.

Immerhin hatte sich Kekkonen bereits vor zehn Jahren veranlaßt gesehen, vor Bundespräsident Scheel den damaligen „DDR“-Staatsvorsitzenden Willi Stoph einzuladen. Koivisto hielt es jetzt jedenfalls für zweckmäßig, fünf Monate vor von Weizsäcker „DDR“-Staats- und Parteichef Erich Honecker nach Helsinki zu bitten. Annette sich auch der Rahmen der Besuche von diesseits und jenseits der Elbe, so konnten die Finnen doch bemerkenswerte Nuancen feststellen.

Honecker verschmähte - anders als von Weizsäcker - den in Finnland selbst von Sozialdemokraten unbeirrt beibehaltenen Frackzwang und kam im schwarzen Anzug. Während der Bundespräsident - zur Genehmigung der Finnen - einen Kranz am Grab des legendären Unabhängigkeitser-



Staatsbesuch mit Skilanglauf: Sechs Kilometer lief Richard von Weizsäcker durch die verschneiten finnischen Wälder

kämpfers Marschall Mannerheim merdelte und gleich daneben auch den unbekannt finischen Soldaten und deutsche Gefallene ehrte, nied Honecker den Hietaniemi-Friedhof und schmückte statt dessen das Grab des einstigen Staatspräsidenten Paasikivi, die finnische Neutralitätspolitik der Nachkriegszeit begründet hat.

Der SED-Chef setzte auch dadurch persönliche Akzente, daß er mit Koivisto auf Jagd ging und (Lästereien behaupten: nach drei Fehlschüssen) einen Elch erlegte. Von Weizsäcker hingegen ertönte sich, auf einer Loipe nahe der nordfinnischen Stadt Oulu beim Skilanglauf und geübte anschließend die Sauna. Sein begeistertester Kommentar: „Ich habe mich noch nie auf einem Staatsbesuch so leicht gefühlt.“

Im übrigen wäre ohnehin niemand auf die Idee gekommen, die beiden politischen Gäste zu verwechseln. Denn Richard von Weizsäcker präsentierte sich in Finnland wie zuvor schon bei seinen Besuchen in Frankreich, Jordanien und Ägypten mit jener unverwechselbaren Mischung aus heiterer Kontaktbereitschaft, literarischer Bildung und politischem Ausdrucksvormögen, die ihn zu einem Staatsreisenden par excellence machen.

Das spürten die Teilnehmer beim festlichen Gänsebratenessen im Präsidentenpalais bei Musik von Sibe-

lius, Mackeben und Flotow ebenso wie die finnischen Wirtschaftler, denen der Bundespräsident dazu gratulierte, daß sie einen beachtlichen technologischen Strukturwandel bei relativ geringer Arbeitslosigkeit verwickelt hätten. „Man sieht, Es geht auch so“, konstatierte von Weizsäcker.

Kommunalpolitiker, die den Berliner Architekten und Schinkel-Schüler Carl Ludwig Engel für seine klassizistischen Bauten im Zentrum Helsinkis rühmten, erheiterte von Weizsäcker mit der trockensten Bemerkung: „Warum hat Herr Engel eigentlich in Berlin nicht so schöne Häuser errichtet?“ Sogar Gastgeber Koivisto hatte Grund zum Lächeln, als ihm der Bundespräsident eröffnete, die in Helsinki geplante Jubelfeier zum 10. Jahrestag der KSZE-Schlufakte dürfe nicht bloß ein „postalisches Treffen alter Klassenkameraden“ werden.

Dahinter verbargen sich durchaus reale Absichten: Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher möchte, von Weizsäcker darin kräftig unterstützt, auf der 10-Jahres-Tagung eine Deklaration zustande bringen, die den beteiligten Völkern (vor allem im Osten) noch einmal Sinn und Gültigkeit der KSZE-Schlufakte vor Augen führt. Die Finnen hätten wohl auch nichts dagegen. Aber sie wollen das Projekt nicht vorzeitig zerreden lassen.

hat, auf einem Lämmermarkt, einer Bauerntagung oder einem Blutspendetag. Über Kindererziehung kann sie auf einem Feuerwehrlag genauso sprechen wie über Heilverwertung oder Weidezusammenlegungen. Ihr phänomenales Gedächtnis erlaubt ihr, viele ihrer Zuhörer noch nach vier Wochen wiederzuerkennen. „Ein Pfundweih, die Mama Chirac“, sagen die Bauern.

Und nicht nur das, sie ist auch eine harte Wählfämpferin. „Wer nicht vorwärts stürmt, geht rückwärts“, lautet ihre Devise, die ihr Schwiegervater ihr mit auf den Weg gab. Laurence und Claude, ihre beiden erwachsenen Töchter, halten das Leben der Familie für „verrückt“, aber Madame Chirac hört nicht auf sie. „Um durchzuhalten, putsche ich mich mit Kaffee auf. Am Abend hin ich so mit den Nerven runter, daß ich ununterbrochen rede.“

Und wenn die erste Dame von Paris eines Tages die erste Dame Frankreichs würde? Ihre Augen funkeln. „Das ist Zukunftsmusik. Ich habe keine Zeit, darüber nachzudenken, lebe von einem Tag auf den anderen. Ich habe keine persönlichen Ambitionen. Wenn Jacques Präsident werden sollte, würden wir das Rathaus mit dem Elysée vertauschen - das ist alles.“ Bis dahin sind es noch drei Jahre Zeit. Vorerst muß der Sitz im Generalrat des Departements Corrèze behauptet werden - gegen einen Sozialisten.



Bernadette Chirac FOTO: CAMERA PRESS

Madame Chirac kämpft in der Provinz

Am Wochenende wählt Frankreich - im ersten Wahlgang - seine Regionalräte. Eine Kandidatin ist Bernadette Chirac, Gattin des Pariser Bürgermeisters Jacques Chirac.

Von CAROLINE PIGOZZI

Herr Wachtmeister, würden Sie die Güte haben, mich hier parken zu lassen? Nur die Zeit für einen kleinen Einkauf? Die Stimme der Frau am Steuer eines roten Mini-Car tötet weich. Sie könnte genauso gut autoritär betonen, daß sie Bernadette Chirac, die Gattin des Pariser Bürgermeisters, ist. In der Stadt zählt das schließlich. Aber sie zieht das Spiel mit dem weiblichen Charme vor, selbst wenn der Polizist sie längst erkannt hat.

„Ich bin viel zu selbständig um mich von einem Chauffeur fahren zu lassen“, wirft sie hin. Allein fährt sie durch Paris, von einer Kinderkrippe zur Modenschau eines Couturiers, von einem Altersheim zu einem Lunch mit einem Botschafter. Kaum vom Rathaus, Amtssitz ihres Mannes Jacques, zurück, stürzt sie sich auf die Postberge, die auf sie warten, zwei Poststapel pro Tag mindestens. „Die Leute halten mich für den Briefkasten meines Mannes“, stöhnt sie.

Am Morgen erst ist sie, wie immer per Bahn, aus ihrem heimlichen Schloßchen im Corrèze-Departement gekommen. „Ich dachte, ich sterbe

vor Kälte. Der Zug hatte drei Stunden Verspätung, kein Licht, keine Heizung.“ Jemand klopft an die Tür. Es ist der Protokollchef, der die Schlüssel zu „Cheret“-Salon haben will. Den „Salon Cheret“ hat sie selbst wieder hergerichtete, um fremde Staatsoberhäupter empfangen zu können. Seit dem Kriege waren die Prunkräume des Rathauses nicht mehr überholt worden. Schon während des ersten Mandats ihres Mannes (1976 bis 1983) hatte Madame Chirac sich an diese Arbeit gemacht.

Bernadette stammt aus dem Hause der Grafen Chodron de Courcel, das Frankreich eine Reihe von Diplomaten und Militärs zur Verfügung stellt. Sie hat eine sehr natürliche Einstellung zu ihrer Arbeit. Nichts von einer Notabeln-Gattin, die bei jeder Feierlichkeit dabei sein, Blumen arrangieren, Gedecke zurechtücken muß. Das überläßt sie anderen. Während ihr Mann hohe Gäste bewirtet muß, geht sie lieber mit ihrer Tochter Claude, Studentin der politischen Wissenschaften, ein Steak im Bistro um die Ecke essen. „Ich habe wenig Talent für die Repräsentation“, sagt sie.

Ob ihr Mann ein schwieriger Typ sei, wollen wir wissen. „Überhaupt nicht“, führt es aus ihr heraus. „Er macht mir nie Komplimente, aber er ist rührend geduldig mit mir und immer guter Laune. Seit wir verheiratet sind, habe ich ihn nie krank gesehen. Er sagt immer: „Mit einer Rolle Aspi-

ein Ulstein Buch... Peter Borchgrevink Der Berg der Fische... Gerhard Preuss Die kleine Welt des Jesus Christus... Susan Wilson Die Männer der Arktik...

Willfried Alexius Ruhe ist die erste Bürgerpflicht... Marco de la Roche Der junge Renin... Eva Bekke Die silberne Brücke... Wolfgang J. Krauss Klewasser...

Die Frau in der Literatur... Lou Andreas-Salomé Die Erotik... Georges Poullet Metamorphosen des Kreises in der Dichtung... Robert Altar/Carol Cooman Stendhal Eine kritische Biographie...

Ulstein Materialien... Lou Andreas-Salomé Die Erotik... Georges Poullet Metamorphosen des Kreises in der Dichtung... Jürg Asschbacher Dauerbrenner...

Krimis... Edwin Lysi Schuldig sind die Töten... Dick Francis Die Gefahr... J. D. McDonald Ein Köder für die Bestie... Alfred Hitchcocks Kriminalmagazin...

Sender Freies Berlin über Idole: aus der Perspektive derer geschrieben, die den Stars persönlich begegnet sind: nicht als Freunde, sondern als Journalisten. Sie sind ihnen nachgereist oder haben es geschafft, längere Interviews zu führen, was ja nicht immer leicht ist. Dementsprechend spannend präsentieren sich die einzelnen Kapitel. Neu! Idole 4... Die Neuen im Jahre 85...



Herzliches Treffen zwischen Diepgen und Apel (rechts). Morgen geht es um die Zukunft der beiden Politiker. FOTO: WERK

Mehr als sechs Millionen Bürger sind morgen zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses, des saarländischen Landtages und der hessischen Kommunalparlamente aufgerufen. Bei den beiden Landtagswahlen stehen Koalitionen von CDU und FDP auf dem Prüfstand. Herausforderer sind Hans Apel und Oskar Lafontaine. In Hessen konzentriert sich das Interesse auf den Wahlausgang in der Mainmetropole Frankfurt, wo Oberbürgermeister Walter Wallmann die seit 1977 bestehende absolute Mehrheit der CDU gegen den SPD-Kandidaten Volker Hauff verteidigen will.



Die Kontrahenten an der Saar: Ministerpräsident Werner Zeyer und der Saarbrücker Oberbürgermeister Oskar Lafontaine (rechts). FOTO: HARTUNG

Berliner entscheiden über Kontinuität oder Konflikt

Von H.-R. KARUTZ

Zum zwölften Mal nach dem Krieg nehmen die Berliner morgen eine demokratische Wahl vor: 1 510 000 Wahlberechtigte stellen zugleich die niedrigste Zahl seit 1946 da. Das Senatsbündnis aus CDU und FDP setzt auf die Überzeugungskraft seiner Arbeit. „Aus Liebe zu Berlin“, nicht der Parteien wegen, sollen die Wähler den Aufwärtstrend unterstützen. Senats- und Oppositionslager sind fast gleich stark: Morgen abend kann ein Prozentbruchteil über den Wahlausgang entscheiden. In den letzten Tagen stieg die Zuversicht der Koalition, bestätigt zu werden – wenn auch knapp.

Die einfache Formel des 10. März lautet: Kontinuität oder Konflikt, Zukunftschancen oder eine Zerreißprobe des Parteiensystems am empfindlichen Ort Berlin.

Weil sich die Berliner aber nach den bürgerkriegsähnlichen Zuständen vor vier Jahren, ihrer emotionalen Belastung durch die Kritik von außen im Grunde nach Ruhe sehnen und Partei-Politik insgesamt recht leid sind, zeigen sich CDU und FDP bescheiden: „Paß auf, Berlin“, plakatieren die Union.

Daß die größte Partei der Stadt, dank der Vorarbeit von Peter Lorenz nun schon zehn Jahre Nr. 1 in der Stadt, vor reinen Parteien-Kampf absehen konnte, hat sie Richard von Weizsäcker zu verdanken. Denn aus dem Fundus seiner liberal abgestützten Politik konnte sich sein mit glücklicher Hand versehener Nachfolger Eberhard Diepgen bedienen. Die Versöhnung der Berliner mit ihrer Stadt und mit sich selbst hatte von Weizsäcker längst bewirkt.

Sein Weggang war Diepgen deshalb nicht Last, sondern auch Hilfe: Nach der vorangegangenen Enttäuschung mit Hans-Jochen Vogel, der schon ein Jahr früher „ausflog“, waren und sind die Berliner der „Neubeginne“ müde. „Endlich einer, auf den wir uns verlassen können“, lautete einer der für diese Stimmungen

typischen Anzeigen-Lohnsprüche über Diepgen.

Die drei großen „Z“ dieses Wahlkampfes, der am Ende deutlich an Atem und Tempo verlor, hießen Zukunft, Zuversicht und Zutrauen. Die Union prägte ihren Spruch „Berlin ist wieder da“, die Liberalen klebten „Für Berlin, für uns alle“. Die wieder-gewonnene Identität, die Gewißheit, sich nicht mehr auf schwankendem Boden zu bewegen, prägte die vier Jahre nach der vollzogenen Wende in Berlin.

Das Fundament für die relative Gelassenheit, mit der CDU und FDP den Sonntagabend erwarten, war schon am 2. Juli 1981 gegossen worden. Damals sagte Richard von Weizsäcker in seiner Regierungserklärung die „Be-



reiterschaft und Kraft zu einem neuen Aufbruch“ in Berlin voraus.

Er täuschte sich nicht. Der Appell drang durch und belebte das gesamte Gemeinwesen. Aus dieser Analyse heraus gaben CDU und FDP für die Wahlen morgen keine weiteren politischen Visionen vor. Arbeit für Berlin, keine Programme für Berlin. Im Wahlkampf setzten beide Senats-Partner, die seit Wochen jedoch im Streit um ihren Zweitstimmenanteil auf erhebliche Distanz gingen, auf offene Füße: die positive Grundstimmung als Katalysator für Stimmen zu nutzen.

Es scheint gelungen. Denn die SPD – erstmals in der schwierigen Rolle der Opposition – hieß mit der Nebenrolle der Cassandra in der Kulissee. Als Hans Apel – Ersatz für den populistischen, aber beruflich befangenen Harry Ristock – auch noch irritierende rot-grüne Texte aus dem Bonner Souffleurkasten überhören mußte, war für ihn außer Repekt und Achtung auf Berlins Bühne nicht mehr viel zu gewinnen.

Dem Wahlkampf mangelte es an Themen. Denn Waldsterben und saure

Luft waren und bleiben von Anfang an durch die „Alternative Liste“ belegt. Umfragen lehrten, daß die marxistischen Stadt-Grünen (nur CDU-Bürgermeister Lummer setzte sich mit ihnen näher auseinander) diese Felder fest „besetzt“ hielten. Die AL-Zungen waren im Wahlkampf mit Kreide bestäubt. Sie ließen Klasken spielen, hängten Kunst in die U-Bahnhöfe und verkauften ihr Gesamt-Programm gegen eine Gebühr von 5 Mark.

Zum Finale fehlte es der Union an Wahlkampf-Kondition. „Zu früh mit zuviel Aktionen und Dingen gestartet, zum Schluß zeigten die Leute nur noch Überdruß“, faßte ein CDU-Senator die Lage zusammen. In den vergangenen zwei Wochen bekriegten sich CDU und FDP kurioseweise bis ins Kanzleramt hinein untereinander, statt den politischen Gegner zu attackieren. Das Ergebnis von morgen besitzt eine Reihe bundespolitischer Aspekte:

1. Es zeigt sich, ob das Bonner Bündnis auch in Problem-Ländern wie Berlin und an der Saar fest verankert ist.
2. Das Resultat beweist, ob der Vertrauensvorschuß der Spitzen von Politik, Industrie und Wirtschaft, die dem „neuen“ Berlin und seinem Appeal seit 1981 eingeräumt wurde, berechtigt war.
3. Der besondere Einsatz des Kanzlers für Berlin, im Wahlkampf und zuvor, befindet sich im Erfolgsteil.
4. Die Wahl bildet zugleich die erste Härte-Probier für die neue FDP-Fraktion Martin Bangemann, Hans-Dietrich Genscher, Helmut Haussmann.
5. Der Wahlausgang gibt Hinweise, ob die Wende – an einem zentralen Punkt wie Berlin – aus SPD-Sicht eventuell mit Erfolg von den Ländern aus unterlaufen werden kann.
6. Abzufragen ist ebenfalls, ob sich der bundesweite leichte Abschwung der Grünen in der Spree fortsetzt oder die AL hier erst im Zenit steht.
7. Das Schicksal der FDP bestimmt die Grundstimmung bis zu den NRW-Wahlen im Mai mit.

Am gelassensten von allen kann Eberhard Diepgen dem Wahlabend entgegensehen: Wie in Hamburg und Hessen erlaubt ihm die Verfassung, auch aus der Minderheitsposition und notfalls ohne FDP weiterzuregieren. Die Perspektive wäre dann allerdings eine Schaukelpolitik, die sich auf verständigungsorientierte Sozialdemokraten stützen müßte. Spätestens 1987 wären Neuwahlen fällig, jedoch nur mit einer Zweidrittel-Mehrheit im Parlament erreichbar. Eine absolute CDU-Mehrheit könnte Diepgen nicht recht sein: Denn 1989 wäre sie vermutlich wieder dahin.
So bleibt vor dem Wahlgang der Weizsäcker-Satz von 1981 vor dem Berliner Abgeordnetenhaus zu bedenken: „Nur wer verantwortlich handelt, behält auch die Chance zur Freiheit.“

Zeyer setzt auf Bonn und die SPD auf grüne Stimmen

Von GEORG BAUER

Der Wahlkampf ist beendet, die Schlacht geschlagen. Noch wenige Tage, und das kleinste Flächenland der Bundesrepublik Deutschland kehrt wieder zur Normalität zurück. Einer Normalität, die – unabhängig von der Couleur der Regierung – angesichts eines Schuldenbergs von acht Milliarden Mark bei einem Etat von vier Milliarden, einer Arbeitslosigkeit von rund 14 Prozent (Februar) und eines Stahlkonzerns namens Arbed Saar, des größten Subventionsempfängers in der Bundesrepublik, im Ländervergleich ihresgleichen sucht.

Welcher Politiker aber, so wird sich wohl die kleine Gruppe der noch Unentschiedenen, doch für den Ausgang der Wahl entscheidenden Wählerschicht nach Stunden vor dem Gang zur Wahlurne fragen, bietet am ehesten die Garantie für eine Gesundung des Landes. Ist es, unterstützt von kleinen, auf eindeutig marktwirtschaftlichem Kurs gesteuerten Partner FDP, die CDU unter Führung des regierenden Ministerpräsidenten Werner Zeyer? Oder macht Oskar Lafontaine das Rennen, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt und SPD-Spitzenkandidat.

Andere Themen, das hat der zu Anfang durch den Karneval dahinplätschernde Wahlkampf gezeigt, standen kaum zur Diskussion. Angriffspunkte der CDU/FDP-Koalition, die Prozentpunkte versprochen, taten sich nach Meinung Lafontaines, abgesehen von der Wirtschaft, vor allem in der Sozialpolitik auf. Beispielsweise beim Thema Renten, Arbed Saar-stahl, bei der Arbeitslosigkeit und beim Sparkurs Bonns, den die Landesregierung mitzuverantworten hatte.

Von sozialem Kahlschlag war da die Rede, von der Sanierung der Staatsfinanzen auf Kosten der sozial Schlichtergestellten und – wie es Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Johannes Rau formulierte – von einem Aufschwung, der nicht die Ar-

beitslosigkeit senkt und uns „daher gestohlen bleiben kann“.

Gezielt versuchte Lafontaine mit seinem Nein zum Ausbau der Saar zur Großschiffahrtsstraße, seinem Nein zur Kohleverbrennungsanlage und seinen Forderungen nach einem ökologischen Godesberg das grüne Potential in den Reihen der 846 000 Wahlberechtigten, 20 000 mehr als bei der Landtagswahl 1980, zu gewinnen. Lafontaine wußte und weiß, daß er nur dann auf die absolute Mehrheit hoffen kann, wenn er die Grünen unter die Fünf-Prozent-Marke drücken kann, ein Ziel, das nur die größten Optimisten in den Reihen der SPD für erreichbar halten. Hessische Verhältnisse aber, die nach dem eindeutigen Nein der Grünen zu einer Koali-

ne sich in der Stahlproblematik aus wie sonst kein Politiker der Republik, verwies auf die Karte Bonn. „Bund und Land – Hand in Hand“, so hieß es bei den Christdemokraten, seien die beste Gewähr für die angeschlagene Region. Das Beispiel Arbed, dem Gutachter vor wenigen Wochen den richtigen Konsolidierungskurs bestätigten, sei Beweis für die fruchtbarste Zusammenarbeit.

Adressat solcher Äußerungen waren auch die rechten Sozialdemokraten, insbesondere die den Kurs Lafontaines argwöhnisch verfolgenden Gewerkschafter, die die CDU davon zu überzeugen suchte, daß eine Stimmabgabe für die Christdemokraten oder eine Enthaltung bei der Wahl ihren Interessen eher diene als eine Entscheidung für Oskar Lafontaine.

Die Freien Demokraten setzten unverhohlen auf das Wahlpotential der CDU. Eine Leibstimmens-Kampagne wurde zwar nicht entfacht, doch rechnete der FDP-Spitzenkandidat, Horst Rehberger, wiederholt den Saarländern vor, daß 46 und fünf Prozent für eine Fortsetzung der Koalition reichten, 47 und vier Prozent aber nicht.

Ein entscheidendes Wort bei der Wahl mit ihren 380 Kandidaten werden die Jungwähler mitzusprechen haben, die 15 Prozent (88 000) der Stimmberechtigten stellen. 17 000 können am 10. März zum ersten Mal den Gang zur Urne antreten. Wie das Statistische Amt, das aus der Erfahrung der vergangenen Landtagswahl gegen 21.30 Uhr mit dem Endergebnis rechnet, mitteilt, sind die Frauen mit 54 Prozent der Wahlberechtigten in der Mehrheit. Insgesamt stellt die Gruppe der 25- bis 45jährigen ein Drittel und die Gruppe der Pensionärsberechtigten ein Viertel der Wählerschaft.

Morgen wird sich auch entscheiden, inwieweit die Prognosen zutreffen, die ein Kopf an Kopf Rennen der beiden Blöcke prophezeien. Zumindest ein Patt, wie nach der Wahl 1975, wird es aufgrund einer Wahlgesetznotelle, die die Zahl der Sitze im Landtag um einen auf 51 vergrößerte, nicht geben. Wie aber steht es um die Wahl des Ministerpräsidenten? Sollte die zur Zeit regierende Koalition nicht die Mehrheit behaupten und die SPD die meisten Stimmen, nicht aber die absolute Mehrheit erreichen, stünden unter den gegebenen Voraussetzungen (Nein der Grünen zu einer Koalition, Nein Lafontaines zur Tolerierung und Nein zu einer großen Koalition) im September Neuwahlen an.

Nach der Verfassung des Landes muß der Ministerpräsident drei Monate nach der Konstituierung des Landtages am 9. April gewählt werden. Findet sich keine Mehrheit, muß sich der Landtag auflösen und müssen bei Geschäftsführung des zur Zeit regierenden Landeschefs Zeyer spätestens 60 Tage später Neuwahlen stattfinden.

Ein Signal für Bonn und NRW

GÜNTHER RADING, Bonn

Der saarländische SPD-Spitzenkandidat bei den morgigen Landtagswahlen hat zwar das „Aus“ für die Politik der Bundesregierung prophezeit, falls er als Ministerpräsident seines Landes künftig im Bundesrat Sitz und Stimme und im Bundestag Rede-recht bekommen sollte. Die Wahlen dort und in Berlin würden jedoch nicht einmal dann eine Umkehrung der Mehrheitsverhältnisse in der Länderkammer bringen, wenn die Sozialdemokraten sowohl in Berlin als auch in Saarbrücken die Regierung stellen würden. Auch in diesem Fall bliebe der Union noch eine 23:22 Mehrheit im Bundesrat, in dem Berlin vier und das Saarland drei Stimmen hat.

Drei Kombinationen

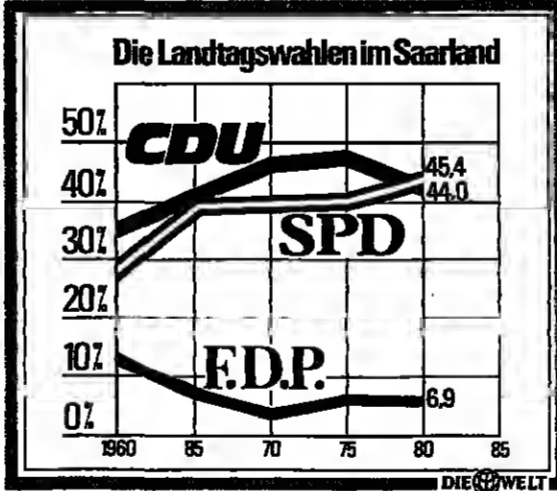
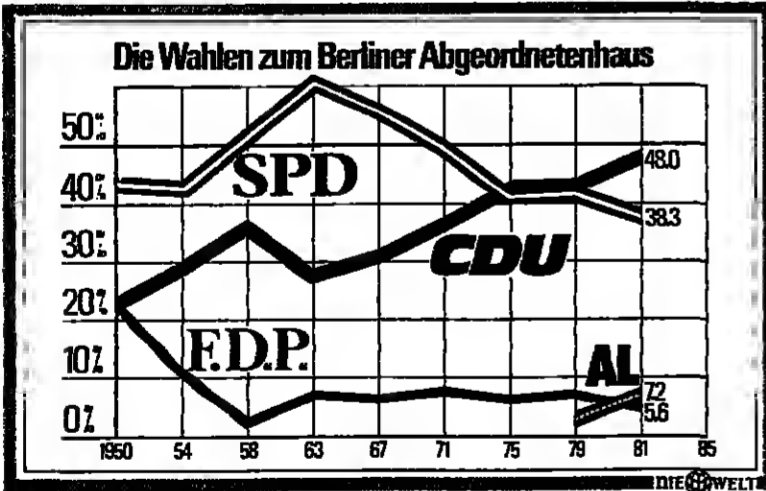
Über die Grenzen von Stadt und Bundesland hinaus reicht die Bedeutung der morgigen Wahlen – und das schließt die hessische Kommunalwahl mit ein – weil die drei derzeit denkbaren Kombinationen im roten und grünen Lager zur Wahl stehen, die der SPD-Vorsitzende Willy Brandt unter dem Begriff „Mehrheit dieses der CDU“ zusammenzufassen sucht. Für die Freidemokraten stellt sich die Frage, ob der Parallelkurs zur Koalition der Mitte in Bonn an der Saar bestätigt wird. Die Union wird erfahren, ob sich auch dieses Mal die Erfahrung vergangener Legislaturperioden wiederholt, daß selbst nach so hoch gewonnenen Bundestagswahlen ein Malus der Unzufriedenheit mit Bonner Regierungsentscheidungen das Ergebnis der großen Regierungspartei drückt. Schließlich wird von den Ergebnissen in Berlin und auch im Saarland eine Signalwirkung für die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 12. Mai erwartet. Die hessische Kommunalwahl bleibt hier außen vor, es sei denn, der CDU-Landesvorsitzende Walter Wallmann würde in Frankfurt einen Erdrutsch-Sieg feiern oder eine vernichtende Niederlage hinnehmen müssen.

Der Vergleich der Ergebnisse der SPD in Berlin und an der Saar wird zeigen, in welchem Umfang Sozialdemokraten alten Schlags – der „Helmut-Schmidt-Fraktion“ wie sie der Freidemokrat Dahendorff nennt – mit Hans Apel eine Chance haben, trotz oder wegen ihrer Absage an grüne Sektierertum Wählerstimmen auf sich zu ziehen. An der Saar wird deutlich werden, ob die SPD tatsächlich den Grünen Wähler wegnehmen kann.

Berlin im Blickpunkt

Auch für die künftige Diskussion der Bundespartei SPD wird von Bedeutung sein, ob sich die Warnungen von Professor Richard Löwenthal vor drei Jahren bewahrheiten, daß der Versuch, Grüne und „neue soziale Bewegungen“ zu umarmen, nur zum Identitätsverlust und zu Austransungen an den Rändern führen werde. Oder, ob dem von Brandt so hoch geschätzten Lafontaine die Integration dieser Ideologien nach dem Muster der Aufnahme der unruhigen Geister aus der Studentenbewegung Ende der 60er Jahre gelingt. In Hessen schließlich steht, wenn auch überlagert durch die starken Einflüsse der vor Ort zur Wahl stehenden Personen, das Nachgehen der einstigen Arbeitnehmer-Partei gegenüber den Grünen aus Gründen des Macht-erhalts auf dem Prüfstand.

Das besondere Augenmerk allerdings richtet sich auf Berlin. Die Bundesregierung hat deutliche Akzente der Verbundenheit mit der alten deutschen Hauptstadt gesetzt, ob im Rahmen ihrer Deutschlandpolitik, in ihrem Bemühen um Förderung der Wirtschaftstätigkeit in der Stadt oder jüngst in der Debatte um die fahrlässige Ausklammerung Berlins von internationalen Sportereignissen. Eine Niederlage dort wäre für die Union mehr als nur Prestigeverlust.



Die Wahlen im Fernsehen

- 17.55-18.05 Uhr: Landtagswahl im Saarland und Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin
- 18.30-19.30 Uhr: Erste Trends und Hochrechnungen
- 20.15-20.30 Uhr: ARD/ZDF-Bundestagsrunde
- 22.20-22.40 Uhr: Wahl unter der Lupe
- 17.57-20.15 Uhr: Wahlen in Berlin und im Saarland und Hits von heute
- 20.15-20.30 Uhr: ARD/ZDF-Bundestagsrunde
- 22.05-22.15 Uhr: Wahlen in Berlin und im Saarland
- 23.15 Uhr: noch den Nachrichten: Berlin und das Saarland haben gewählt – Ergebnisse im einzelnen

Bei den Wahlen in Hessen geht es um drei wichtige Fragen

Nea, Frankfurt

Im Schatten der Parlamentswahlen in Berlin und im Saarland erscheint die Kommunalwahl in Hessen am Sonntag fast wie ein untergeordnetes Ereignis. Dennoch hat sie erhebliche Bedeutung in Rathäusern und Kreistagen hinaus: vor allem für die immer noch ungeklärte Situation der Landesregierung unter Holger Börner (SPD), der nach dem Bruch des rot-grünen Bündnisses keine Mehrheit mehr im Landtag besitzt.

Bei den letzten hessischen Kommunalwahlen am 22. März 1981 erreichten die Parteien bei 76,3 Prozent Wahlbeteiligung folgende Ergebnisse (Summe der kreisfreien Städte und der Landkreistage): CDU 47,4, SPD 39,4, FDP 6,0, Grüne 4,3 Prozent. Daß diese Zahlen – Spiegelbild einer Phase, in der die allgemeine Kritik an der sozialliberalen Koalition in

Bonn sich ihrem Höhepunkt näherte – für den Wahlausgang vom Sonntag nur einen unzureichenden Vergleichsmaßstab darstellen, geht aus den Zahlen der Bundestagswahl und der wiederholten Landtagswahl im Jahre 1983 hervor: CDU 44,3 (39,4), SPD 41,6 (46,2), FDP 7,6 (7,6), Grüne 6,0 (5,9).

Drei Komplexe sind von Bedeutung. Zum ersten die Frage, ob es der CDU gelingt, auch diesmal wieder die nach Jahrzehnten sozialdemokratische Mehrheit 1977 bzw. 1981 errungene Macht in den Städten Frankfurt, Wiesbaden und Offenbach zu behaupten. Im Mittelpunkt des Interesses steht natürlich Frankfurt, wo der 1981 von Walter Wallmann errungene CDU-Sieg mit 54,2 Prozent (SPD 34, FDP 4,3, Grüne 6,4) schon deshalb in dieser Höhe kaum wiederholbar scheint, weil die SPD diesmal mit dem früheren Bundesminister Volker

Hauff einen prominenten Gegenkandidaten aufboten hat. Völlig unklar ist, wie sich die Gewichte auf der Linken verteilen werden. Bei den Grünen wird sogar von 10 bis 13 Prozent geredet.

Der zweite bemerkenswerte Komplex ist die Frage, wie die Wähler dort reagieren werden, wo in den letzten vier Jahren rot-grün regiert wurde wie beispielsweise in der Stadt Kassel oder im Landkreis Groß-Gerau (der Startbahn-Region). Hier könnte sich der in der Sozialdemokratie seit langem schwelende Streit entscheiden, wer von den beiden Partnern eigentlich den Nutzen von einem rot-grünen Bündnis hat. Ein Sonderfall ist die Stadt Darmstadt. Hier regiert der SPD-Oberbürgermeister Günter Metzger mit Hilfe einer Freien Wählergemeinschaft, die man vor vier Jahren noch den Grünen zurechnete. Inzwischen aber kandidiert hier nach

heftigen Auseinandersetzungen eine eigene Liste der Grünen, während die Freien Wähler jede Zusammenarbeit mit den Grünen ablehnen.

Der dritte Komplex von Bedeutung sind die Auswirkungen auf die Landespolitik. Enttäuschende Ergebnisse dort, wo die SPD offen ein rot-grünes Bündnis anvisiert, könnte auf Landesebene jene sozialdemokratischen Gruppierungen stärken, die in Wiesbaden doch noch eine Große Koalition für das Beste halten. Umgekehrt würde ein allgemein enttäuschendes Resultat auch bei den Grünen die Lust an Koalitionen erheblich dämpfen.

Wahlberechtigt sind am Sonntag in Hessen rund 4,1 Millionen Bürger, rund 120 000 mehr als vor vier Jahren, darunter 60 000 junge Menschen, die überhaupt zum ersten Mal mitwählen dürfen. Im Grunde ist die hessische Kommunalwahl aber auch ein Test,

wie weit Wahlbereitschaft überhaupt reicht: Es ist binnen zweieinhalb Jahren nämlich das fünfte Mal, daß in diesem Bundesland die Wähler zur Urne gebeten werden.

Für einen Teil der Bewohner des nordhessischen Städtchens Felsberg erscheint sogar die Wahl Nr. 6 am Horizont. Weil bei der Kommunalwahl 1981 in einem bestimmten Wahllokal, einem Jugendzentrum, das Wahlgeheimnis nicht gewahrt worden sei, hat der Hessische Verwaltungsgerichtshof nach jahrelangem Rechtsstreit für diesen relativ winzigen Bereich eine Wiederholung der Wahl von damals angeordnet.

Bis es soweit ist irgendwann im Frühsommer, werden einige der auf dem Wahlzettel erscheinenden Kandidaten mittlerweile am kommenden Sonntag wieder aus dem Gemeindepalast hinausgewählt sein.

„Moskau hat Sacharow gerettet“

PETER SCHMALZ, München

Für Harmonie war gesorgt im frisch renovierten Festsaal der Evangelischen Akademie in Tutzing. Wenige Tage vor Beginn der Generallösungsuntersuchungen waren wieder die russischen noch die amerikanischen Teilnehmer des „III. Internationalen Tutzing Kolloquiums zu Fragen der Friedenserziehung, Abrüstung und Rüstungskontrolle“ gewollt durch Schärfe des Wortes und der Argumentation Signale für ein wenig fruchtbares Gespräch zu geben. Schmalz saßen stand auf der Parkett-Ober- oder wie es der Münchner Fernsehjournalist Heinz Burghart als Moderator der Abschlussdiskussion interpretierte: „Die Tagung hat gezeigt, daß man bereit ist, aufeinander zuzugehen und miteinander zu reden.“

Das klingt gut und läßt sich unwiderlegbar sagen, stand die Tagung doch nicht unter dem Zwang, aus dem Gesagten die vermeintlich gefundene Gemeinsamkeit durch ein Kommuniqué faktisch zu fixieren. Und der Umgangston und die daraus ablehbare Harmonie lassen sich, so zeigte die Diskussion, dadurch bessern, daß auf kritische Nachfragen verzichtet wird. Etwa dann, wenn das ZK-Mitglied Richard Kossolapow als Leiter einer neunköpfigen sowjetischen Delegation (darunter ein orthodoxer Erzbischof, der allmorgendlich die Messe las) zum Thema Menschenrechte Nobelpreisträger Sacharow als ein Opfer kapitalistischer Reporter darstellte, den die Führung der UdSSR dadurch retten, daß sie ihn „in unsere schöne Stadt Gorki“ übersiedelte. Aber bitte, das Thema Menschenrechte dürfte nicht dazu verwendet werden, die andere Seite zu dämonisieren oder gar in die Enge zu treiben.

Dieser Gefahr aber war der Russe in Tutzing wahrhaft nicht ausgesetzt, ihm sprang sogar noch der einstige bayerische IG-Metall-Chef Erwin Essl bei und stellte schlichtweg fest, auch in der Bundesrepublik Deutschland würden die Menschenrechte mit den Füßen getreten.

Und wohl konnte sich der Russe in dieser Umgebung auch fühlen, wenn der grüne Bundestagsabgeordnete Roland Vogt von der Sorge der Deutschen um die Mittelstreckenraketen erzählt und Kossolapow ihn darin unterstützt, fürchten doch auch die Russen vor diesen amerikanischen Waffen. Ungestört blieb die Harmonie von der Frage nach der Bedrohung durch russische SS 20, denn diese wurde nicht gestellt.

Mediziner antworten Blüm: Diffamierung

PETER JENTSCHE, Bonn

Eine „Abkehr von einer rein hausärztlichen und finanzpolitischen Wertung und Steuerung des Gesundheitswesens und die Benennung auf eine Politik für die Gesundheit der Menschen“ haben gestern in einer gemeinsamen Erklärung 17 Körperschaften und Verbände des Medizinbetriebs gefordert. Unter dem Hinweis, sie seien angesichts ihrer vielen Beiträge zur Kostendämpfung leid, stünde als Kostentreiber diffamiert zu werden, plädierten sie für „eine vernünftige, leistungsorientierte Ausgabenpolitik“.

Zur Anpassung an veränderte Erfordernisse und mit Blick auf die von Bundesgesundheitsminister Blüm ins Auge gefasste Reform der gesetzlichen Krankenversicherung schlagen Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Pharmaindustrie zunächst drei Schritte vor, um die Krankenversicherung wieder auf eine „gesicherte Grundlage“ zu stellen. So müsse der Leistungsumfang der Krankenkassen gestrafft werden. Daneben sollen alle „versicherungsfremden Leistungen, die nicht der Absicherung des Krankheitsrisikos dienen“, ausgeschlossen werden (das gilt etwa für den sozial indizierten Schwangerschaftsabbruch). Schließlich soll die Rentenversicherung nicht auf Kosten der Krankenversicherung saniert werden.

Schon heute finanzierten die berufstätigen Mitglieder der Krankenversicherung mit mehr als 20 Milliarden Mark jährlich die Krankenversicherung der Rentner mit. Der von den Rentnern aufzubringende Krankenversicherungsbeitrag aber fließe der Rentenversicherung zu ihrer finanziellen Entlastung zu. Es sei notwendig, diese Beiträge den Kassen mit dem Ziel der Beitragsenkung zuzuführen.

Eine weitere Belastung der gesetzlichen Krankenversicherung durch den Staat wird in der Erklärung abgelehnt. Das gelte insbesondere für den Vorschlag von Bundesgesundheitsminister Geißler, im Rahmen eines Erziehungsjahres Beitragsfreiheit zur Krankenversicherung bei voller Leistungsgarantie einzuführen. Der Einbahnenausfall wird mit 400 Millionen Mark jährlich angegeben.

Schließlich weisen die Verbände auf die Bedeutung des Medizinbetriebs mit seinen zwei Millionen Beschäftigten für den Arbeitsmarkt hin.

Küstenländer wollen enger kooperieren

Uwe Barschel: Über die Parteigrenzen hinweg

GEORG BAUER, Bonn

Die vier Küstenländer der Bundesrepublik Deutschland, Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen, die sich in der Konferenz Norddeutschland als Interessengemeinschaft zusammengeschlossen haben, wollen ihren Standortvorteil bei der Vergabe von Projekten aus Bonn offensiver nutzen, um den Anschluß an die wirtschaftliche Entwicklung in den anderen Bundesländern zu halten oder wieder zu gewinnen. Auf einer Pressekonferenz in Bonn sagte Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Uwe Borschel in seiner Funktion als amtierender Vorsitzender der Konferenz der Vorstoß richte sich gegen niemanden. Die Vergangenheit habe aber gezeigt, daß Projekte aufgrund der Uneinigkeit des Nordens in den Westen oder Süden der Bundesrepublik gewandert seien. Borschel: „Man wird sich daran gewöhnen müssen, daß künftig die vier norddeutschen Küstenländer immer häufiger und notfalls auch deutlich – auch über Parteigrenzen hinweg – mit einer Zunge sprechen.“

Als zukünftige Arbeitsschwerpunkte des Nordens nannte Borschel vor dem Hintergrund der UN-Seerechtskonvention die Entwicklung der Grundlagenforschung und anwendungsnaher Verfahren zur wirtschaftlichen Nutzung des Meeres und des Meereshydrogen. Dieses Know-how müsse die Bundesrepublik den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas liefern.

Ein deutliches Signal in diese Richtung wäre die Gründung eines Forschungsinstituts für marine Geowissenschaften in Kiel. Obwohl Bonn die Entscheidung über den Standort noch nicht getroffen hat – um das Projekt bewerben sich neben Städten in Süddeutschland auch Hamburg

und Hannover – , ließ Borschel durchblicken, daß alles auf Kiel hindeute.

Auch bei der Vergabe überregional bedeutender Forschungseinrichtungen wie Max-Planck-Institute oder Fraunhofer-Institute habe der Nord einen Nachholbedarf. Unter Hinweis auf ein 1977 getroffenes Abkommen zwischen Bund und Ländern meinte Borschel, bei der Vergabe von Forschungs- und Entwicklungsmitteln sei die Bundesregierung verpflichtet, die regionale Sonderituation Norddeutschlands zu berücksichtigen.

Der Ministerpräsident wies ferner auf die Gefahren hin, die durch die Süderweiterung der Europäischen Gemeinschaft entstehen könnten. Die jüngsten Brüsseler Preisempfehlungen seien für die landwirtschaftlichen Familien-Vollerwerbsbetriebe nicht verkraftbar. Wenn die durch die Landwirtschaft ausgelöste Nachfrage auch im Investitionsbereich, in den schwächer strukturierten Regionen ausweite, drohe ein schwerer Verödung großer Teile der Flächenländer des Nordens.

Auch beim Umweltschutz der noch verhältnismäßig intakten Landschaft appellierte Borschel an Bonn. Die Nordsee könne nur eingehalten werden, wenn sie durch ein internationales Konventionsabkommen zum Sondergebiet erklärt werde. Außerdem müßten die Expertengespräche mit der „DDR“ über die Salzbelastung von Werra und Weser fortgesetzt und zügig beendet werden. Auch bei der „Sanierung der Elbe“, für die Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen erhebliche Vorleistungen gebracht hätten, seien die in der „DDR“ und der Tschechoslowakei liegenden Schadstoffquellen zu reduzieren. Unverzüglich müßten daher mit beiden Staaten Gespräche aufgenommen werden.

SPD-Stadtrat droht mit Austritt aus der Partei

Falls es in Frankfurt zu rot-grünem Bündnis kommt

Nea, Frankfurt

Selbst auf dem Höhepunkt des Kommunalwahlkampfes gelangt es den hessischen Sozialdemokraten nicht, ihre tiefgreifenden inneren Zerwürfnisse wenigstens bis zum Wahltag am kommenden Sonntag zu überdecken. Sichtbarstes Zeichen ist die Ankündigung des Frankfurter SPD-Stadtrats und Sportdezernenten Professor Peter Rhein in einem Interview, er werde aus der SPD austreten, falls es in Frankfurt zu einer rot-grünen Zusammenarbeit komme.

Rhein, seit 25 Jahren SPD-Mitglied und mit den Stimmen von CDU und SPD noch bis 1986 in sein jetziges Amt gewählt, steht zusammen mit dem ebenfalls der SPD angehörenden Frankfurter Stadtrats Haverkamp (Baudezernent) und Hoffmann (Kultur) seit kurzem auf der „Abschlußliste“ der Grünen, die die drei zusammen mit Oberbürgermeister Walter Walkmann (CDU) im Falle einer rot-grünen Mehrheit nach dem 10. März sofort abwählen wollen. Der SPD-Kandidat Volker Hauff hat – obwohl er offiziell ein Zusammengehen mit den Grünen anstrebt – den drei attackierten Genossen bisher stets den Rücken gestärkt und ihre Arbeit auch in dem von CDU-OB Walkmann geführten Magistrat ausdrücklich gelobt. Allerdings hat Hauff, wie verlautet, alle drei auch vor die Frage gestellt, wie sie es nach dem 10. März mit einer rot-grünen Koalition halten würden. Rhein hat am deutlichsten reagiert. Die beiden anderen sollen sich eher reserviert verhalten.

Den gesamten Landesverband der SPD überschattet dagegen der Streit

um die Hanauer Nuklearbetriebe Alkem und Nukem, die bekanntlich die Ursache für das Scheitern des rot-grünen Bündnisses auf Landesebene waren. Die Grünen fordern, den beiden Betrieben in den laufenden atomrechtlichen Verfahren um Betrieb und Erweiterung jede Genehmigung zu verweigern und die Betriebe langfristig sogar zu schließen.

Die Landesregierung hat bisher immer auf die atomrechtliche Zuständigkeit des Bundes verwiesen und betont, die Verfahren würden „nach Recht und Gesetz“ abgewickelt. Mindestens bis nach der Kommunalwahl schien so der Frieden gewährleistet.

Unerwartet kam dann jedoch der Vorstand des SPD-Bezirks Hessen Süd mit einem Leitantrag zum Bezirksparteiabend am 23. März in Friedberg an die Öffentlichkeit. Dieser Leitantrag geht in wesentlichen Punkten auf die Forderungen der Grünen ein. Die Geschäftsführung der beiden Unternehmen interpretiert den Antrag sogar als gezielten Versuch, die beiden Firmen „aus Hessen zu vertreiben“.

Ein weiterer Gegenstand heftiger parteiinterner Auseinandersetzungen sind die Vorgänge an der umstrittenen Startbahn West des Frankfurter Flughafens. Schon für den Tag der Kommunalwahl kündigt sich ein rot-grünes Demonstrationsbündnis an der Startbahnmauer an. Die Grünen haben trotz des Versammlungsverbots zu einem „massenhaften Spaziergang“ in diesem Bereich aufgerufen. Teile der SPD wollen sich daran beteiligen. Die Polizei ist in Alarmbereitschaft.

Barschel relativiert Sicherheitsbedenken gegen „Russenfähre“

geo, Bonn

In der Diskussion um die geplante sowjetische Eisenbahnfähre zwischen den Ostseehäfen Memel (Klaipeda) und Lübeck oder Kiel, die bei der NATO in Brüssel, im Bundesverteidigungsministerium und bei den Redem auf Bedenken gestoßen ist, erwartet der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Uwe Borschel eine Entscheidung Boms in „nächster Zeit“.

Borschel, der in Bonn betonte, daß die Landesregierung an der sogenannten „Russenfähre“ interessiert sei, stuft die Sicherheitsbedenken als nicht so hoch ein. Er glaube, daß die Bundesregierung sich für die Aufnahme bilateraler Gespräche entscheiden werde.

Neben dem Verteidigungsministerium waren auch im Innenministerium Stimmen gegen das Projekt laut geworden. Man räume der Sowjetunion einen „Brückenkopf“ ein, über den in Kriegszeiten der Nachschub von den beiden transsibirischen Eisenbahnlinien über die Ostsee direkt in die Bundesrepublik Deutschland geführt werden könne.

Experten: Die Umweltschäden in der „DDR“ sind verheerend

Ist Ost-Berlin auf Bonner Hilfe angewiesen? / Tagung im Berliner Reichstagsgebäude

D. GURATZSCH, Berlin

Muß die Bundesrepublik im Interesse des Umweltschutzes finanzielle Zugeständnisse an die „DDR“ machen? Auf einem zweektägigen Kongreß der Gesellschaft für Deutsch-landsforschung im Berliner Reichstag provozierte Cord Schwartzau vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, mit der Anregung, dem anderen deutschen Staat mit „einigen Millionen“ die beschleunigte Umrüstung auf moderne, umweltfreundliche Technologien schmackhaft zu machen. Aus eigener Kraft und auf dem Wege der Nachsorge werde die „DDR“ nicht in der Lage sein, die verheerenden Umweltauswirkungen, die von ihrer Industrie ausgehen, einzudämmen.

Die Schäden sind systembedingt

Auf der Arbeitstagung, die von Mitgliedern als die interessanteste in der Geschichte der Gesellschaft bezeichnet wurde, ging es um „Umweltschutz in beiden Teilen Deutschlands“. Wie die Referenten anhand sorgfältig analysierter Veröffentlichungen aus der „DDR“ nachwiesen, lassen sich die schweren Schäden an Boden und Vegetation und die gegenüber der Bundesrepublik noch um ein Vielfaches höhere Belastung der Luft und der Gewässer durch Schadstoffe nur zum Teil auf ungünstigere natürliche Ursachen wie geringere und deshalb überzumes Wasserdargebot oder Mangel an Rohstoffen zurückführen. Überwiegend seien sie offensichtlich systembedingt.

So führte der Agraringenieur Karl Hohmann von der Forschungsstelle für gesamtdeutsche, wirtschaftliche

und soziale Fragen, Berlin, die weit fortgeschrittene Naturzerstörung in Mitteleuropa im wesentlichen auf die 1967 eingeleitete und seit 1971 forcierte Industrialisierung der Landwirtschaft zurück – und damit freilich auf Entwicklungen, für die es auch in der Bundesrepublik Ansatzpunkte und Parallelen gibt.

Das Gefälle zur Situation in der Bundesrepublik wäre hier weniger der Tendenz, als der Radikalität und dem Perfektionismus der Maßnahmen zuzuschreiben, mit denen die agrarische Produktion im anderen deutschen Staat kraft staatlicher Anordnung umgestellt worden ist.

So wurde eine weitgehend ausräumte „agrarindustrielle Landschaft“ mit riesigen Schlaggrößen von durchschnittlich 55 Hektar geschaffen, damit zur „Rationalisierung“ der Bewirtschaftung gewaltige Landmaschinen eingesetzt werden konnten. Daß damit auch empfindliche Auswirkungen auf die Produktion selbst verbunden sein würden, ahnte zunächst offenbar niemand. Heute aber sind nach Meinung führender „DDR“-Bodenkundler bereits zwölf Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche durch Wasserozidation und 30 Prozent durch Winderosion geschädigt.

Eine andere, nicht minder verheerende Kettenreaktion wird durch den auch in der Bundesrepublik zunehmend kritisch beurteilten Übergang zur Massenerhaltung ausgelöst. Wegen der völlig unzureichenden Lager- und Transportkapazitäten für die anfallende Gülle muß der organische Dünger in der „DDR“ laut Hohmann in der Regel im engeren Umkreis der Massenzuchtanlagen auf die Felder ausgebracht werden – mit der Folge von Gewässer- und Grundwasser-

schäden, weiteren Bodenverdichtungen, Vegetationsschäden auf angrenzenden Flächen (1978: 2000 bis 3000 Hektar) und gesundheitlichen Risiken für die Landbevölkerung (Asthma, Allergien, Ekzeme).

Dennoch, so Hohmann, habe es die „DDR“ nicht geschafft, den Produktionsrückstand zur Landwirtschaft in der Bundesrepublik zu verringern. Die Behauptung der „DDR“-Planer, daß „nur der Sozialismus in der Lage sei, ein prinzipiell neues, kooperatives Verhältnis zu dem im Kapitalismus aus Profitgründen rücksichtslos verletzten und überbeanspruchten Natur zu schaffen“, sei nicht eingelöst worden.

Schneller Bau von Neuanlagen nötig

Die von den veralteten, nicht oder zu gering entschwieften Braunkohlefeuerungen ausgehenden Umweltbelastungen mit ihren Folgen für Berlin und für die Bundesrepublik könnten – so Schwartzau – nur eingedämmt werden, wenn so frühzeitig wie möglich mit dem Bau von Neuanlagen begonnen werde. Dazu solle die Bundesrepublik Starthilfe geben, weil sie selbst maßgeblich betroffen sei.

Zur Begründung dieser unter den Tagungsteilnehmern heftig umstrittenen Anregung berief sich der Wissenschaftler auf eine Rede des Regierendes Berliner Bürgermeisters Eberhard Diepgen vor dem Deutschen Bundestag: „Jeder weiß doch“, so Diepgen am 27. Februar, „daß gerade in der Luftreinhaltung jede Mark mehr wert ist, je näher sie an der Quelle der Umweltbelastung ausgegeben ist...“

Weizman: Mehr für Israels Araber tun

Der Minister will sich um ihre Alltagssorgen kümmern, für bessere Ausbildung sorgen

PETER M. RANKE, Jerusalem

Als Partner und Fürsprecher der Araber in Israel betrachtet sich der ehemalige Luftwaffenchef und Verteidigungsminister, der jetzige Minister ohne Geschäftsbereich, Ezer Weizman (80). „Ich sehe mich als Ombudsmann für die arabische Bevölkerung“, sagt der Minister in einem Gespräch mit der WELT.

In den letzten zwanzig Jahren sei viel für die 680 000 Araber in Israel (500 000 Sunniten, 100 000 Christen, 50 000 Drusen, 10 000 Beduinen) erreicht worden, betonte Weizman. Israelis und Araber müßten beide verstehen lernen, als ehemalige Feinde zusammenzuleben.

Weizman, der mit seiner neuen Ya-chad-Partei bei den Wahlen im Juli 1984 drei der insgesamt 120 Sitze in der Knesset (Parlament) gewann, genießt die Unterstützung von Ministerpräsident Peres, wird jedoch vom Likud-Koalitionspartner mißtrauisch beobachtet. Dabei hatte Weizman, der als Luftwaffenchef bis 1969 jeden Piloten mit Vorkamen anredete, als Wahlkampfleiter für den Likud-Block Beginn 1977 zum Sieg verholfen. Heute nimmt er eine Position links von der Mitte ein.

Die erste Tat Weizmans, der im Amt des Ministerpräsidenten arbeitet, war die Abschaffung des „Beraters für arabische Angelegenheiten“. Er sagte, alle arabischen Angelegenheiten würden von den Ministerien direkt und auf gleichberechtigter Basis behandelt. Er selbst will als Koordinator arbeiten.

Vor allem will sich der Minister, für den nicht die Parteigehörigkeit, sondern die Persönlichkeit zählt, um die täglichen Sorgen der arabischen Bevölkerung kümmern. „Ich könnte

verstehen“, sagt er, „wenn es 70 illegale gebaute Häuser in den arabischen Dörfern gibt, aber nicht 7000. Das sind zu viel.“ Die Baugenehmigungen müßten vereinfacht werden.

Besonders will Weizman für bessere Schulen und Ausbildungsplätze sorgen, damit die arabische Jugend nicht als Proletariat in die Städte abwandert. Die Lebensqualität müsse gehoben werden, auch hochtechnische Berufe sollten Arabern offenstehen, nicht nur Handel, Handwerk und niedere Arbeit. Denn Israel lebt nach Weizman längst nicht mehr von der Landwirtschaft. „Wir müssen die arabische Bevölkerung einbinden in unseren demokratischen Staat“, fordert er. Daher will er unter anderem dafür sorgen, daß überall von der 4. Schulklasse an Hebräisch an arabischen Schulen und Arabisch an israelischen Schulen unterrichtet wird.

Der Minister ist ein Fürsprecher persönlicher Kontakte. „Mit Arabern muß man reden“, sagt er. Ein entscheidender Punkt, warum sich die Araber in Israel benachteiligt fühlen, sei ihre faktische Ausgeschlossenheit vom Militärdienst. Auch Weizman kann das aus Sicherheitsgründen nicht ändern, doch sieht er in der zunehmenden Zahl der freiwillig dienenden Araber, Drusen oder Beduinen ein ermutigendes Zeichen für Staatsbejahung. „Die meisten sind willig und loyal“, meint er. Aber ein arabischer Staatschef oder ein arabischer Präsidenten kann er sich für Israel nicht vorstellen.

Der Minister weiß, daß seine Bemühungen gerade von arabischen Regierungen mißtrauisch beobachtet werden, denn sie fürchten die Zusammenarbeit zwischen Arabern und Israelis im täglichen Leben als Beispiel

für eine friedliche Koexistenz. Weizman macht auch kein Hehl daraus, daß die wirtschaftliche Besserstellung der Araber in Israel und die tägliche Zusammenarbeit für ihn die Vorstufe zu einer Autonomie in den besetzten Gebieten des Jordan-Westufens und des Gaza-Streifens ist.

„Den Arabern bei uns in Israel geht es trotz vieler Mängel besser als in den arabischen Staaten, dazu genießen sie demokratische Rechte und sind im Parlament vertreten oder können Minister werden“, sagt Weizman. Darauf müsse man aufbauen, wenn es um das Schicksal der Palästinenser gehe. Weizman ist ein Anhänger der Regierungsgruppe, die die in Camp David 1979 vereinbarte Autonomie für die Palästinenser einseitig und auch ohne Abkommen mit Ägypten einführen will. Zunächst im Gaza-Streifen mit seinen etwa 500 000 Einwohnern, weil dort die wirtschaftlichen Verhältnisse günstig sind und die Siedlungsfrage nicht so eine große Rolle spielt wie in Judäa und Samaria.

„Natürlich würden wir und die Gaza-Araber das nicht Autonomie nennen“, sagt Weizman. Wichtig sei, daß überhaupt etwas geschehe. Bisher hat das für Gaza zuständige Verteidigungsministerium keine Parteien oder gewählte Kommunalvertretungen zugelassen. Es sei dafür noch zu früh, meinen auch israelische Offiziere in Gaza. Und da Außenminister Shamir vom Likud-Block scharf gegen eine von Israel gebilligte Autonomie für den Gaza-Streifen ist, würde es zur Koalitionskrise kommen. Sie aber will wegen der gemeinsamen Bekämpfung der Wirtschaftskrise keiner riskieren. (SAD)

Treffen Strauß und Honecker bleibt ungewiß

Irk, Berlin/München

CSU-Chef Franz Josef Strauß war für diesen Sonntag, den Eröffnungstag der Leipziger Frühjahrsmesse, mit SED-Generalsekretär Erich Honecker zu einem ausführlichen Gespräch verabredet. Das verlautete jetzt zuverlässig in Berlin und aus CSU-Kreisen. Die Reise fällt jedoch möglicherweise wegen der Erkrankung des bayerischen Ministerpräsidenten aus.

Käme der Leipzig-Flug dennoch zustande, wäre dies die erste Begegnung eines führenden Unions-Politikers mit Honecker nach dessen Reise-Absage Anfang September 1984 in die Bundesrepublik Deutschland. Strauß träfe dann noch 48 Stunden vor Martin Bommangem, der für den 12. März mit Honecker in Ost-Berlin verabredet ist, mit dem SED-Generalsekretär zusammen.

„Lutherschwank“: Aus für zwei Pastoren

idea, Kiel

Wegen Verhöhnung des christlichen Glaubens sollen zwei norddeutsche Pastoren, Otrfried Halver (44) und Hans-Günter Werner (37), ihr Amt verlieren. Vor der Amtsrichter kammer der norddeutschen evangelisch-lutherischen Kirche in Kiel beauftragte am Freitagmittag der Vertreter der einleitenden Stelle, der Kirchenleitung, diese Strafen im Verfahren gegen die Autoren eines blasphemischen Lutherschwanks, der Ende 1983 veröffentlicht worden war. Das Urteil in dem seit dem 4. März laufenden, nicht öffentlichen Verfahren wird nächste Woche bekanntgegeben.

„Branchengerechte Tarifabschlüsse“

AP, Hannover

Der Vorsitzende der Industriegerwerkschaft Chemie-Papier-Keramik, Hermann Rappe, hat davor gewarnt, die Gewerkschaften in der Tarifpolitik gegeneinander auszuspielen. Rappe sagte am Freitag in einem AP-Gespräch, jede der 17 Einzelgewerkschaften müsse den Tarifabschlüß



unterschreiben können, der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche der günstigste sei und dem Mitglieder der Tarifverbände entsprechen. Streit über die Tarifverhältnisse einer Gewerkschaft sei der Versuch, die Arbeitnehmerorganisationen in „zweistufige Auseinandersetzungen“ zu bringen.

Geißler erwartet breite Zustimmung

DW/E.N. Bonn

Die CDU ist nach Angaben ihres Generalsekretärs Heiner Geißler nahezu geschlossen für eine Arbeitsplatzgarantie von Männern und Frauen, die sich während eines Erziehungsurlaubs vorrangig um die Betreuung ihres Kindes kümmern. Auf dem bevorstehenden Bundestag vom 20. bis 22. März in Essen, wo „Leitsätze für eine neue Partnerschaft zwischen Mann und Frau“ beschlossen werden sollen, wird eine ablehnende Haltung nur von der Mittelstandsvereinigung der Union erwartet. Am Freitag bekräftigte deren Bundesvorsitzender Gerhard Zeitel die Ablehnung der Arbeitsplatzgarantie, die er „mittelstandsfeindlich“ nannte.

Wie Geißler am Freitag vor der Presse in Bonn erläuterte, hat sich die Antragskommission nach Durchsicht der Wünsche aus den Parteiorganisationen auf die Forderung verständigt, künftig wie bei Soldaten und Kriegsdienstverweigerern auch jenem Elternteil, der sich überwiegend der Erziehung des Kindes widmet, den Arbeitsplatz zu garantieren. Auf Vorschlag der rheinischen und der westfälischen CDU soll eine Ausnahme allerdings für Betriebe mit weniger als sechs Beschäftigten gelten. Hier könne die Garantie hinwegfallen, wenn dem Arbeitgeber die Kündigung der während des Erziehungsurlaubs eingestellten Ersatzkraft nicht zugemutet werden kann.

Mit Stalin, gegen Chruschtschow – Molotow wird 95

Von CARL G. STRÖHM



Noch einem Vierteljahrhundert wurde Molotow, „der Hammer“, 1944 rehabilitiert. FOTO: AP

Wjatschlaw Michajlowitsch Molotow, einst Stalins Außenminister und Verhandlungspartner sowohl Hitlers als auch Roosevelts und Churchills, wird heute 95 Jahre alt. Erst 1984 wurde er durch einen ZK-Beschluß rehabilitiert und wieder in die KPdSU aufgenommen. Das ist ein Beweis dafür, daß die heutige sowjetische Führung der Stalin-Ära nicht mehr mit der inneren Ablehnung gegenübersteht, wie sie zu Zeiten Chruschtschows noch üblich war.

Molotows wirklicher Name war Skryabin. Sein Deckname, den er sich als junger Revolutionär noch zu Zeiten Zelenin zulegte, heißt übersetzt etwa „der Hammer“, so wie der junge Dschugaschwilli sich den Namen „Stalin“, der Stählerne, zulegte. Auch Molotow machte seinem neuen Namen Ehre: Er war unermüdet an Stalins Seite, als es darum ging die Partei von „Abweichlern“ und von Oppositionellen zu säubern.

Sein eigentlicher Aufstieg aber begann 1939, als Stalin mit Hitler in engeren Kontakt treten sollte. Als Außenminister schloß Molotow mit Hitler Außenminister Ribbentrop jenen Nichtangriffspakt, der die Teilung Polens und die Auslieferung der bal-

tischen Staaten an die Sowjetunion begelte.

Im Herbst 1940 geriet Molotow in einen Konflikt mit Hitler, als er sowjetische Interessen auf dem Balkan und vor allem den Dardanellen anmeldete und sich trotz des deutschen Vorschlags, die Sowjetunion solle sich Indien oder Persien zuwenden, nicht davon abbringen ließ.

Ein gutes halbes Jahr später kam es dann zum Angriff der Deutschen gegen die Sowjetunion – es war damals Molotow (nicht Stalin), der sich als erstes Mitglied der Sowjetregierung an das Volk mit der Aufforderung zum Widerstand wandte.

Bald lernte er die Welt des Westens kennen. In unzähligen Begegnungen und Gesprächen wurde Molotow Partner und Gegenspieler der Briten und Amerikaner. An den großen Konferenzen, welche das Bild Europas und der Welt nach Kriegsende prägen sollten – Teheran 1945 und Jahta 1945 – war er maßgeblich beteiligt. Auch bei der Gründung der UNO spielte er eine Rolle. Er soll der Erfinder des Vetos im Sicherheitsrat gewesen sein. Die westalliierten Minister lernten bald die Vokalbe „Njet“ aus seinem Munde kennen und begreifen.

Mit Stalin verband Molotow eine jahrzehntelange enge Zusammen-

arbeit sowohl in den inneren Auseinandersetzungen, die im Sowjetstaat mit Lenins Erbe geführt wurden, als auch in der Außenpolitik. Dennoch wurde das Verhältnis in den letzten Jahren getrübt. Molotows Frau, die jüdische Herkunft war, wurde von Stalin zeitweise eingesperrt. Molotow selber wurde, wie wir aus Chruschtschows Geheimrede wissen, verdächtigt, ein „englischer Agent“ zu sein. Aus dieser absurden und lebensgefährlichen Situation wurde Molotow erst durch den Tod Stalins im März 1953 befreit.

Aber es zeigte sich, daß mit Stalin auch die Grundlage für Molotows Macht und Aufstieg verlorengegangen war. Er widersetzte sich den stürzenden Veränderungen der Chruschtschow-Ära – etwa der Verbesserung der Beziehungen zu Jugoslawien, aber auch dem österreichischen Staatsvertrag (den er 1955 dennoch unterzeichnete). In der Auseinandersetzung mit Chruschtschow unterlag er. Er verlor 1957 seine Staatsämter und seinen Sitz in der obersten Parteiführung, wurde als Vertreter Moskaus zur Atombehörde nach Wien, dann als Botschafter nach Ulan Bator abgeschoben. Vor einigen Jahren sah man den alten Mann als Leser in der Moskauer Lenin-Bibliothek. Offenbar schrieb er an seinen Memoiren.

Vertrauen Sie Ihrem C. Sinn



Seit 1858



Schwarz und Weiß sind die Modefarben der Saison.

*Hier ein zweiteiliges Kleid mit großzügig geschnittenem Oberteil und engem Rock mit Bundfalten und Gehschlitz.
Gr. 38-46. 250,-*



... wo Mode so wenig kostet

Frankreichs Opposition rauft sich zusammen

Chirac, Giscard, Barre - aber kein „Oppositionsführer“

A. GRAF KAGENECK, Paris
Die französischen Oppositionsparteien haben endlich die Gefahr erkannt, die ihnen aus den Divergenzen in Fragen der Wahlpolitik und der Strategie für den Fall eines Sieges bei den Parlamentswahlen 1986 erwachsen.

Seit Wochen verliert die Opposition in den Meinungsumfragen an Wählergunst. Die Kommentatoren der ihr nahestehenden Zeitungen prophezeien, daß sie auf dem besten Wege sei, 1986 die Wahlen zu verlieren, wenn sie sich nicht zu einer Einheitsfront gegen Mitterrand und seine Sozialistische Partei zusammenschließen könne. Gaullisten und Giscardisten wollen nun noch vor Eröffnung des Parlaments im April eine gemeinsame Wahlplattform erarbeiten, kündigte Jacques Toubon, der Generalsekretär der Chirac-Partei RPR, an.

Die Probleme der Opposition sind von zweierlei Natur: Einmal findet sie keine klare Einstellung zu Jean-Marie Le Pen, dem Chef der rechts von ihr stehenden Nationalen Front, zum zweiten hat sie keinen wirklichen „Oppositionsführer“, sondern drei begabte Politiker, Chirac, Giscard und Barre, die sich schon jetzt um die Kandidatur für die Präsidentschaft bewerben.

Das gegnerische Lager dagegen steht unter der klaren Führung von François Mitterrand, der sich dank seiner überragenden Position als „Präsident aller Franzosen“ geschickt aus der Tagespolitik heraushalten und seinen Eintritt in die Wahlarena bestimmen kann.

Uneinigkeit bleibt

Die innere Zerrissenheit der politischen Gegner spielte Premierminister Fabius sehr geschickt in seiner bisher einzigen Wahlveranstaltung für die Kantonswahlen am Sonntag in Grenoble mit den Worten auf: „Wenn zwei Krokodile in einem Teich zusammenleben müssen, ist das schon sehr problematisch. Was wird aber, wenn es drei, wenn es vier sind?“

Wie die Krokodile benehmen sich die Oppositionsführer in der Tat, wenn es um die berühmte Frage der „Co-Habitation“ geht, einer Zusammenarbeit einer „rechten“ Regierung mit einem linken Staatspräsidenten im Falle eines Wahlsieges der Opposi-

tion in einem Jahr. Während Chirac und Giscard, offenbar vom Ehrgeiz getrieben, schnell wieder „an den Drücker“ zu kommen, für eine solche Kooperation sind, lehnt Barre sie strikt ab und fordert von Mitterrand, sich in diesem Fall entweder zu unterwerfen oder zurückzutreten.
Chirac und Giscard, die sich zu einer Art Zwangsbündnis zusammengeschlossen haben, während sie einst spinnefeind waren (Chirac ließ Giscard 1981 fallen und bestiegte damit die Niederlage des Präsidenten), haben auch eine andere Auffassung von der Konjunkturpolitik, die nach einem Wahlkampf zu betreiben wäre. Sie wollen den Aufschwung um jeden Preis, auch wenn er Inflation bedeutet, während Barre beim Austerizitätskurs der Sozialisten bleiben will, dem er offenen Achtung zollt.

Der beste Kandidat

Schließlich steuert Barre im Hinblick auf die Präsidentschaftswahlen von 1988 einen Alleinkurs, bleibt gemeinsam Wahlveranstaltungen der beiden Konkurrenten fern und setzt ganz auf die Rolle des kühlen, durch langjährige Erfahrungen als Premierminister gereiften Wirtschafts- und Währungsexperten, der den Franzosen am besten sagen kann, wo der Weg lang geht. Nicht zu Unrecht vergleicht man ihn bereits mit dem „Vater des neuen France“, Antoine Pinay, der bis heute (er ist mit 94 Jahren der älteste Überlebende der 4. Republik) hohes Ansehen genießt.

Prominente Gaullisten wie der Pariser Abgeordnete Pierre Bas haben sich offen für ihn als den besten Kandidaten der Rechten gegen Mitterrand ausgesprochen und Parteiführer Chirac desavouiert. Bas will eine „Bewegung für Barre“ in der Partei organisieren.

Das alles ist nicht geeignet, beim Publikum den Eindruck einer geschlossenen und entschlossenen Gruppierung gegen den Sozialismus zu erwecken. Hinzu kommt, daß innerhalb der gaullistischen Partei Uneinigkeit in der Frage herrscht, ob man mit den Kandidaten der Nationalen Front Wahlbündnisse schließen soll oder nicht. All das ergibt das Bild einer Opposition, die nicht weiß, was sie will, und die auf der Verliererstraße marschiert.

Vor dem amerikanisch-sowjetischen Abrüstungs-Dialog in Genf: Nukleare Mittelstreckenwaffen (2)

Moskau treibt die SS-20-Rüstung voran

Von RÜDIGER MONIAC

In Genf werden die USA und die Sowjetunion nicht nur über ihr eigenes Schicksal im Zusammenhang mit dem Thema „Abrüstung“ verhandeln, sondern auch wieder, was schon geschah, über das der Europäer. Unter dem Kürzel „INF“ versuchten beide Weltmächte bis zum Herbst 1983, die nuklearen Mittelstreckenwaffen zu zügeln - ohne Erfolg. Denn die Sowjetunion hatte sich vorgenommen, ihre eigene SS-20-Rüstung voranzutreiben. Dieses Programm Moskaus läuft seit 1976.

Heute hat die Sowjetunion nach jüngsten amerikanischen Erkenntnissen 414 SS-20-Werfer in Stellung gebracht. Nüchtern muß man deshalb erkennen: Oh in Genf zwischen Amerikanern und Sowjets über die Begrenzung der Mittelstreckenwaffen verhandelt worden ist oder nicht, die Sowjetunion hat ihr Aufrüstungsprogramm, das den Europäern und allen anderen Nachbarn der östlichen Weltmacht zwischen Nah- und Fernost eine gesteigerte Bedrohung „beschert“, nicht gezeitigt. Anders ausgedrückt: Es läuft und läuft und läuft... Und Moskau scheint offenbar selbst nicht mehr zu wissen, wo das SS-20-Programm am Ende laufen soll.

Daß diese von westlichen Fachleuten vertretene These viel für sich hat, zeigte sich auch bei dem jüngsten Moskau-Besuch von Bundesaußen-

minister Genscher. Ist es nicht bezeichnend, daß der sowjetische Außenminister Gromyko in seiner dreistündigen Unterredung mit Genscher nicht mit einer Silbe die Mittelstrecken-Problematik ansprach? Und dies, obwohl Moskau über Jahre vor allem den Westeuropäern und ihren „Friedensbewegungen“ den Eindruck zu suggerieren versuchte, als würde mit der Stationierung der westlichen Pershing 2 und der Marschflugkörper beinahe schon die Schwelle zum Krieg überschritten?

Wie von selbst stellt sich die Frage, was die Europäer auf dem Forum der Mittelstreckenwaffen von den Sowjets zu erwarten haben. Die junge Geschichte der Genfer Mittelstreckenverhandlungen, die die Sowjets mit Beginn der westlichen Stationierung im Herbst 1983 so abrupt und vorsätzlich unterbrachen, lehrt nach Ansicht der Experten unzweifelhaft, daß es Moskau auf diesem Sektor der Waffen nicht um Abrüstung oder auch nur Rüstungsbegrenzung ging, sondern um den Ausbau und die Zementierung einer Machtposition gegenüber Westeuropa und letztendlich auch gegenüber allen anderen Nachbarstaaten in einer Reichweite von mehr als 4000 Kilometer. Das ist die Schußentfernung der SS-20-Raketen.

Angesichts dieser Vorgeschichte überwiegt in westlichen Fachkreisen die Skepsis über die künftige sowjet-

sche Kompromißbereitschaft. Die NATO verpflichtete sich mit ihrem Doppelbeschuß vom 12. Dezember 1979, die Stationierung der eigenen Mittelstreckenwaffen „im Lichte konkreter Verhandlungsergebnisse“ im Verhältnis zu einer möglichen Reduzierung auch der sowjetischen Waffen zu überprüfen. Dazu wird die NATO auch unter den neuen, sich jetzt in Genf abzeichnenden Vorzeichen bereit sein. Das heißt, daß das westliche Bündnis auf das zurückgreifen wird, was in Genf schon einmal auf dem Tisch der INF-Verhandlungen lag:

1. Die USA erklärten sich bereit, zwar eine gleiche weltweit gültige Obergrenze für Mittelstreckenwaffen zu vereinbaren. Doch gleichzeitig waren sie auch willens, innerhalb dieser gleichen Obergrenze der Sowjetunion in Europa ein gewisses Übergewicht zu erlauben. Damit wollen die USA darauf verzichten, in Europa einen vollen Ausgleich der nach vereinbarter Reduzierung verbleibenden sowjetischen Mittelstreckenwaffen zu schaffen. Dies ist aus der Sicht Europas ein weitreichendes Zugeständnis, das sich schwerlich unter dem Prinzip „gleicher Sicherheit“ erklären läßt. Trotzdem haben sich die Verantwortlichen zu dieser Konzession bereitgefunden, weil sie gegen alle sicherheitspolitischen Bedenken den Kompromiß mit Moskau wollten.

Aber Moskau brach die Verhandlungen ab.

2. Die USA erklärten sich auch bereit, parallel zu den Verhandlungen über die Raketen und Marschflugkörper mittlerer Reichweite über Möglichkeiten zur Begrenzung nuklearfähiger Flugzeuge entsprechender Reichweite zu sprechen. Damit kam Washington einer seit langem von der Sowjetunion erhobenen Forderung entgegen. Freilich warnten Fachleute schon immer davor, die Sowjets könnten diese Frage dazu nutzen, die Reduzierung der ballistischen Waffen zu verschleppen. Heute mag diese Skepsis nicht mehr so akut sein, nachdem mehr als ein Jahr nach Abbruch der INF-Verhandlungen nutzlos verstrichen ist.

3. Schließlich waren die USA nach klaren Absprachen mit ihren europäischen Verbündeten auch bereit, der Sowjetunion eine anteilige Reduzierung von Pershing 2 und Marschflugkörpern zuzusichern. Damit wurde klar, daß das sowjetische Argument, der Westen wolle sich mit der Pershing-2-Stationierung eine Fähigkeit zum Erstschlag gegenüber der Sowjetunion verschaffen, nicht nur sachlich falsch war, sondern auch durch den Ablauf der Verhandlungen nicht gestützt wurde. Die NATO war bereit, auch die ballistischen Mittel zu reduzieren. Und dies dürfte auch für „Genf II“ gelten. Der Westen hat seine Prinzipien nicht geändert.

Özal empört über Verhalten Bulgariens

E. ANTONAROS, Ankara

Die Spannungen zwischen Ankara und Sofia im Zusammenhang mit der Behandlung der türkischen Minderheit in Bulgarien nehmen zu: Mit der Weigerung Sofias konfrontiert, sich auf einen Dialog mit Ankara einzulassen, hat der türkische Ministerpräsident Özal in einem Gespräch mit der WELT die bulgarischen Behörden aufgefordert, ihre „faschistischen Zwangsmaßnahmen“ gegen die türkische Minderheit einzustellen und Beratungen zuzustimmen. Özal: „Im Prinzip sind wir bereit, alle Türken Bulgariens aufzunehmen.“

Die Mißstimmung war dadurch entstanden, daß die bulgarischen Behörden alle Angehörigen der türkischen Minderheit gezwungen haben, ihre türkisch-islamischen Namen aufzugeben und bulgarische anzunehmen. Özal: „Zunächst bestreiten die Behörden eine solche Aktion, später behaupteten sie, die Türken hätten freiwillig ihre Namen geändert.“

Zunächst hatten die Türken versucht, das Problem auf diplomatischem Wege zu bereinigen. Bulgarien ist ein wichtiges Transitland für die Türkei und beliefert den europäischen Teil der Türkei mit beträchtlichen Strommengen. Die Haltung Sofias aber ließ kaum die Hoffnung zu, daß Bulgarien an einer Erörterung der entstandenen Probleme interessiert sei. Die amtliche Nachrichtenagentur BTA warf der Türkei „Einnischung in die inneren Angelegenheiten Bulgariens“ vor. In Bulgarien gebe es keine Türken, sondern lediglich Moslems, die mit der Türkei nichts gemeinsam hätten.

Die Türken protestierten. Zwei diplomatische Noten waren nach Ansicht Özals von den Bulgaren nicht zufriedenstellend beantwortet worden. Özal: „Hier geht es um das Schicksal einer ganzen Minderheit.“

Die Bulgarisierung der türkischen Minderheit, die „mindestens 1,5 Millionen Türken“ umfaßt, ist nach Ansicht Özals „ein Testfall für die Sowjetunion“. Andere Regierungsvertreter äußern sich noch deutlicher. Sie vertreten die Ansicht, daß der Kreml am Beispiel der Türken in Bulgarien die Reaktion der Weltöffentlichkeit testen möchte. „Die Sowjets haben Probleme mit ihren Moslem-Minderheiten und suchen eine Radikallösung“, sagte ein hoher Regierungsvertreter. (SAD)

Nakasone ist mächtig nur, wenn Tanaka ihn stützt

FRED DE LA TROBE, Tokio

Die Kunde vom Schlaganfall des Ex-Premiers und starken Mannes Kakuei Tanaka ist in Japan mit Bestürzung aufgenommen worden. Die politische Szene wird sich dadurch verändern.

Tanaka (66) gebietet über den größten Anhang in der regierenden Liberal Demokratischen Partei (LDP). Er ermöglichte Nakasones Wähl zum Regierungschef 1982 und sicherte seine Wiedermehrung für eine zweite Amtsperiode im letzten November. Ohne die Unterstützung des Ex-Premiers droht die Machtbasis Nakasones, dessen Anhänger eine der kleinsten Gruppen in der LDP bilden, abzubrechen.

Der Ex-Premier, der noch nicht wieder bei vollem Bewußtsein ist und

intravenös ernährt wird, hat einen Gehirnanfall erlitten. Sein schlimmer als anfangs gemeldeter Zustand läßt medizinische Sachverständige in Tokio daran zweifeln, ob er wieder so hergestellt werden wird, um auch künftig seine Rolle als graue Eminenz und Königsmacher in der LDP zu spielen.

Tanaka war vor anderthalb Jahren zu vier Jahren Gefängnis verurteilt worden, weil er von der Firma Lockheed Gelder von umgerechnet fünf Millionen Mark angenommen hatte. Er legte gegen das Urteil Berufung ein und errang später als Unabhängiger einen Unterhaussitz. Trotz des noch hängenden Prozesses blieb er der mächtigste Politiker Japans. Durch ständigen persönlichen Kontakt mit den Anhängern seiner

Gruppe und prominenten Parteigenossen gelang es ihm, seinen Einfluß zu bewahren und zu stärken.

Die Amtszeit Nakasones endet offiziell im Herbst 1986. Er plante bisher, von seinem Vorrecht, jederzeit das Parlament auflösen und vorgezogene Unterhauswahlen ausschieben zu können, noch in diesem Jahr Gebrauch zu machen. Dabei hoffte er, die derzeit knappe Mehrheit der LDP im Parlament zu vergrößern und anschließend mit Hilfe Tanakas und seiner Anhänger die Parteistatuten seiner Kandidatur für eine dritte Amtsperiode bis 1988 durchzusetzen. Diese Pläne lassen sich jetzt nicht mehr verwirklichen.

Im liberaldemokratischen Lager - die Partei gliedert sich in verschiedene Flügel und Gruppen - zeichnet

sich inzwischen unterschwellig schon eine Bewegung zu fraktioneller Neuordnung ab. Politische Beobachter rechnen damit, daß sich die Umhüllung bis zum Wirtschafts Gipfel in Bonn im Mai beschleunigen wird. Einige Medien schrieben sogar einen Sturz Nakasones vor Ablauf seiner Amtszeit im nächsten Jahr nicht aus.

Als sicher gilt, daß sich der Tanaka-Block aufspalten wird. Den Anfang machte im Februar Finanzminister Noboru Takeshita, der entgegen den Wünschen des Ex-Premiers eine eigene Gruppierung innerhalb des Tanaka-Flügels bildete. Das wurde als Kampfansage für das Amt des Ministerpräsidenten im nächsten Jahr gedeutet. (SAD)

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Der Wert des Kunstwerks

Sehr geehrte Damen und Herren, seit Jahrzehnten kaufen Museen mit staatlichen Mitteln, oder von Mäzen finanziert, alte Meister auf, um ihre Sammlungen zu erweitern. Es werden mühsamer fäustisch anmutende Summen gezahlt. Warum wurden diese riesigen Ausgaben getätigt? Ist es vielleicht der Ehrgeiz der Museumsleitungen, möglichst viele Gemälde, z. B. des Malers Rembrandt, zu besitzen? Das wäre denkbar, wird aber selten zutreffen. Im Gegenteil sehen es die Museen wohl als ihre Aufgabe an, der interessierten Öffentlichkeit diese Meisterwerke vorstellen zu können.

Wer hat nicht schon einmal an einer Führung durch eine Ausstellung alter Meister teilgenommen, und wer hat dabei nicht den Informationen des Experten zwar nicht immer überzogen, doch zumindest ergeben gelauscht, was dieser uns mit wohlgeleiteten Worten alles aus den Gemälden offenbart? Da wurde uns nahegebracht, daß dieser oder jener Gesichtsausdruck, jene Handhaltung, ja sogar der Faltenwurf eines Mantels typisch für einen bestimmten alten Meister sei, usw. usw.

Pötzlich beginnt jedoch die Sorge in unsere Museen und Galerien einzuziehen. Wissenschaftler wollen beweisen haben bzw. haben es bewiesen, daß viele Gemälde der alten Meister

nicht „echt“ sind, so z. B. des Malers Rembrandt.

Pötzlich gilt nicht mehr, was für alle Kunstsachverständigen ein Glaubensartikel war. Der Rembrandt ist kein Rembrandt mehr!

Was ist die Folge? Bisher noch gelobte Gemälde wurden in den Ausstellungsräumen von ihren bevorzugten Plätzen entfernt und zwischen Werken zweitrangiger Künstler untergebracht!
Warum das? Hat sich inzwischen an den Gemälden auch nur irgend etwas verändert? Hat durch die Feststellung der Wissenschaftler die erhabene Schönheit der Bilder eine Einbuße erlitten? Oder waren die Interpretationen der damaligen Experten über das bisher als „echt“ bezeichnete Gemälde nur Fälschungen? Sollte der Wert eines Gemäldes heute nur noch von kommerziellen Gesichtspunkten aus gesehen werden?

Was würden unsere Museen wohl unternehmen, wenn Wissenschaftler plötzlich feststellen würden, daß Leonardo da Vincis „Mona Lisa“ oder Raffaels „Sixtinische Madonna“ nicht mehr als „echt“ anzusehen seien? Würde man auch sie von den herausragenden Ausstellungsplätzen entfernen und ins Abseits stellen?

Mit freundlichen Grüßen
M. Hünichen,
Norderstedt

Selbstbestimmung

Die WELT hat am 25. Februar als einzige überregionale Tageszeitung von dem Treffen der Studiengruppe für Politik und Völkerrecht in Bonn berichtet, wo der Kieler Prof. Wolfgang Seiffert bedauert hat, daß die verfassungstragenden Bonner Parteien in der Deutschlandpolitik ohne Not in eine völlig defensive und passive Politik geraten seien.

Das kommt auch daher, weil die Bundesrepublik und die DDR-Deutschen sich ihres Rechts auf Selbstbestimmung der Nation nicht bewußt geworden sind. Zusammenhängend muß auch das Bewußtsein wacherregt werden, daß das Potential des Völkerrechts nicht nur für die Palästinenser, sondern doch wohl auch für die auf dem traditionellen Gebiet der Rechtsentwicklung lebenden Mitteleuropäer virulent gemacht werden muß.

Wir haben die Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE), zu deren Grundsätzen seit der Helsinki-Schlussakte von 1975 das Peaceful change, die friedliche Veränderung, gehört. Hier hat die aus 35 Staaten bestehende traditionelle Völkerrechtsgemeinschaft die Aufgabe, in einer ideenreichen und dynamischen Rechtsöffnung, die auf der starren Souveränität beruhende Teilung Europas und Spaltung Deutschlands zu überwinden. Damit schafft man auch für die seit 1945 so erweiterte Staatengemeinschaft der Dritten Welt das notwendige Vorbild, mit den vielen Ungerechtigkeiten fertig zu werden. Das ist die größte politisch-pädagogische und juristische Aufgabe und Herausforderung, vor der wir Europäer 40 Jahre nach Kriegsende und angesichts des Weltraum-Kriegs stehen. Es ist hoch an der Zeit, umzudenken und Mut zu fassen.

Dr. H. Kutschera,
Hürth

Land des Heils

„Eine Botschaft ohne Land“; WELT vom 4. März

Sehr geehrte Damen und Herren, endlich ist ein Artikel in der WELT zur Woche der Brüderlichkeit von Peter M. Ranke, dem wir mit vollem Herzen zustimmen können. Wir Gläubigen aus den Nationen haben längst erkannt, daß die Wurzel eines biblischen Glaubens „Israel“ ist. „Von den Juden kommt das Heil“, sagt Jesus selbst. Paulus spricht von der „Einpflanzung in den guten Ölbaum Israel durch den Glauben“.

Bisher standen wir damit allein in den Kirchen und Freikirchen. Sie geben alle vor, daß ihr Glaube biblisch sei. Doch mit den Ohren hören sie nicht und mit den Augen sehen sie nicht, was geschrieben steht: Gottes große Liebe gehört Israel, darum ist er so streng mit seinem Volk. Alle Bündnisse der Bibel sind mit Israel gemacht (Röm. 9,4,5), kein einziger mit den Kirchen. Nach jahrhundertlanger Verfolgung durch die Christen ist Israel wieder im Land der Verheißungen der Bibel erfüllen sich jetzt.

Mit freundlichen Grüßen
F. Brode,
Kiel 1

Die Erfahrung

Sehr geehrte Damen und Herren, die mangelnde Strafverfolgung von gewerbsmäßigen Verbreitern der „Auschwitz-Lüge“ bedeutet eine politische, ethische, wirtschaftliche und rechtliche Gefährdung des Ansehens der Bundesrepublik im In- und Ausland. Dies ist mir besonders bei Vorträgen im In- und Ausland durch Fragesteller klargeworden, die christlichen und jüdischen Kreisen angehören und politisch sowohl rechts wie links stehen.

An dem Untergang der Weimarer Republik hat gerade auch die mangelhafte Strafverfolgung von Leuten schuld gehabt, deren antisemitische Gesinnung nur wenig von den Kreisen der gewerbsmäßigen Verbreiter der „Auschwitz-Lüge“ abwich. Als Justiziar der Polizeidirektion im Preussischen Innenministerium in den letzten vier Jahren der Weimarer Republik habe ich dies persönlich und amtlich feststellen müssen.

Der vierzigste Jahrestag des Zusammenbruchs des Naziregimes und der dazugehörigen Gaskammern würde bei seinen Gedenkfeiern an Bedeutung verlieren, wenn eine Gesetzgebung gegen die „Auschwitz-Lüge“ unterbliebe.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Robert M. W. Kempner,
Frankfurt am Main

Die Idee und der Titel

Weder Haß noch Hämne... WELT vom 2. März

Der guten Ordnung halber sei folgendes angemerkt:

Die Idee und der Titel der großen BR-Fernsehserie „Die Deutschen im II. Weltkrieg“ stammen von mir. Ich habe dieses Projekt im Januar 1981 dem damaligen BR-Chefredakteur Milffenz vorgeschlagen und ihm so fort den ersten Entwurf geschrieben. Ich wollte, daß die Deutschen den Mut aufbringen, selber ihre Vergangenheit im Fernsehen darzustellen, so wie ich es mit meiner zehntägigen Fernsehserie „Dokumente Deutsche Daseins“ bereits im ZDF vorerzählt hatte.

Bis Herbst 1983 war ich der alleinige Autor dieser Serie; niemand sonst. Die Gliederung, die Drehbücher und die detaillierte Schnittkonzeption aller sechs Filme stammen von mir. Sämtliche 180 Interviews mit Weltkriegsteilnehmern wurden ausschließlich von mir geführt und geschrieben. Ich suchte diese Zeitzeugen nach dem Gesichtspunkt aus, die

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinntsprechend zu kürzen. Je kürzer die Zuschrift ist, desto größer ist die Möglichkeit der Veröffentlichung.

Wort des Tages

„Die Welt ist so leer, wenn man nur Berge, Flüsse und Städte darin denkt, aber hier und da jemand zu wissen, der mit uns übereinstimmt... das macht uns dieses Erdenrund erst zu einem bewohnten Garten.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Bonn erwartet lang anhaltende Propagandawelle

DW, Bonn

Die Bundesregierung rechnet unabhängig von allen diplomatischen Kontakten mit einer langfristig angelegten antideutschen Propagandakampagne aus Moskau. Regierungssprecher Peter Boenisch sagte am Freitag in Bonn, man könne nicht damit rechnen, daß diese Kampagne nach dem 40. Jahrestag des Kriegsendes am 8. Mai eingestellt werde. Unabhängig davon werde die Bundesregierung aber in Moskau immer wieder das Gespräch suchen.

Die Sowjetunion hatte in einem Kommentar der amtlichen Nachrichtenagentur Tass die Pläne der Bundesregierung kritisiert, des 30. Jahrestags der Bundeswehrgründung und des NATO-Beitritts in Feiern zu gedenken. In dem Moskauer Kommentar hieß es, Bonn sei „ein Werkzeug der aggressiven Politik der USA“, und die „revanchistische Bundeswehr“ sei zur Hauptkampfruppe des westlichen Bündnisses in Mitteleuropa geworden. Damit werde die Entwicklung revanchistischer Strömungen gefördert.

Ceausescu fordert Stationierungsstopp

rt, Wien

Den sofortigen Produktions- und Stationierungsstopp von Nuklearwaffen hat der rumänische Staats- und Parteichef Ceausescu gefordert. In einer am Freitag veröffentlichten Rede sagte Ceausescu, dies sollte der erste Schritt bei den am kommenden Dienstag in Genf beginnenden sowjetisch-amerikanischen Rüstungsverhandlungen sein. Eine solche Vereinbarung würde erkennen lassen, daß beide Seiten an einem Abkommen wirklich interessiert seien. Gestoppt werden sollten nach seiner Auffassung die Produktion neuer Atomwaffen, die Stationierung amerikanischer Waffen in Westeuropa genauso wie die sowjetischen Gegenmaßnahmen.

Ceausescu betonte, „die weitere Aufstellung und Stationierung von Raketen und anderen Nuklearwaffen in Europa während der Verhandlungen würde bedeuten, daß die Gespräche als Schleich zur Beendigung der öffentlichen Meinung benutzt würden, hinter dem das Nuklearrennen weitergehen kann“.

Schiwkow nennt Genscher keinen Besuchs-Termin

Sofia beschwert sich über die Deutsche Welle

CARL GUSTAF STRÖHM, Sofia

Zum Abschluß seines Bulgarien-Besuches ist Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher am Freitag mit Partei- und Staatschef Todor Schiwkow zusammengetroffen. Schiwkow, der eine geplante Reise nach Bonn offenbar auf sowjetischen Wunsch im vergangenen Herbst absagen mußte, konnte auch diesmal keinen festen Termin für eine Reise in die Bundesrepublik Deutschland nennen, obwohl von bulgarischer Seite die Absicht besteht, den damals ausgefallenen Besuch nachzuholen. Doch dürfte man in Sofia abwarten, wie sich inzwischen die Genfer Gespräche und die allgemeine Ost-West-Lage entwickelt.

In Fragen der Ost-West-Beziehungen ergaben die Gespräche Genscher sowohl mit dem Parteichef als auch mit dem eigentlichen Gastgeber, Außenminister Petar Mladenow, keine wesentlich neuen Gesichtspunkte. Die bulgarische Außenpolitik folgt in den großen Fragen der Ost-West-Beziehungen nach wie vor strikt der sowjetischen Linie. Wie weit dieser Einfluss geht, erfuhr Genscher sogar bei einem Besuch, den er dem Patriarchen der bulgarisch-orthodoxen Kirche, Maxim, abstattete. Der Geistliche eröffnete das Gespräch mit der Forderung, das „Wettrüsten auf der Erde und im Kosmos“ müsse beendet werden und verwies im übrigen auf die vorbildlichen Friedens-Initiativen des Moskauer Patriarchats - also der russischen Bruderkirche.

Streitpunkt Berlin

Die bilateralen Beziehungen zwischen Bonn und Sofia werden zwar von offizieller Seite als gut, gelegentlich sogar als problemlos bezeichnet. Dennoch gibt es offenbar einige Schwierigkeiten. So ist trotz des abgeschlossenen Kooperationsvertrages ein Investitionsschutzabkommen bisher nicht zustande gekommen, weil mit der bulgarischen Seite keine Übereinkunft über Staatsangehörigkeitsdefinitionen (sprich: Berlin) zu erzielen war. Von deutscher Seite wird der Kulturaustausch als zu einseitig betrachtet. Daran ändert auch die Tatsache nichts, daß im Jahre 1986 eine deutsche Kulturwoche in

Sofia stattfinden soll. Inoffiziell wird darauf verwiesen, daß der etwa in der Helsinki-Schlußakte garantierte freie Zugang für bulgarische Staatsbürger zur Botschaft der Bundesrepublik Deutschland faktisch nicht gegeben ist. An die von deutscher Seite gewünschte Errichtung eines Goethe-Instituts in Sofia ist, nicht zuletzt auch wegen des Vetos der „DDR“, aber auch offenbar aus innerbulgarischen Gesichtspunkten nicht zu denken.

Massive Vorwürfe

Genscher setzte sich für die Erleichterung der Arbeitsmöglichkeiten für Journalisten aus der Bundesrepublik ein. Von bulgarischer Seite wurde demgegenüber heftige Klage gegen die Deutsche Welle geführt, den Kurzwelle sendend, der aus Köln auch Programme in bulgarischer Sprache ausstrahlt. Als Genscher die Frage der Störung dieser Sendung durch bulgarische Störsender anschnitt, bekam er massive Vorwürfe zu hören: So seien in der Deutschen Welle Exilbulgaren mit „antikommunistischen, antibulgarischen und beleidigenden Beiträgen“ am Werk.

Von bulgarischer Seite wird außerdem beklagt, daß die Bundesrepublik Deutschland - nach wie vor Bulgarien wichtigster Handelspartner im Westen - nicht genügend Waren aus diesem Lande kaufe. Das aber wiederum hängt mit dem für westliche Begriffe nach wie vor ungenügenden bulgarischen Warenangebot zusammen. Die bulgarische Exportindustrie ist weitgehend auf die Sowjetunion und das RGW orientiert. Rückläufige Tendenz zeigt auch der Tourismus aus der Bundesrepublik, Teils weil die bulgarischen staatlichen Tourismusbehörden nicht genügend Flexibilität zeigen, teils auch weil Bulgarien insgesamt in seinem touristischen Angebot relativ zu teuer geworden ist.

Der Besuch Genschers in Sofia konnte also nicht viel mehr bewirken, als eine Momentaufnahme der deutsch-bulgarischen Beziehungen - und dabei die Grenzen zeigen, die diesen Beziehungen aus übergeordneten ideologischen und blockpolitischen Gesichtspunkten gezogen sind.

Weizsäcker plädiert für SDI

Bundespräsident äußert sich in Finnland / Politbüro-Mitglied bei Reagan

BERNT CONRAD/DW, Helsinki

Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat gestern in Helsinki die Beteiligung von möglichst vielen Staaten an Forschungen für ein Weltraum-Defensivsystem befürwortet. Er beantwortete damit zum Abschluß seines vierstägigen Staatsbesuches die kritische Frage eines finnischen Journalisten, weshalb sich Bonn am amerikanischen SDI-Programm beteiligen wolle.

Präsident Reagan lege Wert darauf, daß er nicht an einem „Krieg der Sterne“, sondern an einer Strategischen Verteidigungsinitiative (SDI) arbeite, sagte Weizsäcker. Er sei sich bewußt, daß waffentechnische Anstrengungen auf die Dauer nur dann einen Sinn hätten, wenn sie die Rüstungspotenziale nicht vermehren, sondern die Einsatzfähigkeit von Angriffswaffen einschränken. Nach dem jetzigen Stadium der Erkenntnisse verdienten es Waffentechnologien, die wirklich den Abbau nuklearer Waffen zum Ziel hätten, erforscht zu werden. Bonns Zielsetzung sei es, sich in dieser frühen Phase möglichst gut zu informieren und weltweit zusammenzuarbeiten.

Der Bundespräsident fuhr fort, nicht nur die Vereinigten Staaten allein, sondern beide Großmächte arbeiteten an technologischen Möglichkeiten dieser Art. Je mehr sie ihre Bündnispartner und die übrige Welt daran beteiligen, desto besser

für die Sicherung des Friedens. Je mehr die neuen Technologien in der Lage sein werden, den Prozeß von Rüstungskontrolle und Abrüstung zu fördern, desto besser.“

Weizsäcker konnte sich bei dieser Aussage - die in Helsinki, sozusagen unter den Augen der Sowjets, besondere Aufmerksamkeit erregte - auf Erfahrungen stützen, die Bundesaußenminister Genscher kurz zuvor in Moskau gemacht hatte. Dort hatte der sowjetische Außenminister Andrej Gromyko einen Hinweis Genschers, ebenso wie die Amerikaner forschen ja auch die Sowjets an einem Weltraum-Defensivsystem, mit keinem Wort widersprochen.

FRITZ WIRTH, Washington
Knapp 50 Minuten lang saßen Präsident Ronald Reagan und Wladimir Schtscherbitski am Donnerstag nachmittag im Oval Office des Weißen Hauses zusammen. Anschließend waren von sowjetischer Seite drei Leute nötig, um das Klima ihrer Diskussion über die bevorstehende Genfer Abrüstungskonferenz wiederzugeben. Schtscherbitski selbst bot nur ein halbherziges und unverbindliches „So-so“ an.

Das Gespräch war der Höhepunkt des Besuchs der sowjetischen Delegation des Obersten Sowjets in Washington, der am vergangenen Sonntag begonnen hatte. Schtscherbitski ist seit 1973 mit Ausnahme Außenminister Gromykos das erste Mitglied

des Politbüros, das im Weißen Haus erschien. Das eher als „halbbitter“ zu bezeichnende, teils beschwichtigend und teils aggressiv wirkende Gespräch mit Reagan konzentrierte sich vorwiegend auf die von den Amerikanern geplante Strategische Verteidigungsinitiative (SDI). Schtscherbitski warnte den Präsidenten, daß die Sowjetunion sowohl mit offensiven als auch mit defensiven militärischen Mitteln antworten werde, wenn die amerikanische Regierung die Pläne ihrer Weltraumverteidigung nicht aufgeben würde.

In allen bisherigen Abkommen habe es Kompromisse zwischen beiden Seiten gegeben, erklärte Schtscherbitski und rief zu neuen Kompromissen auf. „Wir haben großen Respekt vor den Vereinigten Staaten“, sagte er, „und niemand in meinem Land denkt daran, die USA oder irgendein anderes Land anzugreifen.“

Präsident Reagan pflichtete seinem Gast bei, daß das sowjetische Volk Frieden wolle. „Völker beginnen niemals Kriege, die Regierungen tun es. Unglücklicherweise haben die Bürger der Sowjetunion wenig Möglichkeiten mitzubestimmen, was ihre Regierung tut.“ Reagan ließ seinen sowjetischen Besucher jedoch wissen: „Wenn wir keine Reduzierung offensiver Waffen erreichen können, werden wir mit der Modernisierung unseres Verteidigungsprogramms fortfahren.“

Moskau erteilt Marschroute für Genfer Delegation

AFP, Moskau

„Energisch und konstruktiv“ soll nach einer Anweisung des Kreml die sowjetische Delegation bei den Genfer Rüstungskontrollgesprächen vorgehen. In einem Bericht über eine Sitzung des Politbüros meldete die sowjetische Nachrichtenagentur Tass, die Delegation habe den Auftrag erhalten, sich dabei in strenger Einhaltung des Abkommens vom 8. Januar auf die Grundsätze der Gleichheit und gleichen Sicherheit für beide Parteien zu berufen.

Das Abkommen, das bei einem Treffen des sowjetischen Außenministers mit seinem amerikanischen Amtskollegen in Genf geschlossen wurde, sieht vor, daß die Probleme der atomaren Rüstung und der Weltraumwaffen unter dem Blickwinkel ihrer gegenseitigen Abhängigkeit überprüft werden sollen.

Das Politbüro ist laut Tass der Meinung, daß die am 12. März beginnenden Verhandlungen eine Gelegenheit bieten, „die Ausweitung des Wettrüstens in den Weltraum zu verhindern und es auf der Erde zu beenden“.

Walesa soll erneut verhört werden

rt/APP, Warschau

Der polnische Arbeiterführer Lech Walesa hat erneut eine Vorladung der Staatsanwaltschaft erhalten. Walesa sagte, er sei für diesen Samstag von der Anklagebehörde in Danzig wegen Teilnahme an illegalen gewerkschaftlichen Aktivitäten vorgeladen worden. Die Strafe für dieses Delikt beträgt drei Jahre. Nach seinen Angaben erhielten andere Aktivisten der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität“ ebenfalls Vorladungen.

Walesa wurde damit zum zweiten Mal innerhalb eines Monats vor die Staatsanwaltschaft zitiert. Bereits am 16. Februar war er im Zusammenhang mit seiner Beteiligung an einer Sitzung der „Solidarität“-Untergrundführung, auf der als Protest gegen Freiheitskämpfer ein 15minütiger Wamstreich verabredet worden war, von einem Gericht verhört worden.

Dieser Streik war nach einem Nachgeben der polnischen Regierung von Walesa selbst abgesetzt worden. Dennoch blieben die damals festgenommenen Oppositionellen Michnik, Frasnjuk und Lis in Haft.

Grüne halten an RAF-Besuch fest

Posser erlaubt Visite / Schily wirft Vollmer und Nickels „unverantwortliches Handeln“ vor

STEFAN HEYDECK, Bonn

Die Vorstandsmitglieder der Grünen im Bundestag, Antje Vollmer und Christa Nickels, haben sich ausdrücklich zu ihrem Brief an fünf inhaftierte Mitglieder der Roten Armee-Fraktion (RAF) bekannt. In ihm hatten sie die Terroristen als „politische Gefangene“ bezeichnet und ihr „Interesse an einem Besuch“ in den Haftanstalten bekundet (WELT vom 7.3.). Dieser Alleingang wird auf einer Fraktionssitzung am Dienstag zu einer heftigen Kontroverse führen. Otto Schily meinte zu dem „unbedachten“ Brief, die beiden hätten „großen politischen Schaden angerichtet“. Es sei „unverantwortlich“, in „nahezu devotem Ton“ Personen, „die Mord und

Gewalt propagieren und praktizieren“, um Gespräche zu „ersuchen“.

Vollmer und Nickels hatten zuvor auf die Angriffe mit Schuldzuweisungen an die Behörden zu reagieren versucht. Sie kündigten eine Strafanzeige an, weil das Briefgeheimnis gebrochen worden sei. Die Veröffentlichung gehöre zu einem „schmutzigen und böserartigen Wahlkampf“.

Die beiden, die zu den jüngsten Bombenattentaten lediglich „Trauer und Erschrecken“ äußerten, wandten sich gleichzeitig gegen ein „Konzept der Isolierung, Vernichtung und Ausrottung“. Sie empörten sich über Bundeskanzler Helmut Kohl, nach dessen Worten die Terroristen außerhalb der Gesellschaft stehen. Denn ihrer Meinung nach können sich die

Menschen „jederzeit ändern“. Sie sehen sich in einer Reihe unter anderem mit Papst Johannes Paul II, dem früheren Bundespräsidenten Gustav Heinemann und dem ehemaligen Bundesinnenminister Gerhart Rudolf Baum, die Kontakt zu Terroristen und Attentäter gesucht hätten.

NRW-Justizminister Diether Posser (SPD) hat laut Vollmer inzwischen eine Erlaubnis zum Besuch von Sieglinde Hoffmann in der Kölner Haftanstalt erteilt. Sie würde aber nur dorthin fahren, wenn ein Gespräch „unter normalen Bedingungen“ erfolge. Bisher haben die Terroristen Treffen abgelehnt, weil die Grünen einen Abbruch des Hungerstreiks gefordert hatten.

»Die Super-Diät, die Sie fit, leistungsfähig und schlank macht!

PETER ANGERER, Weltmeister und Olympiasieger, kennt sich aus mit Ernährungsprogrammen und Höchstleistungen. Er empfiehlt Ihnen diese sensationelle Diät, mit der auch Sie in Top-Form kommen werden!

Die Dr. Haas Leistungsdiät umfaßt:

- leicht verständliche Grundregeln zur richtigen Ernährung und zur chemischen Zusammensetzung des Blutes.
- 3 Ernährungsprogramme von je 28 Tagen, um in Form zu kommen, in Form zu bleiben und Top-Form zu erreichen.
- Anleitungen zur Durchführung der Diät zu Hause und unterwegs.
- sportsspezifische Diätpläne und ein umfangreiches Rezeptbuch.

Dr. Robert Haas ist Ernährungswissenschaftler, Präsident des „American College of Sports Nutrition“ und selbst aktiver Sportler. Bekannt wurde er vor allem durch seine Beratung von Marina Nisvezkova und anderen Athleten aus den verschiedensten Bereichen des Sportsports, die - wie auch Peter Angerer - von der Haas-Diät überzeugt sind.

240 Seiten DM 22,- im Handel erhältlich

BLV Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 40 03 20, 8000 München 40

Wir sind Experten für spezielle

U-BOOT-

und andere Marinelektüre der nationalen und internationalen Handels- und Kriegsmarinern!

Schiffsbiographien, maritime Taschenbücher, führen wir ebenso, wie historische Bände, Jahrbücher und technisch-wissenschaftliche Almanache des Seewesens.

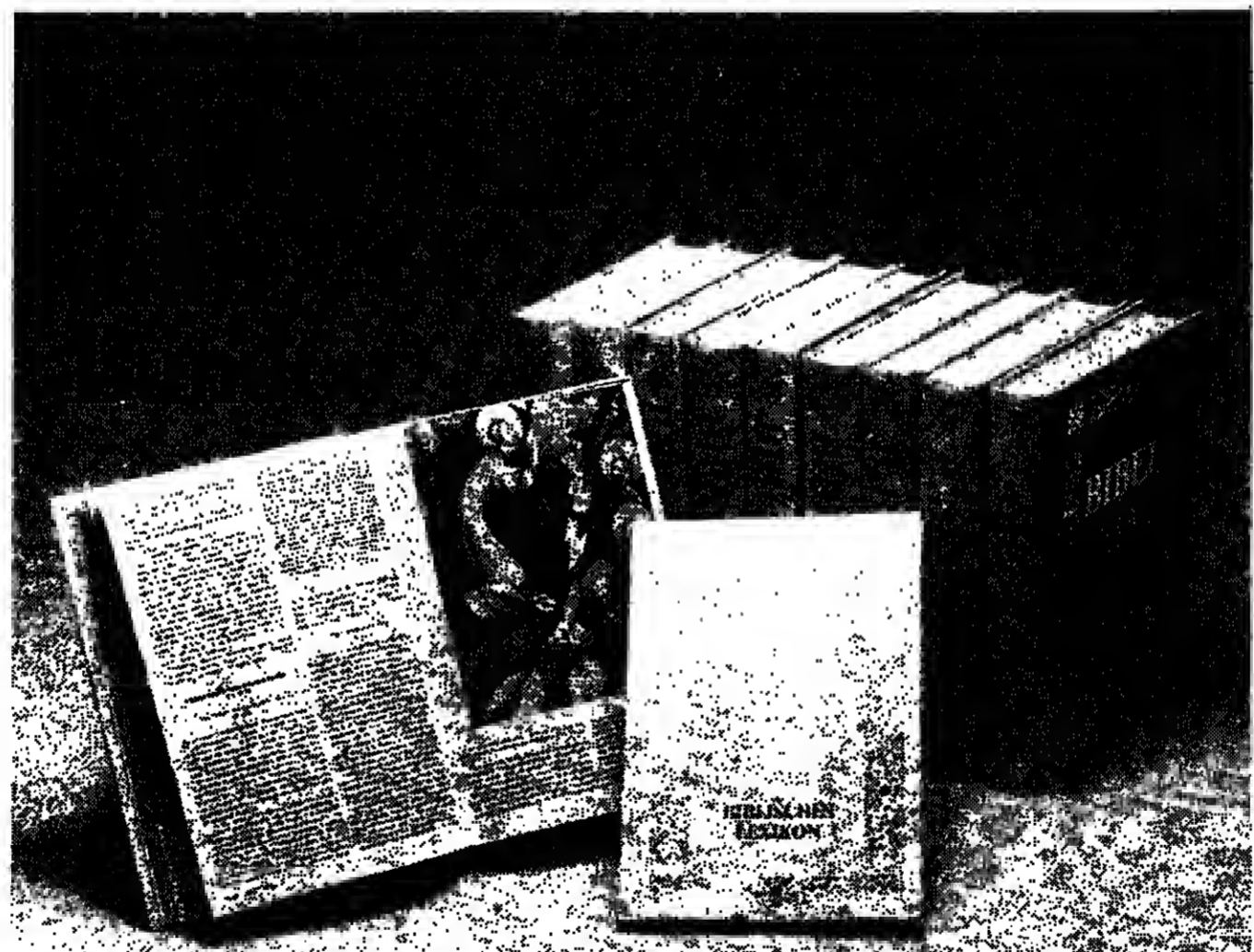
Fordern Sie unseren Marinekatalog an.

Mönch-Buchversand
Karl-Mand-Str. 2
5400 Koblenz

Pflichtblatt für Deutschland

Die WELT ist Pflichtblatt für Finanzveröffentlichungen an allen acht deutschen Wertpapierbörsen in Berlin, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, München und Stuttgart.

W 3402



Dies ist nicht nur eine Bibel mit vielen Bildern und Erklärungen der im Alten und Neuen Testament vorkommenden Begriffe und Ereignisse, sondern auch eine Kirchengeschichte (aus katholischer Sicht) und eine Darstellung der großen Weltreligionen.

Das Werk umfaßt 10 Bände im Großformat 25 x 17 cm, jeder über 400 Seiten stark, durchgehend farbig bebildert und gebunden in weißes Marmorat. Dazu mit reicher Goldprägung. Dazu gehört ein biblisches Lexikon. Es erläutert auf 144 Seiten rund 1300 Namen und Begriffe mit 146 farbigen Illustrationen.

Ein wertvoller Besitz für Sie und Ihre Familie! Ein schönes Geschenk für viele Gelegenheiten!

Vorzugspreis für WELT-Abonnenten DM 298,- (einschließlich Versandgebühren und 7% Mehrwertsteuer).

Bestellungen bei gleichzeitiger Übersendung eines Verrechnungsschecks, ausgestellt auf den Axel Springer Verlag, werden in der Reihenfolge des Eingangs verarbeitet. Einmalige Rückgabe ist ausgeschlossen. Die Banklastung nach Einlösung des Schecks gilt als Rechnung und Quittung.

Bestellschein für WELT-Abonnenten

Bitte liefern Sie uns die:

BIBEL IN WORT UND BILD zum günstigen Gesamtpreis von DM 298,- für alle 10 Bände, eingeschlossen das BIBLISCHE LEXIKON. Versandkosten zusätzlich für mich nicht.

Ein Verrechnungsscheck über DM 298,- (ausgestellt auf den Axel Springer Verlag) liegt bei.

Lieferanschrift:

Name/Nachname: _____
 Straße/Nr.: _____
 PLZ: _____
 von/zu (wenn anders als oben): _____
 Telefon: _____
 Datum: _____

Abonnenten-Service

DIE WELT

Graphologisches Gutachten
mit psychologischen Beratung
Persönlichkeitsanalyse
Berufswahlberatung
FRANZIS FÜR PSYCHOLOGISCHE
DIAGNOSTIK

Dipl.-Psych. F. Lander
Löhrenzstraße 2, 8000 Köln 80
Telefon 02 21 7 01 13 70
Telex 418383
Informationsunterlagen an:

Billig-Flüge
0 61 03 / 6 30 31
0 61 03 / 6 30 30
Telex 418383
Einz- u. Gruppenreisen, weltweit.

Gast/a. o. Prof.
Chance zur Mitarbeit an ausl. Elite-
Univ. i. d. BRD.
Zuschr. u. X 13 118 an WELT-Verlag,
Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für Sie habe ich Zeit!
Zubereiten, Hilfe, Rat bei allen Lebenslagen,
priv. geschäftlich, Ehegebiet,
Münsterland, Ostwestfalen, Sauerland,
Siegerland, Rhinour-Bemhe nach
Veränderung
Zuschr. unt. T 12998 an WELT-Verlag,
Postf. 10 08 64, 43 Essen

Gebild. Dame (67 J., verw.),
Raum Ruhr, sucht Partner für
Gespräch und Gedankenaustausch,
evtl. Briefpartner.
Zuschr. erb. unt. V 13 634 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64,
4300 Essen

Gedächtnis (Klar, Vol., Eh.) spielt zu
verrech. Anlässen, Info. und Ausg. unt.
13823 an WELT-Verlag, Postfach
10 08 64, 4300 Essen

PROMOTION Dipl.-Kfm. u. Jurist
suchen Möglichkeit zur selbständ. Promotion.
Erb. Hinweise unt. U 14 181 an
WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

An- u. Verkauf
Original engl. Telefonbuch
Der Blickfang für Sie privat oder geschäftl.
Tel. DM 2990,-
Telefon 0 23 32 1 6 06 22

Telefonanlage
Siemens EMS 2W 80 zu verk. Ausbau für 6
Anschlüsse in Gebäudefestung u. 50
Notrufstation, Ersatzung März 1981.
Tel. 0 23 32 14 48 25 Herr Döbel.

Verkaufe Gold u. Silber,
Barren u. Münzen
Tel. 0 23 62 7 21 02

Fernschreiber
An- und Verkauf, Richard von Heyden
2000 Hamburg 60, Wentzelstr. 6
Tel. 0 40 / 37 09 94, F3 2 13 296

Unglaublich
Original-Tonband zu Superpreis: Canon
NE 120 DM 173,28; NP 212/270/400/500
DM 209,76; NP 150/155 DM 169,72. PC-
Systemen DM 250,45; Mikro EP 310/
300/330 DM 125,40; Mikro 450 2 DM
82,34.
Preise bereits inkl. gült. MwSt.
Lieferanz frei Haus
w bestellen: 0 42 21 6 06 80
W. Schulz, Seemannweg 19
2570 Detschhorst

HERMARKT
Oscarrek Podhalanski - poln. welt-
berühmter Gelehrter, 1. J. April auch
Welpen, v. Züchter zu verkaufen. Tel.
0 40 / 7 38 04 45.

Besonders schöne
schwarze Doggen
(3 Mon. alt), mit viel Zerk. (weil, jedoch
konsequent aufgezogen, aus intern.
Liebesbeziehung zu verk.
Zwinger von Wehler, Im Löttinger Tal,
Tel. 0 43 54 99 13, so 10 Uhr

MISEREOR

Kleckern - nicht klotzen

Sie haben richtig gelesen: kleckern. Die kirchliche Entwicklungshilfe kennt die Gefahren von Großvorhaben. Daher fördert Misereor vor allem kleine und mittlere Maßnahmen der Selbsthilfe, die in einen überschaubaren Rahmen eingebettet sind und der gezielten, konkreten Hilfe vor Ort dienen. Dieser Grundsatz spiegelt sich auch wider in den Projektanträgen, die im Dezember '82 bei Misereor eingegangen sind, z. B.:

- Bau von Steinbrücken als Verbindung abgelegener Dörfer zur Außenwelt
- Soforthilfe für Häuserbau vertriebener Flüchtlinge
- Röntgengerät für ein Krankenhaus
- Ausbau traditioneller Bewässerungsgräben für Reisfelder

Spendenkonto: 556-505 Postbankamt Köln
556 Stadtparkasse Aachen (BLZ: 390 500 00)
Mozartstraße 9, 5100 Aachen

Mehr Markt im Verkehr

Der Streit um den Sechsfachhinterausverkauf gerät immer mehr zur Posse. Das Problem der Benachteiligung der deutschen Käufer im Zu- und Abkauf ist zwar alt. Am Anfang der jetzigen Neuanfrage des Gerangels stand jedoch die Aussage von Bundesverkehrsminister Werner Dollinger, für Abhilfe zu sorgen. In einem zunächst recht bemerkenswerten Bericht hatten seine Experten auch Vorschläge aufgelistet, die jedoch unter die Räder gerieten, als sich die Leitung des Hauses der Sache annahm.

Pizza

In früheren Generationen dominierte auf deutschen Speisekarten die solide Hausmannskost, hergestellt nach traditionellen Rezepten. Das war zwar nicht nur und ausschließlich Sauerkraut, aber mit altem großer Abwechslung konnte die heimische Küche seinerzeit nicht aufwarten. Das hat sich inzwischen grundlegend geändert. Die Pizza ist dafür ein Beispiel. In rund 6000 italienischen Restaurants und Pizzerias wird dieses vielseitige Produkt südeuropäischer Herkunft angeboten, und längst haben auch die Hersteller von Tiefkühlkost hier ihre Chance erkannt. Jeder vierte deutsche Haushalt kauft heute bereits Pizza aus der Tiefkühltruhe. Ihr Gesamtumsatz lag 1984 mit 240 Mill. DM um beachtliche zwölf Prozent über dem Vorjahresergebnis. Nach Fisch und Gemüse ist diese ursprünglich italienische Spezialität bereits der drittgrößte Teilmarkt im Tiefkühlkost-Bereich. Es gibt also auch im stagnierenden Lebensmittelmarkt immer noch wieder interessante Wachstumssegmente.

Teurer Kohlestreik

Von WILHELM FURLER, London

Es wird noch eine geraume Zeit dauern, bis der Schaden, den der Kohlestreik in Großbritannien angerichtet hat, auch nur einigermaßen genau ermittelt ist. Denn auch die Zahl, die Schatzkanzler Nigel Lawson bei der Vorlage des Haushalts für das kommende Finanzjahr am 19. März nennen wird, und die sich vorläufigen Schätzungen zufolge im Bereich von zwölf bis 15 Milliarden Mark bewegen dürfte, wird zum einen auf groben Kalkulationen basieren, und zum zweiten nur die direkten Kosten berücksichtigen. Die indirekten Kosten sind längst noch nicht abzusehen.

Die direkten Kosten umfassen in erster Linie Verkaufssteuern bei Kohle, eine höhere Energierechnung durch das Umstellen etlicher kohlebefueller Elektrizitätswerke auf teureres Öl, den Einsatz starker Polizeieinheiten an den ständig wechselnden Streikposten-Linien sowie höhere Sozialleistungen an Familien streikender Bergleute.

VERSICHERUNGEN / WELT-Gespräch mit Präs. Angerer vom Bundesaufsichtsamt

„Verbraucherschutz ist auch ohne Eingriff des Kartellamtes gesichert“

Mit Nachdruck hat sich der Präsident des Bundesaufsichtsamts für das Versicherungswesen (BAV), August Angerer, gegen Einmischungen des Bundeskartellamtes in die Genehmigungsverfahren von Versicherungsbedingungen gewandt. Das gelte insbesondere für die Genehmigung von Främiengleichungsklauseln. In einem Gespräch mit der WELT sagte Angerer, wenn das BAV diese Kompetenzen abgeben sollte, müsse dies vom Gesetzgeber entschieden werden. „Aber dann weiß ich nicht, wozu wir noch da sind“, meinte der BAV-Chef.

HILFE FÜR AFRIKA

Sonderkonferenz der UNO beginnt am Montag in Genf

HEINZ HECK, Bonn
Soforthilfe in Höhe von schätzungsweise 1,6 Milliarden Dollar ist erforderlich, um die von der Dürre geplagten afrikanischen Staaten allein in den kommenden Monaten über die Runden zu retten. Auf einer am Montag in Genf beginnenden UN-Sonderkonferenz auf Minister-Ebene soll unter anderem die Koordinierung der Hilfsmaßnahmen erörtert werden. Washington ist sogar durch Vizepräsident George Bush vertreten, der sich zuvor in Sudan, Niger und Mali persönlich über die Lage informiert hat.

AUF EIN WORT



Es wäre ein sehr kostspieliger Schildbürgerstreich, wenn man die produktivitätssteigernden Investitionen mit einer zusätzlichen Steuer belegen und damit den produktiven Strukturwandel behindern würde, von dem unsere gesamte Zukunft - und nicht nur die der Renten - abhängt.

USA-JAPAN

Washington droht erstmals mit einer Importsteuer

H.-A. SIEBERT, Washington
Ungewöhnlich harte Töne sind jetzt in der US-Hauptstadt gegenüber Japan zu hören, dessen Überschuss im bilateralen Warenaustausch im vergangenen Jahr 36,8 Mrd. Dollar erreichte und weiter steigen wird. So hat zum ersten Mal ein Mitglied der Reagan-Administration Tokio ernsthaft mit Gegenmaßnahmen gedroht, falls die Einfuhrschleusen nicht öffnet. Im Kongress ging der Handelsbevollmächtigte William Brock so weit, daß er einen 20prozentigen Steuerzuschlag auf japanische Lieferungen nicht ausschloß.

BÖRSENWOCHE

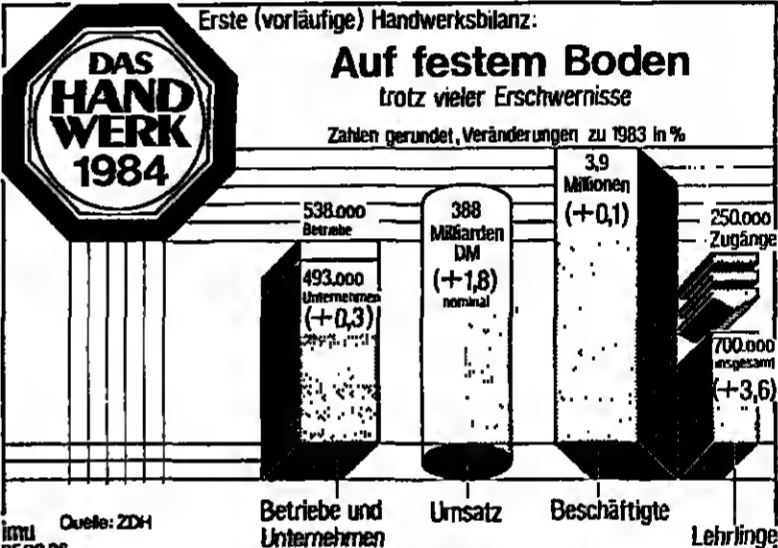
Weitere Auslandskäufe stützen den Aufwärtstrend

LEO FISCHER, Bonn
An der deutschen Aktienbörse hielt der Aufwärtstrend auch in dieser Woche an. Es gab kräftige Kurs-sprünge, die den WELT-Aktienindex auf die neue Höchstmarke von 175,8 Punkten trieben. In der Vorwoche hatte der Index bei 173,5 geschlossen. Daß die Hausse von hohen Umsätzen begleitet wird, deutet auf eine Fortsetzung des Aufschwungs hin. Allerdings macht die Deutsche Bank in ihrem jüngsten Börsenbericht darauf aufmerksam, daß das zunehmende Engagement breiter Kreise am Aktienmarkt das Risiko eines Rückschlags vergrößern könnte. Einsteigen werden aber offensichtlich die positiven Aspekte der hohen Umsätze, die auf starke Auslandskäufe hindeuten, mehr beachtet.

Nakasone will Liberalisierung

dpa/VWD, Tokio
Ministerpräsident Yasuhiro Nakasone hat sein Kabinett am Freitag aufgefodert, noch vor dem OECD-Ministertreffen im April und dem Wirtschaftsgipfel Anfang Mai in Bonn grundlegende Maßnahmen-Paket zur Lockerung der Einfuhrbestimmungen zu erarbeiten. Die Regierung in Tokio war in letzter Zeit verstärkt unter Druck aus Washington und der EG-Zentrale in Brüssel geraten, weil sowohl die USA als auch die Gemeinschaft riesige Defizite im Handel mit Japan aufweisen. „Die Zeit läuft aus - wir brauchen das Paket dringend“, sagte Nakasone seinen Ministern.

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Das Handwerk hat im letzten Jahr seine Position als bedeutendster mittelständischer Wirtschaftsfaktor insgesamt gehalten, trotz der Krise im Baugewerbe, von der die Hälfte aller Handwerksbetriebe direkt oder indirekt abhängen. Erstmals seit Jahren ist die Zahl der Handwerksbetriebe nicht gesunken, sondern gestiegen, der Beschäftigtenstand konnte gehalten und die Umsätze konnten leicht gesteigert werden. QUELLE: IIMU

Reisebranche zufrieden

Berlin (dpa/VWD) - Mit mehr Geschäftsabschlüssen sowie Fachbesuchern als im Vorjahr und optimistischen Prognosen für die Entwicklung der Reisebranche ist am Freitag die Internationale Tourismus-Börse (ITB) in Berlin zu Ende gegangen. Nach der traditionellen Ausstellerbegegnung der Messegesellschaft konzentrierte sich die Hälfte der Anbieter bereits während der Messe auf Geschäftsabschlüsse. Im Vorjahr waren es 46 Prozent. 38 Prozent der Aussteller bewerteten ihre Teilnahme erfolgreicher als 1984 (gleichzeitig 48 Prozent, schlechter 14 Prozent). Aus mehr als 100 Ländern besuchten nach vorläufigen Angaben 19 000 (1984: 16 000) Tourismus-Fachleute die ITB, davon kamen 6200 aus dem Ausland. Die Zahl der Privatbesucher ging um 6000 auf etwa 64 000 zurück.

Anleihe zu acht Prozent

Bonn (DW) - Die Inter-American Development Bank (IDB), Washington, begibt über ihr deutsches Bankenkonsortium unter der Federführung der Deutschen Bank eine 250-Millionen-DM-Anleihe. Die Anleihe ist mit einem Jahreskupon von acht Prozent und einer Laufzeit von acht Jahren ausgestattet. Der Verkaufskurs wurde auf 100 Prozent festgesetzt.

Wachstumsrate bestätigt

Wiesbaden (AP) - Das Bruttoinlandsprodukt ist in der Bundesrepublik im vergangenen Jahr real um 2,6 Prozent gestiegen. Das Statistische Bundesamt in Wiesbaden legte eine abschließende Übersicht vor, die im Januar veröffentlichte vorläufige Ergebnisse bestätigte. Den Zuwachs der Arbeitnehmerlöhne für das vergangene Jahr bezifferte das Statistische Bundesamt mit drei Prozent. Die Einkommen aus Unternehmen und Vermögen stiegen um 9,1 Prozent.

Kernenergie in 26 Ländern

Wien (dpa/VWD) - In 26 Ländern wird Kernenergie zu friedlichen Zwecken genutzt. Dies erklärte die Internationale Atombehörde (IAEO) in Wien. Der IAEO zufolge ist es „noch zu keinem Unfall gekommen, der bedeutende schädliche Auswirkungen auf die Öffentlichkeit“ gehabt hätte. Zu Jahresende 1984 hätten international 344 Reaktoreinheiten elektrische Energie geliefert. Der Kernenergieanteil bei der Weitelektrizitätserzeugung liegt IAEO zufolge derzeit bei 13 Prozent.

Keine Verlängerung

Bonn (dpa/VWD) - Eine nochmalige Verlängerung der Milchrente über den 31. März 1985 hinaus wird es nicht geben. Dies hat Bundeslandwirtschaftsminister Ignaz Kiechle (CSU) nach Angaben seines Ministers in einem Zeitungsgespräch betont. Kiechle zeigte sich dabei zuversichtlich, daß die Zielmenge von einer Million Tonnen Abbau der Milchproduktion trotz dem erreicht werden kann. Täglich gingen derzeit 50 bis 60 Anträge auf Milchrente ein.

Wieder sechs Prozent

Frankfurt (dpa/VWD) - Die Deutsche Bundesbank stellt der Kreditwirtschaft im Rahmen eines Wertpapierpensionsgeschäftes 15,4 Milliarden DM zu einem Zinssatz von sechs Prozent für 33 Tage zur Verfügung. Nach Angaben der Zentralbank wird damit eine Geldspritze von 13 Milliarden DM abgelöst, die am Montag ausläuft, jedoch mit einem Zinssatz von 5,7 Prozent versehen war. Die Banken hatten insgesamt Gebote über 34,5 Milliarden DM abgegeben. Erstmals seit der spektakulären Lombardhöhung von 5,5 auf sechs Prozent Anfang Februar ist damit der Zinssatz für Wertpapierpensionsgeschäfte wieder auf die Lombardhöhe geklettert.

Mehr US-Problembanken

Washington (Sbt.) - Auf die Überwachungsliste hat der Comptroller of the Currency 793 amerikanische Geschäftsbanken gesetzt. Das sind drei-

BRENNSTOFFHANDEL

Mittelstand wehrt sich gegen Vordringen des Erdgases

JOACHIM WEBER, Frankfurt
Mit Vehemenz wehrt sich der deutsche Brennstoffhandel gegen das forcierte Vordringen der sogenannten Leitingenergie, Erdgas und auch Fernwärme. In München hatte sein Gesamtverband sogar einen Prozeß gegen den Ruhrgas-Slogan „Erdgas ist eine saubere Sache“ angestrengt, mußte die Klage aber zurückziehen, nachdem der Gas-Riese die Erhöhung des Streikpreises von 100 000 auf eine Million Mark durchgesetzt hatte.

EXPO '85 / Japan nutzt die Chance, sich als technologische Großmacht darzustellen

Die Roboter beherrschen das Bild

FRED de LA TROBE, Tokio
Eine Woche vor Beginn der Weltausstellung „Expo '85“ in der japanischen Wissenschaftsstadt Tsukuba sind etwa neun Zehntel aller Pavillons fertiggestellt. Die Expo, die sich auf einer Grundfläche von 102 Hektar darbietet, dauert vom 17. März bis zum 16. September. Die Veranstalter rechnen mit 20 Millionen Besuchern, davon eine Million aus dem Ausland.

WELT-Gespräch mit Präs. Angerer vom Bundesaufsichtsamt

„Verbraucherschutz ist auch ohne Eingriff des Kartellamtes gesichert“

Mit Nachdruck hat sich der Präsident des Bundesaufsichtsamts für das Versicherungswesen (BAV), August Angerer, gegen Einmischungen des Bundeskartellamtes in die Genehmigungsverfahren von Versicherungsbedingungen gewandt. Das gelte insbesondere für die Genehmigung von Främiengleichungsklauseln. In einem Gespräch mit der WELT sagte Angerer, wenn das BAV diese Kompetenzen abgeben sollte, müsse dies vom Gesetzgeber entschieden werden. „Aber dann weiß ich nicht, wozu wir noch da sind“, meinte der BAV-Chef.

REISEMARKT / Eine optimistische Analyse der OECD

Plus im Fremdenverkehr

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris
Der internationale Fremdenverkehr, der 1984 zum ersten Mal seit Beginn dieses Jahrzehnts einen echten Aufschwung erlebt hatte, wird in diesem Jahr weiter wachsen. Diese optimistische Prognose stützt der Tourismusausschuß der OECD vor allem auf die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den westeuropäischen Mitgliedstaaten und die Tarifermäßigungen im Flugverkehr. Außerdem würden wegen des hohen Dollarkurses noch mehr Amerikaner ins Ausland reisen.
Im letzten Jahr waren die Fremdenverkehrseinnahmen der OECD-Länder nach jüngsten Schätzungen des Ausschusses inflationsbereinigt um fünf Prozent gestiegen, dabei um 21 Prozent in Portugal, um 19 Prozent in Griechenland, um 17 Prozent in Dänemark, um 14 Prozent in Frankreich und um sieben Prozent in der Bundesrepublik. Nur in vier Ländern (Belgien, USA, Italien und Schweiz) gingen die Einnahmen zurück.

FLEISCHWAREN / Gesamtverbrauch leicht gestiegen

Die Ladenpreise gaben nach

H. HILDEBRANDT, Bielefeld
Rund 5 Mill. Tonnen Fleisch, Fleischwaren und Würstchen wurden 1984 in der Bundesrepublik verzehrt, die bisherige Rekordmarke von 1980 konnte annähernd wieder erreicht werden. Der Verbrauch pro Kopf der Bevölkerung erreichte damit fast 90 kg, eine Steigerung von 10 kg in nur einem Jahrzehnt, und das bei insgesamt abnehmender Bevölkerung. Der Fleischkonsum übertraf damit sogar den Kartoffelverbrauch, der im gleichen Zeitraum um 20 kg auf nur noch 70 kg zurückging.
Mit einem Pro-Kopf-Verzehr von unverändert 51 kg steuerte Schweinefleisch am meisten zum deutschen Verbrauch bei. Rindfleisch folgte mit 21 kg und erst mit Abstand Geflügelfleisch mit 9,1 kg.
Trotz der leichten Mengensteigerung konnte der wertmäßige Gesamtumsatz nicht erhöht werden, da die Abgabepreise durchweg nachgaben. Das Umsatzvolumen dürfte insgesamt bei 53 Mrd. DM gelegen haben, davon entfielen 24 Mrd. DM auf verarbeitete Fleisch- und Wurstwaren. Bei Wurst und Schinken konnte vorverpackte Ware weitere Umsatzanteile zulegen. 1980 betragen diese erst 16 Prozent, sie erhöhten sich bis 1984 auf 23 Prozent. Die Aufnahme gekühlter, vorverpackter Ware in das Angebot einiger namhafter Discounter trug zu dieser Entwicklung bei, ganz wesentlich jedoch auch die Zunahme der Kleinhandkäufe.
Der stark gewachsene SB-Anteil beim Wurstumsatz hat jedoch zu einem erheblichen Preisverfall bei diesen Angeboten geführt, bei der nach Meinung der Fleischwarenersteller die Qualität zwangsläufig auf der Strecke bleibt.

NAMEN

Prof. Dr. Arthur Burkhardt, langjähriges Vorstandsmitglied der Württembergischen Metallwarenfabrik AG (WMF), Geislingen, feiert am 10. März den 80. Geburtstag.
Wilhelm Wende, Gesellschafter und Beiratsvorsitzender der Wende & Maltz GmbH, Witten-Annen, vollendet am 10. März das 80. Lebensjahr.
Walter Christian, Chef der The Burnham Oil Deutschland GmbH, Hamburg, wird am 10. März 60 Jahre.
Bernad Wrede, Mitglied des Vorstands, wurde zum stellvertretenden Sprecher des Vorstandes der Hapag-Lloyd AG ernannt.
Dr. Albert Schmitz (46), bisher Vorstandsmitglied der Lehnkering Montan Transport AG, Duisburg, wurde zum 1. April in die Leitung der Hanseatischen Seeverkehrsbetriebe der Hamburg-Güdelamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft Eggert & Amsinck, Hamburg, berufen.
Herward Gräfe, Mitgeschäftsführer der Herward Gräfe GmbH, Köln, feierte am 6. März den 70. Geburtstag.

FRANKREICH / Eine Untersuchung über ausländische Direktinvestitionen

Deutsches Kapital fließt reichlicher

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris
Deutsche Unternehmer beginnen sich wieder stärker für Investitionen in Frankreich zu interessieren, signalisiert die deutsch-französische Handelskammer in Paris. Dies sei auch höchste Zeit. Denn andere ausländische Investoren mit den Amerikanern an der Spitze hätten den Schock vom Mai 1981 schon längst überwunden. Bereits seit 1982 fließt wieder mehr US-Kapital in das sozialistisch regierte Frankreich.
Die deutschen Direktinvestitionen jenseits des Rheins schrumpften dagegen netto von 621 Millionen DM 1981 auf 304 Millionen DM 1982 und blieben auch 1983 mit 383 Millionen DM hinter denen von 1980 (454 Millionen DM) und vor allem von 1979 (723 Millionen DM) zurück. Zwischen 1982 und 1983 hatten sie kumuliert 8,1 Milliarden DM erreicht - bei gesamten ausländischen Investitionen von allerdings 101,6 Milliarden DM, davon allein 25,1 Milliarden DM in den USA.
Während der Investitionsrückgang von 1979 auf 1980 der deutschen Rezession zugeschrieben wird, macht die Kammer für die negative Entwicklung von 1981 auf 1982 vor allem die linksideologisch bestimmte Wirtschaftspolitik der neuen Regierung verantwortlich. Sie hätte bei deutschen Unternehmern beträchtliche Unruhe ausgelöst.
Dieser oft emotionalen Auffassung sei aber in letzter Zeit eine nüchternere und aufgeschlossener Einstellung gegenüber Investitionen in Frankreich gefolgt. Immer mehr deutsche Unternehmen würden sich bewusst, wie wichtig ihre Präsenz auf diesem zweitgrößten Markt der Europäischen Gemeinschaft sei. Die Kammer erinnert daran, daß Frankreich der größte deutsche Auslandskunde mit einem Exportanteil von immerhin 13 Prozent ist.
Außerdem hat sich aufgrund der zunehmenden wirtschaftlichen und politischen Stabilisierung inzwischen das konjunkturelle Klima Frankreichs verbessert. Wenn auch der Umstrukturierungsprozeß in der französischen Wirtschaft noch nicht abgeschlossen sei, so erwartet die Kammer doch für die kommenden Jahre ein zunehmendes Wachstum bei sinkender Teuerungsrate und steigenden Unternehmenserträgen. Damit würden sich die Rahmenbedingungen für deutsche Investitionen verbessern.
Vor allem in den Vertriebsorganisationen ist die deutsche Industrie nach Ansicht der Kammer quantitativ und qualitativ noch nicht genügend für die Erschließung des französischen Marktes gerüstet.
Auch beständen für Beteiligungen an französischen Unternehmen gute Chancen. Von größerem Interesse könnten dabei Unternehmen sein, die über gute Verbindungen zu den frankophonen Ländern Afrikas verfügen.

ITALIEN / Finanzminister kritisiert die Spenderfreudigkeit des Parlaments

Noch größeres Loch im Staatshaushalt

GÜNTHER DEPAS, Mailand
Der Kassenbedarf des italienischen Schatzamts droht im laufenden Jahr über das ursprüngliche von der Regierung gesetzte Limit hinauszuschlagen. Einer Ankündigung von Schatzminister Giovanni Goria zufolge ist ohne Korrekturen auf der Einnahmenseite und Ausgabeseite des Staatshaushalts jetzt mit einem Fehlbetrag von 99 800 Mrd. Lire (159,7 Mrd. DM) zu rechnen gegenüber einem bisher erwarteten Defizit von 96 500 Mrd. Lire. Das heißt, daß im Vergleich zu dem Kassenfehlbetrag des vergangenen Jahres in Höhe von 94 400 Mrd. Lire eine Zunahme von beinahe sechs Prozent eintreten und auch diesmal das Ziel des Einfrierens auf dem nominalen Vorjahresstand im Verschramm bleiben wird. Auch im vergangenen Jahr hatte die Regierung zunächst ein unverändertes Kassendefizit angestrebt, mußte schließlich aber eine siebenprozentige Steigerung hinnehmen.
Während im Jahre 1984 bei einer Inflationsrate von fast elf Prozent die siebenprozentige Zunahme realer Verminderung von beinahe vier Prozent entsprach, kommt in diesem Jahr angesichts einer anvisierten Inflationsrate von sieben bis acht Prozent eine beinahe sechszehntprozentige Steigerung einer realen Verminderung von nur ein bis zwei Prozent gleich.
Die Verschlechterung ist teils dem wesentlich höheren als erwarteten Fehlbetrag der staatlichen Sozialversicherung zuzuschreiben, teils zusätzlichen Ausgabebeschüssen des Parlaments. Die Spenderfreudigkeit der Parlamentarier hat Finanzminister Bruno Visentini inzwischen zu scharfer Kritik herausgefordert. In einer Erklärung wies er darauf hin, daß durch die „zum Teil infantilen Ausgabeünsche und -beschlüsse“ die stabilitätsorientierte Haushaltspolitik der italienischen Regierung auf der Strecke zu bleiben drohe. Größere Sparsamkeit sei nicht nur in der Sozialversicherung, sondern auch im Gesundheitswesen, bei den Staatsbetrieben und bei den Staatsbahnen erforderlich.
Regierung und Zentralbank befürchten, daß im Falle einer weiteren Zunahme des Staatsdefizits die für 1985 gesetzten Inflationsziele nicht zu erreichen sein werden. Als besorgniserregend gilt vor allem die Tatsache, daß die Verminderung der inflationären Trends seit vier Monaten ins Stocken geraten ist. Seit November beträgt die auf Jahr berechnete Inflationsrate im Monat durchschnittlich 8,6 Prozent.

BRITISH PETROLEUM / Kräftiges Gewinnplus

Vom Dollar profitiert

WILHELM FURLER, London
British Petroleum, Großbritanniens größtes Unternehmen, hat im vergangenen Geschäftsjahr den Gewinn vor Steuern um 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr verbessern können. Er kletterte von 970 Mill. auf 1,26 Mrd. Pfund (von 3,52 auf 4,57 Mrd. DM). Entsprechend kann die Dividende um 25 Prozent, von 24 auf 30 Pence je Aktie, angehoben werden. Darin kommt auch der Optimismus der Unternehmensleitung über die weitere Geschäftsentwicklung bei BP zum Ausdruck.
Immerhin hat BP die Liquidität im vergangenen Jahr um 1,2 Mrd. auf 2,3 Mrd. Pfund (8,35 Mrd. DM) mehr als verdoppelt. Der Konzern konnte die Schwäche bei den Ölpreisen durch den starken US-Dollar mehr als kompensieren (Öl wird in Dollar notiert). Entsprechend kam es auch zu einem Wertzuwachs bei den Vorräten um 121 Mill. Pfund, nachdem noch 1983 ein Wertverlust von 143 Mill. Pfund hingenommen werden mußte.
Der starke Dollar beeinflusste auch den hohen Gewinn von BP im Bereich Exploration und Produktion, der sich um immerhin 295 Mill. auf 1,391 Mrd. Pfund (5,05 Mrd. DM) verbesserte. Mit maßgebend für das gute Abschneiden war auch das Nordsee-Olefeld Magnus, das erstmals über ein volles Jahr produzierte.
Dagegen kam es in den Bereichen Raffinerie-Verarbeitung, Marketing und Handel mit Ölprodukten fast zu einer Halbierung des Vorjahresgewinnes auf 113 Mill. Pfund (410 Mill. DM). Dieser Rückgang wird dem Überangebot von Öl an den Weltmärkten und den zu hohen Raffinerie-Kapazitäten angelastet. In Europa betrage die überschüssige Raffinerie-Kapazität nach Angaben von BP immer noch rund 110 Mill. Tonnen. Entsprechend müßte BP im europäischen Raffineriegeschäft auch einen Verlust hinnehmen, obwohl der Konzern, wie Chairman Sir Peter Walters versicherte, hier besser abschneide als die meisten Wettbewerber.

NEUSEELAND / Wechselkursfreigabe hat sich bewährt

Liberalisierung abgeschlossen

dpa/VVD, Wellington
Der Beschluß der neuen neuseeländischen Labour-Regierung vom vergangenen Wochenende, den Kurs des neuseeländischen Dollar an den Devisenmärkten frei schwanken zu lassen, hat die erste Feuerprobe bestanden. Nach anfänglichen Kursverlusten von insgesamt 3,5 Prozent hat sich der Kurs der neuseeländischen Devisen im Vergleich zum US-Dollar inzwischen um etwa sieben Prozent verbessert.
Mit der Abschaffung des bisherigen Systems, in dem die Zentralbank den Kurs täglich nach einem festen Währungsindex festsetzte, ist die letzte der von der neuen Regierung gleich nach ihrer Wahl eingeleiteten Maßnahmen zur Liberalisierung der Finanzwirtschaft eingeleitet worden. Die Regierung hatte zuvor bereits die Zinskontrollen und die Beschränkungen privatwirtschaftlicher Kreditaufnahme im Ausland aufgehoben. Die Zentralbank kann allerdings auch in Zukunft bei großen Kurschwankungen intervenieren.
Die Geschäftswelt hat die Freigabe des Wechselkurses begrüßt. Die Regierung steht allerdings vor schwierigen Aufgaben angesichts der allgemein schlechten Wirtschaftsstruktur, stetig sinkenden Wirtschaftswachstums, einer jährlichen Inflationsrate von zwölf Prozent, einem Zweimilliardenloch (drei Mrd. DM) in der Leistungsbilanz und einer Staatsschuldung von 18,5 Milliarden Neuseeland-Dollar (27,5 Mrd. DM).
Die Exportwirtschaft befürchtet von der als Folge des Floating eingetretenen Aufwertung des Dollar eine Schädigung ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Besorgt ist vor allem die Landwirtschaft.

GROSSBRITANNIEN / Weniger Pkw exportiert

Der Ausfuhrwert nahm zu

WILHELM FURLER, London
Auch im vergangenen Jahr mußte Großbritannien ein erhebliches Defizit im Handel mit Personen- und Lastkraftwagen hinnehmen. Allerdings hat sich dieses Defizit gegenüber 1983 von 2,397 auf 2,313 Mrd. Pfund (8,36 Mrd. DM) leicht verringert. Pkw-Exporten im Wert von 998 Mill. Pfund (foh) standen Importe im Wert von 3,662 Mrd. Pfund gegenüber. Im Jahr zuvor hatte dieses Verhältnis 959 Mill. Pfund gegenüber 3,649 Mrd. Pfund gelautet.
Die Exporte von Nutzfahrzeugen verringerten sich dem Wert nach von 439 auf 389 Mill. Pfund, während die Importe von 3,649 auf 3,662 Mrd. Pfund zunahm. Lediglich bei Erstzulassungen und Zubehör konnte die bisher schon positive Bilanz noch verbessert werden.
Nach Angaben des britischen Automobilverbandes SMMT hat im vergangenen Jahr der Bereich Nutzfahrzeuge besonders schlecht abgeschnitten. Einerseits fielen traditionelle Märkte wie Nigeria und andere afrikanische Länder praktisch aus, nachdem dort Devisen für Importe nicht mehr zur Verfügung ständen. Zum anderen drängten kontinentaleuropäische Hersteller stärker auf den britischen Markt, um damit den Verkaufsrückgang vor allem in Nah- und Mittelost auszugleichen. Entsprechend stieg der Importanteil am britischen Markt für Nutzfahrzeuge mit über 3,5 Tonnen Nutzlast von 31,7 auf den Rekordwert von 34,5 Prozent.
Insgesamt fiel die Zahl der exportierten britischen Pkw im vergangenen Jahr von 273 618 auf 219 172. Aber auch die Zahl der Pkw-Importe ging zurück, nämlich von 1,976 auf 1,020 Millionen. Positiv wird gewertet, daß sich der Wert der exportierten britischen Pkw im vergangenen Jahr erhöht hat, so daß es trotz einer zahlenmäßigen Verringerung der Exporte zu einem wertmäßigen Anstieg um mehr als die Inflationsrate kam.

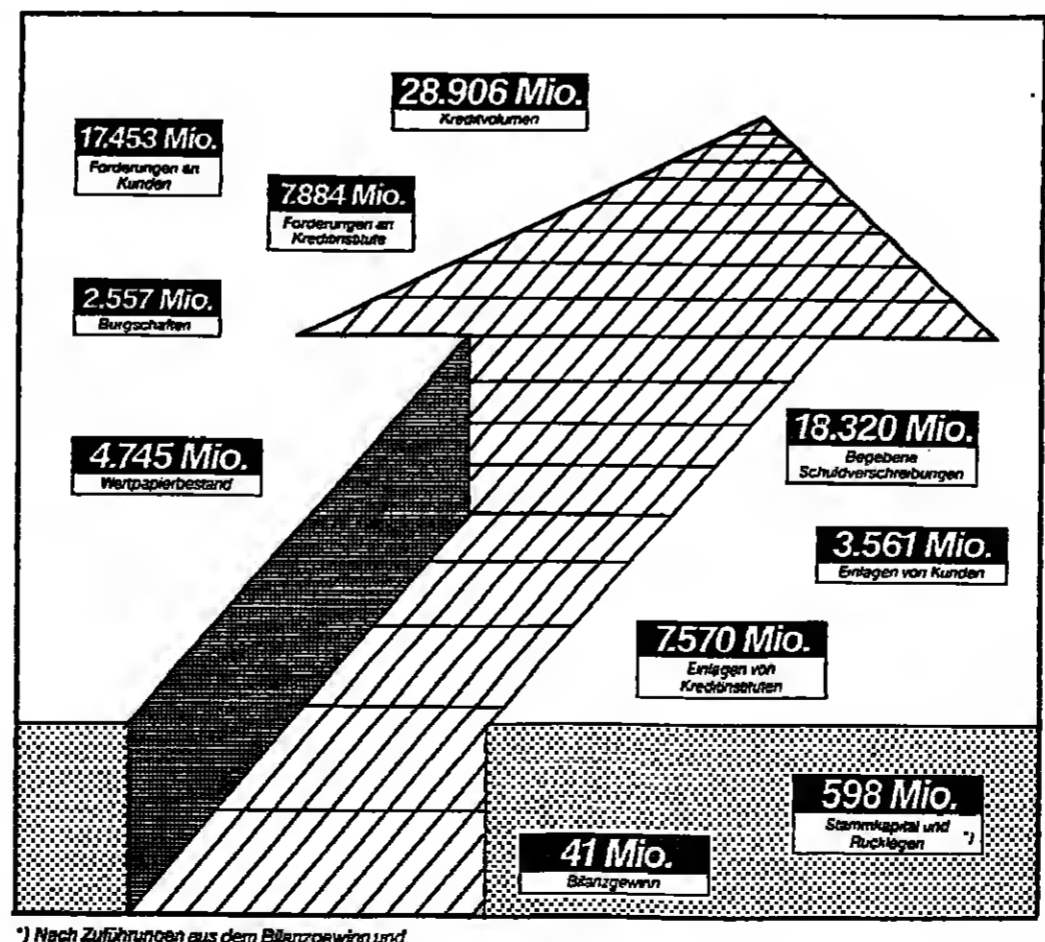
ISRAEL / Die Entwicklungskosten für das Mehrzweckflugzeug „Lavi“ steigen auf 2,2 Milliarden Dollar

Engere Zusammenarbeit mit den USA erwogen

EPHRAIM LAHAV, Jerusalem
Der israelische Verteidigungsminister Yitzhak Rabin hat eine komplette Überprüfung des ehrgeizigsten und aufwendigsten Projektes der israelischen Luftwaffe angeordnet: Es geht um den „Lavi“, das Mehrzweckflugzeug der nächsten Generation, das in den neunziger Jahren das Rückgrat der Luftverteidigung bilden soll.
Die Eigenproduktion des „Lavi“, der fortgeschrittenste Technologie enthalten soll, hat einen zweifachen Zweck: zum einen soll sie Israels Luftüberlegenheit bei unvorhersehbaren Schwankungen in der politischen Einstellung der USA unabhängig machen. Die USA liefern derzeit alle Flugzeuge, die Israel braucht - und bezahlen kann. Dies kann sich ändern. Das ist bisher schon zweimal der Fall gewesen. Der zweite Grund ist wirtschaftspolitisch: Israels technologische Infrastruktur steht auf Weltniveau. Um sie dort zu halten, muß sie mit Arbeit versorgt werden. Logisch schien es daher, die Flugzeuge, die Israel auf jeden Fall braucht, selbst zu bauen, statt sie zu importieren.
Der wunde Punkt liegt in dem ehemals dritten Zweck, von dem Israel mittlerweile abgerückt ist: durch Eigenproduktion Geld zu sparen. Schon jetzt hat sich herausgestellt, daß es billiger wäre, in amerikanischer Flugzeuge des Typs F-16, die für Israels spezifische Zwecke entwickelten, Modernisierungen und Verbesserungen einzubauen. Nach dem ursprünglichen Voranschlag sollte die Entwicklung des „Lavi“ 1,5 Mrd. Dollar kosten, und die israelische Luftwaffe sollte davon 300 Stück zum Preis von je 22 Millionen Dollar kaufen.
Doch mittlerweile sind die Entwicklungskosten gestiegen, sie werden sich bis zur Endphase auf schätzungsweise 2,2 Mrd. Dollar belaufen. Gleichzeitig mußten sich die Streitkräfte eine Haushaltskürzung von 400 Mill. Dollar (von 3 Mrd. auf 2,6 Mrd.) gefallen lassen. Rein finanziell betrachtet, wäre es sinnvoll, das „Lavi“-Projekt abzuhängen, die bisher investierten 700 Mill. Dollar abzuschreiben und statt dessen 300 amerikanische F-16 zu kaufen.
Gegen diesen Rat spricht hauptsächlich die makrowirtschaftliche Erwägung: Das technologische Potential des Landes würde verkümmern. Die staatseigene Luftfahrtindustrie mit einem Jahresumsatz von 900 Mill. Dollar entwickelt nicht nur den „Lavi“, sie produziert auch - und hauptsächlich - Zivilflugzeuge sowie eine ganze Reihe anderer hochtechnologischer Erzeugnisse und hat mit ihren zehn Tochterfirmen und 14 Zuliefererfirmen ein Potential geschaffen, das der israelischen Industrie das Tor zum Weltmarkt offenhält. Diese Infrastruktur braucht ein Projekt wie den „Lavi“ als Schrittmacher.

Auch 1984 Engagement für Hamburg und seine Wirtschaft.

Engagement bedeutet für die Hamburgische Landesbank Einsatz im Großen wie im Kleinen. Einsatz, der sich im persönlichen Engagement unserer Mitarbeiter genauso darstellt wie in der Erfüllung unserer universellen Aufgaben als Staats- und Geschäftsbank, als Sparkassenzentralbank, Hypotheken- und Schiffskreditbank. Engagement läßt sich aber auch in Zahlen ablesen. Zahlen, die die positive Bilanz unserer Geschäftsentwicklung widerspiegeln: Die Bilanzsumme erhöhte sich um 3,2 auf 31,3 Milliarden DM, das Geschäftsvolumen wuchs um ein Zehntel auf 34,2 Milliarden DM.



* Nach Zuführungen aus dem Bilanzgewinn und aus der Kapitalerhöhung vom 15. Januar 1985.

Die Summe unserer Leistungen, die Wertschöpfung, lag mit 203 Millionen DM um 17 vH über dem Vorjahresergebnis. Davon kamen dem Gemeinwesen 94 Millionen DM zugute, fast ein Viertel mehr als im Vorjahr. Der Freien und Hansestadt Hamburg flossen allein 70 Millionen DM zu.
Diese Zahlen bedeuten auch, daß die Hamburgische Landesbank an den Trend der vorangegangenen Jahre anknüpfen und ihre positive Entwicklung fortsetzen konnte. Nicht zuletzt durch unser Engagement und das Vertrauen unserer Kunden.

Universell als Partner. Individuell als Berater.

Unsere Geschäftsberichte senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu.

HAMBURGISCHE LANDESBANK
Gerhart-Hauptmann-Platz 50 · 2000 Hamburg · Tel.: 33 33-0

Massive Auslandskäufe bei Bayer Chemieaktien und Siemens blieben favorisiert

DM - Trotz der Kursabschwächung an der New Yorker Aktienbörse eröffnete der deutsche Aktienmarkt zu steigenden Notierungen. Für eine Überraschung sorgte die Bayer-Aktie, die anfangs um sieben DM höher als am Freitag bewertet wurde. Für dieses Papier soll ein Gegen Börsenschluss...

Riesenkauftour aus den USA vorgelegt haben, mit dessen Abwicklung bereits am Donnerstagabend begonnen worden war. Die Käufer sind der Meinung, daß der Bayer-Kurs für 1984 qualitativ von den drei Großchemieunternehmen am besten ausfallen wird.

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Table with columns for Düssel, Frankfurt, Hamburg, München, Aktien-Umsatz. Lists various stocks and their trading volumes.

Inland

Table listing domestic stock market activity with columns for company names and values.

DM-Anleihen

Table listing German government bonds (DM-Anleihen) with columns for maturity and interest rates.

Freiverkehr

Table listing free trading (Freiverkehr) activities and market movements.

Unnotierte Werte

Table listing unlisted values (Unnotierte Werte) and market indicators.

Ausland

Table listing international market data (Ausland) and foreign exchange rates.

Auslandskursier (DM)

Table listing international exchange rates (Auslandskursier) in DM.

Optiohandl

Table listing options trading (Optiohandl) data and market conditions.

Goldmünzen

Table listing gold coins (Goldmünzen) and their market prices.

Devisen und Sorten

Table listing exchange rates (Devisen) and currency types (Sorten).

Devisenterminmarkt

Table listing the forward market for exchange rates (Devisenterminmarkt).

Geldmarktsätze

Table listing money market rates (Geldmarktsätze) and interest rates.

Amsterdam

Table listing stock market data for Amsterdam.

Tokio

Table listing stock market data for Tokyo.

Zürich

Table listing stock market data for Zurich.

Paris

Table listing stock market data for Paris.

Hongkong

Table listing stock market data for Hong Kong.

Wien

Table listing stock market data for Vienna.

Köpenhagen

Table listing stock market data for Copenhagen.

Brüssel

Table listing stock market data for Brussels.

Singapur

Table listing stock market data for Singapore.

Sydney

Table listing stock market data for Sydney.

Small text at the bottom of the page, likely containing publication or printing information.

Table with columns for 'Bundesanleihen', 'Bundespост', 'Länder - Städte', 'Bankschuldversch.', and 'Bundesbahn'. It lists various government and municipal bonds with their respective yields and terms.

Marsch auf den Achtprozenter

Die anhaltend tiefe Verzinsung über die künftige Zinsentwicklung am deutschen Rentenmarkt reflektiert sich durch weitere Abschlüsse, die in Einzelstufen deutlich über einen halben Punkt hinausgehen...

Table of 'Industrieanleihen' and 'Optionsscheine'. It lists industrial bonds and options contracts with their yields and terms.

Table of 'Wandelanleihen' (Convertible Bonds) with columns for yield and price.

Table of 'Währungsanleihen' (Currency Bonds) with columns for yield and price.

Table of 'Wandelanleihen' (Convertible Bonds) with columns for yield and price.

Table of 'Düsseldorfer DM-Auslandsanleihen' (Düsseldorf DM Foreign Bonds) with columns for yield and price.

Table of 'Optionsscheine' (Options Contracts) with columns for yield and price.

Table of 'Optionsscheine' (Options Contracts) with columns for yield and price.

Table of 'Optionsscheine' (Options Contracts) with columns for yield and price.

Table of 'Optionsscheine' (Options Contracts) with columns for yield and price.

Table of 'Optionsscheine' (Options Contracts) with columns for yield and price.

Table of 'Ausländische Aktien in DM' (Foreign Stocks in DM) with columns for stock name and price.

Table of 'Ausländische Aktien in DM' (Foreign Stocks in DM) with columns for stock name and price.

Table of 'Ausländische Aktien in DM' (Foreign Stocks in DM) with columns for stock name and price.

Table of 'Ausländische Aktien in DM' (Foreign Stocks in DM) with columns for stock name and price.

Table of 'Ausländische Aktien in DM' (Foreign Stocks in DM) with columns for stock name and price.

Table of 'Ausländische Aktien in DM' (Foreign Stocks in DM) with columns for stock name and price.

Table of 'Ausländische Aktien in DM' (Foreign Stocks in DM) with columns for stock name and price.

Table of 'Ausländische Aktien in DM' (Foreign Stocks in DM) with columns for stock name and price.

Table of 'Ausländische Aktien in DM' (Foreign Stocks in DM) with columns for stock name and price.

Warenpreise - Termine

Gold, Silber und Kupfer wurden am Donnerstag an der New Yorker Comex niedriger als am Vortag bewertet. Demgegenüber konnten die Kaffeeterminierungen in allen Sichten ebenso wie Kakao zulegen.

Table of 'Warenpreise - Termine' (Commodity Prices) listing prices for gold, silver, copper, coffee, and cocoa.

Öle, Fette, Tierprodukte

Table of 'Öle, Fette, Tierprodukte' (Oils, Fats, Animal Products) listing prices for various oils and animal products.

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of 'Wolle, Fasern, Kautschuk' (Wool, Fibers, Rubber) listing prices for wool, fibers, and rubber.

Zion-Preis Penang

Table of 'Zion-Preis Penang' (Zion Price Penang) listing prices for various commodities.

Advertisement for 'WISCONSIN' featuring a logo and text about Wisconsin products and services.

Advertisement for 'Wer Kapitalanlagen in den USA besitzt...' featuring Merrill Lynch and investment services.

Advertisement for 'CONVERTFUND INTERNATIONAL S. A.' featuring investment funds and services.

Advertisement for 'Wertpapier' featuring a logo and text about investment services and capital markets.

Neues aus der Industrie

Die Gartensaison beginnt

Morgret Scheibel stellt vor · Kettwig (02054) 101-580 · Hamburg (040) 551 2097-98



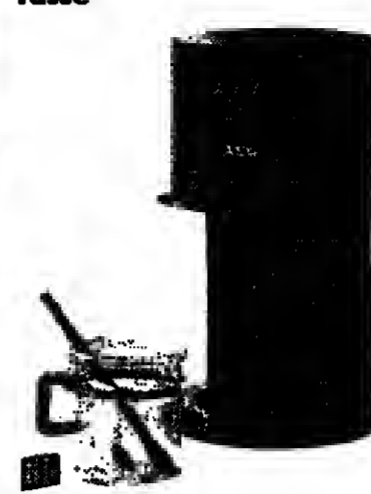
ANS-4-KOMPAKTANLAGE - das Alarmsystem
Das drahtlose Überwachungsgerät. Elektronische Registrierung eines physikalischen Effektes, welcher auftritt beim Öffnen und Schließen von Türen, Fenstern oder dergleichen. Trotz eingeschalteter Anlage bleibt Ihr Haus voll begehbar durch Mensch und Tier. Fernseher, Radio- und Phonogeräte können voll betrieben werden. SOFORTALARM: Nach Aufstellen des Gerätes ist Ihr Haus in 3 Minuten abgesichert. IKA GMBH ELEKTRONIK & INDUSTRIEBEDARF Postfach 23 02 11, 4530 Essen



Sucht man Gartenmöbel für den gehobenen Lebensstil, wird man unweigerlich auf die Marke **ERBACH** stoßen. Strahlend wie die Sonne selbst: Die Gruppe „Sylt“ im „Bobo-mer“-Design. Die Auflagen sind 100% Polycor, das äußerst pflegeleicht. Metallmöbel aus weiß lackierter Buche: baqueme Klappstühle, höhenverstellbarer Hocker, 3-Bein-Säulenstuhl mit runder Platte - das ist „Liebe auf den ersten Blick“.

Holzindustrie Erbach, Rupp GmbH & Co., 7704 Erbach. Die Nobelmarke unter den Gartensitzmöbeln.

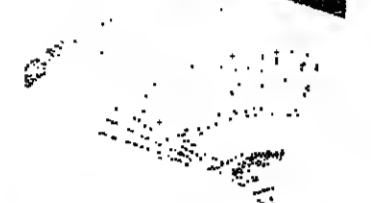
Für alle, die es eilig haben, gibt es nun den AEG-Heißwasserbereiter „Schnelle Tasse“



Mit ihm lassen sich im Handumdrehen heiße Zwischenmahlzeiten und Getränke zubereiten. Das Gerät ermöglicht

exakte Dosierung des Wassers, ist einfach zu handhaben und arbeitet überaus wirtschaftlich. Anwendungsbeispiele sind Instant-Schnellmahlzeiten, wie Suppen und Eintopf, aber auch Getränke, wie Instantkaffee, Tee aus Granulaten oder Beuteln, Bouillon, Grog usw. Als Benutzer kommen alle Personen in Frage, die wenig Zeit haben bzw. die gern zwischendurch und ohne großen Aufwand eine Kleinigkeit zu sich nehmen möchten. Typische Einsatzgebiete sind neben privaten Haushalten insbesondere Büros, Praxen, Werkstätten u. ä. Das Gerät hat einen Edelstahl-Wasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von etwa 0,4 l (gut 2 Tassen). (Maßnahmen erleichtern die Dosierung). Eine Tasse Wasser wird in weniger als einer Minute zum Sieden gebracht. Auf der Kochplatte würde man dazu mehr als das Doppelte an Energie benötigen. Das Gerät schaltet automatisch ab. Das heiße Wasser läuft nach Druck auf die Entnahmetaste direkt in das untergestellte Gefäß. Aufgrund ihrer kompakten Bauweise braucht die „Schnelle Tasse“ nur sehr wenig Platz. Sie ist in den Farben Weiß-Grün und für den ausgefallenen Geschmack - in Schwarz („Black-Line“) lieferbar.

AEG Hausgeräte AG, 8500 Nürnberg 90, Muggenhofer Str. 155

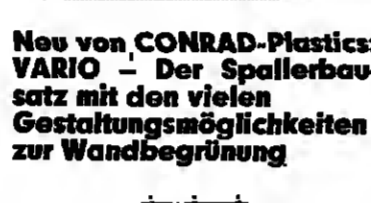


Flamenco
Der zusammenklappbare Vollkunststoffstuhl aus dem Haus Kurz. Ein formstarrer Gartenstuhl aus schlagzähem, durchgefärbtem Polypropylen, absolut wetterfest in Braun oder Weiß (kein Nachlackieren erforderlich). Alle Verbindungsstellen aus nichtrostendem V4-Stahl. Verletzungs-sichere Armlehne. Rückenlehne mehrfach verstellbar. Platzsparend zusammenklappbar. 21 bezaubernde Wendepolsterauflagen aus Baumwolle stehen zur Auswahl. Dazu passend: Zer- und Zer-Schaukeln, Liegebetten, Sonnenschirme und Tische.

Firma Kurz GmbH, 7120 Bietigheim-Bissingen, Postfach 180



Neu von CONRAD-Plastics: VARIO - Der Spalierbaustrahl mit den vielen Gestaltungsmöglichkeiten zur Wandbegrenzung



Wirkt frisch bei nur einem Arbeitsgang
das neue GABI-Anti-Moos-U-Kombi 1, Moosvertilgung, 2. Unkrautbekämpfung und 3. Rasenpflege. Es sollte schonmäßig von Frühjahr bis Herbst bei über 5°C Wärme aus Streu- oder Gießmittel angewendet werden. Für Mensch und Tier (auch für Bienen) ist es unschädlich. Amtlich zugelassen durch die Biologische Bundesanstalt. Im Fachhandel erhältlich für 25, 100 und 250 m².

GABI-ROCHETTE 4902 Bad Salzungen 1, Tel. 0 25 51 / 33 80 97



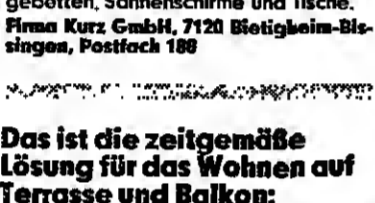
Gardenteiche erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Einfacher Einbau der Teichfolie ermöglichen es jedem, in kürzester Zeit zu einem eigenen Gartenteich mit individueller Gestaltung zu kommen. Die Spezialfolie, auch Weich-PVC, gibt es in Standardgrößen oder als Rollenware. Fordern Sie die kompletten Unterlagen über Teiche, Folien, Pumpen, Düsen usw. an.

Garten- und Freizeit-Markt Rebstroße 33-35, 5800 Hagen 1, Tel. 0 23 51 / 33 80 97



ANTIKES AUS SANDSTEIN
Suchen Sie etwas Besonderes für Ihren Garten und wissen nicht woher? Alte Ringbänke und gelbe Dorfbänke ab dem 17. Jh. eine Riesenauswahl an Tischen in allen Größen, eine Sammlung von Mühsteinen - auch aus Granit, Basalt oder Marmor. Originol-Torbögen und -Einfahrten mit Ziergittern, alte Gostelernen und Herdfeuer-Steine ebenso wie 300 J. alte Sandsteintafeln und Terrakottabodenbeläge und zur Renovierung von alten Gebäuden sämtliche Originol-Bausubstanzen finden Sie bei

Ingemar GmbH, Balkenweg Str. 33, 4559 Brunsche 4, Tel. 0 54 64 / 17 19



ALUDUR - Hobby-Gewächshaus Typ ARKADE
Hiermit beginnt eine neue Generation von Gewächshäusern, die eleganten Design, Funktionalität und Sicherheit auch in den Garten bringt. Witterungsbeständiges Aluminium isolierende Hohlkammerplatten Harmonisch elegante Rundbogenform Spitz- u. Großentlüftung durch Schiebendach Rolleneingang mit Luftschlitzen Geschmacks- und Gebrauchsmuster-schutz Spitzentechnik in Spitzenqualität Vertrieb über den Fachhandel. Prospekt und Händlerverzeichnis über ALUMINIUM-WERKE WUTÖSCHINGEN GmbH 7896 Wutöschingen / Baden



Doppelt so leichtes Starten, doppelt so schnelles Anspringen: Der neue Antriebsmotor 52-140 Hm. A. von SABO mit einer Schnittbreite von 52 cm.

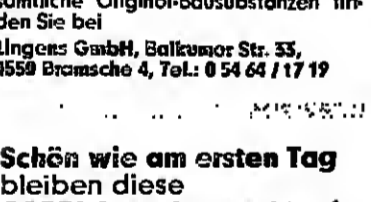
Die besondere Startfreudigkeit wird durch das neue Sachs-Motor SB 140 mit Elektronenzündung garantiert. Weitere Vorteile: Variable Geschwindigkeit des Fahrantriebes von 2,7-4,1 km/h, ergonomisch geformter Helm, Motorbestattung u. Geschwindigkeitseinstellung über modernes Schaltpedal. Bei Loslassen des Sicherheits-Schalthebels schaltet sich der Fahrantrieb sofort automatisch aus. Neues, patentiertes Vario-Hilfsantriebs-System zum Mähen mit oder ohne Grasaufnahme. Mit SABO-Schnellschalt als Schneekatzenmotor einsetzbar. (Erhältlich im Fachhandel.)

SABO Maschinenfabrik GmbH & Co. KG 5270 Gummersbach 31

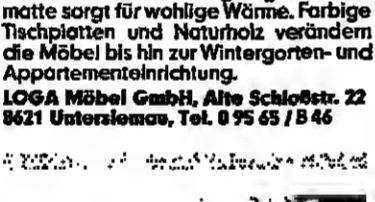


GEIZHALS-Gartenspritzen für Hobby- und Profigärtner:
GEIZHALS macht für Sie preiswerte, sichere (UV-GS-geprüfte) und funktionsgerechte Sprüngeräte für Garten, Haushalt, Reinigung. Gibt es im Fachhandel. Wo diese Fachhändler sind, sagt Ihnen: Tel. 0 77 28 6 20 51.

Kleines Wasser-EG, PF 37 65, 7750 VS-Schwemmlagen.



Schön wie am ersten Tag bleiben diese CAPRI-Sessel aus schlagfestem Kunststoff:



Wasser suchen mit der WUNSCHTRUHE
Ist Ihnen das Wasser im Garten ein Problem? Der Bedarf an sauberem Trinkwasser ist in der heutigen Zeit größer denn je. Nun stellt sich bei vielen die Frage: Habe ich auf meinem Grundstück und Boden Wasser? Hier hilft Ihnen die Ennepetier Tiefbohr GmbH, ein Spezial-Unternehmen für die Anlage von Brunnenbohrungen mit Wassergarantie. Sie zahlen nur den normalen Preis bei Erfolg. Trockenbohrungen kosten Sie keine Pfennig. Jährliche Praxis bei bisher 100%igen Erfolgs im In- und Ausland sprechen für sich. Neue Verfahren und Anwendung moderner Technologie machen es möglich. Ein Angebot, das Ihnen so schnell keiner macht! Weitere Informationen und Referenzen durch Ennepetier Tiefbohr GmbH, Eiterweg 15, 5328 Ennepetal. Rufen Sie doch gleich einmal an: Tel. 0 25 33 / 47 44



CASCARA-Pflanzenschalen
In exklusiver Ausführung aus massivem exotischem Hartholz. Die farmschönen und witterungsbeständigen Pflanzschalen sind mit einem speziellen Wasserhaltungssystem ausgestattet, das eine dauerhafte Begrünung bei minimalem Pflegeaufwand im Innen- und Außenbereich ermöglicht. Fordern Sie bitte unsere ausführlichen Unterlagen an.

enroform GmbH Garten- u. Parkgestaltung Industriest. 5, 7101 Bad Wimpfen Tel. 0 70 63 / 70 31



Reinigen wie ein Profi - mit 80 bar Hochdruckreiniger Modell D 80

Sie reinigen mit dem D 80 schnell und gründlich: Terrassen, Fassaden, Klinker, Zement- und Fliesenböden, Gartengeräte, Fahrzeug (auch Motor und Unterboden), Schwimmbad - - - einfach alles mit 80 bar beseitigt sein schmutzbrechender Hochdruckstrahl mühelos selbst hartnäckigsten Schmutz. Der D 80 wird damit zum unentbehrlichen Helfer! Seine wartungsfreie Zwei-Kolben-Karimolpumpenpumpe sorgt für lange Lebensdauer - - - und das zu einem Preis von 950,- DM inkl. MwSt., kompl. mit Zubehör. Fordern Sie unverbindlich Prospektmaterial an!

1. Barthele Hochdruckreiniger, Luftbohrgeräte, Neß- und Trockensauger Dohrenstraße 88 4058 Mönchegebach 2 Tel. 0 21 66 / 10 52 38

Weltneuheit. Beseitigt trockene Heizungsluft, Zigarettenqualm, Staub, Bakterien, Autoabgase

Die Revolution in der Luftreinigung und Luftbefeuchtung

Der neuartige Ventax-Luftwäscher ist das erste und einzige Gerät, das mit reinem Wasser und natürlichen Substanzen die Atemluft gleichzeitig wäscht und befeuchtet.

Wahlbefinden, Konzentrationsfähigkeit und Leistungskraft werden durch reichlich saubere Atemluft nachweislich wesentlich verbessert. Deshalb ist es wichtig, daß der Luftwäscher kann, was Luftbefeuchter & Sättiger-Waseneiser (best 9/80) nicht können: er befeuchtet ungesunde, trockene Heizungsluft, und er reinigt schlechte, verbrauchte Atemluft von Zigarettenqualm, Staub, Bakterien, Gerüchen, Pollen, Industrie- und Autoabgasen. Wartungsfrei. Auf unhygienische Filtermaterialien verzichtet.

ARD-Regelger Technik über den Ventax-Luftwäscher am 4. 5. 1984:
„Der Luftwäscher kommt völlig ohne Filtermaterialien aus. Statt dessen wird die angesaugte Luft in eine rotierende Rollenwalze geführt. Ein sog. Bio-Abwasser erhitzt noch die Wirkung, indem er Keime im Wasser gleich abtötet. Das Gerät arbeitet extrem leise.“

Es wird ausschließlich reines Wasser verwendet. Selbst kleinste Partikel von 1/1000 Millimeter holt das Wasser fest.

Pro Minute werden 3000 Liter Atemluft gewaschen.

Das bedeutet, daß in ca. 20 Minuten ein 25 m² großer Raum frei ist von Zigarettenqualm, Staub und Gerüchen.

Ideale Anwendung in Räumen bis 75 m²:
Der Ventax-Luftwäscher hat sich bewährt in Besprechungszimmern, Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern, in Büros, Arztpraxen, Wartezimmern, in Computerräumen, in Friseurläden, Müstigeisständen und Antiquitätengeschäften, in Blumengeschäften, in Labors, bei der Haustierrhaltung.

Bei Bedarf kann Krückerluft erzeugt werden, indem dem Wasser ein Krückerkonzentrat zugegeben wird.

So kann z. B. bei Erkältungsgefahr automatisch und problemlos Krückerluft inhaliert werden. Wichtig als Schutzmaßnahme in Büros und Besprechungszimmern.

Pro Minute werden 3000 Liter Atemluft gewaschen.

Das bedeutet, daß in ca. 20 Minuten ein 25 m² großer Raum frei ist von Zigarettenqualm, Staub und Gerüchen.

„Um Ihr Gerät nicht in der ersten Euphorie zu loben, ließ ich noch einige Wochen verstreichen - um somit die Probezeit zu verlängern - bevor ich Ihnen mitteilen kann, daß das Gerät Ventax-Luftwäscher zu meiner größten Zufriedenheit arbeitet. Allen staubempfindlichen Menschen kann man Ihr Gerät mit bestem Gewissen empfehlen.“

S. Max-Richter, 4200 Oberhausen 1

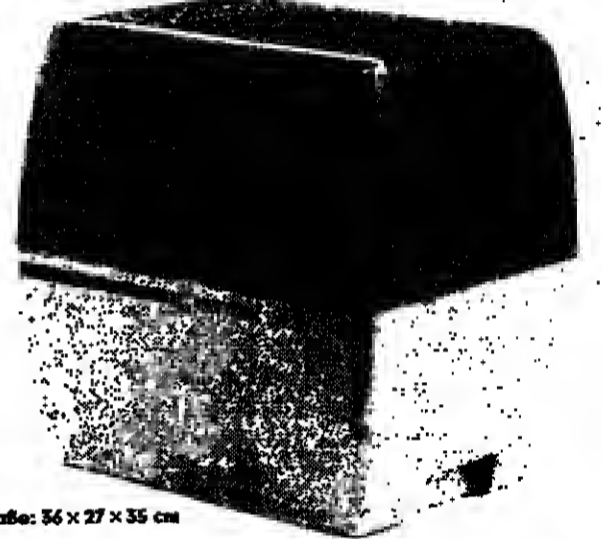
„Zuerst möchte ich Ihnen mitteilen, daß Ihr Kundendienst aufgrund meiner Teil-Anfrage Ende März in keinem Fall übertrieben hat. Ich setze den LW 40 in meinem Einfamilienhaus ein. Er steht im Erdgeschoss und, siehe da, keine Geruchsbelästigung mehr. Küchengeruch, Zigarettenqualm usw. sind ohne Duftstoffzusatz verschwunden. Und noch etwas: Meine Ehefrau, die etwas skeptisch war, stellte nach drei Tagen fest, daß kaum noch Staub auf den Möbeln zu entdecken war. Auch der Papagei fühlt sich ungewöhnlich wohler. Alles in allem, es ist jetzt saubere Luft vorhanden. Von Besuchern, die Nichtraucher sind, wird die erste Frage: „Wo, habt ihr endlich mit dem Rauchen aufgehört?“

Herbert Müller, 6000 Frankfurt

Die Leistung des Luftwäschers wurde durch ein Gutachten bestätigt. Die Leistung des Luftwäschers wurde durch ein Gutachten bestätigt. Die Leistung des Luftwäschers wurde durch ein Gutachten bestätigt.

„Seit das von Ihnen bezogene Gerät in dem Zimmer meines Sohnes aufgestellt wurde, konnten wir feststellen, daß die Atembeschwerden, die bei ihm besonders

Die Leistung des Luftwäschers wurde durch ein Gutachten bestätigt. Die Leistung des Luftwäschers wurde durch ein Gutachten bestätigt. Die Leistung des Luftwäschers wurde durch ein Gutachten bestätigt.



Handliche Maße: 36 x 27 x 35 cm

Die Schutzformel für gesunde Zellen

Mangelernährung im Überflut
Ausgeprägter Vitaminmangel wird in unserer Wohlstandsgesellschaft selten erkannt. Jedoch weisen Ernährungswissenschaftler und Ärzte in zunehmendem Maße auf eine latente Vitaminunterversorgung breiter Bevölkerungsschichten hin.

Es heißt zurecht: „Der Mensch ist, was er isst!“ Sogenannte veredelte Nahrungsmittel stehen dem Verbraucher in Hülle und Fülle zur Verfügung. Weißbrot, Brötchen, Fein Gebäck, hochverarbeitete Milch, Kochfette und zuckerhaltige Produkte gehören heute zur täglichen Ernährung. Der Erfolg ist, wir ernähren uns zwar kalorienreich, aber unter Umständen falsch.

Reaktionen der Zelle auf Störfaktoren
Fehl- und Mangelernährung, die genannten Vitaminrüber und zunehmende Umweltbelastungen schädigen die ca. 60 Billionen Zellen in fortschreitendem Maße. Ihre Funktionstüchtigkeit wird nach und nach untergraben. Wir spüren die Auswirkungen zum Beispiel durch Leistungsabfall, rasche Ermüdbarkeit, Streß- und Infektionsanfälligkeit, Verdauungsstörungen, Nervosität, schlechten Schlaf, unreine Haut, glanzloses Haar. Was aber innerhalb der Zelle tatsächlich geschieht, bleibt uns verborgen. Es bilden sich in und an den Zellen stark reaktionsfähige Stoffe, sogenannte „Freie Radikale“. Sie können die normalen Zellabläufe beträchtlich stören und sogar die Zellfunktionen zum Erliegen bringen.

Die zellschützende Kapsel EVINA verstärkt die lebenswichtige Regenerationsfähigkeit der Körperzellen. So bietet EVINA auch wirksamen vorbeugenden Schutz gegen die schädigenden Umwelteinflüsse, denen wir heute alle in zunehmendem Maße ausgesetzt sind.

Durch die Zufuhr von beiden hochdosierten Vitaminen in einer Kapsel blockiert EVINA im Magen- und Darmtrakt die Bildung von giftigen Stoffen, die zellschädigend und als Nitrosamine bekannt sind. In ihrem Zusammenwirken erhalten die Vitamine E und C die Lebensfähigkeit und Funktionstüchtigkeit jeder einzelnen Körperzelle, stärker als dies durch Einzelvernahme möglich wäre.

Umwelteinflüsse
Ein jeder von uns wird täglich durch eine Vielfalt von Umwelt-schadstoffen aus der Luft - Blei, Schwefeldioxid - aus dem Trinkwasser und weiteren Rückständen aus pflanzlichen und tierischen Nahrungsmitteln belastet. Hinzu kommen Belastungen durch Nahrungsmittelzusätze wie Stabilisatoren, Farb-, Füll- und Konservierungsstoffe, die unserer täglichen Kost Haltbarkeit und appetitliches Aussehen geben.

Klassische „Vitaminrüber“
Nikotin, Alkohol und der übermäßige Gebrauch von bestimmten Medikamenten erweisen sich als hochgradige Vitaminrüber. Ihre Verwendung ist weitgehend von unserem Willen oder den individuellen Gewohnheiten abhängig. Außerordentliche Belastungen wie Negativstreß, Leistungsdruck und Existenzangst steigern zusätzlich unseren Vitaminbedarf.

Natürlich fordern Lebensob-schritte wie das Wachstum, die Schwangerschaft und die Stillzeit, die Wechseljahre und das Altern ein erhöhtes tägliches Vitaminangebot.

Der Urbaustein des Lebens - die Zelle -
Der Körper des Menschen besteht aus ca. 60 Billionen Zellen. Die Zelle besteht - gilt dem Vorkörper - aus dem Plasma und der Membran. Der Zellkern besorgt die Zellteilung und ist unter anderem Träger



EVINA EC Zell-Schutz-Kapseln
Schützt die Membranstrukturen, aktiviert die Zellfunktionen. Erhältlich in Apotheken.

20 Kapseln zum Einnehmen

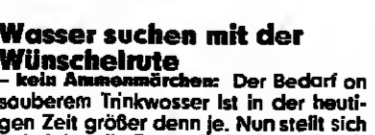
EVINA EC Zell-Schutz-Kapseln

Schützt die Membranstrukturen, aktiviert die Zellfunktionen. Erhältlich in Apotheken.

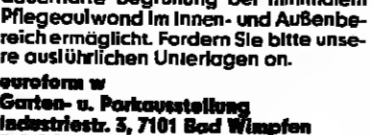


Neu! BENZ Garten-Häcksler
Die einzige mit dem Kegelschneidwerk (DPR), das konstantes Selbstschneidwerk durch Kegelschneidwerk. Jetzt keine Irritierenden Messer mehr, daher keine Bruchgefahr. Keine separate Astentfernung mehr. Astholz, auch stark verzweigt, kann bis zu 80 mm Stärke, je nach Gerätegröße, durch das Kegelschneidwerk mühelos zerkleinert werden, ebenso welches Rückschnitt. Als Obststühle bestens geeignet. 2 JAHRE GARANTIE.

Elektronmaschinenbau GmbH Burgbildoweg 1, 6920 Sinsheim Tel. 0 72 51 / 20 75 ad. 42 76



Wasser suchen mit der WUNSCHTRUHE
Ist Ihnen das Wasser im Garten ein Problem? Der Bedarf an sauberem Trinkwasser ist in der heutigen Zeit größer denn je. Nun stellt sich bei vielen die Frage: Habe ich auf meinem Grundstück und Boden Wasser? Hier hilft Ihnen die Ennepetier Tiefbohr GmbH, ein Spezial-Unternehmen für die Anlage von Brunnenbohrungen mit Wassergarantie. Sie zahlen nur den normalen Preis bei Erfolg. Trockenbohrungen kosten Sie keine Pfennig. Jährliche Praxis bei bisher 100%igen Erfolgs im In- und Ausland sprechen für sich. Neue Verfahren und Anwendung moderner Technologie machen es möglich. Ein Angebot, das Ihnen so schnell keiner macht! Weitere Informationen und Referenzen durch Ennepetier Tiefbohr GmbH, Eiterweg 15, 5328 Ennepetal. Rufen Sie doch gleich einmal an: Tel. 0 25 33 / 47 44



CASCARA-Pflanzenschalen
In exklusiver Ausführung aus massivem exotischem Hartholz. Die farmschönen und witterungsbeständigen Pflanzschalen sind mit einem speziellen Wasserhaltungssystem ausgestattet, das eine dauerhafte Begrünung bei minimalem Pflegeaufwand im Innen- und Außenbereich ermöglicht. Fordern Sie bitte unsere ausführlichen Unterlagen an.

enroform GmbH Garten- u. Parkgestaltung Industriest. 5, 7101 Bad Wimpfen Tel. 0 70 63 / 70 31



Reinigen wie ein Profi - mit 80 bar Hochdruckreiniger Modell D 80

Sie reinigen mit dem D 80 schnell und gründlich: Terrassen, Fassaden, Klinker, Zement- und Fliesenböden, Gartengeräte, Fahrzeug (auch Motor und Unterboden), Schwimmbad - - - einfach alles mit 80 bar beseitigt sein schmutzbrechender Hochdruckstrahl mühelos selbst hartnäckigsten Schmutz. Der D 80 wird damit zum unentbehrlichen Helfer! Seine wartungsfreie Zwei-Kolben-Karimolpumpenpumpe sorgt für lange Lebensdauer - - - und das zu einem Preis von 950,- DM inkl. MwSt., kompl. mit Zubehör. Fordern Sie unverbindlich Prospektmaterial an!

1. Barthele Hochdruckreiniger, Luftbohrgeräte, Neß- und Trockensauger Dohrenstraße 88 4058 Mönchegebach 2 Tel. 0 21 66 / 10 52 38

EVINA EC Zell-Schutz-Kapseln
Schützt die Membranstrukturen, aktiviert die Zellfunktionen. Erhältlich in Apotheken.

EVINA EC Zell-Schutz-Kapseln
Schützt die Membranstrukturen, aktiviert die Zellfunktionen. Erhältlich in Apotheken.

EVINA EC Zell-Schutz-Kapseln
Schützt die Membranstrukturen, aktiviert die Zellfunktionen. Erhältlich in Apotheken.

Harte Kur für Keaton

R. K.-B. - Der Grupo Acción Instrumental des Jacobo Romano, der mit „Satie“ im letzten November in Paris Chablot Triumph feierte, hat in Frankfurt im TAT wieder einmal zugeschlagen. Diesmal ist Buster Keaton der Held - oder der Vorwand, wie man will. Die Konzerte „Buster Keaton Passion“ mit Keaton ist das Delirium tremens gemeint, von dem man Keaton in einer Heilanstalt kurieren wollte.

Der Darsteller Keatons, Nikolaus Wolcz, sieht fast aus wie Keaton. Die anderen Figuren sind Vater, Mutter, Braut, 1. Apostel/Pflege, 2. Apostel/Pflege, Christus/Patient. Sie sehen nicht danach aus. Der Christus ist keine dreißig Silberlinge wert.

Sie trippeln, tanzen, machen Kunststücke, öffnen und schließen Klappen, drehen und entdrehen sich, und dazu erklingen Stroben von Musik. Ich habe den türkischen Marsch und eine Klaviersonate Beethovens erkannt. Und infolge der vielen, auch brüchigen Musik habe ich kein Wort verstanden, wenn sie (selten) sprachen oder auch mal sangen. Gemäß dem Programmheft sind das Schemata der Kunst Busters: Idee der Disproportion, Wiederholung, Konstruktion und Destruktion, unlogische Gesetzmäßigkeit usw. Und ohne Programmheft?

Wir waren. Manchmal ganz schön. Im Ganzen aber - nervtötend. Das Programmheft - verspricht, die Transformationen würden Lachen erzeugen. Ich dachte, im Publikum. Nein, auf der Bühne lachen sie manchmal, und man weiß nicht, warum. Es wird auch vorausgesehen, daß wir nichts verstehen, und das, meint Romano, sei Dada. Wer Dada kennt, kann hier nur sagen: Na na!

Überhaupt sind diese Konzerte Collagen nur ein- oder zweimal überraschend und -faszinierend. Dann wird die Sache monoton. Romano hat schon eine Menge historische Personen auf diese Weise verarztet. Bevor er, was Gott verbiete, die Historie von Karl dem Großen bis zu Helmut Kohl konzertant kollagiert, sollte er sich etwas anderes, besser: überhaupt etwas einfallen lassen.

Glanz des romanischen Kunsthandwerks - Köln zeigt „Ornamenta Ecclesiae“

Vom Domherrn gefangen

Als das tausendste Jahr nach der Geburt des Heilands durch seine sündenlose Mutter erschienen war, sah man einen strahlenden Morgen über der Welt erglänzen. Bischof Thietmar von Merseburg schrieb das zur Jahrtausendwende. Den Glanz jenes Morgens des Mittelalters versuchen die Kölner in ihrer Kunsthalle jetzt erneut aufscheinen zu lassen. Den Titel entlehnte man dem ältesten erhaltenen Kölner Schatzverzeichnis, das die Überschrift trägt: „Haec sunt ornamenta ecclesiae Sancti Georgii“

Ursprünglich hatte man Beschreibungen im Auge. Als Begleitstück zum „Jahr der Romanischen Kirchen“ sollten Kunst und Künstler der Romanik in Köln vorgestellt werden. Das ist nun der Mittelteil der Trilogie „Ornamenta Ecclesiae“ geworden. Ein gewichtiges Stück dieses glanzvollen Unternehmens noch immer.

Großfotos des (jetzt meist leeren) Inneren der romanischen Kirchen in der Eingangshalle dienen der Einleitung. Luftaufnahmen, die die Bedeutung dieser Kirchen für die Stadt überhöhen, entlassen den Besucher. Und die Kölner Reliquien, die Schätze des Hohen Domes und der anderen Kirchen, die bibliophilen Reliquien und die künstlerischen Arbeiten, die von Köln weit in den europäischen Raum hineinwirkten, bilden das Zentrum dieser Ausstellung, die mit Gold, Eisenblech und edlen Steinen nicht geht.

Vorangestellt - als dreißigtägiger Auftakt sozusagen - ist ein Panorama der mittelalterlichen Welt. Es beginnt leitmotivisch mit dem Codex Gigas (um 1250), der das Himmlische Jerusalem und Satan in der Hölle nebeneinanderstellt. Zwischen diesen Extremen, die für das Mittelalter keineswegs nur Abstrakta waren, sondern für die Wirklichkeit des Guten und des Bösen standen, bewegten sich das Weltbild und die Künste.

Ihre Wurzeln instrumentiert der zweite Satz „Fabrica“. Er entwickelt ein reiches Repertoire künstlerischer Techniken. Dabei tauchen nicht nur die Stifter der heiligen Gegenstände, sondern auch zahlreiche Künstler aus der Anonymität auf. Musterbücher mit Figuren und Zierschriften, Modell für den Bronzezug, Matrizen, „Halbfabrikate“ und Arbeitsgerät vermitteln einen Eindruck davon, wie die Gerätschaften, die heute oft nur als Kunstwerke gesehen werden, entstanden. Der dritte Satz „Liturgica“

zeigt und erläutert, was damals eine Selbstverständlichkeit war, heute vielen aber nicht mehr vertraut ist: den Gottesdienst, seinen Ritus, die Bedeutung der Gewänder, des Altars und des Altargeräts.

Den Abschluß bilden „Antike und Byzanz“ als Vorbilder der romanischen Kunst sowie die „Sacrae Reliquiae“. Dem Betrachter drängt sich allerdings diese Gliederung nicht auf, selbst wenn er sich von den guten Beschreibungen und knappen klaren Erläuterungen an den Objekten leiten läßt. Denn aus dem Abstand eines Jahrtausends fällt eher das Gemeinsame als das Trennende der mittelalterlichen Kunst ins Auge. Das hing natürlich auch mit der Lebensweise zusammen. Der Adel und die Kleriker als die kulturttragende Schicht führten ein eher nomadisches Leben. Denn Herrschaft konnte nur durch Präsenz ausgeübt werden. Das zwang zu häufigem Ortswechsel mitsamt dem Gefolge, dem sich die Künstler anschlossen.

Die Herren zögerten damals auch nicht vor drastischen Maßnahmen zurück, um sich die Arbeit dieser Männer zu sichern. So eröffneten die Brüder Purgandus und Chruonradus das „Evangelium des Hillinus“ (um 1025) mit dem Hinweis, daß der Dombherr Hillinus „uns eingeladen und dann gezwungen (hat), das vorliegende Buch zu schreiben“. Zugleich vermerken sie: „Weil wir wissen, daß der Lohn dem Stifter (im Jenseits) gewiß ist, haben auch wir wegen unserer guten Leistung Hoffnung auf die Gnade (des Herrn)“.

Kunst war damals ein gottgefälliges Werk. Die Kunsthandwerker schufen nicht einfach Gegenstände für den liturgischen Gebrauch. Sie hatten durch ihre Arbeit teil an der Gnade, die von diesen Stiftern ausging. Das galt besonders für die Reliquiare, die die Kölner Ausstellung beherrschen. Die Kraft der Reliquien wirkte nach mittelalterlicher Vorstellung unmittelbar auf den Besitzer, gleichgültig ob er sie gefunden, erworben, geschenkt erhalten oder geraubt hatte.

Bei den Behältnissen für die Reliquien entfaltete sich darum die ganze Phantasie der Künstler. Knochen splitter, Finger und ausnahmsweise auch mal die ganze Hand eines Heiligen wurden in Bergkristall eingeschlossen, für Fragmente ihrer Kleidung oder ihrer Martierwerkzeuge

wurden reich verzierte, oft mehrfach ineinander verschachtelte Hüllen geschaffen, die auf die Herkunft ebenso wie auf das Heil dieser Reliquie deuteten. Deshalb waren die Kreuz-, Arm- und Kopfreliquiare häufig (und sind es auch in der Kunsthalle).

Das große Trierer Kreuzreliquiar aus der Schatzkammer von St. Matthias mit seiner Staurolithe, die weitere zwanzig Reliquien aufnahm, setzt deshalb einen eindrucksvollen Schlußpunkt. Aber auch die Reliquiare aus Eisenblech oder Metall und meist in Form einer Basilika oder einer Turmkirche lassen etwas von der Wirkung in ihrer Zeit, die eher eine magische als eine ästhetische war, spüren.

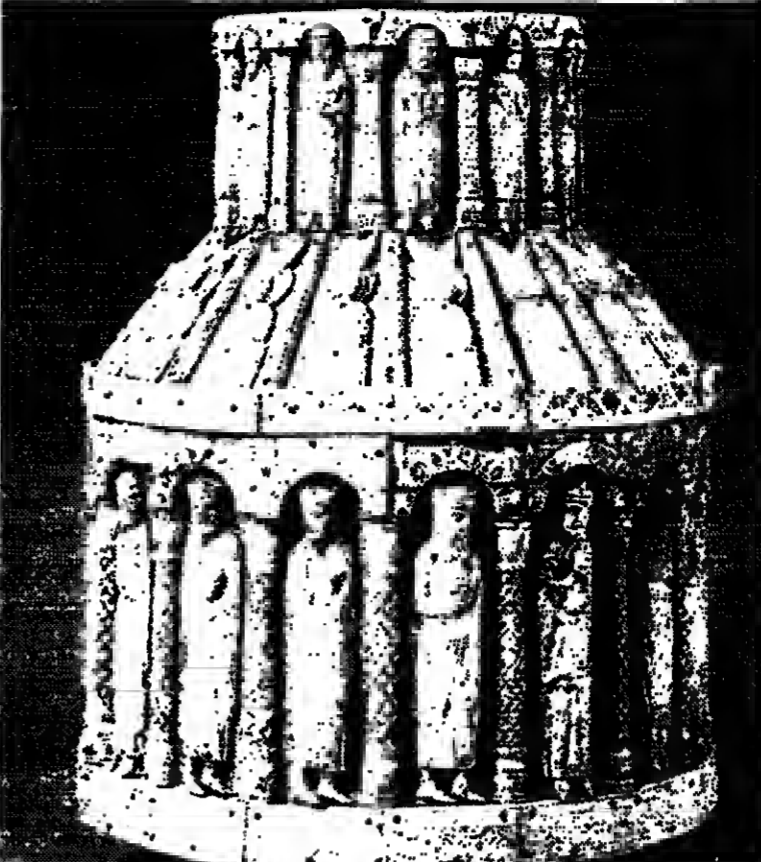
Kölns Glanzstück, den Dreikönigschrein, muß man allerdings im Dom aufsuchen, wie der Katalog überhaupt eine Reihe von Kunstwerken einbezieht, die im Schnitgen Museum (das sich für die Ausstellung verantwortlich zeichnet) oder in den romanischen Kirchen verblieben sind.

Neben den Goldschmiedarbeiten bestimmen die alten Manuskripte das Bild der Ausstellung. Darunter sind zwei Leihgaben aus dem Getty-Museum in Mailand, deren Inventar-Nr. „Ludwig Ms. XV 4“ und „Ludwig Ms. II 3“ verraten, daß sie zu jenem Schatz gehörten, den Köln schon in seinem Besitz wählte, und den Peter Ludwig dann überraschend verkaufte.

Während man aber das Getty-Museum vergeblich in der Liste der Leihgeber sucht, was ein Fehler sein kann, steht dort noch unter „DDR“ der Domschatz von Halberstadt verzeichnet. Doch das Buccokreuz, zwei Arm- und ein Kreuzreliquiar dürfen nicht auf die Reise gehen, weil auch Stücke aus der Stiftung Preussischer Kulturbesitz in die Ausstellung einbezogen wurden. Die Verantwortlichen der Museen in Leningrad, Prag, Breslau, Krakau und Esztergom littens offensichtlich nicht unter solchen Polit-Phobien.

„Mentem et oculos pascit“ sei der Sinn der kunstvollen Arbeiten, die er in Auftrag gab, schrieb einst Erzbischof Egbert. Heute, tausend Jahre später, beweisen die Ornamenta Ecclesiae, was sie noch immer vermögen: „den Geist und die Augen zu weiden“. (Bis 9. Juni; Katalog, 3 Bd., 65 Mark; Kurzführer 10 Mark.)

PETER DITTMAR



Beschwörung des Heiligen Grobes: Großes Turmreliquiar aus Eisenblech mit altgermanischen Gestalten (Köln, um 1200)



Der Schreiber überreicht sein Werk dem Apostel Petrus: Miniatur aus dem Evangelium des Hillinus (Köln, um 1025)

JOURNAL

Ljubimow inszeniert an der Côte d'Azur

AFF, Nizza
Der Regisseur Juri Ljubimow inszeniert Wagners „Ring der Nibelungen“, Mozarts „Don Giovanni“ und Verdis „Rigoletto“ in Nizza. Nachdem ihm letztes Jahr die sowjetische Staatsbürgerschaft aberkannt worden war, schloß der in Frankreich lebende Ljubimow jetzt einen langfristigen Vertrag mit dem Opernhaus an der Côte d'Azur ab. Seit Ende März leitet er dort die Aufführungen seines in der vergangenen Saison in Florenz produzierten „Rigoletto“; „Don Giovanni“ soll 1987 in Nizza in einer Koproduktion mit den Opern von Lyon und Stockholm auf die Bühne kommen. Wagners „Ring der Nibelungen“ ist für 1988 in Zusammenarbeit mit Oslo und Houston geplant.

Neues Prunkstück im Berliner Museum

M. K. Berlin
Die Nationalgalerie der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz in Berlin erwarb eines der Hauptwerke der Malerin Paula Modersohn-Bekker. Das Gemälde „Knieende Mutter mit Kind an der Brust“ aus dem Jahr 1907 ist ein Werk aus dem letzten Lebensjahr, der schon mit 31 Jahren verstorbenen Künstlerin. Es gilt als eines ihrer wichtigsten Werke und zugleich als eine der bedeutendsten Leistungen der vorexpressionistischen Kunst. Das Bild gehörte ursprünglich zur Sammlung von Carl Georg Heise/Hamburg, gelangte 1926 nach Bremen in die Sammlung Roselius, aus der es für Berlin angekauft werden konnte.

Humboldt-Stiftung tagt in Santiago

M. K. Bonn
Die Alexander-von-Humboldt-Stiftung hat ihre ehemaligen chilenischen Forschungsstipendiaten vom 21. bis 23. März zu einer Tagung nach Santiago de Chile eingeladen. Sie soll die Kontakte zur AVH festigen und einem Erfahrungsaustausch mit namhaften deutschen Wissenschaftlern dienen. Im Mittelpunkt der Tagung stehen folgende Themen: „Der Art zwischen Technologie und Ethik“, „Hochdruck-Biochemie“, „Was bleibt von der Schuld im Strafrecht übrig?“, Zur Entwicklung des aktiven pazifistischen Kontinentalrundes von Chile und Peru im Mesozoikum“. Am 22. März wird vor dem National de Historia Natural im Beisein aller Teilnehmer die bei einem chilenischen Künstler in Auftrag gegebene Büste Alexander von Humboldts enthüllt.

Auswahl für Berliner Theatertreffen

dpa, Berlin
Für das Berliner Theatertreffen (3. bis 21. Mai) wurden zwölf Inszenierungen ausgewählt, u.a. aus Berlin: „Der Fackel“ von Botho Strauß (Schaubühne am Lehmann Platz), „Ghetto“ von Joshua Sobol (Freie Volksbühne), „Der Messias“ von G. F. Händel in der szenischen Fassung von Achim Freyer und Urs Troller (Deutsche Oper). Aus Wien: „Verbrechen und Strafe“ nach Dostojewskis „Schuld und Sühne“, Bühnensfassung von Juri Ljubimow und Juri Karjakin (Akademietheater), „Der Pfug und die Sterne von Sean O'Casey (Burgtheater) und die „Dämonen“ von Lars Noren (Akademietheater). Aus München: „Woyzeck“ von Georg Büchner (Kammerspiele) und „Don Carlos“ von F. Schiller (Kammerspiele). Die Mitglieder der Jury waren diesmal Peter von Becker, Reinhard Baumgart, Benjamin Henrichs, Sigrid Löffler, Gerhard Stadelmaier, Marleen Stössel und Rolf Michaels.

Tom Schillings erste West-Choreographie

Reg. Wiesbaden
Tom Schilling, der Choreograph der Komischen Oper in Ostberlin, studiert augenblicklich am Hessischen Staatstheater Wiesbaden das Prokofje-Ballett „Romeo und Julia“ ein und arbeitet damit zum ersten Mal in der Bundesrepublik. Das Bühnenbild entwirft Reinhard Zimmermann, die Kostüme Susanne Erhardt. Die Premiere ist für den 30. März vorgesehen.

Bohumil Stepan 7

Er führte uns eine Welt aus Bruchstücken und Fragmenten vor. Aus Fotobüchern, alten Folianten und Anzeigen schnippte er Teile heraus und setzte sie zu neuen grotesken Bildern. Das war manchmal nur komisch, nicht selten aber voller hinterhältiger politischer Anspielungen. Bohumil Stepan stand mit seinen Collagen in der Tradition des Prager Humors, den er auf eigenwillige Weise bereicherte. Nachdem dem Prager Frühling durch den Panzermarsch vom August 1968 eine frühe Eiszeit folgte, hielt es ihn allerdings nicht mehr in Prag. Er ging zuerst nach Wien, dann nach München. Dort arbeitete er für alle möglichen Zeitungen, gab Bücher heraus - und hat den Humor nie verloren. Jetzt ist er, 71 Jahre alt, gestorben. Schade. P. Jo.

München: Maazel mit den Wiener Philharmonikern

Vortrag für Celibidache

Selbst allererste Kunst braucht Mühe. München war die erste Station einer von Diners Club gesponserten Deutschlandtournee der Wiener Philharmoniker unter Lorin Maazel, die bis zum 21. März mit drei Programmen in fünf deutsche Städte führt.

So brisant die Spannungen an der Wiener Oper auch gewesen sein mögen und wie endgültig sie da zum Bruch geführt haben - Maazel und die Wiener Philharmoniker sind realistisch genug, ihre Beziehung nicht vergiften zu lassen und zu wissen, daß sie zusammen auf internationalen Konzertpodien Säle und Kassen füllen.

Maazel, in der glücklichen Lage, von allen Verwaltungspflichten frei, aber international gefragt zu sein, ist derzeit häufiger Gast in München und wird es auch bleiben. Während der Krise um Celibidache wurde er als wichtigster Dirigent der Münchener Philharmoniker etabliert, sprang für Celibidache ein, begleitete die Schweiztournee und war fair genug, dem von ihm bewunderten Maestro trotz fester Absprachen sofort den Vortrag zu lassen, als er den Philharmonikern zurückgewonnen wurde.

Wie klug von Maazel: Er betont, kein Interesse an einer festen Bindung, weder Opernhaus noch Orchester, zu haben; er ist und bleibt einer der Hauptstützen für die Chefposition bei den Berlinern, und er ist bereit, in München souveräne

Haltung zu beweisen, wenn er das ihm versprochene Eröffnungskonzert in der neuen Philharmonie am Gasteig an Celibidache zurückgibt - und kurz zuvor eine Amerikatournee mit den Münchenern macht.

Sein Konzert mit den Wienern bot mit Beethovens 5., die Celibidache 10 Tage zuvor dirigiert hatte, einen pikanten Vergleich an. Maazel entwickelte sie aus dem überwältigenden Schönklang der Wiener. Temperamentvoll gebietet er über die großen Steigerungen. Zwingender, logischer jedoch klingt die 5. bei Celibidache - der willt einen höheren Himmel darüber.

Mit Geigenlanz für Haydn (Symphonie Nr. 95 hatte Maazel begonnen und dann Straußens „Don Juan“ umkeln lassen, ohne jedoch bei beiden Stücken eine entschiedene Interpretation vorzuführen. Er verließ sich ganz auf den instrumentalen Farb-reichtum des Orchesters.

Dem Applaus dankten die Gäste mit Beethovens 3. Leonoren-Ouvertüre, die er bei den Salzburger Festspielen Maazels Schwachpunkt gewesen, aber diesmal, im Konzert, hatte sie Charakter.

Zum Schluß Johann Strauß' Delirienwalzer. Der hüpfen den Wienern nur so vom Bogen, selbst wenn ein Forscher Amerikaner vor ihnen steht. Maazel, mehr zu Gast als zu Hause in dieser Musik, hat großen Spaß daran und tanzt sie auf dem Podium mit.

BEATE KAYSER

Viertes Kinderfilmfestival der „DDR“ in Gera

Propaganda ödet nur an

Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren gehen in der „DDR“ doppelt so häufig ins Kino wie Erwachsene. Vier Spielfilme dreht die DEFA jedes Jahr eigens für diese Altersgruppe, und alle zwei Jahre findet seit 1979 das sogenannte „Nationale“ Kinderfilmfestival „Goldener Spatz“ statt. „Start und Gesellschaft fördern in der DDR den Kinderfilm als ein Mittel zur Erziehung allseitig entwickelter sozialistischer Persönlichkeiten“, heißt es offiziell. Deshalb werden für solche Kino- und Fernsehfilme beträchtliche Mittel bereitgestellt. Aber das Ergebnis ist fragwürdig. Das zeigte sich wieder in Gera. Ein Großteil der Filme beschränkte sich in mehr oder weniger penetranter Art auf die Propaganda für den „real existierenden Sozialismus“ und die Freundschaft mit der Sowjetunion, d. h. die „DDR“-Wirklichkeit ist kein Thema. Aber das war es natürlich nicht, was das „Neue Deutschland“ kritisierte. Es bemängelte bei einem dieser Streifen lediglich, daß der Film durch „eine langatmige Exposition erst spät zur eigentlichen Geschichte“ komme.

Man weiß in der Kulturbürokratie nämlich nur zu genau, daß die jüngsten „DDR“-Kinobesucher in erster Linie Märchen- und Abenteuerfilme, Streifen über Tiere und ferne Länder sehen wollen. So erwies sich der mit einem Ehrenpreis der Kinderjury ausgezeichnete Kinderkrimi „Unter neuen Geigenkasten“ von Gunter Friedrich, eine Mischung aus Sber-

lock Holmes-Geschichte und „Emil und die Detektive“, in der Kinder dem Dieb eines Transistorradios auf die Spur kommen, als Publikums-kritik. Der „Sonntag“ bemängelte bei diesem Film allerdings: Gewünscht hätte man sich etwas mehr DDR-Bezug als nur den schlafenden Pfortner. Vielleicht war aber diese Abstinenz gerade der Grund seines Erfolgs.

Die Regisseure und Drehbuchautoren von Kinderfilmen haben das längst erkannt. Hans Kratzer, Regisseur des Films „Taubenjule“, gestand bei ihm und anderen Kollegen habe sich „eine gewisse Ratlosigkeit eingestellt, was Kinderfilm überhaupt ist“. Und Defa-Szenarist Jochen Nestler warnte: Wenn man Kinder mit einem „simplem Gut-Böse-Modell in die Welt loslockt, dann begreifen sie nicht einmal das, was jeden Tag um sie herum passiert“. Vor allem aber - so Kinderfilm-Regisseur Egon Schlegel („Die Schüsse der Arche Noah“) - gebe es „immer noch zu wenig Filme für jüngerer Publikum, bei denen man ausgiebig lachen kann“.

Dieser Mangel an heiteren Filmen zeichnete auch das 4. „DDR“-Kinderfilmfestival aus, das zwar sehr viel propagandistischen Staub aufwirbelte, aber dessen künstlerische Dürftigkeit die blasse Formel verbergen soll: „Die Qualität des Kinderfilms der DDR hat sich erhöht“ - nur sonderlich hoch ist sie noch immer nicht. HARALD BUDE

„Porgy und Bess“ zum ersten Mal an der Met

Amerikas weiße Neger

Lange hat's gedauert, aber endlich ist es geschehen: George Gershwin „Porgy und Bess“ wurde an der Met in New York aufgeführt. Damit ist es sozusagen offiziell ins klassische Opernrepertoire aufgenommen - fast ein halbes Jahrhundert nach dem Tod des Komponisten. Gershwin startete seinen genialen, zwischen Musical und Oper vibrierenden Zwitter 1935 am Broadway. Das erforderte gewisse Konzessionen. Nach seinem Tod wurden dann vollends die Opernelemente herausoperiert und „Porgy“ kurzerhand zum Jazz-Spielstück zurechtgeschitten. Erst 1975 brachte Houston „Porgy“ in der originalen Opernversion heraus. Und nun folgte die Met mit einer Aufführung, für die kein Wort des Lobes zu hoch gegriffen ist. Die „Nummern“, die längst Teil der amerikanischen Folklore sind, hört man immer noch durch, aber sie geben in einem organischen Ganzen auf. „Porgy“ besteht glänzend aus Oper, und der Broadway-Einschlag liefert Stimulierung, Würze, Leben.

Starb Gershwin auch zu früh, konnte er künstlerisch nicht ausreifen, so trägt uns doch seine genial begabte Musik über die Zeitbedingtheit des Librettos hinweg. „Porgy“ ist eine von Weissen konzipierte Oper über die amerikanischen Neger, und darin liegt etwas Problematisches. Huckleberry Finn sagt über seinen Freund Jim: „Seine Haut ist schwarz, aber seine Seele ist weiß“, von den Porgy-Autoren - DuBoise Heyward und Ira Gershwin, dem Bruder des Komponisten - kann man sagen: ihre Haut war weiß, aber ihre Seele gehörte den Schwarzen. Und doch ist „Porgy“ eine „weiße“ Oper. Ungeachtet der Tragödien, die sich in Catfish Row abspielen, ist das Gesamtbild das eines postoralen unrealistischen Idylls. Selbst der (wie ich vermutete) von Brecht-Weills „Mahagony“ ent-

lehnte Hurrikan kann darin nichts ändern. Gershwin selbst war sich bewußt, daß Heywards Drama in einem „goldenen Zeitalter“ spielte, in einem Ort, den „die Zeit vergessen hatte zu zerstören“. Und am Schluß findet eine Art von Exodus statt: Bess sowohl wie Porgy verlassen Catfish Row, beide allerdings verlobt, sie in ihren irdischen, er in seinen himmlischen Illusionen.

Die Gesittung unserer Tage stellt uns vor die Alternative, die Neger entweder überhaupt nicht als „anders“ zu begreifen oder aber das „Andere“ von ihnen selbst entgegenzunehmen. Gershwins Songs jedoch sind weißer Jazz, der Jazz der schönen alten Rogers-Astaire-Filme, und das Operhafte in „Porgy“ ist vom weißen Europa infiziert, von Ravel vor allem, aber auch von Weill, Puccini und - erstaunlich - von dem Wagner der „Meistersinger“.

Vielleicht hat deswegen Gershwins Oper den Farbigen Amerikas heute nicht allzuviel zu sagen. Die komplett schwarze Besetzung der Met identifiziert sich jedoch völlig mit dem Werk. Es wurde mit Leidenschaft und Hingabe gesungen, agiert, getanzt. Grace Bumbry verlieh Bess eine Stimme wie gesponnenes Silber. Simon Estes sang Porgy und Gregg Baker seinen Rivalen Crown. Beide waren hervorragend.

Für Szene und Regie waren Nathaniel Merrill und Robert O'Hearn verantwortlich, ein bewährtes „Team“, für das der frühere Direktor Rudolf Bing eine besondere Vorliebe gehabt hatte. Sie schufen eine zwar konventionelle, imposante, aber magisch illuminierte Szene. Durch das Dance Theatre of Harlem bewahrte die Aufführung jenen Schwung, den ihr der unermüdliche James Levine am Pult zugebracht hatte. KURT OPPENS

KULTURNOTIZEN

Das dritte Europäische Umweltfestival findet vom 12. bis 17. April im Kongreßzentrum der Westfalenhalle Dortmund statt. Thema: „Industrie und Umwelt“.

Das Orchester de Paris unter Daniel Barenboims Leitung wird vom 15. bis 25. März seine sechste Tournee durch die USA seit seiner Gründung im Jahre 1967 unternehmen.

Kirk Douglas und Gina Lollobrigida werden mit dem französischen Orden „Des Arts et des Lettres“ ausgezeichnet. (Bis 6. April; anschließend in Saint-Quantin, Abbeville, Noyon und Compiègne.)

Eine Lehmbruck-Ausstellung wird in Budapest im Museum der Schönen Künste gezeigt.

Ludwig Thomas Leben, vor allem seine Redaktionsstätigkeit beim „Simplicissimus“, zeigt eine Ausstellung im Valentin Museum in München (bis Ende Mai).

Das Schumann-Fest '85 wird am 9. Mai unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Richard von Weizsäcker in Düsseldorf mit einem Symphoniekonzert eröffnet.

Reinhold Hoffmanns Tanztheater „Föhn“ hat nun am 16. statt am 9. März in der Bremer Concordia Premiere.

Constan Le Breton, Maler und Graphiker, ist 89jährig in Paris gestorben.

WOLFGANG SAURÉ

Keramik-Schätze aus der Picardie im Nationalmuseum von Sèvres bei Paris

Tradition bis in karolingische Zeiten

Die Picardie, im Nordosten von Paris gelegen, umschließt die Departements Somme, Gise und Aisne. Sie besitzen ausgezeichnete, doch wenig bekannte Museumskollektionen lokaler Fayencerien, deren wichtigste Stücke zur Zeit in Sèvres, im Musée National de Céramique, zu sehen sind.

Wegen guter Tonvorkommen stellt die Picardie seit Jahrhunderten ein Sammelgebiet dar für die Produktion von Töpferware. Insbesondere ist es die an Kailon reiche Gegend um das ehrwürdige Bistum Beauvais, wo schon zur karolingischen Zeit das Töpferhandwerk beheimatet war. Bereits die Hofisten Karls VI. (1339) erwähnen Töpferware des Beauvais aus glasierter Keramikmasse - teils blau eingefärbt und mit dem Wappen der Monarchie versehen. Seit dem 9. Jahrhundert kommen glasierte und mit Reliefkörper versehene Krüge und

Schalen in den Handel. Erst mit der Spätrenaissance und der Verbreitung von Majoliken aus Delft und Italien bringt der Zierrat reichere Formen hervor. Blumenmuster, mythologische und geschichtliche Darstellungen erhalten sich bis zum 19. Jahrhundert.

Die Fayencerien von Creil, Saint Ouen, Sinceny, Abbeville, Rouen oder Lille wetterfieren mit dekorativen Mustern. Kleinere Manufakturen wie Hedin entwickelten unter spanisch-niederländischem Einfluß humorvolle, populäre Reiterdarstellungen. Schließlich gilt es, der sich seit dem 18. Jahrhundert ausbreitenden englischen Konkurrenz entgegenzuwirken. Das alle wird jetzt in Sèvres ausgebreitet. Rouen, wird bald zum überragenden Mittelpunkt der Fabrikation. Um 1760 zählt die Stadt mehr als 20 Fayencerien. Porzellan aus Chi-

na und der Ostindischen Kompanie geben Anregungen für Formen und Dekor. Rouener Entwerfer bilden eine Art orientalisches Spitzenmuster heraus, das kunstvoll-verschnörkelte Lambrequin, meist in blauer Zeichnung auf weißem Grund. In Rouen hatte bereits 1545 der Keramiker Maséot-Abaqueune eine Produktion von Apothekertöpfen begründet, in Anlehnung zu Verfahren in Faenza und Deruta, und auch von ihm, der für Franz I. und Fontainebleau tätig war, werden in Sèvres die schönsten Stücke präsentiert.

30 lokale Museen aus 20 Städten der Picardie haben ihre ausgefallenen Kunstwerke aus Ton ausgestellt. Diese reizvolle und in ihrer Art sehr rare Ausstellung ist deshalb voller Entdeckungen. (Bis 6. April; anschließend in Saint-Quantin, Abbeville, Noyon und Compiègne.)



Das Chinesen sochempfundene Siegelweiße Vase aus Lile oder Saint-Cloud (18. Jhd.).

stun, base
achtung
BC

Startschub für Flughafen im Erdinger Moos

PETER SCHMALZ, München

Im Erdinger Moos nördlich von München sollen in den nächsten Wochen wieder die Baumaschinen anrücken und auf der weiten, nebligen Kiesebene zwischen den Kreisstraßen Freising und Erding den Airport „mit der weithin größten Kapazität aller deutschen Verkehrsflughäfen“ errichten - wie der Bayerische Verwaltungsverwaltungsrat gestern meinte.

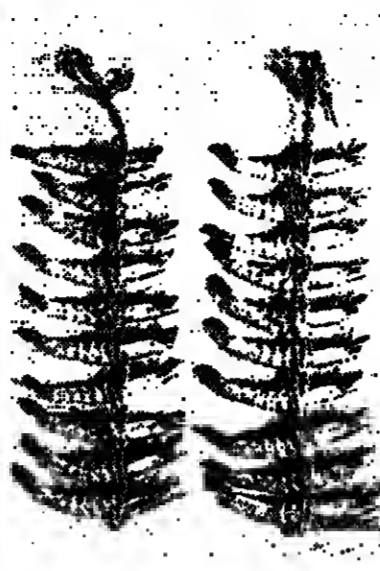
Ein wenig kleiner, das ließ der Vorsitzende Richter Friedrich Lischow unmissverständlich erkennen, hätten sich die Juristen das Projekt gewünscht, wenn sie dem Plan nun aber nach vierjährigem Baustopp dennoch den Segen gaben, dann vor allem unter einem Gesichtspunkt: Die Planung muß einmal zu Ende kommen und kann nicht immer wieder bei Null beginnen.

Damit scheint gesichert zu sein: Der erste Neubaubau eines Großflughafens in der deutschen Nachkriegsgeschichte kann durchgezogen werden. Bis zum Start der ersten Maschine im Frühjahr 1991 sollen mindestens 3,5 Milliarden Mark verbaut sein.

Bayerns höchste Verwaltungsrichter ließen zwar eine Revision zum Berliner Bundesverwaltungsgerichtshof zu, doch selbst unter den Klägerschichten war man gestern über die Erfolgsaussichten pessimistisch. „Von dort ist mit einer Entscheidung frühestens im nächsten Jahr zu rechnen“, meinte einer nach der Urteilsverkündung, „bis dahin sind im Moos unumstößliche Fakten geschaffen.“

Den Münchner Richtern war das Ja zum Flughafen offenbar nicht leicht gefallen, aber in den erheblichen Punkten sah sie keine gravierenden Beanstandungsgründe. Wohl sei die Nebelhäufigkeit ein Nachteil. Alternativstandorte hätten sich der Behörde aber nicht aufdrängen müssen: „Ein Standort frei von Nachteilen ist in der Umgebung von München nicht zu finden.“ Auch der Grundwasserschutz sei gesichert. Dennoch enthält der gestrige Beschluß eine „kräftige Scheitelle“ (Kläger-Anwalt Saller), die die Flughafen-Gesellschaft als Bauherr und der Freistaat Bayern als Planungsbehörde kassieren mußten. Die

Eine Ausstellung in Frankfurt zeigt japanische Verpackungskunst als Ästhetik des Alltags

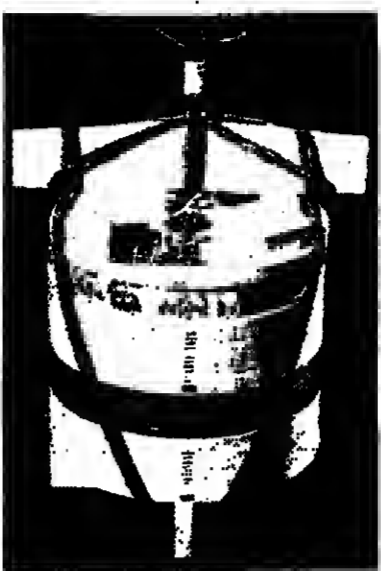


Die Wertschätzung des Besonderen bringen Japaner seit jeher „kunstvoll“ zum Ausdruck. Jedes Präsent und viele Gegenstände aus dem täglichen Leben werden phantasievoll verschmückt. Links ein Strohpapier mit Garnelen. Ein dreiteiliges rundes Holzgefäß (rechts) hält marinierte Fische lange frisch. Ganz links kunstvoll verzierte Tüten für Süßigkeiten; oben rechts: Flaschen für Kräuterlikör; unten rechts: süße Bohnen. FOTOS: KATALOG

Verpacken als Ritus

Verpacken ist keine banale Angelegenheit - in Japan. Seit alters her gibt man sich dort in dieser zur Kunst entwickelten Technik die unterschiedlichsten Gegenstände aus dem alltäglichen Bereich werden hübsch und auf gefällige Weise verpackt. In japanischen Kaufhäusern fallen den Kunden unzählige phantasievolle Kästchen und Kisten auf, in denen sich Süßigkeiten verbergen, etwa das in Mungbohnen gefüllte „Yokan“ oder in einer offenen Schachtel verpackte und mit einem Schleier bedeckte Melonen. Die sind nicht für den gewöhnlichen Verzehr bestimmt. Dazu sind sie auch zu teuer. Je nach Größe sind für eine Frucht umgerechnet 60 Mark zu bezahlen.

zum Einkaufstuch und schließlich zum Verpackungstuch. Zugrunde liegt der japanischen Art des Verpackens nicht nur reines Nützlichkeitsdenken, sondern auch eine hohes Maß an Ästhetik. Verpacken bedeutet für den Japaner, einen rituellen Akt der Reinigung zu vollziehen, das Reine vom Unreinen, Unverpacktes zu trennen, wie Summler Hideyuki Oka erklärt. Verpackungsmaterialien sind traditionell natürliche, in Japan reichlich vorhandene Stoffe wie Holz, Bambus, Stroh und Japanpapier. Das naturbelassene Material und die kunstvolle Gestaltung vermitteln Vornehmheit und Ruhe, Komponenten, die untrennbar mit dem japanischen Ästhetikbegriff verknüpft sind.



geflochtenem Stroh für fünf Eier. Dieses Strohnetz enthält alle wichtigen Elemente des japanischen Verpackungsstils: Funktionalität, Formschönheit, Anspielung auf die Herkunft des Produkts oder die Jahreszeit. Manchmal weisen auch Zitate auf den Inhalt hin; häufiger noch verzierten schwingvolle Schriftzeichen auf weißen Papierstreifen Schachteln, Kästchen oder Korbgewichte.



Verpacken ist auch Ausdruck des „ninjo“, der Wertschätzung anderer Menschen. Die Mühe, die eine kunstvolle Verpackung macht (Verkäuferinnen müssen wochenlang die Techniken des Einpackens lernen), zeigt etwa, daß nicht nur einfach ein Produkt verpackt werden soll. Natürlich ist auch in Japan die profane Plastik weit verbreitet. Aber dennoch hat sich dort, sogar in großen Warenhäusern, das „Gestalten mit Herz“ bewahrt.

Zu bewundern ist die alte und neue Kunst der Verpackung jetzt im Rahmen der Japan-Week in Frankfurt. Ausstellungsort: die Dresdner Bank in der Gallusstraße. RUTH REICHERT

Notplan für die seltene Tierwelt der Galapagos

Nach dem fünfjährigen Großfeuer auf der Hauptinsel Isabela des Galapagos-Archipels schätzen Biologen der wissenschaftlichen Station Charles Darwin zur Zeit die entstandenen Schäden, um einen Notplan zu erstellen. Sie befürchten, daß das empfindliche Gleichgewicht im Naturhaushalt der Inselgruppe gestört sein könnte. Denn nach einer vorläufigen Bilanz von Donnerstag, 24 Stunden nach Erlöschen der Brände, sind 5000 Hektar Wälder des Nationalparks ein Raub der Flammen geworden. Auf der Insel befinden sich einmalige Tier- und Pflanzenarten wie bestimmte Seerobben, Galapagos-Finguer und Riesenschildkröten. Die Naturschutzgebiete der Inselgruppe sind von der Unesco zum „Erbe der Menschheit“ erklärt worden. Die acht Monate dauernde Trockenheit und ozeanische Winde waren die Ursache für den Brand. Regen löschte schließlich das Feuer.

„Weinpanscher“

Anklage wegen Betrugs und Vergehens gegen das Weingesetz hat die Staatsanwaltschaft Mainz gegen einen Weinhändler aus Rheinhessen erhoben. Der in Engstadt (Kreis Mainz-Bingen) wohnhafte Kaufmann und ein Mitarbeiter sollen zwischen 1980 und 1982 etwa 11,5 Millionen Liter Wein mit Wasser, Zucker und Auslaugweinen gepanscht und als deutschen Qualitätswein verkauft haben. Mit diesen Manipulationen soll er rund 21 Millionen Mark erzielt haben. Erst am vergangenen Montag waren vier Angeklagte aus Longleich/Mosel zu Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren verurteilt worden, weil sie mehr als 18 Millionen Liter Wein gepanscht hatten.

Sonnenstrom zu teuer

Die staatliche französische Elektrizitätsgesellschaft EDF hat beschlossen, das vor zehn Jahren in Angriff genommene und 1983 ans Netz gekoppelte Sonnenkraftwerk Thémis bei Targassone in den Pyrenäen aufzugeben. Die Kosten des Stroms seien zu hoch, lautet die Begründung. Das Kraftwerk liefert die Sonnenenergie mit Hilfe von 201 halbkreisförmig angeordneten Spiegeln auf einen zentralen Kollektorturm und erreicht eine Leistung von 26 Megawatt. Zwei sonnenarme Sommer hatten der Anlage den Rest gegeben.

Leihmütter-Gesetz

Die britische Regierung will nach vor Ostern einen Gesetzesentwurf vorlegen, in dem die Etablierung von Leihmutter-Vermittlungsstellen verboten wird. Die Regierung will auch generell das Annoncieren von Leihmutter-„Dienstern“ verbieten. Verstöße sollen mit Geld- und Gefängnisstrafe geahndet werden. Das Gesetz wird in allen Parteien auf Zustimmung stehen. Der Fall der Leihmutter Kim Cotton, die Mitte Januar für ein kinderloses Paar ein Kind zur Welt brachte, hatte die Debatte über das Leihmuttergeschäft ausgelöst.

Leichter absetzbar

Spenden für die Aktion „Ein Tag für Afrika“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten sollen leichter von der Steuer abgesetzt werden können. Nach einem Erlass des Bundesfinanzministeriums genügen als Nachweis für bis Ende März auf Sonderkonten der Aktion eingezahlte Spenden die Einzahlungsbelege der Post oder eines Kreditinstituts.

Raub im Kölner Dom

Über ein Seitenfenster brach in der gestrigen Nacht ein Ganove in den Kölner Dom ein und stahl Schmuck von bisher nicht ermitteltem Wert. Der Dieb war an einem Wasserleitungsrohr der Dommauer über vier Meter emporgeklettert, sprang dann im Inneren der Kathedrale auf einen Beichtstuhl hinab und „bediente“ sich dann aus einer Vitrine zu Füßen der „Schmuck-Madonna“ im linken Seitenschiff des Doms.

Hubschrauberabsturz

Beim Absturz eines Hubschraubers auf der Bürgeralm in der Nähe des Wallfahrtsortes Mariazell sind am Donnerstag nach ersten Angaben der Polizei vier Personen schwer verletzt worden. Der Hubschrauber eines privaten Fluggesellschafts war für eine Akrobatik-Ski-Veranstaltung im Einsatz.

Advertisement for 'Deiter' featuring a logo and the text 'ZU GUTER LETZT' and 'Kein Jagdschein für Blinden'.

„Schwarz-weiße“ Liebe

Skandal um eine Strindberg-Inszenierung in Südafrika

M. GERMANI, Johannesburg
Südafrikas Theatersensation ist eine in Johannesburg gegebene, lokal geführte Version des 1888 uraufgeführten Strindberg-Stücks „Fräulein Julie“. Der Schwede hatte seinerzeit ein skandalöses, Klassenschranken überspringendes Verhältnis einer jungen Frau mit ihrem Untergebenen zum Thema des Stückes gemacht.

Was nach den tiefgreifenden sozialen Wandlungen in Europa zu Beginn des Jahrhunderts „kein Thema“ mehr ist, läßt in Südafrika die Wogen hochschlagen, werden doch die beiden tragenden Rollen von der weißen Schauspielerin Sandra Prinsloo und dem schwarzen Schauspieler John Kani verkörpert. „Südafrikanische Aktualität“ erhält das Stück durch die erwartete Aufhebung des Gesetzes gegen die „gemischte Liebe“. Die Aufhebung soll am Ende der Sitzungsperiode des Parlaments im Juni dieses Jahres erfolgen.

Die Interpretation des Strindberg-Stückes, vor allem die Kuß-Szene, auch wenn sie noch so diskret dargestellt wird, wirkt auf prüde burische Gemüter wie ein Schlag ins Gesicht. Was heimlich schon immer geschah, wird im grellen Bühnenlicht zum Skandal. So heizt das Stück den Streit zwischen konservativen und progressiven Strömungen um die Reformen an.

Ein Gruppe offensichtlich konservativer Zuschauer verließ am vergangenen Dienstag demonstrativ das Theater, um ihre Empörung über diese „schwarz-weiße Verführung“ zum Ausdruck zu bringen. Vertreter der ultrakonservativen „Herstigte Nasionale Party“ (HNP), einer inzwischen auf eine winzige Minderheit zusammengeschrumpften Partei, protestieren lautstark. Die Mehrheit südafrikanischer Theaterbegeisteter jedoch

strömt jeden Abend in die Aufführung, erwartet den Kitzel der Sensation - der Darstellung eines bisher strikten Tabus.

Diese „schwarz-weiße“ Inszenierung ist mit den beiden Schauspielern hervorragend besetzt. Kani, ein Bewunderer Strindbergs, wirkte vor Jahren bereits in dem Stück „Der Vater“ mit, gastierte in London und Toronto. Er hatte den Regisseur entscheidend beeinflusst, diese südafrikanische Version der „Julie“ auf die Bühne zu bringen. „Ich kann mich nicht der Rolle des John aus eigener Erfahrung identifizieren. Ich lebe in einem Land, das auf Rassentrennung und sozialen Tabus begründet ist. Ich spiele das Stück als Afrikaner“, ließ er wissen.

Belustigt zeigte er sich über die Reaktionen des Publikums. Im Johannesburg „Star“ fragte Kani, ob er sich etwa eine blonde Perücke aufsetzen und sich das Gesicht weiß anmalen solle. „Schließlich haben sich zahllose weiße Schauspieler das Gesicht für Otello geschwärzt.“ Sandra Prinsloo hält das Stück für eine „erlösende Erfahrung“. Die Zuschauer „wissen, daß diese Dinge geschehen sind, wurden sich dessen aber kaum bewußt“, meinte sie.

So ist die Stimmung beim Publikum ein Spiegel südafrikanischer Realität. Das Strindberg-Stück wurde zum Stein des Anstoßes für die Gruppe dickköpfiger Buren und für viele Teile der weißen südafrikanischen Bevölkerung, die wie die Schwarzen unter der schweren wirtschaftlichen Rezession leiden. Diese Schicht fühlt sich von den Liberalisierungsbestrebungen am meisten bedroht. „Rassenvermischung“ führte in der „Beletage“ der südafrikanischen Gesellschaft selten zu Spannungen, im „Souterrain“ wird sie zum Überlebenskampf.

Informationen von kreisenden Funkstationen

DIETER THIERBACH, Bonn
Wie man mit Argusaugen auf unseren blauen Planeten blickt, um so die unbekanntesten Antarktis zu erschleiern, oder wie diese Blicke von oben für Hühnerfarmen nutzbar macht, war gestern von Forschungsminister Heinz Riesenhuber zu erfahren. Die Ergebnisse eines Experiments, vor Jahrestag gestartet, liegen jetzt gebündelt auf dem Tisch des Hauses.

Als „Kuriere des Ministers“ ausgeschiedt, zum Thema „Satellitennutzung für den Menschen“ etwas zu Papier zu bringen, durchforsteten fünf Laien-Redakteure (im Alter von 17 bis 29 Jahren) die deutschen Hochburgen der Satellitentechnik und Raketenbauer, befragten Astronauten und Hochschullehrer nach neuesten Ergebnissen aus ihren Denkskizzen. „Wir haben diesen Versuch gestartet, um hochkomplexe wissenschaftliche Materie in anschauliche, für den Laien verständliche Material umzusetzen“, begründete Riesenhuber dieses unkonventionelle Vorgehen.

Eines kam bei ihrer Berichterstattung klar heraus: Informationen von kreisenden Funkstationen am Firmament gewinnen neben den anfallenden geographischen Daten zunehmend an Bedeutung für den Umweltschutz. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 1967 an 33 Forschungsstationen, 18 weitere Projekte sollen bis 1990 folgen.

Für Heinz Riesenhuber soll die Vermittlung von Daten auf „dieser Schiene“ auch in Zukunft weiterlaufen. Für eine breitgestreute Veröffentlichung will das Ministerium Schützenhilfe leisten. Im nächsten Jahr stehen die Spitzenforschungsgebiete Gentechnologie und Mikroelektronik zur Disposition.

„Sie ist eine eitle Frau“

Memoiren einer Savoyen-Prinzessin sorgen für Wirbel

KLAUS RÜHLE, Rom
Das einstige italienische Herrscherhaus ist wieder einmal ins Gerede gekommen. Die Savoyen-Prinzessin Maria Beatrice (42), jüngste Tochter des verstorbenen Exkönigs Umberto, hat „ausgepackt“ und dabei in ein Wespennest gestochen. Ihre in einer großen italienischen Wochenzeitung veröffentlichten Memoiren enthalten schwere Vorwürfe an die Adresse ihres Bruders Victor Emanuel, der sich als Thronprätendent bezeichnet, und ihrer älteren Schwester Maria Gabriella.

Die aussagefreudige Prinzessin wirft beiden vor, die testamentarischen Verfügungen ihres Vaters mißachtet und verraten zu haben. Zwei Jahre nach dessen Tod sollen sich das historische Savoyen Archiv, die wertvolle Medaillensammlung und die 39 goldenen, juwelenbesetzten Ordensknoten immer noch im Besitz des Geschwisterpaares befinden, obwohl diese kostbare Hinterlassenschaft nach dem letzten Willen des Monarchen dem italienischen Volk als Erbe zustehe.

Maria Beatrice versichert: „Nach meines Vaters Tod hat das Haus Savoyen kein Familienoberhaupt mehr. Mein Bruder ist nicht der Thronerbe, denn im Testament ist ihm dieses Vorrecht nicht zugesprochen worden.“ Über ihre Schwester Maria Gabriella urteilt sie: „Sie ist eine eitle und exhibitionistische Frau.“ Victor Emanuel und sie hätten das benannte Erbe zurückgehalten, um die Schätze in einer Wanderausstellung in amerikanischen Städten zu zeigen und die Einnahmen in einem Sonderfonds zu sammeln.

Prinz Victor Emanuel hat auf die Beschuldigungen seiner jüngsten Schwester mit einem Kommuniké geantwortet, in dem die Anklägerin als verrückt bezeichnet wird. Beson-

ders erbot ist er darüber, daß Maria Beatrice auch in einer populären Sonntagssendung des italienischen Fernsehens vor Millionen von Italienern mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg gehalten hat.

Die anderen Mitglieder des einstigen Herrscherhauses, so Prinzessin Maria Pia und Prinz Amadeus von Aosta, stehen auf der Seite der Anklägerin. Auch die öffentliche Meinung Italiens sympathisiert mit ihr, während die bescheidene Heerschar der monarchistischen Bewegung gespalten ist. Ein Teil erkennt den Thronanspruch Victor Emanuels an, ein anderer begrüßt das Verdammungsurteil seiner jüngeren Schwester.

Freilich lieferte Maria Beatrice - Titti genannt - ihrerseits in den vergangenen Jahren der Skandalchronik häufig Lesestoff. Bis vor einiger Zeit galt sie als Alkoholikerin und machte ihren Eltern durch verschiedene Eskapaden viel Sorgen. Besonderes Aufsehen erregte ihr Love-Story mit dem inzwischen verstorbenen Filmschauspieler Maurizio Arena. Diese Liebesaffäre gehörte zu den wichtigsten Episoden des Dolce vita in den sechziger Jahren.

Heute bereut Maria Beatrice das bitter und behauptet: „Arena war mein Ruin.“ Unter dem Einfluß des Alkohols sei sie ihm hörig geworden und dem „vulgären“ Mimen auf den Leim gegangen. Rosanna Di Lorenzo, die Schwester des toten Schauspielers, die ihrerseits von der Prinzessin mit wenig schmeichelhaften Worten bedacht worden war, hat den Klageweg beschritten und Titti die Redaktion des Wochenblatts „Oggi“ und das italienische Fernsehen wegen Verleumdung und Ehrabschneidung verklagt.

Alles in allem: ein Wirbel ohne Ende um die Prinzen und Prinzessinnen des Hauses Savoyen.



Richter anerkannter zwar, daß aus dem ursprünglichen und von ihnen am Gründonnerstag mit einem Baustopp belegten Plan die dritte Startbahn gestrichen wurde, rügten aber, daß dennoch eine Kapazität gebaut wird, die nach den vorliegenden Gutachten selbst im Jahr 2000 nur zu etwa 70 Prozent ausgelastet sein wird.

Auch die beiden unabhängigen von einander liegenden Bahnen mit einem Abstand von über 2300 Metern wurden bemängelt. Gerügt wurde auch der von den Klägern hart attackierte Umstand, daß an der Planänderung im bayerischen Wirtschaftsministerium ein Beamter mitgewirkt hat, der vom Fluglärm des derzeitigen Airports München-Riem betroffen ist. Die Glaubwürdigkeit der Entscheidung sei dadurch „nicht gerade erhöht“ worden.

Bayerns Wirtschaftsminister Anton Jaumann sprach von einem „goldenen Tag im Kalender Bayerns“, der Gerichtsbeschuß sei ein „heller Lichtstrahl für die lärmgeplagte Münchner Bevölkerung“ und bedeute einen Auftragsimpuls für die bayerische Bauwirtschaft. Während der über fünfjährigen Bauzeit sollen 2500 bis 3000 Bauarbeiter beschäftigt werden.

WETTER: Mild

Wetterlage: Eine Hochdruckzone über Mitteleuropa verlagert sich nach Süden. Sie bestimmt zunächst das Wetter, bevor am Sonntag von Nordwesten her Tiefausläufer auf Deutschland übergreifen können.



Table with weather forecasts for various cities including Berlin, Bonn, Dresden, Essen, Frankfurt, Hamburg, List/Sylt, München, Stuttgart, Aiger, Amsterdam, Athen, Barcelona, Brüssel, Budapest, Bukarest, Helsinki, Istanbul, Kaivo, Kopenh., Las Palmas, London, Madrid, Mailand, Mallorca, Moskau, Nizza, Oslo, Paris, Prag, Rom, Stockholm, Tel Aviv, Tunis, Wien, Zürich.

Vorhersage für Samstag:

Nach Auflösung von Frühnebel im gesamten Bundesgebiet heiter und durchweg niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen je nach Belaufdüsung 5 bis 10, im Südwesten bis 12 Grad. Nachts Abkühlung auf 4 bis 6 Grad.

Weitere Nachrichten: Von Nordwesten her zeitweise Regen. Temperaturen wenig verändert.
Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:
Berlin 4°, Kaivo 20°
Bonn 2°, Kopenh. 1°
Dresden 3°, Las Palmas 18°
Essen 3°, London 7°
Frankfurt 8°, Madrid 8°
Hamburg 3°, Mailand 10°
List/Sylt 1°, Mallorca 12°
München 2°, Moskau -6°
Stuttgart 5°, Nizza 12°
Aiger 8°, Oslo 4°
Amsterdam 7°, Paris 3°
Athen 12°, Prag 4°
Barcelona 11°, Rom 14°
Brüssel 4°, Stockholm 3°
Budapest 4°, Tel Aviv 19°
Bukarest -1°, Tunis 14°
Helsinki -5°, Wien 3°
Istanbul 6°, Zürich 4°
Sonnenaufgang* am Sonntag: 6:48 Uhr, Untergang: 18:18 Uhr, Mondanfang: 23:18 Uhr, Untergang: 8:30 Uhr, Sonnenaufgang* am Montag: 6:46 Uhr, Untergang: 18:19 Uhr, Mondanfang: -- Uhr, Untergang: 8:40 Uhr
* in MEZ, zentraler Ort Kassel

Kain und Abel oder Die Schwierigkeiten der BBC

Der britische Sender vergrault sein Publikum - und das nicht nur durch den Antrag einer Gebührenerhöhung

REINER GATERMANN, London
Die britische Rundfunk- und Fernsehgesellschaft BBC bekam es jetzt schwarz auf weiß von Experten bescheinigt: Sie vergrudet keine Lizenzgelder, arbeitet wirtschaftlich ziemlich effektiv und kann - unter Beibehaltung von Volumen und Qualität - nur verhältnismäßig geringe Beträge einsparen.
Dieser Bericht wird, hofft die BBC-Führung, Innenminister Leon Brittan von ihrer berechtigten Forderung nach einer Gebührenerhöhung zum 1. April von derzeit umgerechnet rund 166,50 Mark pro Jahr für ein Farbgerät auf 235,30 Mark überzogen. Aber war der Minister bisher schon skeptisch, so stößt die BBC beim Zuschauer auf einen noch größeren Widerstand, der sich kürzlich weiter verstärkte, als die Anstalt mitteilte, daß sie seit 22 Jahren laufende Science-fiction-Serie „Dr. Who“ („Der Timelord“) aus Kostengründen für zunächst 18 Monate abgesetzt werden soll.
Mag die Forderung nach einer Gebührenerhöhung begründet sein und die BBC einem Produktionskosten-

vergleich mit der privaten aus der Werbung finanzierten Konkurrenz durchaus standhalten, so bleibt dennoch die Feststellung, daß sie sich selbst in den vergangenen Monaten dem Publikum wenig glücklich „verkauft“ hat. Erst war der Streit um die amerikanische Serie „Dallas“, deren Herbstserie ihr von der privaten Themse-Gesellschaft vor der Nase weggeschnappt worden war zu einem Preis, den die stolze BBC „unünerend“ nannte. Aus Rache wollte sie dann die verbliebenen Teile der Frühjahrsreihe in die Regale zurücklegen, um den inhaltlich reibungslosen Übergang im Herbst zu verhindern. Sie hätte wissen müssen, daß die Zuschauer diesen auf ihren Rücken abgetragenen Konkurrenzkampf nicht hinnehmen werden. Demnächst geht es wieder „Dallas“.

Dann kam der „Dr. Who“-Beschuß, der sogar in den USA die Gemüter in Erregung versetzte. Dortige Fanclubs wollen Geld sammeln, um die Pause zu verhindern. Die Sache wurde für die BBC nicht besser, als bekannt wurde, daß sie die bisher noch nicht einmal eingespielte

sechsteilige US-Serie „Kain und Abel“ zu einem Preis eingekauft hat, der wiederum von der Konkurrenz als „viel zu hoch“ bezeichnet wurde.
Die Entscheidung über eine eventuelle Gebührenerhöhung muß der Innenminister bald treffen. In der Branche wird gemunkelt. Leon Brittan werde der Anstalt etwa auf halbem Weg entgegenkommen. Ein alternativer Finanzierungsweg über Werbung war vom Parlament bereits Mitte Januar verbannt worden, als ein entsprechender Antrag des Labour-Abgeordneten Joe Ashton mit 159 zu 118 Stimmen abgelehnt wurde. Am heftigsten war die Kritik in seiner eigenen Partei („Ashton verrät die sozialistischen Prinzipien“). Aber auch etliche Konservative befürchteten, mit Werbung werde das Niveau des Prestigesenders sinken.
Es gebe noch eine dritte Möglichkeit den circa 2,2 Milliarden-Etat (1984) der Anstalt mit ihren etwa 26.000 Beschäftigten zu verstärken: Laut Schätzungen entgehen ihr durch vorerhaltene Gebühren jährlich Einnahmen in Höhe von etwa 335 Millionen Mark. 1983/84 bezahlten

16,6 Millionen Haushalte umgerechnet etwa 2,76 Milliarden Mark. Das Rechnungsbild veranschlagt die Zahl der Schwarzseher auf ungefähr 1,6 Millionen. Amtschef Sir Gordon Downey hält einen weiteren Anstieg auf zwei Millionen bis 1989 für nicht ausgeschlossen. Jede Gebührenerhöhung habe unmittelbare Auswirkung auf die Zahl der Schwarzseher, argumentiert Downey. Zudem kritisiert Sir Gordon einerseits die erfolglose Jagd der Post auf Lizenzsünder - ihr stehen insgesamt nur 22 Feilanlagen zur Verfügung - und andererseits den geringen finanziellen Erfolg teurer Anzeigenkampagnen, mit denen die Gebührenhinterzieher freiwillig zur Kasse gebracht werden sollen.

Neben der Bestätigung fest genau so effektiv zu wirtschaften wie die durch Werbung finanzierte private ITV hält die BBC den Beweis in der Hand, im Tauziehen um die Publikumsgunst ebenfalls mithalten zu können. Laut der jüngsten Zuschaueranalyse lagen sechs ihrer Sendungen unter den ersten zehn. Allerdings wurden die beiden ersten Plätze von der Konkurrenz belegt.

Unsere gegenwärtige geistige Situation scheint mir bestimmt durch zwei spiegelbildliche Fehlentwicklungen: Im religiösen Bereich schwindet der Glaube, an seine Stelle tritt Gesellschaftskritik im Talar. Zugleich schwindet in der Wissenschaft die „cartesiansche“ Rationalität, an ihre Stelle tritt Neo-Mystizismus. Beide Entwicklungen beruhen meines Erachtens auf demselben Irrtum: der Überschätzung der geistigen Fähigkeiten des Menschen und dem Unverständnis des Transzendenten. Und beide Entwicklungen dürften zu ähnlichen Folgen führen: dem Entstehen einer unwissenden, ungläubigen und letztlich unglücklichen Sozietät, deren Kultur in einem Sumpf gutwilliger Ignoranz versinkt.

Blicken wir auf die Einzelheiten: Während in unserem Volk der Glaube an die christliche Botschaft immer schwächer wird, wird der Talar immer häufiger für dubiose Zwecke mißbraucht. Besonders auffällig ist dies bei Demonstrationen für Umweltschutz, gegen Kraftwerksbau oder gegen Raketenstationierung. Sogar bei den Auseinandersetzungen um die 35-Stunden-Woche spielten Theologen eine närrische Rolle. War da nicht im Fernsehen zu vernehmen: „Gott ist für die 35-Stunden-Woche“? Daß Fachleute der Volkswirtschaft im Interesse der Arbeitsschenden – beinahe einstimmig – vor Arbeitszeitverkürzungen warnten, ging den Lautsprechern im Talar natürlich nicht auf.

Ähnlich steht es mit dem Umweltschutz. Ohne Zweifel ist das ein wichtiges Anliegen, sittlich geboten und mit der christlichen Botschaft vereinbar. Was aber wirklich zum Schutze der Umwelt getan werden muß, ist ein kompliziertes naturwissenschaftliches und technisches Problem, das im allgemeinen auch die Kompetenz wohlmeinender Theologen überfordert.

Schärfer gesagt: Der Umweltschutz ist eine zu wichtige Aufgabe, als daß wir ihn moralisierenden Dilettanten überlassen dürfen. Umweltschutz braucht Sachverstand, Nüchternheit und Rechtsstaatlichkeit. Aber die Agitation für den Umweltschutz wird vielfach ohne diese betrieben und artet mancherorts aus in eine Art Teufelsaustreibung. Ein solcher Irrationalismus kann nicht ohne Folgen bleiben, er führt allerorten zu falschen Entscheidungen. Die Technik wird regelrecht *desoptimiert* – man trifft also nicht mehr die besten technischen Entscheidungen, sondern nur noch solche, die „politisch durchsetzbar“ sind, d. h. den aufgeregten Agitatoren entgegenkommen.

Ein akutes Beispiel der Desoptimierung liefert das sogenannte „Waldsterben“. Niemand weiß bisher zuverlässig, was die Ursachen dieses „Waldsterbens“ sind. Manche vermuten Schwefeldioxid-Emissionen, andere Stickoxyde, wieder andere Ozon usw. Aber alle ernstzunehmenden Vermutungen zielen auf Verbrennungsvorgänge hin, keine einzige auf Kernreaktionen. So könnte es sich schließlich herausstellen, daß das Glaubensbekenntnis der „grünen“ Bewegung, „Atomkraft – nein danke!“, wesentlich zum Waldsterben beigetragen hat. Schon bei den Smog-Alarmen im Januar 1985 wurde (mit Recht) wiederholt gefragt: Hätte man diesen Smog nicht dadurch vermeiden können, daß man mehr Atomkraftwerke und weniger Verbrennungs-Kraftwerke gebaut hätte? Prof. H. Flohn, Direktor des Meteorologischen Instituts der Universität Bonn, stellte z. B. fest: „Das Risiko der Verwendung fossiler Brennstoffe ist mindestens ebenso groß wie das Risiko des Betriebs von Kernkraftwerken.“

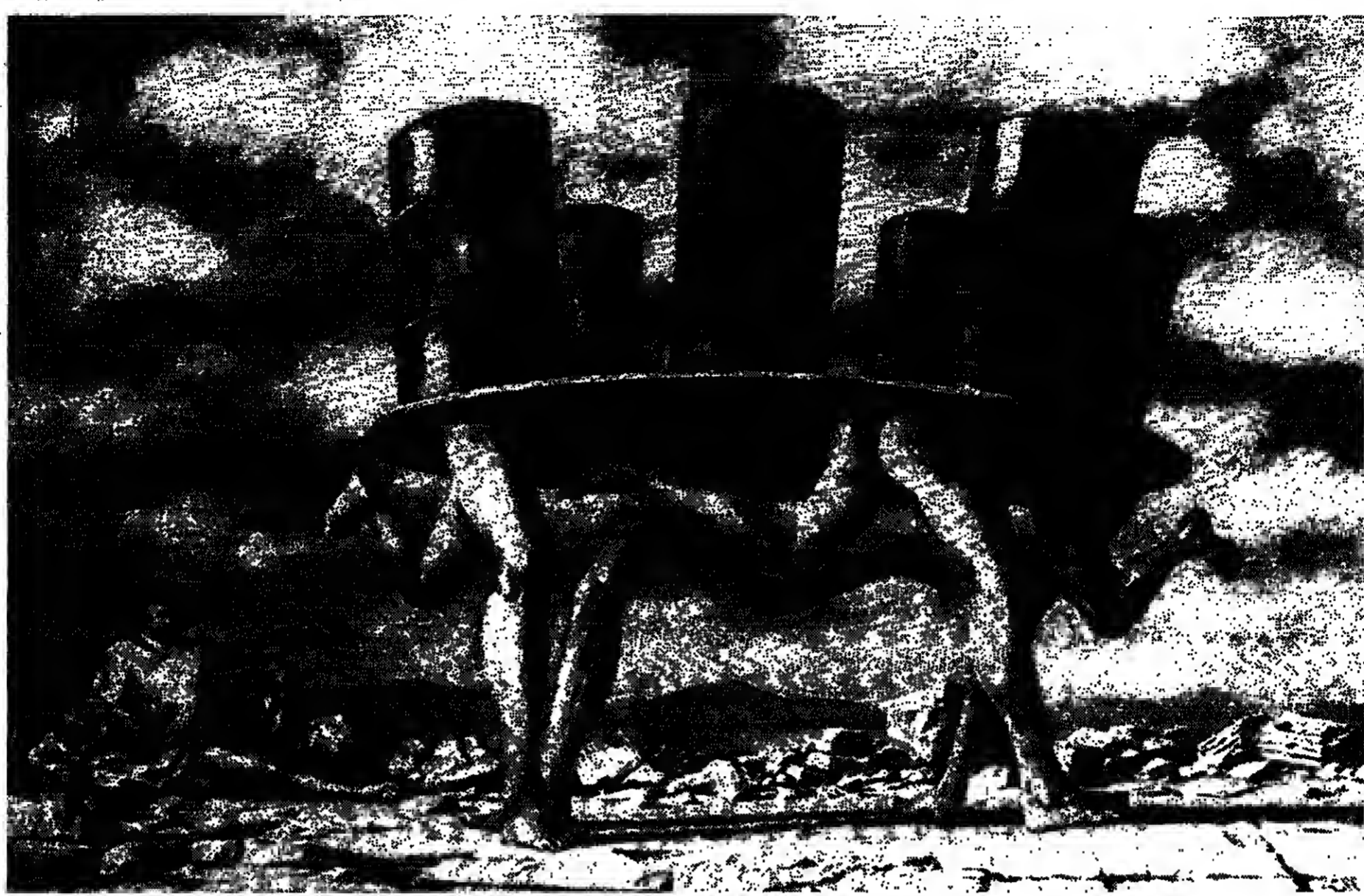
Wir brauchen Nüchternheit und Rechtsstaatlichkeit

Auch im sogenannten „Friedenskampfen“ spielen Pastoren oftmals die Rolle nützlicher Idioten für politische Absichten, die sie nicht verstehen. Natürlich wäre ein großer Krieg mit atomaren, biologischen oder chemischen Waffen das größte Unglück unserer Zeit. Schwer bedroht ist vor allem Europa, am stärksten Deutschland, an der Grenze zwischen den beiden feindlichen Machtblöcken gelegen, inmitten einer ungeheuren Rüstungskonzentration. Aber es gibt in unserem Lande keinen politisch Verantwortlichen, der Krieg will. Die Auseinandersetzungen in unserem Lande gehen ausschließlich um die Frage, durch welches Verhalten die Wahrscheinlichkeit eines Krieges möglichst klein gehalten werden kann.

Keine der beiden Supermächte – weder die USA noch die UdSSR – wollen bewusst einen großen Krieg, einerseits wegen der voraussehbar hohen eigenen Verluste (auch im Falle eines „Siegess“, andererseits wegen der allgemeinen Zerstörung. Trotzdem kann ein großer Krieg ausbrechen, beispielsweise durch Eskalation aus untergeordneten Anlässen, durch technische Pannen in der Kriegsmaschine oder durch Irrtümer der Entscheidenden, die sich ja trotz aller „heißen Drähte“ immer wieder mißverstehen.

Die Interessen unseres Volkes sind denen der beiden Supermächte nicht „äquidistant“. Es ist uns nicht gleichgültig, welches der beiden ideologischen Systeme schließlich die Welt beherrschen würde. Hierzu hat André Glucksmann Bedenkenswertes gesagt. Ich möchte seine Gedanken so zusammenfassen: „Hätten wir die Alternative: „Hiroshima oder nicht Hiroshima?“, dann wäre unsere Entscheidung sehr einfach. Doch vor uns steht gleichwohl eine ganz andere Entscheidung: „Hiroshima oder GULag?“ – und diese Entscheidung ist viel schwieriger. Hitler hätte den Zweiten Weltkrieg nicht begonnen, wenn er gewußt hätte, daß die westlichen Demokratien kämpfen würden. Illusionäre Friedensliebe, raffinierte Irreführung und schliche Feigheit haben entscheidend zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs beigetragen.

Auch von kirchlicher Seite ist diese Konstellation gesehen worden, von Karl Barth etwa, der nach 1945 schrieb: „Der Friede um jeden Preis, den die Welt und auch die Kirche damals wollten, war eine tief unmenschliche, aber auch tief unchristliche Angelegenheit... Viel Unmenschliches und Unchristliches, was nachher geschah, hätte da-



Wolfgang Lott: Moderne Geistigkeit

Wie man vermeiden kann, zum Ein-Minuten-Experten zu werden

Der aufgeklärte Mensch im Angesicht seiner informationellen Unzulänglichkeit

Von KARL STEINBUCH

mals, wenn die Staatsordnung im Westen rechtzeitig verteidigt worden wäre, verhältnismäßig schmerzlos, vielleicht sogar ohne Blutvergießen, einfach durch den Beweis bewaffneter Festigkeit verhindert werden können.“

Die Kompetenz dieser Feststellung ist inzwischen über jeden Zweifel erhaben. Höchst inkompetent erscheint mir dagegen Franz Alts Versuch, das Problem durch fremde Sprüche zu lösen. Es ist erfreulich, daß Manfred Hättich dieser Desinformation seinerzeit deutlich widersprochen hat: Er schrieb u. a.: „Man muß sich zum Beispiel einmal die Unterzeichnerliste des ‚Kreißler Appells‘ ansehen, um sich darüber klarzuwerden, wie viele ehrlich für den Frieden engagierte einzelne und Gruppen sich nicht nur die Nachbarschaft von scheinheiligen Friedensverfechtern gefallen lassen, sondern sich auf eine aktive Kooperation mit ihnen eingelassen haben. Solange hierin in Theorie und Praxis keine ganz klare, für jedermann wahrnehmbare Trennung vollzogen wird, sind für mich große Teile der Friedensbewegung unglaubwürdig.“

Die Bergpredigt ist gewiß keine Anleitung zum Leben mit russischen Atomraketen! Dieses Leben mit Atomraketen braucht ebenfalls Sachverstand, Nüchternheit und Rechtsstaatlichkeit. Wo aber Pastoren mit der Würde ihres Amtes für Desinformation agieren, da schaden sie dem Frieden und der Kirche.

Ich resümiere: 1. Wer aktuelle politische Probleme – wie Umweltschutz oder Friedenserhaltung – ohne ausreichenden Sachverstand angeht, der richtet möglicherweise Schaden an, ohne Probleme zu lösen. Der notwendige Sachverstand kann nicht durch Glauben ersetzt werden; 2. Die zahllosen Irrtümer der Pastoren stärken den Glauben nicht – sie wecken eher die hämische Meinung: Die bringen uns auch nichts Geschietes; 3. Die Würde einer Religion zeigt sich an ihrer Festigkeit gegenüber den Irrtümern des Zeitgeistes.

Vor 15 Jahren war unser Land erfüllt vom „Prinzip Hoffnung“, man versprach „mehr Demokratie, mehr Bildung und mehr Lebensqualität“ und empfahl den „Mut zur Utopie“. Jetzt sind diese Fanfare verstummt; jetzt ertönen die Weltuntergangssirenen. Und es sind erstaunlicherweise dieselben Leute, welche einst Hoffnung machten und jetzt die Angst schüren. Und wenn sich herausstellt, daß ein Problem mittlerweile gelöst und die Gefahr im Griff ist, erfinden diese Leute flugs eine neue Gefahr, ohne auch nur im geringsten an ihrer Entschärfung mitzuarbeiten. So stolpert man von Katastrophe zu Katastrophe, die Kassandra-Literatur nimmt immer weiter zu – und es entsteht schließlich die „No future“-Stimmung, wo dann überhaupt nichts mehr geht.

Eine ganz wesentliche Ursache für die Blüte der Angstmacherei ist die zerstörte Selbstsicherheit unserer Kultur – und damit stoßen wir erneut auf Fehlleistungen vor allem der zeitgenössischen Theologen. Verloren haben sie die Einsicht, daß der Mensch zu allen Zeiten mit der Gefahr leben mußte; verloren ging der Glaube, daß ein gültiger Gott dem Menschen, so er sich selbst helfen will, auch zu Hilfe kommt.

Unsere öffentliche Kommunikation orientiert sich vor allem an der „Akzeptanz“. Sie strebt nach hohen Auflagen oder hoher Zuschauerbeteiligung, die Wahrheit ist ihr weniger wichtig. Typisch hierfür war der Skandal um die angeblichen „Hüter-Tagebücher“. Er machte offenkundig, was kritische Beobachter schon lange wußten: daß wir ständig mit Informationen überflutet werden, die zwar publikumswirksam, aber unwahr sind. Das gilt für viele, allzu viele Lebensbereiche.

Vielfach werden nicht mehr Sachverhalte dargestellt, sondern nur noch Emotionen befriedigt. Im Zustand der „Symbolisierung“ orientiert sich die Kommunikation nicht mehr am Verstand, sondern an Empfindungen. Der Begriff „Symbol“ wird hier in einem anderen Sinne verwendet, als dies in der Informationstheorie sonst üblich ist. Das Symbol wird hier – im Gegensatz zum Denkmodell, das auf Rationalität und Problemlösung angelegt ist – als ein Instrument milderer Rationalität, aber höherer Emotionalität verstanden.

Normalerweise überläßt man Urteile über komplizierte Probleme denen, die am meisten von der Sache verstehen. Urteile über medizinische Probleme überträgt man Medizinern, Urteile über technische Probleme Technikern usw. Diese unbestrittene Kompetenz des Sachverständigen ist heute weithin verlorengegangen.

Nun gibt es ja tatsächlich komplizierte Probleme, die von verschiedenen Fachleuten verschieden gedeutet werden. Früher wurden solche Meinungsunterschiede freilich zwischen Fachleuten im kleinen Kreise ausgetragen und zerstörten so auch nicht die Autorität des Sachverständigen. Neuerdings beliebt es nun, die Meinungsunterschiede sofort an die große Glocke zu hängen, sie zu verstimeln und gleichzeitig aufzubauschen.

Man nennt das „Demokratisierung“. Es ist aber nur die Überführung von wirklichen Problemen in bloße Symbole.

Die (oft banale) Wahrheit findet kaum noch Gehör, der *sensationalle Unsinn* wird verbreitet. Scharlatane werden zu Propheten aufgebaut, seriöse Wissenschaftler diffamiert. Mit der Autorität des Sachverständigen schwinden die letzten Bastionen gegen die unverbillte Manipulation. Der Weg ins Chaos ist frei.

Der Kampf gegen den Sachverstand geht aber noch tiefer, er verteuert das naturwissenschaftlich-technische Denken schlechthin. Typisch dafür sind zwei Bücher der letzten Jahre: Herbert Pietschmanns „Das Ende des naturwissenschaftlichen Zeitalters“ und Fritjof Capras „Wendzeit“. In beiden ersetzt der Mythos zur Gänze das rationale Denkmodell, und der Beifall aus vielen Lagern ist beiden sicher. Ich möchte dagegen warnen. Wenn sich die mystifizierende Denkweise pauschal durchsetzt, fällt unsere Kultur zurück auf den Zustand vor der Aufklärung, gibt es auf Dauer weder eine hochwertige Technik noch eine hochwertige Medizin.

Die Herkunft des Neo-Mystizismus aus der fernöstlichen Weisheit ist übrigens höchst zweifelhaft. Kenner chinesischer Literatur sehen Capras und Pietschmanns Interpretationen als Ergebnis fragwürdiger Sekundär- und Tertiärliteratur, zum Teil sogar fehlerhafter Übersetzungen. Ein österreichischer Sinologe schrieb mir kürzlich: „Beim Lesen der Bücher von Fritjof Capra und Pietschmann fiel mir auf, daß beide Autoren zwar fernöstliche Philosophien, Gurus und Zenmeister zitieren, aber keinen einzigen asiatischen Naturwissenschaftler... Als ich eine Einladung zu einem Vortrag nach Bangalore... erhielt, beschloß ich, die Meinung von indischen Physikern

zu diesem Thema zu erkunden... Ich hatte Gelegenheit, in Indien einige hervorragende Wissenschaftler auf dem Gebiet der theoretischen Atomphysik und der Kosmologie sowie Leiter von Forschungsinstituten zu sprechen. Deren Meinungen können so zusammengefaßt werden: Sie kennen Capras Namen, aber soweit sie ihn für lesenswert angesehen haben, lehnen sie seine Auffassung des indischen Denkens ab.“

Aber auch der Neo-Mystizismus fiel nicht einfach vom Himmel. Sein Anfang ist dort zu suchen, wo aus der Unschärfe der Atomphysik eine unscharfe Philosophie gebastelt wurde, die Neo-Marxisten und Neo-Mystiker gleichermaßen begeistert aufnahmen. Trefflich beschrieben diesen Übergang von der Physik der Unschärfe zur unscharfen Philosophie Heinrich K. Erben in seinem letzten Buch: „Zuerst der Flirt einiger Atomphysiker mit der buddhistischen Philosophie; dann die Quantentheologie“ Pascal Jordans, der die Unschärfe der Atomphysik dazu mißbrauchte, um übernatürliche Einwirkungen zu ermöglichen, und schließlich C. F. von Weizsäcker's Kapitulation vor der Irrationalität, die sich beispielsweise an seiner Levitationsempfindung am Grabe eines hinduistischen Mystikers zeigt.“

Glaube niemand, derartige Fehlentwicklungen müßten nur Theoretiker interessieren! Unsere gesamte Lebenspraxis ist hier von abhängig, besonders unser im Kern liberal verfaßtes Gemeinwesen. Die liberale Lebensform ist auf allgemein akzeptierte Wahrheitskriterien angewiesen, andernfalls wird jede Meinungsverschiedenheit zur Schlammschlacht. Oder, wie Gerard Radnitzky es formuliert:

„Die Trennung von politischer Geltung und Wahrheit ist Kern der liberalen politischen Ordnung, der Offenen Gesellschaft.“ Die Neo-Mystiker „untergraben, nolens volens, die Grundlagen der Offenen Gesellschaft. Sie sind ein Teil von jener Kraft, die stets das Gute will und stets das Böse schafft.“

Natürlich kann man mit unserer menschlichen Rationalität nicht sämtliche Welträtsel lösen. Das menschliche Gehirn entstand nun einmal nicht zwecks Verständnis des Kosmos, sondern zwecks Existenzhaltung unter Bedingungen, die von den gegenwärtigen noch wesentlich verschieden waren. Das Mißverhältnis zwischen der Menge der Informationen, die eigentlich verarbeitet werden müßten, und derjenigen, die tatsächlich verarbeitet werden können, war im Laufe der Geschichte noch nie so groß wie in unserer Zeit.

Von G. W. Leibniz wurde gesagt, er habe noch eine vollständige Übersicht über das gesamte Wissen seiner Zeit (des 17./18. Jahrhunderts) gehabt. Dies kann sicher von keinem Zeitgenossen mehr behauptet werden. Für den einzelnen sind in unserer Zeit nur noch winzige Teile des heutigen Wissens verstehbar. An den Lexika zeigt sich deutlich das Mißverhältnis zwischen der Komplexität unserer Welt und der unzureichenden Kapazität unseres Gedächtnisses. Der Informationsgehalt eines dreizehnbändigen Lexikons kann auf etwa ein Zehntel Gigabit (hundert Millionen Bit) geschätzt werden. Wer machte sich anbeischig, dessen Inhalt „aus dem Kopf“ korrekt oder auch nur sinngemäß zu reproduzieren? Aber jenes Zehn-

tel Gigabit ist nur ein winziger Bruchteil des gegenwärtig insgesamt verfügbaren Wissens. Dieses Gesamtwissen wurde schon in der Größenordnung von Millionen Gigabit abgeschätzt. Kein menschliches Bewußtsein kann das wirklich erfassen.

Das Wissen unserer Zeit entspricht einem ungeheuer großen und rasch wachsenden Gitter aus Begriffen, zwischen denen Beziehungen bestehen – und unser Bewußtsein einem Käferchen, das in diesem ungeheuren Gitter herumkrabbelt. Es kann günstigstenfalls zwei oder drei Begriffe und ihre Beziehungen gleichzeitig erfassen, es gelingt ihm aber nicht, das Gitter in seiner Gänze zu überblicken, seine Ordnung zu begreifen und hierüber allerseits verbindliche Aussagen zu machen.

Unser Wissen ist also Stückwerk. Wer absolute Aussagen macht, beweist vor allem sein Unverständnis für die informationelle Unzulänglichkeit des Menschen. Der Sinn der Dialektik ist durch die informationelle Unzulänglichkeit des Menschen verstehbar: Ein und derselbe Sachverhalt bietet sich Wahrnehmungen aus unterschiedlichen Betrachtungseinrichtungen in verschiedenen Formen dar – und allen können zutreffende Aussagen entsprechen. Wäre der Mensch unbegrenzt wahrnehmungsfähig, dann gäbe es keine Dialektik.

Wohl am härtesten trifft die informationelle Unzulänglichkeit diejenigen, die schwerwiegende Entscheidungen treffen müssen. Solche Entscheidungen müssen meist schnell getroffen werden, es ist meist nicht möglich, in langwierigen Recherchen „alle“ relevanten Informationen herbeizuschaffen.

Die informationelle Unzulänglichkeit des Menschen ist letztlich die Ursache dafür, daß der Mensch in der Informationsgesellschaft nicht an einem Mangel an Information leidet, sondern im Gegenteil, an einer *Überschwemmung mit Informationen*, die er weder intellektuell noch emotional verarbeiten kann. Er wird Opfer der Verstehensillusion und möglicherweise zum „Ein-Minuten-Experten“. Er hat marginale Bemerkungen über ein Problem in den Massenmedien vernommen und hält sich danach für kompetent, die indoktrinierten Meinungen mit einem Selbstbewußtsein und einer Eindeutigkeit zu vertreten, wie sie sich Fachleute nie zutrauen würden.

Die informationelle Unzulänglichkeit des Menschen beweist das Angewiesensein des Menschen auf Überlieferung, auf Vertrauen und Glauben. Daß des Menschen Wissen Stückwerk ist, findet sich schon im Korintherbrief. Dies wird durch die Informationstheorie als empirische Tatsache festgestellt.

In seiner zwingend auf Glauben angewiesenen Existenz gibt es für den Menschen hier und jetzt meines Erachtens kein besseres Angebot als den christlichen Glauben, verbunden mit der Skepsis gegen eine Aufklärungs-ideologie, die meint, sie könnte die Existenz des Menschen *vollständig* auf ein Geflecht von Ursachen und Wirkungen stellen.

Die grundsätzliche Forderung der Aufklärung war der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Die Entdeckung unserer Zeit ist jedoch, daß dem Menschen dieser erhoffte Ausgang nicht gelungen ist und nicht gelingen kann, daß ihm nur und ausschließlich bleibt, seine unüberwindbare Abhängigkeit zu erkennen und sie nicht an falsche Götzen anzubinden. Versuche ein Mensch, sein Denken und Verhalten ständig vollständig auf ein bewußtes Geflecht von Ursachen und Wirkungen zu stellen, versuchte er also jede unbewußte Übernahme fremden Denkens und Verhaltens zu vermeiden, dann würde er zum denk- und verhaltensunfähigen Monster.

Unsere heutige Kultur ist durch und durch christlich

„Aufgeklärtes“ Denken brachte uns nicht das geringste Verständnis des Menschlichen, wie Geburt und Tod, Asthetik und Sinn des Lebens. „Aufgeklärt“ meint man zwar frei zu sein, aber man ist zugleich verlassen, die inneren und äußeren Spannungen werden unerträglich. Und nicht nur subjektiv sind die Folgen des scheinbar aufgeklärten Denkens unerträglich, sondern auch sozial: Vor den ungelösten gemeinsamen Problemen entwickelt sich keine Solidarität zur gemeinsamen Lösung dieser Probleme, vielmehr gegenseitiges Mißtrauen, Haß und Neid.

„Aufgeklärtes“ Denken ist auch immer unvollständig: Versucht man das Spiel mit Ursache und Wirkung zu Ende zu spielen, dann gerät man auf einen endlosen Weg immer neuer Begründungen, ohne jemals einen endgültigen Bezugspunkt zu finden. So muß schließlich jeder Mensch – jeder denkende Mensch! – irgendwo das aufgeben, was man als „Rationalität“ versteht und sich etwas anvertrauen, was „nur“ Glaube ist.

Und es gibt hier und jetzt kein besseres Angebot als den christlichen Glauben. Diese unsere Kultur ist durch und durch christlich. Nicht nur ist unsere Jahreszeitung durch die christliche Tradition bestimmt und nicht nur sind unsere Dörfer und Städte um Kirchen herum gebaut, die christliche Tradition bestimmt auch unser Denken, Sprechen und Verhalten. Ohne sie wären unser Denken, Sprechen und Verhalten nicht mehr die unsrigen.

Der Versuch, unsere Kultur auf total andere Grundlagen zu stellen, wäre so gewalttätig und barbarisch, wie wenn man einen alten Baum von seinen Wurzeln trennen wollte. Zwar hat sich unsere Welt und haben sich ihre Probleme gründlich verändert und müssen mit neuem Wissen und neuen Entwürfen angegangen werden, aber dort, wo es um die Grundlagen der menschlichen Existenz geht, um ethische Orientierungen und das menschliche Selbstverständnis, da sollte man sich – in kritischer und aufgeklärter Autonomie – zu dem entschließen, wozu sich auch der verlorene Sohn nach schweren Erfahrungen entschloß: „Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen.“



Karl Steinbuch FOTO: DONCKER

Prof. Karl Steinbuch, der bekannte Informatiker und streitbare Zeitkritiker, hat ein neues Buch geschrieben, das der Stuttgarter Seewald-Verlag in diesen Tagen ausliefert: „Unsere manipulierte Demokratie“, mit der Frage „Müssen wir mit der linken Lüge leben?“ im Untertitel. Anlässlich der Vorstellung des Buches letzte Woche in Bann begab sich etwas Merkwürdiges: In einem kleinen Vortrag markierte Steinbuch zunächst seine entschieden rationalistische Position gegen glaubensia gewordenen Theologie einerseits, in Neo-Mystik abgegunken Wissenschaft andererseits, um dann in kühner Konsequenz das Christentum in seiner überlieferten Form als die unserer modernen Gesellschaft angemessenste Art der „Wissenschaftsergänzung“ zu empfehlen. Wir drucken auf dieser Seite die wichtigsten Passagen von Steinbuchs Vortrag ab.

Herr F. schreibt einen Bericht

Erzählung von NADINE GORDIMER

Anscheinend waren sie einander im selben Moment aufgefallen, als sie am dritten Tag des Prozesses die Stufen des Bundesgerichts heruntergingen. Bis dahin haben Gelegenheitsbesucher, die kommen, um die Angeklagten zu sehen – um mit eigenen Augen zu sehen, wer Gefängnismauern um den Körper für Ideen im Kopf riskiert –, ihre Neugier befriedigt; nur diejenigen mit irgendeinem besonderen Interesse kommen Tag um Tag. Er hätte Journalist sein können; oder ein Repräsentant einer westlichen Macht, die politische Prozesse in Ländern „beobachtet“, die außenpolitisch problematisch waren und deren Einhaltung der Menschenrechte in Westeuropa und Amerika von einflussreichen Gruppen gefordert wurde.

Er trug einen ungewöhnlich geschnittenen Kordanzug. Aber als er redete, merkte man, daß er wie sie ein Einheimischer war, er sprach mit Akzent und benutzte die lässigen Redewendungen der Umgangssprache. „Was für eine Verhandlung, Meine Güte...“ Nach zwei Stunden fühlt man sich schmiebig, als das Papier... gespenstisch...“

Bei ihr gab es keinen Zweifel. Sie war eine junge Frau, deren kultiviert sanfter Gesichtsausdruck und deren abgetragen, selbstgemachter Kleidungsstil in dieser Umgebung weder an transzendente Meditation, an Umweltschutzgruppen oder an Modestudios erinnerte, sondern ein Zeichen der Solidarität mit der Menschlichkeit derjenigen war, die nichts besaßen und sich selbst in Gefahr brachten. Das einzige Schmuckstück, das sie trug, eine Kette aus winzigen Scheiben von Straußeneierschale, ergab auf einen Faden gezogen, bewegte sich unten an den Halsketten, als sie ihm lächelnd zustimmte. „Die Anwälte arbeiten eben so... Ich kenne das schon. In den ersten Tagen geht es darum, die Gegenseite aus dem Konzept zu bringen.“

Ein paar Tage später tranken sie Kaffee in der Mittagspause der Verhandlung. Er machte ein paar naive Bemerkungen über den Prozeß, schien sich seiner Unwissenheit aber sehr bewußt zu sein. Warum lud der

ment untätig waren, fummelten sie mit den Zuckertüten, als sie antwortete: „Wie kommen Sie darauf?“

„Sie wissen anscheinend so viel darüber. Als ob Sie so etwas selbst mal durchgestanden hätten... Oder vielleicht... studieren Sie Jura?“

„Ich? Um Gottes willen, nein.“ Nach ein paar Schlucken Kaffee gab sie eine freundliche Antwort. „Ich arbeite für eine Fernschule.“

„Lehrerin.“

Sie lächelte wieder. „Ich unterrichte Leute, die ich nie sehe.“

„Das paßt eigentlich gar nicht zu Ihnen. Sie sehen aus wie jemand, der mit Menschen zu tun haben müßte.“

Zum ersten Mal wandelte sich ihr höfliches Interesse, wurde wärmer. „Ist es das, was Ihnen in London gefehlt hat? Nicht mit Menschen gearbeitet zu haben?“

Bei diesem Treffen nannte er einen Namen, und sie sagte, wie sie hieß.

Der Name lautete Derek Felteman. Es war sein richtiger Name. Er hatte fünf Jahre in London gelebt, hatte für eine Werbeagentur gearbeitet und danach Informatik an einer guten Universität studiert, und in London war er von einem Botschaftsangehörigen angeworben worden, der kein Diplomat war, sondern ein Mitarbeiter der Abteilung für Innere Sicherheit. Keiner weiß, wie die Geheimpolizei ihre Leute erkennt, es ist so rätselhaft wie die Geschlechtsbestimmung bei Hühnern. Aber falls die entscheidende Eigenart, die gesucht wird, vorhanden ist, wird der anwerbende Agent sie erkennen, wie sehr auch immer jemand seine Kandidatenschaft vor sich selbst zu verheimlichen versucht.

Er war nicht eingestellt worden, um in Pflichtlingsgruppen einzudringen, die im Ausland arbeiteten. Man hatte beschlossen, daß er „sauber“ zurückkehren sollte, seine Arbeit im politischen Hinterland einer Küstenstadt, in einer Universitätsstadt, aufnehmen sollte. Dann wurde er nach Norden geschickt, in das Bergbau- und Industriegebiet des Landes; man befahl ihm, einen auffälligen Job in der Wirtschaft, ohne Verbindung zur Universität, zu suchen, und als unbekanntes Gesicht dort Kontakte aufzunehmen, wo die Informationen, die seine Arbeitgeber haben wollten, am ehesten zu finden seien – bei linksorientierten Kulturveranstaltungen, in demonstrierenden Protestgruppen, auf der Zuschauertribüne von politischen Prozessen.

Seine Arbeitgeber gingen davon aus, daß er wußte, wie er sich beliebt machte; dies war eine der Eigenschaften, um derenwillen er ausgewählt worden war – so wie eine Frau ihn wegen einer anderen Eigenschaft auswählen würde, die er nicht beeinflussen konnte, die Art, wie ein Mundwinkel sich hob, wenn er lächelte, oder wegen des braunen Glanzes in seinen Augen.

Er wiederum hatte sie schnell erkannt – zunächst als Typ und dann, am dritten Tag, als er vom Gericht fortging, um weitere Informationen über sie aus den Polizeikontakten zu bekommen, als die junge Frau, die heimlich eine unter Hausarrest stehende Freundin besucht hatte; danach hatte sie eine dreimonatige Gefängnisstrafe dafür abgesessen, daß sie sich geweigert hatte, in einem Prozeß gegen diese Frau auszusagen. Sie hatte gesagt, sie hieß Aly. Alison Jane Ross. Eine direkte Verbindung zwischen Alison Ross' Interesse am laufenden Prozeß und den Angeklagten konnte nicht gefunden werden; aber vom Standpunkt seiner Nebenbeschäftigung schloß dies nicht die mögliche Zusammenarbeit mit einer größeren Organisation oder einer unterstützenden Gruppe aus, die subversive Aktionen der Art ausführte, wie sie in der Anklageschrift genannt wurden.

Felteman zog höchstlichlich in ihre Freundschaft ein, als er eine schwere Bücherkiste und einen tragbaren Grill schleppte. Er hatte sie gefragt, ob sie am Sonnabend mit ihm ins Theater gehen würde. Schade, sie müsse am Sonnabend umziehen; wollte er nicht statt dessen kommen und helfen? Diesen Vorschlag fligte sie mehr als Scherz, lächelnd über ihre eigene Unverschämtheit, hinzu. Er kam pünktlich. Ihre versammelten Freunde, die mit Abkürzungen ihrer Namen vorgestellt wurden, stellten einen alten Transporter, einen Kombi ohne Stoßdämpfer, Fertigmahlzeiten und liebevolle Energie zur Verfügung, womit sie den Umzug von einer Mietwohnung in ein winziges Häuschen mit einer uralten Palme bewerkstelligten. Die Palme füllte den Garten aus, und ihre vertrockneten Blätter raschelten im Wind, als ob ein riesiges Insekt seine Beine aneinander rieb.

Einen Monat später schloßen sie zum ersten Mal miteinander zu der Nachtmusik dieses Tages. Obwohl die Robs und Jimbos und Ricks sowie die Jojos, Bets und Lills alle ihre Freundin Aly küßten, schien kein Liebhaber zu existieren, der nun verdrängt worden wäre. Auf dem besonderen, zarten Pfad der Intimität, auf dem sie ihn mitnahm, oder den sie vor ihm auslegte, war nur Platz für sie beide. Anfangs, als sie sich einander öffneten, noch bevor sie miteinander geschlafen hatten, hatte sie von selbst über die Erfahrung ihrer Gefängniszeit gesprochen, aber sie sprach davon immer in banalem oberflächlichem Sinn – daß die Decken nach Desinfektionsmittel rochen und die Katze der Oberaufseherin die Kontrollrunden mit ihrer Besitzerin absolvierte.

Sie fragte ihn jetzt nicht nach anderen Frauen, obwohl er manchmal – in unfeindlichen, warm fließenden Gegenströmen, um den anderen Strömungen zu entsprechen – indirekt durch Anekdoten Affären zugab, Frauen, die ihren Ort und ihre Zeit gehabt hatten. Als ihr der rechte Moment gekommen schien, erzählte sie, ohne sich zu schä-



Peter Schubert: Kleines Haus mit Palme

men, ohne Groll und Eitelkeit, daß sie gerade ein Jahr „allein“ verbracht hatte, weil sie wußte, daß sie es brauchte, nachdem sie drei Jahre mit jemandem zusammengelebt hatte, der schließlich zu seiner Frau zurückgegangen war. In der jüngsten Vergangenheit hatte es ein oder zwei kurze Affären gegeben – „Manchmal – findet du nicht auch – wird ein alter Freund plötzlich etwas anderes – nur für kurze Zeit, als ob ein Gesicht eine andere Form annimmt? Und am nächsten Tag ist es so wie früher. Nichts hat sich verändert.“

„Freunde sind für dich das Wichtigste, nicht? Ich meine, jeder hat Freunde, aber du... Du würdest alles machen, für deine Freunde, nicht?“

Ihre Reaktion und nicht so sehr seine Frage schien es zu sein, die auf die drei Monate anspielte, die sie im Gefängnis verbracht hatte. Sie schob ihren gelockten Pony zur Seite und die Sommerprossen verschwanden, als sie errötete. „Und sie für mich auch.“

„Es geht nicht nur um Freundschaft – ich verstehe das natürlich – Genossen, eine Gruppe von Brüdern...“

Sie stellte sich ihm als Kind vor, wie er durch das Fenster auf andere Kinder starrte, die zusammen spielten. Sie beugte sich vor, nahm seine Hand und küßte ihn mit einer Zärtlichkeit, die sie vorher noch nie ausgetauscht hatten, auf jedes Lid.

Trotzdem wurden ihre Freunde seinetwegen ein hübsches vernachlässigt. Er wäre gerne enger in die Gruppe aufgenommen worden, aber es ist für zwei leidenschaftlich verliebte ganz natürlich, sich eine Zeitlang von anderen fernzuhalten. Es hätte komisch ausgesehen, darauf zu drängen, sich anders zu verhalten. Es war ihnen auch klar, daß Felteman höchstens einige Bekannte vernachlässigte: Fünf Jahre im Ausland und zwei Jahre in der Küstenstadt waren Erklärung genug. Er lebte Hohlys wieder, die sie als Schülerin aufgegeben hatte: Er lief mit ihr Wasserski und nahm sie zum Bergsteigen mit. Zusammen gingen sie in Wohltätigkeitsaufführungen im Theater – es war ein Teil des kulturpolitischen Kurses, den sie ihm, nicht durch Fernstudium – erteilte, ohne sich dessen bewußt zu sein, daß sie es tat, und ohne dem einen so pompösen Namen zu geben.

Er konnte sie nicht überreden, in eine Diskothek zu gehen, aber einer der wertvollsten Kontakte, die er zu der Gruppe ihrer verschiedenfarbigen und verschiedenrassigen Freunde gewann, bestand darin, daß er sie zu Partys begleitete, auf denen sie viel besser tanzte als er, weil schwarze ihr gezeigt hatten, wie sie ihren Körper zur Musik bewegen mußte. Von dort, wo er trank und

und ihre Freunde beobachtete, sah sie wild und fast schön in dieser Verwandlung aus. Hin und wieder kam sie zu ihm zurück, ein Angebot, wie das Essen und der Drink, die sie trug.

Nach einigen Monaten konnte er bestimmte Muster in ihren Freundschaften erkennen: sie reichten über ihr gemeinsames Leben hinaus zu verbotenen Orten und zu Leuten, mit denen Kontakt per Gesetz untersagt waren – wie die Frau, für die sie ins Gefängnis gegangen war. Langsam gewann sie das Vertrauen, ihn Risiken auszusetzen, sie sprach nie darüber, versuchte aber offensichtlich und immer mit großem Einfühlungsvermögen zu erfahren, wie sehr er wirklich herausfinden wollte, ob die Frage, „warum er zurückkommen wollte“, mit „Sachen wie dieser“ zusammenhing.

Es wurde immer schwieriger, sie alleine zu lassen, sogar nur für eine Nacht, wenn er spät fortging, alleine unter dem trockenen, kalten Rascheln der alten Palme hindurch, die in ihren Akten wühlte. Aber obwohl er wußte, daß sein Platz nun bei ihr in diesem Häuschen war, mußte er zurück in seine Wohnung, die jetzt kaum mehr als ein Büro war, unbenutzt, bis auf den Stuhl und den verstaubten Tisch, an den er sich setzte, um seine Berichte zu schreiben: Er konnte sie ja nicht in dem Haus schreiben, das er mit ihr teilte.

Sie sprach oft über die Zeit im Gefängnis. Sie war es, die Stichworte für dieses Thema fand. Aber sogar jetzt, wenn sie umschlungen zusammenlagen, fern und unerreichbar für jede Nachforschung, jede Überwachung, schien sie nicht fähig zu sein, über die Erfahrung zu sprechen, die tief in ihrem Innersten existierte, worüber sie sprechen mußte: warum sie Risiken einging, wem und welcher Sache sie sich verpflichtet fühlte. Sie schien sehnsüchtig zu warten, das Stichwort, den Schlüssel hierzu von ihm zu erhalten.

Es war ein Kennwort, das er nicht kannte. Es war ein Code, den er nicht besaß.

Und dann, eines Nachts, fand er ihn; er fand einen eigenen Code: in dieser Nacht mußte er reden: „Ich habe dich bespitzelt.“

Ihr Gesicht zog sich in einem Moment der Konzentration zusammen, ähnlich wie in der Tierwelt, wo ein bedrohtes Lebewesen sich in eine stachelige Kugel verwandelt oder aus angespannten Muskeln und grellen Abwehrfarben ein schreckliches Aussehen zusammensetzt.

Der Moment schwand aus ihrem Gesicht ebenso plötzlich, wie er gekommen war. Er hatte sich davon abgewandt, wie ein Mann, dem man eine Pistole in den Rücken hielt.

Sie schob sich seitlich über das Bett, nahm seinen Kopf in die Hände und hielt ihn.

Respektloses über die heiligen Kühe

Von WLADIMIR WOINOWITSCH

Wollen wir uns ein wenig über heilige Worte unterhalten. Ich bin darin sogar so etwas wie ein Experte. In irgendeiner Rezension hat man mich einen „kicker of sacred cows“ genannt, und wenn ich das direkt übersetzt, müßte man den etwas ungewöhnlichen Begriff nach einer heiligen Kuh „auschlagen“, oder vielleicht auch, ihr „einen Tritt geben“, benutzen. Diese Bezeichnung hat mich, ehrlich gesagt, nicht nur nicht verwirrt, sondern, ganz im Gegenteil, ich war mit ihr sogar zufrieden. Denn in unserer Sprache, und ich denke dabei an die offizielle sowjetische Sprache, wird das Epitheton „heilig“ zu oft Dingen zuerkannt, die man keineswegs als heilig bezeichnen muß.

Zum Beispiel „heilige Grenzen“. Diese Grenzen sind heilig und unerschütterlich, man darf sie nicht überschreiten, nicht von der anderen und nicht von dieser Seite. Das Beispiel des koreanischen Flugzeuges war äußerst anschaulich. Und es war übrigens nicht das erste. Mit diesen heiligen Dingen hat man uns alle derart verwirrt, daß wir schon selbst nicht mehr wissen, was wir alles wiederkäuen. So las ich vor kurzem in der „Nedelja“ eine Reportage darüber, wie zwei Luftpiraten versuchten, die heiligen Grenzen zu verletzen. Während der eine eine Bombe auf seinen Knien liegen hatte, befahl der andere dem Piloten der TU-134, nach Schweden zu fliegen. Dieser landete aber natürlich in Leningrad. Die Piraten wurden, ehe sie es sich versahen, sofort erschossen.

Und was sagten die Passagiere nach diesem Vorfall? Einer von ihnen sagte (und ich glaube völlig aufrichtig): „Meinen Dank der Besatzung, die uns das Leben gerettet hat.“ Ja, hat sie denn jemandem das Leben gerettet? Vielmehr gefährdete sie doch das Leben der Passagiere, und das keineswegs aus Sorge um deren Wohlergehen, sondern ausschließlich aus Angst, daß die Luftpiraten tatsächlich in den Westen fliehen könnten und dies dann für die Besatzung ernsthafte, unangenehme Folgen haben würde.

Ich lasse dabei die wichtige Frage beiseite, warum unsere Menschen überhaupt sonst wohin fliehen müssen. Warum können sie sich nicht einen Flugschein kaufen und losfliegen, ohne sich selbst oder andere zu gefährden, oder auch die heiligen Grenzen einfach zu Fuß überschreiten mit einem ganz gewöhnlichen Rucksack auf den Schultern. Hier im Westen zum Beispiel ist es ganz einfach, die heiligen Grenzen zu überschreiten, man muß nur einen Paß vorzeigen. Und einmal, als ich während eines sehr wichtigen Fußballspiels die Grenze zwischen Frankreich und der Schweiz passieren wollte, fand ich im Häuschen der Grenzschwache sogar niemanden vor. Ich zückte mit den Schultern und fuhr weiter.

Vor 15 Jahren berichtete mir ein englischer Student, wie ihn in der Universität von Oxford der sowjetische Literaturforscher Maschinskij besuchte. Vor dem Auditorium erzählte der Professor den Studenten, wie die sowjetischen Schriftsteller leben, wie sie arbeiten und welche unvorstellbaren Rechte sie im Vergleich zu ihren westlichen Kollegen hätten. Die sowjetische Literatur, so behauptete er, wäre nicht nur die allergrößte, sondern auch die allerfreieste auf der Welt. Darauf hatte der Student, der mir diese Geschichte erzählte, die Hand gehoben und gefragt: „Wenn Ihre Literatur die allerfreieste ist, warum sitzen dann die Schriftsteller Sinjajewskij und Daniel im Gefängnis?“

Der Professor lächelte nachsichtig und gab damit zu verstehen, daß der Student noch jung und grün sei und man ihm einiges erklären müsse: Sinjajewskij und Daniel haben in ihren Werken Lenin beleidigt. Lenin aber ist ein heiliger Name. Jedes Land hat, und das ist ganz natürlich, seine heiligen Symbole und Begriffe, die man nicht beleidigen darf. In einigen Ländern ist es die Fahne, in anderen das Staatswappen, bei Ihnen zum Beispiel darf man die Königin nicht beleidigen.“

„Die Königin nicht beleidigen?“ rief der Student aus. „Ich möchte diese alte Kuh erschaffen lassen und sie sofort erschließen.“ Der Student machte eine kleine Pause

und sagte dann: „Nun, sehen Sie hier Poljzei? Wer packt mich am Arm?“

Bei uns, beispielsweise, kann man über unsere Führer alles mögliche sagen – solange man sich das Unmögliche vorstellt, daß im Zuhörerkreis kein einziger Spitzel sitzt.

Heilige Worte, heilige Grenzen, Gräber, Namen, Begriffe, Steine, Fahnen.

Die sowjetischen Behörden versähen, das dem kirchlichen Leben entnommene Wort „heilig“, wo immer es möglich ist, für sich auszunutzen. Sie versuchen die religiösen Rituale und Gebräuche auszuschütten, das Kreuz durch Hammer und Sichel zu ersetzen, Jungvermählte in ihrer Hochzeitskleidung fahren, nachdem man ihnen im Heiratspalast unter dem Porträt Lenins Geleitworte verpaßt hat, zum Grab des Unbekannten Soldaten. Was ist das für eine unsinnige Vermischung von Religiosum und Atheistischem und wieviel Elgotterie, ja, sogar Lächerung liegt doch darin! Diese Jungverheirateten zollen nicht dem Soldaten ihren Tribut, sondern der Barbarei und der militaristischen Propaganda.

Uns sind unsere Nächsten teuer, die wir im Kriege oder in den Lagern verloren haben. Ich stelle ganz bewußt diese beiden Orte des Todes nebeneinander, um daran zu erinnern, daß es nicht nur solche gibt, die im Kursker Bogen oder an der Elbe gefallen sind, sondern auch solche, die irgendwo an den Ufern der Kolyma oder Patschora begraben wurden. Und wenn man schon den Unbekannten Soldaten gedenken will, sollte man auch des Unbekannten Lagerhäftlings gedenken. Auch er hat es nicht verdient, von uns vergessen zu werden.

Nicht wiederhole, uns allen sind unsere Nächsten, die nicht mehr unter uns weilen, lieb und teuer. Doch man muß nicht ausgerechnet am Hochzeitstage ihre Gräber aufsuchen. Dafür gibt es die Wiederkehr des Todestages, in einigen Ländern auch die Totengedenktage, oder, wie in Rußland, das Osterfest. Denn wenn man eine Ehe eingetriggt hat, dann kann man eine Ehe eingetriggt schwören, daß man keinen Fahnenfeld, sondern man macht sich daran, zu leben und Kinder großzuziehen.

Indem wir gewisse Dinge in den Rang der Heiligkeit erheben, haben wir wirklich jegliches Augenmaß verloren. Beispielsweise, wenn es um die Rettung von irgend etwas geht. Es ist edel, einen Menschen zu retten und für die Rettung des Lebens eines anderen sein eigenes auf Spiel zu setzen. Die sowjetische Propaganda jedoch spornet die Menschen nicht nur an, ihr Leben nicht zu riskieren, sondern es sogar zu opfern und Heldenmut zu beweisen – beispielsweise bei der Rettung von sozialistischem Eigentum. In diesem Fall wählt man ein anderes Adjektiv, doch auch dieses wird in feierlichem Sinn benutzt und läßt sich leicht gegen das Wort „heilig“ austauschen.

Was wurde nicht alles an dummem Zeug über Leute geschrieben, die sich für die Rettung von sozialistischem Eigentum opferten, wobei man darunter alles mögliche verstehen kann: landwirtschaftliches Inventar, Fußballen oder Vorräte von Seife.

Oder noch ein heiliges Ritual. In einigen Einheiten der sowjetischen Streitkräfte werden beim abendlichen Zählappell irgendwelche Namen aufgerufen, worauf der rechte Flügelmann automatisch antwortet: „Schütze, oder Unteroffizier soundso fiel bei der Ausführung eines Befehls im Kampf.“ Oder sogar „fiel bei der Rettung der Fahne.“

Nehmen wir diese Fahne. Nun, natürlich ist sie eine Reliquie. Und vielleicht sogar eine sehr wertvolle. Aber wenn es darum geht, zu wählen zwischen dem Verlust der Fahne oder auch nur einem einzigen menschlichen Leben, dann muß man doch daran denken, daß die Fahne, wie immer sie auch sei, meinetwegen sogar von Kugeln durchlöchert und umweht vom Ruhm vergangener Schlachten, doch nur ein in einem Stock befestigtes Stück Stoff ist. Und daß es einfach dumm ist, sich für sie zu opfern.

Denn wie heilig diese oder jene Reliquie auch sein mag, so gibt es doch auf unserer ganzen Welt nichts Heiligeres als das menschliche Leben.

Aus dem Russischen von Bernd Nielsen-Stolckebj

Zwischen uns Luft

Von HANS PETER KELLER

Großvater väterlicherseits gestorben vor vierzig Jahren ein großartiger Typ energisch er steht im Augenblick hinter mir blickt mir über die Schulter während aber gar nicht energisch im Augenblick mittelgroß meinerseits ich hinter meinem Enkel stehe dem recht energischen kleinen Typ über die Schulter blickend erstaunlich wieviel Luft zwischen uns ist

Staatsanwalt Zeugen vor, die ganz offen sagten, daß das Regime ihre Meinung unterdrückte und ihre ganz normalen Wünsche unmöglich machte? Diese Art Aussage war doch sicher günstig für die Verteidigung, da es um Überzeugungstätigkeit ging? Sie schüttelte ihr feines Haar, das so nachgiebig wie Mohair war. „Moment, Moment. Das machen die, um Glaubwürdigkeit zu schaffen. Um ihre Anteilnahme mit dem Angeklagten, ihre genaue Kenntnis darüber, was er getan und gesagt hat, zu beweisen, um den Angeklagten mit Dingen zu belasten, die die Verteidigung abstreiten wird.“

„Jetzt wird's mir klar.“ Er lächelte über sich selbst. „Früher, als ich hier gelebt habe, hab ich mich kaum für Politik interessiert, engagierte Politik, so nennt man das, glaub ich. Erst seitdem ich aus dem Ausland zurück bin...“

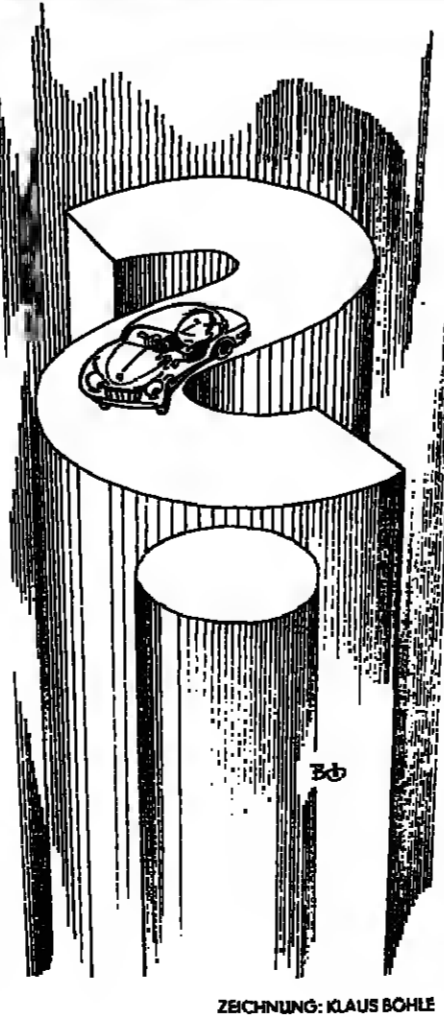
Sie fragte das, was in so einer Konversation von ihr erwartet wurde: wie lange er weg gewesen sei?

„Fast fünf Jahre. In der Werbung, dann Computer...“ Das abrupte Ende der Antwort deutete auf das mangelnde Interesse hin, mit dem diese Karrieren ausgefallen waren. „Vor zwei Jahren hatte ich einfach das Gefühl, ich müßte zurück. Ich hatte eigentlich keinen richtigen Grund. Ich mach hier die gleiche Arbeit – ich hab dieses Jahr ein Seminar in Betriebswirtschaft an der Universität gegeben –, und langsam find ich heraus, warum ich es wollte. Zurückkommen wollte. Ich glaub, es hat was mit Dingen wie dem hier zu tun.“

Sie hatte ein Gesicht, in dem man ablesen konnte, wie sie den Gedanken anderer folgte; ihr Mund und ihre Augenbrauen drückten stummstes Verständnis aus.

„Ich kann mir vorstellen, daß sich für Sie alles sehr oberflächlich anhört. Ich glaube nicht, daß Sie jemand sind, der sich mit einer Zuschauerrolle zufriedengibt.“

Ihre schlanken, knubbeligen, kleinen Finger lagen wie Werkzeuge auf der Kunststofftheke in der Kaffeekabine. Da sie im Mo-



ZEICHNUNG: KLAUS BOHLE

Durch die Welt im vierten Gang

Von HELEN MEIER

Autofahren ist einschläfernd, eine Droge, eine Schlafpille. Welt reduziert auf vier Geschwindigkeiten und drei Straßengesetze, gegeben von anonymen Gott des Selbsterhaltungstriebes, Benzin getankt und dann ergibt sich alles von selbst, beruhigend eingeschaltet in die Masse der Rollenden erscheint die Frustration so übel nicht, Sache zum Vergessen, stummes selbstvergessenes Hundstier, Duftmarken hinterlassend, solange Gänge nicht kratzen, solange Motor richtig tönt, solange es keine langdauernden Verstopfungen gibt, scheint Verdauung gut zu sein, man fühlt sich wohl wie nach gründlichem Stuhlgang, geordnete Welt, kulissenhaft horizontal, Wellblechdonner und Pappsprache.

Solange Auto gefahren wird, sind Revolutionen tot, es bleibt, wie es ist, das glitzernde Kisten auf Rädern am Sonntagmorgen zu polieren, hält die Unzufriedenheit, die Monotonie der fünf mal neun Stunden in Schach, Kistenwelt ist ungefährlich, das Murren verliert sich vor der Straße, auf der es zu rollen gilt, flache Straße, flache Gefühle, eingeübte Bedürfnisse, eingeschälerte Triebe.

Hier Rothenberger, ja natürlich Mama, komme ich Dich abholen, sieben Minuten nach drei, ja natürlich, Josef wird den Wagen da lassen, nein, ich vergesse es nicht, mit dem Drei-Uhr-Zug, sicher, auf Wiedersehen, bis morgen, ja um drei. Aber Frau Rothen-

berger, der schwere Koffer, hätte denn die Schwiegermutter keine Zeit, es ist doch erst elf, Kinder in der Schule, bei dieser Mittagshitze, so geht es, alte Mutter, vernachlässigt, sobald sie einmal im weichen Nest sitzen, kümmern sie sich einen Deut, solange der Mann alle Verschwendereien bezahlt, früh akretzen sollte man, nein, es geht, lassen Sie nur.

Langeweile vertreibt man mit Langeweile, Autofahren ist langweilig, einhundert, zweihundert, dreihundert, der Nachmittag, in dem es ums Leben ging, ist vorbei, man kann mit Recht nachhessen und dann fernsehen, rechnen, man kann zufrieden sein, ein guter Nachmittag, ein wohlverbrachter, Vorweiser nicht verpaßt, richtig eingespurt, Umleitungen überwunden, Rückweg gefunden, man kann zufrieden sein. Dasein bestanden, niemanden angefahren, nie rückwärtsgerollt, schadlos parkiert, keinen Fehler gemacht, gut, man benimmt sich, keine Ausnahme, alle können es, man kann es auch, man hat die Signalisation zu beachten, alles andere spielt keine Rolle, sogar Bedürfnisse werden vergessen, von Liebe nicht mehr zu reden und daß es auch Bordelle geben müßte, in denen Frauen Kunden sind.

Wenn man angepaßt rollt auf der richtigen Seite, mit richtiger Geschwindigkeit, auf der richtigen Spur, mit richtigem Gang, ist man in Ordnung, wer links will, muß links sein, wer rechts rechts, wechseln kann man nicht,

wer gewählt hat, hat gewählt und rollt auf seiner Bahn bis zum vagen Ende. Impotente kaufen alle Autos, Wagen aus Museen, chères démodées, karierte Häubchen über Fernstrahlern, Hüpen, die eine halbe Tonerleiter spielen, nur eine halbe, Kamme auf dem Dach und Kurbeln am Hinterleib, sie hätscheln sie und streicheln sie, aber Lieben ist schwer.

Bei Nacht muß man besonders aufpassen, spiegelnde schmutzige Lichter, wehe, wenn man die Stadt nicht kennt, aus der man herausmuß, man fährt in Kreisen, stundenlang, lebenslang, von allen Seiten kommen die bündelwerfenden stummen Monstern auf einen zu, am besten würde man stillstehen, warten und in Ruhe die Wegweiser studieren, den Alptraum unterbrechen und sich fassen, aber von hinten hüpen sie und drängeln, also vorwärts, in eine falsche Straße hinein, von grellen Lichtern stehend, Trams fahren auch noch, in verkehrter Richtung, man kann nicht immer neben ihnen verfahren, weiß Gott, wo einen die hinführen, an eine triste Endstation ohne Ankündigungstafeln, Rechtsvortritt, ja den muß man auch beachten, sonst wird man verloren sein, wenn schon die Kurve genommen ist, ist verbotene Fahrtrichtung zu beanstanden.

Ich würde nicht Auto fahren, wenn ich etwas Besseres zu tun wüßte, wüßten Sie etwas Besseres, um Unglücke oder Unfälle zu verhüten?

Das Weiße Haus an der Alster

Hamburg ist nach New York der Welt größte Konsularstadt / Von DIETHART GOOS

Der Tag des heiligen Matthias ist vorüber und damit auch wieder das ehrwürdige Hamburger Matthias-Mahl, das wohl begehrteste festliche Abendessen in der Bundesrepublik. Verloren sind im großen Festsaal des bald hundertjährigen Rathauses die Kerzen, Verkündungen ist die Tafelmusik von der Empore, die Georg Philipp Telemann im Jahre 1711 eigens für diesen Anlaß komponierte. Sorgsam haben die Ratsdiener die kostbaren silbernen Tafelaufsätze, Kelche, Kübel und Koggen wieder in ihre sicheren Tresore getragen. Dieser Silberschatz allein lohnt die Teilnahme am alljährlich Ende Februar selebrierten Matthias-Mahl.

Mitte des Jahres bittet der Senat dann alle Mitglieder der Vertretungen mit ihren Angehörigen zum großen und durch die Gäste aus afrikanischen und asiatischen Ländern in ihren Landstrachten entsprechend farbenfrohen Konsularenmpfang. Doch die gesellschaftlichen Höhepunkte im Jahresablauf der Konsuln lassen nicht übersehen, daß ihr Dienst vornehmlich auf die Wahrung der Interessen ihrer Entsendestaaten in der größten Industriestadt nach Berlin und in der ganzen norddeutschen Region ausgerichtet ist. Denn die meisten Vertretungen sind nicht nur für Hamburg, sondern auch für Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen zuständig.

Diese große hansische Tradition geht auf das Jahr 1356 zurück, als das Convivium eines ehrbaren Rates, die Vertreter der Hamburg freundlich-gesonnenen Mächte erstmals zu einem opulenten Essen am Tage des heiligen Matthias, des Schutzpatrons der Schlichter und Fleischergesellen, der Handelsleute und der Bautischler einmünd. Ihnen mußte der Bürgermeister eine wichtige Mitteilung machen. Denn er hatte zu Beginn des Jahres die Amtsgeschäfte unter den Senatoren neu verteilt, Senatoren, die damals keine Berufspolitiker waren, sondern dem Stande der ehrenwerten Kaufleute angehörten und das Regierungsamt im Stadtstaat ehrenamtlich ausübten.

Gutmeinende haben zwar immer mal wieder die Behauptung verbreitet, Hamburg liege mit der Zahl seiner Vertretungen an der Weltspitze. Doch man ist auch mit dem tatsächlichen zweiten Platz nach New York zufrieden. Denn zwischen East River und Hudson sind deutlich über 80 Konsulate angesiedelt, wenn auch Exilrepräsentanzen, wie die Estlands und Litauens, dazu gezählt werden. Aber auch mit den in Hamburg tätigen 49 Berufs-Generalkonsuln, einem Berufs-Konsul sowie elf Honorar-Generalkonsuln und 14 Honorar-Konsuln ist die Zahl statlich genug.

Auch heute noch werden im Senatskollegium am Jahresanfang die Geschäfte neu verteilt, allerdings nur pro forma. So könnte man strenggenommen auf die Matthias-Mahlzeit verzichten, die konsularischen Vertreter per Rundschreiben über den Senatsbeschluß informieren und zugleich etwa 70 000 Mark sparen, die das Bankett kostet. Doch das Matthias-Mahl zu streichen, wie es die Grün-Alternativen fordern, wäre nicht nur ein Affront gegenüber den 75 Generalkonsuln, Konsuln und Honorarkonsuln, auf deren städtische Zahl die Stadt mit Recht stolz sein kann.

Als Handels- und Hafenplatz hat die Hansestadt über viele Jahrhunderte schon Verbindungen nach draußen geknüpft. Doch was mit dem ersten Matthias-Mahl begründet wurde, ist erst knapp 300 Jahre später institutionalisiert worden. Nach Ende des Dreißigjährigen Krieges eröffnete Schweden in Hamburg, in der Kaiserlichen Freyen Reichstadt, die erste Gesandtschaft. Weltweite Kontakte wurden nach Ende dieses schrecklichen Krieges für die Hanseatischen Republiken wie sich Hamburg, Bremen und Lübeck nannten, immer wichtiger. Um die Jahresmitte 1867 wurde mit 77 Vertretungen der Höchststand erreicht, allein 75 Konsulate wurden in Amerika, 34 in Asien unterhalten. Knapp 20 Jahre zuvor beherrschte Hamburg 1848 Repräsentanten von 32 Regierungen, darunter von 24 deutschen Höfen, in seinen Mauern. Und schon 16 Jahre nach ihrer Unabhängigkeit eröffneten die Vereinigten Staaten 1790 ihre Vertretung in der Hansestadt. Es war das vierte Konsulat, das die USA im Ausland einrichteten.

Für sie ist der festliche Abend ein ganz wichtiges dienstliches Ereignis. Denn unter den 360 Gästen sind die Chefs der ausländischen Vertretungen mit ihren Frauen die größte geschlossene Gruppe. Zu Tisch gehen werden außerdem Politiker sowie Repräsentanten des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens sowie besondere Ehrengäste. Diesmal war es der französische Kulturminister Jacques Lang, im letzten Jahr New Yorks Bürgermeister Edward Koch.

Heute sind in 43 Städten der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlins 547 Konsulate tätig, Hamburg hat, wie erwähnt, 75 und wird durch gefolgt von München mit 73 Vertretungen. Die weiteren Plätze nehmen Berlin mit 62, Frankfurt am Main mit 56 und Düsseldorf mit 54 ein.

Innerhalb der ersten zwölf Tage eines neuen Jahres haben der Erste und der Zweite Bürgermeister bereits die Chefs der konsularischen Vertretungen, zum Neujahrsempfang in das Rathaus gebeten. Entlang der Wände des quadratischen Kaisersaals stehen sie in der Reihenfolge ihrer Anciennität aufgereiht. Der Erste Bürgermeister übermittelte die guten Wünsche des Senats, der Dnyen als Dienstleiter am Platze antwortet im Namen seiner Kollegen. Anschließend lockert sich das Zeremoniell zum freundschaftlichen Smalltalk. Das weibliche Element ist im Konsularkorps nur schwach vertreten: Beim diesjährigen Empfang waren es nur die belgische Generalkonsulin Adeline Simoens und die Vizekonsulin der Dominikanischen Republik, Ana Herminia de Camps.

Natürlich bleiben diese Zahlen nicht für alle Male konstant. So wurde aus Kostengründen der nigerianische Generalkonsul aus Hamburg nach Lagos zurückbeordert. Aber man ist zuversichtlich, daß die Nigerianer zurückkehren. So tat es auch Malaysia, das sein Generalkonsulat nach vorübergehender Schließung vor einiger Zeit wieder eröffnete. Die ständigen Kontakte zu deutschen Handelspartnern und Institutionen des Landes sind offenbar doch zu wichtig, als daß man auf eine Repräsentanz verzichten kann.

In der Geschichte konsularischer Vertretungen in Hamburg sind auch politische Kuriositäten verzeichnet. So erreichte der bolivianische Generalkonsul Juan Emilio Sanchez weltweites Aufsehen. Als am 17. Juli 1980 eine Militärdiktatur in seinem Heimatland die Macht übernahm, wurde er als Generalkonsul in Hamburg abgesetzt. Sanchez weigerte sich jedoch, diese Entmachtung hinzunehmen. Er hieß und bezeichnete sich fortan als „Konsul im Widerstand“. Mit Änderung der politischen Verhältnisse in Bolivien wurde das Beharrungsvermögen des sidamerikanischen Diplomaten belohnt. Er fand das Vertrauen der neuen Regierung in La Paz, und am 7. Februar 1983 konnte Bürgermeister Klaus von Dohnanyi Generalkonsul Juan Emilio Sanchez zum zweiten Mal das Exequatur, die Urkunde, die zur Ausübung konsularischer Dienstgeschäfte im Gastland berechtigt, überreichen.

Feines Quartier in feiner Gegend: Das amerikanische Generalkonsulat von Hamburg

FOTO: CHRISTA KUJATH

Dieses Exequatur ist keinesfalls nur eine protokollarische Sache. Vielmehr wird dem Konsul von deutscher Seite damit die Ausübung staatlicher Macht gestattet. So kann er beispielsweise Ehen schließen und andere Hoheitsakte wahrnehmen. Er und die entsandten Angehörigen seines Konsulats genießen entsprechend der Wiener Akte über die Errichtung diplomatischer und konsularischer Missionen Immunität, Haus und Grundstücke der Vertretung stehen unter extraterritorialem Schutz, deutsche Polizei darf dort nur auf Anforderung tätig werden. Bei dieser rechtlichen Lage ist es verständlich, wenn das Exequatur in enger Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt in Bonn erteilt wird.

In der Bundeshauptstadt klagen Vertreter des Auswärtigen Amtes und städtischer Behörden nicht selten über Fehlverhalten ausländischer Diplomaten. Unbezahlte Rechnungen, Rücksichtslosigkeit im Straßenverkehr, notorisches Falschparken gehören zur Bonner Tagesordnung. „Von solchen Klagen kann in Hamburg nicht die Rede sein“, versichert Hans-Heinrich Dörner, der Leiter der Protokollabteilung, die auch für Auswärtiges zuständig ist. Allerdings spielt ein Thema in Gesprächen der Konsuln mit der Senatskanzlei immer wieder eine Rolle: der Wunsch nach reservierten Parkplätzen. Die überwiegende Zahl der Konsulate befindet sich im Innenstadtbereich, viele in schmalen Wohnstraßen, wo der Parkraum ohnehin knapp ist. Um den dringenden Wünschen zu entsprechen, wurden Ende der sechziger Jahre den Vertretungen zwei re-

servierte Parkplätze vor den Gebäuden zugesprochen. Doch erboste Hamburger Bürger wollten sich mit diesen Privilegien nicht abfinden. Sie klagten in Musterprozessen erfolgreich, die Sonderrechte, da in der StVO nicht vorgesehen, mußten rückgängig gemacht werden.

Vor allem Neuankommlinge wenden sich mit ihren Fragen und Problemen an die Senatskanzlei. Da geht es um die Anbahnung von Kontakten zu Wirtschaft und Industrie, da bittet man um Unterstützung in Wohnungsfragen. Oder es wird auch mal die Frage nach einer guten Entbindungsklinik gestellt, wenn sich Nachwuchs ankündigt. Hamburg weiß, was es an seinen 75 konsularischen Vertretungen hat. Da ist der wichtige Standortvorteil, wenn es um die Neuan-siedlung von deutschen Firmen geht. Denn über die Handelsabteilungen der Konsulate oder besondere Handelsvertretungen einzelner Länder, wie etwa Israel, das nicht mit einem Konsulat in Hamburg vertreten ist, eröffnen sich interessante Möglichkeiten im Export- und Importgeschäft.

Die Außenalster mit ihrem feinen Stadteil Harvestehude hat für die ausländischen Vertretungen offenbar eine besondere Anziehungskraft. Hier befinden sich die Generalkonsulate der USA, Frankreichs, Großbritanniens, Jugoslawiens, Ägyptens und Südafrikas. Seit einem knappen Jahr ist die illustre Liste durch das Generalkonsulat der Volksrepublik China mit direktem Alsterblick erweitert worden. Tatkräftig hatte der Senat die Chinesen bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück unterstützt. Neben dem attraktiven „Little White House“ der USA am feinen Straßenzug An der Alster, dort verüben die Amerikaner mit ihrer weiten Prachtvilla über eines der schönsten Häuser, nimmt sich das chinesische Generalkonsulat drei Autominuten entfernt eher bescheiden aus. Doch Generalkonsul Wang Yanli kann dafür in einem parkähnlichen Garten spazieren gehen.

Als vor etwa zehn Jahren in Ausfüllung des Moskauer Vertrages der Regierung Brandt/Genscher in Hamburg ein sowjetisches Generalkonsulat eröffnet werden sollte, wollten sich die russischen Diplomaten standesgemäß in der Nähe ihrer amerikanischen Kollegen niederlassen. „Trotz all unserer Anstrengungen konnten wir dort für die Sowjetunion kein passendes Gebäude

finden“, erinnert sich der zuständige Beamte. Am Feenteich, am gegenüberliegenden Alsterufer, wurde das sowjetische Generalkonsulat schließlich angesiedelt. Dort befindet es sich in Nachbarschaft der Vertretungen Thailands und der Türkei.

Gerade die Generalkonsulate der Sowjetunion und der Türkei sind es, die der Hamburger Polizei gelegentlich Probleme bereiten. Dort versammeln sich immer wieder Demonstranten zu Protesten gegen Menschenrechtsverletzungen oder die Unterdrückung ethnischer Minderheiten. Absperrgitter stehen daher immer in Reichweite.

Aber auch die Amerikaner mußten kürzlich ihre Schutzmaßnahmen verstärken. Seit den hitigen Angriffen auf US-Vertretungen besonders im Nahen Osten wurden von Washington besondere Sicherheitsvorkehrungen angeordnet. So ist das „Little White House“ jetzt von einem massiven Schutzzaun umgeben, der den Blick auf das schöne Gebäude beeinträchtigt.

Hamburg gilt für die hier tätigen Konsulate als interessanter und abwechslungsreicher Posten. Vielfältige Kontakte zu Handel und Industrie wie zu Politik und Kultur machen den Dienst an der Elbe attraktiv. So ist es nicht verwunderlich, wenn manche Konsuln länger als die durchschnittlichen drei Jahre bleiben. Ende dieses Monats wird der amerikanische Generalkonsul Grant E. Mouser III. nach vierjähriger Amtszeit nach Washington zurückkehren. Er hat in Hamburg viel für ein besseres Verständnis zwischen beiden Ländern getan und kann sich über mangelnde Aufgeschlossenheit der Norddeutschen nicht beklagen, aber er hat auch verböhnten Antiamerikanismus erleben müssen, besonders bei Aktionen der Friedensbewegung.

Ein halbes Jahr war Grant Mouser Doyen des Konsularkorps. Viel Zeit hieß ihm nicht, die Würde und Bürde dieses Amtes auszukosten. Doch ihm fiel es zu, beim letzten Neujahrsempfang im Namen des Korps dem Senat Glückwünsche zu übermitteln und die Freundschaft der Hamburg wohnenden Mächte zu versichern. Mouser verläßt Hamburg mit Wehmut. Darin ist er sich mit seinen Kollegen, die vor ihm versetzt wurden, einig: Für Konsuln ist die Stadt ein guter und wichtiger Posten.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Heimlicher Kaiser im Rathaus

Vor 75 Jahren starb Wiens Bürgermeister Karl Lueger

Im Sinne des alten Staatskanzlers Fürst Metternich schien die Welt in der Kaiserstadt Wien noch in Ordnung zu sein, als dem mit einem Invaliden-Patent versehenen Saalidner im Polytechnicum Leopold Lueger am 24. Oktober 1844 ein Sohn geboren wurde, der auf den Namen Karl getauft wurde. Der ungewöhnlich begabte Junge konnte auf Grund eines Stipendiums das berühmte Gymnasium Theresianum besuchen und Rechtswissenschaften studieren. Als er 30 geworden war, eröffnete er in Wien eine eigene Anwaltskanzlei und stürzte sich sofort als Mitglied des „Bürgerclubs“ in die Kommunalpolitik.

Der junge Rechtsanwalt verfügte von Natur aus über eine blendende Rednergabe, gepaart mit dem brennenden Ehrgeiz, für die Vaterstadt etwas Besonderes zu leisten. Er machte sich zum Anwalt des kleinen Bürgertums, der Handwerker und Gewerbetreibenden, jenes bescheidenen Mittelstandes, der zwischen dem sich immer mächtiger entfaltenden Finanz- und Industriekapital und der Masse des Proletariats in die größte Bedrängnis geraten war. Seine zündenden Reden wider die „Geldsäcke“ mit der billigen Überweisheit, daß die Reichen an dem Übel schuld seien, waren trotz alledem nicht vom glühigen Haß der Marxisten gegen den „Klassenfeind“ getragen, sondern meist mit einem Schuß des goldenen Alt-Wiener Humors gewürzt. Aber weil sich unter „den Reichen“ viele österreichisch-jüdische Familien befanden, weil Wien immer mehr zum Anziehungspunkt für ostjüdische Emigranten wurde, predigte der neue Volkstribun auch einen handfesten Antisemitismus.

Erster Erfolg Luegers, der seit 1875 dem Gemeinderat angehörte, war der Sturz des der unkorrekten Geschäftsführung beschuldigten Bürgermeisters Kajetan Felder. Lueger wollte selbst Bürgermeister werden, um Wien ein neues Gesicht zu geben. Dabei scheute er auch als Strafverteidiger höchst unpopuläre Vertretungen nicht. Im Anarchistenprozeß von 1883 trat er als Anwalt der Angeklagten auf.

Im Jahre 1885 wurde er für die demokratische, fortschrittliche Linke in den Reichsrat gewählt. Entscheidend wurde



Karl Lueger (1844-1910) FOTO: ULLSTEIN

für ihn in den 80er Jahren die Begegnung mit den Verfechtern einer christlich-sozialen Gesellschaftsordnung. Der Berufsständestaat wurde auch Luegers Ideal, der neuen 1890 formierten Christlich-Sozialen Partei gab er in Wien den ersten gewaltigen Auftrieb. Am 29. Mai 1895 wählten ihn die Christ-Sozialen, die im Gemeinderat die Zweidrittelmehrheit erlangt hatten, zum ersten Mal zum Bürgermeister. Allerdings gab der 65jährige Kaiser Franz Joseph erst sein Placet, nachdem er Lueger empfangen und sich von seiner loyalen Haltung gegenüber der Monarchie überzeugt hatte.

Von 1897 bis zu seinem Tode vor 75 Jahren, am 10. März 1910, blieb Lueger an der Spitze der Stadtverwaltung, der gewaltigste Bürgermeister, den Wien in neuerer Zeit erlebt hat. Die Kaiserstadt verwandelte sich in eine moderne Großstadt. Die Vororte wurden eingemeindet, die Trinkwasserversorgung ausgebaut, die Gaswerke und Verkehrsbetriebe in städtische Regie übergeführt. Neue Krankenhäuser und Schulen entstanden. Neben dem alten kaiserlichen Herren in der Hofburg gab es nun einen zweiten heimlichen „Kaiser“ im Wiener Rathaus.

In Luegers letzten Jahren trieb ein, wie Spötter später sagten, „verunglückter Kunstmalers“ namens Adolf Hitler in Wien sein Wesen, bis stetem Wohnungswechsel, um den k.k. „Evidenzbüros“ (Wehrmeldeämtern) zu entweichen, da er unter Habsburgs Fahnen nicht dienen wollte. Er bewunderte in Lueger einen Mann, der durch Reden Massen zu mobilisieren vermochte und nahm ihn sich im Stillen zum Vorbild. Daß Lueger Herz, Humor und Verstand hatte, berührte ihn nicht. Aber eben diese Dreifaltigkeit liebte die Wiener an ihrem Stadtoberhaupt. Zehntausende gaben ihm 1910 das letzte Geleit.

W. G.

Bahn frei für die Asphaltblasen

Was man mit einem Oldtimer beim TÜV erleben kann / Von MICHAEL ZIMMER

zulässiges Gesamtgewicht, Motorleistung und Hubraum, müssen im Fahrzeugbrief eingetragen werden. Bei deutschen Fahrzeugen, die seit dem Jahre 1934 einen Fahrzeugbrief haben müssen, gibt es an den Prüfstellen zum Teil noch alte Bücher des VDA (Verband der deutschen Automobilindustrie), denen die meisten Daten entnommen werden können.

Markenclub oder der ASC (Allgemeiner Schnauferl Club).

Bei ausländischen oder unbekanntem Fahrzeugen sollte sich der Besitzer mit aller Literatur, derer er habhaft wird, eindecken und damit beim TÜV ein Vorgespräch führen. Helfen kann meist auch ein Veteranen-

Sind alle Fragen, die das Ausfüllen des Fahrzeugbriefes betreffen, geklärt, kommt für den Schnauferl-Freund der Tag der Vorführung. Bei diesem praktischen Teil wird das Fahrzeug auf die Übereinstimmung mit der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) überprüft. So muß beispielsweise geklärt werden, ob die Scheinwerfer eines Horch 420 aus den zwanziger Jahren in bauartgenehmigter Ausführung ein Prüfzeichen haben müssen. Sie müssen nicht, denn nach der StVZO Bauartgenehmigung ist kein

Prüfzeichen nötig, wenn die Fahrzeuge vor dem 1. 1. 1954 zugelassen wurden. Oder darf die berühmte „Emil“, die Kühlerfigur beim Rolls Royce, wie seit Bestehen der Firma starr befestigt sein? Sie darf nicht und muß ähnlich dem derzeitigen Mercedes-Stern klappbar sein.

Die restliche Prüfung läuft wie bei jeder normalen Hauptuntersuchung ab: der Abgasstest im Leerlauf, die Überprüfung der Beleuchtungsanlage, Bremsenprüfstand und Grube mit Blick unter den Bauch. Aber die einzelnen Prüfungen können ihre Tücken haben. Bei der Bremsenprüfung ist zum Beispiel wichtig zu wissen, daß Bentley- und Rolls-Royce-Fahrzeuge bis zum Baujahr 1965 mit der Vorderachse nicht auf dem Bremsenprüfstand gemessen werden können. Aufgrund der besonderen Bremskonstruktion dieser Fahrzeuge ergibt sich das keine Anzeige. Die Vorderbremse funktioniert nämlich nur, wenn sich die Hinterräder drehen bzw. wenn sich die Kardanzwelle dreht. Die Bremsenprüfung der Vorderachse muß also auf der Straße erfolgen.

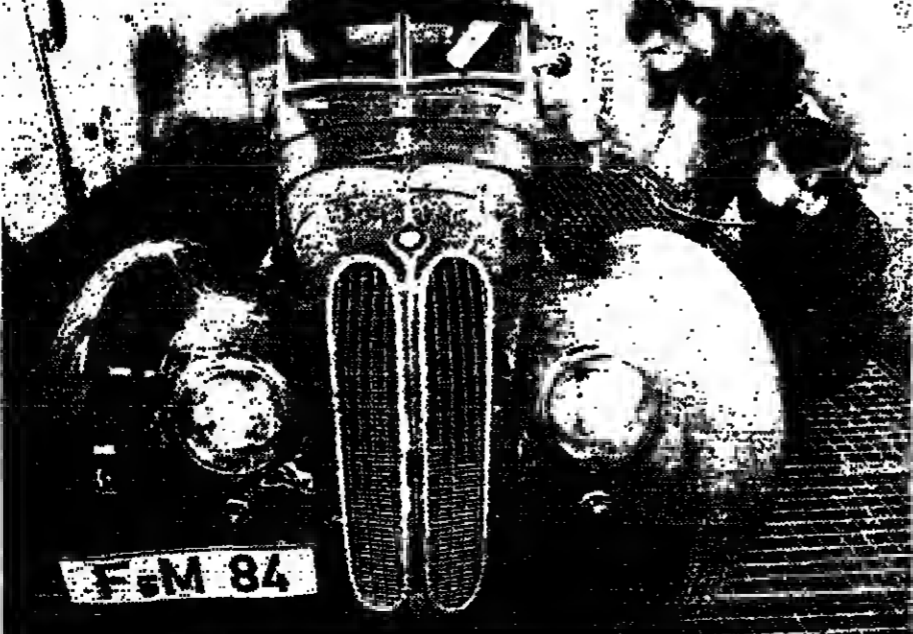
Ebenso muß man wissen, daß ein anderer nobler Engländer aus den dreißiger Jahren, der Humber, vertauschte Pedale hat. Bei ihm befindet sich das Gaspedal in der Mitte und die Fußbremse rechts. Eine weitere Schikulle des Humber ist die Wirkungsweise der Handbremse. Sie wirkt auf die Hinterachse und die Fußbremse auf die Kardanzwelle. Und beim Adler-Trumpf-Junior-Sport der dreißiger Jahre fasziniert immer wieder, wie die Kotflügel mit den Vorderrädern in die Kurve gehen.

Sollte bei einem dieser altherwürdigen Fahrzeuge auch bei bestem Willen des Prüfers das eine oder andere nicht der StVZO entsprechen, dann kann nur noch ein Paragraph dieser Verordnung helfen: Die Ausnahme-genehmigung. Und wer sie im Einzelfall erteilt, das weiß der TÜV auch.

Ein leidiges Thema nicht nur bei Fahrzeug-

Hierbei haben es die BMW-502-Besitzer etwas besser als manch anderer Schnauferler, denn der BMW-V8-Club hilft auch Nichtmitgliedern mit in kleiner Stückzahl gefertigten Reparaturblechen und Formteilen. Die Preise sind im Vergleich zu den Ersatzteilen für andere Veteranen recht günstig. Wer es mit der Originalität nicht ganz genau nimmt, kann auch Karosserieteile aus Kunststoff bekommen.

Es ist immer wieder faszinierend und bewundernswert welche Mühen, Kosten und Zeit die Oldtimer-Besitzer investieren, um ein oft durch Zufall erworbenes, meist recht desolates Stück wieder auf Hochglanz zu bringen. Das Fahrzeug muß in alle noch vorhandenen Einzelteile zerlegt, gereinigt und von Grund auf restauriert werden. Meistens erfordert es echte Detektivarbeit, Originalteile, die fehlen oder nicht zu reparieren sind, aus dem Nichts zu beschaffen. Es dauert oft genug Jahre, bis das Prunkstück endlich zur Neuzulassung vorgeführt werden kann.



Kommt er durch den TÜV? - Restaurierungsarbeiten an einem der legendären Sportroadster BMW 328 aus dem Jahre 1938

Sie haben die Eleganz der zwanziger, die Strenge der dreißiger oder die nachempfundene Chromfülle ihrer amerikanischen Vorbilder der fünfziger Jahre: Automobile sind wie Architektur und Möbel Zeugen ihrer Epoche. Taucht ein wirklicher Oldtimer auf der Straße auf - natürlich nur bei strahlendem Sonnenschein - dann erregt er bei Jung und alt mehr Aufsehen als fünf Rolls Royce auf einmal.

Doch was ist eigentlich ein Oldtimer? Uneingeweihten erscheint die Bezeichnung eher fließend. Tatsächlich jedoch hat die FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciennes) eine genaue Klassifikation erstellt. Da gibt es „Vintage“, „Post Vintage“, „Classic“ und ähnliche Bezeichnungen. In der Regel kann man davon ausgehen, daß Fahrzeuge vor dem Baujahr 1960 an fast jeder Veteranenallie teilnehmen dürfen. Aber auch ein Mercedes 300 SL, Baujahr 1961, ein Porsche 356, Baujahr '63, oder ein DKW 1000, Baujahr '64, gelten nach landläufiger Meinung als „Oldtimer“. Selbst die „Asphaltblasen“, die Isettas und Kabinenroller, könnte man dazurechnen.

Es gibt Automobile, die so berühmt sind, daß Männer von ihnen ebenso schwärmen wie von Marlene Dietrich, Zarab Leander oder der Monroe. Und jeder, der sich ein solches Stück Nostalgie leisten kann, möchte sich auch hin und wieder damit auf der Straße bewundern lassen. Aber vor die Fahrfreude haben die Götter der Verkehrsgesetzgebung die Zulassung gesetzt. Auch Oldtimer müssen zum TÜV. Sie werden wie jedes Alltagsauto jetziger Produktion alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung an einer technischen Prüfstelle vorgeführt.

Daneben müssen meist im Frühjahr - nach der Restauration im Winter - Fahrzeuge, die länger als ein Jahr abgemeldet waren oder aus dem Ausland eingeführt wurden, zur „Volllabnahme“. Dabei ist es empfehlenswert, besonders bei älteren Fahrzeugen, sich vorab bei der Prüfstelle zu informieren. Viele dieser Stellen haben Sachverständige, die sich speziell mit Oldtimern beschäftigen und über alle technischen und bürokratischen Hürden Bescheid wissen. Mancher von ihnen ist selbst dem Oldtimer-Hobby verfallen.

Wichtige Daten wie zulässige Achslasten.

Operationserfolge bei Fällen von Harninkontinenz

Eine Inkontinenz, das Unvermögen zum willkürlichen Zurückhalten oder der unfreiwillige Abgang von Harn, stellt bei zahlreichen älteren Mitbürgern ein ungelöstes medizinisches Problem dar. Neben dem Auftreten von chronischen Schäden ist die psychische Belastung sehr groß. Zur Lösung dieser Aufgabe wenden Urologen unterschiedliche operative Behandlungsmethoden an. Eine erfolgversprechende Technik wird in der Urologischen Klinik des St. Antonius-Hospitals in Eschweiler-Aachen angewandt. Mit Hilfe eines zu implantierenden, hautgewebefreundlichen, formstabilen, anatomisch angepaßten und röntgenfähigen synthetischen Bandes, aus Polyester hergestellt, das im Winkel vom Blasenausgang und hinterstem Harnröhrenanteil anzulegen ist, erfolgt u.a. die Wiederherstellung der physiologischen Länge der Harnröhre, die infolge der vorausgegangenen Operation nicht mehr vorhanden ist. Die postoperative männliche Harninkontinenz ist in den meisten Fällen nicht auf eine vermeintliche Verletzung des Schließmuskels zurückzuführen, sondern als komplexe Fehlregulation mehrerer Verschlussmechanismen anzusehen. Der nach der Operationsmethode von Chefarzt Ludwig Steffens behandelte Patient wird wieder in die Lage versetzt, die Harnblase auf normale Weise zu entleeren. In Eschweiler-Aachen konnten Operationserfolge von 87 bis 88 Prozent der Inkontinenzfälle erzielt werden. K. S.

Elektronische Überwachung von Straftätern

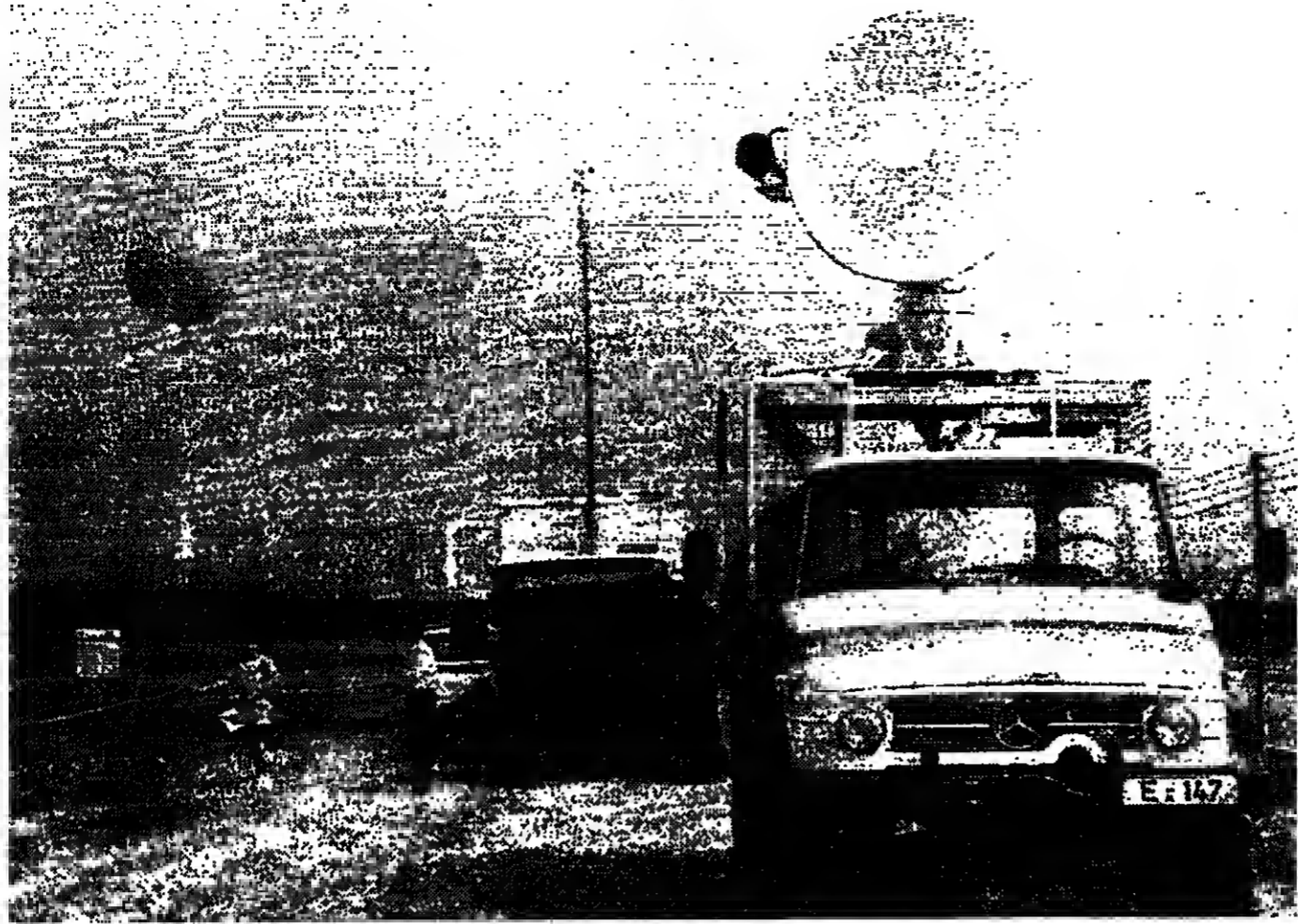
Zur Vereinfachung des Strafvollzugs experimentieren amerikanische Nachrichtentechniker mit elektronischen Überwachungsverfahren, mit deren Hilfe beispielsweise Einbrecher nicht mehr in Gefängnissen einsitzen müssen, sondern nur noch mit Hausarrest bestraft werden. Das Überwachungsverfahren wird als Modell im amerikanischen Bundesstaat Neu Mexiko an einer Gruppe erprobt, die wegen Trunkenheit am Steuer verurteilt worden ist. Sie unterliegen an ihren Arbeitsplätzen und zu Hause einer elektronischen Kontrolle, die in einer Zentrale vermerkt, wenn sie sich ohne begründeten Hinweis aus dem Überwachungsbereich entfernen. Dafür setzt man kleine Transmitter ein, die Radiosignale auf definierten Frequenzbändern aussenden und empfangen. Psychologen stehen diesen Experimenten skeptisch gegenüber, denn sie fürchten, daß ohne äußere, hemmende Einflüsse, nur die inneren Tendenzen von Straftätern abgelesen werden, die im allgemeinen keine kriminellen Neigungen haben. Und dieser Anteil macht erfahrungsgemäß nur einen kleinen Teil der Gefängnis verurteilten Straftäter aus. tz.

Kreuzspinnen werden zu Vegetariern

Spinnen sind der Inbegriff ausschließlich fleisch fressender Räuber, die auf Insektenjagd gehen. Daß auch pflanzliche Produkte als Spinneahrung dienen können, vermuten Forscher der Universität von British Columbia. Ihr Untersuchungsobjekt ist die weltweit verbreitete Kreuzspinne Araneus diadematus. Eine Eigenart dieser Spinne ist es, täglich im Morgengrauen ein neues Fangnetz zu bauen; das alte Netz vom Vortag frisst sie vorher auf. Das Fressen des alten Netzes war bisher als „ökonomisches Recycling“ der unter hohem Energie- und Substanzaufwand gebauten Netze erklärt worden. Auch junge, im Frühling geschlüpfte Kreuzspinnen zeigen dieses Verhalten. Gerade im Frühjahr aber sind Insekten noch selten, während viele durch Wind bestäubte Bäume bereits blühen. In den Netzen dieser Jungspinnen findet man nur ausnahmsweise Insekten, jedoch viele anhaftende Pollen und Verbreitungsstadien unterschiedlicher Mikroorganismen, die beim Abbau mitgefressen werden. Weitere Beobachtungen müssen nun den begründeten Verdacht erhärten, daß vegetarische Kost einen erheblichen Bestandteil der Nahrung junger Kreuzspinnen in ihrer ersten Lebensphase darstellt. R. H. L.

Bohnenkaffee hilft dem Asthmatiker

Asthma geht mit anfallsweiser Luftnot einher, bei der das Gefühl besteht, die eingeatmete Luft sei nicht mehr aus dem Brustkorb hinauszubringen. In Anbetracht der Tatsache, daß die Abbauprodukte des Koffeins (Koffein ist der anregende Bestandteil des Kaffees) im menschlichen Körper mit dem beim Asthmatiker häufig verwendeten Aminophyllin chemisch verwandt sind, erscheint eine Überlegung englischer Mediziner nicht zu weit hergeholt. Ein Effekt auf die Atemwege, nämlich die Erweiterung der Bronchien, die der gewöhnlichen Medikamentenwirkung vergleichbar war, konnte jetzt auch tatsächlich nachgewiesen werden. Die Autoren empfehlen zwei bis drei Tassen eines kräftigen Bohnenkaffeeaufusses als Verlegenheitslösung für von ihren Beschwerden geplagte Asthmatiker. rri



Der Deutsche Wetterdienst verfügt über drei Umweltschutz-Meßzüge, die in der technischen Klimatologie eingesetzt werden. Unser Bild entstand auf dem Frankfurter Flughafen. FOTO: MILAN SKARYO

Hagelsturm mit Voranmeldung

Mit Millionenaufwand soll die Gültigkeitsdauer von Wetterprognosen verbessert werden

Die erste Zeitungswetterkarte wurde 1851 auf der Weltausstellung in Londoner Kristallpalast zum Preis eines Penny feilgeboten. Die meteorologische Information war eigentlich Nebensache. Den staunenden Zeitgenossen sollte vielmehr die Schnelligkeit des von einem gewissen Herrn Samuel F.B. Morse wenige Jahre zuvor erfundenen Funksystems imponieren, während der volkswirtschaftliche Nutzen in allen 17 Mitgliedstaaten zugleich anfällt.

Abgesehen davon wäre ein nationales meteorologisches Zentrum dieser Größenordnung auch gar nicht realisierbar, weil der wissenschaftliche, technische und nicht zuletzt auch der finanzielle Aufwand in erster Linie für die erforderlichen kostspieligen Rechenanlagen bei weitem das überschreiten, was im nationalen Rahmen von den Regierungen dafür zur Verfügung gestellt würde.

Im moderaten Klima der gemäßigten Breiten bleiben vier von Wetterkatastrophen, wie sie von Wirbelstürmen, Überschwemmungen usw. ausgelöst werden, weitgehend verschont. Aber auch in unserem, so betrachtet „harmlosen“ Klima sind die verschiedenen Zweige der Volkswirtschaft viel wetterabhängiger, als uns das im Alltag bewußt wird.

Ganz deutlich wird das an der Vielfalt der ständigen Beratungs-Kunden der Wetterdienste. Zu ihnen zählen verschiedene Industriezweige, vor allem Energiegewinnungs- und Versorgungsbetriebe, Handel und Verkehr, Versand- und Exportfirmen, Binnen-, Küsten- und Hochseeschifffahrt, Hoch- und Tiefbau, Schadstoffe emittierende Firmen, Wasserwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Obst-, Wein- und Gartenbau, Städtebau und Landesplanung, Ärzte, Sanatorien, Kliniken, Filmindustrie, Fremdenverkehr, Organisatoren von Sport- und anderen Freizeitanlässen, verschiedene Behörden vor allem der Länder und Kommunen.

Die Kundschaft der Wetterdienste wächst

Schon in der Planungsphase des Zentrums wurde versucht, die Frage zu beantworten: Welchen volkswirtschaftlichen Nutzen können längerfristige Wettervorhersagen haben? Denn, ein Hauptziel dieses europäischen Vorhabens war und ist auch heute noch die „Entwicklung numerischer Verfahren für die mittelfristige Wettervorhersage bis zu zehn Tagen“. Das Umfrageergebnis bei den potentiellen Nutzern solcher mittelfristigen Vorhersagen - von der Landwirtschaft über die Energiewirtschaft bis zum Einsatz von Eisbrechern - in den europäischen Ländern war durchaus positiv.

1983 wurden neben den Routineberichten für Zeitungen und Rundfunkanstalten auf Anforderung von Firmen, Banken, Behörden, Versicherungen erstellt: 65 000 Klimagutachten und über 430 000 Sonderauskünfte und Vorhersagen. Im Fernsprechangebotsdienst wurden 1983 von der Bundespost 37 Millionen Abrufe - das sind fast genau 100 000 täglich - mit meteorologischen Informationen registriert. Sie waren damit gefragter als Börsennotizen und Sportberichte.

Die Erfindung des Funksystems machte eine Vorschau auf die zukünftige Wetterentwicklung möglich, weil nur die telegraphische Übermittlung von Wetterdaten einen schnellen Überblick über die aktuelle Wetterlage als Basis der synoptischen Prognose gestattete. Rund 100 Jahre später machte der Computer den Übergang von der synoptischen zur numerischen Meteorologie möglich. Mit der synoptischen Methode stieß man bei den Wetterprognosen in der Regel nach 24 Stunden, unter günstigen Umständen spätestens nach 48 Stunden, an eine physikalische Schallmauer.

Physikalische Prozesse mathematisch erfassen

Nach dem heutigen Stand der Erkenntnisse und unter Berücksichtigung der Computer-Kapazitäten erscheinen Wettervorhersagen von hinreichender Genauigkeit bis zu einem Zeitraum von 10 bis 14 Tagen grundsätzlich möglich. Ob das gelingt, wird letzten Endes von der Güte des globalen Beobachtungssystems und der Fähigkeit abhängen, die für solche Zeiträume wesentlichen physikalischen Prozesse mathematisch zu formulieren. Prof. Ernst Lingebach, ehemaliger Präsident des Deutschen Wetterdienstes, ist der Ansicht, daß ein Jahr Forschungsarbeit erforderlich ist, um die Gültigkeitsdauer hinreichend zuverlässiger Wetterprognosen um weitere zwölf Stunden zu verlängern.

Zwischen dem supra-nationalen Zentrum und den nationalen Wetterdiensten hat sich in den vergangenen drei Jahren eine sinnvolle Arbeitsteilung herauskristallisiert: Forschung und Praxis mit dem Ziel der Verbesserung kurzfristiger Wettervorhersagen (bis zu drei/vier Tagen) bleibt Aufgabe der nationalen Wetterdienste, alles was zeitlich darüber hinausgeht, also Prognosen vom vierten oder fünften Tag an, fallen in die Zuständigkeit des Europäischen Zentrums für mittelfristige Wettervorhersage.

Wie man einen Flachmann zur Erleuchtung bringt

Fingerdicker LCD-Bildschirm löst bald die Bildröhre ab

Es ist der Bildschirm, der den Dialog zwischen dem Computer und seinem Benutzer vermittelt. Neben der Computer-Mikroelektronik handelt es sich beim gebräuchlichen Bildschirm, jener Elektronenröhre, die der deutsche Physiker Karl Ferdinand Braun 1897 erfand - um einen wahren Anachronismus. Selbstverständlich ist die Braun'sche Röhre seither vielfach verbessert worden, doch ihre Nachteile - Baugröße, Gewicht und hoher Stromverbrauch - stehen in keinem rechten Verhältnis mehr zu den modernen elektronischen Miniaturbausteinen und ihrem verschwindend geringen Strombedarf.

Aus diesen Gründen arbeiten Forschungslaboratorien in aller Welt seit Jahren an schlanken, leichten und stromsparenden Bildschirmen. Sie gehen zum Teil unterschiedliche Wege, bis jetzt aber mit demselben Ergebnis, daß nämlich die Vorzüge der Braun'schen Röhre nach wie vor unerreichbar bleiben. So etwa sind die Plasmaschirme von IBM oder Siemens alles andere als schlank.

Wirklich schlanke Bildschirme versprechen allein Flüssigkristall-Anzeigen (LCD, vom englischen Liquid Crystal Display), wie sie seit den 70er Jahren in Armbanduhr und Taschenrechnern angewendet werden.

Im Unterschied zu diesen einfachen Anzeigen mit wenigen LCD-Zellen müssen Bildschirmen deren Tausende haben. Um beispielsweise 25 Zeilen zu je 80 Schriftzeichen lesbar darzustellen, braucht man auf die 150 000 Bildpunkte. Einer solchen Vermehrung stellt sich bei Flüssigkristallen aber ein grundsätzliches Hindernis entgegen.

Wollte man etwa jeden dieser Punkte einzeln ansteuern, die sich auf 270 Reihen und 540 Spalten anordnen lassen, so wäre die nicht mehr praktikable Anzahl von 145 800 Anschlüssen nötig. Statt dessen wählt man eine „Matrix“-Ansteuerung mit einem einzi-

wollen die Japaner jeden Bildpunkt über einen eigenen, hinter dem Punkt aufgedampften Transistor adressieren. Von einer Lösung dieser Sisyphus-Aufgabe sind sie allerdings noch weit entfernt.

Flüssigkristalle sind bekanntlich organische Flüssigkeiten, deren langgestreckte Moleküle in ein- und dieselbe Richtung zeigen. In einem elektrischen Feld ändert sich diese Richtung und damit das optische Verhalten des Flüssigkristalls, was in einer LCD-Zelle genutzt wird: Man gibt den Flüssigkristall zwischen zwei parallele, elektrisch leitende und dennoch durchsichtige Glasplättchen, die zudem mit Polarisationsfolien beklebt sind und voneinander etwa einen Hundertstelmillimeter Abstand haben. Legt man nun an die Plättchen eine Spannung (d. h. ein elektrisches Feld) von wenigen Volt, so wechselt die Ausrichtung der Moleküle und damit die Lichtdurchlässigkeit der Zelle.

Zwar neigen sich mit zunehmender Spannung die Moleküle immer mehr gegenüber ihrer ursprünglichen Richtung, doch sind diese Winkeländerungen bei den herkömmlichen Flüssigkristall-Anzeigen klein. Anders gesagt: Der Kontrast nimmt mit steigender Spannung nur langsam zu. Wenn also, wie bei der Matrix-Ansteuerung, der Spannungsunterschied zwischen „ein“ und „aus“ nur gering ist, ist auch der Kontrast gering.

Hier haben nun Schweizer Elektroniker den Hebel angesetzt. Es ist ihnen gelungen, Flüssigkristalle eine mechanische Vorspannung zu geben, so daß schon bei geringen Änderungen der elektrischen Spannung eine sehr große Richtungsänderung ihrer Moleküle erfolgt. Das Resultat kann sich sehen lassen: Ein Kontrast von 10 zu 1 bei gerader Draufsicht und noch 4 zu 1 unter 45 Grad Blickwinkel - gegenüber höchstens 2 zu 1 bei den japanischen Produk-



Superflache Flüssigkristall-Bildschirme für Datenterminals erzeugen auf hellem Untergrund ein dunkelblaues Bild mit hohem Kontrast. WERK/FOTO

gen Anschluß je Reihe und Spalte, insgesamt also nur mit 270 plus 540 Anschlüssen. Sie werden von integrierten Schaltkreisen, den Treibern, so angesteuert, daß Reihe x und Spalte y den Bildpunkt xy optisch anregen. Dabei offenbart sich besagte Hürde: Die mehr Reihen und Spalten bzw. Bildpunkte mit elektrischer Spannung versorgt werden müssen, desto geringer der Spannungsbeitrag je Punkt zwischen den Zuständen „ein“ und „aus“ - und desto geringer der Kontrast.

Alle großen Flüssigkristall-Schirme, die im Herbst 1984 von etlichen japanischen Firmen auf den Markt gebracht wurden, leiden denn auch an Kontrastarmut - man kann sie nur bei günstigster Beleuchtung und bei schräger, auf einen engen Winkel beschränkter Draufsicht ablesen. Das gilt auch für den ersten farbigen Taschenfernseher mit LCD-Display im Sonderbriefmarkenformat. Um dieses Manko zu beseitigen,

demonstriert wird dieser Erfolg an einem fingerdicken LCD (diese Rest-„Dicke“ geht zum Großteil auf das Konto der Treiber) mit rund 150 000 Bildpunkten: „aus“ ist hell, „ein“ intensiv und flächendeckend dunkelblau.

Trotz dieses Entwicklungssprungs geben sich die Entwickler keinen Illusionen darüber hin, was ein solcher Flüssigkristall-Bildschirm kann und was nicht. Er eignet sich, wie vielfach propagiert, noch nicht als TV-Schirm, denn für ein Schwarz-weiß- bzw. Blau-weiß-TV-Bild fehlen die notwendigen Grautöne, d. h. feine Abstufungen zwischen „ein“ und „aus“; für ein richtiges Farbbild wiederum ist eine Farbe allein - neben dem Dunkelblau könnte man auch Gelb wählen - nicht genügend; und schließlich erlauben die Flüssigkristalle im Moment höchstens vier Bildwechsel je Sekunde, während für ein flimmerfreies Fernsehbild deren 25 nötig sind. RUDOLF WEBER

Vom Schmierfett zum Salatöl

Göttinger Pflanzenzüchter kultivieren den Rapsamen

Die aus Pflanzensamen extrahierbaren Öle und Fette sind in ihrer Zusammensetzung sehr unterschiedlich. Zwar enthält das Rapsöl schon immer einen nicht unerheblichen Anteil an ernährungsphysiologisch besonders wertvoller Linolensäure. Aber der gleichzeitig hohe Erucasäureanteil ließ Rapsöl für die menschliche Ernährung ungeeignet erscheinen und galt jahrelang nur als Schmiermittel.

spricht dem der Gerste. Rapsamen aber sind relativ klein und besitzen demzufolge einen ziemlich großen Schalenanteil mit einem hohen Prozentsatz unverdaulicher Rohfaser. Mit steigender Ölreife wurden die Samen größer. Zugleich nahm der Schalenanteil ab und der Anteil wertvoller Inhaltsstoffe im Samen, vor allem auch Eiweiß, weiter zu.

Erst durch die Verwendung einer spontanen Mutante, in der die Synthese dieser Säure blockiert ist, gelang es in zehn Jahren intensiver genetisch-züchterischer Arbeit, erucasäurefreie Rapsarten für den landwirtschaftlichen Anbau zu entwickeln.

Die biochemischen und pflanzenzüchterischen Untersuchungen, das Ergebnis dieser Fettsäuresynthese zu entschlüsseln, sind gerade faszinierend. Unter dem Elektronenmikroskop stellen die Göttinger fest, daß sich in den Zellen des noch jungen Samens wohl differenzierte grüne „Chloroplasten“ befinden, deren Hauptfunktion durch die eingelagerten Stärkekörner gekennzeichnet ist. Im reiferen Stadium sind diese Zellen jedoch über und über mit Öltröpfchen gefüllt.

Weiter wurde versucht, den Eiweißanteil in der Rapsart zu verbessern. Ebenso wie die vorwiegend in den USA erzeugten Sojabohnen sind auch Rapsamen eiweißreich. Der Proteinergebot einer Rapsart ent-



Öltröpfchen im Rapsamen - mikroskopisch betrachtet. FOTO: G. RÖBELEN

ist ausschlaggebend für die Ordnung und Geschwindigkeit der Fettsyntheseschritte.

ACP kommt bei allen Lebewesen vor, die Fett zu bilden vermögen. Bakterien, Algen und auch Tiere haben ähnliche Eiweißkörper, diejenigen in Bakterien sind sogar dreimal aktiver als die der Pflanzen. Nachdem die Struktur inzwischen bekannt ist, überlegen die Ölpflanzenzüchter, ob man diese bakterielle ACP in Samenzellen übertragen und dort gegen das tragere pflanzliche ACP austauschen könnte.

Mit modernen genetischen Verfahren scheint derartige Keimbahntransmission utopisch zu sein. Gelänge das, ist allerdings noch offen, ob damit auch die Erträge der Rapsarten auf das Dreifache ansteigen würden. LOTTE LUDWIG

Mehr als nur eine Lappalie

Studie weist Hypotonie-Risiko bei Schwangeren nach

Während die Gefahren des hohen Blutdrucks (Hypertonie) inzwischen weithin bekannt sind, wird der niedrige Blutdruck häufig noch als Befindlichkeitsstörung, als medizinische Lappalie abgetan.

Die Studie überprüfte die Daten von 4763 Schwangeren, die von Anfang 1962 bis Ende 1983 im Krankenhaus Neukölln betreut wurden. 400 von ihnen waren hypoton. Als hypoton gelten Schwangere, wenn sie bis zur 28. Schwangerschaftswoche mindestens dreimal bei Vorsorgeuntersuchungen einen systolischen Blutdruck von maximal 110 mm Hg („oberer Wert“) und diastolisch maximal 60 mm Hg („unterer Wert“) aufwiesen.

Nur wenige Wissenschaftler haben sich bisher dieses Problems angenommen, was keineswegs bedeutet, daß die Hypotonie in der täglichen Praxis eine untergeordnete Rolle spielt. Im Gegenteil: Die Krankenkassen beziffern die jährlichen Unkosten dieser Blutdruckentgleisung auf zwei Milliarden Mark. Soviel muß für die hypotoniebedingte Arbeitsunfähigkeit, die Frühberentungen, Krankenhausaufenthalte, Kuren und Medikamente sowie für die ambulante Versorgung der Hypotoniker aufgewendet werden. Besonders gravierend ist - wie sich jetzt gezeigt hat - die Hypotonie der Schwangeren.

Prozentual bedeuten die Berliner Daten, daß 8,4 Prozent der Schwangeren einen zu niedrigen Blutdruck hatten. Ihnen wurde eine medikamentöse Behandlung angeboten. 204 machten davon Gebrauch, aber nur 154 regelmäßig. Die Erklärung für den relativ geringen Anteil an Schwangeren, die zuversichtlich mitmachen: verständliche Angst vor Medikamenten bei den Frauen, aber auch mangelhafte Motivation der behandelnden Frauenärzte, „die vom Krankheitswert der Hypotonie oft wenig überzeugt sind“.

Die Ergebnisse der Studie sollten die Ärzte anspornen, der Hypotonie bei Schwangeren künftig mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Denn durch die Behandlung erreichte die Berliner Arbeitsgruppe, daß die hypotoniebedingten Komplikationen wie Frühgeburten, Untergewicht der Neugeborenen, aber auch die vorzeitige Wehentätigkeit nicht mehr häufiger vorkamen als bei Schwangeren mit normalem Blutdruck. JOCHEN AUMILLER

Wie ein chemisch reiner Bilderbogen

Ohne wirkliches Leben: J. Micheners Polen-Epos „Mazurka“

Joseph Conrad Korzeniowski des Wappens Nalenca, polnischer Aristokrat, englisch schreibender Dichter der See, Joseph Conrad also hat in einer Art melancholischen Stolz bemerkt, die Geschichte seines Heimatlandes biete eine ziemlich vollständige Beispielsammlung all dessen, was zu tun vernünftiger Völker mit Sorgfalt unterließen.

Ich liebe diesen Dichter und sitze gern mit Polen zusammen. Wie Conrad selbst, verfügen die meisten von ihnen über die heiteren Tugenden ritterlicher Desinvolture. Noch die unvermeidliche gesellschaftliche Nivellierung hat sich in dieser Volksrepublik auf

James A. Michener.

Mazurka
Roman. Aus dem Amerikanischen von Hans Erik Hausner und Hilde Linnert. Droemersch Verlag, München, 785 S., 44 Mark.

beachtlich höherem Niveau vollzogen als in den sogenannten Bruderländern ringsum. Liebenswürdige Noblesse der Umgangsformen, unbegrenzter Selbstbehauptungs- und Freiheitswille, dazu eine gehörige Portion sorgloser Unvernunft: Besucher des Landes brauchen nicht besonders scharf hinzuschauen, um an einheimischen Gegenübern den hochmütig-trotzigen Charme auszumachen, der sich aus dem Zusammenwirken solcher Eigenheiten ergibt.

Polen stand auf dem Gipfel seiner goldenen Freiheit, als im ersten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts die Adelsnation sich das Betreiben politischer Unmöglichkeit zur Lieblingsbeschäftigung erkoh. Polnische Magnatentruppen mischten sich ungebunden in die Moskauer Thronstreitigkeiten nach dem Aussterben der Rurikiden. Die versuchte Inthronisierung eines polnischen Zaren weckte den russischen Bären aus byzantinischem Schlaf und bewirkte, daß er fortan Augen und Pranke westlichen Schauplätzen zuwandte. Fast gleichzeitig (und fatal genug) institutionalisierte die kleinadlige Landbo-

tenkammer im Sejm das „liberum veto“ jedes einzelnen von ihnen in Bezug auf alle künftigen Gesetzesvorhaben, legalisierte der magnatische Senat als fortan unentbehrliches Regulativ die Bürgerkriegsarmee der Konföderationen, oh sie nun „przy krolu“, „beim König“ oder gegen ihn standen.

In den folgenden anderthalb Jahrhunderten verheerten in Polen nicht weniger als dreihundertsechzig Bürgerkriegs Städte und Provinzen. Die Fremdherrschaft nach viel zu spät einsetzenden Reformversuchen dauerte fast aufs Jahr genau so lange. Volk, Adel und Geistlichkeit der Polen aber haben in den fünfzehn Jahrzehnten der Teilung in nationaler Selbstbehauptung und immer wieder aufflammender erbitterter Gegenwehr Respektgebietendes vollbracht: So wuchs und wurde der erneuerte Staat des großen und groben Marschalls Pilsudski, der heute zu Krakau im täglich neu geschmückten Sarkophag bei den Königen ruht.

Beides, Melancholie und Stolz Conrads ist berechtigt gewesen. Nachträglich geübte Geschichtskritik wäre ebensowenig angebracht, wie posthume Rechtfertigungsversuche es sind. Der amerikanische Puritaner Michener sieht das freilich anders; er versucht nach Kräften, die Verantwortlichkeiten zu verrücken.

James A. Michener, vormalig Korvettenkapitän der US-Navy, jetzt Verfasser vielgelesener Erzählwerke zur Geschichte des eigenen und fremder Länder, hat einen neuen Roman vorgelegt: „Mazurka“, 785 Seiten in zehn Kapiteln gegliedert: von der Liegtitzer Mongolenlacht bis zu Waleas Solidarität, die ganze polnische Geschichte. Nach eigener Bekundung ist er mit aller Sorgfalt zu Werk gegangen. Er hat das Land seit 1877 acht- oder neunmal im Auto bereist, im Hubschrauber überflogen und sich von fünfzehn Fachleuten Expertisen zu fünfzehn Sachgebieten schreiben lassen. Das Ergebnis erinnert von fern an Gustav Freytag, aber nicht an dessen vorzügliche „Bilder aus der deutschen Vergangenheit“, sondern an das Ro-



Unbeugsamer Selbstbehauptungs- und Freiheitswille: Der Aufstand polnischer Patrioten von 1830

FOTO: KEYSTONE

manwerk „Die Ahnen“. Im ersten und im letzten Kapitel ist der Autor besten Willens, untergründige Gemeinsamkeiten bei dem nach eigener Gewerkschaft trachtenden Bauernvolk und dessen Widerparten, den ministerialen Parteifunktionären, nachzuweisen. Von welcher Schlöhrigen Desinformanten die Nachricht wohl stammen mag, daß es eine solche Gemeinsamkeit ja schon gebe, nämlich die beiderseits unabweisliche Vorliebe für ein bestimmtes Edelgetränk, den schwarzen Johannisbeer-saft?

Auf dem Scheitelpunkt des Romans nennt Michener den sehr modern anmutenden, tapfer zu Ende gelebten Anarcholiberalismus der Adelsrepublik eine primitive Vorform westlicher Demokratie. Dies zarte Pflänzchen zerstört, im Keime erstickt zu haben, beschuldigt er die beiden sächsischen Könige und deren Mißwirtschaft (aber eine „schwachsinnige Null“ war allenfalls der zweite Nachfolger Augusts des Starken). Ferner den raubgierigen Absolutismus der

Nachbarstaaten, der eigensüchtige Magnaten bestochen habe, fremde Geschäfte zu besorgen. Daß Bestechungspraktiken damals von allen Höfen Europas geübt wurden, der preussische nicht ausgenommen, ohne unbedingt katastrophale Folgen zu zeitigen, weiß Michener nicht, oder er will es in diesem Zusammenhang nicht wissen.

In den übrigen Kapiteln hört und sieht man eine ganze Menge: Mongolische Heerführer vor den Wällen von Liegnitz unterhalten sich über Taktik und Strategie; der fette Mieszko von Oppeln, Ahnherr der Wasserpolakei, gibt gewissenlose Reitaus-Befehle; die heilige Hedwig klagt um den gefallenen Sohn Heinrich; auf den Feldern von Grunwald mäht ein polnisch-litauisches Heer gepanzerte Ordensritter wie Roggenhalme; Jan Sobieski entsetzt Wien; Koszuszko stirbt den Tod in der Fremde; eine amerikanische Millionärstochter heiratet ihren verarmten polnischen Grafen und richtet dessen verfallene Burg wieder her und zum Museum für polnische Geschichte ein.

Nicht zuletzt wird viel gestorben auf diesen Seiten, sinnvoll oder sinnlos, auf Strohm, auf den Schlachtfeldern, in seidenen Betten, vor Exekutionskommandos und im KZ. Und das ist grausam wahr, aber das Buch ist chemisch rein von jeder Atmosphäre, ein Bilderbogen. Geschichte findet nicht statt, Erschütterung stellt sich nicht ein.

Wer den Geist polnischer Geschichte sucht, muß zu anderen Büchern greifen. Zu Reymonts „Bauern“, wo gleichsam der summende Wind über Masowiens Ebene den Sprachrhythmus bestimmt und verklungene Lieder aus tausend Jahren mit sich trägt. Oder zu dem erst in den sechziger Jahren entstandenen bemerkenswerten Roman „Katharina“ - Alles verwehen wird der Schmerz des knapp fünfzigjährigen Wladimir Odojewski: Hier hebt sich der Atem der Geschichte dick und schwer wie Eisen der Millionenstochter heiratet ihren verarmten polnischen Grafen und richtet dessen verfallene Burg wieder her und zum Museum für polnische Geschichte ein.

Gerade wie eine Pflugschur

Seamus Heaney und die britische Lyrik der Gegenwart

Grundsätzlich gilt im Englischen nur derjenige als Dichter, dessen Sprache sich über die Ebene der Prosa erhebt; wer Romane verfaßt, ist „novelist“ und zählt nicht zu den „poets“. Der Dichter nimmt einen höheren Rang ein, aber nicht allein deswegen, weil er sich in Versen mißt. Daß er Künstler ist und die Form beherrscht, ist eine unabdingbare Voraussetzung; Dichter ist er erst dann, wenn er sagt, was nicht jeder weiß und vielleicht nicht jeder versteht. Man muß sich bereit machen, um ihm zu folgen, um sich ergreifen zu lassen; der Dichter selbst ist ein Ergreifener.

Britische Lyrik der Gegenwart
Eine zweisprachige Anthologie. Herausgegeben von John Galbraith. Edition Forum 1, Mainz, 320 S., 18,80 Mark.

Seamus Heaney: Ausgewählte Gedichte / Selected Poems, 1965-1975
Englisch und deutsch. Übersetzung und Nachwort von Henriette Beese. Klett-Cotta Verlag, Stuttgart, 255 S., 58 Mark.

Erläuteter und nicht ein Mensch wie alle anderen auch.

Dies ist die alte, die traditionelle Auffassung vom Dichter; sie ist elitär und kommt aus der Mode. Der letzte, der sich in keiner Weise der neuen Mode anpaßt, war der Ire W. B. Yeats; heute ist elitär zum Schimpfwort geworden, und man erwartet von den durch geistige Begabung Ausgezeichneten, daß sie wenigstens so tun, als oh sie „nichts Besonderes“ seien.

Die Dichter, die John Galbraith in seiner Anthologie vorstellt, treten bescheiden auf. Sie sprechen mit leiser Stimme, als wollten sie niemanden stören, bauen einfache Sätze und bemühen sich nicht um kunstvolle For-

men; sie verschmähen den Reim und meist auch die Strophe. Ihre Rhythmen nähern sich der Prosa an, werden nicht zu gesanghaften Tönen; wer diese Gedichte nur hört (und nicht liest), würde sie nicht immer als Gedichte erkennen.

Aber auch die leisen Klänge haben ihren Reiz, und manche Themen sind so geräutert, daß ihnen nur ein behutsames Sprechen gemäß ist. Was Andrew Motion über das Haus der Anne Frank in Amsterdam sagt, ist perfekt in seiner bescheidenen Zurückhaltung. Aufmerksamere Leser werden noch andere gelungene Gehilde in diesem Band finden.

Einige der hier versammelten Dichter sind nicht mehr ganz jung und schon berühmt. Zu ihnen gehört der Ire Seamus Heaney, der selbst eine Auswahl aus seinen bisher veröffentlichten Werken zusammengestellt hat. In ihr zeigt er sich so, wie er vermutlich - gesehen werden möchte. Er stammt aus einer katholischen Bauernfamilie in der nordirischen Grafschaft Derry; sein Dichten ist erinnerndes Vergewärtigen. Themen sind die eigene Kindheit, die Vorfahren und ihre schlichten, sicher ausgeführten Tätigkeiten, das Land und das Meer, die heimatische Geschichte, die in Gestalt von Moorleichen vor ihm steht. Obwohl er, der Schreibende, der in einem Gedicht auch über das Schreiben von Gedichten reflektiert, den Bezirk des unmittelbaren Daseins verlassen hat, bleibt er verbunden mit dem Boden, der ihn trägt.

Seamus Heaney wurde 1939 geboren; Yeats starb im gleichen Jahr. Man hat den jüngeren Dichter zum würdigen Nachfolger des alten Meisters erklärt; dadurch werden die Unterschiede verwischt. Zwar gefiel sich Yeats manchmal darin, den in Irland Ver-



Dem Boden verbunden: Der Dichter Seamus Heaney

FOTO: CAMERA PRESS

wurzeln zu spielen, aber das war nur eine seiner Rollen. Seine Persönlichkeit und sein Werk faszinieren durch ihre Vielfältigkeit; Heaney geht einen Weg, der so gerade ist wie der des Pflügenden. Man braucht nicht lange zu fragen, was er meint, denn er wählt seine Worte mit bedächtiger Sorgfalt. Schwierig ist er nur deswegen, weil er oft, um genau zu sein, die Sprache spricht, mit der er aufgewachsen ist. Die Übersetzerin hatte mancherlei Schwierigkeiten zu bewältigen; sie berichtet davon im Nachwort und trägt zugleich ihre Auffassung von Heaney als irischem Dichter vor. Auch wer ihr nicht in allem zustimmt, wird ihr dankbar sein für die Hilfe, die sie zum Verständnis der englischen Texte gibt.

JOHANNES KLEINSTÜCK

Knabenträume in Kildare

Aidan Higgins' Roman „Augenblicke einer Kindheit“

Oh die Kindheits Erinnerungen im County Kildare angesiedelt sind, oh in Sligo, von dem die Rede ist, oder anderswo auf der Insel des Regenbogens, das ist letztlich nicht so von Bedeutung. Es zählt allein, daß hier ein durch und durch irisches Buch vorgelegt wird, das Buch eines Träumers und damit natürlich auch eines Iren.

Die Erinnerungen des 1927 geborenen Autors umfassen die dreißiger und vierziger Jahre. Eigenwillig in der Sprache, sehr bildhaft und über Strecken voller Poesie, werden jene Augenblicke geschildert, die einen Knaben zum Jüngling und einen Jüngling zum Mann werden lassen. Der kleine Dan lebt zunächst zurückgezogen in einer Welt, wie sie nicht irischer sein kann. Da sind Hund und Katze und Esel, die Weiden und die Moore, das Dorf mit seinen alten Hütten in einer weiten verlassenen Welt. Sie wird geföhrt von der Mutter, dem kauzigen Vater, dem Dienstmädchen Gina, der alten Köchin Mrs. Henry und dem Bruder Wally. Schule und Kirche ergänzen das Bild.

Die Neugier des Knaben Dan, die ihn letztlich auch aus den Träumen der Kindheit herausreißt, richtet sich frühzeitig auf das Weibliche in seiner Umgebung. Mutter, Tan-

ten, Hexen, Mädchen bestimmen seine Sehnsüchte und Wünsche bis hin zur Erkenntnis des eigenen Körpers.

Träume eines Knaben und Jünglings, in der Rückschau eines Erwachsenen, eingefasst in die farbige, facettenreiche Bilderbuchlandschaft einer irischen Grafschaft. Über Strecken entsteht so auch ein durchaus komisches Buch, zumal es dem Autor

Aidan Higgins: Augenblicke einer Kindheit
Aus dem Englischen von Martin Kuger. Carl Hanser Verlag, München, 237 S., 79,80 Mark.

gefällt, hier und dort in den „Augenblicken“ nur eben eine Episode aufleuchten zu lassen. Dies zwingt den Leser zum Verweilen und im Nachdenken zur Erinnerung an eigene Kindheitsserien. Was bleibt uns aus jenen Tagen? Aidan Higgins macht deutlich, wie sehr es darauf ankommt, möglichst viele Eindrücke aus dem Bilderbuch der Kindheit hinüber zu retten in unsere Erwachsenenwelt. Das es ihm dabei gelingt, diese zutiefst irische Kindheit so farbig darzustellen, macht das Buch auch für uns so reizvoll.

SIEGFRIED IHLE

Die Dämonie des Alltags

Geschichten am Abgrund, erzählt von Hanna Johansen

In ihrem neuen Buch unternimmt Hanna Johansen das Wagnis, von der Liebe zu schreiben. Von den Schwierigkeiten der Liebe, die verletzt, sich feige aus den Verhältnissen zurückzieht. In diesem Sinne auch Menschheitsgeschichten. Mit nüchternem Duktus und in knappen Stil nähert sich die Autorin ihrem Thema. Kreist es mit den Figuren ein, läßt diese in der Kälte der gestörten Gefühle wegstreten, so als wäre nichts gewesen - und dabei hat sich doch alles verändert. Das Geschehen ist jeweils so eng wie ein zu kleiner Mantel, darunter aber verbergen sich Hoffnungen, Sehnsüchte, Freuden, Enttäuschungen und Leid. Es sind Abschiede, keine Ankünfte, die beschrieben werden.

Scharf zisiert sind diese elf Geschichten, alles Beiwerk ist weggelassen, und das Erstaunliche: Gerade dadurch werden die Menschen plastisch, bekommen sie ein Leben jenseits der Lüge und Verstellung. Es entsteht eine Wirklichkeit, der sich alle immer zu nähern glauben, die sich jedoch im letzten Augenblick wieder auflöst wie in der Geschichte „Ein Maler von Natur“. Dieser Maler will die Natur, das Geschehene abbilden, aber es entgleitet ihm wie alles sonst: „Ich fühle, wie Sie sehen, einen Kampf gegen das Ungefähre, der einen Künstler zur Verzweiflung bringen kann. Das Ungefähre ist der Feind der Kunst.“ Und so sucht er die Wahrheit, zwischen Fabrikanlagen und Mülldeponien - verliert sich darin; die Wahrheit, sie ist immer dahinter, hinter der Wirklichkeit.

Und ebenso ist es mit der Liebe: Wo sind die wahren Gefühle, wo ist die Ehrlichkeit? In „Willem“ stehen die Sätze: „Welche Liebe, beginnt er zu grübeln. Eine unscheinbare Frage, könnte man meinen, sagt er. In Wahrheit aber eine tiefe Frage, diese Frage. Das grenzt ans Grundsätzliche.“ Und bei dieser Suche, in dieser Lakonie des Daseins, die

abgeschirmt wird durch stille Trauer und die Komik des Lebens, wird der Schrei hörbar. Unter der glatten Oberfläche, dort gärt es. Die Abgründe der menschlichen Seele öffnen sich, eben dem wirklichen Leben, wird spürbar, bohrt sich in das Bewußtsein. Da zeigt sich auch, was auf der anderen Seite der Realität lauert, was es alles braucht, um das Scheitern zu überwinden.

Die Frauen stehen im Mittelpunkt, die Männer davor, als müßten sie das verdecken, was sie unfähig macht, aus ihrer Rolle

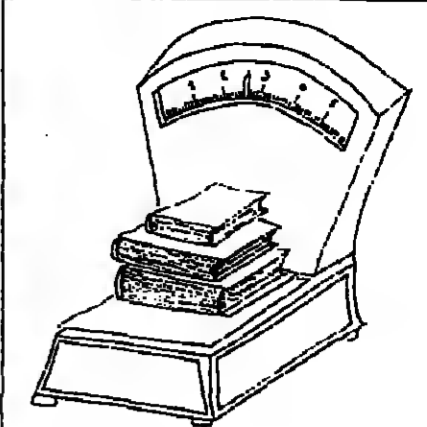
Hanna Johansen: Über den Wunsch, sich wohlzufühlen
Geschichten. Carl Hanser Verlag, München, 153 S., 26 Mark

herauszutreten. „Sag mir, daß du mich noch liebst, sagte er. - Ich liebe dich noch. - Schade, daß du lügst. - Ja, schade.“ Die Frauen sind die Stärkeren, weil sie zu sich selber finden, nicht der Verstellung bedürfen, sie sind allerdings ebenso in ihrem Verhalten fixiert. Das ist die Tragik.

Unheimlich, wie Hanna Johansen die Alltäglichkeit in das Dämonische steigert, die Eiseshälte der Gefühle auftaut, um sie als bald wieder gefrieren zu lassen: Annäherung und Entfernung sind die Pole, zwischen denen diese sprachlich geschliffenen und inhaltlich meisterlich komponierten Geschichten sich bewegen. Der Leser wird vom Sog dieser Erzählungen gepackt, eine suggestive Wirkung geht von ihnen aus.

Was bei dieser Prosa zwischen den Zeilen ausgesagt wird, das ist es, was trennend zwischen den Menschen steht: der fehlende Mut zu Wahrheit, Ehrlichkeit, Liebesgeschichten - Abgrundgeschichten.

RENÉ REGENASS



Das Epos der Finnen

Die Kritiker waren voll des Lobes, als 1967 bei Hanser eine neue Übersetzung des Kalevala erschien. Gerühmt wurde die kongeniale Übertragung, denn Lore und Hans Fromm griffen auf den finnischen Urtext zurück. Alle bisherigen Übersetzungen, auch die von Martin Buber 1914 überarbeitete, basierten auf der schwedischen Ausgabe. Vor 150 Jahren veröffentlichte der Arzt Elias Lönnrot die endgültige Fassung des finnischen Nationalepos. Aus diesem Anlaß brachte Reclam jetzt die Hanser-Ausgabe als Paperback auf den Markt („Kalevala“, Nachwort und Kommentar von Hans Fromm, 614 S., 29,80 Mark). Dieses Buch, das den Geist der Spätromantik atmet, schildert in 50 Gesängen und 22 795 Versen die Kämpfe der Völker Kalevalas und Pohjolas, der Finnen und Lappen. Lönnrot, der das Opus aus Liedern und Balladen Kareliens zusammengetragen hatte und nur etwa ein Prozent selbst verfaßte, entwarf ein Fresko der heidnischen Frühzeit seiner Heimat und schenkte seinem Volk im 19. Jahrhundert ein Epos, das ihm die Ungunst der Geschichte vorenthalten hat. N. K.

Predigt von der City-Kanzel

Noch zu Beginn unseres Jahrhunderts waren Predigtsammlungen weit verbreitet. Heute sind sie eher selten geworden, obgleich nach wie vor auch das Nachleben einer Predigt, die Auslegung des Wortes Gottes und sein Bezug auf den Alltag, Hilfe und Ermutigung bedeuten kann. Lutz Mohaupt, Hauptpastor an St. Jacobi in Hamburg, setzt sich mit Fragen wie „Ehen in der Krise“ und „Teufelskreis Einsamkeit“, „Politische Verantwortung vor Gott“ und „Musik als Anstoß zum Glauben“ auseinander, und er tut das so, daß das Buch „Dem Leben begegnen. Predigten von einer City-Kanzel“ (Friedrich Wittig Verlag, Hamburg, 259 S., 20 Mark) auch denjenigen modernen Menschen etwas zu geben vermag, die am Sonntag nicht Tagespolitik hören wollen, sondern im Wort Gottes das suchen, was ihnen im täglichen Leben hilft. ohn

Die Kunst eines Mannes

„Seit Ardiuns unentbehrlichem Handbuch „Das Vernehmlich der Callas“ ist keine vergleichbare Studie mehr über die künstlerische Leistung eines einzelnen Sängers erschienen wie jetzt diese von Whitton. Sie durchsteuert einen interpretatorischen Kosmos ohne Vergleich in der Geschichte des Sängers. Sie liefert ein Quellenwerk ersten Ranges zur deutschen Nachkriegsmusik, verkörpert in der immensen Kunst eines einzigen Mannes“ - das schrieb Klaus Geitel nach dem Erscheinen von Whittons Biographie über Dietrich Fischer-Dieskau in England. Dem ist nichts hinzuzufügen, außer daß diese Biographie nun auch auf deutsch vorliegt: Kenneth S. Whitton „Dietrich Fischer-Dieskau“ (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, 316 S., 36 Mark). DW.

Der Wunsch nach dem Kind

Das Thema „ungewollte Kinderlosigkeit“, Ursachen und Behandlung, greift Prof. Dr. Rainer Schrage in seinem Buch „Kinderwunsch-Sprechstunde“ (Piper Verlag, München, 192 S., zahlr. Abb., 29,80 Mark) auf. Paaren, für die der unerfüllte Kinderwunsch nicht selten eine erhebliche Belastung ihrer Beziehung bedeutet, macht er Mut, sich mit ihrem Problem an einen Facharzt zu wenden, um durch gezielte Gespräche und Untersuchungen die Ursache der Sterilität aufzuklären und durch geeignete Maßnahmen die Hoffnung auf ein eigenes Kind doch noch zu erfüllen. A.K.

Variationen über ein Gesicht

Es sind Variationen über ein Thema, das Horst Janssen immer wieder gezeichnet hat, sein Gesicht. Nur wird es diesmal nicht mit Feder oder Radiomalel festgehalten, sondern mit der Kamera. „Auslöser“ ist die Photographin Nomi Baumgard, das „Objekt“ Horst Janssen. Daraus entstand ein eigenartiges Buch: „Horst Janssen“ von Nomi Baumgard (Edition Brandstätter, Wien, 128 S., 98 Mark). In Anlehnung an Hausensteins Valentin-Buch wäre „Die Masken des Horst Janssen“ allerdings zutreffender. Denn der, der sich scheinbar freimütig dem indiskreten Objektiv aussetzt, weiß sehr wohl um seine Wirkung (seine „Selbste“, die Selbstporträts, sind da viel indiskreter). Trotzdem wurde es ein schönes Buch. Nomi Baumgard ist eine gute Photographin, die - ganz wie Janssen in seinen Zeichnungen - das Beiläufige, scheinbar Belanglose so ins Bild zu setzen versteht, daß es uns plötzlich Geschichten zu erzählen vermag. P.D.

Hinweis

Die Erzählung „Herr F. schreibt einen Bericht“ von Nadine Gordimer auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band „Eine Stadt der Toten, eine Stadt der Lebenden“ entnommen, der Mitte März beim S. Fischer Verlag in Frankfurt erscheinen wird.

So leicht ist das Verschweigen nicht

Man hatte in München schon Wetten abgeschlossen. „Tut sie's, tut sie's nicht!“ Die „sie“ war die „Süddeutsche Zeitung“, welche bekanntlich in der bayerischen Hauptstadt, Strauß hin oder her, die öffentliche Meinung formuliert. Und die Frage war: Wird sie auch das dritte Buch von Franz Schönhuber, dem entlassenen Fernsehboß, zerreißen? Ein Lob erwartete von ihr in dieser Sache gewiß keiner. Aber die SZ hätte ja schweigen können, nachdem die Verisse der ersten Bücher Schönhubers in dem Münchner Blatt (und in dessen Hamburger Schwester im Geiste) aus dem Ausgestoßenen einen Bestseller-Autor gemacht haben.

Aber mit dem „Verschweigen“ ist das nicht so leicht. Hat man einmal eine Kampagne in Fahrt gebracht, so wird man von ihr mitgerissen. In den ersten Dezembertagen - also noch rechtzeitig fürs Weihnachtsgeschäft - erschien in der SZ ein fast halbes Dutzend Verträge von Schönhuber neuem Buch „Macht/Roman eines Freistaats“ (Verlag Langen/Müller, München, 320 S., 38 Mark). An diesem Vertriebsfiel auf, daß er zwar von einer der fernsten Federn der SZ stammt, dieser Herr Meyer aber vor Wut schlecht schreibt. Einer ohnmächtigen Wut, denn der Rezensent wagt nicht zu

sagen, wovon der Roman handelt. Dafür macht er einen Fehler nach dem andern. Zunächst wirft er Schönhuber Unsittlichkeit vor, was Schönhuber nur neue Leser zuführen kann (die allerdings enttäuscht sein werden, da allerhöchstens einer schönen Dame die Hand aufs Knie gelegt wird). Weiter wird der Bauer als deutscher Nationalist angeprangert, was seit Andreotti auch niemanden mehr vom Stuhl reißen. Und drittens verrät er dem Leser, anhand von drei namentlich Genannten, daß hinter Schönhubers „Romanfiguren“ durchaus konkrete Zeitgenossen zu erkennen sind.

Am Abend des Tages, an dem der Vertriebs erschien, lagte in München die CSU - die Hauptfigur des Romans ist, aber von Meyer gar nicht erwähnt wird. Dessen Artikel war Hauptgesprächsstoff der Sitzung. „Wie kann die SZ nur so saubild sein?“ - Also Interessengemeinschaft zwischen CSU und SZ? Ist der schon jahrzehntelange Krieg zwischen der bayerischen Staatspartei und dem Münchner Intelligenzblatt also nur noch Scheingefecht? Wir kommen dem Kern von Schönhubers Buch näher...

Dieser Bauer wird gefürchtet, weil er liebgeordnete Schahnen zerstört. Das zeigt schon sein Stil. Er hat nämlich keinen. Ihm genügt ein einfaches Deutsch, das jeder

verstehen will keine „Kunst“ machen, sondern auf dem Umweg über für sich selbst verantwortliche Romanfiguren dem Leser nicht nur in Bayern, sondern in der ganzen Bundesrepublik sagen: Das ist die Gesellschaft, in der Du lebst.

Schönhuber weiß, daß die Macht in dieser Gesellschaft nicht bei der Wirtschaft liegt (wie die Marxisten und einige Unternehmer meinen), und auch nicht in der Verwaltung (wie die Konservativen meinen). Schönhuber hat Karriere in einem elektronischen Massenmedium gemacht. Deshalb weiß er, wie es zur stärksten Machtkonzentration kommen kann: wenn es einem Politiker mit Verzwehung im Volk gelingt, eine solche Medienorga (etwa den Bayerischen Rundfunk) an die Leine zu nehmen. Dann kann er auf die Eliten pfeifen (auch die intellektuelle), dann kriegen neben ihm weder Rothmund noch die gute Frau Hamm. Brücker auch nur einen Fuß auf den Boden.

In einem gehen wir einig mit Herrn Meyer: Man sollte Schönhuber nicht mit Feuchtwanger vergleichen. Über Macht unter den Bedingungen des 20. Jahrhunderts weiß Schönhuber besser Bescheid als der Autor des anderen Romans über den Freistaat Bayern, „Erfolg“. ANDREAS WILD

EHEWÜNSCHE

Inst. GRAF DANTES

Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert: JUNGE DAMEN 24, bildschön, attraktiv, bekannte Unternehmerin...

Berlin, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen. Die größte Partner- und Ehevermittlung mit internationalen Verbindungen in USA, Kanada, England, Spanien, Skandinavien, Schweden und Österreich.

Für die USA (bei M. Y.) wird Wesenscharakter gesucht. Die Dame ist selbständig, gebildet, Deutsch und in den USA aufgewachsen...

Junge Geschäftsfrau, 27/170 eine selbstbewusste, attraktive, dynamische Frau, geschäftlich, dynamisch, sportlich, lustig, ohne Kind...

Nette Damen zu Herren F. Tagesfreizeit/Beitrag, Vorschläge, mit ca. 250 Fotos, DM 3,- Briefen, Sofortkontakte mit von: EAT, 4038 Offenbach 3, Postfach 943/8

Hübsche Philippinnen suchen deutsche Partner zu baldiger Heirat. Vermittlung ohne Vorkosten! Schreiben Sie mit Foto und Personalangaben (Luftpost) an: ATS INTERNATIONAL, P.O. Box 2269 V, Manila, Philippines 2000

Größe evangelische Eheanbahnung - Seit 1945 Erfolgsgeschichte! Zwölfjährige Tätigkeit...

Hartwicusstraße 2, Postfach 76 04 27, D-2000 Hamburg 76, ☎ 0 40 2 29 50 00

Gesellschaft, Dr. 34/181, led., jung, sportlich, gut muschelnd, mag Sport, Reisen, Naturlieblichkeit...

INA, 6 Heftchen, Wirtin, 40/136, Wuppertal, 1984, Postfach 72043, Erdingerheide, Wuppertal, 1984, Postfach 72043

FÜR DIE PARTNERSCHE - DEN RICHTIGEN PARTNER FUNDEN, Institut für Partnerschaftsberatung

BEAMTER, 32, ledig, sucht Sie als "Anker" habe ein kleines Geschäft (Projekt), da er Verkäuferin, 25-30 Jahre, mit etw. Geschäften befasst...

Architektin u. Bauzeichnerin, 33/162, einziges Kind wohnhaft bei Eltern, schöner Beruf vorhanden...

NORDDEUTSCHLAND, Sie, 38 J., gesch. m. Tochter, 10, hat Entziffern sat. Welcher Er bis 55 J., gutausger. u. gebildet...

INSTITUT HILDEBRANDT, 2173, 6000 Frankfurt 1, Telefon 0 69 28 45 99

Direktor im Restaurant, Fortwirt, Mitte 40, elegant-repräsentative Erscheinung und Persönlichkeit...

KAUFMANN Dr. jur., Raum Hpt, Mitte 54, Witwer, schick u. sportl., kinderlos, sucht mit vernünftiger, schlauer Partnerin m. Herz u. Geist...

Die große christliche Eheanbahnung, Diskret, seriös, erfolgreich - seit 1978 Keine Aufnahmegebühr...

Größtenteilnehmerin, Gutbesitzerin, 41 Jahre, entzückende, charmanante Frau, sportlich, beste wirtschaftliche Verhältnisse...

RAUM NORDD., Agiler, selbst. Kaufm., sportl., attr. Erziehung, 40/180, wünscht schöne Zweisamkeit m. jg. Dame...

Wirklich sympathische, attraktive Sie, 40/172, ledig, gepflegte Erscheinung, beruflich erfolgreich, vielseitig interessiert...

Größtenteilnehmerin, Gutbesitzerin, 41 Jahre, entzückende, charmanante Frau, sportlich, beste wirtschaftliche Verhältnisse...

RAUM NORDD., Agiler, selbst. Kaufm., sportl., attr. Erziehung, 40/180, wünscht schöne Zweisamkeit m. jg. Dame...

Wirklich sympathische, attraktive Sie, 40/172, ledig, gepflegte Erscheinung, beruflich erfolgreich, vielseitig interessiert...

Größtenteilnehmerin, Gutbesitzerin, 41 Jahre, entzückende, charmanante Frau, sportlich, beste wirtschaftliche Verhältnisse...

RAUM NORDD., Agiler, selbst. Kaufm., sportl., attr. Erziehung, 40/180, wünscht schöne Zweisamkeit m. jg. Dame...

Wirklich sympathische, attraktive Sie, 40/172, ledig, gepflegte Erscheinung, beruflich erfolgreich, vielseitig interessiert...

Größtenteilnehmerin, Gutbesitzerin, 41 Jahre, entzückende, charmanante Frau, sportlich, beste wirtschaftliche Verhältnisse...

RAUM NORDD., Agiler, selbst. Kaufm., sportl., attr. Erziehung, 40/180, wünscht schöne Zweisamkeit m. jg. Dame...

Wirklich sympathische, attraktive Sie, 40/172, ledig, gepflegte Erscheinung, beruflich erfolgreich, vielseitig interessiert...

Größtenteilnehmerin, Gutbesitzerin, 41 Jahre, entzückende, charmanante Frau, sportlich, beste wirtschaftliche Verhältnisse...

RAUM NORDD., Agiler, selbst. Kaufm., sportl., attr. Erziehung, 40/180, wünscht schöne Zweisamkeit m. jg. Dame...

Wirklich sympathische, attraktive Sie, 40/172, ledig, gepflegte Erscheinung, beruflich erfolgreich, vielseitig interessiert...

Noch mehr Erfolg, haben Ihre Anzeigen in den Rubriken „Kunst - Antiquitäten - Sammlungen“, „Unterricht und Fortbildung“, „Versandgeschäfte“ und „Ehewünsche“ durch die kombinierte Insertion...

KUNST, ANTIQUITÄTEN, SAMMLUNGEN

Briefmarken-Gutschein, Gegen Erstattung dieses Gutscheines erhalten Sie die unten angelegten Prospektkataloge und ein nützliches Werbegeschäft.

Beckenventilator im Kolonialstil, Typ CASAMARCA de Luxe, schenkt perfekte Raumklima für Gastronomie, Büro und Ihr Zuhause.

Kunstgegenstände, Antiquitäten, Sammlungen... Einerlei, was Sie suchen oder anzubieten haben: Anzeigen in der großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG bieten allerbeste Erfolgsaussichten.

DIE WELT Die Große WELTSONNTAG Kombination

Bestellschein, An die WELT/WELT am SONNTAG Anzeigenabteilung, Postfach 1008 64, 4300 Essen 1

zum Preis von DM... bei Chiffrenanzeigen zuzügl. DM 10,26 Zustellungsgebühr. 1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite).

KUNSTAUKTION in Düsseldorf, am 20. März 1985, ab 15 Uhr. Gemälde 17.-20. Jahrhundert, Antiquitäten n. a. aus französischem Schloßbesitz, feine antike Orientteppiche.

HENRY'S Auktionshaus, Deutschlands führendes Auktionshaus für Schmuck führt ein zu der 12. Internationale Schmuck-Auktion vom 27. bis 30. März 1985.

Über 900 teure CHINA- u. TIBETER-Teppiche, handgefertigt, aus wertvollen Materialien, zeigen wir Ihnen in ungewöhnlich großer Auswahl.

Wir suchen für unsere nächste Kunstauktion Gemälde, Grafik, Silber, Porzellan, Skulpturen, Uhren in guter Qualität.

»Der ARTES 85« Dieser einzigartige Katalog gibt Ihnen Sicherheit beim Kunstkauf. 432 Seiten in brillanten Farben über 600 Kunstwerke von 114 internationalen Künstlern.

Das internationale Kunsthaus, Berliner Str. 52, Tel. 030 242 44034, 4840 Rheda/Wiedenbrück-Abt. 61

Ein Renoir für DM 990,-? Papier ist geduldig. Überzeugen Sie sich selbst: Wir bieten Reproduktionen von alten Meistern an, die von Original nicht zu unterscheiden sind.

Aus 18karätigem Gold Juwelenkopien, ungläublich preiswert mit dem besten Schmelzstein symmetrisch, der aussieht wie handgemachte Brillanten.

BRIEFMARKEN ANKAUF, Sammlungen jeder Art und Größe! Mögl. wertvolle Objekte, jederzeit ohne Abzug und ungenutzte Wertgegenstände sofort gegen wirksamen Kaufpreis.

Schöner, antiker, runder Kachelofen, weiß, mit verzierter Krone, verkauft 0 43 05 / 6 20.

KUNSTPREIS-JAHRBUCH 1984, In neuer Aufteilung Mit mehr Ergebnissen als je zuvor

Teil 1 (über 800 Seiten, ca. 1300 Abbildungen) Gemälde und Zeichnungen (um das Doppelte erweitert), Miniaturen, Ikonen, Buchmalerei, Künstlergraphik (erweitert), Dekorative Graphik, Gebrauchsgeschichte, Künstlerische Photographie, Plastik (erweitert), Medaillen.

Teil 2 (über 800 Seiten, über 1500 Abbildungen) Möbel, Tapiserien, Keramik, Glas, Silber, Uhren, wissenschaftliche Instrumente, Zinn, Bronze, Kupfer, Eisen, Judaica, Musikinstrumente, Nautica, Puppen, Spielzeug, Waffen, Antiken, Kunst Ostasiens, Kunst des Islams, Süd- und Südostasiens und der Himalajaländer, Kunst Schwarzafrikas und Ozeaniens, Kunst der Eskimos und Indianer.

Jeder Band kostet DM 99,-, beide Bände erhalten Sie zum Vorzugspreis von DM 149,-. Im Inland frei Haus, im Ausland zzgl. Mehrporto. Bestellungen bitte an: Weltkunst Verlag GmbH, Nymphenburger Straße 84, 8000 München 19, Telefon (089) 18 10 91

12. Internationale Schmuck-Auktion vom 27. bis 30. März 1985, Vorbes. 22.-26.3.85 (außer So.) Groß-Angebot: Antiker und moderner Schmuck, Original-Jugendstil- und Art Deco-Entlast-Schmuck, Juwelen, antike Taschenuhren, Armabanduhren von Rolex, Cartier und anderen weltbekannten Herstellern.

An- und Verkauf, Wertvolle antike Bücher oder Gemälde bis 1900, alte deutsche Drucke, 16. bis 19. Jh., Antiquitäten u. Buchstaben, Karten u. Wappenstein, sowie alle Stiche u. raren Kartenblätter.

Kachelofen-Jugendstil, Meissen (Korn Teichberg), Elfenbein mit grün u. rosa Ornamenten zu verkaufen, Preis 15.000,- DM, Tel. 0 68 24 / 2 99

Alter Schmuck, ab 17. Jh. gegen Höchstpreis, -Zusch. unt. V 13915 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

WERNER BÄUMER TEPPICHANTIKUITÄTEN GMBH, GALERIE FÜR TEPPICHKUNST ANKAUF UND VERKAUF, Bismarckstr. 27, 4000 Düsseldorf, Tel. 0211-133093

Aha China-Teppiche, Orient-Teppiche Golshan, An der Alster 81, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

ENGLISCHE Silber- u. Goldschmuck, handgefertigt, Chesterfield, Chrensesel, Bücherschränke, Schreibische, Bismarckmöbel

ARCHAEOLOGIE, Ausgrabungsstücke aus verschiedenen Epochen der Antike, bis zur Eisenzeit, Katalog-Schutzgebühr DM 10,-, Galerie Günter Pulze, Stadlerstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76

Für Sie aufbereitet die aktuelle Weltbanknoten-Liste, Kaufen auch deutsches Inflationsgeld. Bitte einfache Listen anfordern. S. Reichensberger, Banknoten, Dornröscherstr. 15, 8000 München 83, Telefon 0 89 / 6 01 02 02

Antike Uhren repariert und restauriert, Paul Holzkamp, Hauptstr. 48, 3530 Warburg, Tel. 0 56 41 / 37 54

Maritime Antiquitäten: Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollen Sammler gemischt. Angebote unter Z 4204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia, Bismarckrepublik, Ostpreußen und Ausland mit über 5000 Positionen. Katalog Nr. 1, sieben erschienen, auf Anfrage kostenlos. Kurpfalz-Kupferstichhandlung, inhaber Hans Rübner, Dornröscherstr. 14, 8700 Neustadt/Weinstraße

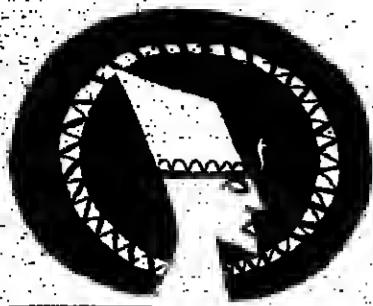
RUSSISCHE IKONEN, Qualität, Sammlerstücke, 16.-19. Jh., (mit Zertifikat, zu günstigen Preisen). Edith Gruber, Güldenstraße 2, 4790 Padborn, Tel. 0 52 51 / 8 41 96

Georgius Agricola de re Metallica, Ehrenausgabe Nr. 43, 1928 in Reichsdruckerei in Berlin gedruckt, Bilder u. Initialen aus dem Jahre 1556, DM 600,-, Telefon 64 21 / 89 85 98

Gemälde von Hans Bock d. Ä., Zaubern/Casual um 1550-1625, sowie Kasal- u. Bild-Tepp. gegen Höchstpreis. Zusch. unt. Z 13 916 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Glashütter-Taschenuhr zu versch. DM 850,- VB, Tel. 02 61 / 4 50 39

Antiquitäten, Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollen Sammler gemischt. Angebote unter Z 4204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen



AUKTIONEN

- 14.-16. März: Nagel, Stuttgart - Kunst und Antiquitäten
20. März: Karbstein & Schultz, Düsseldorf - Kunst, Antiquitäten
20.-22. März: Ruff, München - Kunst und Antiquitäten

AUSSTELLUNGEN

- Douglas Gorsline - Galerie Petra Gieseler, Köln (bis 25. März)
Barbara Heinisch - Galerie Zimmer, Düsseldorf (bis 23. März)
Zeitgenossen/Franz Hubmann - GIM Gallery, München (29. März)

Zwiespältiges Echo auf die ARCO-85

Rund 180 000 Besucher hatte die vierte internationale Kunstmesse ARCO-85 in Madrid zu verzeichnen. Das waren fast doppelt soviel wie im Vorjahr.

Noch spottbillig - Gemälde und Zeichnungen von Frans Masereel bei Lempertz

Figuren mit fester, schwarzer Kontur

Dieses Leben, dieses Wollen und Wirken wurzelt in einem human-moralischen Diktat. So wie es große, elementar-begabte Theologen, Sozialrevolutionäre, Theoretiker, Politiker gibt, so war Masereel von Ursprung und Naturell ein Humanist.



'Rideaux ouverts sur la ville' von Frans Masereel (Öl auf Papier, 1951)

Im 'Dritten Reich' galt Masereel als 'entartet'. Seine Werke wurden aus den deutschen Museen entfernt - ein Verlust, der bis heute nicht wieder wettgemacht worden ist.

Zu Recht, was die Qualität der Arbeiten angeht. Die Nr. 34, 'Les Hommes-Sandwiches', eine 97 x 130 cm große Leinwand von 1952, ist mit 20 000 Mark der teuerste Masereel aller Zeiten.

Der Narrenbeudeker von 1925 schlägt mit 395 Mark kein Loch ins private Auktionsbudget, und Stefan Zweigs von Masereel illustriertes Werk 'Der Turm zu Babel' von 1964 ist gar für 135 Mark zu haben.

Für gewöhnlich bewegen sich die Preise für Masereel-Werke eher im Bereich zwischen 6000 und 15 000 Mark. Allerdings lässt sich in den letzten Jahren ein leichtes Anziehen feststellen, denn unter den zwanzig teuersten auf Auktionen zugeschlagenen Werken von Masereel finden sich nur noch ganz wenige, die vor 1980 zum Auktionsanlauf gelangten.

Das aber erwartet der Handel, denn das Haus Lempertz verspricht sich offenbar einiges von der Ausstellung. Masereel, der hier in seltener Gebens mehr Zeichner denn Maler. Seine stilisierten Frauengestalten sind von einer klassischen Kompaktheit, die vielleicht wieder bald ihre Liebhaber finden wird.

Rotationsprinzip zugunsten der Neuen: Westdeutsche Kunstmesse in Köln

Liebhaber für David Roentgen gesucht

Auf einen 'Ehrenkodex', mit dem dem Mißbrauch des Begriffs 'Original' entgegengetreten werden kann, haben sich die Mitglieder des Bundesverbandes des deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels im Vorfeld der 16. Westdeutschen Kunstmesse, die heute in Köln beginnt, geeinigt.

Die vierzig Bücher in der Ausstellung, bibliophile Raritäten allesamt, sind eher zurückhaltend taxiert: 'Der Narrenbeudeker' von 1925 schlägt mit 395 Mark kein Loch ins private Auktionsbudget.

Bei den Möbeln gibt es ein breites Angebot an Schränken, von hübschen Kreuzungen zwischen Sarg und Safe bis zum imposanten Eichen- und Nussbaum-Kabinettschrank aus Rosenholz bis zu Dresdener Kommoden mit profilierten Türfeldern.

Die beiden anderen Bände lesen sich dagegen wie die Kunstvariante des Guinness-Buches. Denn durch ein fein differenziertes Netz der Kategorien lassen sich eine Fülle von Preisrekorden vermelden. Da gibt es

Ein liebesvoll-abstruses Porträt von Friedrich dem Großen hat Daniel Nikolaus Chodowiecki 1776 aquarelliert, zusammen mit dem Gegenstück, dem Porträt Zietens, das ebenso merkwürdig ist, findet sich bei Rudiger (München) - zwei überaus Aufmerksamkeit verdienende Stücke.

BÜCHER FÜR SAMMLER

Bescheidenheit ist nicht ihr Metier. Wenn Londons große Auktionshäuser die Bilanz der vergangenen Saison vorlegen, ordentlich gebunden und reich bebildert, dann zeigen sie nicht mit Superlativen.

Die beiden anderen Bände lesen sich dagegen wie die Kunstvariante des Guinness-Buches. Denn durch ein fein differenziertes Netz der Kategorien lassen sich eine Fülle von Preisrekorden vermelden. Da gibt es

Höchstpreise für die Arbeit eines Künstlers, lassen sich Werke lebender von denen alter Künstler unterscheiden. Kunstperioden und Genrebezeichnungen einführen, ehe sich schließlich die Rekordpyramide auf das teuerste Gemälde ('Seascape: Folkstone' von J. M. W. Turner mit 7,37 Mio. Pfund bei Sotheby's), die teuerste Zeichnung (eine Skizze zur 'Transfiguration' von Raphael mit 3,564 Mio. Pfund bei Christie's), die teuerste Graphik (Rembrandts 'HL Hieronymus in italienischer Landschaft lesend' mit 181 500 Dollar, ebenfalls bei Christie's) zuspitzt.

Schau der schönen Dinge - Chance des guten Kaufes. Advertisement for an art fair.

Kunstmesse Köln. Advertisement for the Westdeutsche Kunstmesse in Cologne.

160 Galerien und Antiquitätenhandlungen zeigen und verkaufen exquisite Kunstwerke, wertvolle und rare Antiquitäten. Advertisement for an art fair.

Messegelände Köln-Deutz. Advertisement for the Cologne fairgrounds.

MEERBUSCHER KUNSTAUKTIONSHAUS. Advertisement for an art auction house.

Schwarze Poese und un-verschämte Sinnlichkeit. Advertisement for an art exhibition.

GALERIEN-SPIEGEL. Advertisement for a gallery.

EICHENMOBEL. Advertisement for an antique shop.

PRIVATSAMMLUNG. Advertisement for a private collection.

GRAFIK, BRONZEN, SKULPTUREN, ASIATICA, TEPPICHE, MOBILIAR, WAND- U. STANDUHREN, SPIEGEL, GLAS, PORZELLAN, SILBER, SCHMUCK, UHREN, ZINN, bäuerl. GERÄT, LAMPEN, KUPFER, MESSING, FAYENCEN, BÜCHER, ANTIQUITÄTEN. Advertisement for an art fair.

Antike Kamme. Advertisement for an antique shop.

BERLIN, KEVLAER, GALERIE KOCKEN. Advertisement for a gallery.

Ryan's Antiques. Advertisement for an antique shop.

Auktionshaus Sans Stahl. Advertisement for an auction house.

Briefmarkensammler. Advertisement for a stamp collector.

ALTE WERTPAPIERE. Advertisement for old securities.

KATALOG W 4. Advertisement for a catalog.

Henry's Auktionshaus. Advertisement for an auction house.

Die nächsten Auktionen. Advertisement for upcoming auctions.

Zinn, Fayencen, Porzellan, Möbel, Silber, Dosen, Schmuck, Glas, Sammlungen und Nachlässe, Gemälde. Advertisement for an art fair.

ANTIQUITÄTEN WOCHE. Advertisement for an antique week.

Meisterwerke. Advertisement for a gallery.

Henry's Auktionshaus. Advertisement for an auction house.

51. Auktion. Advertisement for an auction.

KLEINES WELTTHEATER

Bonnifaz

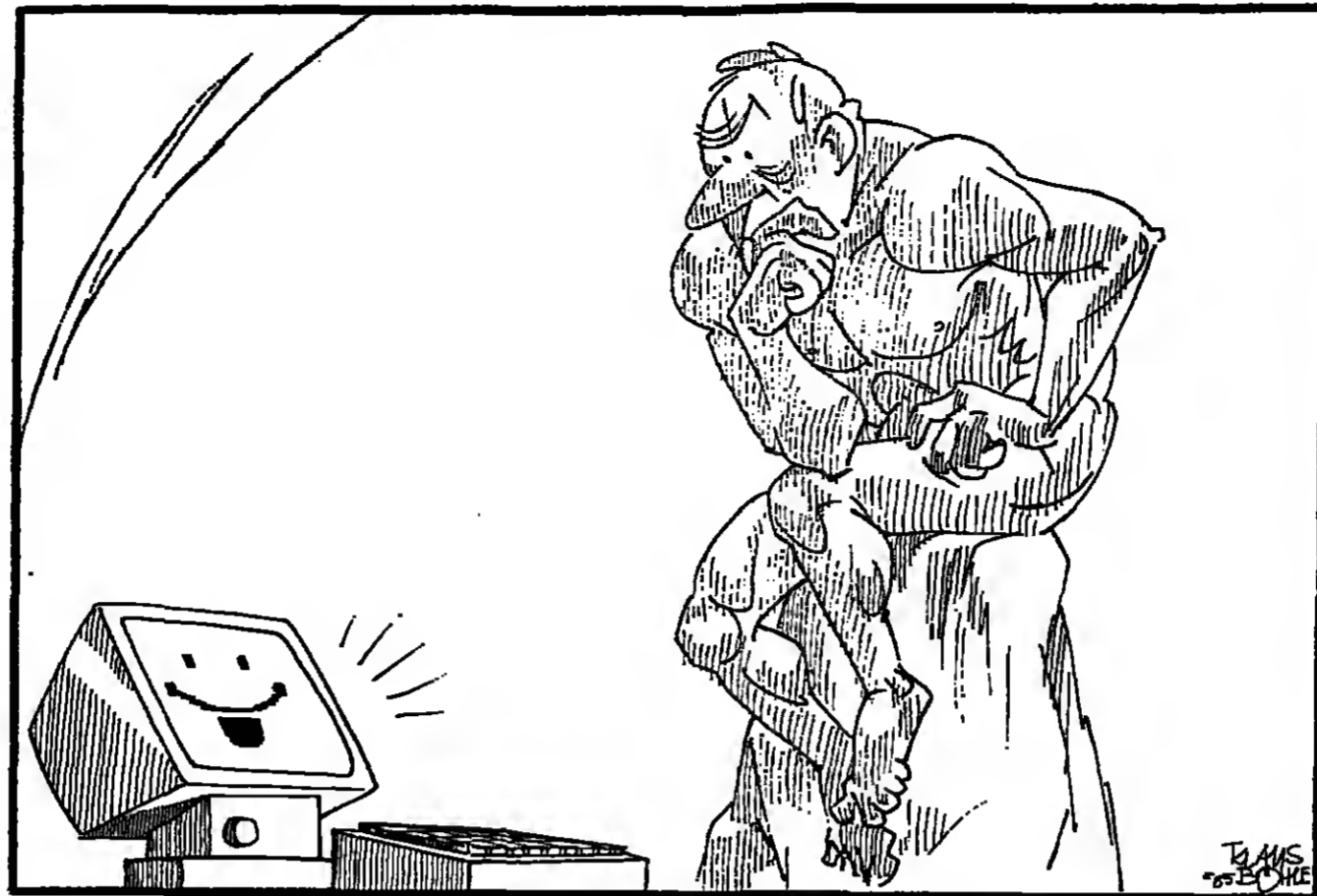
Eine Prise Sympathie ist heut nützlich wie noch nie; Da weltweit Gefahren dräuen, Wird sich doch ein jeder freuen

Über Trost- und Anteilzeichen In persönlichen Bereichen. - Denken wir mal an die Briten, Wie die Bergarbeiter litten,

Als sie ein Jahr streiken mußten. Nachbarn schenkten ihnen Krusten, Während die Gewerkschaft backte, Fremde an die Streikfront lockte.

Bonni hört erfreut aus Kassel, Daß die Richter solch' Schlamassel Hier verbieten - untersagen, Sympathiestreiks einzuklagen.

JOHANN



„Kein Kopf, aber denken wollen...“

ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Heute, im März 2005, kann man nur noch belustigt über den Kopf schütteln über Opas eigensinnigen Widerstand gegen das Wahlrecht für unsere ausländischen Mitbürger. Unvorstellbar, daß man noch vor 20 Jahren gegen die Nominierung eines türkischen Gastarbeiters für den Posten des Ministerpräsidenten von Südruhr-Ostbleichen Sturm lief - das waren damals vielleicht faschistoide Typen!

beralen Geistern nicht auf Anieb akzeptiert werden: Wahlrecht für Hausiere. Am wenigsten Widerspruch erhebt sich im Falle von Hundern - (immerhin sind es Steuerzahler.

Auch bei Vierbeinern, deren Erzeugnisse im Wirtschaftsleben eine Rolle spielen; also den Produzenten von Butzbergen, Milchseer und Fleischkonservenhalder, ra-

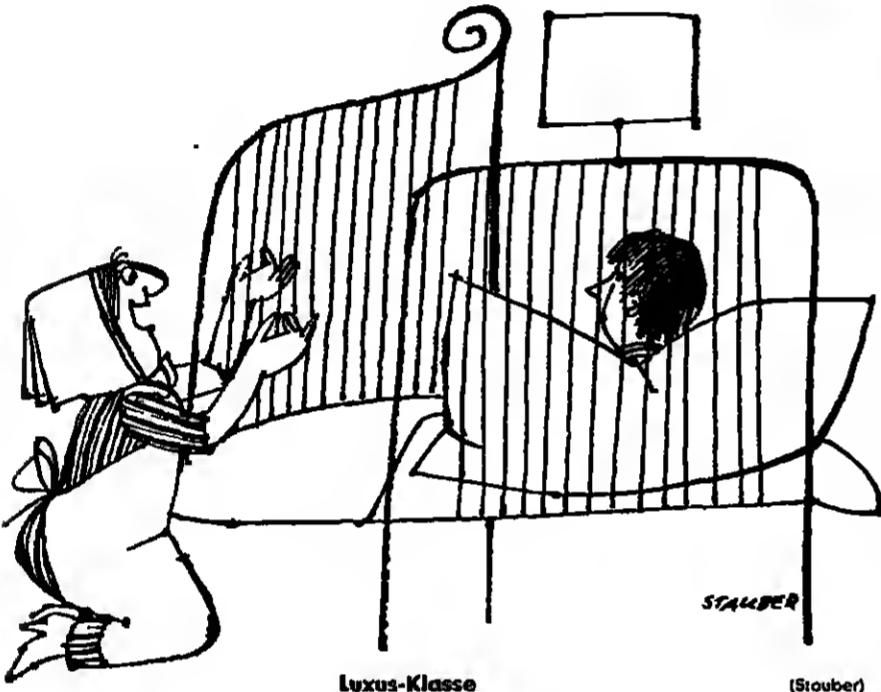
Inzwischen ist es selbstverständlich, daß Ausländer - immerhin mit der gravierenden Einschränkung einer dreitägigen Sperrfrist nach Ankunft in der Bundesrepublik - wählen und gewählt werden dürfen, daß Unkenntnis der deutschen Sprache ihnen für diese schwere Benachteiligung eine Zweitstimme (doppelte Stimmabgabe) zubilligt, daß sie für jedes Jahr Arbeitslosigkeit (auch bei freiwilligem Verzicht auf die Aufnahme einer Tätigkeit) eine zusätzliche Stimme erhalten - all dies sind nur Trostpflasterchen für die Diskriminierung, der sie ausgesetzt sind, wenn geburtsdeutsche Politiker (inzwischen eine deutliche Minderheit) sie mit komplizierten Redewendungen überhäufen, die sie nicht verstehen können.

Laßt wählen

duziert sich die Opposition auf ein Häuflein reaktionärer Querulanten. Nur an Luxustieren - Goldfischen, Goldhamster usw. - scheiden sich die Geister.

Doch das wird vorübergehen. Weitsichtige Bürger, an ihrer Spitze Häuptling Matoruri aus Silikongo, setzen sich engagiert für die politische Mitarbeit jedes Lebewesens ein, das einen festen Wohnsitz unter einem bundesdeutschen Dach nachweisen kann. Immer häufiger begegnet man ihnen Spruchbändern mit dem Kampfruf: „Wahlrecht für die Katz!“

HERBERT HARKERT



Luxus-Klasse

STÄUBER

(Stauber)



JACKI

(Jacki)

Von Tellerwäschern weiß man, daß sie als Millionäre enden. Über die Umkehrung dieser Metamorphose ist nichts bekannt, wie eine Rückfrage beim Buddhistischen Standesamt ergab. Mutmaßlich scheuen Millionäre, die den Wiederaufstieg zum Tellerwäscher geschafft haben, aber das Licht der Öffentlichkeit, obgleich dieses auch heute noch unter manchem Scheffel steht.

Das eherner Tellerwäscher-Gesetz erfuhr jüngst eine erstaunliche Bereicherung. Da wählte eine in Teilen der Bundesrepublik bekannte Splitterpartei einen Vorsitzenden. Er mochte jung sein, beliebigen Geschlechts, Nichtschwimmer, Raucher oder gar Akademiker, aber eines durfte er keinesfalls sein: bekannt. Die Wahl fiel deshalb folgerichtig auf Wilhelm Dörmann, nein: Wolfgang Derrling oder so ähnlich. Er erfüllte die entscheidende Voraussetzung auf das glänzendste.

Hier bahnen sich politische Entwicklungen an, deren Auswirkungen beträchtlich, wenn nicht gar unübersehbar sind. Die Sache ist nicht unlogisch, denn ein Niemand wird erst durch Erfolg bekannt. Hat er sie, ist er bekannt. Wer aber garantiert, daß dieser auch weiter Erfolg hätte? Richtig - niemand garantiert das. Deswegen ist die Wahl der Unbekannten zwingend, denn bei ihnen ist

die statistische Wahrscheinlichkeit, daß sie Erfolg haben, am höchsten.

Damit bekommen rund 41,3 Millionen Bürger ihre Chance. Ihnen stehen hohe und höchste Ämter offen, wenn sie nicht den Fehler begehen, bekannt zu werden. Sie dürfen um Himmels willen nicht auffallen, etwa durch quergestreifte Krawatten. Büttenreden oder vermindliches Lächeln.

Peter Gillies

„Unda“

Ihre Chance ist das absolut Mausgraue. Sollten sie jedoch den Fehler begehen und sich bei einer Fernsehübertragung zum Telewinkele hinarbeiten lassen, wäre ihre Kandidatur dahin.

Der kleine Mann auf der Straße - er ist einfach nicht davon abzuhalten, trotz seiner Kleinwüchsigkeit das Trottoir zu bevölkern - steht unmittelbar vor dem Tor zum Bundeskanzleramt, aber auch vor wichtigen Behörden. Seine Körpergröße begünstigt seine Wahl. Seine bewiesene Unauffälligkeit empfiehlt ihn Millionen von Wählern als idealen

Amts inhaber. Er ist der Mann für alle Fälle. Man mag ihn vielleicht übersehen, übergehen kann man ihn nimmer.

Diese Wende in der politischen Kultur ist kongenial. Sie entfaltet nämlich auch eine wohltuende Wirkung auf Persönlichkeiten, die das Pech haben, bekannt zu sein. Weil sie jedoch wiedergewählt werden wollen, ist damit zu rechnen, daß sie eine Erhöhung ihres Bekanntheitsgrades peinlich zu vermeiden trachten. Künftig werden wir also einen beklagenswerten Mangel an Sonntags-, aber auch Montags- und Fensterreden feststellen. Die Fernsehprogramme sind - in Ermangelung politischer Selbstdarstellungen - auf die Unterhaltung zurückgeworfen, die Zeitungen auf Nachrichten.

Herr N.O.Body, Kanzlerkandidat, und Herr N.I.Hill, der Aspirant für alle Präsidentenämter, verfügen über den glänzendsten Unbekanntheitsgrad, der sich denken läßt. Sie sind derart unda, daß sich selbst ihr Rasierspiegel außerstande sieht, ein Antlitz wiederzugeben. Sie werfen keinen Schatten und müssen jeden Raum erst dreimal betreten, bevor man sie wahrnimmt. Just diese Wende ist es, die die Deutschen mit dem größten Optimismus in die Zukunft blicken läßt, den Demoskopien je feststellten.



„Aber was nützt eine Unfallversicherung, wenn du nicht gelegentlich ein kleines Risiko eingestehst?“

(Wolter)



„Merkwürdig, daß jeden Tag genau so viel passiert, wie in eine Zeitung paßt!“

(Ramonovski)



Bohrung in Rußland

(Moese)



„Du willst dich scheiden lassen? Wer spricht denn da?“

(Gore)

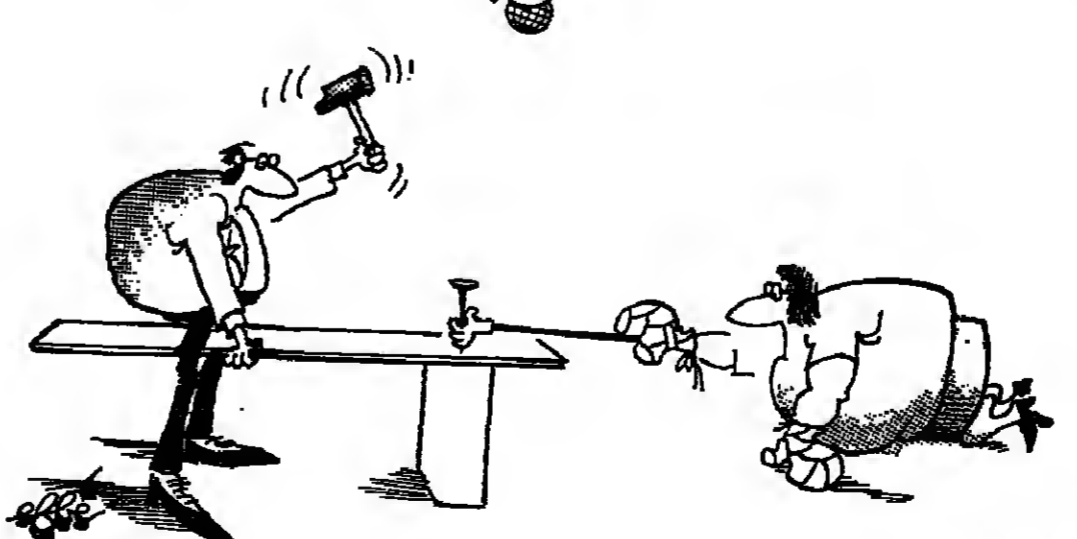


„Nein, Karl - meine Mutter meint, ich bin noch zu jung für eine Scheidung!“

(Wall Street Journal)

Reisen bildet - es ist auffallend, daß zu derselben Zeit, als das Reisen zum Ankommen degenerierte, in der Pädagogik die Lernziele wichtiger wurden als der Weg dorthin.

(Funks)



(de Boer)

Karriere

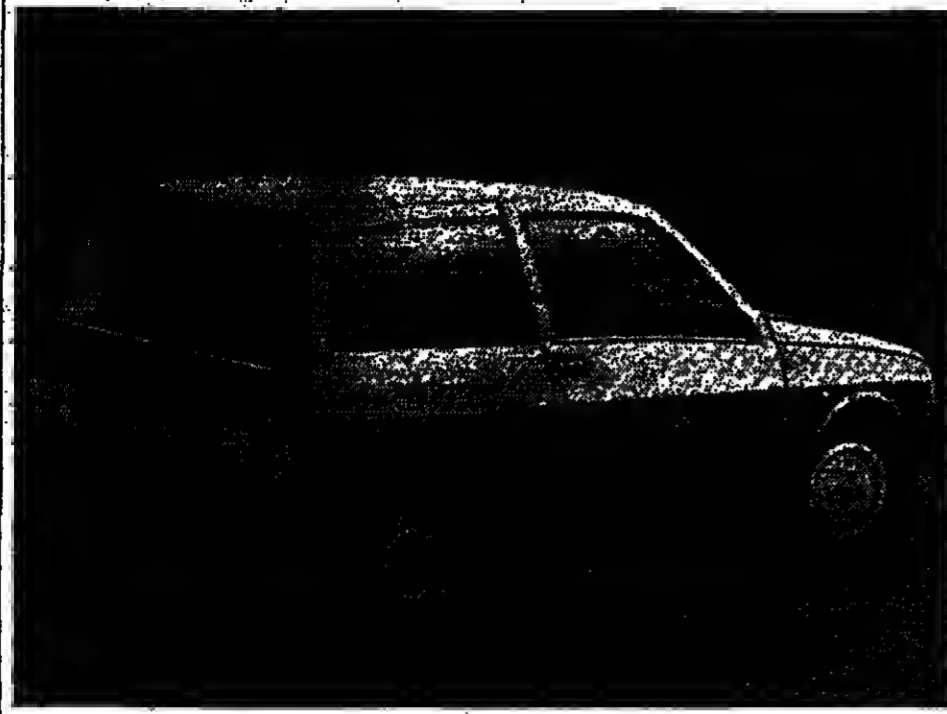
Es war ein Generalmajor, von dem will ich euch sagen: Der hatte einen Flech im Ohr, wollt' gern drei Sterne tragen. Doch wirkt' er eher wie ein Tor auf seine Chefbehörden, drum konnt' der Generalmajor kein Generalleutnant werden.

Drob tät der Generalmajor sich bei den Jusos blähen. Dann kam was Delikates vor - Kurzum, er mußte gehen. Da zog der Generalmajor Pullover an et cetera, worauf zum Neu-Start er erkot die Grünen und die Petra.

Doch sollt' der Generalmajor rotieren nach zwei Jahren. Prompt ließ er die Fraktion und schwor, er wollt' sein Pöstchen wahren. Nun steht ihm nur noch eins bevor als Höhepunkt auf Erden: Charakter-Generalmajor des deutschen Volks zu werden.

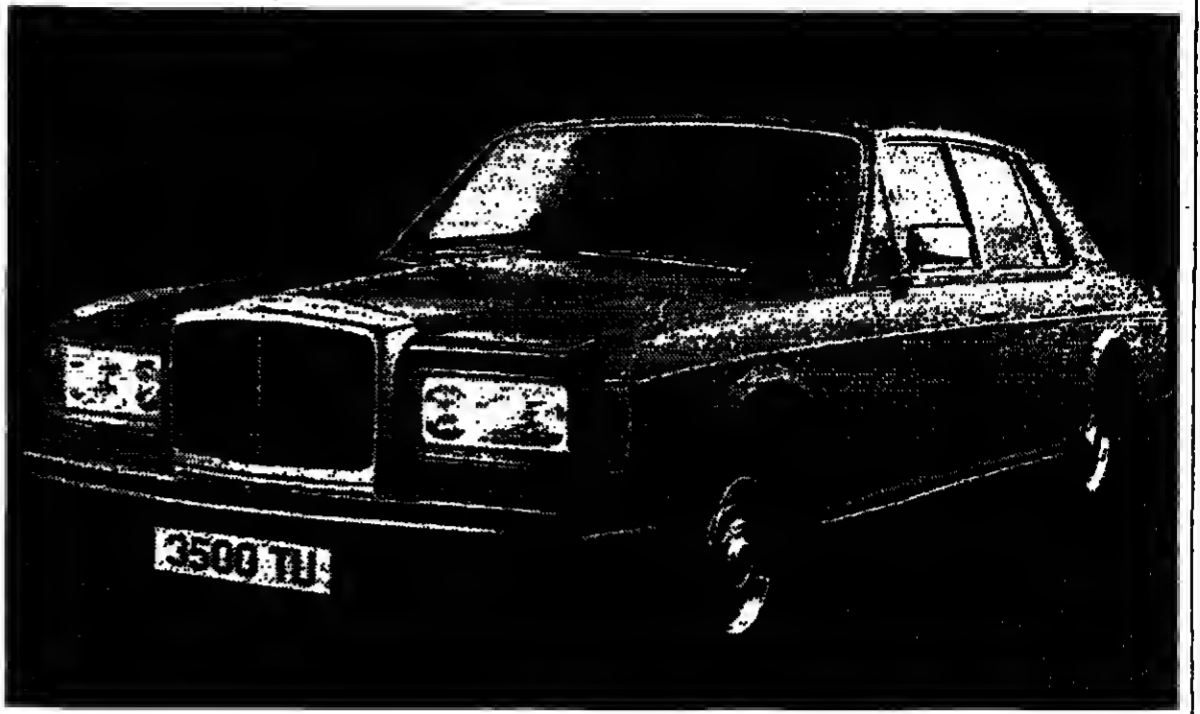
ENNO VON LOEWENSTERN

Genfer Autosalon / Der kleinste Neuling stahl der teuersten Nobelkarosse die Schau



HOR, Genf
Nobel ging's zu am Rolls-Royce-Stand. Livrierte Kellner servierten Champagner in handgeschliffenen Kristallgläsern. Barock-Musik untermauerte die Szene. Man feierte stillvoll eine der wenigen Weltpremiere auf dem Genfer Autosalon (die WELT berichtete). Der Bentley Turbo R, der Sportlichste unter den Ehrwürdigen, ist in der Karosserieform wie eh und je zeitlos elegant ausgelegt, doch das Fahrwerk hebt sich deutlich von der übrigen Familie ab: Härtere Querstabilisatoren vorne und hinten, eine erhebliche straffere Einstellung der Gasfedern an der Hinterachse, sportliche Stoßdämpfer vorne und der Einbau eines Panhardstabes sollen das fürstliche

Tauchen in Kurven unmöglich machen. Der Preis wird bei 250 000 Mark liegen. Wer das nötige Geld hat, kann dafür auch (theoretisch) 18 Autos in der Einfachausführung des neuen Lancia Y 10 erwerben, die wichtigste Neuheit im Großserienbereich. Der kleine Italiener im frechen Gugiari-Schnitt mit einem Stellheck nach Polo-Art war stets von Menschentrauben umringt und wurde von vielen lautstark bewundert. Es gibt ihn in drei Ausführungen: eine 45-PS-Sparversion, eine mit 55-PS-Motor und die Turbo-Version (85 PS), die den keilförmigen Turbizer 180 km/h schnell macht. Das Auto kommt im Herbst nach Deutschland, wenn die Kinderkrankheiten bereits beseitigt sind.
FOTOS: KOLLMANN/ANTKE



Triebwerke: Keramik unter der Haube

BERNHARD HÄR, Frankfurt
Keramik unter der Haube: Da mag mancher an jene zerbrechlichen Keramiktöpfe denken, die jungen Mädchen zur Aussteuer geschenkt werden: Tassen, Teller, Töpfe. Aber Keramik unter der Motorhaube? Da dürfte mancher Autofahrer ins Schreien kommen, auch wenn er sonst über Fahrzeuge Bescheid weiß. Vielleicht hat er schon gehört, daß der feine Sechszylinder seines Sportwagens nicht mehr aus einem (Grau-)Guß ist, daß leichte Legierungen, etwa Aluminium, die schweren Metalle immer stärker verdrängen. Aber Keramik? Tatsächlich werden noch viele Autos vom Band laufen, bevor ein kompletter Keramikmotor unter der Haube arbeiten wird. Meldungen aus Japan, wo Keramikmotoren schon als kleine Einzylinder für den stationären Betrieb, für Rasenmäher oder Baumsägen auf den Markt kommen sollen, können nichts daran ändern, daß es sich hier noch um die ersten Anklänge einer freudlich vielversprechenden Zukunftsmusik handelt. Aber es muß ja nicht alles aus Keramik sein, wenn man die Vorteile dieses modernen Werkstoffs für die Arbeit der Motoren nutzen möchte. Sprechen wir also von Motorenkeramik, von keramischen Bauteilen, die von den Automobilherstellern in aller Welt immer häufiger eingebaut werden.

Verbrennungsvorgängen. Doch was machen unsere Motoren? Sie verlangen nach Kühlung, lassen sich Luft zuführen oder kalte Duschen verpassen. Die schöne - und vor allem teure Wärme - wird nur noch zu einem Bruchteil in Bewegungsenergie umgesetzt. Etwa zwei Drittel seines Benzins würde der Autofahrer sparen, wenn der Wirkungsgrad von Hubkolbenmotoren optimal ausgenutzt würde. Doch 85 Prozent der erzeugten Wärmeenergie lösen sich immer noch in Wohlgefallen auf, weil an allen Ecken und Enden des Motors Wärme verlorengeht und weil metallische Materialien vor allem großer Hitze so gar geschützt werden müssen. Bestimmte keramische Bauteile sind heute bereits in der Lage, diesem hohen Energieverlust energisch zu Leibe zu rücken. Um das keramische Motorengewebe ist es derzeit zwar ziemlich still geworden, doch die Hoffnungen auf sinterkeramische Bauteile zur Verbesserung von Verbrennungsmotoren hinsichtlich Leistung, Wirtschaftlichkeit und auch Umweltfreundlichkeit bleiben.

Die Abgaswärme besser nutzen
Es wurden schon zahlreiche Bauteile entwickelt, die wesentlich dazu beitragen, den Wirkungsgrad von Hubkolbenmotoren durch Erhöhung der Prozeßtemperatur, Reduzierung des Wärmeverlustes und Ausnutzung der Abgaswärme, etwa über Abgas-turbolader, zu verbessern. Damit sind die Fähigkeiten der Keramik im Motor aber lange noch nicht erschöpft. So haben keramische Werkstoffe, hergestellt aus feinstem und hochgradig reinem Pulver (zum Beispiel Aluminium- oder Zirkonoxid), neben ihrer überragenden Wärmeisolation weitere Eigenschaften, die sich beim Betrieb eines Verbrennungsmotors zu unser aller Nutzen

auswirken. Dank sehr glatter Oberflächen gleiten keramische Bauteile besonders leicht und vermindern damit den Reibungsverlust. Die Lebensdauer kann so erheblich verlängert werden. Hierzu trägt auch die molekulare Stabilität bei, die chemische Angriffe besser als metallische Materialien abwehrt und somit im Kampf gegen Korrosion erfolgreicher ist. Außerdem haben keramische Werkstoffe infolge ihrer Mikrostruktur von vergleichsweise geringer Dichte ein niedrigeres Gewicht. Auch dies kommt dem Automobilbau beim Bemühen um Leistungssteigerung bei gleichzeitiger Kraftstoffreduzierung entgegen. Und schließlich halten sich die Herstellungskosten keramischer Bauteile in vergleichsweise engen Grenzen. Bei dieser „Laudatio“ für die Keramik im Motorenbau darf allerdings nicht übersehen werden, daß nicht alle Keramikwerkstoffe dieselben Tugenden haben. Es müssen vielmehr unterschiedliche Werkstoffe eingesetzt werden, die an ihrem jeweiligen Einsatzort unterschiedliche Aufgaben zu erfüllen haben. „Spezialisten“ leisten auch hier etwas Besonderes. Eine „Universalkeramik“, die alles optimal kann, gibt es nicht. Welchen direkten Vorteil hat nun der Autofahrer, wenn im Motor eines Wagens keramische Werkstoffe verwendet wurden? Bei Bauteilen, die den Verbrennungsraum unmittelbar umgeben (Zylinderkopf, Zylinderlaufbüchse, Kolbenboden, Dieselmotor-Vor- und Wirbelkammer), sorgt die bessere thermische Isolierung für höhere Verbrennungstemperaturen und damit günstigere Ausnutzung des Kraftstoffs. Dies bedeutet in der Fahrpraxis: Der Motor leistet mehr, verbraucht weniger und gibt sich unweilförmlicher. Vor allem der Anteil unverbrannter Kohlenwasserstoffe im Abgas wird vermindert. Bei Vor- und Wirbelkammer mit keramischer Isolierung verringert sich zudem die Kaltstartphase, was wieder zur Schadstoffreduzierung führt.

Neue Reifen für Zweiräder

P.H. Estoril
Während bei der Entwicklung von Pkw-Reifen Allround-Eigenschaften auf höchstem Niveau die Zielsetzung ist, verlangt der immer anspruchsvollere und differenziertere Markt der Motorradfahrer ein mehr zielgruppenorientiertes Reifenangebot. Dieser Erkenntnis zufolge hat der Hannoveraner Reifenkonzern Continental seit dem 1. Juni 1984 einen neuen Geschäftsbereich für Motorradreifen gegründet. Motorradfahrer gliedern sich in drei Basis-Zielgruppen: den sportlichen, den Touring-orientierten und den sogenannten „normalen“, die ihr Motorrad als tägliches Fortbewegungsmittel nutzen. Einem Reifen zu entwickeln, der all diesen Einsatzzwecken gerecht wird, schien den Conti-Ingenieuren nicht mehr zeitgemäß. Zwar konnten die in den letzten Jahren nach dieser Philosophie entwickelten Reifen durchaus überzeugen, genügt aber nicht mehr den Spezialisten auf den genannten Gebieten. Sportreifen haben gut und lassen atemberaubende Schräglagen zu. Sie sind aber dabei relativ verschleißintensiv und teuer. Touren- und Alltagsfahrer wünschen dagegen besonders Komforteigenschaften und erhöhte Langlebigkeit. Conti hat sich bei der Neuorientierung bezüglich der Zweirad-Pneus zunächst dem sportlichen Bereich zugewandt, „weil hier“, so Marketingmanager Eckhard Wilanek, „die Herausforderung am größten ist“. Mit den Radialreifen TKV 11 und 12 ist Conti nach ersten Fahrindrücken ein guter Wurf gelungen. Sie orientieren sich nahe an Rennreifen, haben ein gutes Handling und sind hochgeschwindigkeitsfest bis über 240 km/h. Gleichzeitig wurde ein neuer großstolliger Enduro-Reifen (TKC 80) für jene Fahrer vorgestellt, die gute Traction im Gelände mehr schätzen als hohe Geschwindigkeiten auf der Straße.

Viel Kraft aus der Mitte

WF, Boan
Mit konstruktiver Hilfe der englischen Renn- und Sportwagenschmiede Lotus auf die Räder gestellt und in den USA und Japan bereits ein Bestseller, kommt der neue Mittelmotor-Sportwagen von Toyota ab April auch nach Deutschland. Schon äußerlich macht der Japaner mit der nützlichsten Bezeichnung „MR 2“ und den attraktiven Formen (nur 3,93 lang, 125 Zentimeter hoch) eine gute Figur. Unter der vorderen Haube findet nur das Reservierad seinen Platz. Die mittlere Öffnung gibt das aufwendige Triebwerk frei, und ganz im Heck mit separater Haube findet man den Kofferraum, in dem sich als Wochenendgepäck ein kleiner Koffer und zwei mittlere Reisetaschen verstauen lassen. Die Zeiten des japanischen Auto-Barocks sind wohl endgültig vorbei. Dieser reinrassige Zweisitzer ist klar und sauber gestaltet. Frontspoiler, ein gläserner Windabweiser an der Heckscheibe und ein wichtiger Flügel auf dem Heck unterstreichen die Sportlichkeit. Dazu rollt das Auto auf 185/60 R 14-Reifen und hat serienmäßig Alufelgen. Zur ungewöhnlichen Technik: Quer und fast in der Wagenmitte eingebaut ist die 1,6-Liter-Maschine mit zwei obenliegenden Nockenwellen, elektronischer Benzineinspritzung

und 16 Ventilen. Saite 124 PS bei 6600 Umdrehungen/Minute und ein Gewicht von knapp 1000 Kilogramm garantieren Leistungen im Bereich des Porsche 944. Neben der Höchstgeschwindigkeit, die gut und gerne 210 km/h beträgt, ist die Beschleunigung beeindruckend. In knapp acht Sekunden wird Tempo 100 erreicht, und das gut abgestufte Fünfgang-Getriebe leistet Maßarbeit. So kann man im Sprint den zweiten Gang bis 100 km/h ausfahren und die vierte Fahrstufe bis 190 km/h nutzen. Auch für die Straßenlage gibt es Pluspunkte. Ein prägnant neutrales Fahrverhalten, leichtgängige und doch direkte Lenkung, vier bei Bedarf eisern zapackende Scheibenbremsen sowie eine keineswegs knifflig gehaltene Federung machen den „MR 2“ einfach angenehm. So ist es auf kurvenreichen Strecken mit Steigungen und abwechselnd schnellen Geraden ein Spaß, die Kombination von Leistung und Handling auszuspielen. Kaum Wünsche läßt auch die Ausstattung offen. Da gibt es tadellose Schalensitze, vollständige Sportinstrumente und ein Lederlenkrad. Die Werksangaben zum Verbrauch werden allerdings in der Praxis kaum zu halten sein. Im Schnitt wird sich der Durst bei 11 Liter einpendeln. Der Preis: etwa 25 000 Mark.



Toyota MR 2 mit Mittelmotor
FOTO: WOLFGANG FEHLHABER

TELEX 216 5454
CARL D

TELE (0 40)
33 82 84

SOFORT
Hohe Überpreise
Anzahlung
auch für Verträge

MERCEDES / PORSCHE
280 SL 380 SL 500 SL, SEL, SEC

Abwicklung
schnell
zuverlässig

TELE (0 40)
33 82 84

TELEX 216 5454
CARL D

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihren Neuwagen, Gebrauchtwagen oder Leasingvertrag für

DB 280 SL, 380 SL, 500 SL, DB 280 SEC, 380 SEC, 500 SEC, DB 380 SEC - 500 SEC

Alle Typen der Baureihe W 124

PORSCHE oder FERRARI JAGUAR oder LAMBORGHINI werden werden, Abschluß seriöse, zuverlässige und diskrete Barabwicklung. Ankauf von Verträgen auch für spätere Liefertermine und von Privatpersonen. Rufen Sie uns an - es lohnt sich!

WANDER AUTOMOBILE GMBH
Wanderallee 100, 4000 Düsseldorf
Tel. 021 22 22 22 - Fax 021 22 22 22

Auto Prestige Umb

sucht dringend
500 SL, 280 SL, 280 S
Neuwagen + Verträge
Tel. 0 61 21 / 30 60 61
Tx. 4 184 771 anit

Daimler-Benz-Neuwagen
Ankauf Kiel (04 31) 8 58 83
Tele 2 92 319

DB - SEC - SL - SE
gesucht.
Telefon 0 71 39 / 69 83

top-cars essen
sucht!

500 SL, 500 SEC, 500 SEL
(auch Verträge). Alle Porsche seriöse Abwicklung
Tel. 02 01 / 23 33 33
Tele: 8 571 401 tcard

Aufpreis!!!

Ferrari GTD bis DM 60 000,-
500 SL bis DM 17 000,-
500 SEL bis DM 9 000,-
500 SEC bis DM 8 000,-
280 + 380 SL bis DM 8 000,-
280 - 380 SEL
Porsche, Ferrari
neu, gebraucht, Verträge
Sa. + Sec. 85 31 / 9 15 64
Mo.-Fr. 0 21 61 / 64 06 85 + 64 96 28

Gesucht
Merc-Cabrio od. Coupé, Liebhaf-Berfahrzeuge, Jaguar, Porsche, Ferrari.
C. F. Mischbach
Exklusive Automobile
T. 0 49 / 45 87 89, Tx. 2 165 154 mlr

Höchstpreise
für Neuwagen und Verträge, 280-380, 500 SEL, SEC, SL, Ferrari, Porsche etc. Barzahlung.
Telefon 0 83 21 / 34 40

Einmalige Großauswahl

Mercedes - Porsche - BMW
190 Mercedes, alle Modelle gebraucht
T. 0 89 / 200 00 - 300 SEL, 500 SEL
Großauswahl 20 Porsche

JAGUAR
PANTHER
Bitter
AUTO BECKER
Sulzbachstraße 145, 4000 Düsseldorf
Tel. 021 1 2280 - Tele 06 52 2274

Sonntag Besichtigung keine Beratung, kein Verkauf

BMW Serie 1700, 2000, 2300ccm	11 600,-
BMW Serie 2000, 2300ccm	14 500,-
BMW Serie 2300, 2600ccm	18 500,-
BMW Serie 2600, 2900ccm	22 500,-
BMW Serie 3000, 3300ccm	26 500,-
BMW Serie 3600, 3900ccm	30 500,-
BMW Serie 4000, 4300ccm	34 500,-
BMW Serie 4600, 4900ccm	38 500,-
BMW Serie 5000, 5300ccm	42 500,-
BMW Serie 5600, 5900ccm	46 500,-
BMW Serie 6000, 6300ccm	50 500,-
BMW Serie 6600, 6900ccm	54 500,-
BMW Serie 7000, 7300ccm	58 500,-
BMW Serie 7600, 7900ccm	62 500,-
BMW Serie 8000, 8300ccm	66 500,-
BMW Serie 8600, 8900ccm	70 500,-
BMW Serie 9000, 9300ccm	74 500,-
BMW Serie 9600, 9900ccm	78 500,-
BMW Serie 10000, 10300ccm	82 500,-

Wir kaufen ständig:
DB 280, 500, SL, SEL u. SEC Porsche, Ferrari, Lamborghini u. Jaguar
Absolut seriöse und diskrete Abwicklung, sofortige Barzahlung, Höchstpreise

Meinzer Lender 337
6000 Frankfurt 1
Tel. 0 89 / 7 38 00 68
Telefax 17 - 6 997 123

Hennige Automobile Frankfurt

CONNECTION sucht
NEUWAGEN U. VERTRÄGE
für
DB 500 SL - SEL - Porsche
zu hohe Höchstpreise!
Tel. 04541-5086 Tel. 26 1822

Sucht
Neuwagen u. Verträge
500 SEL 280 - 500 SL Ferrari REIMEX GmbH
4300 Mülheim a. d. Ruhr, Gießstraße 100
Tel. (02 06) 43 40 96, Tx. 8 561 168

Mercedes, Porsche, BMW 280 SL, 500 SL, SEC, SEC, SEC
neue, neuwertige u. gebrauchte.
Firma Waack, Hamburg
Tel. 0 40 / 2 29 21 92, Tx. 2 174 950

Mercedes-Vertrag
gesucht. Aufpreis im voraus.
Telefon 00 41 / 41 95 33 92

Wir drängen nicht, aber kaufen gerne die von allen gesuchten Mercedes- und Porsche-Modelle, auch als Unfall-, Defekt- und Streckenfahrzeug.

MEYER MOTORS GMBH
KFZ-Direktexperte
Porschestr. 7, D-4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 23 58 56 + 66, bis 20 Uhr

CAR + DRIVER
KUNDENGESCHÄFT
HAMBURG
Wir suchen per sofort oder für später:
DB 500 SEL, 500 SEC, 500 SL, Porsche 911, 911 Turbo, 928 S, Ferrari Testa Rossa und Jaguar XJ 4.2 l.
Deichstraße 19-23, D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 28 15 34 - Tx. 2 184 214 CD

Suche
280 SL - 500 SL 500 SEL / Porsche-Turbo
neu, neuwertig und Verträge bei sofortiger Lieferung bis zu
DM 16 000,- Aufpreis

500 SL	ca. 18 000,-	Porsche Turbo ca.	6 000,-
280 SL	ca. 6 000,-		
500 SEL	ca. 8 000,-		
500 SL	ca. 3 000,-		

Absolut seriöse und korrekte Abwicklung, Ankauf von Verträgen für spätere Lieferung möglich.
Tel. 0 23 04 / 4 40 31
Tx. 8 227 065

An- und Verkauf
von DB 280, 380, 500 SL, SEC, SEC sowie 180 E, D. 2.3, Ferrari u. Rolls-Royce.
Tel. 00 41 81/88 85 21
Telefax CH-78 073

Barzahler sucht dringend Mercedes, Porsche BMW und Ferrari
Tel. 0 89 / 76 54 SL, Fa. Ebnich

Barankauf-Spitzenpreise
DB 500 SEL, SL, SEC, 280 + 380 SL, 500 bis 300 W 124, Neuwagen u. Verträge.
Pa. 07 81-5 26 22, Tx. 7 52 938

BARANKAUF
Suche: 500 SL, SEL, SEC, SE, SEC, 280-500 SL, SEL, SL, SEC, 380-500 SL, SL, Porsche Turbo, Ferrari.
184-Automobile
Tel. 06 41 / 4 18 74, Tx. 48 29 73

Wir kaufen zu Tageshöchstpreisen Mercedes (alle Typen), BMW, Porsche, Ferrari, Rolls-Royce.
neu + gebraucht

Einkaufsstelle: H. Sokołowski
Tel. 02 11-33 90-225/4

AUTO BECKER
Sulzbachstr. 150, 4000 Düsseldorf

Zahle
höchstpreise - auf Zahlung für Mercedes
500 SL SEL
500/380/
280 SL/
124er
modelle
für an
Porsche

+ neue cars
1000 stock for
immediate
delivery

Porute
Frankfurt
Postfach 52/80
Tel. 069 / 23 23 51, Tx. 41 1659

Mercedes gesucht
Typ 128, Bj. ab 80-85
Tel. 0 40 / 24 44 01-02 u. 58 75 95

Suche Merc-Neuwagen 500 SEL / SEC / SL
T. 02 01 / 71 12 46, FS 6 571 220

500 SL, 500 SEL, 500 SEC 280 SL, 380 SL, 2,3/16 Ferrari u. Porsche
Neuwagen mit Leder + Verträge zu Höchstpreisen gesucht
T. 0 89 / 85 32 95 - 85 23 89

Mercedes/Porsche/BMW
280-500 SEL, SE, SL, SEC, 190 E, Type 123, Porsche Turbo u. Carrera, BMW 3/5/7er Serie + Ferrari neu, Vortürhfragen + Verträge gesucht.
Telefon 0 71 31 / 2 37 11
Telefax 7 28 400

Pkw gesucht
Wir suchen zur kurz- bzw. längerfristigen Lieferung eines
Merc. Benz 500 SEL, SEC, SL
T.O.P. Trading + Engineering GmbH
Tel. 0 40 / 4 91 99 30 - Tx. 2 185 630 top

Suche
500 SL, 500 SEL, 500 SEC, Ferrari, 508 GTSI, fabrikneu
Telefon 07 31 / 0 90 33

Merc., Porsche, BMW
neuwertig, gegen bar gesucht.
Fa. Weitzing, Hamburg
Tel. 0 40 / 6 05 06 58, Tx. 2 174 954

Wir suchen ständig: Merc. 190 - 500 Porsche, BMW
neu und gebraucht, diskrete Barabwicklung.
Antohans Trabert, Frankfurt
Tel. 0 89 / 72 29 82 + 7 33 23 48
Telefax 4 185 236

Suche 500 SL, SEL, SEC
Autobaus Siekdamm
Tel. 0 46 / 2 80 32 42
Telex 4 199 518

Suche Neuf. + Verträge
Mercedes SE/SEC/SEL
Porsche + BMW
R. D. 0 65 02 / 57 96, Telex 4 72 651

Datufahrer, Defektwagen
alle Typen, für Europa-Export
Mercedes-Gebrauchtwagen
Kauf zu Höchstpreisen sofort.
Barzahlung mit Abholung.
Telefon 0 62 21 / 21 15 12
abends 0 62 21 / 44 24 04

Verkaufen Sie keinen Mercedes
bevor Sie nicht mit SELECTION gesprochen
Wir kaufen Mercedes und übernehmen
alle Reparaturen.

SELECTION
Import-Export-Gesellschaft
2000 Rhein, Mercedes-Strasse 13
Tel. 0 42 43 / 6 64 58-9, Autohaus
Tel. 2 4 100

Wanted
300 - 500 SL, SEC, SEL
Porsche + Ferrari
sowie Verträge
Wir zahlen
Tel. 0 62 21 / 86 55
Telex 5 54 123

Wir kaufen
neue - wertvolle - gebrauchte
Porsche, DB, Ferrari.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626
Ohlsen & Lück

Wir suchen:
DB 280 S, 280 SE, 280 SEL,
280 SL, 500 SL, 500 SL,
500 SEL, 500 SEC
Neu- u. Gebrauchtwagen sowie
Verträge gegen Barzahlung.
AUTOBAUS PRALLE
Tel. 0 41 41 / 7 41 + 15 46
Telex 2 38 533

Wir suchen dringend:
Porsche Carr. P, Targa,
Cabriolet, 944 Turbo und
Audi 500
Neuwagen oder kurzfr. Lieferba-
re Fahrzeuge.
Tel. 09 11 / 56 80 18, Tx.: 626 720
ablu

Wir kaufen gegen bar
300 TD Turbo
Tel. 0 41 93 / 93 42 HdL

Wir suchen ständig
280, 300 + 500 SE, SEL + 500
Neu- und Gebrauchtwagen,
Porsche
Heinrich Retzl GmbH
Diestelstr. 12, Eschlingen
Tel. 07 11 / 38 51 68, 3 90 07

Wir suchen
Merc., Porsche, Ferrari
Neufahrzeuge u. Verträge
Merc. 200, 250 B, 300 D/E
Merc. 280 SL, 500 SL, SEL, SEC
Tel. 0 60 71 / 4 10 34 - 36
Telex 4 199 517

Zahle Aufpreis
DB 500 SEL, ab DM 7 000,-
DB 500 SEC, ab DM 8 000,-
Porsche Turbo, ab DM 6 000,-
Ferrari GTSI, ab DM 7 000,-
nur Neuwagen sofort lieferbar.
Telefon 09 61 / 31 46 12

Zahle Höchstpreise für Porsche + Merc.
Komme sofort.
Telefon 0 69 / 8 50 74 22

Wir suchen
DB 500 SL, SEL, SEC
380 SL, 280 SL
Neuwagen u. Verträge sowie
Daimler-Benz und Porsche
Gebrauchtwagen ab Bj. 78
Auto Gerbach
Tel. 0 715 28 / 72 93 + 74 17

Zu verkaufen!
AEG-Autotelefon 9015
1 Jahr alt, mit Telefonar. und
Speicher.
Tel. 0 60 / 6 90 21 29
ab Montag Tel.: 9 29 / 4 70 50 70
oder 0 60 / 4 70 61 71

280 - 500 SE, SEL, SEC, SL
Porsche Turbo, Cabrio,
Targa u. Coupé
gesucht
Tel. 0 45 03 / 7 29 08, Tx. 2 174 311

300 E Vertrag
gesucht, mögl. Liefertermin ca. Juli/
Sept.
Tel. 0 61 21 / 8 48 09

300 TD Turbo
für Export sofort od. später gesucht.
Tel. 0 40 / 5 23 38 57 / 5 51 55 63

Wir suchen ständig
DB 190 E, 500 SL, 190 D
500 SL, SEL, SEC
sowie Verträge.
Telefon 0 40 / 5 27 38 43-45
Telex 2 184 971

Wir suchen Ltd.
Merc., Porsche, Ferrari
neu u. gebraucht.
Tel. 04 71 / 7 28 13, Tx. 2 28 516

Suche Wohnmobil Diesel
ca. 3 Pers., bis 30 000,- DM, Tel.
0 61 62 / 6 91 97

VERKAUF

Audi Quattro Coupé
200 PS, EZ 2/83, 27 000 km, 1. Hd.
unfallfrei, SSD, met., Extr., NP
73 000,-, VB: DM 42 900,-, von Pri-
vat.
Telefon 0 98 31 / 96 71
oder 0 98 32 / 70 13 48

Audi 200 Turbo
EZ 10/83, 33 000 km, ABS, Klima,
Heckspoiler, A2Z-Torrichtung,
VB 34 500,-
Tel. 0 23 67 / 5 99

Audi Quattro, 81
200 PS, Motor neu, rot, 8 Zoll mit
P 7, Top-Zustand, 35 000,- inkl.
MwSt.
Telefon 02 71 / 2 01 24

2x Audi Quattro C.p.
200 PS, Vorderräder, 3000 km +
2500 km, tornadorot + weiß, alle
Extras, unveränd. Preisemp-
fehlung, je DM 83 000,- inkl. un-
ser Preis je DM 66 600,- inkl.
Tel. 0 22 41 / 51 50 44 HdL

BMW M 635 CSI
neu, schwarz, Leder schwarz, u.
Extras, weiß u. Liste.
Tel. 0 94 21 / 4 25 26

Traum-BMW 750i
mit Alpina-Breitreifen-Fahrwerk
tiefer gelegt, ringsum
Spiegel, ABS, Klima, Metallic, al-
le Extras, Mod. 80, 100 000 km,
Topzustand, VB DM 25 900,- inkl.
oder Tausch gegen Coupé oder
Tel. 0 21 22 / 23 25 51

BMW M 635 CSI, Lieferbar Mai/
Juni, Ausstattung frei wählbar
zum Listenpreis, Tel. 9 83 77 / 12 -
39

M 635 CSI, neu
diamantschwarzmet., Leder
Buffalo anthrazit, Vollausstattung,
83 000 DM + MwSt.
Tel. 0 51 29 / 86 94, Telex: 9 218 167

635 CSI Coupé
10 Mon., unfallfrei ersth. Zustand,
VB 87 000,-
Tel. 0 22 4 / 6 61 61

BMW 28 CS
Bj. 70, orig. 70 000 km, Top-Zust.,
Tel. 0 62 69 / 42 58

320 i
10/84, 5000 km, met., SD, Color,
4t. Hubd., Stereo, DM 26 500,-.

323i
10/84, 5000 km, SD, Color, Stereo,
Alu, 4t. Hubd., 29 500,-.
Tel. 0 88 09 / 6 44, Kfz-HdL

M 635 CSI
neu, diamantschwarz/rot ab Mo.
Tel. 0 21 71 / 4 81 91

BMW M 635 CSI
fabrikneu
AKT-Z-Automobile
Tel.: 05 11 / 3 50 14 41

BMW 320 j
1/84, silbermet., div. Extras, NP
über 32 000,- DM, VB 25 500,-.
Tel. 0 46 / 8 96 42 77

BMW 635 CSI A
Mod. 84, alpinweiß, SSD, Color,
Leder, schwarz, TRX, 13 000 km,
Sports., Cass. weit, Extras, un-
fallfrei, DM 59 900,- inkl.
Tel. 02 61 / 40 37 17
Handelsagentur

BMW 755 i
nur 11 000 km, ABS usw., NP:
63 000,-, Kaufpreis VB: 48 500,-
Tel. 02 41 / 17 19 27

BMW alle Typen
mit Nachb. (kein RE-Import)
vermittelt.
Tel. 02 11 / 72 23 99

BMW M 635 CSI
EZ 10/84, diamantschwarzmet.,
5300 km, TRX, 240/45, WS-Glas
grün, Scheinwerferwaschanl.,
Leuchtweitenreg., Klima, Radio
Savaria, CR, Elektronik, aut.
Ant., Leder schwarz, VB 80 000,-
inkl. MwSt.
Tel. 0 23 51 / 4 49 66

BMW 323 i
Bj. 10/83, ABS, Hartz-Fahrwerk, SSD,
Color, BBS-Felg usw., NP 44 800,-,
jetzt 36 500,- DM
Telefon 0 51 21 / 31 99 55

BMW 745 i Turbo
83, dunkelblau, el. Fl. Color,
ABS, 4 Kopfst., TRX, 27 900,-
inkl. MwSt.
One-Special
Josefstr. 11, Düsseldorf
Tel. 02 11 / 72 11 19
So. 02 11 / 67 67 63

BMW M 635 CSI, neu
sof. Lieferbar, a. E., DM 93 500,-
inkl. MwSt.
Ohlsen & Lück
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626

BMW M Coupé
anthr., Leder, Vollausstattung,
DM 104 000,-.
Firma Günter Moritz
Rachstr.-Automobile
Telefon 0 62 21 / 39 25/6
Telex 2 15 702

Ferrari
Ferrari-Vertragshändler, Verkauf
und Service
Zender GmbH
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mühlheim-Kärdich
Telefon 02 61 / 2 30 20

FERRARI
Ferrari-Ankaufl.
Zender-Exklusiv-Auto
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mühlheim-Kärdich
Tel. 02 61 / 2 30 20

Ferrari 308 GTSI Targa
4-Vent., 88/87, blau/Led. creme, 1.
Hd., 12 000 km, Schack, Klima,
alle Extras, m. Vorsteuerabzug
geg. Höchstgebot.
Tel. 0 21 78 / 27 69 od. 7 24 76

Ferrari Testarossa, fabrikneu, gegen
Gebot an Priv. zu verk. - Angeb. mit X
13 826 an 09/84, 43 Essen

Ferrari Mondial Cabriolet
neu, o. Zul., silber, Leder tan,
DM 114 500,-
Heinige Automobile
Telefon 0 69 / 7 38 06 68

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar
Hänscher-Implex, T. 0 21 61/6 95 44

Mercedes Geländewagen 300 GD
Bj. 10/81, ca. 44 000 km, Webasto-
Schiebedach, Radio, Stereo und
vieles mehr im Kundenauftrag zu
verkaufen

Autohaus Jäcker
Tel. 0 57 21 / 2 10 89

300 GD
Station kurz, 12/84, 2000 km, geh.
Ausst., beide Sperrern, weiß, Ex-
tras, DM 47 000,- inkl. MwSt.
Esmahl-Autovermittlung
Tel. 02 21 / 40 88 23 u. abends
0 22 02 / 5 48 58

280 GE
lang, 9-Sitzer, 8/80, 56 000 km, 1.
Hd., 20 Extr., 34 000,- inkl.
Tel. 0 61 62 / 63 53

Jaguar Coupé XJ 6/4,2
Bj. 79, mittelgrün, glanz Leder-
polster, alle Extras, Top-Zust.
Neupreis ca. 53 000,- DM,
für 13 000,- DM zu verkaufen.
Tel. 0 24 31 / 23 41

Jaguar
4.2 l. Mod. 82, leichter Heckschaden,
fahrbereit, 22 800,- DM inkl.
Doll-Immobilien, 5400 Koblenz
Tel. 02 61 / 1 50 86

E V 12, 2i, 72,
RHL, Tel. 05 71 / 4 60 83

Jaguar Daimler 4.2
5/80, rot, alle Extras, 18 900,- DM,
Tel. 0 49 17 / 32 34 94 od. 7 13 99 29

Daimler Sovereign 4.2
Serie III, Mod. 81, TÜV Jan. 87,
absol. Bestzustand, Ölkühler,
simtl. Extras, ATM 35 000 km,
NP DM 70 000,- jetzt inkl. MwSt.
DM 20 500,-
Tel. 02 61 / 6 21 94

USA-AUTOEXPORT
Professionelle Unterstützung
DOT + EPA-Fulldocs
Exportmodelle vorrätig
kostenlos
Informationsbrochüre
M + P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE
FÜR USA
Horststr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 02043/4894, Tx. 8579255

Jaguar-Neuwagen
günstig sofort ab Lager lieferbar.
Hänscher-Implex, T. 0 21 61/6 95 44

Jaguar XJS
Bj. 91, 90 000 km, Motor überh.,
DM 25 000,- im Kundenauftrag
ohne MwSt.

Antebaus Biribels
Tel. 0 77 20 / 45 63 + 50 65

Maserati-Quattroporte
neu, B. 81, Motorschaden, nur
DM 25 000,-
Tel. 0 72 47 / 2 11 00 v. Priv.

Autohaus Saturdays
bietet an:
Mercedes-Auswahl
Mercedes 500 SEL
schwarz, m. a. E. ab 105 000,-
Merc. 500 SEC Coupé
neu, pajetrot, diamantpol-
met., anthr. m. a. E. ab 105 000,-
Mercedes 500 G1
neu, nautikbl., a. E., 109 000,-
Mercedes 280 SEL
neu, pajetrot, nautikbl., pe-
trol, weiß, a. E., ab 75 000,-
Mercedes 280 SL
neu, schwarz, a. E., 78 500,-
Merc. 190 E 2.6 - 16
neu, blau-schwarz, a. E., 69 000,-
Mercedes 800 SL
6/83, 23 000 km, anthr.-met.
Leder, schwarz, a. E., neuw.
78 000,-
BMW M 635 CSI Coupé
neu, Auswahl ab 82 000,-
Porsche Turbo
neu, rot, a. E., 119 000,-
DM, weitere finden Sie im
weiteren Ausstellungsraum
GTO, Ferrari Testarossa, Aston
Martin Volante Cabrio, Merce-
des 600 4-Str.,
AMG 500 SEC Coupé
m. 54-L-Motor u. großer Ver-
breiterung
Malzer Landstraße 272
6000 Frankfurt
Tel. 0 69 75 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

380 SEL
Bj. 83, 110 000 km, eibengrün,
Led. beige, tiefengelegt, AMG-
Spill, 226/50er Reif., ABS, Air-
bag, SD, weiß, Zubehör, 67 900,-
Tel. 0 62 11 / 32 32 31
Mo.-Fr. 9-17 Uhr

450 SL 5.0
Bj. 11/79, 1. Hd., 80 000 km, alle
Extras, 49 500,-
Tel. 0 21 61 / 1 06 12

AUTOHAUS KÖHNE - Merc-Export
43 Essen I, Steeler Straße 235-241
W 116, 280 S, 280 SE, Bj. 78-80, 240 TD, 300 D, 300 TE, Bj. 78-80,
280 SL, 280 SE, 300 SE, 300 SEL, 300 SEL, Bj. 80-82,
300 SL, 300 SL, 300 SL, 300 SL, 300 SL, Bj. 80-82
Telefon 02 61 / 27 25 02

500 SEL
neu, silberblau, Leder creme, 223
241, 242, 404, 305, 410, 430, 440, 450,
504, 543, 570, 581, 580, 600, 611,
640, 682, 731, 873, 877,
Klassik Automobile
Tel. 0 69 / 2 10 31 od. 7 34 42

280 SE
Bj. 80, Autom. mangrogrün/Vel-
beige, Klimaanlage, ABS, el.
Fensterheber, WWA, el. usw., DM
29 500,- im Kundenauftrag ohne
MwSt.

Firma Tel. 02 31 / 14 27 92

500 SL
Neuwagen, 300/251, sofort liefer-
bar, inkl. Wir kaufen auch Neufahr-
zeuge an. Sofortige Abwicklung
wird zugesichert.
Tel. 0 69 / 170 47 + 31 59 24
Tx. 4 170 651

500 SE
6/84, 1. Hand, unfallfrei, 12 000
km, blau, Velours grau, ABS, Me-
xico-Cass., elektr. Sitzeverstell.,
Klima, Tempomat, el. SSD, el.
Fensterheber, Alu-od. u. sonst.
Extras, NP 75 000,-
Tel. 05 11 / 52 94 98

500 SEL 3/82
anthr.-met., Vel. grau, Klima,
Tempomat, Radio, ABS, Alu-Ri-
der, Airbag, ABS etc., 65 000 km,
gegen Höchstgebot.
Tel. 0 72 61 / 10 11, Sa. 9-11.00 Uhr

300 SE
EZ 81, 50 000 km, unfallfrei, hell-
grün, Top-Zustand, SSD, ZV, Bek-
ker-Radio, autom. Antenn., fisch-
neu berast., TÜV 2/87, DM 40 000,-,
Tel. 0 44 21 / 2 38 15 u. 0 44 21 K
38 59

Kann kurzfristig Daimler-Benz
Neufahrzeuge
380 SL und 500 SEL
Anfragen an Tel. 4 189 623

450 SEL 6.9
anthrazitmet., alle Extras, Bj.
1978, traumschön, 39 500,-,
Glas-Automobile
02 21 / 23 19 15 od. priv. 23 08 71

280 SL
473 - 173/4/84, 10 000 km, geg. Gebot.
Tel. 0 62 21 / 34 48

DB 280 SEL
6/81, 87 000 km, dunkelblau, Auto-
matik, Velours, ABS, ZV, el.
Fensterheber, Klimaanlage, neu
berast., 49 900,- DM inkl. MwSt.
Tel. ab Mo.: 0 59 71 / 65 97

DB 380 SE
EZ 10/84, 14 000 km, astralblau,
Pulster grau, Airbag, ABS, Ni-
veuregullierung, Radio Grand
Prix usw., NP DM 73 100,- gegen
Bestgebot zu verkaufen.
Tel. 0 62 58 / 28 46, ab Montag

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

Augustin/Siegburg
Porsche 944 Dienstwagen
Bj. 1/85, 3000 km, schwarzmet.,
unverändliche Neupreis-Emp-
fehlung DM 61 500,- für DM
54 000,- inkl. MwSt.

Porsche 944
Bj. 6/83, schwarzmet., 29 000 km,
Hubdach, DM 37 500,- im Kun-
denauftrag, keine MwSt.

Porsche 944
Bj. 6/82, rot, 33 000 km, DM
33 000 inkl. MwSt.

Porsche 928 S 5-Gang
Bj. 3/84, 10 400 km, zinnmet.,
Ganzleder schwarz, ABS, SSD,
Radio-Köln, Klappsperr, Sperre,
gesch. Felg., DM 85 000 im
Kundenauftrag, keine MwSt.

Merc. 280 SE
3/84, 31 000 km, silbermet., ABS,
SD, Klima, weit. Extr., DM
59 000 inkl. MwSt.

Merc. 230 CE Autom.
Bj. 80, 130 000 km, petrolmet.,
SSD, Color, Aufleget., sehr
gepf., DM 16 500 im Kunden-
auftrag, keine MwSt.

Range Rover
Bj. 5/83, braunmet., 44 000 km,
4t. Hubd., Sonnendach, Radio,
DM 29 950 inkl. MwSt.

Antebaus Hoff
Porsche-Direktbdl.
Haugeler, B. 56
5205 St. Augustin 2
Tel. 0 22 41 / 33 29 81

Bad Salzuflen
BMW H 5 S
240 PS, EZ 4/82, 84 000 km, aris-
tischblau, SD, Color, Bava-
ria-Elektronik, Sportsitze +
neue P 7 auf 7-8 Zoll, DM
36 800,- im Kundenauftrag, kei-
ne MwSt.

Antebaus Stoppelmann
Porsche-Händler
Schloßstraße 69
4902 Bad Salzuflen
Tel. 0 52 22 / 8 30 65 / 7

Bottrop
Porsche 944
EZ 3/83, 64 700 km, weiß, Fuchs-
felg., el.-Fensterb., Color, Ra-
dio-Vorber., div. Extr., DM
32 800 im Kundenauftrag, keine
MwSt.

Porsche 924
EZ 7/81, 90 700 km, braunmet.,
herausnehm. Dach, Aluspport-
felg., EL-Fensterb., Radio-Ster-
eo-Cass. u. weit. Extr., DM
29 400 im Kundenauftrag, keine
MwSt.

Porsche 944
EZ 3/84, weiß, 11 000 km, opt.
Pflegezust., herausnehm. Da-
ch, Heckschürze, Seitensch-
weller, Color u. w. Extr., DM
42 500 im Kundenauftrag, keine
MwSt.

Porsche 924 Turbo, 117 PS
EZ 5/81, 92 300 km, blau-met.,
Color, ABS, DM 22 500 im Kun-
denauftrag, keine MwSt.

Mehrere Porsche 611 in versch.
Farben - Ausstattungen

Christmann & Hein
Porsche-Händler
Gladbecker
Str. 148-170
4250 Gladbeck
Tel. 0 20 41 / 3 29 71

Bochum
Porsche 911 Turbo
EZ 24. 4. 83, 43 000 km, zinnmet.,
Radio-Köln, Klimateil, el. SD,
Spiegel, re. Sportsitze, tiefer
gelegt, DM 85 000,- inkl. MwSt.

Eming-Automobile
Dorstenstr. 230-254
4630 Bochum
Tel. 02 34 / 5 26 91

Dortmund
Porsche 911 Carrera
EZ 2/84, 10 000 km, platinmet.,
Fr. + Heckspo., 7-8 + 16, Extr.,
DM 66 500 im Kundenauftrag
inkl. MwSt.

Porsche-Zentrum
Hilbert
Schürferstr. 65
4600 Dortmund 39
Tel. 02 31 / 43 79 71

Duisburg
Porsche 928 S A
blau-met., Ganzleder blau, Bj.
10/84, 2800 km, 99 800,- inkl.
MwSt.

Antebaus Böhning
Porsche-
Direktbändler
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 31 20 26

Bremen
Porsche 911 SC Coupé
EZ 1/83, 66 000 km, rauchquarz-
met., Color, Spiegel re., Heck-
wischer, Radiovorber., DM
48 500,- inkl. MwSt.

Porsche 911 SC Coupé
Turbo, Color, Bj. 6/79, 69 000 km,
SD, Spieg. re., Heckwisch., kup-
ferbraunmet., tiefergelegt, DM
52 500,- im Kundenauftrag, kei-
ne MwSt.

Porschezentrum
Bremer
Schmidt + Koch GmbH
Stremmannstr. 1-7
2800 Bremen
Tel. 04 21 / 4 43 52 34

Düsseldorf
Porsche 944
Bj. 83, schwarzmet., versch.
Extr., 16 000 km, DM 39 500,-
inkl. MwSt.

Antebaus Minrath
Porsche-
Direktbändler
Weseler Str. 158/152
4170 Geldern
Tel. 0 28 31 / 7 29 61

Essen
Porsche 944
Bj. 83, schwarzmet., versch.
Extr., 16 000 km, DM 39 500,-
inkl. MwSt.

Antebaus Minrath
Porsche-
Direktbändler
Weseler Str. 158/152
4170 Geldern
Tel. 0 28 31 / 7 29 61

Zur Zeit in der
Ausstellung:
10x 924
3x 924 Turbo
7x 944
6x 911 SC + Cabrio

Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
in der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 90 81

Koblenz
Porsche 928 S
300 PS, Bj. 8/83, 18 000 km, TÜV
9/86, Radio, Sonderlack, Leder-
sattel, re. Außensp., DM
89 000,-

Porsche 911 SC Targa
204 PS, Bj. 11/82 (Mod. 83),
66 000 km, TÜV 3/87, re. Au-

Porsche 944 Autom.
Indischrot, EZ 2/83, 37 000 km,
Hubdach, Extras, DM 35 900,-
im Kundenauftrag, keine
MwSt.

Porsche 911 SC Targa
graublau, Mod. 78, EZ
4/80, 89 000 km, 180 PS, P 7
Fuchs, Extras, 1. Hd., DM
33 000,- im Kundenauftrag, kei-
ne MwSt.

Antebaus Kahrmann
Porsche-Direktbdl.
Leipziger Straße 151
6049 Fulda
Tel. 05 61 / 6 90 61

Geldern
Porsche 944 Dienstwg.
Mod. 85, mahagonifarb., 400 km,
versch. Extr. z. B. Hubdach,
Servol, DM 45 900,- inkl. MwSt.

Porsche 944
Bj. 83, schwarzmet., versch.
Extr., 16 000 km, DM 39 500,-
inkl. MwSt.

Antebaus Minrath
Porsche-
Direktbändler
Weseler Str. 158/152
4170 Geldern
Tel. 0 28 31 / 7 29 61

Hannover
BMW 528 i Autom.
schwarzmet., 1. Hd., Bj. 84, 8050
km, k.w. 135, Klima, Leder, SSD,
2. Außensp., Spoiler, vorn +
hint., ZV, TRX-Felg m. Reif.,
Radio-Cass., Kopfst. vorn +
hint., DM 39 500,- inkl. MwSt.

Porsche
Sportwagenzentrum
Petermann Müller
Podbielskistr. 206
3000 Hannover 51
Tel. 05 11 / 64 90 64

Konstanz
Porsche 944
Mod. 85, 1600 km, steingrau-
met., Radio, Stabs, Heckwisch.,
Hubdach, el. Fensterb., Color,
Schweller + Heckschürze, un-
verändliche Neupreis-Emp-
fehlung DM 56 065,-, jetzt DM
50 200,- inkl. MwSt.

Antebaus
Bodan GmbH
Porsche-
Direktbändler
Wallmatten Str. 9-11
7150 Konstanz
Tel. 0 75 31 / 5 58 25

Lüneburg
Porsche 911 Coupé
Bj. 84, weiß, 23 300 km, SD, Co-
lor, DM 63 000,- inkl. MwSt.

Porsche 924
Bj. 84, granatrot, 13 200 km,
Gußspeichenräder, DM 29 900,-
inkl. MwSt.

Porsche 944
Bj. 82, rot, 44 800 km, Hubdach,
Color, Sportsitze, DM 39 000,-
im Kundenauftrag, keine
MwSt.

BMW 528 i Autom.
Bj. 83, met., 77 000 km, el. SD,
LM-Felg., ZV, Color, DM
28 800,- inkl. MwSt.

BMW 323 i
Bau-Top-Cabriolet
Bj. 84, saphirblau, 15 700 km,
LM-Felg., Color, Sportsit-
ze Servol., ZV, Radio, DM
38 000,- im Kundenauftrag,
keine MwSt.

Antebaus Havemann
Porsche-Direktbändler
Vor d. Barwickler
Kure 44 d-e
2120 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 3 30 88

Lübeck
Porsche 911 SC Cp.
EZ 9/83, 31 000 km, indischrot,
Fuchs 7-8 Zoll, SSD, Spoiler,
DM 60 000,- im Kundenauftrag,
keine MwSt.

Porsche 944
EZ 5/83, 50 000 km, zobelbraun,
Dach, Color, Stabs, Nebell.,
Radio etc., DM 37 500,- im Kun-
denauftrag, keine MwSt.

PORSCHEZENTRUM
THEIEL
Detmolder Str. 73
4100 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 59 49

Paderborn
Porsche Carrera
Coupé
EZ 9/83, 31 000 km, indischrot,
Fuchs 7-8 Zoll, SSD, Spoiler,
DM 60 000,- im Kundenauftrag,
keine MwSt.

Porsche 944
EZ 5/83, 50 000 km, zobelbraun,
Dach, Color, Stabs, Nebell.,
Radio etc., DM 37 500,- im Kun-
denauftrag, keine MwSt.

PORSCHEZENTRUM
THEIEL
Detmolder Str. 73
4100 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 59 49

Siegen
Porsche 944
Dienstwg., graphitmet., 9900
km, 215er Reif., el. Spieg., Sta-
bis, Lederlenk., Heckwisch.,
Nebell., Color, Servol, Heck-
schürze + Schweller, Hubdach
etc., DM 47 500 inkl. MwSt.

Porsche 924
Dienstwg., indischrot, 3500 km,
el. Sp., Stabs, Heckwisch., Le-
derlenk., Hubdach, Radio-
Vorber. etc., DM 35 500,- inkl.
MwSt.

Walter Knebel HG
Porsche-Direktbändler
Fladerstr. 118
5900 Siegen
Tel.

500 SEC
Baujahr 4/84, SSD, Klima, ABS, 9000 km, 38 000,- DM inkl. USt.
Tel. 0 20 / 8 92 87 45 oder 8 31 29 81

500 SEL
172, 274, DM 88 000,- (Export).
Telefon 8 93 82 / 88 88
Telex 8 99 133

280 SE
rauchsilbermet. Led. schw., a. F., unverb. L., DM 61 000,- (Exp.).
Tel. 0 30 82 / 86 88, Tx. 6 89 133

380 SL
EZ 8/81, grünmet. Leder grün, Aluf., el. Fensterh., neuw., Garagefahrz., DM 59 900,- inkl. MwSt.
Car-Spezial
Josefstr. 11, 4000 Düsseldorf
Tel. 0 21 1 / 72 11 19
So. 02 11 / 67 67 68

380 SL
EZ 1/82, champagner, Led. creme, el. FH, ABS etc., 61 900,- netto, Export.
Tel. 0 46 / 6 07 13 41
Krusse Handelsgesellschaft

500 SEL, 85, 904/271
Vollausstg., 4500 km

280 GE, neu, weiß
Vollausstg., unter LP

2x 190 D, 85,5-G
5% unter LP
Tel. 0 49 / 48 87 77, Tx. 2 12 713

500 SEL, neu
504/275, Vollausstg., 102 500,- Export
Pa. T.O.P. Top Trading u. Engineering GmbH
T. 0 49 / 4 81 59 35, Tx. 2 165 690

500 SEL Chefwagen
Bj. 83, umfangr. Sonderausstg., 29 000 km zu verkaufen.
Tel. 0 23 25 / 8 81 - 2 11, Mo. ab 8:00 Uhr

450 SL 5.0
11/79, orig. 113 000 km, 1. Hd., silbermet., Velourblau, SSD, Klima, usw., DM 49 500,-
V.A.G. Lakner, T. 89 11 / 56 99 18

230 TE
Bj. 83, met., Sonderausstg., zu verk.
Tel. 0 22 25 / 8 81 - 2 11
Mo. ab 8:00 Uhr

500 SE
neu, rauchsilber, Leder schwarz, Klimaautomatik, Mexico usw., DM 105 000,-
Hennige Automobile
Telefon 0 69 / 7 38 99 69

280 SL
5/84, dunkelblau, Leder creme, ABS, Klima, Aluf., Tempomat, usw., DM 69 000,-
Hennige Automobile
Telefon 0 69 / 7 38 99 69

500 SEL
dunkelblau, Velour grau, Vollausstg., 25 500 km, neuw., Zust., DM 76 000,- von priv. Agt.
Firma Günter Moritz
Exklusiv-Automobile
Telefon 0 49 / 5 53 29 25/6
Telex 2 15 702

500 SEL
neu, dunkelblau, Leder grau, Klima, SSD, ABS, alle Extras, DM 104 000,-
Hennige Automobile
Telefon 0 69 / 7 38 99 69

500 SL, Mod. 83
Klima, 1. Hd., bordelrot, gepfl., DM 79 000,-

380 SL, 85
9000 km, el. Fensterh., met., Led. etc., DM 77 500,-

280 SL, 85-85
div., Klima, Leder etc., ab DM 63 000,-

500 SL, 83
weiß, Vel., Klima, 67 500,-
Firma Wacker
Tel. 0 49 / 2 20 21 92, Tx. 2 174 050

380 SE Neuwagen
dunkelblau, Led., SSD, Klimaautom., fast alle Extr., DM 85 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 48 / 4 39 94 95 Händler

500 SE
3/84, wirklich voll ausgest. champ./Led. dkl.-braun, DM 83 500 netto Export
Tel. 0 49 / 8 07 13 41 z d h

500 SE
Bj. 8/82, 60 000 km, silber, Led. schw., ESSD, ABS usw., DM 54 800,- inkl. MwSt.
Telefon 05 31 / 39 10 48
Auto Exklusiv GmbH

500 SEC
sof. Lieferb., a. E., schwarzblau-met., DM 123 500,- inkl. MwSt.

500 SE
12/82, 38 000 km, Lorinser-Umb. Col., Vel., Klima, ABS usw., anthrazitmet., DM 62 000,- i. A. Oblesen & Lück
Tel. 0 62 21/4 90 44, Tx. 4 61 626

500 SEL
Bj. 11/80, silbermet., Vollausstg., 1. Hd., Tempomat, ABS, Klima, usw., schneck-gepfl., 46 000,-
Tel. 0 23 91/4 28 00 od. 0 23 91/2 21 59

500 SE
neu, classieweiß, Leder dattel, el. SD, Tempomat, ABS, Klimatisierungsautomat., Color, Aluf., usw., DM 89 000,-
Hennige Automobile
Telefon 0 69 / 7 38 99 69

DB 190 E 2,3 / 16
Neuwagen, Klima, Leder, gepfl. Gebot

DB 500 TD T
Neuwagen, Vollausstg., gepfl. Gebot

DB 124 230 E
sofort lieferbar

Porsche 944 Turbo
485, lieferbar.
Tel. 0 69 21 / 5 46 78, gewerblich

Sachs Auto-Waschanlage
evtl. Waschanlage und Tankstell. Tel. 0 64 81 / 7 29 55

Autotelefon B 1 B2
Eurosignal, neu u. gebr. zu verkaufen.
Firma AVM, Tel. 8 24 63 / 5 35 18

Liebhafwagen 220 SE Cj.
Bj. 10/83, total restauriert, weiß/Leiderp., rot, Armaturenbrett, Holz SD, VB 25 000,-
Tel. 8 22 27 / 59 59

Porsche 928 S
Juli 83, Vollausstg., Klima, Voll-Lederausstg., Tempomat, geschm. Felg., Rad/Cass., Color, 42 000 km, 73 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 62 21 / 7 15 56

Jetzt auch im Norden!
Porsche Exklusiv Vermietung
Neueste Modelle/Spezialtarif
Hamburg - Norderstedt
0 40/522 82 82 u. 522 15 29

911 Porsche Turbo, 84
neuwertig, 11 000 km, weiß, schwarzes Led., Klima usw., Exportpreis 93 500,-
Tel. 02 09 / 14 47 27

Porsche 928
79, petrol, a/c, good cond., asking US-\$ 9900,-
Tel. 0 77 31 / 5 28 72

911 SC Targa
11/82, schwarz, Led. braselbeige, 81 000 km, Fuchs, P., teiler u. breiter, Extras 49 900,- inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 48 28 39

928 Autom.
40 000 km, rubinrotmet., schw. Led., Klima, Stereo/Cass., el. verstellb. Vorderst. usw. 64 900,- DM, inkl. MwSt.

911 SC
50 000 km, weiß, SD, Türspoil., Fuchselg., sehr gepfl., 1. Hd., 49 900,- DM inkl. MwSt.
Tel. 0 48 / 24 35 11 Ktz.-Händler

NEUWAGEN

Porsche Carrera Coupé
Turbo-look, schwarz/schwarz

Carrera Cabrio
schwarz/schwarz

Carrera Cabrio
rot/schwarz

Turbo 3,3
schwarz, Leder champagne

Turbo 3,3
grandprixweiß, Leder schwarz

Turbo 3,3
weiß/gold, Leder Büffel

Turbo 3,3
weiß/gold, Leder graubeige

Hennige Automobile Frankfurt

Porsche 930 Turbo
81, blaumet., el. SSD, Voll-Lederausstg., Fahrz. ist wie neu, DM 78 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 62 21 / 7 15 56

Carrera Cabrio
sof. Lieferbar, NP + 5% = DM 87 000,-
Tel. 0 23 94 / 6 01 61

Porsche Turbo gesucht
Tel. 67 61 / 7 89 81 od. 4 29 51

Ohlsen & Lück
Porsche-Carrera-Turbo-Cabrio ständig neu u. gebr. Fahrz. vorr.
Tel. 0 62 21 / 4 68 44, Tx. 4 61 626

Porsche 928 S
Mod. 83, 1. Hd., rubinrotmet., Autom., Klima, SSD, Radio/CR, el. Sitz usw., DM 59 800,- inkl. MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 0 69 / 88 12 08

ADLER TRUMPF JUNIOR
Bauj. 1977, Cabrio-Lim., sehr guter restaur. Zust., alltagstaugl., TÜV 2/87 mit Orig.-Brief und 24 satzteilen zu verkaufen, DM 29 000,- VB.
Tel. 0 21 22 / 7 55 00 abends

Manfred Dahmen, Solingen
Porsche Carrera Coupé
Klima, Sportst., Color, Spoil., Schmiedel., 50 000 km, neuwertige Automobile
Tel. 0 21 22 / 5 00 88/89

Carrera
Targa Neuwagen, schwarz, Spoiler, Extras, 80 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 21 21 / 48 21 13

Porsche 928 S
Mod. 83, 1. Hd., rubinrotmet., Autom., Klima, SSD, Radio CR, el. Sitz usw., DM 59 800 inkl. MwSt.
Autohaus Schmitz
Tel. 8 89 / 86 12 08

Porsche 944
Autom., Bj. 82, metormet., mit Targadach u. v. Zubeh., 70 000 km, DM 28 900,-
Tel. 0 21 81 / 8 11 57

Porsche 928 S
Neufahrz., metormet., Ganzled. schwarz, Autom., Vollausstg., 3% u. Lst.
Tel. 0 23 61 / 81 84 od. 0 23 61 / 58 69

Porsche-Cabrio
weiß, schw. Leder, 56 000,- DM.
Tel. 0 40 / 69 48 61 72 ab Mo.

Porsche Carrera Cabrio
Bj. 3/84, Vollausstg., 32 000 km, DM 85 000,- inkl. MwSt., suche Porsche-Turbo-Vertrag, 2. schnellestmög. Lieferung.
Tel. 0 57 74 / 6 16 od. 4 96

928 S, Bj. 84
5-G., zinnet, SSD, ABS, Spurverbreiterer, Radio, Klima usw., DM 84 000,- inkl. MwSt.
Autohaus Kähler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 5 259 145

911 SC
6/82, weiß, Spoiler, etc., 43 200,- inkl. MwSt.
Tel. 0 49 32 / 6 18 10 ab 14 Uhr

Porsche 911 Carrera
(Coupé, Cabrio, Targa), 911 Turbo breitereitend, Radio, Klima usw., sofort Lieferbar.
Leasing und Eintauch
Sonntag Besichtigung von 11.00 bis 14.00 Uhr
(Keine Beratung, kein Verkauf)
Autohaus-Süd GmbH
4350 Beckinghausen
Bochumer Str. 183-185
Tel. 0 23 61 / 79 84, Telex 3 29 957

Porsche 944
neues Mod., 0 km, rot, Led. schw., viel Zubeh., unter Liste abzugeben.
Tel. 02 11/72 23 89 + 7 33 24 99

Porsche 944
dunkelblau, Bj. 7/83, 39 000 km, 1. Hd., Hubdach, Radio-Cass., Color etc., DM 38 500,-
Tel. 0 29 / 8 24 71 42

928 S
Bj. 84, Autom., SD, ABS, rubinrot, DM 78 000,- inkl. MwSt.
Kry-Automobile
Tel. 0 42 64 / 12 87 - 5 83

Neuwagen
911 Carrera Targa
Vollausstg., DM 70 000,-
Autohaus Kähler
Tel. 0 21 66/5 26 64, Tx. 5 259 145

Porsche Carrera Coupé
Mod. 85, 7000 km, absol. neuw. mit v. Extras
Tel. 0 23 27 / 7 15 14

Turbo
79, alle Extras, 1. Hd., Aluf., 65 000,- DM

928 S
7/81, Klima, Leder, 47 000,- DM inkl. MwSt.,
Tel. 0 62 31 / 15 67, gewerblich

Suchen 950 Turbo, 911 Cabrio, 928 S
Fa. Hammer, 97 1182 29 97, Tx. 2 292 299

Porsche 928 S, Autom.
911 Carrera Coupé + Targa + Cabrio + Turbo
Autohaus Sternfeld, Essen
T. 02 01/77 99 43, Tx. 8 571 339

P. 3,3 Turbo
Neufahrz., Vollausstg., DM 118 000,- Exp., DM 132 200,- Incl.
Firma Günter Moritz
Exklusiv-Automobile
Tel. 0 49/5 53 28 55/6, Tx. 2 15 782

Carrera Coupé, neu
Kil., SSD, P7, etc., 70 000,- Incl. 79 800,- inkl. K.D.K. Automobil GmbH
T. 0 49 / 0 52 79 82, Tx. 2 164 348

Verkaufte 924 Turbo
silbermet., Bj. 79 (nur 77 000 km), neuer Leder u. Bereifg., 1a-Zust., Extras, DM 22 500,- VHS
T. 0 62 22/4 68 24 + 0 12 62/6 21 11

930 Turbo Neuwagen
schwarz, Leder schwarz, kompl. Ausstg., 135 000,- inkl. MwSt., für Export 120 000,-
Tel. 0 22 33 / 3 16 21

Porsche 928 S Mod. 85
Autom., Led., Extr., 58 900,- DM
Tel. 0 71 41 / 7 15 47

Porsche Carrera Coupé, neu
rot, SSD, Klima, 80 700,- DM inkl. USt.
Tel. 0 71 41 / 7 15 47

P. Carrera Coupé, neu
Vollausstg., gepfl. Gebot
Tel. 0 76 21 / 5 54 96

4x Porsche 944
2x weiß, 2x rot, mit SD, Aluräder, RC, Color, ZV, Sp. re., Bj. 2/84, DM 42 450,-/Stück
Kesseltreiber
Gehauschloßweg 6
Tel. 0 25 72 / 68 81 / 82 / 83

928 S, 5/84
a. Extr., DM 72 500,- inkl. 911 Carrera, 5/84
indochrol, ESSD, P7, Alarm, Color usw., DM 59 500,- inkl. Zusa. DM 29 000,-
Leasing und Eintauch
Autohaus-Süd GmbH
4350 Beckinghausen
Bochumer Str. 183-185
Tel. 0 23 61 / 79 84
Telex 3 29 957

Sachsen 911 SC Targa
79-81, auch Turbo-look
Tel. 0 17 12 / 29 97, Tx. 7 258 299

Cabriolet Carrera
preußenschwarz, Klima, sofort lieferbar.
Telefon 04 31/9 43 74,
ab Mo. 04 31/56 88 08

911 Carrera Coupé, neu
Led., Kl., SD usw., Preis inkl. MwSt.
Telefon 04 51 / 48 21 22

Volvo 240 Turbo Kombi
1/84, schwarzmet., Stahlkurbelhebel, el. Außensp., Klimaanlage, ZV, Scheinw.-W.-Anl., Sportfelg., Preis VB: 26 500,-
Tel. Sa. ab 9 Uhr 06 81 / 58 18 00

Ford LPD
Bj. 4/81, 15 000 km, braun/beige-met., Vel., Klima, el. Sitz, Tempomat (Vollausstg.), DM 13 500,-
Tel. 0 88 09 / 6 40 Ktz.-Hdl.

Cadillac 81
38 000 km, sehr gepfl., alle Extras, DM 39 000,- + MwSt.
Telefon 02 02 / 44 75 69

SPORTWAGEN

Audi Sport Coupé
800 km, 306 PS, 250 km/h, 327 12/84, 188 000,- DM, VB tagl. v. 13-17 Uhr.
T. 0 53 21 / 2 22 24 diakt. Abw.

Käfer Cabrio
neuwertig, DM 29 000,-
8 26 81 / 59 55

8 x VW Golf GTD
für Export
Tel. 0 33 82 / 297 gewerblich

Golf GTI
Unfall f. 27 000,- zu verk.
Tel. 0 69 31 / 62 38

Hymel-Mobile
zu verkaufen.
Camp 45, Bj. 4/84
Hymel 644, Bj. 85
alle mit Spgung und Diesel
Telefon 0 21 73 / 61 15

Rolls-Royce Silver Spirit
Bj. 1981, 1. Hd., 28 000 km, 158 000,- DM.
Tel. 02 21 / 38 02 35

Rolls-Royce Silver Shadow I
EZ 4/1978 beige-metalle, Leder schwarz, 82 000 km, exzellenter Zustand, DM 99 000,-
Leasing und Eintauch
Autohaus-Süd GmbH
4350 Beckinghausen
Bochumer Str. 183-185
Tel. 0 23 61 / 79 84
Telex 3 29 957

Silver-Shadow I, Silver-Shadow II
Silver-Shadow II
in versch. Farben, unfallfrei
Tel. 02 01 / 49 37 17 Handelsagentur

Wegen Aufgabe des Autoexportgeschäftes
umfangreiche Einkaufs- sowie Verkaufslizenzen gegen Höchstgebot zu verkaufen. Discretion wird zugesichert.
Angebote unter V 13825 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Porsche Carrera Cabrio
schwarz, Leder schwarz, Vollausstg.
Merc. 500 SE
anthrazit, Leder schwarz
MUC GmbH
T. 04 31/1 86 68, Tx. 2 92 006

LIEGEPLATZ
Gran Canaria, Puerto Rios 18 lang, 4,50 m breit und Metacryl-Glastisch mit 2 Maschinen, 280 PS, günstig abzugeben, 90 000 DM.
Zuschr. unt. V 13 827 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen

Gebräuchtwagen vom BMW Händler.

Aachen
BMW 735i
Bj. 82, 75 000 km, viele Extras, Hartge-Tuning, DM 35 500,-
BMW Hartge H 7 S
Bj. 81, 65 000 km, DM 41 900,-

HARTGE
ein. Geschäftszweig der KOHL automobile

OKOHL automobile
Neuenhofstr. 160
Eilendorf-Süd
5100 Aachen
Tel. (02 41) 52 10 05

Bonn
Merc. 280 SE Autom.
dunkelgrünmet., Bj. 8/83, Radio, Klima, ABS, ZV, 2. el. Außenspiegel, Color, Kopfst. h., 1. Hd., DM 48 000,- inkl. MwSt.

BMW 745 i A
3/82, 1. Hd., ascotgrünmet., 81 000 km, Alu mit Niederquerschnittreifen, Radio-Cass., aut. Ant., ZV, Klima, Color, Lederp., Sportlenker, el. Fensterh., el. Sitzverst., Sitzhgz., 2. el. Außensp., Leuchtweltenreg., DM 42 000,- inkl. MwSt.

BMW-Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstr. 95-96
5300 Bonn
Tel. 02 23 / 6 07 - 2 31 u. 2 32

Bochum
BMW 745 i A Exekutive
Geschäftsltg.-Fahrzeug, achatmet., Ledersportlenker, Color grün, Feuerlöcher, el. Sitzverst. mit Memory, Sitzhgz. l. u. r., Klimaautom., autom. Geschwindigkeitsregl., 3tlg. BBS, Radsatz, 84 750 DM inkl. MwSt.

BMW 635 CSI
Geschäftsltg.-Fahrzeug, diamantschwarzmet., Lederp., TRX-Bereif., 2. Sp. beh., Color grün, el. SD, BMW-Sportsitze, Kopfst. h., Klimaant., Radio-Bavaria-Electronic, aut. Ant., DM 74 500 inkl. MwSt.

BRABUS 190 E
silbermet., 8/84, 8000 km, BRABUS-Umbau mit Leistungssteigerung auf 105 km/h (143 PS), km/h 205, Sportfahrwerk, Frontspoiler, Sportauspuff, Armaturenbrett mit Zebrawood, BRABUS-Motorhaube, Diebstahlwarnant., Stereo-Cass.-Radio, aut. Ant., Lautsprecherant., Zusatzfern-scheinw., Nebelschlussl., Aluf., Airbag, Gurtschrammer, Drehzahlmesser, ZV, ABS, Niveaufreg., 2. el. Sp., Handschuhkasten-schloß, Zusatzsonnenblenden, Arml. v., Klimaant., el. FH, u. h., Color, el. SD, Heckscheibe, Scheinw.-Waschanl., 4 M+S-Reifen auf Fel-

gen, Sitzhgz., l. u. r., Fond-raumbelichtung, Türkons-taktschalter, Lederpolster, el. Sitzverst., l. u. r., Standuhr, Außenthermo-meter, Gepäcknetze r. u. l., orth. Fahrersitz, el. SD, Ser-vo, 5-gang, Kopfst. h., DM 63 750,-

Auto Wedel
80044, Hamm Straße 220-223
Tel. 02 34 / 54 70 30

Bremen
BMW 735 i A
Bj. 8/83, 34 000 km, ZV, ABS, TRX, SSD, Radio, div. Ex-tras, DM 48 950,-

Jaguar XJ 6
Bj. 12/80, braunmet., Vollausstg., DM 29 450,-

Jaguar XJS Coupé
4/77, Autom., met., Spel-chenrider, div. Extras, DM 22 500,-

Müller-Nielsen
23 Bremen-Habenhäuser
Borwardstraße 4-6
Tel. 04 21 / 8 30 31 10

Essen
Chevrolet Corvette
neue Ausstg., 6000 km, DM 79 000,-

Audi 200 Turbo
gobimet., el. SSD etc., unzu-gelassen, DM 45 000,- un-verbündliche Preisempfeh-lung ca. 53 000,-

Citroën CX GT i Turbo
stahlgrünmet., el. SD, unzu-gelassen, DM 33 000,- un-verbündliche Preisempfeh-lung DM 39 000,-

BMW M 635 CSI
EZ 5/84, polarimet., BBS, wd., Vollstereo, schwarze Lederrecaro, DM 83 000,-

BMW 745 i A
met. Klimaautomat., TRX, el. SSD, el. Fensterh., Mo-tor 20 000 km, DM 29 800,-

BMW 735 i
EZ 5/81, met., SSD, Vollste-ro, erst 33 000 km, DM 22 900,-

BMW 728 i
EZ 5/82, met., SSD, Becker-Mex., LM, ZV, Color, DM 24 900,-

Abschleppwagen DB 809
70 000 km, DM 29 800,-
Ing. Rüdiger Falz GmbH
BMW + Alpina-Vertragshändler
In der Hagenbeck 37
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 30 31

Herne
BMW 745 i
Bj. 12/83, 25 000 km, Klima, SSD, TRX, Alu., Radio-Cass., grünmet., neuwertig, DM 57 000,- inkl. MwSt.
Autohaus Meyer KG
BMW-Vertragshändler
Baumstr. 10-20, 469 Herne 1
Tel. 0 23 23 / 5 84 93

Königswinter
Merc. 200 T
EZ 9/82, 15 000 km, classic-ABS, el. FH, Radio, ZV, Color, ABS-Tuning, u. fast alle Extras, DM 36 000,- inkl. MwSt.

Citroën CX IE
Break Reflex
Kombi, 5tlg., 82, 36 000 km, met., LM-Räder, Color grün, Radio, el. Fensterh., ZV, 18 000,- inkl. MwSt.

Autohaus Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
5330 Königswinter
Niederlöfendorf
Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Krefeld
BMW 528 i
bronzitbeigem., Polst. anthr., EZ 5. 10. 84, 12 000 km, ZV, 2. Sp., mech. Stahlkurbelstsch., Radio-Bavaria-Electronic, Fußmatten, TRX 205/225, Hartge, Dekorstreifen, Lenkrad, Auspuffanl., Fahrwerk, Frontsp., unver-bündliche Preisempfehlung DM 53 175,- jetzt DM 44 800,- inkl. MwSt.

Auto Becker, Klausmann
BMW-Vertragshändler
Glockenspitze 117-121
4150 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 5 10 40

Münster
Saab 900 T
Bj. 84, 23 000 km, 1. Hd., SSD, Aluf., 5-Gang, weit ex-klusiv Ausstg., DM 26 950,-

BMW Muschinski
Westfalenstr. 163
4400 Münster
Tel. 0 25 01 / 12 05

Münster
BMW M 635 CSI
EZ 5/84, Klima, SSD elek., Buffaloleder etc.
DM 82 500,- inkl. MwSt.

BMW 745 i A Exekutive
EZ 7/84, Klima, SSD elek., achatgrünmet. etc.
DM 75 500,- inkl. MwSt.

Neu- und Gebrauchtfahr-zeuge im Angebot
20x BMW der 7er Serie
50x BMW der 5er Serie

AUTO-RÖER
Weseler Straße 729-735
4400 Münster
Telefon 02 51 / 77 94 59

Stockach
BMW H 28
Neuwg., alle Extras, DM 87 000,-
Autohaus Auer
BMW-Vertragshändler
7768 Stockach
Tel. 0 77 71 / 23 92 u. 70 61

Erkelenz
BMW 633 CSI Coupé A
polarimet., Leder blau, SD, Radio, TRX, DM 27 500,-

Hammer + Co.
Antwerpener Str. 6
514 Erkelenz
Tel. 0 24 31 / 20 73-4

Mönchengladbach
BMW 628 CSI
Mod. 83, 36 000 km, laeis-blau, ABS, el. SD, el. Beifä-hrer-Außenspiegel, Bordcom-puter, Kopfst., 1. Fond, sehr gepfl., Garagefahrz., DM 42 900,- im Auftrag ohne MwSt.

BMW 628 CSI
Optik wie 635 CSI, EZ 3/83, 32 000 km, bronzitbeigem., SD, Radio-CR, aut. Ant., WSG, TRX-Bereif., el. Fen-sterh., 51 900,-

BMW 635 CSI
Mod. 82, 46 000 km, henna-rot, Lederausstg., el. SD, Al-pinafahrwerk, Serie 50 Be-reif., Sperr-Diff., Sportlen-ker, Radio-Vorber., sehr gepfl., 38 900,- inkl. MwSt.

BMW 635 CSI A
EZ 6/83, 38 000 km, arktis-blau-met., el. SD, Radio, Beifahrerspiegel, Klimaant., TRX-Bereif., Recaros, Sperr-Diff., Alpinaleder-lenkrad, DM 59 900,- inkl. MwSt.

Theodor-Heuss-Str. 89-91
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 8 10 60

BMW und Alpina
Vertragshändler
506 Mönchengladbach
Energie

HAMMER

Mosbach
BMW 735 i A
ascotgrünmet., EZ 81, 86 000 km, Colonglas, SD, el. FH, ZV, Alufelg., Radio-Electro-nic, DM 29 500,- inkl. MwSt.

BMW 635 CSI
EZ 1/84, bronzitmet., Color-glas, Klimaant., TRX-Be-reifg., Radio-Bavaria-Elec-tronic, 33 500 km, DM 57 000,- inkl.

Roland Stecher
BMW-Vertragshändler
Hohlweg 22
6950 Mosbach-Neckarelz
Tel. 0 62 61 / 6 20 81

Witten
Geländewagen
Merc. 280 GE Autom.
nur 28 000 km, 1. Hd., Diff.-Sperr., AHK, Halogen-Lam-pen, Komfortausstattung, heizb. Heckscheibe, Scheinw.-Waschanl., Ge-wehrständer, usw., echt neuw., 38 500,- im Auftrag ohne MwSt.
Autozentrum Witten
Bernhard Ernst
Am Creuzeldanz
5810 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 70 75

Diese Formel macht aus großen Augenblicken kleine Ewigkeiten

Fe₃O₄

Es ist die Formel für S i e g e haben auch in der F orschung viele Väter. Die Liste wissenschaftlicher Erfolge, die mit dem Namen von Bürgern für immer verbunden sind, weil sie als Stifter ihr Vermögen zum Wohle aller eingesetzt haben, ist lang.

A uch heute stiften viele A mitbürger große und kleine Vermögen, um mit einer Stiftung die Wissen-schaft zu fördern. Nicht immer sind es allein die Naturwissenschaften, die sie fördern wollen. Oft setzen sie mit einer Stiftung ein Roboter, Forschungsabläufe und Heilprozesse, Groß-rechner und Heimcomputer. Sie werden das Gesicht der Welt verändern.

E in Industrieland wie un-seres, in dem fast jeder dritte Arbeitsplatz vom Weltmarkt abhängt, muß in Wissenschaft und Technik vorn bleiben.

S i e g e haben auch in der F orschung viele Väter. Die Liste wissenschaftlicher Erfolge, die mit dem Namen von Bürgern für immer verbunden sind, weil sie als Stifter ihr Vermögen zum Wohle aller eingesetzt haben, ist lang.

A uch heute stiften viele A mitbürger große und kleine Vermögen, um mit einer Stiftung die Wissen-schaft zu fördern. Nicht immer sind es allein die Naturwissenschaften, die sie fördern wollen. Oft setzen sie mit einer Stiftung ein Roboter, Forschungsabläufe und Heilprozesse, Groß-rechner und Heimcomputer. Sie werden das Gesicht der Welt verändern.

E in Industrieland wie un-seres, in dem fast jeder dritte Arbeitsplatz vom Weltmarkt abhängt, muß in Wissenschaft und Technik vorn bleiben.

volles zum Wohle aller zu tun.

D er Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verwaltet zur Zeit 90 gemein-nützige, private Stiftungen. Fragen Sie uns, wenn Sie über die Errichtung einer Stiftung nachdenken. Schreiben Sie, rufen Sie uns einfach an oder lassen Sie sich mit dem Coupon zunächst einmal mehr Infor-mationen schicken.

S i e werden sehen: als S tifter müssen Sie kein Millionär sein. Auch mit relativ kleinen Stiftungs-beträgen können Sie Großes bewegen. In Ihrem Namen oder im Namen eines gelieb-ten Menschen. Für unser Land.

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Brucker Holt 56-60 · Postfach 23 03 60 · 4300 Essen 1
Telefon 02 01 / 71 10 51

Bitte ankreuzen.

Ich interessiere mich für gemeinnützige Stiftungen und Wege zu ihrer Errichtung. Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationsmaterial.

Ich möchte mehr wissen über die Arbeit des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft.

An den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
- Stiftungszentrum -
Brucker Holt 56-60
4300 Essen 1

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____

Handwritten signature or text at the bottom of the page.

ispo 85

Frühjahr



Anton Jaumann, Horst Daxler, Dr. Werner Marzin im Gespräch auf dem Adidas-Stand.

Internationale Sportartikelmesse München

Die von der Bundesregierung eingeleitete Wirtschaftspolitik hat nach Auffassung von Bundesminister Friedrich Zimmermann "im ganzen ihre Bewährungsprobe bestanden". Bei der Eröffnung der 22. Internationalen Sportartikelmesse ispo '85 in München machte der Minister diese Aussage und überreichte dem "unerreichten Skiducken" Toni Sailer den Ispokal 1985. Auf der ispo zeigte rund 1352 Aussteller aus 33 Ländern den etwa 30.000 Fachbesuchern aus dem In- und Ausland, was im nächsten Winter auf Sportplätzen und Pisten angesagt ist. Beispielsweise lässt sich bequeme Freizeitkleidung im Material-Mix mit aufgesetzten Taschen (Kollektion "Freeline" von Uhlsport). Zu den neuesten Schlägern auf der diesjährigen ispo zählten ein Rodelschlitten mit geleiteten Minirädern für schneearme Hänge, Wollsocken mit "Komfortzone" an blasegefährdeten Stellen, ein Wanderrucksack, der an der Rückpartie besonders schwitzarm sein soll, duftende Schürsenkel und ein Jogging-Gerät fürs Laufen in der Wohnung. Scatchord stellte den "Schutz vor Schmutz", eine Imprägnierung, durch die ein unsichtbarer Schutzfilm auf die Textilfaser gelegt wird, der so vor Nässe schützt. Neue Ideen sind also gefragt. Denn zufriedene Gesichter sind selten geworden in der Sportartikelbranche, seitdem sich der Wachstumsmarkt von einst zu einem fast stagnierenden Zweig entwickelt hat, indem vor allem im Winter das Wetter über Wohl oder Übel entscheidet. In dieser Saison hat es mit dem Wetter allerdings gekloppt: Über Wochen Schnee von der Küste bis zu den Alpen war die Grundlage für einen ge-



schäftlichen Erfolg der Branche. Kein Wunder, daß angesichts geräumter Lager der Handel zur Sache ging und an gute alte Ordertraditionen vergangener Jahre anknüpfte. Was aber auf den ersten Blick wie ein warmer Regen aussieht, verliert bei näherer Betrachtung etwas an Glanz. So erfreulich die mengenmäßige Absatzentwicklung auch war, so hat doch der Ertrag nicht den Erwartungen entsprochen. Denn in der schneearmen Vorweihnachtszeit hat sich das Geschäft nur dahingelehrt. Als dann der Schnee einsetzte, schaute jedermann nur noch nach reduzierter Ware aus. In Zahlen ausgedrückt: Etwa 70 Prozent des Geschäfts wurde nicht zu regulären Preisen gemacht. Das nagt an der Rendite. Wenn auf dem Sportartikelmarkt heute immer die Rede von hohen Sätti-

gungsgraden ist, so ist das nur die halbe Wahrheit. Der Präsident des Verbandes der Deutschen Sportartikelindustrie und Puma-Chef Armin Daxler beispielsweise meint, daß ein stagnierender Markt vor allem ein Marketingproblem sei, aber ein unbewegbares Schicksal. Und noch etwas hat sich gezeigt: Bei aller Bekanntheit einer Marke kommt es heute weitgehend auf die Beratungsgüte des Handels an, was vom Kunden gekauft wird. Das hat dazu geführt, daß immer mehr Händler nicht mehr 15, sondern 5 bis zehn Skimarken führen - ohne schlechtere Geschäfte zu machen.



Romika stellt sich auf der diesjährigen ispo jung, spritzig und modern vor.

INTERSPORT

Bestimmt haben Sie dieses Zeichen schon bei großen Sportveranstaltungen und im Fernsehen gesehen, an der Fassade von Sportfachgeschäften entdeckt und in Zeitungsanzeigen mit Sportangeboten wiedergefunden. Was steckt eigentlich dahinter?

In 15 Ländern der Welt haben sich über 2000 Sportfachgeschäfte unter diesem Zeichen zusammengeschlossen: Belgien, Canada, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien,

nien, Holland, Italien, Japan, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Bundesrepublik Deutschland allein mit über 300 INTERSPORT-Fachgeschäften.

Der gemeinsame Einkauf auf den Märkten der Welt, die ständige Suche nach aktuellen Angeboten und neuen Ideen bringt den INTERSPORT-Kunden entscheidende Vorteile.

Dazu kommt die besondere Qualifikation der INTERSPORT-Fachhändler, die Bereitschaft, Ihre Fragen gewissenhaft zu beantworten und mit der vorhandenen Erfahrung zu helfen, bei der Vielzahl der Möglichkeiten das richtige Angebot für Sie zu finden.

Europas größte Gemeinschaft von Sport-Fachhändlern.



Europas größte Gemeinschaft von Sport-Fachhändlern.



Die Sportswear Kollektion bringt modischen Komfort mit weichen Farbblößen.

Die adidas-Skilanglauf-Kollektion zeichnet sich durch optimalen Komfort und hohe Funktionalität aus

adidas hat seine Schuhpolette für die Normen 38 und 50/12 komplett umgestellt und das Step-in-Bindungssystem "adimatic" neu herausgebracht. "adimatic" erleichtert dem Langläufer den Start in die Leipe. Die Schuhspitze wird in die Bindungsöffnung geschoben - die Bindung schließt automatisch. Ein kurzer Druck mit dem Skistock genügt - und das System öffnet sich wieder. Die Bindung für die Norm 38 zeichnet sich durch einfache Bedienung und hohe Zuverlässigkeit aus. Längs- und Querhöhen garantieren zusammen mit den Führungslinien der Schuhe außerdem optimale Skiführung. Für die adidas-Skilanglaufschuhe der Saison 1985 wurden eine Reihe neuer Materialien verwendet. Zum Beispiel aluminiumbeschichtetes Nylon, das wasserabweisend, atmungsaktiv und wärmeiszierend ist. Es zeichnet sich auch durch hohe Reißfestigkeit und geringes Gewicht aus. Das Angebot ist auf eine sportlich-modisch orientierte Zielgruppe zugeschnitten, wobei modische Tendenzen noch stärker als in der Ver-

gangenheit zum Ausdruck kommen. Die Silhouetten der Modelle für Damen und Herren laufen parallel, unterscheiden sich aber in Detaillösungen. Die Schnitte sind weit und bequem. Eine immer größere Rolle spielen Stoffmix, Cincle-Optiken und die Kombination von glatter und strukturierter Ware - bei zurückgenommenen Kontrasten, um eine uninohe Wirkung zu erzielen.



Adidas Sportschuhfabrik 8522 Herzogenaurach



Romika „Top-Dry-Boots“: ein garantiert wasserdichter Winter-Freizeit-Stiefel

Trier - "Top-Dry-Boots" nennt Romika einen neuartigen sportlich-modischen Winter-Freizeitstiefel, den eine spezielle Ausstattung mit Gore-tex-Superproof dauerhaft 100% wasserdicht macht und der dabei dennoch atmungsaktiv bleibt. Gore-tex funktioniert nach dem Prinzip der menschlichen Haut: Eine in das Material integrierte Membran läßt Wasser von außen nicht eindringen und Körperfeuchtigkeit durch mikrofine Poren ungehindert von innen entwickeln. Romika nutzt diese positiven Eigenschaften für farbenfrohe Stiefel, die ein gutes Innenklima garantieren und die die Füße absolut trocken und warm halten. Eine direkt an den plüschigsten Stiefelschloß angeschumte PU-Sohle tut das Ihre dazu. Romika bietet die neuen, federleichten "Top-Dry-Boots" für Damen in den Farben Marine, Eisweiß, Petrol und Puderbraun.

ROMIKA, Lemm & Co. GmbH Karl-Benz-Straße 2-4 5500 Trier, Tel. 06 51 / 2 04-2 40



Mistral Fun-abous für Sport, Spaß und Freizeit

Für modische Jogginganzüge ist heutzutage der Wäschestil maßgeblich; Ideen kommen von Themen wie Pyjama oder Morgenmantel. Spielhosen-Verblenden stehen Pate. Der Wäschestil beeinflusst auch die Krümmungen von Sweatshirts und Pullis. Das ist jedenfalls die Meinung des Internationalen Sportmode-Instituts in München, und die müssen es ja wissen. Jogginganzüge, die voll im Trend liegen, bietet die Mistral Windsurfing GmbH, ihr Angebot: Mistral Fun-abous-Jogginganzüge in 100 Prozent Baumwolle, für Sport, Freizeit und Spaß. Erhältlich sind die Jogginganzüge in aktuellen, leuchtenden Farben: Pink, Türkis, Gelb, Jade, Indigo und Rot. Mistral Fun-abous, das ist aktive Fashion total, für alle, die beim Sport Hart aussetzen wollen, denn Sport und Mode sind heute nicht mehr zu trennen. Unterscheidungsmerkmal kann heute nur noch unterschiedliche Qualität sein - und hier hat Mistral einiges zu bieten.

Mistral Windsurfing GmbH Fraunhoferstraße 6 8055 Planegg-Martinsried



Optimaler Fersensitz - höchster Komfort

der renommierte italienische Schuhhersteller Dolomite bringt mit seinem Modell 4S eine Neuheit, auf die die Experten schon lange warten. Durch ein am Innenschuh angebrachtes Textilband wird durch Einstellung von außen ein optimaler Zug in Fersenrichtung erreicht. Die Einstellung erfolgt nur einmal und hindert nicht beim Aus- und Einsteigen. Der bewährte patentierte "Rubber Belt", die Ristfeinstellung, die micrometrischen Schnallen und die verstellbare Fußebene komplettieren die anspruchsvolle Technik dieses bequem, warmen Hintereinstiegmodells. Ein ausgewogenes Skischuhprogramm vom Rennmodell bis zum Anfängerschuh ist im anerkannten Fachhandel erhältlich. Vorabintab bei

AKD-Vertriebs GmbH, Laufener Straße 52 8228 Freilassing die „Dolomite-Experten“



Ein Öl mit japanischer Minze, das in die Tiefe geht

Das Einreiben mit japanischer Minze erfrischt und belebt den ganzen Körper. Es dient dem Sportler zur Vorbereitung auf den Wettkampf, unterstützt die Aufwärmphase und schützt so vor Verletzungen durch „Kaltstar“. Rödler Fitness-Öl in der Halbzit aufgetragen, beugt Leistungsabfall und Ermüdungsercheinungen vor. Durch Gymnastik und Fitnessmassage lassen sich Sportverletzungen wie Muskelzerrungen, Muskellasernisse usw. mit Fitness-Öl vermeiden. Rödler, als ein bekannter und einer der größten biologischen Arzneimittelhersteller, produziert alle Präparate unter den strengen Gesichtspunkten aller Arzneien und garantiert für Güte und Qualität. Rödler Fitness-Öl mit japanischer Minze zeichnet sich aus durch gute Gleitfähigkeit, beste Hautverträglichkeit und tief einwirkende erfrischende Wirkstoffe. Bei der Anwendung braucht man nur wenig Öl - bei Massage beispielsweise nur so wenig, wie die Haut in kurzer Zeit aufnimmt. Dabei ist die lang anhaltende Wirkung auf Haut, Muskulatur und Nerven aufzufallen. Das japanische Minzöl ist nebenbei dem Sport auch bei Luft- und Sonnenbad, zur Belebung und Erfrischung an heißen Tagen und nach der Sauna zu empfehlen. 100 g Öl enthalten: 0,1 ätherisches Öl von Muskat, Zitrone, Zimt, Nelke, Melisse, Solbel und Rosmarin; 0,8 g japanisches Minzöl; Corrig. ad 100 g.

Rödler GmbH, 6521 Filsheim-Dohleheim



Großer Erfolg für Fila auf der ispo '85

Federika Erante, der neue Designer von Fila, präsentierte auf der ispo '85 in München seine erste Kollektion, die unter Weiterentwicklung des Fila-typischen Designs in Material und Styling neue Akzente setzt. Besonders durch Farb-Mix und liebevolle Detailverbesserung fällt sie auf und wird vom Markt mit viel Beifall aufgenommen. Das große Interesse seitens der Fila-Kunden zeigt sich darin, daß im Vergleich zum Vorjahr 20 Prozent mehr Termine und Kollektionsvorlagen vereinbart wurden. Aufgrund des erfolgreichen Messeverlaufs verspricht sich Fila für Herbst/Winter 85/86 eine Stabilisierung des Marktanteils im Bereich Tennis und eine Ausweitung der Position im Bereich Skibekleidung.

FILA SPORTARTIKEL GMSB Carl-Zeiss-Str. 5, 5628 Heiligenthal 100



Ein Lichtblick für Rückenleidende

ist die M-Extender-Liege. Besonders geeignet sind Übungen bei Rückenschmerzen aller Art, bei Verspannungen im Kreuz und ganz besonders im Hals- und Nacken- und Wirbelbereich. Außerdem ist sie zur Therapie bei akuter Schädigung der Bandscheiben, zur Aktivierung des Kreislaufs, zur Besserung der Gehirndurchblutung, Aktivierung der inneren Organe sowie für den psychologischen Harmonisierungseffekt, der durch die bessere Sauerstoffversorgung des zentralen Nervensystems entsteht, geeignet. In der Grundstellung des Gerätes werden die Füße mit einem Handgriff bequem, aber sicher zwischen dicken Polstern festgehalten. An den bogenförmigen Haltegriffen kann sich der Benutzer einfach und ohne fremde Hilfe in jede beliebige Schräglage schwenken. Diese Haltegriffe sind patentgeschützt und geben vor allem dem rückengeschädigten Benutzer eine enorme Sicherheit. Eine einstellbare Rüstung verhindert ein unbeabsichtigtes Überkopfgenehen. Die Rückkehr in die Normalstellung ist jederzeit durch Drehen an den Haltegriffen möglich. Erhältlich direkt von:

Medizinisch-technischer Gerätebau L. Müller GmbH, Postfach 1 7702 Gottmadingen 10 Telefon 0 77 31 / 70 51



Der exklusive Tenniskoffer aus Aluminium

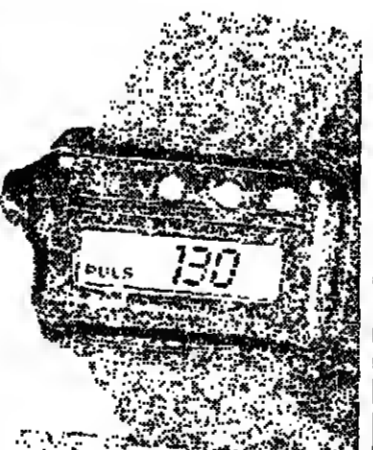
wird überall die Blicke auf sich ziehen. Zarges stellt eine vollständige Kollektion seiner Leichtmetall-Schulenkoffer vor, deren gut durchdachte Innenausstattung der äußeren Attraktivität in nichts nachsteht. Der Tenniskoffer hat ein unempfindliches, leicht zu reinigendes Leinenfutter, zwei separate Taschen und breite elastische Haltebänder. Frische und gebrauchte Kleidung kann man getrennt voneinander unterbringen. Zwei Rackets, Sportkleidung, Schuhe und Bälle haben ihren sicher vorgesehenen Platz. Vertrieb und Direktbezug zum Preis von DM 390,- inkl. MwSt. über: Sport-Billy, Produktionsges. für Symbolfiguren mbH + Co. KG Büro: Geltsstraße 14 6000 Frankfurt 70 Tel. 0 69 / 61 06 66 17, Telex 4 14 928 mepos d



Atera-Klemmträger halten, was sie versprechen

Neue Autos ohne Regenrinne erfanden wegen ihrer dünnen Dachbleche ein besonderes Know-how. Erstens eine starke Klemmplatte, die alles hält, zweitens eine Dachauflage, die die aufgebauten Dachlasten ausfedert, drittens Materialstärker, die den Anforderungen des TÜV standhalten. Man bedenke, daß alles, was auf dem Dach befördert wird, gefährliches Gut darstellt. Daher ist Kritik beim Kauf eines Dachträgers angebracht. Bei Atera ist jeder Träger einzeln TÜV-geprüft nach der neuesten DIN 75302, damit gibt Atera Ihnen Kunden höchstmögliche Sicherheit beim Dachtransport, egal ob Fahrrad, Surfbrett, Skis oder Boot. Atera gibt es passend zum Mercedes 190, Audi 100 und 200, Peugeot 205 - 4türig, Merc. W 124 neu, Subaru und Toyota Starlet. Uninteressant ist es sicherlich auch nicht, daß, sollte ein alter Träger nicht mehr passen, können bei Atera passende Austauschstützfüße bezogen werden. Sie sind für alle Fabrikate lieferbar, deren Tragrohrmaß 30x20 mm ist. Im übrigen: Atera-Träger sind abschließbar.

Autoteile Ravensburg Eberhard Tittel, Postfach 22 40 7980 Ravensburg



Sichere Kontrolle der Herzstätigkeit durch neues Pulsmeßgerät

Die Firma SIGMA SPORT hat ein neuartiges Pulsmeßgerät unter dem Namen PULSCOACH vorgestellt. Dieses Gerät garantiert eine ständig ablesbare und sichere Pulsanzeige. Körperliches Training wird erst durch Pulskontrolle sinnvoll. Das Problem jedoch ist, eine dauernde und sichere Pulsanzeige beim Laufen etc. zu erhalten. Die Lösung liegt in der Pulsmessung nach dem KG-System. Mit diesem System wird beim PULSCOACH jeder Herzschlag über 3 Sensoren, die in ein Brustband eingeklinkt sind, gemessen. Eine Leitung verbindet die Sensoren mit der Anzeige am Handgelenk. Der neue PULSCOACH ist klein, unauffällig und leicht zu handhaben. Er hat folgende Funktionen: Anzeige der Herzschlag pro Minute (Puls), einstellbare Pulsbergrenze, Warnton bei Überschreiten dieser Obergrenze (abstellbar), Stoppuhr bis 24 Stunden. Der PULSCOACH wurde von Spitzenportlern und Fachärzten erfolgreich getestet und ist zum Preis von DM 189,00 (unverbindliche Preisempfehlung) beim Sport-Fachhandel erhältlich. Fordern Sie einen Händler nach.

SIGMA SPOET, Brückenstr. 4-6 5880 Lüdenscheid, Tel. 0 25 51 / 4 52 44



Sport-Lavit Duschfift hält den Körper frisch

Es handelt sich hier um ein Duschpräparat, das mild reinigt und die Haut auch nach dem Duschen erfrischt. Dieses Gerät garantiert eine ständig ablesbare und sichere Pulsanzeige. Körperliches Training wird erst durch Pulskontrolle sinnvoll. Das Problem jedoch ist, eine dauernde und sichere Pulsanzeige beim Laufen etc. zu erhalten. Die Lösung liegt in der Pulsmessung nach dem KG-System. Mit diesem System wird beim PULSCOACH jeder Herzschlag über 3 Sensoren, die in ein Brustband eingeklinkt sind, gemessen. Eine Leitung verbindet die Sensoren mit der Anzeige am Handgelenk. Der neue PULSCOACH ist klein, unauffällig und leicht zu handhaben. Er hat folgende Funktionen: Anzeige der Herzschlag pro Minute (Puls), einstellbare Pulsbergrenze, Warnton bei Überschreiten dieser Obergrenze (abstellbar), Stoppuhr bis 24 Stunden. Der PULSCOACH wurde von Spitzenportlern und Fachärzten erfolgreich getestet und ist zum Preis von DM 189,00 (unverbindliche Preisempfehlung) beim Sport-Fachhandel erhältlich. Fordern Sie einen Händler nach.

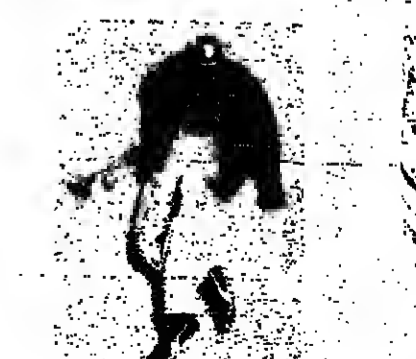


Udo macht Mode für PUMA Live

Udo Jürgens - lässig eleganter Supersport - macht Mode für selbstbewußte Männer. Rechtzeitig zur ISPO und damit zum Auftakt der neuen Modeseison, präsentiert er unter der Marke PUMA Live die Collection Udo Jürgens. Er hat der neuen 180teiligen Collection zusammen mit internationalen Topdesignern seinen eigenen Stil gegeben. Dazu Armin A. Daxler: Wer diese Collection trägt, signalisiert eine sportive Einstellung und individuellen Geschmack. Die Collection Udo Jürgens ist sehr breit angelegt: elegante Straßenschuhe und Stiefel, Jacken und Blousons, Jogging- und Freizeitanzüge, T-Shirts und Sweat-Shirts, Sport- und Reisegepäck, Lederartikel und Accessoires. Nachdem es sich Udo nicht nehmen ließ, die neue Collection persönlich auf dem PUMA Messestand vorzustellen, wird sie ab Mai live in guten Sportfachgeschäften zu sehen sein. Lederjacken aus welchem Nappa mit Stoffeinsatz und interessanter Optik: schräge Knöpfe und Armeleinschlüsse. In den Farben Smoke und Navy. Dazu legere Hose mit Ziemhüten und seitlich aufgesetzten Taschen. Aus 100% Baumwolle in Yellow, Offwhite, Navy und Stone. Hochwertige Freizeitanzüge im Materialmix mit Strick. 52% Leinen und 48% Baumwolle. Strickpasse aus 30% Welle und 70% Acryl. Hose mit seitlichem Strickinsatz und Bündchen. In den Farben Navy und Steel.

In den Farben Avian/Red und Offwhite/Green. Jacke mit durchgehendem Reißverschluß und kontrastfarbigen Einsätzen. Hose mit kontrastfarbigem Seiten- und Knieeinsatz. Poloshirt mit Balgtaucher-Kontrastfärbung abgesetzt. Bei der Schuhkollektion Winter 85/86 war Pumas größtes Anliegen und wird es immer sein, ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis zu schaffen. Die neue Kollektion umfaßt nicht nur viele innovative Neuerungen, erstrebt nicht nur in mehr Farben als bisher, sondern vor allem stimmt hier das Preis-Leistungs-Verhältnis. Ganz besonders die an der letzten ISPO so enthusiastisch aufgenommene CITY-SPORT-Linie (eine Idee des Chefs, Armin A. Daxler) beweist dies. Rechtzeitig zur ISPO wurde die CITY-SPORT-Linie nochmals kräftig ausgebaut - lassen Sie sich überraschen.

PUMA-Sportschuhfabriken 8522 Herzogenaurach



BUNDESLIGA / Spitzenspiel Köln-München

Franz Beckenbauer nimmt Pierre Littbarski in Schutz

Am letzten Mittwoch kämpften der 1. FC Köln und Bayern München für das eigene, aber auch für das Bundesliga-Renommee auf internationaler Ebene - heute zwingt die Spielplan der Fußball-Bundesliga die beiden noch im Europa-Pokal verbliebenen deutschen Klubs zum direkten Vergleich.

nach seiner roten Karte wegen Foulspiels im Spiel gegen Uerdingen gesperrt. Littbarskis Feldverweis ist für Franz Beckenbauer allerdings kein Anlaß, den Kölner aus dem Kandidatenkreis für das WM-Qualifikationsspiel gegen Malta am 27. März zu streichen.

Heute spielen (15.30 Uhr) Düsseldorf - Bielefeld (1:1) Frankfurt - Braunschweig (0:3) M'gladbach - Leverkusen (2:2) Hamburg - Karlsruhe (1:1) Köln - München (0:2) Bochum - Dortmund (0:3)

STANDPUNKT / Sparflamme

Der Fall ist bisher ohne Beispiel: Alle 21 Lizenzspieler des Fußballbundesligaklubs Arminia Bielefeld hatten auf einer gemeinsamen Pressekonferenz als mögliche letzte Konsequenz sogar einen Streik gegen ihren Arbeitgeber nicht ausgeschlossen.

Daß die Spieler gegen eine solche Regelung sind, scheint im Prinzip unregelmäßig. Nur muß man wohl bei einer Bewertung der Vorgänge auch die besonderen Umstände bei Arminia Bielefeld berücksichtigen.

Der Fall Radschinsky und der illegale Handel mit Dopingmitteln In England und Frankreich bereits Kraftpillen aus dem Versandhaus

ULLA HOLTTHOFF, Bonn Der sogenannte "Anabolika-Fall" um den Gewichtheber-Olympiasieger Karl-Heinz Radschinsky zieht immer weitere Kreise. Unter dem Verdacht des fortgesetzten Verstoßes gegen das Arzneimittel-Gesetz wurde Radschinsky's Geschäftspartner Hans B. verhaftet, Mitinhaber des gemeinsamen Fitness-Centers in Lauf bei Nürnberg. Gegen 14 weitere Personen, unter ihnen auch Radschinsky, wird weiterhin ermittelt.

zichten will. Viele erhalten sie auf legalem Weg. Durch Gefälligkeitsrezepte bereitwilliger Ärzte. Anabolika von Apotheker oder vom Trainer - das ist bereits gängige Praxis. Doch auch Sportler, die auf legalem Weg nicht versorgt werden, müssen auf die aufbauenden Hormone nicht verzichten. Sie können beim Dealer an der Ecke kaufen. "Es ist offenkundig, daß es einen großen grauen Markt von illegal hergestellten Pharmaka gibt", weiß Doping-Experte Manfred Donike von der Sporthochschule in Köln.

Anders als Sportler aus anerkannten Sportverbänden werden Body-Builders kaum ärztlich betreut und müssen im Kampf um stählerne Muskeln, die ohne Anabolika nicht zu erreichen sind, zwangsläufig auf den schwarzen Markt ausweichen. "Die Größenordnung dieses Marktes ist schwer zu überschauen. Ich kann nur schätzen. Aber er ist schon sehr groß", vermutet Meier, der allerdings auch viele Placebos unter den Pillen vermutet.

Aufgeflogen ist das Geschäft durch eine Anzeige. Ein Kunde des Fitness-Centers hatte Hans B. beobachtet, als der in seinem Studio Anabolika-Präparate an einen anderen Kunden verkaufte. Seine Anzeige deckte einen schwunghaften Handel auf. Immerhin wurden 20 000 Tabletten des Präparats Dianabol sowie 235 Super-Anabolin-Ampullen und 40 Flaschen Omnadren sichergestellt. Gesamtwert: 84 000 Mark.

Nach Mexiko, speziell in die "Botica drugs" in Tijuana pilgern vorwiegend amerikanische Sportler, um sich mit Anabolika einzudecken. Europäer können es bequemer haben. "Ich weiß von Kollegen, daß man in England und Frankreich Anabolika schon vom Versandhaus beziehen kann", erläutert Donike.

BIATHLON / Weltcup

Holmenkollen: Peter Angerer siegt wieder

HANS ALIT, Oslo Im Mekka des nordischen Skisports, am Holmenkollen bei Oslo, zeigte Peter Angerer, daß er nach wie vor zu den weltbesten Biathleten gehört. Vor den Augen des norwegischen Königs Olaf gewann er den 20-km-Biathlon vor der gesamten Weltelite mit eindrucksvollem Vorsprung. Als er nach dem anstrengenden Lauf am Ziel ausgeschauft hatte, sagte er: "Das tollste ist ja, daß ich zum ersten Mal in meiner Laufbahn in einem 20-km-Rennen keinen einzigen Fehlschuß hatte."

Nach seinem Sieg hatte er wenig Zeit für Gespräche, denn er mußte sofort zum König, um aus dessen Hand die Glückwünsche und die Holmenkollen-Medaille in Empfang zu nehmen. Peter Angerer, der schon viele Ehrungen erfahren hat, war von dieser Geste wieder tief beeindruckt. "So etwas sollte Beispiel auch für andere Staatsoberhäupter sein. Wo gratuliert dir schon ein König, wenn du gewonnen hast?" Es war schon das zweite Mal, daß Angerer am Holmenkollen gewonnen hat. Im vorigen Jahr hatte er an gleicher Stelle sogar einen deutschen Doppelsieg gegeben. Diesmal war Angerer's Freund Fritz Fischer nicht dabei. "Den hat eine Kiefernhöhlerentzündung außer Gefecht gesetzt", sagte Angerer, er wird sich aber sehr über meinen Sieg freuen. Fischer war dann auch einer der ersten, der telefonisch aus der Heimat gratulierte.

EISKUNSTLAUF

Born/Schönborn, die Kluft ist kleiner geworden

UWE PRIESER, Tokio Petra Born und Rainer Schönborn standen im Gang zur Siegerehrung, wo die beiden Moskauer Eistanzpaare und die Amerikaner ihre Medaillen erhielten. 50 Meter trennten sie vom Siegespodest, doch wie weit war der Weg dort? Ein Jahr, zwei Jahre? Oder wird es ein unendlicher Weg sein? Sie waren Fünfte geworden bei dieser Eiskunstlauf-Weltmeisterschaft in Tokio. Das brachte noch keine klare Antwort auf die Frage, die sie seit Beginn dieses Winters bewegt: Weitermachen oder nicht? Die beiden unerreichten Moskauer Paare Bestemianowa/Bukin und Klimowa/Ponomarenko bekräftigten noch einmal: "Wir laufen weiter bis zur Olympiade in Calgary."

Die Amerikaner Blumberg/Seibert, die abermals die Bronzemedaille gewannen, treten zurück. Da können sich Born/Schönborn nur an das Thema des Kürtanzen von Wilson/McCall halten, ihren künftigen Rivalen um den Platz hinter den Russen: "Veränderungen", 3:6 Freisitzerstärmen zeigten in Tokio die Möglichkeit an, daß Born/Schönborn als erstes Paar nach den Ravensburger Geschwister Buck (1973) nach ihrem dritten Platz bei der Europameisterschaft auch einmal eine WM-Medaille gewinnen könnten. Vor vier Jahren bei ihrem WM-Debüt 21. und Letzte, im Vorjahr Neunte sind sie nach zehn Wettkampfergebnissen allerdings fast am Ende ihres Weges angelangt. Nur um einen Platz kann es sie noch weiter hinaufführen.

"Ich will studieren", sagte Petra Born, "und Studium und Leistungssport zusammen, das verträgt sich nicht." Drei Jahre lang haben Born/Schönborn im Leistungszentrum Oberstorf mit diesem Kompromiß gelebt, weil Petra in die Schule mußte. Rainer Schönborn als Sportstudent der Bundeswehr hatte es leichter, obwohl auch er, inzwischen 22 Jahre alt, sein Biologiestudium beginnen möchte. In Tokio war es nicht nur am Szenenappell, sondern auch an den Noten abzulesen: Die Kluft ist geringer geworden. Die Deutsche Eisläuferin (DEU) stimmte nach der Eistanz-Entscheidung wieder ihren Hit der Saison an: "Irgendwie müssen wir es hinkriegen, daß die weiterlaufen."

SPORT-NACHRICHTEN

Klemme verlor Prozeß

Bremen (dpa/sid) - Der Fußball-Bundesliga-Klub Werder Bremen muß keine Honorarzahlung an Spielerberater Holger Klemme leisten. Das Landgericht Bremen wies eine entsprechende Forderung des 35-jährigen in Höhe von 50 280 Mark für die Betreuung von Mittelstürmer Rudi Völler mangels schriftlicher Beweise kostenpflichtig ab.

Neureuther steigt aus

München (sid) - Christian Neureuther wird nicht Partner der Werbeagentur KNS. KNS will auch Ski-Weltmeister Markus Wasmeier beraten.

Kleint angeschieden

Pavia de Vardim (dpa) - Der Hamburger Jochi Kleint (VW Golf GTI) ist in der Rallye Portugal ausgefallen. Der Ex-Europameister war Achter.

Hanika verlor

Princeton (dpa) - Die Münchnerin Sylvia Hanika verlor im Viertelfinale der Hallentennis-Meisterschaften der USA in Princeton mit 1:6, 3:6 gegen Mandlikova (CSSR).

Chile protestiert

Santiago (sid) - Der chilenische Tennisverband will beim Weltverband (ITF) Protest einlegen, weil die Davis-Cup-Begegnung gegen Schweden wegen der Erdbeben in Chile verschoben wird.

ZAHLEN

EISKUNSTLAUF

Weltmeisterschaft, Eistanz, Endstand: 1. Natalia Bestemianowa/Andrei Bukin (UdSSR) 2.0 Punkte 2. Marina Klimowa/Sergej Ponomarenko (UdSSR) 4.0 3. Jodie MacCall/Robert McCall (Kanada) 8.0 4. Tracy Lynn/Born/Rainer Schönborn (Deutschland) 10.0 5. Karen Barber/Nick Slater (England) 12.0 6. Natalia Annenko/Gerhard Streitenberger (DDR) 14.0 7. Antonia und Ferdinand Becherer (Deutschland) 16.0

BIATHLON

Weltmeisterschafts-Qualifikation, Nord- und Mittelteilnehmer-Gruppe: Handlung - Surinam 21 (1:0) Bundesliga Frauen, Gruppe Süd, 12. Spieltag: 1. FC Nürnberg - VfL Sindelfingen 14:14 (4:3) - Gruppe Nord: Germania List Hannover - TSV Bayer Leverkusen 17:21 (9:12)

VERSANDGESCHÄFTE

GELEE-ROYAL - 100% Reis - Bei Erschöpfung, Nervosität, gestiger und körperlicher Überanstrengung, Alltagsstress etc. WIR empfehlen diese

WEISSBACH - 100% Baumwolle - Endlich die richtigen Socken! Beinhalt Schweißaufnahme und trocknen sofort wieder ab. Keine Blasenbildung!

Als ich Hemden - Ein Hemd, wenn wir so begeistert sind, daß wir nicht mehr schlafen können! Das hemden wir in Folge Oberhemden in 3 Armierungen.

Wenn Sie im Leben etwas erreichen wollen Werden Sie Ihr eigener Chef - Als Angestellter werden Sie nie ein Vermögen machen. Es ist doch so egal, wie sehr man sich als Angestellter anstrengt, man kann immer Karriere machen, aber zu seinem Wohlstand wird man es kaum bringen.

Stilkamine - für Spannkraft in den reifen Jahren, bei Gelenksbeschwerden, Osteoporose, Bluthochdruck und Gicht. Einzigartig in der Welt!

Maßhemden - Maßgeschneidert, 100% Baumwolle, 100% Kammgarn. Einzigartig in der Welt!

Eigene Unternehmen lohnt sich wieder - Mit dem eigenen Unternehmen können Sie Ihre eigenen Ideen verwirklichen. Sie bestimmen, wen und wie Sie arbeiten.

Wie Sie Ihren Außendienst auf Trab bringen - Erfolgreiche Außendienstler sind diejenigen, die die Kontrolle über den Außendienst behalten. Sie bestimmen, wer und wie Sie arbeiten.

Das richtige Hemd - Ein Hemd, wenn wir so begeistert sind, daß wir nicht mehr schlafen können! Das hemden wir in Folge Oberhemden in 3 Armierungen.

Roulette-Info - GRATIS mit Gewinnpotenzial von DYNAMIK. Fach 245, 2400 Düsseldorf 31

Neuheiten für Gesundheitsbewusste - Bitte, fordern Sie kostenlos unsere neue Broschüre an mit dem großen Sortiment ausgewählter Artikel für aktive Fitness und tägliches Wohlbefinden.

Bestellcoupon mit 30 Tagen Widerrufsrecht - Ich möchte von den Informationen der "Geschäftsführer" profitieren. Schicken Sie mir detailliert die neueste Ausgabe der "Geschäftsführer" und die Kompendien-Geschäfte.

Spitzenweine aus Italien - Barolo - Barbaresco - Barbers - Nebbiolo - Grignolino - Cabernet - Toccari - Chianti Classico - Selenio etc.

Geld verdienen als Hobby-Versender - Wir zeigen wie! Gratifikation V 14 anfordern. Verlag P. Kirchmeier-Ringler, 3-7504 Weingarten

Die Welt am Sonntag - Telefonische Anzeigenannahme: Tel.: (02054) 101-518, -524, -1

Bestellcoupon mit 30 Tagen Widerrufsrecht - Ich möchte von den Informationen der "Geschäftsführer" profitieren. Schicken Sie mir detailliert die neueste Ausgabe der "Geschäftsführer" und die Kompendien-Geschäfte.

Zwei Zeitungen ein Immobilien-teil

Immobilien-Kapitalien-Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT MIT SONNUNG

Die „Zwischenbilanz“ meiner Strategie!



Hans A. Bemecker, Herausgeber des Börsenbriefes „Die Aktien-Börse“

Vier Monate - von Sept. bis Dez. - habe ich an dieser Stelle „meine Strategie in Aktien und Anleihen“ erläutert. Mit 7 Regeln als Starthilfe für Ihre persönliche „Börsenkarriere“.

Die Zwischenbilanz nach 6 Monaten:

- 1. Das Basisportfolio in den Zeros erreichte bisher rd. 17,5% Kapitalgewinn!
2. Die Dollar-Zinsen fielen um 20%, die D-Mark-Zinsen um 12%. Daraus wurde die größte „Bond-Rallye“ der letzten 10 Jahre. Zwischengewinn um 15%!
3. Die deutschen Aktien stiegen seit Aug. um 26%. Die Optionscheine um 50%. Der FAZ-Index war von uns mit 410 „avisiert“. Bis jetzt 403. Differenz 1,8%!
4. 7 weitere Börsen erreichten neue Höchstkurse: Amsterdam, Zürich, Mailand, Madrid, Hongkong und Tokio sowie London im Schnitt +23%!
5. Der Dow Jones stieg um 20% (ebenfalls seit August). Er startet aber jetzt zu neuen Höchstkursen und gibt damit den weiteren Trend an!
6. Der Dollar blieb stabil. Er fiel nicht, wie andere meinten, sondern erreichte einen neuen Höchststand bei 3,20 DM. Das alles sind „nur“ rechtzeitig erkannte Trends, noch nicht die Einzelgewinne!

Die Aktien-Rallye in der Wallstreet setzte ebenfalls in dem Moment ein, als die Mehrzahl der Teilnehmer frustriert verkauft hatte. Und zwar so viel wie nie zuvor. Hier anders zu handeln, war richtiges „Börsen-Umspringen“.

Folgen Sie andererseits keinem „Finanz-Chinoten“, der Ihnen heute die Inflation, morgen die Deflation und übermorgen den großen „Crash“ prophezeit.

Seit Jahren habe ich an dieser Stelle behauptet: „An der Börse kann jeder Geld verdienen.“ Er benötigt dazu „gesunden Menschenverstand“ und „konzeptionelles Denken“.

„Strategie“ statt „TIPS“

„Handeln Sie sofort“ war meine dringende Aufforderung Anfang September. Als Leitlinie formulierte ich 7 Regeln, die ich gekürzt wiederhole:

- 1. Keine Spekulation ohne Fundament. Dem dient das sog. „Basisportfolio“ in den Zero-Bonds. Es gilt auch heute noch! 2. Kaufen Sie nur Wachstum. Also Aktien von Firmen, die den wirtschaftlichen Trend „machen“ oder technologisch „Spitzen“ sind.
3. Börse ist immer richtiges Timing. Das beweisen wir Ihnen in den letzten 6 Monaten nachdrücklich. 4. Arbeiten Sie mit Bankkredit: So verbreitern Sie Ihren „Kapitalstock“ und erhöhen Ihren Gewinn. Voraussetzung: Basisportfolio! 5. Nie ohne Stopkurse disponieren! Damit sichern Sie sich gegen Verluste ab. 6. Börse ist immer „international“. Das heißt über die Grenzen schauen und Technik beachten. 7. Kaufen Sie sich einen Börsenberater. Und zwar den, der Ihnen die optimale Kombination dieser Regeln garantiert. So wurde aus den 7 Regeln die „goldene Börsenregel“.

Die internationalen Börsen stehen also in einer „abwärtsstrebenden“ Position: Absolute Höchstkurse an 8 Börsen der Welt.

- 1. Der Zins wird langfristig weiter sinken. Bis 1990 dürfte er in Amerika bis 7,5%, in Deutschland bis 6% fallen.
2. Sinkende Zinsen „heben“ Bond- wie Aktienkurse nach oben. Und das größte Potential liegt da, wo die Zinsen am kräftigsten fallen können. Deshalb:
3. Steigt die Wallstreet nun auf ein neues Topniveau, erreichen die Euro-Börsen ebenfalls neue Höchstkurse. Hierbei gibt Amerika die Richtung an:

1. Dow-Jones-Ziel 1500!

Dieses Wallstreet-Ziel hatten wir bereits im Sept./Okt. avisiert. Es ist der Bestandteil für die anderen Märkte der Welt. Pikant ist dabei: Die Anleger-Hausse setzte beziehungsweise in dem Moment ein, als alle Welt von Zinssteigerungen sprach.

Kein deutscher Börsenberater hat in dieser Erkenntnis im Aug./Sept. 1984, also zum Startpunkt in die 2. Hausse-Phase, diese rechnerischen Details für die führenden deutschen Aktien so exakt vorgetragen wie „Die Aktien-Börse“.

In einer solchen Börsenkonstellation zählt also nicht der „Tip“, sondern die Kenntnis zwangsläufiger volks- und betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge.

Im Aug. 1982 begann an den wichtigsten Weltbörsen ein langfristiger Trend a) in der Konjunktur, b) bei den Zinsen und mithin c) für Aktien und Anleihen. Dieser Trend gilt bis mindestens 1986/87.

Spekulation ist „kalkulierte Erwartung“, nichts anderes. Deshalb sind die von uns errechneten Kursziele und Projektionen Leitlinien. Sie müssen natürlich durch die neuesten Nachrichten laufend ergänzt/korrigiert werden.

So werden Sie ein „Börsen-Kapitalist“

Die Börse ist ein klassischer Antizipationsmechanismus. Sie greift also den Entwicklungen weit voraus. Deshalb erreichen die Kurse ihr „Ziel“ häufig weit vorher, bevor das eigentliche Faktum offiziell wird.

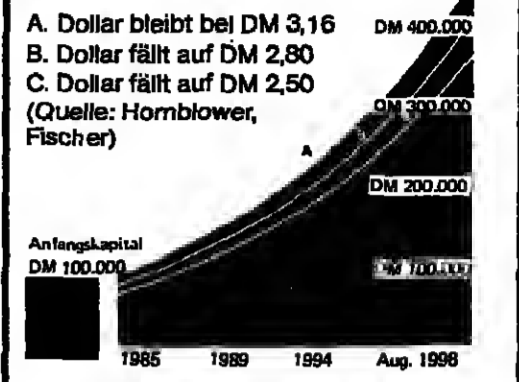
Kein Börsenberater hat an dieser Stelle auch nur annähernd so klar, öffentlich und unmißverständlich die 1. Hausse-Phase 1982/83 markiert und vorgerechnet wie „Die Aktien-Börse“.

Die folgenden 2 Zielprojektionen sagen Ihnen präzise, was wir darunter verstehen: 1. In der Grafik erkennen Sie, wie sich Ihr Geld sicher z. B. in 13 Jahren entwickelt.

Die folgende 2 Zielprojektionen sagen Ihnen präzise, was wir darunter verstehen: 1. In der Grafik erkennen Sie, wie sich Ihr Geld sicher z. B. in 13 Jahren entwickelt. Beim jetzigen Dollarkurs sind es 263% Gewinn. Fällt der Dollar auf 2,50, wären es 370% Gewinn.

Zielprojektionen!

Das ist ein „Basisportfolio in Zeros!“



Das sind die Kursziele der 9 führenden deutschen Aktien!

Table with 4 columns: Aktie, Kurs lt. Nr. 44, real. KGV bei 7%-Zins-6%, Kursziel bei 7%-Zins-6%. Rows include BASF, Bayer, Hoechst, Schering, Siemens, Daimler, Commerzbank, Dresdner Bank, Deutsche Bank.

Was ist ein Börsenberater? Derjenige, der Ihnen Woche für Woche und mit sehr persönlichem Engagement den „roten Faden“ zeigt, erläutert und so Ihre Entscheidungen vorbereitet.

Kaum jemand hat Trendwenden so häufig, so konsequent erkannt und genutzt wie „Die Aktien-Börse“. Dahinter stehen nun 25 Jahre tägliche Börsenerfahrung des Herausgebers, der übrigens jede Ausgabe jede Woche persönlich redigiert.

Order form for 'Die Aktien-Börse' subscription. Includes fields for name, address, and a section for 'Hiermit bestelle ich „Die Aktien-Börse“ wie folgt:' with options for delivery and price.

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Kaufen billiger als mieten. Werden Sie für weniger als 500 Mark Monatsbelastung eine eigene Wohnung kaufen? B. 1 1/2-Zimmer-Wohnung mit Stellplatz, Kaufpreis DM 164.500,- kostet für einen ledigen Eigentümer monatlich DM 494,- mit 5jähriger Zinsgarantie (Eigenkapital 20 Prozent, Einkommen stl. 2920,- brutto).

Bonn Studenten-Appartement, möbliert, sofort bezugsfähig, zu verkaufen. Telefon 02 21 / 33 88 15, ab 15 Uhr.

Erwerben Sie Ihre Ferienwohnung, Kapitalanlage oder Ihren Altersruhesitz im Kneippkurort Waldkirch (Schwarzwald), Theodor-Heuss-Straße 6 im Mietkaufsystem. Nutzen Sie die Vorteile dieses günstigen Finanzierungssystems: - geringe Monatsbelastung ab z. B. DM 475,- - geringe Eigenmittel - sehr hohe Entscheidungsfreiheit. Wir informieren Sie gern!

Baden-Baden, Komfort-2-Zimmer-Eigent.-Wg., ca. 80 m², eigener Ki.-Kb., Balkon, Garage, Keller, Bf. 82 im klass. Haus am Ende der Lichtentaler Allee. Preis auf Wunsch von Privat zu Privat. Anfrage: G. Klotz, Am Schloßpark 17, 3388 Bad Harzburg. Telefon 0 53 22 / 8 15 55

„Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden“: 3 Top-Ferienobjekte (Wohnungseigentum) z. T. mit hohen Steuer-Ersparnissen. Gesicherte Wirtschaftlichkeit (Vermietungsgarantie) und Eigennutzung.

Herz von Hamburg-Blankenese Panorama-Elbblick. Luxus-ETW mit insgesamt 160 m² WZ, Neubau, Fertigstellung Ende 1985, mit Tiefgarage, parkartigem Grundstück. Ein Objekt für anspruchsvolles Wohnen! Kaufpreis 1,2 Mio. DM. Angebote erbeten unter N 14 192 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wenn Sie eine Anlage suchen und Ihre Steuervorteile nutzen wollen, ist meine Eigentumswohnung in München für Sie das Richtige! Die Wohnung ist gerade fertiggestellt und gut vermietet. Sie können ohne Eigenkapital u. mit einer minimalen mtl. Belastung kaufen. Telefon 0 89 / 1 57 61 39

GEBAU SÜD. Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG. 7800 Freiburg - Haslacher Straße 70 - Telefon 0761/42901

Nordmeyer. Komf.-ETW, 42 m² in kl. Wohnanlage (2 ZL, Diele, Bad) inkl. Einrichtung für DM 225.000,- zu verkaufen. Tel. 0 21 62 / 6 72 27

ERWERBERMODELL. Jugendstilbau m. denkmalgeschützter Fassade, DM 2500,-/m² Wohngrößen von 80 bis 180 m². 100% Finanzierung einschl. aller Kosten. Gute Bonitäten erforderlich. Anfragen richten Sie bitte an: Uniconcept GmbH, Am Zuckerberg 6, 5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 72 45 49 oder 72 42 42

LETZTE MÖGLICHKEIT der Mehrwertsteueroption! Nutzen Sie diese Form der Steuerersparnis noch aus. Wir bieten Ihnen beste Qualität - la Lage - sehr gute Ausstattung - niedriger Preis - z. B. 3-Zi.-Wohnung, Stadtzentrum Itzehoe (bei Hamburg), ca. 93 m², Neubau, Erstbezug zum 1. 4. 1985, Miele-Einbauküche, Bad, Gäste-WC, inkl. Grunderwerbsteuer DM 235 000,- z. B. 2-Zi.-Wohnung, Stadtzentrum Preetz (bei Kiel), ca. 55 m², Neubau - Seegrundstück - Erstbezug 1. 4. 1985, Bad, Einbauküche DM 195 000,- Alle Angebote auf Wunsch mit Mietgarantie kostenfrei! Bitte fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt! Caranto, RDM, Düppelstraße 74, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 8 10 51 oder 04 31 / 33 33 33

Sylt-Hörnum (Nord) 2-Zi.-ETW, m. Kü. u. Bad, 16 m² Terr. z. Seeseite, Seabl., sep. Eing., sehr gute Vermietmöglichkeit, ca. 53 m² WZ, inkl. Möbel, Invent., u. Plew-Stallpl., v. Priv. DM 330 000,-. Tel. 0 46 53 / 16 28 oder werkt. 0 46 51 / 42 55

Bei Bad Krozingen Wunderschöne 4-Zi.-ETW mit 109 m² Wohnfl. in einem 6-Fam.-Haus, sehr ruhig an einem Südwesthang gelegen. Sehr schöner Balkon, TG-Platz u. Hobbyraum. Verkaufspreis nur DM 269 000,-, auch für Kapitalanleger oder für Kuraufenthalte geeignet. Südbad Vermittlungs-GbG Lauby-Kohler, Tel. 0 76 83 / 10 48

Bendzko (030) 8899-1 Immobilien RDM Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15 Vermögensbildung durch Steuerersparnis!! Finanzieren Sie mit Steuervorteilen für 1985 einen Teil Ihrer Eigentumswohnung durch Eintragung eines Freibetrages auf der Lohnsteuerkarte in Berlin-Tiergarten, schon ab DM 3495,- Eigengeld. Vermietete Eigentumswohnungen als Kapitalanlage. Lassen Sie sich ausführlich beraten. Bendzko-Immobilien Kurfürstendamm 16 - 1000 Berlin 15 ☎ 0 30 / 88 99 213-215

PENTHOUSE Düsseldorf Erholungsgebiet Unterbach, WZ 180 m², Wohn-EBbereich 80 m², viele Einbauten, 2 Kamine, 80 m² Terrassendäche, 2 Pkw-Stellplätze, Kaufpr. DM 675 000,-. Privatverkauf Tel. 02 11 20 32 47, ab Montag 02 11 35 20 45, 9.30 bis 17.00 Uhr

Schweizer Grenze Ideal: Altersruhesitz. Schöne große 3-Zimmer-Wohnung, Südbalkon, 76 m² WZ, Fertigstellung März 85, nur 155 000,- DM. Tel. 0 71 51 / 8 18 59

Form for 'Erläuterte Informationen „Kapitalanlage Tiergarten“' with fields for Name, PLZ, Straße, Telefon and a reference to WELT/Wans v. 9.10.3.85

EIGENTUMSWOHNUNGEN

W Eine Entscheidung, die sich für Sie lohnt

Kauf einer attraktiven Eigentumswohnung in Freiburg im Breisgau

Am Seepark

Auf 3 verschiedenen Grundstücken, angrenzend an den Park der Landesgartenschau 1986, am Flöckinger See, errichten wir viergeschossige Eigentumswohngebäude mit je 22, 22 und 28 Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit guten Grundrissen.

Eine derartige Kaufmöglichkeit sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Besondere Vorteile:

1. Ein Park von 28 ha und 10 ha See direkt vor der Haustür
2. Mit der Straßenbahn (Haltestelle ca. 200 m entfernt) ist das Stadtzentrum in 7 Min. erreichbar
3. Besonders gute Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nachbarschaft, ebenso verschiedene Arztpraxen
4. Vielseitige Möglichkeiten sportlicher Betätigung (Hallenbad, Freibad, Kegelbahnen, Tennisplätze usw.) in kürzester Entfernung
5. Schulen aller Zweige über Fußgängerwege erreichbar. Unsere gemeinnützige Baugesellschaft ist als solider und zuverlässiger Partner bekannt

Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an. Unsere Frau Heustein ist gerne bereit, Sie eingehend zu beraten und Finanzierungsvorschläge für Sie auszuarbeiten.

WOHNSTÄTTENBAU
FREIBURG UND EMMENDINGEN

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1 · 78000 Freiburg i. Br.
Tel. 07 61 / 8 20 81-84 von 9-12 / 14-16 Uhr

Traumobjekt für 9-12-Jährigen

Gelsenkirchen-Buer - Schloß Berge

125 m² Luxus-Dachstudio-Eigentumswohnung

120 m² Nebenräume (Bar, Sauna etc.)

offener Giebel mit sichtbaren rustikalen Balken, 9 m Glasfront mit Schiebetüren zum Balkon in Südlage, unverwundbar Blick auf angrene Park, künstl. gestaute offene Kamminlage, elektr. Markise, isol. Tonarmstrahlboiler, Fußbodenheizung, franz. Handformmöbeln in Bad u. Gäste-WC, begehbare Umkleidekabine, Einbauschrank, Mass. Einbaueiche mit Eibau, Eichenböden etc. Zur Wohnung gehören folgende Nebenräume, die im Untergesch. liegen: Sauna, Saunabehälter mit Dusche, WC, u. Schatürm, gr. Saunaraum mit off. Kamin, Billardraum, Werkstattraum, ca. 30 m² großer beheizter rundum verglaster Wintergarten mit gr. Schiebetüren, elektr. Markisen, Ausgang in den Garten, der indiv. gestaltet ist mit rust. Grillkamin, Finglingen etc.

Angebote erbeten unter 5521 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Oeynhausen

Eigentumswohnung in kl. Neubaugebiet, 41 m² v. Priv. VB DM 123 000,- evtl. Mietkauf. Telefon 04 21 / 46 39 02

Maritim Travemünde

Herrlicher Seeblick vom 25. Gesch., 80 m² 3 Zimmer, Dielen, Küche, Bad, Balkon, Pkw-Stellplatz, 360 000,- DM. Zuschr. erb. u. T. 14 196 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Thermalbad Griesbach-Rottal

ETW, 2 ZL, Einbauk., Bad, Abstellraum, Keller, 50 m² sep. Etage als FeWo od. Altwohnst. f. DM 122 000,- zu verk. Auch als Kapitalanlage sehr interessant, gut vermietet! Tel. 0 83 33 / 26 48

Unabhängige Treuhandabwicklung/Baubetreuung

Erf. Abwicklungsgesellschaft m. langj. Erfahrung, auf allen Gebieten der Treuhand- u. Baubetreuung, zuverlässig, eingetragenes, zuverl. Team, übernimmt Aufträge. **ATXENDA Baubetreuung** Marktvielf. 3, 2407 Bad Schwartau Telefon 04 51 / 72 10 76

Schönwald im Schwarzwald

1000 m, beidseitiger Kurort, 2-ZL-Eigentumswohnung, ca. 55 m² (Wohnz. in Balk., Schlitz-, Küche, Bad/WC/Diele), kompl. eingerichtet, Garage, zu verkaufen. Tel. 0 63 22 / 6 44 86

Beziehbare Eigentums- und Mietwohnungen

Südl. Schwarzwald

in Feldberg-Altsiedlungsgebiet, (Hilfsmittel, Bismarck, Hosen, 1-2 ZL, sehr günstig. Einfamilienhaus in Feldberg-Park. Auskult. und Unterlagen:

Egon Eckhorn

Holzgroßhandlung - Wohnbau im Vogelsang 2 78000 Hilfsmittel, Bismarck Tel. 0 7 43 / 3 7 76

HOCHSAUERLAND

ETW 4-Fam.-Haus beste Lage, fertig Ende '85, ab 145 000,- DM. Keine Molkereibühr.

Auskunft: **Hörner, 0 20 54 / 46 50, Mo.-Fr.**

Glücksburg, Ostseeheilbad

FeWo, direkt am Kurstrand für DM 58 000,- zu verkaufen. Tel. 5 46 31 / 78 07

Grömitz

45 m² KE, Terr., ruh. Lage, 2 Pkw-Pl., DM 129 000,- VB. Zuschriften unter M 14 125 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Südl. Schwarzwald

Häuser Nähe Schluchsee

Seiten schöne ETW-Ferienwohnungen (nur 5 Wkg. im Haus), von bes. Bauqualität, kurzfristig beziehb.:

St. Märgen - seltene Gelegenheit

2 ZKB, ETW-Ferienwohnung, Neubau, Erstbezug, mit Einbaueiche, Südterr., u. Garage, sep. beheizbar, DM 156 100,-. **Kuba Immobilien GmbH** Trierser Str. 45 6801 Heistersee Tel. 0 68 06 / 7 85 89 / 8 18 28

ETW

in Wenningstedt/Sylt, 81 m² v. Keller u. Balk. für 2 M., voll möbl., f. DM 490 000,- zu verk. Zuschr. u. K 14 123 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Gelegenheit in Heidelberg!

2-ZL-Eigentumswohnung m. Südbalk., Gar., Kl., Bad, Lift, in ruh. Wohnanlage, Nähe Straßenbahn, unmissbar, sep. abzugeben, 70 m², DM 140 000,-. Tel. (abends) 0 83 82 / 2 69 16

Landkreis Waldshut/Schweizer Grenze

1. u. 2-ZL-ETW in id. Wohnort (nur 7 Wkg) preisgünstig zu verk. Zuschr. u. W 13 61 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

KAPITALANLAGE - MEHRWERTSTEUERERSTATTUNG!

Bis Ende März fertiggestelltes

MEHRFAMILIENHAUS

in Ruhrgebietsgroßstadt zu verkaufen. 10 Wohnungen, 810 m² Wohnfläche, 6 Garagen, 4 Stellplätze, gute Ausstattung, bevorzugte Wohnlage.

Gewerblicher Zwischenmieter mit bester Bonität-Endvermietung zu 90% durchgeführt.

Kaufpreis **1 425 00,- DM**

+ MwSt. **199 500,- DM**

1 624 500,- DM

Der Kaufpreis entspricht einem Preis von 1680,- DM/m² (netto) Wohnfläche.

Hervorragende Rendite - Finanzierungsangebot liegt vor.

Helmke & Jochenhöfer

Immobilien RDM
Böckenhofstr. 37, 4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 2 90 41 - 2 90 43

Küstenbadeort Grootseel

Sehr schöne FeWo in der Planung bzw. Bau, ab DM 125 000,- bis DM 135 000,-, voo 57-68 m²

Insel Borkum

FeWo ab DM 150 000,-

Insel Baltrum

FeWo und Ferienhäuser ab DM 230 000,-

Staatsbad Nordsee

FeWo ab DM 150 000,-

Insel Juist

FeWo im „Haus am Meer“ von 203 000,- bis 330 000,-, Wfl. von 38 bis 89 m²

Appt. im Deichhof, ca. 36 m² Wfl., 230 000,- DM.

Exkl. Wohnhaus, 2 Privatwohnungen, 1 Hausmeisterwohnung, 1600 m² Kamin, Sauna etc. wunderschön ausgebaut, Möbel teilweise vorhanden. VB 780 000,- DM.

Bad Norderoy

Wunderschöne Waldschlucht, Grd. 756 m², Wfl. ca. 118 m², VB 385 000,- DM.

Bauerhof

Nähe des ostfr. Küstenbadeortes Bismarck, gut gepf. Anlage, ca. 500 m² Deich, VB 300 000,- DM.

Weitere div. Ferienwohnungen an der ostfr. Küste, sowie in Hagen/Ostfr. **TRKKEEN-IMMOBILIEN** Norddeicher Straße 136 2890 Norden i. Tel. 0 49 31 / 66 25 oder 33 02

München/Unterschleißheim

herrl. Gebirgsh., 12 OG, Nähe S-Bahn, 110 m² lux. Einbauk., Bad, WC, Kamin, Loggia, Keller, TG im Haus, sep. beheizb., dir. v. Eigentü. Tel. 0 89 / 5 88 25 23

Badenweiler und südlicher Schwarzwald

Kurapp. Badenweiler IV. DG, direkt am Wald, kompl. rustik. möbl. 117 000,-

Knapp. Badenweiler L. Nähe Zentrum, möbl. im Abst.-Raum, 119 000,-

Käyliche Lage am Forellenhoch, 2-ZL-Wgh., 62 m² Wfl., Badenweiler-Schweibitz, 233 900,-

Maisonettewgh. Müllheim, exklusives Wohnen über den Dächern der Stadt, 96 m² Wfl., Balkon und Dachterrasse, 330 000,-

Markgräfler Immobilien-Büro Hans Fankratz RDM Werderstr. 39, 7840 Müllheim Tel. 0 76 31 / 32 41

2 Eigentumswohnungen/Ferienwohnungen

in Bad Zwischenahn zu verkaufen. Direkt am See, Pkw-Stellplatz, Keller, VB DM 245 000,- bzw. 285 000,- privat zu verkaufen. Telefon 6 49 22 / 2 35 06

Verwalter/Gewerblich-Zwischenmieter

sucht zu günstigen Konditionen Eigentums-, Mietwohnungen- und Gemeinschaftseigentums-Verwaltungen. Zusätzlich bieten wir gewerbliche Zwischenmiete, zur Absicherung Ihrer Mietnahmen, zur Durchführung der MwSt.-Option. **ADVIDA, Marktvielf. 3** 2407 Bad Schwartau Telefon 04 51 / 2 10 77

Nähe Friesenstadt, Schwarzwald

1-ZL-Appartement, ca. 30 m² möbl., Eiche rust. Komfortsanit., in Hotel, gr. Balkon, Sauna, Tennis, unmissbar, von Priv. zu verk. VB DM 95 000,-. Tel. 0 91 87 / 78 93

TÜBINGEN

In Terrassenwohnung

2-Zimmer-Konfort-Wohnung

DM pro m² 2775,-

60,08 m² Kaufpreis DM 166 738 + TG-Stellplatz DM 12 000

Ohne Courtage.

Beischlag Sa. u. So. jeweils von 14-18 Uhr in Tübingen, Casselstr. 14-16, Telefon 0 71 94 / 89 85

Vertriebsgesellschaft W & B

Storkenburger Str. 2 6800 Viersheim

Timendorfer Strand

Konfort-Eigentumswohnung, 1 bis 3 Zim., ab 98 310,- DM. Weitere Wohnungen in Travemünde, Scharbeutz, Haffzimmern sowie in Malzke, Holtenauersee, Schwetzingen.

Kerth Immobilien RDM

Marktvielf. 3, 2407 Schwartau Tel. 04 51 / 29 39 71

PENTHOUSE WIESBADEN

Marble floors, mahogany doors, gold-plated bathroom-faunettes etc. State Hollywood architecture and finest quality materials. Luxury kitchen. Master bedroom with own bathroom. Children bedroom, separate shower and toilet. 60 m² living room with open fireplace. 30 m² sun-balcony also with own fireplace. Two parking places. Exclusive basement-apartment. 70 m² with sauna and coldwater-pool, guestroom, kitchen and hobbyroom. Complete inclusive-price DM 485 000,- approx. 5 180 000,- DM. Die Immobilien-Gesellschaft mbH Rheinstr. 19 6200 Wiesbaden Tel. 0 61 21 / 30 00 71 - 3 94 36

Hanstedt/Nordheide Ferienwohnungen

vor den Toren Hamburgs in der Nordheide, bieten wir: 1-Zimmer-Wohnung mit separater Schlafkammer, Küche, Bad, Balkon, 43 m² Wohnfläche, Kaufpreis 102 500 DM

Informationen unter: 0 40 / 2 28 33 / 3 17 NWDS Nordwest, Siedlungsgeogr. mbH

Münster - Innenstadt - Uni

zentral, bezugsfertig, 1 + 2 ZL, Kfz., Bad, ab 1950,- DM/m² von Privat. Tel. 02 51 / 2 88 06.

SYLT

Appartements ab 163 900,- DM. **SCHLITZER-Immobilien** Tel. 0 46 51 / 50 11

Wunderschöne Ferienwgh. im Trosener Wald, in Schw.-Bad, zur eigenen u. Fremdmietung bei mind. 5% Rendite/5 Jahre fest (gegen Bankbürgsch.) zu verk. Anz. u. Tel. 0 52 34 / 24 24 oder 57 75.

Südschwarzwald

Ferien-Eigentumswohnungen in beliebigen Kurorten und Gästehäusern zu verkaufen. **GISINGER WOHNBAU GMBH** Karlsruher Str. 7800 Freiburg Telefon 07 61 / 3 17 48

TÜRNICH bei KÖLN

4-Zimmer-Wohnung mit großem Wohnzimmer und Balkon, mit kurzem Anschluss an die B 264, nach Köln und die Autobahn 61 nach Koblenz, einschließlich kompletter Kücheneinrichtung und Tiefgaragenplatz - an luz. entschlossenen Käufer für DM 120 000,- abzugeben.

Anfragen an: **Hellmann Nagel, Schwetzingen, Ostlandstr. 24, 5 K&L 40, Tel. 0 22 34 / 7 98 02**

Überlingen

Lütscherweg, ETW in bester Lage, 91 m² m. Garten u. Seeblick, zu verkaufen. Tel. 0 75 51 / 6 33 48

Wangerooe

ETW, zentr. Lage, Strandnähe, 2 ZL, Kitcheneinr., Bad, Abstellr., Schlussschiebe, Keller, voll einger., v. Priv. zu verk. DM 165 000,-. Tel. 02 02 / 46 73 39

Wenningstedt/Sylt

App. ca. 41 m², VB 198 100,-, Priv. kompl. möbl., DM 245 000,-. Tel. 0 48 / 44 65 56 (ab Montag)

Bad Neuenahr

Hauptstz., Zweitwohnsitz, Ferienappartement oder Ruhesitz. Exklusiver Wohnort in Spitzenlage schon ab DM 168 500,-. Beratung Sa./So. 14-17 Uhr am Objekt. Tel. 0 26 41 / 2 13 22. Mo.-Fr. 02 28 / 4 49 12 00. Verkauf+Finanzierung. **Fa. IFS, Königswinterer Str. 705** 5300 Bonn 3

BADEN-BADEN

3-ZL-ETW, 2-Fam.-Haus, Erbsenz. Balk., Bg.-Htz., Garage, Garagenstell. **Althaus GmbH** 77800 Baden Tel. 0 72 41 / 8 23 24

Bonn 1

Eigentumswohnung von Privat, 85 m², sehr gute Wohnlage, TOP-Zustand, 3 Zimmer, KDB, sep. WC, gr. Balkon, Postpreis DM 225 000,- inkl. Garage. Tel. 02 28 / 62 62 77 oder 02 28 / 63 14 61

Pfeilsdorf

Bodensee-Haus

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Immobilien Baden-Baden

TOP-3-Zimmer-Terrassen-Eigentumswohnung oberhalb der Allee, Fußbodenheizung, Panoramafenster, aller Komfort, Erstbezug, nur 3 Einheiten, 60 m², Garage, 200 000,- DM. Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

Villenkomplex für Bad Nauheim

oder 21-Fam.-Häuser, Nähe Allee und Südstadt, Baugenehmigung liegt vor. Verkauf von Privat an Privat. Maklergebühren und Makler-Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

BAD SALZUFLEN

Wo sich's ohne Smog freier atmen läßt, ist Ihr Leben mehr wert.

Gönnen Sie sich jetzt einen Platz ohne Smog. Mit klarer Luft, mit einer schönen Umgebung und mit allen Möglichkeiten für einen aktiven Alltag und gepflegten Kurbad-Einrichtungen für ein gesundes Leben. Den Wohnkomfort dazu bietet Ihnen eine **Konfort-Eigentumswohnung in Kurparknähe Bad Salzuflen** von FINANZBAU-MARTINI: im modernen Mehrfamilienhaus, großzügig gestaltet und wertvoll ausgestattet. Wohnungsgrößen von 35 m² bis 93 m². Bezugsfertig. Absolute Festpreise. Finanzierungs-Services.

Bitte beschreiben Sie uns, oder fordern Sie eine ausführliche Beschreibung unter: **finanzbau**

BADEN-BADEN

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Bonn 1

Eigentumswohnung von Privat, 85 m², sehr gute Wohnlage, TOP-Zustand, 3 Zimmer, KDB, sep. WC, gr. Balkon, Postpreis DM 225 000,- inkl. Garage. Tel. 02 28 / 62 62 77 oder 02 28 / 63 14 61

Pfeilsdorf

Bodensee-Haus

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Immobilien Baden-Baden

TOP-3-Zimmer-Terrassen-Eigentumswohnung oberhalb der Allee, Fußbodenheizung, Panoramafenster, aller Komfort, Erstbezug, nur 3 Einheiten, 60 m², Garage, 200 000,- DM. Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

Villenkomplex für Bad Nauheim

oder 21-Fam.-Häuser, Nähe Allee und Südstadt, Baugenehmigung liegt vor. Verkauf von Privat an Privat. Maklergebühren und Makler-Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

BADEN-BADEN

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Bonn 1

Eigentumswohnung von Privat, 85 m², sehr gute Wohnlage, TOP-Zustand, 3 Zimmer, KDB, sep. WC, gr. Balkon, Postpreis DM 225 000,- inkl. Garage. Tel. 02 28 / 62 62 77 oder 02 28 / 63 14 61

Pfeilsdorf

Bodensee-Haus

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Immobilien Baden-Baden

TOP-3-Zimmer-Terrassen-Eigentumswohnung oberhalb der Allee, Fußbodenheizung, Panoramafenster, aller Komfort, Erstbezug, nur 3 Einheiten, 60 m², Garage, 200 000,- DM. Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

Villenkomplex für Bad Nauheim

oder 21-Fam.-Häuser, Nähe Allee und Südstadt, Baugenehmigung liegt vor. Verkauf von Privat an Privat. Maklergebühren und Makler-Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

BADEN-BADEN

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Bonn 1

Eigentumswohnung von Privat, 85 m², sehr gute Wohnlage, TOP-Zustand, 3 Zimmer, KDB, sep. WC, gr. Balkon, Postpreis DM 225 000,- inkl. Garage. Tel. 02 28 / 62 62 77 oder 02 28 / 63 14 61

Pfeilsdorf

Bodensee-Haus

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Immobilien Baden-Baden

TOP-3-Zimmer-Terrassen-Eigentumswohnung oberhalb der Allee, Fußbodenheizung, Panoramafenster, aller Komfort, Erstbezug, nur 3 Einheiten, 60 m², Garage, 200 000,- DM. Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

Villenkomplex für Bad Nauheim

oder 21-Fam.-Häuser, Nähe Allee und Südstadt, Baugenehmigung liegt vor. Verkauf von Privat an Privat. Maklergebühren und Makler-Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

BADEN-BADEN

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Bonn 1

Eigentumswohnung von Privat, 85 m², sehr gute Wohnlage, TOP-Zustand, 3 Zimmer, KDB, sep. WC, gr. Balkon, Postpreis DM 225 000,- inkl. Garage. Tel. 02 28 / 62 62 77 oder 02 28 / 63 14 61

Pfeilsdorf

Bodensee-Haus

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Immobilien Baden-Baden

TOP-3-Zimmer-Terrassen-Eigentumswohnung oberhalb der Allee, Fußbodenheizung, Panoramafenster, aller Komfort, Erstbezug, nur 3 Einheiten, 60 m², Garage, 200 000,- DM. Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

Villenkomplex für Bad Nauheim

oder 21-Fam.-Häuser, Nähe Allee und Südstadt, Baugenehmigung liegt vor. Verkauf von Privat an Privat. Maklergebühren und Makler-Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

BADEN-BADEN

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Bonn 1

Eigentumswohnung von Privat, 85 m², sehr gute Wohnlage, TOP-Zustand, 3 Zimmer, KDB, sep. WC, gr. Balkon, Postpreis DM 225 000,- inkl. Garage. Tel. 02 28 / 62 62 77 oder 02 28 / 63 14 61

Pfeilsdorf

Bodensee-Haus

3-ZL-ETW, 57,75 qm, 248 800,-. Näheres unter Tel. 0 90 31 / 1 74 62

Immobilien Baden-Baden

TOP-3-Zimmer-Terrassen-Eigentumswohnung oberhalb der Allee, Fußbodenheizung, Panoramafenster, aller Komfort, Erstbezug, nur 3 Einheiten, 60 m², Garage, 200 000,- DM. Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

Villenkomplex für Bad Nauheim

oder 21-Fam.-Häuser, Nähe Allee und Südstadt, Baugenehmigung liegt vor. Verkauf von Privat an Privat. Maklergebühren und Makler-Anfragen: **St. Zeno, Burplatz 23, 4000 Düsseldorf 1**, Telefon 02 11-12 32 94 oder 8 72 21 / 56 91, werktags 2 43 36

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Die wesentlichen Investoren

in der Bundesrepublik Deutschland sind langjährige Kunden unseres Hauses. Seit 35 Jahren vermitteln wir mit großem Erfolg geeignete Objekte an Kapitalanleger, deren Entscheidungsträger uns persönlich bekannt sind.

Diese Kaufinteressenten suchen bundesweit:

Geschäftshäuser, Bürohäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Wohnanlagen und Einkaufszentren

in Städten über 30.000 Einwohner und zu Kaufpreisen nicht unter 1,5 Mio. DM.

Bitte nehmen Sie mit unseren Herren Lang oder Scharf Kontakt auf. Wir arbeiten streng vertraulich und prüfen schnell.

WINIER

Abteilung Groß- und Anlageobjekte
89 Heidelberg 1, Postf. 163040, Tel. 08221/19324/23

Für Konsortium suchen wir bundesweit

Anlageobjekte

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15. fachen Miete p. m. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.

MAAS

Zentrale Nürnberg - Abt. Groß- und Spezialobjekte
Hauptstr. 21, 9100 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 44, Telex 6 26 500

Privat

suche ich in Großstädten in Süddeutschland eine größere Wohnanlage ab 8 WE. Tel. 0 51 31 / 8 48 90

Häuser in Spitzenlagen der Südingenregion zu kaufen!
Kaufpreis ab 1.200.000,-
Kaufpreis ab 1.200.000,-

Sichern Sie ihre Altersrente!

Jünger, strebsamer, ehrlicher Architekt sucht Wohn- und Geschäftshaus (auch renovierungsbedürftig) oder Baugrundstück auf Rentenbasis bzw. teilweise bar/Rente.

Zuschriften unter L. 13 970 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ANLAGEOBJEKTE GESUCHT

Wohn- und gewerbliche Nutzung
entwicklungsfähige Grundstücke
in der Metropolregion

KOMPO UND PARTNER

Immobilienmakler
RIMMOLDENBERGSTRASSE 105/107
TELEFON 0204/36 40 25-26 · UPPENBERGALLEE 74 · 4100 VÄCHTEL

ACHTUNG!

Wir kaufen Ein- und Mehrfamilienhäuser Grundstücke in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Schnelle Abwicklung und Barzahlung.

K. K. K. K.

Ein- und Mehrfamilienhäuser Grundstücke in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Schnelle Abwicklung und Barzahlung.

Wir suchen:

im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen Wohn- und Geschäftshäuser geg. Barzahlung zu kaufen. Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. DAHLKE RDM

5140 Erkelenz - 0 24 31 / 8 00 10
Anton-Helms-Str. 59

Gewerbeobjekte

kaufen wir ständig. Bei langfristigen Mietverträgen mit Mietern einwandfreier Bonität zahlen wir bis zur 11. fachen Jahresmiete.

Bernhardstr. 23-25, 5300 Bonn 3
Tel. 02 28 / 44 00 21
Telefax: 02 28 / 44 00 26

ANGEBOTE

Schönes großes Fachwerkhaus

auf dem Lande (Gerabrönn), total renoviert, moderne Ausstattung, ca. 250 m² Wohnfläche, Küll, 2 Bäder, WC, Ölheiz., Gar., 56 m² Balk., schön gepf. Garten, Wohnfl. weiter ausbaubar, 50 m² vielseitig nutzbarer Neuanbau, VHB 490 000,- DM. **Dieter Herberger, Kirchgasse 7** 7182 Gerabrönn, Telefon 0 79 52 / 4 25

Gelegenheit

Wohn- und Geschäftshaus, VK-Wert 3,4 Mio., für nur DM 2,5 Mio. zu verkaufen. Raum Karlsruhe. **Anfragen unter G 14 033 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.**

Düsseldorf/Eilverkauf

W.-+ G.-Haus, 4 Gesch., Bj. 1955, reine Wohnl., 9 Wohn., 2 Laden, Wohn-/Nutzl. ca. 81,5 m², Mietw. pr. rd. 62 000,- DM. KP 370 000,- DM. Privatvertr. **Zuschr. erb. unter M 14 037 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen**

Schönes großes Fachwerkhaus

auf dem Lande (Gerabrönn), total renoviert, moderne Ausstattung, ca. 250 m² Wohnfläche, Küll, 2 Bäder, WC, Ölheiz., Gar., 56 m² Balk., schön gepf. Garten, Wohnfl. weiter ausbaubar, 50 m² vielseitig nutzbarer Neuanbau, VHB 490 000,- DM. **Dieter Herberger, Kirchgasse 7** 7182 Gerabrönn, Telefon 0 79 52 / 4 25

Gelegenheit

Wohn- und Geschäftshaus, VK-Wert 3,4 Mio., für nur DM 2,5 Mio. zu verkaufen. Raum Karlsruhe. **Anfragen unter G 14 033 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.**

Düsseldorf/Eilverkauf

W.-+ G.-Haus, 4 Gesch., Bj. 1955, reine Wohnl., 9 Wohn., 2 Laden, Wohn-/Nutzl. ca. 81,5 m², Mietw. pr. rd. 62 000,- DM. KP 370 000,- DM. Privatvertr. **Zuschr. erb. unter M 14 037 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen**

Seltene Gelegenheit

Insel Föhr

Original Friesenhaus

guter Zustand, Zug., ausgebaut, zu mehreren Wohn. herrl. Gart., ca. 1000 m², freie Sicht, KP DM 350 000,-. **HANSA, Tel. 0 46 81 / 88 77 VDM**

Berlin (Lichterfelde-West)

Wohn- u. Geschäftshaus 1, ruhiger Wohnlage, 1980 total renoviert. ME 70 000,- inkl. DM 1,1 Mio. **Baustellen-Vermittlung** 238 Schleswig, Stadtweg 27 A Tel. 0 46 21 / 2 65 66

Lüneburg

Histor. Wohnhaus Altstadt mit großer Wohnfläche u. sonnenigen Garten, Bj. um 1800 - bereits restauriert, 230 m² Wfl., DM 320 000,- Mo.-Fr. Anfragen unter M 1

GASTRONOMIEBETRIEBE

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN

Ratskeller

Die historische Landeshauptstadt Wiesbaden verpackt ihren gastronomischen Reichtum...

Potentieller Käufer gesucht HOTEL GARNI Stuttgart 40, bezugsfertig ca. Herbst 1985...

Südschwarzwald HOTEL in traumhaft schöner Südhänge an Waldrand gelegen...

Café in bekannter Kurstadt, Fußgängerzone, in Lage (Neueröffnung) zum 1. 8. 85...

Südschwarzwald Schweizer Grenze Feldberggebiet, Pension, kompl. eingerichtet...

Historisches Gourmet-Restaurant 100 Plätze, Saal 100 Pl., Kellerbar 60 Pl., 36 Betten...

Hotel garni in westdeutscher Lessestadt, 60 Betten, beide Ufer, 1000 m² Park...

An Pachtinteressenten oder Brauereien Gaststätte mit Syt/Westendstadt (Brauereistadt) zum Spezial-Asch...

Waldhotel Restaurant Spaort, 70 Betten, 38 Schwimmbad-Sauna, Konferenzräume...

KUR-HOTELS im Allgäu/Bodenseenähe 1. 20 Betten, Hallenbad, Frischluft...

Insell Baitrum Pensionshaus, 33 Betten, Pensionshaus, 21 Betten...

Baden-Baden In historischem Arealen HOCHHERRSCHAFTLICHE WOHNUNG...

SONSTIGES im VERTRIEB von einem „Time-sharing“-Spitzenobjekt...

Immobilienmakler - Anlagenerater - Top-Verkäufer für eine Apartmentanlage der Superklasse im Norden von Fuerteventura / Playas de Corralejo

Costa de Almeria An 200 km herrl. andalusischen Stränden u. Buchten ohne Massentourismus...

Berrosim/Organgenküste, dir. am Meer eig. Zugang zum feinen, goldenen Sandstrand...

COSTA BLANCA - Direktverkauf App. 90 m² auf 49 1/2 ha DM. Bungalows ab 45 000,- DM...

IBIZA Luxusapartment Playa d. en Bossa sehr schöne Lage, dir. am Meer, Randlage Ibiza...

Immobiliens Costa Blanca ab 45 000 DM Kauf, Finanzierung, Verm. Plinas Arena, R. Real Info: 02 28 / 34 20 71 oder 02 28 / 45 18 66

Unsere ANGEBOTE TENERIFFA Hotelanlage in der schönsten Lage der Insel...

In Spanien im Immobiliensektor tätig, suchen wir zwecks Geschäftserweiterung...

Denia / Costa Blanca Grundbesitz im sonnigen Spanien

Costa Blanca - Costa del Sol - Tel. 00 31 / 59 40 35 27 Villen inkl. Grundst. ab 33 500 DM...

IBIZA - CALA TARIDA An einem der schönsten Strände entstehen 18 Villen...

Ein Haus am Meer. Denia, Costa Blanca / Spanien Zum Beispiel: Appartements (bezugsfertig) ab 0M...

WVA Ferienimmobilien Postfach 350, 68700 Bad Godesberg, Telefon 0 53 32 / 4 57 67 oder 4 96 67

ibiza Frei stehendes Einfamilienhaus, 5 Zimmer (3 Schlafzimmer), komplett möbliert...

Supermarkt in Spanien Vollkosten, von Privat zu verkaufen, neu renov., Klimaanlage...

Costa Blanca Dipl.-Ing., seit 15 Jahren in Spanien, plant/baut/verkauft 4-Zi.-Wohnung auf La Manga, DM 67 000,-...

Gran Canaria Ferienwohnung a. d. obersten (8.) Etg. eines Appartementhauses...

Costa Brava Traumlage, 3-Zi.-Wg., voll möbliert, 120 m², 2 Bäder...

Costa del Sol - Marbella Studios, Häuser, Villen, Wohnanlagen, existierend ab DM 43 000,-...

Mallorca Ferienparadies ruh. Lage, gepf. Garten, 2 Doppel-schlafz. Bäder, Wohnz. mit Kamin...

Die Alternative Costa Blanca Sonne und Meer zwölf Monate im Jahr

Costa Blanca Mazarro'n bezaugertes Bungalow, 122 m² inkl. Grundst. (400 m² z. Strand), 1 DM 85 000,-

Costa Blanca 120 m² Wfl., 300 m² Garten, voll erschlossen, in sehr guter Lage...

Costa Blanca 2 Ferienhäuser, direkt am Meer, in Club-Anlage Cala Tarida...

Costa Blanca Mazarro'n bezaugertes Bungalow, 122 m² inkl. Grundst. (400 m² z. Strand), 1 DM 85 000,-

Costa Blanca 120 m² Wfl., 300 m² Garten, voll erschlossen, in sehr guter Lage...

Costa Blanca 2 Ferienhäuser, direkt am Meer, in Club-Anlage Cala Tarida...

Costa Blanca Mazarro'n bezaugertes Bungalow, 122 m² inkl. Grundst. (400 m² z. Strand), 1 DM 85 000,-

Costa Blanca 120 m² Wfl., 300 m² Garten, voll erschlossen, in sehr guter Lage...

Aranco OVERSEAS

Einladung zur Informationsschau

11 führende Bauträger der exklusivsten Immobilien dieser Region stellen ihre Objekte vor und beraten Sie persönlich:

Puerto Sotogrande, Flamingo Park, Los Hídalgos, Las Cpinas de Merbella, Jardines del Puerto...

Studios, Appartements, Reihenhäuser, Grundstücke und Villen mit Pool in allen Preislagen

Bitte vormerken: - jeweils von 12 bis 20 Uhr - 13. März Hotel Inter, Continental Köln...

Peter H. Lohmann A-5422 Bad Dürnbürg Tel. 0043-6245-5171; Telex 631187

COSTA DE LA LUZ Andalusische Atlantikküste

Ferien-Club Solymar direkte Strandlage

Reihenburgalow ab 118 000,- (inkl. Möblierung und Gartensanlage sowie Gemeinschaftsbecken - großer Swimmingpool etc.)

Abwicklung über ein spanienferneres RA-Büro in Deutschland. Keine Probleme in der Verwaltung...

Anfrage: COFINANZ KG, Abt. Auslands-Immobilien Boschstr. 12, 8000 München 70

Costa Blanca - Costa del Sol - Tel. 00 31 / 59 40 35 27 Villen inkl. Grundst. ab 33 500 DM...

IBIZA - CALA TARIDA An einem der schönsten Strände entstehen 18 Villen...

Ein Haus am Meer. Denia, Costa Blanca / Spanien Zum Beispiel: Appartements (bezugsfertig) ab 0M...

WVA Ferienimmobilien Postfach 350, 68700 Bad Godesberg, Telefon 0 53 32 / 4 57 67 oder 4 96 67

ibiza Frei stehendes Einfamilienhaus, 5 Zimmer (3 Schlafzimmer), komplett möbliert...

Supermarkt in Spanien Vollkosten, von Privat zu verkaufen, neu renov., Klimaanlage...

Costa Blanca Dipl.-Ing., seit 15 Jahren in Spanien, plant/baut/verkauft 4-Zi.-Wohnung auf La Manga...

Gran Canaria Ferienwohnung a. d. obersten (8.) Etg. eines Appartementhauses...

Costa Brava Traumlage, 3-Zi.-Wg., voll möbliert, 120 m², 2 Bäder...

Costa del Sol - Marbella Studios, Häuser, Villen, Wohnanlagen, existierend ab DM 43 000,-...

Mallorca Ferienparadies ruh. Lage, gepf. Garten, 2 Doppel-schlafz. Bäder, Wohnz. mit Kamin...

Die Alternative Costa Blanca Sonne und Meer zwölf Monate im Jahr

Costa Blanca Mazarro'n bezaugertes Bungalow, 122 m² inkl. Grundst. (400 m² z. Strand), 1 DM 85 000,-

Costa Blanca 120 m² Wfl., 300 m² Garten, voll erschlossen, in sehr guter Lage...

Costa Blanca 2 Ferienhäuser, direkt am Meer, in Club-Anlage Cala Tarida...

Costa Blanca Mazarro'n bezaugertes Bungalow, 122 m² inkl. Grundst. (400 m² z. Strand), 1 DM 85 000,-

Costa Blanca 120 m² Wfl., 300 m² Garten, voll erschlossen, in sehr guter Lage...

IMMOBILIEN IN SPANIEN

COSTA BLANCA - JAVEA - MORAIIRA - DENIA Villen ab 250.000,- zzgl. Grundst. 100 m²...

JAVEA - Costa Blanca Für Anspruchsvolle der ideale Ferien- oder Altersruhesitz mit phantastischer Landschaft...

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Costa Blanca - Mar Menor Costa del Sol Appartements - Villen - Pflanz - Geschäfte - Läden - Hotels - etc.

Spanien - über 600 Objekte Villen ab 100.000,- Einzel- oder Doppelhäuser ab 200.000,-...

Ampuria Brava idyll. Ferienhaus, Nähe Strand u. Kanal 7 Schlafz., gr. Innenhof...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Costa Blanca/Calpe bezaub. Villa, ca. 100 m², Grdst. ca. 800 m²...

Villa in SPANIEN ab 69.900,- 3 Zi., K.B., mit Grundst. u. Objekte

Spanien, nahe Alicante Bungalow, 275 m², 2 Schlafz., 2 Bäder...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

ibiza Ferienwohnungen in Siesta bei Sta. Eulalia, zw. 85 u. 110 Zst. dir. am Meer...

TENERIFFA Playa de Las Americas Urbanisation Torviscas mit Strandanschluß...

KANARISCHE INSELN Teneriffa (Südküste) Ihre Privat-Villa mit Garten ab DM 145 000,-

Mallorca Luxusapartments in P. d. Andalusien...

Costa Blanca An den schönsten Plätzen der Küste in Tarrievilla - Playa Flanica - La Torretta Florida

Denia/COSTA BLANCA Spanien Wir verkaufen im Bundesgebiet exklusiv insgesamt 37 Kamptouristen-Immobilien...

Mallorca, Cala d'Or Eildiesches Haus, komplett eingerichtet, Hafenanlage...

3 Zimmer gute Ausstattung, möbliert, Strandnähe, in Spanien, preisgünstig zu kaufen gesucht

Im Herzen der Sherry-Stadt Jerez de la Frontera/Andalus. Klassisch-spanische Stadtvilla zu verk. 42 Zl. (600 m²), 1983 kompl. renov. Herrl. geback. Pflanz. Wandverkleid., 2000 m² ummauert. trop. Garten, kl. Pool, Garage, Luxus-Kü., gr. Salon, alle Treppen, Wintergar., Pers.-Wo. usw. Leicht umzuwandeln in Hotel/Pension/Restaurant. (Vollkosten) DM 490 000,- prov.-frei

Torremolinos - Merbella Pflanzw. 7 m², möbl. DM 175 000,-

Costa Blanca Mazarro'n bezaugertes Bungalow, 122 m² inkl. Grundst. (400 m² z. Strand), 1 DM 85 000,-

Costa Blanca 120 m² Wfl., 300 m² Garten, voll erschlossen, in sehr guter Lage...

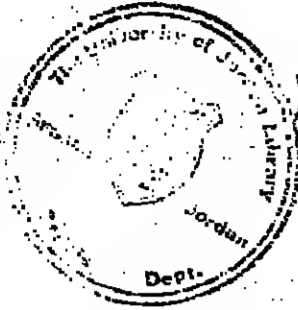
Costa Blanca 2 Ferienhäuser, direkt am Meer, in Club-Anlage Cala Tarida...

Costa Blanca Mazarro'n bezaugertes Bungalow, 122 m² inkl. Grundst. (400 m² z. Strand), 1 DM 85 000,-

Costa Blanca 120 m² Wfl., 300 m² Garten, voll erschlossen, in sehr guter Lage...

Costa Blanca 2 Ferienhäuser, direkt am Meer, in Club-Anlage Cala Tarida...

Renommierter Zeitungsverlag



Wir sind eine unabhängige Tageszeitung mittlerer Größe und nahezu konkurrenzlos in unserem Verbreitungsgebiet in Südwestdeutschland. Gestützt auf eine hohe Leserbindung, einen bedeutenden Anzeigenumfang sowie auf eine leistungsfähige Druckerei, ist der Verlag wettbewerbsfähig und wirtschaftlich sehr gesund. Infolge einer betriebsinternen Neuorganisation suchen wir den fachlich voll überzeugenden Profi, der als

VERLAGSLEITER

Mitglied der Geschäftsleitung

Kosten, Umsatz und Ertrag für diesen Geschäftsbereich voll verantwortlich. Seine Aufgabe liegt in der Leitung und Koordination der Bereiche Redaktion, Anzeigen und Vertrieb sowie in der Planung, Weiterentwicklung und Durchsetzung geeigneter Maßnahmen zur Absicherung und zum weiteren Ausbau unserer Position im Markt. Dies beinhaltet permanente Kontaktpflege zu Geschäftspartnern und anderen Verlagen, die Kooperation mit neuen Medien und nicht zuletzt die Verantwortung für das Erscheinungsbild der Zeitung. Zur Bewältigung dieser Aufgabe kann sich der Gesuchte auf in Ihren Bereichen jeweils absolute Spezialisten verlassen. Eine Grundvoraussetzung ist die leistungsfördernde und motivierende Führung der unterstellten Mitarbeiter und die Fähigkeit zur Koordinierung der unterschiedlichen Aufgabenbereiche.

Der ideale Bewerber, Mitte 30 bis Mitte 40, hat sich bereits in einer vergleichbaren Aufgabe im Verlagswesen - vornehmlich im Zeitungsverlag - bewährt. Wir erwarten ein

hohes fachliches Format, persönliches Überzeugungsvermögen und die Fähigkeit zur Integration in ein bestehendes Team. Für unabdingbar halten wir organisatorisches Geschick, Kostendenken, hohen persönlichen Einsatz und nicht zuletzt die Bereitschaft zu kooperativer Zusammenarbeit.

Wenn Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen und an dieser vielseitigen Aufgabe in einem leistungsfähigen Unternehmen interessiert sind, bitten wir um Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe zu Einkommenserwartung und frühestmöglichem Eintrittstermin unter der Kennziffer 2309 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. H.-P. Grasmann in Sindelfingen steht Ihnen für telefonische Vorabklärungen zur Verfügung und bürgt für die gebotene Vertraulichkeit nach allen Seiten.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 070 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Key account

Wir sind ein internationaler Konzern der Gebrauchsgüter-Industrie. Unser Umsatz liegt im Milliarden-Bereich. Den Konsumenten-Bedürfnissen tragen wir mit einem breiten innovativen Artikelprogramm Rechnung. Unsere Produkt- und Absatzpolitik ist konsequent marktbezogen, die Vertriebsorganisation ist nach Produktbereichen gegliedert und auf die Strukturen im Handel sorgfältig abgestimmt. In einem unserer wichtigsten Geschäftsbereiche besetzen wir jetzt die Position

VERKAUFSLEITER

- Großkunden -

mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt.

In dieser Funktion haben Sie alle Maßnahmen zu planen und zu ergreifen, um maximale Umsätze und Deckungsbeiträge im Geschäft mit unseren Großkunden zu realisieren. Zu diesen zählen die namhaften Warenhäuser, Märkte, Versender und Filialisten. Sie führen die Artikel-, Preis- und Mengengespräche, akquirieren Neukunden, stellen gezielte Werbe- und Promotionsmaßnahmen sicher, organisieren Sonderaktionen und fungieren als zentraler Ansprechpartner des Handels. Mit der Vertriebsleitung, dem Product-Management und der übrigen Organisation erarbeiten Sie kooperativ zusammen.

Diese breitangelegten Positionen sind auf jüngere, gut ausgebildete Persönlichkeiten zugeschnitten, die heute erfolgreich im Konsumgüter-Geschäft tätig sind. Dabei spielt weniger

Konsumgüter

eine Rolle, ob Sie Ihre Erfahrungen überwiegend im Food- oder Nonfood-Bereich, in Industrie oder Handel, im Beschaffungs- oder Absatzmarketing gesammelt haben. Wichtiger sind nachweisbare Erfolge am Markt, möglichst im Bereich Key account, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zu hohem persönlichem Engagement. Altersrahmen bis Ende 30.

Wenn Sie mehr über diese Positionen, ihre Ausstattung und Entwicklungsmöglichkeiten erfahren wollen, erbitten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5109 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme (0 40 / 36 77 37) zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 070 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Pharma Hameln G.m.b.H.

Wir sind ein mittleres Unternehmen der Pharma-Industrie. Wir produzieren ein breites Sortiment steriler Injektions- und Infusionslösungen. Dabei stellen wir sowohl Eigenprodukte her, sind aber auch in großem Umfang in der Auftragsfertigung für zahlreiche Drittunternehmen tätig. Hieraus resultieren besonders hohe Anforderungen an unsere Konfektionierung. Im Zuge eines altersbedingten Wechsels suchen wir den

LEITER VERPACKUNG

Die Aufgabenstellung umfaßt die Sicherstellung und Überwachung der auftragsgemäßen Verpackung aller Fertigwaren, die verantwortliche Führung von insgesamt 50 Mitarbeitern, die Planung und Disposition über Personal- und Maschineneinsatz, die Organisation der Abläufe und die unbedingte Einhaltung der gesetzten Termine. Minimierung von Stillstandszeiten bei Sicherung eines Höchstmaßes an Flexibilität sind permanente Anforderungen an den Bereich.

Wir suchen das Gespräch mit technisch einschlägig ausgebildeten Bewerbern, die über vergleichbare Erfahrungen aus der Pharma- oder Konsumgüterindustrie verfügen, sicher zu organisieren verstehen, klar entscheiden, Prioritäten setzen und wissen, daß diese Aufgabe ein Höchstmaß an Übersicht und Zuverlässigkeit verlangt.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5410 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme (0 40 / 36 77 37) zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 070 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Entwicklungsintensives Unternehmen

Wir sind ein führender Hersteller der Rehabilitationstechnik mit Sitz in Norddeutschland. Qualitativ hochwertig, technologisch innovativ und konsequent orientiert am Bedarf der Benutzer unserer Systeme, haben wir uns eine bedeutende Marktstellung erarbeitet. Im zentralen Direktionsbereich Forschung und Entwicklung ist jetzt die Position

LEITER PROJEKT-KOORDINATION

zu besetzen. In dieser zentralen Aufgabe steuern und unterstützen Sie die Arbeit der jeweils problemorientiert gebildeten Entwicklungs-Teams aus den Bereichen Labor, Konstruktion und Versuchswerkstatt. Dies umfaßt zum einen die Planung der Projekte nach Zeit und Kosten, die Entscheidung über die Projektablauforganisation sowie die Entwicklung und den Einsatz von Methoden zur wirksamen Projektkontrolle. Zum anderen nehmen Sie aus Ihrer übergreifenden Funktion heraus an den Projektsitzungen teil und arbeiten kreativ an Lösungsvorschlägen mit. Schließlich kümmern Sie sich um eine Vielzahl von Fragen, die den Gesamtbereich F + E betreffen: von der Beschaffung externer Forschungsmittel über Sonderfragen der Technik bis zur Initiierung von Fortbildungsmaßnahmen.

Dies ist eine außerordentlich vielseitige Aufgabe für einen engagierten Dipl.-Ingenieur Maschinenbau oder Feinwerktechnik, der sich auch für Fragen der Betriebswirtschaft und der EDV interessiert. Ihm wird in einem erfolgreichen Unternehmen ein breiter Handlung- und Entscheidungsspielraum geboten, dessen Ausfüllung Initiative, Systematik und persönliches Überzeugungsvermögen erfordert. Gute englische Sprachkenntnisse sind notwendig.

Wenn diese mit deutlichen Entwicklungsmöglichkeiten versehene Aufgabe auf der Linie Ihrer beruflichen Pläne liegt, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5310 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung (0 40 / 36 77 37). Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 070 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Herausforderung für DV-orientierten Marktforscher

Wir sind ein bekanntes deutsches Großunternehmen mit internationalen Aktivitäten. Die steigende Komplexität interner und externer Daten macht den weiteren Ausbau unserer international orientierten Marktforschungsabteilung erforderlich. Deshalb möchten wir uns durch einen jüngeren, engagierten Akademiker verstärken und suchen den

Projektleiter Marktforschungs-Informationssystem

Stellenbeschreibung

Der erfolgreiche Aufbau und die Weiterentwicklung des firmenspezifischen Marktforschungs-Informationssystems erfordert schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- Planung und Koordinierung der Softwareentwicklung mit internen und externen Spezialisten
- Entwicklung von Prognosemodellen, Mitarbeit an der mittelfristigen Planung
- Beschaffung von Informationen für Sekundärstatistik, Umfeld- und Konkurrenzforschung

Wir bieten Ihnen eine positionsspezifische Einarbeitung im In- und Ausland sowie langfristig gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Der Firmensitz befindet sich in Nordrhein-Westfalen.

Anforderungsprofil

Wir denken an eine qualifizierte Nachwuchskraft bis Anfang 30 mit folgenden Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium mit Schwerpunkt Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Informatik oder Mathematik; auch qualifizierte Universitätsassistenten mit praktischen Erfahrungen möchten wir ansprechen.
- Gute betriebswirtschaftliche und EDV-Kenntnisse sowie Erfahrungen mit Programmiersprachen
- Ausbaufähige Englischkenntnisse sowie ein hohes Maß an Organisations- und Durchsetzungsvermögen.

Bewerbung und Information

Zur vertraulichen Kontaktaufnahme stehen Ihnen Herr Dr. Fuchs und Herr Kolvenbach unter der Rufnummer 02 21 / 13 80 84-85 zur Verfügung (Montagsvormittag bis 12.00 Uhr). Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 85 900 an die Joerg E. Staufenbiel Unternehmensberatung Köln (BDU), Postfach 10 18 50, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Staufenbiel
Unternehmensberatung Köln (BDU)

Techn. Leiter

Wir sind ein traditionsreiches und fortschrittliches Mittelstandsunternehmen der Textilspezialbranche. Seit über 25 Jahren sind wir der Marktführer in Erzeugung und Vertrieb von KLETTEN®-Haftverschlußsystemen in der Bundesrepublik. Ferner produzieren wir in einer breit angelegten Palette unelastische Bänder für alle Marktgebiete. Leistungsfähigkeit und Service sind Stärken unseres Hauses. Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir einen technischen Leiter. Die Aufgabe umfaßt die verantwortliche Fertigungs-

leitung, Mitarbeiterführung, Planung, Sicherstellung der Termine und Qualitätsüberwachung müssen Ihnen geläufig sein. Als technischer Leiter unterstützen Sie direkt der Geschäftsleitung. Wir erwarten in Ihnen einen 30-40jährigen Ingenieur, der bereits gute Erfahrungen in der Leitung eines Industriebetriebes mitbringt. Wenn Sie sich von unserem Stellenangebot angesprochen fühlen, so erwarten wir gerne Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Gehaltsvorstellung an untenstehende Anschrift.



Gottlieb Binder GmbH & Co.
Bandweberei

7038 Holzgerlingen · Bahnhofstr. 19 · Postfach 20 · Tel. 0 70 31/64 03-0 · Telex 7 265 720

MANNESMANN REEDEREI

Speditions-Kaufmann/-Frau

zum frühestmöglichen Eintrittstermin gesucht.

Voraussetzungen Erfahrung in der Seeschifffahrt und in der Projektspeidation. Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, französische und/oder spanische Sprachkenntnisse erwünscht.



Mannesmann
Reederei GmbH
Dammstr. 19
4100 Duisburg 13
Tel. 02 03 / 8 20 61

Man fragt den Mann von  Mannesmann

Werkzeugmaschinenbau – Großraum Hamburg

Durch den Einsatz modernster Technologien und die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen bedeutenden Marktanteil. Auf diesem expandierenden und stark exportorientierten Markt wollen wir unsere Stellung durch eine konsequente Weiterentwicklung technischer Innovationen weiter ausbauen. Zur Verstärkung des Mitarbeiterteams suchen wir je einen

Maschinenbau-Ingenieur

für technische Angebote als technischen Texter

mit Berufserfahrungen in der Projektierung und Konstruktion von Werkzeugmaschinen und Vorrichtungen. Kenntnisse in der Anwendung von CNC-Steuerungen würden die Einarbeitung beschleunigen.

Die Aufgabe erfordert einen kontaktfreudigen Mitarbeiter. Für die Kundenberatung im In- und Ausland sind Englischkenntnisse sowie die Bereitschaft zu gelegentlichen (auch Übersee-)Reisen notwendig.

Kennzeichnen Sie Ihre Bewerbung bitte mit „Angebote“.

Diese Positionen bieten günstige Entfaltung- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Dotierung ist der geforderten Qualifikation entsprechend attraktiv. Überdurchschnittliche Sozialeistungen, ein mitarbeiterbezogener Arbeitsstil und aktive Mithilfe bei der Wohnraumbeschaffung sind für uns selbstverständlich.

Bewerben Sie sich bitte nur, wenn Sie einschlägige Berufserfahrungen haben. Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit) erbitten wir über den Anzeigendienst von

**Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer · Zum Steinberg 47
6900 Heidelberg 1**

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

der sich zu trauen darf, von unseren technischen Mitarbeitern als kompetenter technischer Beschreiber anerkannt zu werden, der weiß, daß ihm keine Information in den Schoß fällt, der es versteht, sich seine heißen Drähte selbst zu ziehen, der trotzdem termingerecht aussagefähige Betriebsanleitungen erstellen kann – und das auch in englischer Sprache.

Kennzeichnen Sie Ihre Bewerbung bitte mit „Texter“.

STRABAG BAU-AG

Für den Ausbau eines internationalen Flughafens im Mittleren Osten suchen wir beldmöglichst

einen Fachbauleiter Nachrichtentechnik

(Ing. grad. oder Dipl.-Ing. FH) mit mindestens 5jähriger Berufspraxis in der Schwachstromtechnik, ferner

einen Fachbauleiter Hochspannungsschaltanlagen

5jährige Berufspraxis in der Mittelspannungstechnik wird vorausgesetzt. Bewerber mit guten englischen Sprachkenntnissen und Auslandserfahrung werden bevorzugt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, STRABAG BAU-AG, Slegburger Str. 241, 5000 Köln 21



Als erfolgreiches Unternehmen der Nachrichtentechnik mit Zweigniederlassungen im In- und Ausland umfaßt unser Produktions- und Vertriebsprogramm eine breite Palette im Bereich Sprech- und Datenfunk.

Zur Verstärkung unserer Vertriebsbüros Frankfurt und Hamburg suchen wir

Vertriebsingenieure und verantwortliche Leiter

Wenn Sie aus dieser Branche kommen, sind Sie bestens vorbereitet, eine erfolgreiche Vertriebskarriere fortzusetzen, da unsere Produkte zu den leistungsfähigsten und qualitativ besten auf dem Markt gehören.

Als Gesprächspartner von Fachleuten erwartet man von Ihnen fachliche Kompetenz, die Fähigkeit zum fundierten Beratungsgespräch und ein engemessenes Auftreten.

Wenn Sie die Mitarbeit in einem technologisch fortschrittlichen Unternehmen mit viel Teamarbeit und wenig Hierarchie reizt, denn bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.



Gesellschaft für Nachrichtensysteme und Elektronik mbH
Edisonstraße 13, 6000 Frankfurt 60, Tel. 0 61 09 - 39 55 - 39 59

Bäckereien – Backindustrie

Internationale Food-Gruppe sucht für ihre stark expandierende deutsche Vertriebsgesellschaft einen jüngeren

Regional-Verkaufsleiter Hamburg/Schleswig-Holstein

der eine eigene Verkaufsgruppe führt und durch seine Führungsaufgabe und Betreuung eines eigenen Kundenstammes dafür sorgt, daß alle Verkaufsmöglichkeiten in seiner Regional-Verkaufsleitung optimal ausgeschöpft werden.

Der ideale Kandidat ist 30-40 Jahre alt und stark im Verkauf und in der Führung von Außendienstmitarbeitern. Er kann auf eine Ausbildung als Kaufmann oder Bäcker/Konditor oder auf mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Außendienst – möglichst Food – verweisen. Der finanzielle Reihmen und die sonstigen Bedingungen entsprechen der Bedeutung der Position. Ihr Standort ist der Großraum Hamburg.

Wenn Sie unsere ausgeschriebene Position reizt, sollten Sie uns möglichst bald Ihre Unterlagen zusenden. Wir antworten umgehend. Für eine erste persönliche Kontaktaufnahme können Sie unseren Nationalen Verkaufsleiter, Herrn Ritter, anrufen. Sie können Herrn Ritter telefonisch erreichen unter der Tel.-Nr. 0 22 06 / 51 92 am Samstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.



MEYLIP Nahrungsmittelgesellschaft mbH & Co KG · Altensener Weg 68 · 4900 Herford · Telefon (052 21) 77 20

METZ MANNHEIM · ANLAGENTECHNIK

sucht zum nächstmöglichen Eintritt

Für Baustellen im In- und Ausland

Für Planungs- und Projekt- abwicklung

Inbetriebnehmer

Bereich Meß- und Regeltechnik

Techniker und Ingenieure

Bereich Meß- und Regeltechnik, Leit-Technik



Metz Mannheim GmbH
Postfach 55 69 · 6800 Mannheim 1

Neue Verbindungen · Neue Projekte

Möchten Sie Absatz- und Beschaffungsmärkte sondieren? Neue Geschäftsverbindungen im In- und Ausland aufbauen? Vertriebsprojekte realisieren? Wenn Sie in diese Aufgabe hineinwachsen wollen – dann entscheiden Sie sich für eine interessante Zukunft und senden uns Ihre Bewerbung.

Für unsere Abteilung Neue Verbindungen + Projekte suchen wir einen

Import-/Exportkaufmann

Wir sind ein expansives, international tätiges Vertriebsunternehmen. Unsere Firmengruppe beschäftigt weltweit mehr als 400 Mitarbeiter. Wir liefern Standardrohstoffe und Spezialitäten für Verarbeiter und Produzenten in den Industriezweigen:

Chemie · Farbe + Lack · Kautschuk · Kunststoff

Anforderungen: Alter 27-30 Jahre. Kaufmännische Ausbildung. Verkaufsbezogene Berufspraxis in einer der genannten Branchen. Reisebereitschaft im In- und Ausland. Beherrschung der englischen Sprache. Kenntnisse einer weiteren Sprache erwünscht. Auslandserfahrung wäre nützlich.

Angebot: Einen Rahmen, in dem sich unsere Mitarbeiter entfalten und verwirklichen können. Die Dotierung entspricht der anspruchsvollen Aufgabe. Telefonische Auskunft – (040) 32 92 324 + 257. Vollständige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:



KRAHN CHEMIE GMBH

Grimm 10 · 2000 Hamburg 11 · Telefon (040) 32 92 0 · Telex 2 161 196

Mobilien-Leasing

Wir sind eine Leasinggesellschaft mittlerer Größe mit solidem Hintergrund, die seit vielen Jahren erfolgreich das Mobilien-Leasing-Geschäft betreibt. Aufgrund unserer Struktur liegt der Schwerpunkt bei namhaften Häusern des Einzelhandels. Um die vielfältigen Möglichkeiten des Geschäfts, zunehmend auch mit der Industrie, auf der Basis unserer guten Beziehungen zu Kunden und Banken intensiver zu nutzen, suchen wir für das Direkt- und Vertriebs-Leasing im gesamten Investitionsgüterbereich einen

VERTRIEBSBERATER

Planung, Konzipierung und Realisierung weiterer geschäftlicher Möglichkeiten unter Nutzung unserer Kontakte und Erfahrungen sowie Beratung und Betreuung einer anspruchsvollen Firmenkundschaft im gesamten Bundesgebiet sind wesentliche Tätigkeiten.

Dies ist eine herausfordernde Aufgabe für einen betriebswirtschaftlich solide ausgebildeten, qualifizierten Vertriebsmann. Erfahrung in Finanzierungsfragen, vorzugsweise in unserer Branche und im Investitionsgüterbereich, helfen wir für notwendig. Idealalter bis Mitte 30. Dienstsitz ist eine norddeutsche Großstadt.

Wenn Sie Näheres über diese gut dotierte Position erfahren möchten, erbitten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 5210 W an den Anzeigenservice der von uns beauftragten Unternehmensberatung in Hamburg. Herr A. Koenen steht Ihnen für eine telefonische Kontaktaufnahme (0 40 - 36 77 37) zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 · D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

pesch wohnen Exklusives Einrichtungshaus

Wir sind ein renommiertes Einrichtungshaus in Köln, das weit über die Region hinaus ein hervorragendes Image besitzt. Exklusivität, Stil und Niveau verbinden uns seit Jahrzehnten mit unserer anspruchsvollen Kundschaft, die von uns kompetente Beratung, Lieferung und Service aus einer Hand für alle Bereiche der gehobenen Innenausstattung erwartet. Wir suchen den unternehmerisch denkenden und persönlich überzeugenden

VERKAUFSLEITER

Er ist verantwortlich für den Verkauf und soll in erster Linie ein hochqualifiziertes Team von Individualisten als Verkäuferpersönlichkeiten führen, motivieren und entwickeln. Er wird das Unternehmen durch seine Persönlichkeit mit Hilfe richtungweisender Denkanstöße mitprägen und repräsentieren.

Der Idealbewerber kommt aus dem modischen Konsumgütersektor - Möbelbranche, Heimtextil oder Raumsausstattungssektor sind kein Muß. Er ist stark vertriebsorientiert, verhandlungssicher und überzeugend im Auftreten. Er hat aufgrund seiner bisherigen Praxis Führungsqualifikation nachgewiesen. Kreativität, Dynamik und Motivation zeichnen den kultivierten und flexiblen Bewerber aus. Eine gründliche Einarbeitung ist selbstverständlich gewährleistet.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe mit hohem Gestaltungsspielraum und guten Aufstiegsmöglichkeiten interessieren, so bitten wir um Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angaben zu Einkommensvorstellungen sowie Eintrittstermin unter der Kennziffer 8210 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in Düsseldorf. Herr Dipl.-Kfm. Peter D. Hennes steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und bürgt für die notwendige Diskretion.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 · D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

MERCK

Unser Verkaufsprogramm umfaßt mehr als 10 000 Produkte aus fast allen Bereichen der Chemie. Auf dem Gebiet der Halbleiterprozesschemikalien halten wir seit Jahrzehnten eine führende Position und haben als Ergebnis unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten ein vollständiges Programm an Negativ- und Positiv-Fotolacken anzubieten.

Im Zuge der weltweit stetig zunehmenden Akzeptanz dieses Produktprogrammes suchen wir

Fachleute für Halbleiterprozeßtechnik

Physiker, Physikochemiker, Fotolackanwender (Fotolithographen) und Physikingenieure

mit abgeschlossener Berufsausbildung und praktischen Erfahrungen sowie guten englischen Sprachkenntnissen.

Wir legen besonderen Wert auf bereits vorhandene einschlägige Praxis und wollen interessierte Damen und Herren gerne über die Möglichkeiten der Mitarbeit in unserem Vertriebs- und Marketingbereich bzw. in Forschung und Entwicklung informieren. Dazu erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Oder rufen Sie an: 0 61 51 / 72 23 18.

E. Merck, Personalabteilung AT

Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Lager- und Umschlagstechnik

Unser sehr renommiertes und bekanntes Unternehmen ist international tätig und genießt einen exzellenten Ruf. Kundenorientierte Problemlösungen, absolute Zuverlässigkeit sowie schnelle Abwicklungen sind Bestimmungsgrößen unseres Erfolges und absolut notwendig für ein Unternehmen im Transportgewerbe. Die Dynamik unseres Hauses und die Flexibilität bei der Auftragsabwicklung wird durch modernste Lager- und Umschlagstechnik gestützt werden. Für ein noch zu errichtendes Großlager im Stuttgarter Raum suchen wir den

Technischen

BETRIEBSLEITER

Als „unser Mann der ersten Stunde“ soll er zunächst koordinierende Aufgaben bei der Planung und beim Bau der Lager- und Speditionsumschlagsanlage mit modernsten technischen Logistik- und Distributionseinrichtungen wahrnehmen. Nach Inbetriebnahme ist er zuständig für die Aufbau- und Ablauforganisation, Ordnung, Instandhaltung der technischen Einrichtungen sowie den wirtschaftlichen Personaleinsatz von bis zu 100 Mitarbeitern.

Diese umfassende Aufgabe erfordert einen Kaufmann mit technischem Hintergrund oder einen technischen Betriebswirt, der bereits mehrjährige Erfahrungen in der Leitung einer größeren Lager- und Umschlagseinrichtung in Industrie, Handel, Gewerbe oder in der Transportwirtschaft sammeln konnte. Ein hohes Maß an Organisationsgeschick, Reaktionsvermögen und großes technisches Verständnis sind ebenso gefordert wie der Blick für das Wesentliche, Teamorientiertheit und die wirtschaftliche und motivierende Führung der ihm unterstellten Mitarbeiter. Idealalter: 35 bis 45.

Wenn Sie diese sehr selbständige und gestaltungsfähige Aufgabe anspricht, würden wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellungen und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 3109 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, Herr R. Pillet in Sindelfingen steht Ihnen für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung und bürgt für die absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

BAUMGARTNER PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 02 11/32 50 98-99 · D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Unser Auftraggeber, eine bedeutende Lack- und Farbenfabrik im schweizerischen Mittelland, stellt seit Jahrzehnten hochwertige Farben und

Lacke her. Sie gehört zu den führenden Herstellern in der Schweiz.

Gesucht wird der zukünftige

LEITER DER ENTWICKLUNG

für den Industrielackbereich
(Kennziffer: HE 535)

Unser Auftraggeber denkt bei der Besetzung dieser Position an einen erfahrenen und in ähnlicher Funktion tätigen

Chemiker oder Lackingenieur

mit Kenntnissen in der Entwicklung und Anwendung von Einbrenn-, Effekt- und/oder wasserverdünnbaren Lacken. Es wäre von Vorteil, wenn der Gesuchte ggfs. auch auf dem Sektor der Entwicklung von Organosolen und Plastisolen Kenntnisse besitzen würde. Dieses macht unser Klient allerdings nicht zur Bedingung.

Auch einem bisherigen zweiten Mann, der in seiner jetzigen Aufgabenstellung nicht die Möglichkeit sieht, in absehbarer Zeit eine leitende Aufgabe zu übernehmen, bietet sich eine nicht alltägliche Chance. In dieser verantwortlichen Aufgabe wird bewußt viel Freiraum und Verantwortung zugrunde gelegt. Die Dotierung entspricht dem Verantwortungsbereich und dürfte Sie zufriedenstellen.

Scheint Ihnen diese Aufgabe in einem stark expandierenden Schweizer Unternehmen interessant, dann nehmen Sie mit uns telefonisch oder schriftlich unter Angabe der o. g. Kennziffer Verbindung auf, damit Sie weitere ergänzende Hinweise erhalten.

Sie können selbstverständlich auch Ihre Wünsche hinsichtlich der Weiterleitung Ihrer Bewerbung bei uns bekanntgeben, die streng vertrauliche Beachtung finden.



DR. W. G. HORSTMANN

WIRTSCHAFTSBERATUNG FÜR DIE CHEM.- UND LACKINDUSTRIE

Postfach 23 24 - 6500 Mainz 1
Telefon (0 61 31) 5 94 53 und 5 87 66

Kreditversicherung

Wir sind ein internationaler Versicherungsmakler und suchen zum 1. 7. 1985 für unsere Bereiche Warenkreditversicherung und Absicherung des politischen Risikos einen

Kreditversicherungsexperten oder Bankkaufmann

Dieser sollte möglichst Erfahrungen in der Kredit- und Mandatarversicherung des Bundes mitbringen.

Unser Anforderungsprofil: hohes persönliches Niveau, Fachkompetenz, Akquisitionstalent und gute Englischkenntnisse.

Unser Angebot: eine interessante, eigenverantwortliche Position, die mit dem erforderlichen Handlungsspielraum ausgestattet wird, den Anforderungen entsprechende Bezüge und Vergünstigungen und die Sicherheit einer großen Unternehmensgruppe.

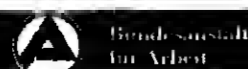
Diskretion und die Beachtung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Aussagefähige Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angaben zum Gehaltswunsch) richten Sie bitte an die von uns beauftragten Berater

Ernst Brexel Telefon 0 69/71 11-308
Klaus Lüdemann Telefon 0 69/71 11-246

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

Inlandsabteilung - Bereich Führungskräfte
Feuerbachstraße 42-46 · 6000 Frankfurt/M. · Telefon 0 69/71 11 11 · Telex 411632




Volkswagen.

Wir laden Sie zur Bewerbung ein.

Sie kennen uns. Deshalb brauchen wir Ihnen hier nichts über unser Unternehmen zu sagen. Wir stehen am Beginn neuer, großer Investitionsvorhaben, mit denen wir die Zukunft des Autos gestalten werden. Darum ist es interessant, in den kommenden Jahren bei Volkswagen mitzuarbeiten.

Zur Lösung stetig steigender Anforderungen auf den Gebieten Fahrzeugtechnik, Komfort- und Qualitätsmaximierung, Materialsubstitution, Gewichtsoptimierung und moderner Produktionsprozesse suchen wir

Konstrukteure/ Versuchingenieure

für die Fachgebiete

- Karosserierohbau
- Innenausstattung
- Klimatisierung
- Fahrgestell
- Abgasanlagen
- Motor/Triebwerke
- Getriebe
- Fahrzeugelektrik/-elektronik

sowie

Berechnungsingenieure

Wir erwarten neben einer abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulbildung der Fachrichtungen

- Maschinenbau
- Fahrzeugtechnik
- Elektrik/Elektronik
- Informatik/Nachrichtentechnik
- Kunststofftechnik
- Feinwerktechnik

gute theoretische Grundkenntnisse, möglichst Konstruktions- bzw. Versuchserfahrung in der Fahrzeugentwicklung, Neigung zur Anwendung moderner EDV-Methoden (z. B. CAD), Flexibilität und Bereitschaft zur Teamarbeit.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, sich zielorientiert einzuarbeiten, um dann als selbständiger Entwickler verantwortlich „Ihre“ Bauteile und Baugruppen gemeinsam mit Ihren Partnern zur Serienreife zu bringen.

Damen und Herren, die sich der technischen Herausforderung der Gegenwart und Zukunft stellen wollen, senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe ihres Gehaltswunsches und frühestmöglichen Eintrittstermins unter dem Kennwort „FE“ an

Volkswagenwerk
Aktiengesellschaft
Personalwesen Gehalt I
3180 Wolfsburg 1

Für eine erste telef. Information stehen Ihnen am Sonnabend von 15.00 – 18.00 Uhr die Herren Kögler – Forschung und Entwicklung, Telefon 05361/924640

Schirdewan – Personalwesen Gehalt, Telefon 05361/928142 zur Verfügung.

Volkswagen.
Man fährt gut mit uns.
Auch als Mitarbeiter.

Fachbereich Kommunikationssysteme

ANT Nachrichtentechnik GmbH in Backnang ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Kommunikationssysteme. Zur Lösung zukunftsorientierter Aufgaben in Entwicklung, Vertrieb und Projektierung suchen wir

Diplom-Ingenieure (TH/FH)

Fachrichtung Nachrichtentechnik

für Hard- und Softwareentwicklung sowie die Projektierung und den Vertrieb von nachrichtentechnischen Gesamtanlagen, Automations- und Fernwirkssystemen und Verschlüsselungseinrichtungen.

Wir erwarten qualifizierten Hochschulabschluß, Kenntnisse der englischen Sprache, gutes Auftreten und Einsatzbereitschaft.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, zusätzliche soziale Leistungen, Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung.

Wenn Sie eine dieser interessanten Aufgabenstellungen anspricht und Sie an einer langfristigen Mitarbeit in einem expandierenden Unternehmen Interesse haben, bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltserwartung) unter der angegebenen Kennzeichnung KS, oder rufen Sie uns an: 0 71 91 / 13-26 66.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Gerberstraße 33
D-7150 Backnang

ANT
Nachrichtentechnik

SIEMENS

Unternehmensbereich Medizinische Technik

Die digitale Bildverarbeitung wurde in der Röntgen-Diagnostik bereits vor einigen Jahren als Digitale Subtraktions-Angiographie eingeführt. Sie wird künftig auch auf andere Bereiche der Röntgen-Aufnahme-Systeme ausgedehnt werden. Deshalb suchen wir für das Inland und das europäische Ausland

Diplom-Ingenieure (Univ. und FH)

der Fachrichtung Elektrotechnik, Elektronikinformatik, Medizintechnik zum Einsatz als

Produktberater für Digitale Radiographie-Systeme

Wir möchten Ihnen als Absolvent einer Hoch- oder Fachhochschule eine echte Chance bieten. Kenntnisse und Erfahrungen in Röntgentechnik sind von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung.

Ihre Aufgaben stellen wir uns so vor, daß Sie als Spezialist den Vertriebsingenieur bei der Akquisition nicht nur fachlich unterstützen, sondern unseren Kunden bei der Inbetriebnahme der Anlage und ihrer Betreuung zur Verfügung stehen.

Eine umfassende Spezialausbildung mit eingefügten Praxiseinsätzen wird Sie auf Ihre interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereiten.

Englische Sprachkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Falls Sie sich hierfür geeignet halten, bewerben Sie sich bitte bei unserem Bereich Medizinische Technik, Personalabteilung PPrf 3, Henkestraße 127, 8520 Erlangen. Wir informieren Sie gerne über weitere Einzelheiten.

Siemens AG

Die Weidmüller-Gruppe gehört mit acht Fertigungsstätten unter insgesamt 22 Gruppenunternehmen in Europa und Übersee zu den Marktführern ihrer Branche in der Welt. Mit mehr als 3000 Mitarbeitern fertigen und vertreiben wir ein umfassendes, innovatives Produktprogramm der elektrischen und elektronischen Verbindungstechnik. Unsere Unternehmensgruppe expandiert weiter in einem wachsenden Markt.

Weltweit setzen wir das moderne Controlling-Instrumentarium zur Steuerung der Weidmüller-Gruppe ein. Zur Verstärkung unseres qualifizierten Teams von z. Z. sechs Mitarbeitern, das direkt dem geschäftsführenden Gesellschafter zugeordnet ist, suchen wir jüngere, technisch interessierte Diplom-Kaufleute oder Diplom-Wirtschaftsingenieure als Controller.

Zentrales Controlling Controller

Sie wissen, daß ein Controlling-System nur dann erfolgreich ist, wenn alle Aufgaben der Controlling-Gruppe erfüllt sind. Die Schwerpunkte setzen wir dabei auf:

- die Erstellung und Analyse des Jahresbudgets,
- Kommentierung der Monatsberichte und Jahresabschluss,
- Beratung und Vorschläge in den finanziellen und technischen Funktionsbereichen aller Gruppenunternehmen vor Ort.

Ihre Gesprächspartner sind in der Regel die Geschäftsführer unserer Gesellschaften.

Sie werden in einem engagierten Team mit hohem Freiheitsraum arbeiten. Mitbringen müssen Sie viel Initiative, Urteilskraft, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit auf allen Ebenen eines Unternehmens. Ihr persönliches Weiterkommen fördern wir durch gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen. Von Vorteil wäre es, wenn Sie bereits einige Jahre in der Praxis tätig gewesen sind; Voraussetzung ist dieses jedoch nicht. Englische Sprachkenntnisse sollten vorhanden sein.

Wenn es Sie reizt, in einem international tätigen, expandierenden Unternehmen engagiert mitzuarbeiten, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unseren Leiter Personal, Gerd Hartwig (Tel. 05231/602-202), oder nehmen Sie vorab telefonisch Kontakt mit unserem Leiter Controlling, Rolf Dietrich (Tel. 05231/451-298 bzw. privat 05231/66696), auf.

Weidmüller

C. A. Weidmüller GmbH & Co.
Postfach 950 D-4930 Detmold

Einkäufer/in Textil

Die REWE-Hendelsgruppe ist eine bedeutende verbundwirtschaftliche Organisation des Lebensmittelhandels. Regionale Mitgliedsbetriebe beliefern über 8000 Einzelhandelsgeschäfte mit mehr als 22 Mrd. DM Jahresumsatz.

In unserer Zentrale in Köln ist die Einkaufs-Position „Textil“ neu zu besetzen. Die Aufgabe wird es sein, das Textilgeschäft unserer Gruppe auszubauen und so aufeinander abzustimmen, daß eine absatzmarktgerechte Sortiments- und Angebotspolitik in den unterschiedlichen Vertriebstypen unserer Gruppe erfolgreich realisiert werden kann. Bei der Bearbeitung von Sortimentskonzeptionen werden zunächst die großflächigen Vertriebstypen im Vordergrund stehen.

Von Bewerbern erwarten wir umfassende Kenntnisse der in- und ausländischen Beschaffungsmärkte sowie praktische Erfahrungen in den Abwicklungstechniken des Außenhandelsgeschäftes. Englische Sprachkenntnisse sind unerlässlich.

Interessenten für die ausgeschriebene Position wenden sich bitte unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen an:

REWE-ZENTRAL AG
Personalwesen
Domstr. 20
5000 Köln 1
Telefon 02 21 / 16 55 – 2 09

REWE

Wir sind ein Unternehmen der Investitionsgüterindustrie mit weltweitem Vertrieb und Produktionskapazitäten in mehreren Ländern, auch in Übersee. Unser Name steht für hochwertige und zukunftsorientierte Produkte und Verfahren. Mit unseren Hauptprodukten sind wir weltweit Marktführer.

Für das Management der Konstruktionsabteilung im Unternehmensbereich Antriebstechnik suchen wir einen

Diplom-Ingenieur

mit breiter konstruktiver Erfahrung (möglichst in der Antriebstechnik, dies ist jedoch nicht Bedingung) und Führungsbegabung auf der Basis abgewogener Überzeugungskraft.

Wir stellen uns einen Diplom-Ingenieur des allgemeinen Maschinenbaues bzw. der Konstruktionstechnik vor, der eine mehrjährige Tätigkeit in einer vergleichbar hohen Position mit entsprechendem Erfolg nachweisen kann.

Als Leiter der Hauptabteilung Konstruktion und Versuche übernehmen Sie die Verantwortung für die Abteilungen Serienkonstruktion, Entwicklungskonstruktion, Ausführungskonstruktion und Versuche. Es soll nicht verschwiegen werden, daß die gebotene Aufgabe das verlangt, was man eine „starke Persönlichkeit“ nennt. Alles Weitere dieser interessanten Konstellation sollten wir baldmöglichst im persönlichen Gespräch erörtern.

Wenn Sie die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllen – wobei wir bei den speziellen technisch-fachlichen Voraussetzungen bei entsprechender Ambition und Begabung Ihrerseits für eine partnerschaftliche Einarbeitung sorgen würden – bitten wir Sie, mit unserem Berater baldmöglichst Kontakt aufzunehmen. Er steht Ihnen auch Samstag von 15 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr für telefonische Rückfragen zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Rosner Unternehmensberatung

5206 Neunkirchen 1, Krokusweg 45, Tel. 02247/2657



Erst informieren! 069 / 49 00 55
auch Samstag/Sonntag von 17.00 – 19.00 Uhr

Kopenhagen

Leiter Vertrieb

für führenden Kreiselpumpen-Hersteller
(Geschäftsführer in spe)

Sind Sie seit mehreren Jahren in leitender Funktion des Vertriebs von technischen Investitionsgütern tätig? Bis 42 Jahre alt? Kennen Sie den dänischen Investitionsgütermarkt aus eigener, in Dänemark erworbener Erfahrung? Und möchten Sie sich verbessern? Dann lesen Sie bitte: Wir sind ein namhafter deutscher Hersteller, marktführend auf dem Gebiet der Kreiselpumpen. Für unsere Verkaufsgesellschaft in Kopenhagen suchen wir einen Herrn mit Ihren Qualifikationen als „Leiter Vertrieb Kreiselpumpen“. In dieser Position führen Sie mehrere qualifizierte Mitarbeiter. Sie verantworten und steigern den Umsatz/Absatz unserer Erzeugnisse, von der Marketing-Konzeption, über die Planung bis zur Realisierung durch den leistungsorientierten Einsatz der Ihnen an-

vertrauten Mitarbeiter. Da heißt es täglich organisieren, motivieren – energisch und zielgerecht führen. Sie entscheiden über / steuern alle auf den Markt gerichteten Aktivitäten, halten zu Großabnehmern engen Kontakt, pflegen/vertiefen Geschäftsbeziehungen zu neuen Kunden, initiieren/forcieren die Akquisition. Kurz: Sie sind „Kopf und Motor“ unseres Geschäfts in Dänemark. Da unser derzeitiger Geschäftsführer in absehbarer Zeit aus Altersgründen ausscheiden wird, sollten Sie die Fähigkeit besitzen, alsbald in diese Position hineinzuwachsen. Sie erhalten ein attraktives Einkommen, fahren einen Firmenwagen, den Sie auch privat nutzen können. Mehr sagt Ihnen unser Berater. Rufen Sie Herrn Berger an, Kennziffer W 539.

Baumann Unternehmensberatung

Bannwarth · Berger · Faller · Dr. Lochmann · GmbH · Frankfurt · Zürich
Hanauer Landstr. 220 · 6000 Frankfurt am Main

Moderne Büroorganisation

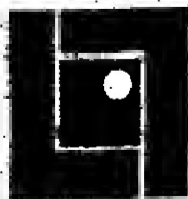
Mit der Entwicklung, Herstellung und dem Direktvertrieb von zukunftsorientierten Registratursystemen für eine rationelle Büroorganisation hat sich das Unternehmen mit Sitz in Wuppertal eine anerkannte Marktposition geschaffen. Dabei wird besonderer Wert auf absolut kundenorientierte Beratung gelegt, um jeweils maßgeschneiderte Systemlösungen anbieten zu können. Gesucht wird ein qualifizierter

Organisationsberater

der die verschiedenen Formen der Verwaltungsorganisation unserer Kunden kritisch analysiert und mit Hilfe unserer Organisationsmittel und Registratursysteme fundierte Konzepte zur Optimierung der Büroorganisation vorschlägt und bei deren Realisierung mitwirkt. Unsere Kundenstruktur ist breit gefächert und reicht von Industrieunternehmen über Handel, Banken, Versicherungen bis zu Dienstleistungsunternehmen.

Der gesuchte Mitarbeiter muß auf breiter Ebene ein kompetenter Gesprächspartner für unsere Kunden sein und sollte möglichst über qualifizierte Erfahrungen im Einsatz moderner Organisationsmittel verfügen. Es besitzen jedoch auch qualifizierte branchenfremde Betriebswirte oder Bürokaufleute dank einer intensiven Einarbeitung eine Chance. Wir erwarten in jedem Falle die Fähigkeit, analytisch und planerisch zu denken sowie ein hohes Maß an Kontaktfähigkeit und Einsatzwillen.

Wenn Sie sich für diese Aufgabe, die Ihnen ein breites Spektrum an beruflicher und persönlicher Entfaltung bieten wird, interessieren, bewerben Sie sich bitte mit aussagefähigen Unterlagen einschließlich Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter K-505 bei der Agentur der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft. Telefonische Vorabinformation erteilt Ihnen gern Herr Elser, der auch für die notwendige Diskretion sorgt.



DR. HÖFNER · ELSER & PARTNER
MANAGEMENT - UND PERSONALBERATUNG BDU

7000 Stuttgart 1 · Regerstraße 19 · Telefon 0711/69 20 81, 69 20 82

Herausfordernde Führungsaufgabe in der Versicherungswirtschaft

Unser Kunde gehört zu den großen traditionsreichen Versicherern. Mit Erfolg wird eine Unternehmenspolitik verfolgt, die Kontinuität und Solidität mit einer dynamischen und expansionsfreudigen Vertriebspolitik verbindet. Der Sitz der Hauptverwaltung ist in Norddeutschland. Für den norddeutschen Raum suchen wir den Nachfolger des aus Altersgründen ausscheidenden Organisationsdirektors.

Organisations-Direktor

In dieser Position sind Sie dem Vorstand unmittelbar unterstellt und für einen großen Bereich der Vertriebsorganisation zuständig. Ihre Hauptaufgabe wird die Führung ihrer Vertriebsgliederung sein, aber Sie sind hier nicht minder als Gesprächspartner des Vorstands Vertrieb und Marketing gefordert.

Ihre unmittelbare Verantwortung umfaßt die Führung der Führungskräfte im Vertrieb und die Steuerung des selbständigen Akquisitionsaussendienstes. Sie sollen hier erfahrenen und langjährig erfolgreichen Führungskräften bei der Wahrnehmung ihrer Aufgabe durch klare Zielvorgaben, konstruktive Kritik und überzeugende Aktivitäten als Vorgesetzter helfen.

Dazu brauchen Sie in erster Linie vielfältige Vertriebs Erfahrungen in leitenden Aufgaben der Assekuranz. Sie sollten mit allen wichtigen Sparten vertraut sein, um eine umfassende Produktpalette mitgestalten und vertreiben zu können. Eine akademische Ausbildung ist als Grundlage Ihrer beruflichen Entwicklung willkommen.

Sie sollten zu kooperativer Teamarbeit fähig sein und sich in einer großen Organisation mit Sensibilität und Überblick behaupten können. Wenn Ihnen konzeptionelle Aufgaben Spaß machen und Ihnen der enge und intensive Kontakt mit der Vertriebsorganisation wichtig ist, dann werden Sie hier eine befriedigende Aufgabe finden. Überdies ist die Position attraktiv dotiert.

Wenn Sie eine neue berufliche Herausforderung reizen kann und wenn Sie sich dieser Führungsposition gewachsen fühlen, dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Herr J. Kraan und Herr F. Arnold stehen Ihnen für ein telefonisches Vorgespräch unter 02 21 / 21 03 73 gern zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) senden Sie uns bitte unter der Kennziffer MA 166. Selbstverständlich werden wir Ihre Kontaktaufnahme vertraulich behandeln und Sperrvermerke streng berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Mit Ideenreichtum neue Absatzwege erschließen

Unser Auftraggeber ist eine traditionsreiche und bedeutende Versicherungsgruppe. Hauptsitz ist eine norddeutsche Metropole. Der Versicherungsmarkt fordert eine laufende Überprüfung der Vertriebs-Konzeption und der Produktpolitik – diese Anforderungen stellt sich unser Klient mit Kreativität und Konsequenz. Im Rahmen dieser Aktivitäten wird das Marketing selbstständig. Für die Übernahme dieser Abteilung suchen wir eine kompetente Fach- und Führungskraft.

Leiter Marketing Kompositversicherung

Die neue Abteilung ist direkt dem Vertriebsvorstand zugeordnet. Ein qualifiziertes Team wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Sie sollen Ihre Mitarbeiter effektiv und zielorientiert einsetzen und das Marketing zu einer wirksamen Größe innerhalb des Unternehmens machen. Für diese Aufgabe kommt nur eine Fachkraft in Frage. Für Sie sollte Marketing die aktive Mitwirkung am Vertriebsgeschehen bedeuten. Unser Kunde erwartet von Ihrer Mitarbeit richtungweisende und erfolgversprechende Impulse.

In Ihrem bisherigen Werdegang haben Sie die Voraussetzungen für die Übernahme dieser Aufgabe erworben: eine betriebswirtschaftliche Ausbildung, möglichst mit Schwerpunkt Marketing, sowie Führungserfahrung im Vertrieb von Finanzdienstleistungen. Sie sind für die Wirkung des Unternehmens im Markt mitverantwortlich und müssen den Vertriebsführungs Kräften ebenso wie dem Vorstand ein kompetenter Gesprächspartner sein.

Wir freuen uns auf die Bewerbung von Herrn, die sich diese anspruchsvolle Aufgabe zutrauen. Für telefonische Vorabinformation stehen Ihnen unter der Telefonnummer 02 21 / 21 03 73 Herr F. Arnold oder Herr J. Kraan gerne zur Verfügung. Senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter der Kennziffer MA 169 zu. Wir werden Ihre Bewerbung vertraulich handhaben und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Unser Mandant ist ein bedeutender Hersteller von kommunikationstechnischen Erzeugnissen mit Sitz in Berlin. Für den Auf- und Ausbau der Vertriebsaktivitäten auf den Gebieten der Funkanlagen und Funksystemtechnik wird ein Vertriebsprofi als

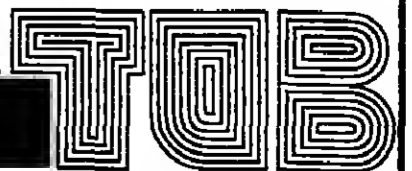
VERTRIEBSLEITER in spe

gesucht. Erwartet wird für diese Position eine Ausbildung als Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik/Nachrichtentechnik oder als Wirtschaftsingenieur mit entsprechender technischer Orientierung. Darüber hinaus werden englische Sprachkenntnisse und Kenntnisse auf dem Gebiet des Investitionsgütermarketing vorausgesetzt.

Die vorgesehenen Aufgaben – über deren Einzelheiten und Dotierung unser Mandant gern ein persönliches Gespräch führen möchte – sollen zunächst als Stabsfunktion wahrgenommen werden; bei Bewährung ist der Aufstieg zum Vertriebsleiter vorgesehen.

Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien. Als mit der Weiterleitung Ihrer Unterlagen beauftragte Personalberatung sichern wir Ihnen strikte Beachtung Ihrer Sperrvermerke zu.

TIMMERMANN UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH Geibelstraße 29
1000 Berlin 49
Tel. 030-742 1012



Boehringer Ingelheim



Wir sind ein führendes Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie mit Firmansitz in Ingelheim am Rhein.

Für unsere Abteilung Personal suchen wir eine/n Nachwuchs-Mitarbeiter/in mit Universitätsabschluss als

Diplom-Kaufmann/Diplom-Volkswirt/ Diplom-Handelslehrer

Durch wechselnde Aufgabenstellungen im Rahmen eines individuell abgestimmten Ausbildungsprogramms ist eine Einarbeitung in die verschiedenen Funktionsbereiche des Personalwesens vorgesehen.

Hierzu gehören Personalbetreuung, -verwaltung, -entwicklung, das Sozialwesen sowie Grundsatzfragen.

Ziel dieses bis zu zwei Jahre dauernden Praxis-Trainings ist die Übernahme einer selbstständig wahrzunehmenden Aufgabe, die den Fähigkeiten und Neigungen entspricht.

Wir bieten die Leistungen eines modernen Großunternehmens.

Zur ersten Kontaktaufnahme richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

Boehringer Ingelheim KG, Personalabteilung
6507 Ingelheim am Rhein



Wir sind ein bedeutendes Unternehmen des Tief- und Rohrleitungsbaus mit einem über Jahrzehnte stetig gewachsenen Kundanstamm öffentlicher und privater Versorgungsträger (Gas, Wasser, Fernwärme) mit Sitz in Düsseldorf und möchten den Bereich Rohrleitungsbau personell verstärken.

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir einen erfahrenen und verantwortungsvollen Schweißfachingenieur als

LEITER ROHRLEITUNGSBAU

der die Abteilung Tief- und Rohrleitungsbau mit einem Stamm von 80 Mitarbeitern in Eigenverantwortung führen soll. Reparaturdienst, aber auch Neuanlage sind die wichtigsten Tätigkeiten in diesem Bereich. Wir legen besonderen Wert auf ausgeprägte Führungseigenschaften, und Sie sollten mit Können und Durchsetzungsvermögen Einsatz und Qualität bestimmen. Fachliche und organisatorische Fähigkeiten, die Sie insbesondere als Verhandlungspartner unserer Kunden benötigen, sind unabdingbare Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Position, die wir entsprechend honorieren.

Bewerber sollten eine abgeschlossene Ausbildung als Schweißfachingenieur besitzen. Aber auch einem qualifizierten Fachmann aus dem Rohrleitungsbau könnten wir diese Position anvertrauen. Wichtig sind zudem nachweisbare Erfahrungen in vergleichbaren Positionen.

Wenn Sie diese Chance reizt, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, aus denen Ihre persönliche und berufliche Entwicklung lückenlos zu entnehmen ist, mit Lichtbild an die von uns beauftragte Werbeagentur, die Sperrvermerke selbstverständlich berücksichtigt.

DR. SCHÜRHOLZ & PARTNER GMBH
MARKETING UND WERBUNG
4020 METTMANN · SCHILLERSTR. 2 · TELEFON 0 21 04/7 50 86

Geschäftsführer Finanz- und Rechnungswesen/Personal

Das in Hamburg ansässige Handelsunternehmen verzeichnet seit Jahren ein stetiges Umsatzwachstum im hohen achtstelligen Bereich.

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Fortentwicklung des Rechnungswesens (inkl. Lager- und Bestellwesen) hin zu einem schlagkräftigen, aussagefähigen, DV-gestützten Instrument der Unternehmensführung. Monatsbilanzen, Plankostenrechnungen inkl. Soll-Ist-Vergleiche sind ebenso wie die kurz- bis langfristigen Finanzpläne Teil der gebotenen Zahlentransparenz.

Die Aufgabe soll einem Herrn anvertraut werden, der in unternehmerischen Kategorien denkt und durch

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 8
2000 Hamburg 52
Telefon: 040/82 90 09



eine entsprechende Ausbildung – z. B. Studium der Wirtschaftswissenschaften, aber auch eventuell Bilanzbuchhalterprüfung – und durch mehrjährige Tätigkeit in vergleichbaren Positionen oder auf der zweiten Führungsebene den Befähigungsnachweis erbringen kann. Alter ca. 35–45 Jahre.

Die Bezüge werden der persönlichen und fachlichen Qualifikation Rechnung tragen. Zur Position gehört ein Firmenwagen.

Ich erwarte gern Ihre Bewerbung, deren vertrauliche Behandlung selbstverständlich ist. Sollten Sie vorab weitere Informationen wünschen, so rufen Sie mich bitte an.

Sondermaschinenbau im Raum Hamburg

Wir sind ein stark expandierendes Unternehmen des Sondermaschinenbaus mit einer anspruchsvollen Technologie sowohl in unserer eigenen Maschinenausstattung als auch in unseren Produkten, mit denen wir den Weltmarkt beliefern.

Zum Ausbau unseres Konstruktionsteams suchen wir den

Fachreferent in der Elektro-Konstruktion

für die spätere Übernahme einer Linienfunktion.

Zum Aufgaben- und Verantwortungsbereich gehören u. a.:

- Lenkung der Softwareerstellung von mehreren Mitarbeitern
- Vorgabe von Arbeitsmethoden und Kontrolle der Einhaltung
- Erstellen von eigenen Konzepten und Terminplänen.

Erforderlich sind gute Pascal- und Assembler-Kenntnisse (Macro Assembler) sowie Erfahrungen in der Softwareentwicklung für schnelle Maschinensteuerungen.

Sie können mit funktionsgerichten Bezügen und überdurchschnittlichen Sozialleistungen bei uns rechnen. Die aktive Unterstützung bei der Wohnungsbeschaffung ist für uns selbstverständlich.

Wenn Sie sich als Dipl.-Ingenieur, der mit den modernen Methoden des Software-Engineerings und der Umsetzung in die Praxis vertraut ist, von dieser interessanten Aufgabe auf einem zukunftsicheren und entwicklungsreichen Arbeitsplatz angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Handschreiben mit Angaben von Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) mit Kennzeichen „GEW“ an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1, Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

Product-Manager Pharma (Junior Product-Manager)

Wir sind ein mittelständisches pharmazeutisches Unternehmen mit eigener Forschung und Entwicklung, moderner Produktion und allen Einrichtungen eines zukunftsorientierten Pharma-Unternehmens.

Aufbauend auf unserem traditionellen Spezialitäten-Programm, sind wir dabei, uns organisatorisch für die Eroberung neuer Inlands- und Auslandsmärkte zu präparieren. Hierzu planen wir eine tiefere Gliederung unserer Marketingabteilung.

Am besten passen Bewerber zu uns, die eine betriebswirtschaftliche oder naturwissenschaftliche Ausbildung hinter sich haben und bereits über ein wenig Praxis in Marketingabteilungen der pharmazeutischen, chemischen oder kosmetischen Industrie verfügen. Wir suchen Mitarbeiter, die noch genügend Aufnahmefähigkeit und Lernbereitschaft, besonders für die ICHTHYOL-spezifischen, teilweise in der Tradition unseres Hauses begründeten Gegebenheiten besitzen. Kurz gesagt, wir wünschen uns Mitarbeiter, die fähig sind, eine Situation schnell zu analysieren (auch unsere eigenen Schwachpunkte) und gemeinsam mit uns zielstrebig und standfest in der Sache Lösungen herbeiführen.

ICHTHYOL – 100 Jahre
Tradition und Fortschritt



Wir wollen auch sagen, welche Bewerber wir nicht meinen. Wir suchen nicht den „Knopfdruck-Marketing-Mann“ oder Mitarbeiter, die ihr „Marketing-Kochbuch“ auswendig gelernt haben.

Der guten Ordnung halber sei erwähnt, daß wir natürlich auch Damen mit dieser Anzeige ansprechen wollen.

Am besten senden Sie überzeugende Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

ICHTHYOL-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co.
Sportallee 85, 2000 Hamburg 43, Telefon 0 40 / 5 07 10 20

Expansionsleiter bei TCHIBO

TCHIBO, die Nr. 1 auf dem Kaffeemarkt mit 1,6 Mrd. DM Umsatz und mehr als 3.600 engagierten Mitarbeitern, bietet Ihnen die Chance, voranzukommen. Wir suchen einen Mitarbeiter, der für unsere Vertriebsabteilungen Ladenanmietungen und Mietverhandlungen durchführt, Lageanalysen erstellt und Ladenangebote prüft. Sie brauchen für Ihre Tätigkeit eine gute kaufmännische Ausbildung, Kontaktfreudigkeit, Menschenkenntnis, Durchsetzungsvermögen und Erfahrung im Handel. Kenntnisse in der Führung von Mietverhandlungen und der Anmietung von Läden sollten für Sie selbstverständlich sein. Wenn Sie zwischen 25 und 40 Jahre alt sind, Freude an einer Außendiensttätigkeit haben und der Wille zum Erfolg Ihre Arbeitsweise prägt, sind Sie unser Mann.

Spezielle Branchenkenntnisse vermitteln wir Ihnen während einer intensiven praktischen Einarbeitung. Sie erhalten ein attraktives Gehalt und interessante Sozialleistungen. Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns bitte Ihre kompletten Unterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Personalabteilung, Oberseering 18, 2000 Hamburg 60

Tchibo – frischer Kaffee und mehr...



Suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus Handel, Banken und Versicherungen?

In der WELT erscheinen am

16. März

Sonderseiten mit einer Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Gehört Ihr Unternehmen dieser

Branche an oder suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus diesem Bereich? Dann sollte Ihre Stellenanzeige innerhalb dieser Sonderseiten nicht fehlen.

Anzeigenschluß ist am 13. März 1985. Sind Sie an einer Insertion interessiert? Wir informieren Sie gern. DIE WELT, Anzeigenabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 2000 Hamburg 36, Tel. (040) 3 47 43 91/4318.



PHILIPS

Unser Unternehmensbereich arbeitet auf dem Gebiet der Elektronik für Wissenschaft und Industrie. Schwerpunkt ist der deutsche Markt, aber auch auf internationalen Märkten sind wir aktiv. In Kassel befindet sich der Hauptsitz mit dem für den internationalen Markt verantwortlichen Produktzentrum für Prozeßkontrolltechnik. Ferner betreut die nationale Vertriebszentrale mit Vertriebsniederlassungen in 7 größeren Städten der Bundesrepublik und in West-Berlin die Produktbereiche Prozeß-Automation, Fertigungs-Automation, Material- und Struktur-analyse sowie Test- und Meßtechnik. Wir bieten Ihnen den Einstieg in diese innovativen Techniken - als Software- oder Vertriebsingenieur.

Fachhochschul- und Hochschulabsolventen Elektrotechnik/Informatik

Software

Ihr Profil: Ob Sie sich für das Gebiet der Anwendung oder Entwicklung entscheiden, in beiden können Sie Ihre Softwarefähigkeiten beweisen. Die Aufgaben stehen im Zusammenhang mit der Realisierung von Projekten der Prozeßautomatisierung. In der Anwendung erstellen Sie für den Bereich Steuerung und Regelung mit dem Kunden die Spezifikation und entwickeln die Software, die von Ihnen auch getestet und beim Kunden in Betrieb genommen wird. In der Entwicklung ist es Ihre Aufgabe, für ein digitales Regelsystem die Systemanalyse zu erstellen und die Soft- und Hardware zu entwickeln.

Wir bieten: Für welches der beiden Gebiete Sie sich auch entscheiden - vorbereitet für diese Aufgaben werden Sie von uns durch eine gründliche Ausbildung. Der Ausbildungsplan sieht das Kennenlernen verschiedener Anwendungen der Software vor sowie die Vermittlung von Kenntnissen aus den Gebieten SW-Engineering, Betriebssysteme, SW-Entwicklungssysteme, Programmiersprachen und Projektierung. Als Wissensbasis sollten Sie über Kenntnisse der SW-Technik verfügen (und eine Neigung für den Umgang damit haben) sowie Programmiererfahrung. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Vertrieb

Ihr Profil: Ihre zukünftige Aufgabe könnte die eines Produkt-Ingenieurs sein. Sie betreuen hierbei eine Produktfamilie aus unseren Produktbereichen, unterstützen den Verkaufsaussendienst in technischer und kommerzieller Hinsicht, erarbeiten Anwendungsmöglichkeiten und bereiten Marketingmaßnahmen vor. Eine andere Aufgabe - die des Verkaufingenieurs in einer unserer Filialen - bietet den ständigen direkten Kontakt zu unseren Kunden. Mit Ihrem Wissen und fachlicher Kompetenz beraten Sie unsere Kunden in der technischen Anwendung unserer Produkte.

Wir bieten: Eine gründliche theoretische wie auch praktische Ausbildung in der entsprechenden Produktaktivität vermittelt Ihnen das notwendige Basiswissen und bietet Ihnen den Blick über die vielfältigen Möglichkeiten, die sich Ihnen in beruflicher Hinsicht eröffnen. Als Voraussetzung erwarten wir ein solides Grundwissen der Digitaltechnik, Grundkenntnisse in der englischen Sprache sowie Kontaktfähigkeit.

Während der ca. 6-9 Monate dauernden Ausbildung erhalten Sie die Grundlage für Ihren beruflichen Erfolg in einem Unternehmen, das zukünftige technologische Entwicklungen auf dem Gebiet der Elektronik mitbeeinflusst. Bitte teilen Sie uns in Ihrer Bewerbung mit, für welche der zukünftigen Aufgaben Sie sich interessieren. Die Angabe einer Telefonnummer, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können, würde den ersten Kontakt erleichtern.

Miramstraße 87
3500 Kassel
Personalwesen/Herr Kolbe
Telefon 05 61 / 50 12 59

Philips GmbH Unternehmensbereich
Elektronik für Wissenschaft und Industrie

Mittelständisches Unternehmen mit Standort München sucht

technischen Außendienstmitarbeiter

Wir sind ein aluminiumverarbeitender Betrieb, der seine Hauptabsatzgebiete in der Leuchten-Industrie hat. Modernste Betriebsausrüstung und hoher Qualitätsstandard bieten Grundlage für eine weitere Expansion.

Gute technische Beratung und ein dynamisches Engagement werden von dem neuen Mitarbeiter erwartet.

Das Gehalt entspricht der Bedeutung der Position. Ein neutraler Firmenwagen (BMW) wird - auch für Privatfahrten - zur Verfügung gestellt.

Bitte teilen Sie uns in einem handgeschriebenen Brief Ihre Gehaltsvorstellungen und den möglichen Eintrittstermin mit, und fügen Sie einen tabellarischen Lebenslauf und Ihre Zeugnisabschriften bei.

METAPRINT GMBH METALLVERARBEITUNG

Rupert-Bodner-Str. 25
8000 München 60
Telefon 8 71 10 77



Wir sind eine bedeutende Unternehmensgruppe mit weitweiten und diversifizierten Aktivitäten im Zulieferbereich. Unternehmenstradition, Innovationskraft und hoher Qualitätsstandard bei Produkt- und Kundenservice sind Kennzeichen unseres Hauses.

Unsere Tochtergesellschaft Simrax entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Gleitringdichtungen. Zum weiteren Ausbau des Vertriebsbereiches suchen wir einen qualifizierten

Vertriebs-Ingenieur

Gleitringdichtungen

Als Stelleninhaber sind Sie verantwortlich für die technische Beratung und den Verkauf der Gleitringdichtungen bei unseren Händlern und namhaften Kunden aus verschiedenen Industriezweigen in der Bundesrepublik. Durch überzeugende Problemlösungen gewinnen Sie neue Kunden für unsere Produkte.

Wir erwarten kontaktfreudige Bewerber, die nach einer Facharbeiterausbildung in einem Metallberuf und einem Ingenieurstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik bereits Berufserfahrung z. B. als Konstrukteur gesammelt haben. Idealerweise verfügen Sie zusätzlich über Kenntnisse auf dem Gebiet der Gleitringdichtungen oder der Pumpenherstellung.

Sie finden bei uns ein technisch herausforderndes Aufgabengebiet in einem expandierenden Bereich. Eine sorgfältige Einarbeitung in das Produkt-Know-how sowie in die Marktgegebenheiten ist gewährleistet. Über die Schwerpunkte Ihrer zukünftigen Aufgaben und die interessantesten Vertragskonditionen möchten wir uns gerne mit Ihnen unterhalten.

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen an:
Carl Freudenberg
Personalebene/Angestellte
Postfach 13 69
6940 Weinheim

High-Tech
für den
Weltmarkt

Unser international tätiges Unternehmen ist führend auf den Gebieten Vakuumtechnik, Vakuumverfahrenstechnik und naturwissenschaftlich-technische Lehrmittel. 4.400 Mitarbeiter im In- und Ausland tragen mit ihren Leistungen zu unserer Spitzenstellung auf dem Weltmarkt bei.

Der Unternehmensbereich Vakuumverfahrenstechnik in Hanau, der Stadt am Main zwischen Spessart und Frankfurt, sucht einen

Vertriebsingenieur Bandbeschichtungs- anlagen

Als Marktführer erzielen wir mit unseren Vakuum-Bandbeschichtungsanlagen hohe Wachstumsraten mit stetig steigender Vielfalt von Anwendungen.

Im Produktbereich Bandbeschichtung werden zentral für den Weltmarkt Anlagen projektiert, Angebote ausgearbeitet und verhandelt, Aufträge in die Konstruktion und die Fertigung eingespeist und bis zur Abnahme verfolgt.

Unsere Anlagen metallisieren Kunststofffolien und Papiere für die Produktion von Kondensatoren und von funktioneller Verpackung.

- Wir bevorzugen:
- Diplom-Ingenieure TH/TU
 - Erfahrungen in der Handhabung von Folien und Papieren
 - Fachkenntnisse in Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau oder Vakuumtechnik
 - 2 Jahre Tätigkeit in Entwicklung, Projektierung, Vertrieb oder Projektleitung

Der Bewerber soll nach der Einarbeitung für „sein Produkt“ nach innen und außen der kompetente Fachmann sein, der in der Technik und im Markt die jeweils richtigen Problemlösungen findet und somit hilft, unsere Spitzenstellung weiter auszubauen.

Bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen einschließlich Ihres Gehaltswunsches und dem frühesten Eintrittstermin. Vorabinformationen erhalten Sie unter 06181/34-1340.

LEYBOLD-HERAEUS GMBH · Wilhelm-Rohn-Straße 25 · 6450 Hanau am Main



Energieversorgungsunternehmen

Wir sind ein bekanntes Unternehmen mit umweltfreundlichen Energiearten: Elektrizität und Erdgas. Unsere Kunden - Städte und Gemeinden - werden von unseren regionalen Betriebsleitungen eigenständig und verantwortlich betreut. Hierfür suchen wir einen neuen Kollegen. Diplom-Ingenieur (TH/TU) als

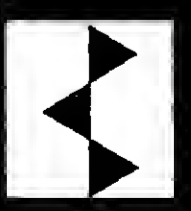
Betriebsleiter

Ihre Fachrichtung sollte Elektrotechnik sein, Ihr idealer Altersrahmen 35 bis 45 Jahre. Außerdem setzen wir entsprechende Praxis auf dem Gebiet der Energiewirtschaft sowie dem Bau und dem Betrieb von Energieverteilungsanlagen voraus. Da Sie Mitarbeiter führen werden, sollten Sie auch hierfür Erfahrungen mitbringen. Ansonsten erwarten wir Einsatzbereitschaft, betriebswirtschaftliches Denken, Flexibilität und ein gutes Ausdrucksvermögen.

Sind Sie interessiert? Neben beruflicher Erfüllung finden Sie bei uns ein gutes Gehalt und Sozialleistungen, mit denen Sie zufrieden sein werden. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Ihrer Gehaltsvorstellung im ersten Schritt an die von uns beauftragte Personalberatung, die sich für die Einhaltung evtl. Sperrvermerke verbürgt.

DR. PETER SCHULZ & PARTNER

6240 Königstein/Ts. · Johanniswald
Am Rabenstein 2-4 · Telefon (0 61 74) 30 31-30 36





Für unseren Konzernstab Finanzen/Bereich Steuern in Frankfurt am Main suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt einen jüngeren

Diplomkaufmann

mit mehrjähriger Berufserfahrung in der steuerlichen Betreuung von Banken oder Industriefirmen (Qualifikation als Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter von Vorteil).

Zu den Aufgaben unseres neuen Mitarbeiters wird es gehören, im Rahmen eines Teams

- bei der Bearbeitung aller in unserem Unternehmen anfallenden steuerlichen Fragen und bei der Erstellung der Steuererklärungen mitzuwirken
- bilanzpolitische Entscheidungen vorzubereiten
- unsere ausländischen Niederlassungen und Töchter steuerlich zu unterstützen

Die Aufgaben verlangen

- umfassendes theoretisches und praktisches Fachwissen
- ausgeprägte Leistungsbereitschaft
- Gewandtheit in mündlicher und schriftlicher Darstellung (gute englische Sprachkenntnisse erwünscht).

Wenn Sie an dieser anspruchsvollen Tätigkeit interessiert sind, senden Sie uns bitte unter dem Stichwort „KS Finanzen/Bereich Steuern“ Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Dresdner Bank

Aktiengesellschaft
Konzernstab Personal
Zentrale/Ausland
Jürgen-Ponto-Platz 1
6000 Frankfurt am Main 11

Wir sind ein erfolgreiches expansives Filialunternehmen im Einzelhandel mit weit über 1000 Mitarbeitern. Unser Einzugsgebiet ist Nordrhein-Westfalen.

Zur Sicherstellung unseres wirtschaftlichen Erfolges in der Zukunft haben wir eine Position geschaffen und suchen den

CONTROLLER

Sein Aufgabengebiet umfasst im wesentlichen:

- Erstellung des Jahresbudgets
- Interpretation von SOLL/IST-Abweichungen
- Kontrolle von Kosten- und Rohrertragsentwicklung
- Initiieren von Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung

Für diese qualifizierte Funktion suchen wir den unternehmerisch handelnden Fachmann, der es gewohnt ist, eigenständig zu arbeiten. Mehrjährige einschlägige praktische Tätigkeiten im Controlling und gute Kenntnisse der Datenverarbeitung sind unerlässliche Voraussetzungen. Erfahrungen im Handel wären wünschenswert.

Wenn Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sind und Interesse an dieser anspruchsvollen Position haben, richten Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Schriftprobe, frühester Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) gegebenenfalls mit Sperrvermerken an die uns betreuende Dr. Vonderreck und Schulte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Marktstraße 61-63, 4200 Oberhausen 1, die wir mit der Prüfung der Bewerbungen beauftragt haben.



Agfa-Gevaert, der zuverlässige Partner für fotografische und elektronische Kommunikation (ca. 32.000 Mitarbeiter, über 6 Milliarden DM Umsatz weltweit) sucht für den Bereich der Produktion photochemischer Produkte jüngere

Diplom-Ingenieure (FH) der Fachrichtung Chemie.

Zum Aufgabengebiet gehören die Einführung von neuen Produkten aus dem Bereich Forschung und Entwicklung in die Fertigung, die Fabrikationskontrolle und das verantwortliche Führen von Mitarbeitern.

Ein fundiertes chemisch-physikalisches Wissen setzen wir voraus. Neigung zur Lösung verfahrenstechnischer Aufgaben und Kenntnisse in der Problemlösung nach statistischen Regeln erwarten wir. Entscheidungsfähigkeit und kooperatives Verhalten sind unabdingbar.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Unterlagen (hendgeschriebenes Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien, Gehaltswunsch/frühester Eintrittstermin) an

Agfa-Gevaert AG
Personalreferat
Produktion
Postfach
5090 Leverkusen 1

AGFA-GEVAERT



UNION CARBIDE - eines der führenden Großunternehmen mit weltweiten Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen der Industrie - erweitert den Geschäftsbereich

OBERFLÄCHENTECHNIK (COATINGS SERVICE)

Wir suchen für die Verkaufsgebiete Norddeutschland und Rhein-Main

VERKAUFSINGENIEURE

Jeder Aufgabenbereich umfasst den Verkauf und die technische Kundenberatung; der Einsatz erfolgt vom jeweiligen Wohnort.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung als Ingenieur oder Techniker mit Industriepreis
- Erfahrung im Verkauf und/oder technischer Beratung
- Englischkenntnisse

Wir bieten:

- ein leistungsgerechtes Jahreseinkommen
- Sozialleistungen eines modernen Unternehmens
- Firmenwagen der Mittelklasse mit privater Nutzung

Wenn Sie mit uns ein Gespräch führen möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung, Kennwort Oberflächentechnik. Wir reagieren schnell.

UNION CARBIDE DEUTSCHLAND GMBH.

Hauptverwaltung, Mörsenbroicher Weg 200
4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 6 39 01

Umfassende Führungsaufgabe im Mittelbetrieb

Wir sind ein gesundes, mittelständisches Unternehmen der Metallverarbeitung mit 150 Mitarbeitern. Durch überzeugende Produkte und Problemlösungen haben wir unsere Marktstellung in den letzten Jahren überdurchschnittlich erweitert. Dieser Entwicklung tragen wir jetzt Rechnung, indem wir für den produktionstechnischen Bereich die Position

Gesamtleiter Produktion/Technik

schaffen.

Diese Aufgabe umfasst die Verantwortung für die Produktion, alle technischen Bereiche, Personalauswahl-,führung-, ein-satz- und die Arbeitsvorbereitung.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, ein führungs- und durchsetzungsstarker, dynamischer Ingenieur mit mehrjähriger Erfahrung aus der metallverarbeitenden Industrie, mit fundierter Führungs-, REFA- und AV-Erfahrung sowie guten EDV- und Arbeitsrechtskenntnissen. Wir erwarten die Fähigkeit, die Fertigung rationell und kostengünstig zu gestalten und zu guten Ergebnissen zu führen, aber auch zur sicheren Beurteilung fertigungstechnischer Probleme. Wichtig sind weiterhin eine zielorientierte, motivierende Mitarbeiterführung und Einfühlungsvermögen.

Der Firmensitz liegt in Nordrhein-Westfalen, in einer landschaftlich reizvollen Gegend.

Wenn Sie diese unternehmerische Aufgabe reizt, nicht älter als Mitte 40 und bereits in ähnlicher Position erfolgreich tätig sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, tab. Lebenslauf, Lichtbild, Handschreiben, Einkommenswunsch und Eintrittstermin, an den Anzeigendienst unseres Beraters. Für tel. Vorabfragen steht er Ihnen am Sonntag von 10.00 bis 13.00 Uhr zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

Diethard Lenz

Personal- und
Unternehmerberatung
Brüderstr. 7, 4902 Bad Salzungen, Tel. 0 52 22 / 6 11 93

STELLENGESUCHE

Kienbaum Veränderungsberatung
Schulung und Beratung von Bewerbern bei ihrer Suche nach Positionen

Vertriebsprofil für Nachrichtensysteme im Bereich Funktechnik

Als erfahrener Exportmanager im internationalen Geschäft suche ich mit 44 Jahren eine neue herausfordernde Aufgabe als

Leiter Vertrieb/Export

Mein Leistungsprofil umfasst schwerpunktmäßig:

- Umsatz- und Ergebnisverantwortung für Audio- und Videoprodukte in Form von Fertigeräten und Kits
- Vertriebsberufung in Europa, Afrika, Middle + Far East
- Erfahrung in der Einführung von Alarm-/Sicherheitssystemen
- perfekte englische Sprachkenntnisse

Die Herren Gropner und Simon sind mit der vertraulichen Wahrnehmung meiner Interessen beauftragt (Tel.-Nr. 0 22 61 / 70 31 07). Schriftliche Angebote bitte an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.

IKI Kienbaum Chefberatung

35jähriger Mechanikermeister

langjähr. Erfahrung in Instandsetzung v. Kfz (Zweir- und Vierrad) und Bootmotoren sowie Lehringen. Ausb. u. kaufm. Leitung, sucht neuen Wirkungskreis i. südl. Europa, auch aussereurop. Ausland.
Angebote erbeten unter Y 14 091 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Führungskraft für Nahost

Kaufm., mit Fernstud. u. techn. Background, Anfang 40 J., sucht mehr. Einsatz. Direkte Zuschreiben deutscher Industrie erbeten unter T 14 028 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kassenschiefer-Ehepaar

(Chausseur-Kochin) sucht neuen Wirkungskreis. Zuschr. erb. unt. R 14 100 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Landwirtschaftsassessorin

Dipl.-Tropologin, alle Examen mit „gut“ absolviert, sucht interessante Teilzeitbeschäftigung im Raum Bonn/Köln. Sonstiges: Englisch, Französisch, Schreibmaschine.
Ang. u. D 13 898 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

USA

Top-Verkäufer, mehrwöchentlich erfolgreich bei der Erarbeitung und Durchsetzung von Marketingstrategien und Verkaufsziele, sucht wieder neues Aufgabefeld in den USA.
Angeb. erb. unter G 14 099 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Köchin (45 J.)

in ungekündigter Stellung (Altenheim), sucht sich zu verändern.
Zuschriften u. P 13 819 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kaufmännischer Leiter (seit 3 J.)

Betriebswirt (grad.), Industriekfm., Jurist ohne Examen, 36 J., sucht neue verantwortungsvolle Aufgabe.
Angeb. erb. u. PE 48 616 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Betriebsleiter Kunstst. GFK

40 J., staatl. gepr. Kunststoff-techn., langj. Exp. in techn./kfm. Leitung, GFK Jachtbau, engl. Auslandsberf. (Saudi-Arabien), sucht verantwortungsv. Position im Ausland oder Inland.
Zuschriften erb. unter C 14 085 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Physiker, Dipl.-Bau-Ing.

29 J., mit Kenntn. in der Magnetfeld-techn., der med. Physik, Kernphysik u. Messtechn., Datenverarb. sowie Berufserfahrung im konstrukt. Fertigungsbau sucht verantwortungsvolle Tätigkeit im norddeutschen Raum.
Zuschr. u. W 14 111 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Kaufmann/Anlageberater

ungek. bei amerik. Firm in Bereich Finanzm. tätig, u. i. komm. Kundsch. u. anspr.-volle Tätigk. b. Bank od. hndl. Zuschr. bitte unter U 14 081 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Gewandte Mittverziererin

aus der Mode-Branche sucht Vertrauensposten im Verkauf. Zuschriften bitte unter V 13 978 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

MIDDLE EAST SPEZIALIST

38. Deutscher, 14 Jahre Export, techn./kfm. versiert, 4sprachig, Bau, Agrar, Ind. Amter. Minist. Bereitst. f. längeren Aufenthalt. Ungekündigt, aber abblühend.
Ang. erb. u. V 14 088 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kundenberater oder Betreuer

im Außendienst Raum Süddeutschland ist meine Vorstellung, Bin 44 J., Molkermeister, zuletzt in der Lebensmittelindustrie. Schwerpunkt Qualitätsicherung und Hygiene sowie Reinigung. Mehrjährige Erfahrung durch selbständ. Arbeiten.
Zuschr. u. S 13 897 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Erfinder

Maitre d'Hotel
sucht Anstellung auf einer Privatschiff-Internat. Erfahrung vorhanden.
Zuschr. unt. W 13 821 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Abiturientin

sucht Ausbildungsplatz als Werbe- od. Verlagskauffrau, ortsungebunden. Grl. Meyer, Steenrodt 3, 2309 Altwitzbek/Kiel

Abiturientin

sucht Ausbildungsplatz als Werbe- od. Verlagskauffrau, ortsungebunden. Grl. Meyer, Steenrodt 3, 2309 Altwitzbek/Kiel

Der Vervollständigung des Vertriebs durch den wirtschaftlichen Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechniken gehört die Zukunft - die vorhandenen faszinierenden Chancen können schon heute innovatorisch angewendet werden.

Dynamischer, kreativer Kaufmann, Alter 29 Jahre, der auch über die Spezialkenntnisse der Anwendung „Neuer Medien“ wie Bildschirmtext (Btx), Bildplatte und Video, im Vertrieb verfügt, sucht ab 1. 7. 1985 im Großraum Hamburg eine verantwortungsvolle Aufgabe als

Verkaufsleiter oder stellvertretender Verkaufsleiter

bei der selbständiges Handeln, hohe Einsatzbereitschaft, Ideenreichtum, konzeptionelles Denken und Organisationsstalent gefordert werden.

Weitere Qualifikationen: kaufmännische Ausbildung; viele Jahre erfolgreiche Verkaufserfahrungen und Verkaufsdienstleistungserfahrungen bei und für Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen; Key-Account-Management für Markenartikel Non-Food.

Zuschriften erbeten unter 14 100 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Chem., Dr.

bietet Fachberatung auf dem Gebiet des modernen Korrosionsschutzes und Bauteilschutzes zum Eintritt in neue Marktgebiete. Ggf. auch Vertretung/Abschluss für hochwertige Spezialprodukte. Schöneburg, aber auch zeitlich begrenzte Auftragsübernahme mit eigener Zielvorgabe wie

• Aufbau von Produktlinien für neue Produkte
• Planung und Steuerung von Neuentwicklungen nach Erstellung einer Marktanalyse
• Erstellung von wissenschaftlich fundierten Gutachten
Angebote erbeten unter X 14 090 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Verkaufsleiter

43 J., 17jährige, überdurchschnittliche Erfolgsgeschichte, sucht wegen Wohnungsverwechslung neue Führungsaufgabe. Wohnort Großraum Köln (Oberbergisch), gesucht nach Position als Verkaufsleiter, innen-/außenberuflich, z. B. Auf-/Ausbau eines Verkaufsteams, Organisation, Verkauf, Fertighaus- und/oder Immobilienbranche, Industrie oder Handel, Dotierung: Fixum/Provisionen/Spesen/Firmen-Pkw. Beginn: möglich 1. 4. 85. Weitere Kenntnisse: Werbung, Planung, Umgang mit Kunden, Umgebende Kontaktfähigkeit.
Zuschr. bitte unter U 14 087 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Finanz- und Rechnungswesen/Steuern

Dipl.-Kfm., Steuerberater, 36 J., 7jährige Tätigkeit bei gr. WP-Ges., 2jährige leitende Tätigkeit in der Industrie, m. umfassenden Kenntnissen in Handels- und Steuerrecht sowie Konzernrechnungslegung, praktische Erfahrung in Abwicklung steuerl. Angelegenheiten, ausgeprägte analytische Fähigkeiten, unternehmerisches Denken, sucht Führungsposten in Industrie oder Handel.
Angebote erb. unter F 14 098 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EXPORTLEITER

eines namhaften Speditionunternehmens, 36 Jahre, verbl. ungekündigt, sucht neue Herausforderung in NRW/Rheinland-Pfalz. Ri.-Abschluss/Hilfsvertriebsbeauftragter oder Repräsentanz/Vertrieb. Erfahrung in internationalem Verkauf, Organisation, Personalführung, Engl. u. Franz. in Wort und Schrift, belastbar, bereitwillig.
Zuschriften erbeten an: K 9528, Annoncen-Expedition Doll, Delchmannhaus, 5 Köln 1

ORTHOPÄDE sucht für Spitzen-MTA (Rö. + Labor)

eine adäquate Stelle, z. Z. Nordrhein, jedoch umzugsbereit. Beste Referenzen aus Univ.-Kliniken, Forschung, Groß-Praxis und orthopädischer Spezial-Praxis.
Gewandte Umgangformen sowie selbständiges Arbeiten i. S. von Management und Anleitung von MTA sind erforderlich. Zuschr. unter F 14 096 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

USA/Canada

Marketing-Projektmanagement/Controlling
German sales + project manager for robot plants is looking for a challenge in USA/Canada.
Overseas experience in assembly + distribution of cars, trucks, buses as well as in mechanical + structural engineering in the field of mechanical handling and transport. Total project engineering for flexible NC-DNC manufacturing. Responsible for cost calculation, purchasing, joint venture, contracts.
Angeb. erb. u. E 13 898 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Unternehmensberater Marketing/Vertrieb

Brunschweizerpunkte: Investitions/Marketing, Mikrocomputer, Industrielle Vertriebsberatung.
Beratungsschwerpunkte: Marketing- u. Vertriebsstrategien, Produkt- u. Absatzplanung, Motivation, Steuerung, Kontrolle v. Verkaufsmarketing, Werbung, PR
sucht anspruchsvolle Aufgabe in Handel, Industrie od. Beratungswirtschaft.
Zuschriften unter R 13 896 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Vertriebschef, Mitte 50

aus der Getränkeindustrie, Ressort: Fachgroßhandel, Zentralen, Gastronomie, gesamtes Vertragswesen, möchte sich nach langjähr. Betriebszugehörigkeit neuen Anforderungen auf Vorstand- oder Geschäftsführerebene stellen. Da ungehobenes Vertragsverhältnis Termin Herbst 85. Kontaktaufnahme unter S 14 107 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Kfm./Dipl.-Ing. - Baumanagement

verheiratet, 40 J., Berlin, techn. u. wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit langj. Erfahrung in techn./kfm. Führungspositionen, sucht Veränderung in Tätigkeit mit techn./betriebswirtschaftlichem Anforderungsprofil.
Zuschr. bitte u. U 13 977 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Apotheken

Welche Apotheke sucht den berufs erfahrenen Inwendicatsmitarbeiter
Pharmakaufmann
für Verwaltung, wirtschaftlichen Einkauf, Lagerhaltung nach den Richtlinien des AMG, EDV usw. in Dauerstellung, Bin Mitte 30, ort- u. unbunden, verhandlungsbereit, einstellungsbereit, Eintritt zum 1. 4. 85.
Zuschriften erb. u. T 13 978 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling

Präziser und belastbarer Praktiker mit langjähriger Erfahrung im betrieblichen Rechnungswesen, 46 Jahre, Abitur, abgeschlossene kaufm. Lehre als Industriekaufmann und ersteklassige Fachkenntnisse in EDV-gestützter Kostenrechnung, möchte mitteilen, anspruchsvolle Probleme bei der Realisierung neuer oder beim Ausbau vorhandener Informations- und Steuerungssysteme zu lösen. Ich suche zum 1. 4. 1985 oder später im Raum Hamburg oder näherer Umgebung entsprechende Position.
Angebote erbeten unter T 14 098 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zuviel Erfolg - Kündigung

Wo sind neue Aufgaben? Verkauf - Beratung - Planung
Vorhanden: Auto, Autotelefon, Computer, Schreibkraft
Fähigkeiten: Abschlusssicher, Problemlöser, techn. Erfahrung, innovationsfreudig, belastbar
Hobbys: Familie, Tennis, Segeln
Über 40 Jahre, Raum NRW.
Zuschr. u. T 13 888 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kunststoff-Branche

Versierter Kaufmann mit langjähriger Industrie-Praxis als
Geschäftsführer Vertrieb
mit guten technischen Kenntnissen und erstenklassigen Referenzen sucht neues Aufgabengebiet, evtl. auch mit Kapitaleinlage.
Kontakte absolvt vertraulich erbeten unter K 14 101 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Volkswirtin

30 Jahre, langjährige Erfahrung im Versicherungswesen, sucht neues Aufgabengebiet, EDV-Kenntnisse, im Raum Hamburg bzw. Norddeutschland.
Zuschr. bitte u. W 13 978 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

BETEILIGUNGEN - ANLAGEN - GELDERVERKEHR

Lukrative Partnerschaft

Bieten wir ausstehende Verkäufe. Als Kapitalisten ausländische Kapitalgeber, vornehmlich im Kapital sowie ertragsorientierte Investitionen in gehobene Kreise der Gesellschaft. Der Markt bietet eine hohe Aufnahmefähigkeit und unser Konzept führt zu hohen Einnahmen und entsprechenden Folgegeschäften. Monatliche Verdienste von \$ 6-8000 sind üblich. Wir bieten Einarbeitung, laufende Fachschulungen und Verkaufunterstützung. Eigenkapital \$ 4500 bis \$ 7500 als vorzinsten Kautions ist erforderlich. Schriftliche Anfragen erbiten wir an:

Pacific Chartered Bank Ltd.
PCB Anlageberatung GmbH
Waldstraße 4, 2000 Hamburg 48

Teilhaber

für namhaften mittleren Betrieb, Bereich Fahrzeugbau, im Großraum Hamburg gesucht. Entsprechendes Kapital erforderlich, da Übernahme aus Altersgründen möglich. - Angebote unter PK 48602 WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Die Super-Kapitalanlage

Repräsentatives Stadthotel mit Luxusausstattung in der berühmten Leopoldstraße im Herzen Münchens-Schwabing. Mit 120 Betten, 2 gastronomischen Bereichen und integriertem Laden sowie 40 Stellplätzen. Komplexe Erstellung bis 88,8 Mio. Nettowert-Rendite 5,5%, Gesamtvermögen DM 18,5 Mio.

Planungsbüro Ohlwein, Neherstraße 5,
8000 München 89, Telefon 0 89 / 4 70 29 79

Privatmann, Architekt, sucht Darlehen DM 1 bis 5 Mio.

zum Bau von Geschäftshäusern in City-Lagen mit sicheren, hohen Renditen. 100%ige Sicherheit (Grundschuld) wird gewährt. Zuschriften erbiten unter K 13 989 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Luxemburger Holding AG

100 Prozent der Anteile werden zu veräußern. Anlagevermögen, Wertpapiere, Deposits usw. Die Holding genießt absolute Steuerfreiheit und ist qualitätsorientiert. Besonders für Erbschaftsangelegenheiten und Verwaltung von Beteiligungen geeignet. Weiteres Know-how, Beratung, Verwaltung und Geschäftsamt kann durch uns erhalten werden.

Vertraul. Anfr. u. T 14064 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Interessante Objektfinanzierung

Von Privaten suchen wir DM- oder sFR-Kapital für grundbuchgesicherte Investitionen. Gute und sichere Rendite garantiert, Verpflichtung bis 60 Monate, viertel- oder halbjährliche Tilgung. Keine Spekulationsobjekte, kein Risiko-Kapital. Diskretion und Bankreferenzen auf Wunsch.

MSF Finanz AG, Postfach 21-220, Basel

HONGKONG

Junges deutsches Unternehmen der Lebensmittel-/Genussmittelbranche sucht in einem stetig expandierenden Markt Kapitalgeber als Teilhaber mit ca. DM 1 Million. Interessenten, die möglichst aus der o. a. Sparte sein sollen, können als aktiv tätige Gesellschafter in die Firma aufgenommen werden. Überdurchschnittliche Rendite bei einem maximalen Einkommensersatz von 15% sind zu erwarten. Zuschr. erb. u. K 14 024 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SOFORTLIQUIDITÄT (40 000,- bis 100 000,- DM)

Geboten durch günstige Immobilienübernahme ohne Eigenkapital und ohne Kosten.

Kilanzfragen an:
DRGS MANAGEMENT, Chamer Str. 52,
CH-6300 Zug (Schweiz)

Exportorientiertes Unternehmen sucht KG-Beteiligungen

Gesamtv. 6,5 Mio. DM.

Zuschriften unter B 14 204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

US-Ölexploration

Direktbeteiligung an teilweise bereits produzierenden Ölfeldern mit hoher Rendite p.a. und jahrelang bew. Konzept. Keine Vorkosten, ohne Agio, Beteiligung ab DM 10 000,-. Infos & Dipl.-Volksw. O. Beckers, 2846 Neuenkirchen, Telefon 0 54 93 / 7 39

Beteiligung

an Handelsunternehmen in Düsseldorf geboten. Kontaktaufnahme unter
Tel.: 0 21 71 / 4 67 93

Hallo Drachenflieger

Wer macht mit, auf meinem Berg? Beteiligung von 20 000,- bis 25 Mio. DM. Geeignet für Anwärter ab 18 bzw. 16 Jahre. Zuschr. erb. u. K 14 181 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bis 1 Mio. DM

Wer kreditiert Kautionsleistungen mit 70%? Zuschr. u. P 14127 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Blondend gehobenes Hotel

(Südthür) sucht von nur solidem Partner DM 350 000,- geg. 10% Verzinsung. Zuschr. u. R 14128 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Erstklassige Wertpapieranlage

mit ca. 35% Gewinnverrentung - bei derzeitiger Währungsparität - Immobilien - New- und Umfinanzierung zu günstigen Konditionen, ggf. zum "Null-Tarif" durch unser exklusives Konzept. Info von Bankkaufmann K.-H. Beckers
Postfach 12 03 - 6277 Bad Camberg
Wir vergeben noch einige Repräsentanten an aktive Anlageberater - bundesweit!

HOTEL-BETEILIGUNG IN GRÖMITZ

Neu- u. 28 Doppelz., ab 1.3.85 fertiggestellt, Kommanditkapital DM 90 000,-, kein Agio, Gesamt DM 800 000,-, Inv.-Zins und 1983 hohe Steuervorteile (40% Zinsenabsetzbar), Finanz- u. 100% mgl., attr. kosten. Eigenkapital, keine Courtage, Prospektanforderung.

LANDHAUS WERBEDIK
Am Schöor 46
2883 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 0 48 68 / 99 03

Aktienfolge von Praktikern!

Unser exklusiver Aktienpool besteht bisher praktisch aus 50 % Gewinne durchgehender Depotanlage mit 3 Wert. Eintragung nachrichtliche Kauf- und Verkaufsbefugnisse über 10 Jahre (1.2.85 bis 31.12.95) schließen wir Ihnen kostenlos. Infos: W. Weber, Angerstr. 56, 7. Stg. 61, 1.4711/22 54 81

Zahlungsunfähig?

Wir helfen Ihnen! Altkhoff + Partner KG
Telefon 0 25 71 / 13 51

Schweizer Kapitalanlage in Venture Capital

Wir verschaffen Ihnen ein festes 50% Rendite p.a. - wenn nur eine mögliche Verdopplung Ihres Kapitals in 3 Jahren. Ihr Kapital wird verbürgt über eine Schweizer Großbank. Mindestanlage 100 000,-. Zuschriften unter Angabe der Tel.-Nr. an: Anlageberatung Vampal
Postfach 297, CH-9102 Herisau

Auch das letzte aus Ihrem Geschäft herausschöpfen!

Bleibe Sie mit neuen Ideen neuen Umstrukturierung in den Finanz- u. Betriebsbereich sowie Wirtschaftsprüfung. Kontaktieren Sie uns: Die Geschäftsbüro, Theodor-Heuss-Str. 47/53/10, 5300 Bonn 2

Hausbesitzer - Bauherr

Probleme mit der Hypothek? Zu hohe Zinsen (8% oder mehr)? Auch in fast aussichtslosen Fällen helfen wir noch schnell u. diskret. Ein "Nein" der Bank muß kein Endurteil sein. Verschonungsträchtige Anträge an: Anlageberatung H. Güntert, Rimlinger Weg 2, 7800 Freiburg, im dringenden Fällen Tel. 07 81 / 49 93 96 v. 10-17 Uhr

Ausgeklagte Forderungen bringen Bargeld.

Ausländische Bank kann ausgeklagte Forderungen realisieren. Es sollen mindestens 50 einzelne Forderungen sein, die Einzelsumme nicht unter 100 000,- DM und nicht über 10 000,- DM. Angebote bitte an: Chiffre 0505/0425
Publicitas Service International
Postf. 02-400 Basel

Liquiditätsprobleme?

Qualifizierte Problemlösung, Krisenmanagement und Betriebsfinanzierung.
Tel. 0 21 51 / 59 63 66
Telex 8 531 097

Wir helfen Ihnen bei Ihren Problemen

Auch bei Zahlungsschwierigkeiten! Beratungsgesellschaft für alle Bereiche Handel u. Gewerbe mbH
G Tel. 0 54 51 / 4 59 61

Aval-Darlehen

in DM, sFR und US-Dollar zu günstigen Konditionen, Beteiligungen und Venture-Kapital verm. Finanzagentur Hentschel
Brandenburgische Str. 35
1000 Berlin 15
Tel. (0 30) 81 10 08
Telex 1 86 480 beff d

Auslandskredite

an Arbeitnehmern und Selbständigen, bis zum fünften Nettolohnjahresreinkommen, auch in schwierigen Fällen, vermittelt Finanzagentur Hentschel
Brandenburgische Str. 35
1000 Berlin 15
Tel. (0 30) 81 10 49

Das Geschäft der Zukunft

Offiziell oder stiller Beteiligung an Spezialanlagen in ganz Deutschland wird durch Ihren oder meinen Namen abgepflegt (bestätigt). Beteiligung von 20 000,- bis 25 Mio. DM. Geeignet für Anwärter ab 18 bzw. 16 Jahre. Zuschr. u. W 14 045 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Der Renditekiller

Gründungsgehilfen, die suchen für Unternehmen, das die Sicherheit von Grundbesitz mit überdurchschnittlicher Rendite verbindet. 25 und mehr Prozent sind möglich. Gesamtinvestitionsvolumen 500 TDM. Beteiligung ab 5 bis 100 TDM. Informationen: GGG Gesellschaft für gewerblichen Grundbesitz mbH
Hansstr. 17, 2900 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 44 54 64, Telex 2 15 153

Sie kennen die Vorteile einer Gesellschaft in einem steuerfreien Land. Wir können Ihnen Ihre eigene, voll liberale Bank mit Büro, Personal, Tel. u. Telex zu einem ausgezeichneten Preis anbieten. Absolute Diskretion. Ihre Beteiligung ist gesichert. Zuschr. bitte unter K 14 181 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Steuervergünstigter Wohnungsbau in Berlin!

Gute Wohnanlage, Bewilligung der öffentlichen Förderung durch die Wohnungsbau-Kredit-Anstalt für 1985 ist erfolgt. Eigenkapital: DM 3 700 000,-. Verlust-Zuweisung während der Einzahlungsphase (4 Jahre) ca. 181%.

Kapital-Service GmbH
Fasanenstr. 42, 1000 Berlin 15
Telefon 0 30 / 8 33 34 95

DM 40 000,- kurzfristig gesucht

100% DM. Sperrschutz. Bankguthaben. Wotoblock. 8 WE. Wertgegenstände betragt DM 870 000,-. Mietnahme p. a. DM 48 000,-.

Zuschriften unter P 14 142 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Garantie-Verzinsung 14% p. a.

ab DM 5000,- bei 1/2jähr. Auszahlung von deutscher Unternehmensebene zur Ausweitung der Vertriebskapazität für (seit 1982) konkurrenzloses Urlaubsmanagement auf den Kanarischen Inseln.

Information: IFB Institut für Finanzberatung, Fr.-Ebert-Str. 91, 5600 Wuppertal 1
Tel. 02 02 / 30 00 35 (jederzeit)

Charmanter, unabhängige Geschäftsfrau

mit tätiger Beteiligung für entsprechende Position in renom. Münchener Immobilienbüro (In- u. Ausl.) ges. Ihre Persönlichkeit sollte dem Niveau unseres Klientel entsprechen. Fachkenntnisse erwünscht, aber nicht zwingend. Kapitalnachweis erforderlich. Angeb. erb. u. X 14 088 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Autoexport in die USA

Rendite 20% - Mindestbetrag DM 10 000,- bei Laufzeit 1 Jahr, Abwicklung über deutschen Treuhänder. Tel. 04 31 / 23 17 95 u. S. 14 063 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Branchenstärker Unternehmen sucht von Privat

150 000,- DM zinsgünstig, Grundbucheintragung als Sicherheit. Zuschr. erb. u. H 1 056 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

DM 800 000,-

angelegt in Can.-Dollar, über O-Bonds, für DM 380 000,- (Zweifach-Beteiligung) zu verkaufen. Info über Holm Wild Finanz- und Wirtschaftsberatung, Leineverberstr. 6, 4330 Mülheim, Tel. 02 08 / 8 20 93

Branchen Sie Gelder für Ihre Finanzierungsplan?

In jeder gew. Höhe ab DM 50 000,- günstiger Zinssatz, keine Bankkredite. Wir vermitteln sehr diskret Ihre Finanzierung. 851 65 / 16 73 Sa. u. So. 5-22 h sonst 17-22 h

BRIEFMARKEN ALS ANLAGE

Ich biete Ihnen Briefmarken-Engagements mit individueller Beratung, Einschulung/Angebot, gehen Ihnen auf Anfrage unverbindl. u. kostenlos zu. Ich bitte um Ihre Kontaktaufnahme.

HEIMER FABER
Philatelistischer Berater
Johannesstraße 35 - 5300 Bonn 3
Tel. 02 28 / 46 77 08-08

Achtung, Geldanlage!

14,8 % p. a. bei 700 000,- DM Eigenkapital. Ehem. Supermarkt, modern! Ostwest. Kreisstadt mit Bahnanschluss, 2100 m² Verkaufsfäche + 2 WE's.

GGW-Innenh. GmbH
Beurhausstraße 3
46 Dortmund 1
Tel. 02 31 / 14 07 97

1 Hapimag-Aktie

DM 4000,- statt 40,-. Zuschr. an: Thomas Scheiber, Postf. 24 64 11, 1000 Berlin 28

100 000,- DM ges., 15% Zinsen

Sicherheit auf Haus am Tegernsee vorhanden. Zuschr. erb. u. J 14025 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Unternehmer sucht stille Teilhaber

DM 250 000,- bis 300 000,- über 2 Jahre. Rendite von 15% wird zugesichert. Kapital wird erklässig abgeschrieben. Zuschr. erb. u. V 13 072 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zum Aufbau einer Fischzucht

(Forellen/Karpfen) in Andalusien (Spanien) suchen wir Beteiligungen ab 50 000,- DM sowie einen Fischmeister. Zuschr. erb. u. A 14 071 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

5 Mio. von Privat

als Grundschuld, ab DM 50 000,- auch bei Zwangsverwaltungen, Darlehensrückstellungen, etc. Zuschriften erbiten unter F 12 200 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Manche schreiben, das gibt es nicht. Doch Reine Wahrheit!

Die absolut sicherste Anlage der Welt. Neu: Bankfestgelegter 9,18 bis 11,33% US-Regierungsreguliert, verbleibt bis 1 Million US-Dollar pro Person, also Einzelvermögen unzulässig, 3 Monate bis 7 Jahre. Keinerlei Abzüge, keine Kommissen, voller Zins, Währungs-Garantie. Diese Auskünfte mit kompletten Direkt-Sofort-Startunterlagen einmalig ganzjährig. Großes Interesse! Nur schriftlich. Keine oder Nachnahme auf von: SONDER-NACHRICHTEN
Wirtschaftsressort
Katharinenstr. 7, D-7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11 / 24 70 97
Rückgabetermin: 10.01.85. Angabe unklar

Bonn 1

Genau an Stadtrande, nahe 4 Bundesbahnhöfen, 7500 m² p.a., 2/3-geschossig, von Eigentümer. Tel. 02 28 / 28 14 28

Baugrundstück in Stuttgart (Dachauweg)

80-66, 120 m², davon 300 m² Grünfläche. Bei Interesse: R. ALBRECHT
Hildegstr. 11, 4768 Kamen

Privat

Netto-Bzl. 4576 m² od. 3796 m² od. 2455 m² in Hamburg 74. Ansicht an unmittelbarer Fernw. (A 24). C 54-CGA-K. Gesamt 2,3 Mio. VB, keine Makler. Nur seriöse Interessenten. Ang. unter L 14 212 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

PILSENSEE - WESTUFER

Teichanlage mit 40 Meter Seeufer. Neuer Bootstift, Badesteg, Liegeplatz zum Verkauf. Ca. 3200 Quadratmeter. Kanal - Wasser - E-Anschluss vor dem Grundstück. Baugrundstück für Familienhaus vorhanden, bzw. wird auf Antrag erteilt. Architekturbauplan für Waldschloss-Haus vorhanden. Haus jedoch verändert werden. 50 Min. m. Auto od. S-Bahn nach München. S-Bahn 15 Geh- oder 5 Autominuten entfernt. Nach Herrschaft 6 Kilometer. Bestimmung bis 15. 5. möglich. Preis: DM 5000,-. Zuschriften - keine Makler - erb. unter B 14 028 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wohlfühl bei H-H

Baugrundst., 1700 m², 1- oder 2-Fam.-Haus, landschaftlich einmalig reizvolle Lage, alter Baubestand, in Wohnlage, Entfernung zur City Hamburg mit S-Bahn oder Pkw 25 Minuten, KP 390 000,-.

THEOBALD DANIELSEN

SEIT 1928
Alsterdörfel Str. 296
2000 Hamburg 95
Tel. (040) 51 95 93

Baugrundstück (Berlin)

Bestlage Lichterfeld, 1065 m², 1/2, 0,5, geeignet für 6-8 Wohnungen, 500 000 DM (Privat). Zuschr. erbiten unter D 14 206 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bauplatz im Südschwarzwald

Titisee-Neustadt, 1122 m², ruhige Lage (5 Gehminuten zum See), günstig zu verkaufen. Zuschr. u. V 14068 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Wir sind Initiator von Kapitalanlagen

- Unser Vertrieb verdient gut
- Unsere Provisionen werden pünktlich gezahlt
- Unsere Prospektaussagen werden realisiert

Sie sind Vertriebsgruppe/-gesellschaft oder Anlageberater

- Ihr Verkaufsprogramm soll erweitert werden
- Ihr Umsatz soll erhöht werden
- Ihre Kunden sollen zufrieden sein

Wir sollten schnellstens zusammenarbeiten

GGW-Innenh. GmbH
Beurhausstraße 3
46 Dortmund 1
Tel. 02 31 / 14 07 97

Deutscher Küchenmeister

sucht für die Übernahme eines kleinen Lokals auf dem Kurort Kurort Issle DM 20 000 bis 100 000. Zur Zeit noch in München tätig. Rückzahlung innerhalb 5 Jahren mit 10% oder andere prozentuale Beteiligung an Umsatz. Zuschr. bitte unter K 14 189 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen

Sicherheit - hohe Rendite

bietet internationales Unternehmen für Ihre Anlage ab DM 200 000,-. Zuschriften unter G 14 143 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Junges Unternehmerteam

Für unseren Grundbesitz in Spanien suchen wir Partner mit Ideen. Zuschriften erb. u. C 14 073 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kapitalanlage

Aktive Realisierungsgemeinschaft bietet Teilhabern vertraglich abgesicherte hohe Rendite. Tel. 06 21 / 16 39 31 od. 3 48 86

Existenz

für abschließende Verkäufer durch Übernahme von Gebietsrepräsentanten zum Vertrieb von ausgesuchten Immobilien an der Costa Blanca/Spainien, geringer Kapitalinsatz crvusncbi. Vorabinformationen unter: Tel. 0 89 / 91 15 26

Firma sucht 10 000,- DM

für 1 Jahr, Rückzahlung 13 000,- DM. Zur Zwischendfinanzierung. Angebote erbiten unter B 14 050 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EXPOT GMBH

mit Verlustvortrag, 150 T. gegen Höchstgebot. Zuschr. erb. u. M 14 081 an WELT-Verl., Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schweizer Aktiengesellschaft

zu verkaufen, 10 Jahre alt, DM 25 000,-. Zuschr. u. P 14 083 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SFR-GROSSKREDITE

gegen Aval-Verm. J. H. T. 0 62 06-5 67 16

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

PORTA-WESTFALICA-HAUSBERGE

Sehr schönes, erschlossenes Hanggrundstück ca. 3500 m², Süd-Westlage, unverbaubar Wertvoll, zwischen Bad Oeynhausen und Minden, entspr. Bauvoraussetzungen bis 1400 m² bebaubar, kurzfristig für ca. 500 000,- DM zu verkaufen. Anfragen an: Architekt G. Horn, Grille 60, 4854 Minden, Telefon 05 71 / 3 15 96

Bauplatz im Südschwarzwald

St. Blasien, 2975 m² u. 3141 m² (nebeneinander liegend), erschlossen, Waldrand-Südlage, einzeln o. gemeinsam zu verkaufen. Zuschr. erb. u. W 14067 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Verkauf Grundst. in mittlerer Kleinstadt

50-60 o. für Gewerbe oder Wohnungsbau (Baumarkt, Supermarkt o. d.) geeignet. Mischgebiet in zentraler Lage, Stadt mit 55 000 Einwohnern. Kleinstad Immobilien GmbH
Tel. 0 71 81 / 5 29 04

Ca. 800 m² Grundstück

sof. bebaubar, Nähe Lindau, 8 km z. Bodensee, sehr schöne Lage. VB 178 000,- DM. Jung Immobilien
Tel. 0 61 72 / 3 99 94

Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Jeden Samstag DIE WELT
Jeden Sonntag WELTSONNUNG

Exklusive Badesauna-Hochrhein

Bauplatz für 1- bis 2-Fam.-Haus, Südwesthanglage, ca. 1000 m² zu verkaufen. Tel. 0 73 94 / 32 93

Baugelände Wuppertal

einmalig schöne Lage, 38 500 m² für ca. 130 Häuser, auch teilbar, rechtskräftiger Bebauungsplan, Wa-Gebiet, Bauweise 2-geschossig, SD, GRZ 0,4, GFZ 0,8, Kaufpreis: DM 8 500 000,-.

Bad Neuenahr

Nähe Stadtzentrum, 4024 m², für 8 Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung. Kaufpreis: DM 810 000,-. Provision: 3,42% der Kaufpreises, einschl. MwSt. Zu verkaufen durch den Beauftragten: Rolf-Erich Köhler Immobilien
Krischerstraße 42, 4019 Monheim
Telefon 0 21 72 / 5 20 38 / 39 nach Geschäftsschluss 5 22 89

Wohlfühl bei H-H

Baugrundst., 1700 m², 1- oder 2-Fam.-Haus, landschaftlich einmalig reizvolle Lage, alter Baubestand, in Wohnlage, Entfernung zur City Hamburg mit S-Bahn oder Pkw 25 Minuten, KP 390 000,-.

THEOBALD DANIELSEN

SEIT 1928
Alsterdörfel Str. 296
2000 Hamburg 95
Tel. (040) 51 95 93

Baugrundstück (Berlin)

Bestlage Lichterfeld, 1065 m², 1/2, 0,5, geeignet für 6-8 Wohnungen, 500 000 DM (Privat). Zuschr. erbiten unter D 14 206 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zwangsvorsteigerung

Zwangsvorsteigerung Wittdün auf Amrum

Am 26. März 1985 um 9.15 Uhr werden im Gerichtsgebäude versteigert: aus dem Haus „Amrumter Tor“ in Wittdün, Hauptstraße: a) 12 Eigentumswohnungen zum Verkehrswert von 180 000,- und 195 000,- DM b) 3 Gewerkeräume im Erdgeschoss zum Verkehrswert von 200 000,- DM, 203 000,- DM und 204 000,- DM c) Restaurant im Kellergeschoss, Größe 253,16 m² (u. a. Gaststube mit 57 m²), Verkehrswert 850 000,- DM. Wertgutachten vorhanden, weitere Auskünfte: 0 46 81 / 30 11, Az: 7 K 115/84
Jürgensen, Rechtspflegerin
Amtsgericht Niebüll

Zwangsvorsteigerung HOTEL IN BIELEFELD

auch geeignet als Wohnheim, Altersheim, Boardinghaus

Anschrift: Hotel Metropol, Detmolder Str. 548/
Wappenstr. 2, 4800 Bielefeld 18 (Hillegossen)

Zimmer: 34 mit Duschbad
Betten: 48
Saal mit Küche 74 Stühle
Baujahr: 1969/1979
Grundstück: 1503 m²
Garagen und Parkplätze vorhanden

Verkehrswert: 1 815 000 DM von AG festgesetzt
Beste Verkehrsverbindung durch B 66 und A 2
2. Zwangsversteigerungstermin 21. 3. 1985, 9.00 Uhr, Amtsgericht Bielefeld, Raum 54, Niederwall 71.
Anfragen wegen Finanzierung von Mo.-Fr. 8.00 - 16.00 Uhr unter Telefon (05 21) 54 41 85, 54 41 90, 54 41 82.

GESUCHE

Arzt sucht großes Alters- u. Pflegeheim

im süddeutschen Raum zu mieten mit Vorkaufrecht. Tel. 0 73 08 / 03. Zuschr. erb. u. J 14 089 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ANGEBOTE

Altenpflege

Zuverlässige Betreuung u. Pflegefall, schönes Wohnort, hübsche Lage im Bayern, gegen eine Hypothek von 500 000,- auf Wunsch Verrechnung durch Zins. Zuschr. erb. u. U 14 033 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ihr Zuhause im Alter

beste Wohnqualität und zuverlässige Betreuung in unserem neuerrichteten Wohnstift „St. Mauritius“

in Tholey, Luftkurort im nördlichen Saarland

Unser Pensionspreis DM 1.450,- mit. Für eine zweite Person erhöht sich der Preis um DM 390,-. Erbringung eines zinslosen Darlehens von DM 9.000,- erforderlich. Genießen Sie die Vorteile eines eigenen Heims, ohne auf die Sicherheit und die Leistungen der Gemeinschaftseinrichtungen verzichten zu müssen. * täglich warmes Mittagessen * Betreuung durch Fachkräfte und qualifiziertes Personal * wöchentliche Grundreinigung * Inanspruchnahme aller Einrichtungen unseres Betreuungszentrums

Caritas Heimstätte „Haus am See“
6697 Nohfelden/Neunkirchen, Tel. (0 68 52) 60 24

Klebstoffe und Wachse
sind unsere Produkte. Unsere Kunden: die weiterverarbeitende Industrie. Wir selbst: ein weltweites, schnell wachsendes Unternehmen. In einigen Bereichen sind wir Marktführer. In anderen wollen wir es werden.

Schmelzkleber und Dichtstoffe entwickeln und entwerfungs-technisch prüfen - das ist die Hauptaufgabe der Laborabteilung, für die wir den Abteilungsleiter suchen. Mit Praxiserfahrung auf dem Klebstoffsektor und einer Ausbildung als

Chemie-Ingenieur

haben Sie beste Voraussetzungen für diese wichtige Position. Wir erwarten Einsatzfreude, Kreativität, Organisations-talent, Durchsetzungsvermögen und gute Englischkenntnisse. Alter 30-40 Jahre. Bitte bewerben Sie sich!

H.B. Fuller GmbH
Personalabtl.-Frau Ronke
Postfach 2050
D-2120 Lüneburg
Tel. (04131) 23-1

Als weltweit führender Hersteller hochwertiger Geräte für Industrie und Forschung suchen wir möglichst zum 1. 7. 1985 unseren zukünftigen

Leiter der Materialwirtschaft/AV
(stellvertretenden Betriebsleiter)

Wir denken an einen Dipl.-Ing./Ing. grad. der Feinwerk-technik/Elektronik mit fundierten REFA- und EDV-Kenntnissen (Nixdorf 8870/50). Der Bewerber sollte über mehrjährige Erfahrungen in der Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung und Materialwirtschaft eines mittelständischen Betriebes mit Serienfertigung von feinmechanischen und elektronischen Produkten verfügen.

Unser Ziel ist, unsere Produktion den außergewöhnlichen Zuwachsraten entsprechend ohne Erweiterung der eigenen Kapazität zu steigern, bereits heute arbeiten wir mit hohem Fremdfertigungsanteil.

An persönlichem Profil erwarten wir Durchsetzungsvermögen, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Führungserfahrungen und gute Englisch-Kenntnisse. Wenn Sie zwischen 35 und 45 Jahre alt sind, passen Sie am besten zu uns.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz in einem modernen Betrieb und alle Vorteile einer landschaftlich reizvoll gelegenen Universitätsstadt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Lambda Physik GmbH, Hans-Böckler-Str. 12, 3400 Göttingen.

Mitarbeiter für beratende Tätigkeit
für sofort gesucht.

Keine Akquisition, kein Von-Tür-zu-Tür-Fahren. Sie werden erwartet. Jahreseinkommen ca. 160.000,- DM. Bedingung: Telefon und Pkw.

Info. unt. 0 89 / 88 14 85.

Führungsaufgabe am Bau

Wir sind ein bedeutendes, überregional tätiges Bauunternehmen mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet und Niederlassungen in Südhessen und Baden. Der Schwerpunkt unseres breitgefächerten Programms liegt im industriellen Hochbau, wo wir anspruchsvolle Objekte bis zur schlüsselfertigen Übergabe erstellen. Fortschrittliche Produktionsverfahren und jahrzehntelange Erfahrung im Bauen haben uns in die Lage versetzt, unseren Kunden stets die technisch und wirtschaftlich optimale Problemlösung anzubieten.

Als Nachfolger des unerwartet verstorbenen Stelleninhabers suchen wir den

Leiter Arbeitsvorbereitung

Unser Mann leitet eine Gruppe von drei Mitarbeitern, beauftragt dem Oberbauleiter und ist für die Arbeitsvorbereitung von Baustellen im ganzen Rhein-Main-Gebiet zuständig.

Wir erwarten einen Bautechniker im Alter zwischen 35 und 45 Jahren, mit praktischem Hintergrund (beispielsweise Zimmererlehre) und einschlägiger Berufserfahrung in Arbeitsvorbereitung, Vergabewesen (ohne Ausbaugewerke) und Nachkalkulation. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Arbeitsvorbereitung mit Schaltungs-systemen, Baustelleneinrichtung und Baubaulauforganisation.

Mitentscheidend für den Erfolg seiner bereichsübergreifenden Tätigkeit ist eine überzeugungsstarke Persönlichkeit mit sicherem Auftreten, die ihre Ziele sowohl gegenüber den für zugeordneten Mitarbeitern als auch gegenüber den Anspruchsgruppen anderer Hierarchieebenen konsequent und erfolgreich vertreten kann.

Wenn Sie diese weitgehende Selbständigkeit bietende und fordernde Aufgabe reizt, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit Lichtbild und Angabe Ihres derzeitigen Einkommens) unter der Ziffer 172.36 an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihre Sperrvermerke zuverlässig eintrifft.

ifa
Institut für Arbeits- und Baubetriebswissenschaft
Dr. Gerhard Dressel GmbH & Co.
Berliner Str. 40 · 7250 Leonberg · Tel. (07152) 207-304

KRONE

Unser Unternehmen mit Werken in Berlin und Ludwigsburg und etwa 2000 Mitarbeitern im In- und Ausland ist auf verschiedenen Gebieten der Fernmelde-technik und Elektronik führend tätig.

Wir suchen für unseren zentralen Einkauf eine(n)

Einkaufssachbearbeiter(in)

für die Sachgebiete aktive Bauelemente und Opto-Elektronik. Weiterhin sollen Sie die Fachabteilungen unseres Entwicklungsbereiches durch fachliche Beratung unterstützen und möglichst Beschaffungsalternativen aufzeigen.

Wir setzen voraus, daß Sie eine ingenieurmäßige Ausbildung der Fachrichtung Elektrotechnik und ausbaufähige kaufmännische Grundkenntnisse aufweisen. Es können aber auch Bewerber berücksichtigt werden, die neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Industriekaufmann über überdurchschnittliche technische Kenntnisse und langjährige einschlägige Berufserfahrung verfügen. Vorteilhaft wäre die erfolgreiche Absolvierung der Fortbildung zum Fachkaufmann für Einkauf und Materialwirtschaft.

Wegen unserer internationalen Geschäftsverbindungen sind ausbaufähige Grundkenntnisse der englischen Sprache erwünscht.

Umfangreiche Berlin-Vergünstigungen bei einer Arbeitsaufnahme in Berlin erleichtern Ihnen den Neubeginn.

Wenn Sie an neuen Aufgaben interessiert sind, Eigeninitiative entwickeln und selbständig nach allgemeinen Richtlinien arbeiten wollen, sollten Sie Kontakt mit uns aufnehmen. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen. Sie können uns zur Klärung von evtl. Fragen aber auch anrufen.

KRONE GmbH, Goerzallee 311, 1000 Berlin 37, Tel. 0 30 / 81 05 15 02 (Herr Witte)

Führungskraft?

Schwung u. Verbindung zum Direktvertrieb sind Sie unser Partner. Wir haben die Spitzenprodukte, den Altmarkt und vor allem den optimalen Vertriebsweg. Ein Startkapital von DM 5000,- sollte Ihnen der Erfolg wert sein. Aussagefähige Bewerbungsunterlagen an:

9-8 Gabelsbergermarkt 11
6500 Saarbrücken
Kurzinfo unter Tel. 06 81 5 64 00 19;
5 84 75 81 Sa. v. 9-15 Uhr od. während d. Geschäftszeit.

Au-pair-Mädchen
od. Haushaltspraktikantin ab sof. f. 4-Personen-Haushalt nach München gesucht.

Tel. 0 89 / 6 01 56 83

Wir suchen in über 150 Städten in der ganzen Bundesrepublik über 300

Lehrer(innen)

bevorzugt der Fachrichtungen Fremdsprachen, Mathematik, EDV oder Pädagogik (ggfs. auch ohne Staatsexamen oder mit anderem Studiengang) als Leiter einer unserer integrierten Fremdsprachen-, Computer-, Nachhilfe- und Schreibschulen. Bewerbungen unter U 14 153 an WELT-Verlag, Postfach 100864, 4300 Essen

Wir wünschen uns so bald wie möglich eine

Wirtschafterin
oder
erfahrene Haushälterin

für unseren Privathaushalt, die gut kochen kann und es sich gewohnt ist, die Wäsche hervorragend zu pflegen. Sie sollten unabhängig und nicht unter 30 Jahre alt sein.

Wir - ein Fabrikantenehepaar mit 2 Kindern, 16-18 Jahre alt, im Raum Ostwestfalen - bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen unt. V 14154 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Elektronische Bauelemente

Unser Auftraggeber ist ein bedeutender Distributor auf dem Gebiet der Elektronik. Eine breitgefächerte Produktpalette namhafter Hersteller sowie modernes Management haben den Namen unseres Klienten im norddeutschen Raum zu einem Begriff werden lassen. Für die intensive Betreuung des bestehenden Kundenstammes suchen wir zum 1. 4. oder 1. 7. 1985 einen erfahrenen technischen

VERTRIEBSBEAUFTRAGTEN
Großraum Hannover

Die Aufgabe
- Pflege und Intensivierung der langjährigen Geschäftsbeziehungen durch gründliche Beratung unserer Industriekunden
- Ausbau des vorhandenen Kundenstammes durch Anbieten maßgeschneiderter Problemlösungen

Die Anforderungen
- Kaufmann mit ausbaufähigen Kenntnissen im Bereich Elektronik
- Erfahrungen im technischen Außendienst sind von Vorteil

Des Angebot
- interessantes Gehalt
- gute Entwicklungschancen
- neutraler PKW der Mittelklasse, auch zur privaten Nutzung
- zusätzliche Sozialleistungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tab. Lebenslauf, Foto, Zeugnisse etc.) unter Angabe der Kennziffer 15 106 an den Anzeigendienst von

Mercuri Urval - Die Personalberatung für Marketing und Verkauf
2 Hamburg 11 - Tel. 0 40 - 36 50 28

Mercuri Urval

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Malteser Weiden 1, Berlin

Chiefschriftleiter: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kromm

Stellv. Chiefschriftleiter: Peter Gilber, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm

Redakteur der Chieftextredaktion: Helmut Barth

Hamburg-Ausgabe: Dietrich Gook, Klaus Kruus, (stellv.)

Chef des Dienstes: Klaus Jürgen Fitzsch, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübber, Jens-Karsten Lüdicke, Hans-Hilke-Helms, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Otfried Pfaend, Klaus-J. Schwabe (stellv.), Klaus-J. Schwabe (stellv.), Tagesschau; Verantwortlich für Seite 2, Nachrichten: Wolfgang (stellv.), Internationales Politik: Manfred Neuber, Ausland: Jürgen Lindstedt, Manfred Neuber, (stellv.), Seite 3, Burdenk: Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Hans von Löwenstein; Bundeswehr: Rüdiger Bönigk, Dr. Christl Olfart; Sport: Zeitungsredaktion: Walter Gortz, Wirtschafts: Dr. Rüdiger Bönigk, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industrie: Hans Baumgarten, Geld und Kredit: Claus Döring; Freizeiten: Heidehard Beuth (stellv.); Gedruckt von WELT des Buches: Alfred Schmitt, Peter Wenzel, Bobbe (stellv.); Foto: Dr. Rainer Wulden, Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thurnher; Sport: Helmut Barth, Hans-Walter; Kunst: Teuber; Helmut-WELT und Jugend-WELT: Heinz Hermann; WELT-Report: Heinz Kluge-Lübber; WELT-Report: Internationales Politik: Rüdiger Bönigk; WELT-Report: Ausland: Hans-Hilke-Helms; Le-ge Urzeit: Dokumentation: Beinhart Berger; Grafik: Werner Schmidt; Weitere leitende Redakteure: Dr. Hanna Gieseler, Werner Kahl, Lothar Schmidt-Nählich

Postredaktion: Bettina Rathke
Schulredaktion: Armin Beck

Sommer Korrespondenten-Redaktion: Thomas L. Thalinger (Herausg.), Rainer Wenzel (stellv.), Günther Bading, Stefan O. Heydeck, Peter Jentsch, Ralf Hahn-Jung, Michael, Dr. Florian Nitschke, Peter Philipp, Giselbert Reuter

Diplomatischer Korrespondent: Bernd Conrad
Korrespondent für Technologie: Adalbert Biewald

Deutschland-Korrespondenten: Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Friedemann Diederichs, Klaus Grottel, Peter Wenzel, Düsseldorf: Dr. Willy Herlyn, Joachim Gehlhoff, Hans-Joachim Frankfort, Dr. Detlev Grottel (langjährig Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber, Hamburg: Robert Seifritz, Jan Brock, Sören Wernicke (MA), Hannover: Detlev Schmidt, Fritz Michaelis, Joachim Dankwardt, Stefan, Stuttgart: Xing-Hu Kon, Werner Netzel

Chieftextredaktion (Inland): Joachim Biewald

Chieftextredaktion (Ausland): Hans-Joachim Frankfort, Walter H. Riese

Auslandredaktion, Erfassung: Wilhelm Lindner, London: Balzer, Galustants, Wilhelm Purker, Moskau: Rose-Marie Borggärd, Paris: August Graf Kaganeck, Joachim Schaubert, Rom: Friedrich Melchior, Washington: Fritz Wirth, Bonn-Alexander Siebert

Ausland-Korrespondenten: WELT/FAO: Albert E. A. Antonsson, Beirut: Peter M. Baum, Brüssel: Coy Graf v. Brodowski-Siedel, Jerusalem: Robert Lohrer, London: Christian Forster, Claus Grottel, Manfred Neuber, Fritz Michaelis, Joachim Dankwardt, Los Angeles: Helmut Yoss, Karlsruhe: Klaus Grottel, Bonn: Prof. Dr. Günter Fiedler, New York: Alfred von Krusenstjern, Fritz Michaelis, Peter Wenzel, Wiesbaden: Christian Forster, Joachim Lindbergh, Zürich: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmel, Washington: Dietrich Schulz

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (0228) 30 41, Telex 8 85 714, Fernkoppler: 02 281 31 34 65

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktions- Tel. (0 30) 2 59 10, Telex 1 84 965, Auslieferung: Tel. (0 30) 25 91 29-21 52, Telex 1 84 965

2000 Hamburg 30, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, Tel. (0 40) 24 71, Telex Redaktion und Vertrieb: 179 610, Auslieferung: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 3 100 177

4300 Essen 18, Im Teichbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Auslieferung: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 4 878 104, Fernkoppler: 10 20 541 6 27 28 und 6 27 28

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 78 11, Telex 0 511 4 49 09 09, Telex 0 511 4 49 09 09

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (0 21 1) 7 10 10, Auslieferung: Tel. (0 21 1) 27 50 81, Telex 4 987 726

6900 Frankfurt (Main), Wenzelstraße 8, Tel. (0 69) 71 72 13, Telex 4 12 669, Fernkoppler: (0 69) 72 79 17, Auslieferung: Tel. (0 69) 71 90 11 - 13, Telex 4 189 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (0 71 41) 27 12 28, Telex 7 22 668, Auslieferung: Tel. (0 71 41) 54 50 71

6900 Mannheim 6, Schillingstraße 30-33, Tel. (0 621) 5 38 13 81, Telex 5 23 815, Auslieferung: Tel. (0 621) 5 38 28 / 30, Telex 5 23 899

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post (oder durch den Verlag) einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslands- abonnement DM 28,- einschließlich Porto. Preis des Verlags. Abbestellungen sind auf Anfrage möglich. Die Abbestellungs- gebühren sind im Voraus zu zahlen.

Bei Nichtbelieferung ohne Versenden des Vorabes oder infolge von Störungen des Arbeitsnetzes bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen sind auf Anfrage möglich. Die Abbestellungs- gebühren sind im Voraus zu zahlen.

Gültige Anzeigenpreise für die Deutsch- landausgabe: Nr. 59 und Kombinationsan- zeige WELT/WELT am SONNTAG Nr. 13 gültig ab 1. 1. 1984, für die Hamburg-Aus- gabe Nr. 49.

Anteiliges Publikationsorgan der Berliner Bors- und Bremer Wertpapierbörse, der Badischen Wertpapierbörse in Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hannoverschen Wertpapierbörse, Hamburg, der Bayerischen Wertpapierbörse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbör- se in Stuttgart. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für stichtische Kursnotierungen.

Für unverlangt eingesandene Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsgedruckte WELT-PORT. Anzeigenpreisliste Nr. 4, gültig ab 1. Januar 1985.

Verlag Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 30, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, Nachrichtenredaktion Harry Zander, Herstellung: Werner Kostak, Anzeigen: Hans Beth, Vertrieb: Gerd Dietrich Letlich, Vertriebspartner: Dr. Ernst-Dietrich Adler, Druck in 4300 Essen 18, Im Teichbruch 100; 2000 Hamburg 30, Kaiser-Wilhelm-Str. 6

Seit über 20 Jahren realisieren wir als Bauträger im Großraum Nordrhein-Westfalen unsere Vorstellungen vom besseren Wohnen in Form von Erwerber- und Steuermodellen.

Zur Koordinierung der verkaufsstrategischen Maßnahmen suchen wir einen Verkaufsprofi, der neben ausgezeichneten Kontakten auch die Fähigkeit zu kreativem Denken und zur Führung unseres erprobten Teams als

VERKAUFSLEITER
IMMOBILIEN

mitbringt. Die Qualifikationen, über die Sie verfügen müssen, um die anspruchstarke Aufgabe bewältigen zu können, honorieren wir außergewöhnlich hoch.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich unter S 14151 an den Welt-Verlag, Postfach 100 864, 4300 Essen

Deutsche ICI GmbH
6000 Frankfurt 71, ICI-Haus, Lyoner Str. 36

Wir sind eines der führenden Unternehmen der chemischen Industrie. Zu unserem Firmenverbund gehören Forschungs- und Produktionsstätten in aller Welt. Das Erzeugnisprogramm reicht von Chemikalien über Kunststoffe, Fasern, Pflanzenschutzmittel, Farben und Lacke bis zu Arzneimitteln. Unsere Aussichten für die Zukunft sind gut.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

Personal-Referent

Im Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit steht die Betreuung unserer außerörtlichen Angestellten. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Personalentwicklung, wobei Sie hier insbesondere für die Auswahl und Organisation entsprechender Aus- und Weiterbildungsprogramme verantwortlich sind.

Wir erwarten von Ihnen einige Jahre praktische Erfahrung in der Personalarbeit, wobei ein zusätzliches Studium mit Schwerpunkt Personalwesen von Vorteil wäre. Für Ihre vielseitigen Kontakte innerhalb des Konzerns benötigen Sie gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Als Mitarbeiter der ICI werden Sie leistungsbezogen gut verdienen und an den Sozialleistungen eines internationalen Unternehmens teilhaben.

Als Personalmann wissen Sie, welche Unterlagen wir von Ihnen benötigen. Sie hören umgehend von uns. Deutsche ICI GmbH, Personalwesen, Postfach 71 03 30, 6000 Frankfurt/Main 71, Telefon-Nr. 0 69 / 66 00-432.

TÜV Norddeutschland

Wir sind eine anerkannte Gutachter- und Sachverständigen-Organisation. Unsere Sachverständigen prüfen und begutachten im Dienst der Sicherheit technische Anlagen und stehen dadurch in ständigem Kontakt mit der technischen Entwicklung. Für unsere Hauptdienststelle in Hamburg suchen wir Mitarbeiter/innen für die Abteilung

„Elektrotechnik und Fördertechnik“
die als

Diplom-Ingenieure
der Fachrichtung
Elektrotechnik (vorwiegend Energietechnik)

Prüftätigkeiten an elektrischen Anlagen in Industrie und Handel und an Aufzugs- und Blitzschutzanlagen ausführen. Das Arbeitsgebiet umfasst auch besonders anspruchsvolle Aufgaben, z. T. gutachterlicher Art, in den Fachbereichen Krankenhaustechnik, explosionsgeschützte Anlagen und Betriebsmittel, Brandmeldeanlagen, elektrische Ausrüstung sehr umfangreicher fördertechnischer Anlagen. Dafür sind auch Kenntnisse der Elektrotechnik von Nutzen. Diese Tätigkeiten erfolgen überwiegend im Außendienst.

Wir bieten eine Dauerstellung mit zusätzlicher Altersversorgung und sonstigen guten sozialen Leistungen. Die Gehaltsregelung erfolgt in Anlehnung an staatliche Grundsätze.

Ausschließlich Interessenten mit mindestens zweijähriger Ingenieurpraxis bitten wir, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild unter Angabe der Kennziffer 1.2 zu richten an:

Technischer Überwachungs-Verein Norddeutschland e.V.
- Abteilung Personal- und Sozialwesen -
Große Bahnstraße 31, 2000 Hamburg 54

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Malteser Weiden 1, Berlin

Chiefschriftleiter: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kromm

Stellv. Chiefschriftleiter: Peter Gilber, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm

Redakteur der Chieftextredaktion: Helmut Barth

Hamburg-Ausgabe: Dietrich Gook, Klaus Kruus, (stellv.)

Chef des Dienstes: Klaus Jürgen Fitzsch, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübber, Jens-Karsten Lüdicke, Hans-Hilke-Helms, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Otfried Pfaend, Klaus-J. Schwabe (stellv.), Klaus-J. Schwabe (stellv.), Tagesschau; Verantwortlich für Seite 2, Nachrichten: Wolfgang (stellv.), Internationales Politik: Manfred Neuber, Ausland: Jürgen Lindstedt, Manfred Neuber, (stellv.), Seite 3, Burdenk: Müller, Dr. Manfred Rowold (stellv.); Meinungen: Hans von Löwenstein; Bundeswehr: Rüdiger Bönigk, Dr. Christl Olfart; Sport: Zeitungsredaktion: Walter Gortz, Wirtschafts: Dr. Rüdiger Bönigk, Dr. Leo Fischer (stellv.); Industrie: Hans Baumgarten, Geld und Kredit: Claus Döring; Freizeiten: Heidehard Beuth (stellv.); Gedruckt von WELT des Buches: Alfred Schmitt, Peter Wenzel, Bobbe (stellv.); Foto: Dr. Rainer Wulden, Wissenschaft und Technik: Dr. Dieter Thurnher; Sport: Helmut Barth, Hans-Walter; Kunst: Teuber; Helmut-WELT und Jugend-WELT: Heinz Hermann; WELT-Report: Heinz Kluge-Lübber; WELT-Report: Internationales Politik: Rüdiger Bönigk; WELT-Report: Ausland: Hans-Hilke-Helms; Le-ge Urzeit: Dokumentation: Beinhart Berger; Grafik: Werner Schmidt; Weitere leitende Redakteure: Dr. Hanna Gieseler, Werner Kahl, Lothar Schmidt-Nählich

Postredaktion: Bettina Rathke
Schulredaktion: Armin Beck

Sommer Korrespondenten-Redaktion: Thomas L. Thalinger (Herausg.), Rainer Wenzel (stellv.), Günther Bading, Stefan O. Heydeck, Peter Jentsch, Ralf Hahn-Jung, Michael, Dr. Florian Nitschke, Peter Philipp, Giselbert Reuter

Diplomatischer Korrespondent: Bernd Conrad
Korrespondent für Technologie: Adalbert Biewald

Deutschland-Korrespondenten: Berlin: Hans-Rüdiger Karutz, Friedemann Diederichs, Klaus Grottel, Peter Wenzel, Düsseldorf: Dr. Willy Herlyn, Joachim Gehlhoff, Hans-Joachim Frankfort, Dr. Detlev Grottel (langjährig Korrespondent für Städtebau/Architektur), Inge Adham, Joachim Weber, Hamburg: Robert Seifritz, Jan Brock, Sören Wernicke (MA), Hannover: Detlev Schmidt, Fritz Michaelis, Joachim Dankwardt, Stefan, Stuttgart: Xing-Hu Kon, Werner Netzel

Chieftextredaktion (Inland): Joachim Biewald

Chieftextredaktion (Ausland): Hans-Joachim Frankfort, Walter H. Riese

Auslandredaktion, Erfassung: Wilhelm Lindner, London: Balzer, Galustants, Wilhelm Purker, Moskau: Rose-Marie Borggärd, Paris: August Graf Kaganeck, Joachim Schaubert, Rom: Friedrich Melchior, Washington: Fritz Wirth, Bonn-Alexander Siebert

Ausland-Korrespondenten: WELT/FAO: Albert E. A. Antonsson, Beirut: Peter M. Baum, Brüssel: Coy Graf v. Brodowski-Siedel, Jerusalem: Robert Lohrer, London: Christian Forster, Claus Grottel, Manfred Neuber, Fritz Michaelis, Joachim Dankwardt, Los Angeles: Helmut Yoss, Karlsruhe: Klaus Grottel, Bonn: Prof. Dr. Günter Fiedler, New York: Alfred von Krusenstjern, Fritz Michaelis, Peter Wenzel, Wiesbaden: Christian Forster, Joachim Lindbergh, Zürich: Dr. Fred de La Trobe, Edwin Karmel, Washington: Dietrich Schulz

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (0228) 30 41, Telex 8 85 714, Fernkoppler: 02 281 31 34 65

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktions- Tel. (0 30) 2 59 10, Telex 1 84 965, Auslieferung: Tel. (0 30) 25 91 29-21 52, Telex 1 84 965

2000 Hamburg 30, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, Tel. (0 40) 24 71, Telex Redaktion und Vertrieb: 179 610, Auslieferung: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 3 100 177

4300 Essen 18, Im Teichbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Auslieferung: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 4 878 104, Fernkoppler: 10 20 541 6 27 28 und 6 27 28

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 78 11, Telex 0 511 4 49 09 09, Telex 0 511 4 49 09 09

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (0 21 1) 7 10 10, Auslieferung: Tel. (0 21 1) 27 50 81, Telex 4 987 726

6900 Frankfurt (Main), Wenzelstraße 8, Tel. (0 69) 71 72 13, Telex 4 12 669, Fernkoppler: (0 69) 72 79 17, Auslieferung: Tel. (0 69) 71 90 11 - 13, Telex 4 189 525

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (0 71 41) 27 12 28, Telex 7 22 668, Auslieferung: Tel. (0 71 41) 54 50 71

6900 Mannheim 6, Schillingstraße 30-33, Tel. (0 621) 5 38 13 81, Telex 5 23 815, Auslieferung: Tel. (0 621) 5 38 28 / 30, Telex 5 23 899

Monatsabonnement bei Zustellung durch die Post (oder durch den Verlag) einschließlich 7 % Mehrwertsteuer. Auslands- abonnement DM 28,- einschließlich Porto. Preis des Verlags. Abbestellungen sind auf Anfrage möglich. Die Abbestellungs- gebühren sind im Voraus zu zahlen.

Bei Nichtbelieferung ohne Versenden des Vorabes oder infolge von Störungen des Arbeitsnetzes bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen sind auf Anfrage möglich. Die Abbestellungs- gebühren sind im Voraus zu zahlen.

Gültige Anzeigenpreise für die Deutsch- landausgabe: Nr. 59 und Kombinationsan- zeige WELT/WELT am SONNTAG Nr. 13 gültig ab 1. 1. 1984, für die Hamburg-Aus- gabe Nr. 49.

Anteiliges Publikationsorgan der Berliner Bors- und Bremer Wertpapierbörse, der Badischen Wertpapierbörse in Düsseldorf, der Frankfurter Wertpapierbörse, der Hannoverschen Wertpapierbörse, Hamburg, der Bayerischen Wertpapierbörse, München, und der Baden-Württembergischen Wertpapierbör- se in Stuttgart. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für stichtische Kursnotierungen.

Für unverlangt eingesandene Material keine Gewähr.

Die WELT erscheint mindestens viermal jährlich mit der Verlagsgedruckte WELT-PORT. Anzeigenpreisliste Nr. 4, gültig ab 1. Januar 1985.

Verlag Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 30, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, Nachrichtenredaktion Harry Zander, Herstellung: Werner Kostak, Anzeigen: Hans Beth, Vertrieb: Gerd Dietrich Letlich, Vertriebspartner: Dr. Ernst-Dietrich Adler, Druck in 4300 Essen 18, Im Teichbruch 100; 2000 Hamburg 30, Kaiser-Wilhelm-Str. 6

ICI
Tochtergesellschaft der
IMPERIAL CHEMICAL INDUSTRIES PLC



Eiskrem- und Tiefkühlspezialitäten direkt ins Haus

Wir sind die große deutsche Marke im Tiefkühl-Direktvertrieb und außerordentlich erfolgreich. Als stark expandierendes Familienunternehmen liefern wir über ein Netz von 74 Niederlassungen Eiskrem- und Tiefkühlspezialitäten mit Qualitäts- und Kältegarantie direkt in die Truhen von über einer Million Haushalte.

Aufgrund unserer überproportionalen Expansion, der damit erforderlichen Verstärkung unseres Managements und zur weiteren Verbesserung unseres Leistungsangebotes suchen wir eine unternehmerisch befähigte Führungspersönlichkeit als

Vertriebsleiter - Partnergesellschaften

- Mitglied der Geschäftsleitung -

Unsere Marktstellung, die umfassende Verantwortung - die ein Höchstmaß an Entfaltungsmöglichkeit und Selbstverwirklichung bietet - sowie das Angebot und die Positionsausstattung rechtfertigen auch die Kontaktaufnahme von hochqualifizierten marketing- und vertriebs erfahrenen Managern, die bislang nicht an einen Firmenwechsel gedacht haben.

Aufgaben:

Der Vertriebsleiter ist dem Geschäftsführer direkt verantwortlich.
Im Mittelpunkt der herausfordernden Aufgabenstellung stehen die Beratung und Unterstützung der Partnergesellschaften in allen vertriebslichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Im einzelnen:
Weiterentwicklung der bestehenden Niederlassungen durch Unterstützung bei der Planung und Realisierung der Akquisitions-, Umsatz-, Marktanteils-, Kosten- und Gewinnziele.
Ausbau des Niederlassungsnetzes, gegebenenfalls Partner- und Standortauswahl.
Aufbau einer selbstschulenden Organisation.
Organisations-, Koordinations- und Informationsaufgaben.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern eine integrations-, führungs- und motivationsstarke Persönlichkeit mit guter betriebswirtschaftlicher Ausbildung (Dipl.-Kfm./Dipl.-Bw.). Erfahrungen im Direktvertrieb oder im Frischdienstfahrverkauf wären von großem Vorteil. Außerdem erwarten wir:
● Bereitschaft zu umfassender, ca. sechsmonatiger Einarbeitung auf allen Verkaufsebenen.
● Befähigung, sich in ein langfristig erfolgreich zusammenarbeitendes Management zu integrieren.
● Vorbildliche Leistungsbereitschaft, Fähigkeit zur Prioritätenbildung, elastisches Durchsetzungsvermögen.
● Englische oder französische Sprachkenntnisse erwünscht.
● Alter: bis Anfang 40.

Angebot:

Dotierung, Tantieme, Positionsausstattung und Vollmachten entsprechen dem Aufgaben- und Verantwortungsumfang und werden hohen Ansprüchen gerecht. Dienstsitz: Straelen am Niederrhein.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre schriftliche Interessenbekundung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Eintrittstermin und Gehaltsangabe an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 26 23



Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Die Stadt Bonn

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Stadtplanungsamt eine(n)

Stadt-/Raumplaner(in)

- TH - oder

Diplom-Geografen(in)

- Vergütungsgruppe II BAT -

mit dem Schwerpunkt Stadtentwicklungsplanung. Das Aufgabengebiet umfasst die Mitwirkung bei der Erarbeitung von Fachprogrammen, Datenermittlung und -auswertung, Auswertung von Gütesichten, Koordinierung der Fachplanung mit der Stadtentwicklungsplanung sowie Mitwirkung bei der Regionalplanung. Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht werden vorausgesetzt. Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften unter Angabe der Kennziffer 61-2 an den

Oberstadtdirektor - Personalamt -
Stadthaus, Berliner Platz
5300 Bonn 1

Wir sind eine unabhängige und überparteiliche Regionalzeitung an der schleswig-holsteinischen Westküste. Wir arbeiten mit einer Vollredaktion und suchen zum baldmöglichsten Termin einen weiteren

Lokalredakteur

Vor allem jungen Kollegen bietet sich hier die Gelegenheit zu einer selbständigen, interessanten Tätigkeit.

Angebote unter R 14 150 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wenn Ihnen als erfolgreichem Gebietsverkaufsleiter Ihre heutige Aufgabe zu klein ist, sollten Sie bei uns Ihre beruflichen Ziele verwirklichen!

Wir sind ein bekanntes, angesehenes Markenartikel-Unternehmen der Süßwarenindustrie und suchen zum frühestmöglichen Termin als Nachfolger unseres Verkaufsleiters Nord einen erfahrenen, qualifizierten Markenartikelverkäufer als

Verkaufsleiter

NIELSEN I, II, nördl. IIIa und V

Aufgaben:

Dem Vertriebsleiter direkt verantwortlich, sind Sie Großkunden-Manager und Verkaufsleiter in Personalunion. Die Aufgaben im einzelnen:

Persönliche Betreuung zugeordneter Zentralen und Großkunden des Lebensmittel- und einschlägigen Fachhandels, d. h. Realisierung der Distributions- und Umsatzziele, verkaufsfördernder Maßnahmen und kundenspezifischer Aktionen.

Zielorientierte Führung; Motivation, Steuerung und Kontrolle von 12 Handelsvertretern und Bezirksleitern.

Organisations-, Koordinations- und Kommunikationsaufgaben.

Anforderungsprofil:

Die Aufgaben erfordern mehrjährige Verkaufs- und Führungserfahrungen sowie nachweisbare Erfolge als Großkundenmanager und/oder Gebietsverkaufsleiter. Weitere Voraussetzungen:

- Gute Kenntnis der Handelsstruktur und persönliche Kontakte zu den Großkunden des Lebensmittelhandels.
- Initiative, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit.
- Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen.
- Alter: bis Anfang 40.

Angebot:

Die verantwortungsvolle Position ist einschl. interessanter Variable gut dotiert und mit einem Mercedes-Dienstwagen ausgestattet.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Gesprächsvorbereitung senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Eintrittstermin, Gehaltsangabe, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77, Kennziffer: 26 30.



Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Für einen namhaften, international engagierten Klienten suchen wir den

LEITER DER ABTEILUNG STEUERN

Zu den Aufgaben, die mit dieser anspruchsvollen Position verbunden sind, gehören unter anderem:

- die Formulierung länderbezogener und übergreifender steuerstrategischer Konzepte
- die Steuerplanung
- die Lösung von Fragestellungen des Tagesgeschäftes einschließlich der Beratung verbundener Unternehmen

Wir stellen uns vor, daß Sie zum Beispiel als Diplom-Kaufmann, Betriebswirt oder Jurist mehrjährige praktische Erfahrungen aus steuerberatender Tätigkeit bzw. aus der Steuerabteilung eines Großunternehmens mitbringen oder daß Sie aus dem gehobenen Dienst der Finanzverwaltung kommen.

Wichtig ist uns Ihre Fähigkeit, entwickelte Konzeptionen überzeugend zu vertreten, Mitarbeiter zielstrebig zu motivieren und zu führen.

Unsere internationale Ausrichtung erfordert gute Englischkenntnisse. Der Dienstsitz liegt in Nordrhein-Westfalen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer FF-1127 an die von uns beauftragte PA Personalberatung.

Zur Klärung eventueller Vorfragen setzen Sie sich bitte mit Herrn Werner Eickmeyer unter der Tel.-Nr. 0 69 / 71 09-2 50 in Verbindung. Für die Einhaltung von Sperrvermerken und die Diskretion wird garantiert.



PA Personalberatung GmbH

Wiesbaden 27-29, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel.: 069/7109-0
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Top-Anlagen- und Telefonverkäufers,

erfahren in Commodity-, Warentermin-, Kapital-Vermögensanlagen, bieten wir eine echte Chance, ihre Fähigkeiten anzusetzen, Erfolgsprovisionen von mindestens 10 000,- Schweizer Franken monatlich zu verdienen und keine Sorgen um ihre Zukunft zu haben. Wir verwalteten ein seriöses, äußerst attraktives Anlagenkonzept bei Schweizer Großbanken. Arbeitsplatz am beliebigen Ort in Deutschland.

Entschlossene, kontaktfreudige, von Komplexen und „Schwellenangst“ freie Interessenten, auch Gruppen, können ihre Tätigkeit sofort aufnehmen („Abklopfer“ und „Besserwisser“ werden hiermit nicht angesprochen). Auf aussagefähige Zuschriften antworten wir postwendend unter M 14 147 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die KREISSPARKASSE PINNEBERG ist eine der größten Sparkassen Schleswig-Holsteins, deren Geschäftsgebiet direkt an Hamburg angrenzt. Bei einem Geschäftsvolumen von rd. 1,8 Mrd. DM unterhalten wir 49 Geschäftsstellen und beschäftigen 460 Mitarbeiter.

Im Bereich der Betreuung von Großkunden einschließlich des gewerblichen Kreditgeschäftes bieten wir jüngeren und qualifizierten

Führungskräften

(Dipl.-Kaufmann / Dipl.-Volkswirt)

im Rahmen eines „Training on the job“ einen zielgerichteten Einstieg in interessante und ausbezahlte Positionen.

Wir erwarten von Ihnen neben einer Ausbildung zum Bankkaufmann möglichst ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an den Vorstand der

Kreissparkasse Pinneberg

Postfach 17 29, 2080 Pinneberg
Telefonische Informationen erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 0 41 01 / 21 53 88 (Herr Baumgarten)

Wir sind ein bedeutender europäischer Hersteller der kautschukverarbeitenden Industrie. Über unsere deutsche Niederlassung vertreiben wir technische Gummiartikel, Fördergurte, gummierte Gewebe und Schläuche. Im Kundenkreis des technischen Handels sind wir gut eingeführt.

Verkäufer Kautschukprodukte Norddeutschland

- Kennz.: DW 1092 -

Für die Postleitzahl-Bezirke 2 + 3 suchen wir den versierten Technischen Verkäufer. Er verstärkt unsere Marktstellung durch Ausbau unseres Händlernetzes, Verkauf an und Verkaufunterstützung für den Handel bis hin zur Klärung von Detailfragen des Anwenders - unterstützt durch unsere Spezialisten. Aber auch als junger Techniker/Ingenieur mit einer Neigung zur Verkaufsarbeit erhalten Sie eine Chance.

Vorzugweise sind Sie seit Jahren als Vertriebsprofi für technische Produkte tätig und kennen schon heute die Ansprechpartner beim technischen Handel bzw. verfügen über Produktkenntnisse. Sie sollten zudem über mindestens eusbaufähige Grundkenntnisse der französischen Sprache verfügen. Wir schulen Sie intensiv und unterstützen Ihren Start.



PA PERSONAL-ANZEIGENDIENST

Königsallee 98, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 02 11 / 84471

Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Produktspezialist Industrie-Keilriemen

- Kennz.: DW 1077 -

Mit Sitz im Rheinland sollen Sie den Start unseres Direktvertriebes steuern und durchsetzen.

Sie nutzen bestehende Kontakte und tragen Verantwortung für alle Teilschritte von Händlersuche über Verkaufunterstützung, Schulung des Händlerpersonals bis hin zur Feinklärung technischer Fragen mit den Herstellerwerken.

Sprechen Sie mit uns über unser Leistungspaket und Ihr heutiges Aufgabengebiet. Zur Klärung erster Fragen steht Ihnen Herr Heinz Schmitz-Remberg zur Verfügung. Sie können Ihre Bewerbung auch unter der jeweiligen Kennziffer an PA in Düsseldorf senden. Diskretion ist selbstverständlich.

HAGENUK

Es tut sich was in Kiel

Viele Produkte, die in letzter Zeit in die Fertigung genommen wurden, sind bei unseren Kunden sehr gut angekommen. Unser neues Produkt, das „Schnurlose Telefon“, wird seit November 1984 gefertigt. Für dieses Jahr stehen weitere Geräte der Kommunikationstechnik in modernster Technologie zur Fertigungseinleitung bereit, und in den Schubladen unserer Entwickler warten hochinteressante Projekte auf ihre entwicklungstechnische Vollendung.

Wir haben uns aus diesen Gründen entschlossen, unsere personellen Kapazitäten weiter auszubauen und können für interessierte und qualifizierte

Ingenieure der Nachrichtentechnik/Elektronik

eine Vielzahl von interessanten und anspruchsvollen Aufgaben bieten, wie z. B.

- Leitung eines Entwicklungslabors für digitale Geräte und Anlagen der Fernsprechtechnik
- Hard- und Software-Entwicklung digitaler Geräte und Anlagen der Nachrichtentechnik
- Systemkoordination für ein CAD/CAM-System
- Planung modernster automatischer Fertigungsverfahren für Geräte der Nachrichtentechnik
- Serviceaufgaben für Produkte der Funknachrichtentechnik im In- und Ausland
- Produktmanagementaufgaben im Zusammenhang mit der Einführung neuer Produktlinien
- EDV-Aufgaben insbesondere auf dem Gebiet der Fertigungssteuerung
- Wartung und Reparatur von selbstentwickelten, rechnergesteuerten Testsystemen sowie Pflege der Testsoftware

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, angemessene Vertragskonditionen sowie zeitgemäße Sozialleistungen.

Bei der Wohnraumbeschaffung werden wir Ihnen behilflich sein.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins, Ihrer finanziellen Vorstellungen und unter Nennung der Position, die Sie am meisten interessiert, an unsere Personalabteilung. Wir antworten schnell.



HAGENUK GmbH
Westring 431
2300 Kiel 1

Zur ersten Information:
Telefon (04 31) 882-238

Flexibler Direktverkäufer

für Verkauf, Führung, Training

Mit anspruchsvollen Bauelementen der Spitzenklasse und einem aktiven, kundenorientierten Direktverkauf sind wir umstritten Branchenführer. Unser mittelständisches Unternehmen genießt einen hervorragenden Ruf. Unser Erfolg liegt weit über dem Durchschnitt.

Mit repräsentativen Ausstellungsflächen verkaufen wir an mehr als 100 Orten in Deutschland und der Schweiz. Um bei Urlaub, Krankheit, Weiterbildung oder Kündigung einer Führungskraft vor Ort nicht improvisieren zu müssen, haben wir vor einem Jahr begonnen, eine „Eingreifreserve“ oder „Feuerwehr“ aufzubauen.

Je nach Ihrem jetzigen Wohnort versuchen wir, Ihr Ein-

satzgebiet auf Nord-, Süd- oder Westdeutschland zu begrenzen.

Durch die schnell wachsenden Anforderungen werden Ihre verkäuferischen und organisatorischen Fähigkeiten überdurchschnittlich gefordert und trainiert. Wir unterstützen Sie durch Training und sorgfältige Ausbildung in der Praxis. An ständig wechselnden Einsatzorten müssen Sie sich immer wieder auf andere Mitarbeiter und Menschen einstellen, neue Situationen erfassen, Entscheidungen treffen, und können so mit Ihrer Aufgabe wachsen.

Darüber hinaus garantiert die kontinuierliche Expansion unseres Vertriebssystems Aufstiegsmöglichkeiten, sowohl in

dem Bereich Verkaufstraining als auch in den Bereich Führung.

Auch selbständig machen können Sie sich mit uns. Sie können dann Ihre Erfahrung, Ihr inzwischen gewonnenes Know-how als unser Vertragshändler und Partner für sich selbst gewinnbringend einsetzen.

Voraussetzung für Ihre Bewerbung und Ihren Erfolg sind einige Jahre erfolgreiche Verkaufspraxis, vorzugsweise im Direktvertrieb. Daneben sind grundlegende kaufmännische Kenntnisse unerlässlich. Ihr Alter sollte zwischen 28 und 48 Jahre liegen. Branchenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Ist-Gehaltsangabe und frühester Eintrittstermin) an

Biffar

Frau B. Cziklik
Oskar D. Biffar GmbH & Co. KG
In den Seewiesen
6732 Edenkoben

Hohe ästhetische Ansprüche

erfüllen unsere Gebrauchsgüter für die Getränkeindustrie. Die konsequente Umsetzung einer durchdachten Marketingkonzeption brachte beachtliche Erfolge. Die Festigung unserer Marktführerschaft und ihr systematischer Aufbau erfordern einen ideenreichen

Produktmanager

mit klarem Konzeptdenken, starker Durchsetzung und Kreativität. Nur ein Köhner ist für diese Aufgabe geeignet. Er muß aber auch ästhetischen Sinn mitbringen. Bei Bewährung ist der Aufstieg zum Leiter der seit langen Jahren bestehenden Marketingabteilung gegeben.

Schwerpunkte der Tätigkeit werden Marketing-Konzeption, Produktentwicklung und -überwachung sowie Verkaufsförderung sein. Eine Herausforderung für einen engagierten Produktmanager. Er sollte schon um die 30 Jahre alt sein, damit er seine bisherigen Erfahrungen für diese Aufgabe einsetzen kann.

Die Position ist - im Rahmen eines ausgezeichneten Vertrags - selbstverständlich gut dotiert.

Unser Unternehmen liegt im Rheiniend in einer reizvollen Landschaft mit hohem Freizeitwert. Attraktive Großstädte sind schnell und leicht erreichbar. Ein durchgängiges Schulsystem ist vorhanden.

Über Einzelheiten sollten wir uns bald unterhalten. Bitte, ermöglichen Sie uns eine Vorentscheidung durch Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Zeugniskopien, Lichtbild und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung). Senden Sie diese bitte an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyerermann

Mainzer Straße 61 - 54 Koblenz 1

HAMBURG-SÜD

Ihr Weg ins Top-Management

Als eines der bedeutendsten deutschen Schiffahrtsunternehmen (2300 Mitarbeiter) mit weltweiten Aktivitäten gehören wir zur Oetker-Gruppe.

Für ein kleines, junges Team unserer Hauptabteilung Planung und Analyse suchen wir eine

Nachwuchsführungskraft Controlling/Betriebswirtschaft

Wir stellen uns vor, daß Sie ein Hochschulstudium zum Diplomkaufmann oder Wirtschaftsingenieur sowie möglichst eine Promotion erfolgreich abgeschlossen haben. Wir würden es begrüßen, wenn Sie über EDV-Kenntnisse verfügen und die englische Sprache sicher beherrschen. Sie sollten nicht älter als 30 Jahre sein.

Sie würden bei uns eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe vorfinden. Diese umfaßt in erster Linie die Planung und Analyse aller für unser Unternehmen relevanten betriebswirtschaftlichen Daten, einschließlich unserer ausländischen Tochterfirmen; u. a. in Argentinien, Brasilien, USA, Australien, Neuseeland und England. Wir würden Sie durch ein intensives 2- bis 3jähriges Training on the job in der Hauptabteilung Planung und Analyse und eine anschließende etwa 2jährige Tätigkeit in einem Profizentrum an anspruchsvollere Managementaufgaben heranführen und Ihnen diese schrittweise übertragen. Das Ganze wird begleitet von einer gezielten Weiterbildung im Rahmen der Oetker-Gruppe. Bei entsprechender beruflicher Entwicklung ist ein mehrjähriger Einsatz bei einer unserer ausländischen Tochterfirmen im oberen Management möglich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einschließlich Gehaltsvorstellung) senden Sie bitte - auch wenn Sie Ihr Examen noch nicht beendet haben - an

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
Eggert & Amsinck

Personalabteilung, Ost-West-Straße 59, 2000 Hamburg 11

Für erste telefonische Kontakte steht Ihnen Herr R. Korff (0 40 / 37 05-556) gern zur Verfügung.



ECE

Projektmanagement G.m.b.H., Krietenberg 4, 2000 Hamburg 65

Die ECE-Gruppe arbeitet seit vielen Jahren äußerst erfolgreich auf dem Gebiet von Geschäftszentren.

Wir sind ein eingespieltes Team von Spezialisten und Könnern, das Standorte entwickelt, Immobilien von der Funktion ausgehend plant und baut, diese Immobilien selbst vermietet und schließlich auch langfristig mit einem professionellen Management funktional und administrativ - insbesondere auch bautechnisch - betreut.

Unser besonderes Know-how haben wir auf dem Gebiet der Einkaufszentren und Bürozentren. Mehr als 20 Zentren betreuen wir mittlerweile, von denen wir die meisten selbst entwickelt haben. Wir expandieren stetig und konsequent.

Heute suchen wir für unser Team in Hamburg einen

Hochbau-Ingenieur/Architekt

(Dipl.-Ing. oder Ing. grad.)

Wir suchen einen Mitarbeiter, der nach kurzer aber intensiver Einarbeitungszeit einen Teil der zu betreuenden Zentren übernimmt und diese dann für den genannten Aufgabenbereich selbstständig steuert. Hierzu gehört natürlich auch die Bauleitung und Projektüberwachung großer Neubautvorhaben, mit der entsprechenden Regieführung zu Planungsbüros, Generalunternehmern und ausführenden Firmen.

Gefragt sind also Fachwissen und Erfahrung, aber auch hohes Engagement und starke Eigenverantwortlichkeit. Wir sind überregional tätig, woraus eine gewisse Reisebetätigtkeit resultiert.

Wir bieten Ihnen nicht nur einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz, der Ihr gesammtes Wissen und Ihre Leistung fordert. Wir bieten Ihnen insbesondere auch die persönlich angenehme und professionelle Atmosphäre eines Teams aufgeschlossener und hochgradiger Fachleute aus allen Bereichen mit hoher Einsatzbereitschaft.

Selbstverständlich honorieren wir diese Einsatzbereitschaft auch gut. Darüber aber sollten wir uns in einem persönlichen Gespräch unterhalten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen an unsere Personalabteilung. Sie können uns aber auch anrufen. Unsere Herren Hasselmann (Telefon: 0 40 / 60 60 61 15/16) und Kolb (Telefon: 0 40 / 60 60 61 71/72) stehen Ihnen zur Verfügung.

Für die Betreuung unserer Gästezimmer und Ferienwohnanlagen, die durchwegs in einem der landschaftlich schönsten Gebiete Bayerns liegen, suchen wir einen versierten, fähigen

Hotel-Kaufmann

Unser zukünftiger Mitarbeiter muß über das notwendige Fundament verfügen, ein schlagkräftiges Angebot aufzubauen, Buchungen zu steuern und zu überwachen. Im Innen- sowie Außenbereich ein konsequenter Verhandlungspartner zu sein.

Bewerbungen - unter Beifügung üblicher Unterlagen - erbeten an Wolfgang Richter, Treuhand-Unternehmensberatung, Drygalkiallee 33, 8000 München 71.

Hochbergklinik Davos-Wolfgang
Asthma- und Allergieklinik

Davos

CH-7285 Davos-Wolfgang 6R



Chirurg: Prof. Dr. Chr. Virohow
sucht zum baldmöglichsten Stellenantritt

eine Nachtwachenschwester

für Kinderklinik mit 50 Betten.

Wir erwarten: Examinierte Kinderkrankenschwester mit beruflicher Erfahrung

Wir bieten: Selbständiges Arbeiten, gute Bezahlung und Sozialleistungen, geregelte Arbeitszeit, humane Arbeitsatmosphäre, Unterkunft- und Verpflegungsmöglichkeit.

In der Hochbergklinik werden ausschließlich Patienten mit unspezifischen Atemwegserkrankungen (Asthma, Bronchitis, Allergien usw.) behandelt. Keine Tuberkulose.

Bewerbungen mit Zeugnisauszügen senden an:

Oberschwestern
Bianka Lottke Baum
Hochbergklinik Davos-Wolfgang
CH 7285 Davos-Wolfgang
Telefon 00 41 - 86 - 6 11 61

Ein bewährter Weg zum beruflichen Aufstieg Stellengesuche in der WELT

Stellengesuche erscheinen in der WELT als Doppel-Insertion jeweils am Mittwoch und am darauf folgenden Samstag. Stellengesuchanzeigen werden bei der WELT zu stark ermäßigten Preisen berechnet. 1 Anzeigenmillimeter (das ist eine Fläche von 1 mm Höhe und 1 Spalte = 45 mm Breite) kostet für beide Erscheinungstage DM 5,59.

20 mm / 1 Spalte
DM 111,72 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

35 mm / 1 Spalte
DM 195,51 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

Preis- und Größentabelle

30 mm / 2 Spalte
DM 335,16 zuzügl.
DM 10,26 Chiffre-Gebühr

An: DIE WELT, Anzeigenabteilung,
Postfach 1008 64, 4300 Essen 1

Bestellschein

Bitte veröffentlichen Sie in der Rubrik Stellengesuche zum nächsterreichbaren Termin eine Anzeige

_____ mm hoch; _____ spaltig zum Preis von DM _____ zuzüglich DM 10,26

Chiffre-Gebühr
Alle Preise einschließlich 14% Mehrwertsteuer.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Vorwahl/Telefon: _____

Unterschrift: _____

Der Anzeigentext:

EURO ELECTRONIC RENT®

Elektronische Meß- und Registriergeräte Vertriebsingenieur

Als führendes Haus in der Vermietung elektronischer Meß- und Registriergeräte bieten wir eine Herausforderung für einen Ingenieur, der entweder im Vertriebs- oder Beratungsbereich unseres Meßlers oder in dessen unmittelbarer Nähe tätig ist bzw. sich dorthin verändern möchte. Unsere Geräte neuer Generation werden in jedem Industriezweig benötigt. Der industrielle Kundenkreis ist also breit. Zur weiteren Marktdurchdringung möchten wir für die Vermietung unseres Geräteprogramms in Norddeutschland - mit Dienstreise

Hamburg

Einigen Herrn gewinnen, der mit technischem Tiefgang und hohem persönlichem Einsatz über die Voraussetzung verfügt, um die im Markt gut eingeführten interessanten Produkte weiterhin erfolgreich zu vermarkten. Diese fordernde Aufgabe beinhaltet eine Freiheit zum Handeln, wie sie heute nur noch selten gegeben ist. Dabei wird die materielle Ausstattung - einschließlich des guten Stems auf allen Straßen - kaum Wünsche offen lassen.

Ingenieure mit Kenntnissen in Elektronik oder Digitaltechnik mit entsprechender Reisebereitschaft und englischen Sprachkenntnissen werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbereite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Bitte adressieren Sie Ihre Zuschrift ausschließlich an die Chiffre-Abteilung der beauftragten Industrieberatung, die die Gespräche mit uns vorbereitet. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG  DER INDUSTRIEPRAKTIKER
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWALD

Nutzen Sie Ihr Entree im Forschungs- und Entwicklungsbereich

Dies setzt natürlich voraus, daß Sie bereits über entsprechend gute Kontakte verfügen. Wir wollen dies mit Ihnen gemeinsam nutzen. Bis zur baldigen Darlegung unserer Gedanken sollten Sie jedoch schon wissen, daß unsere Industriegruppe seit langem zu den bedeutendsten Lieferanten der Automobil-Industrie - über Deutschland hinaus - gehört. Wir haben also schon spezifische Produkte mit der Kfz-Industrie partnerschaftlich bis zur Serienreife entwickelt, sind also seit langem anerkannt und „gelistet“. Es geht um weitere Problemlösungen für das Auto der Zukunft. Wir sind

bei der Automobil-Industrie

- europaweit - dafür prädestiniert. Sie sollten es auch sein und mit uns gemeinsam den Weg zur Realisierung der Vorhaben verkürzen. Dazu müssen Sie aus einem Bereich der Kfz-Zulieferindustrie kommen oder ange Kontakte zu den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen aus anderen Perspektiven belegen können. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, daß die gebotene Aufgabe das verlangt, was man eine „starke Persönlichkeit“ nennt. Alles weitere dieser für Sie interessanten Konstellation sollten wir baldmöglichst im persönlichen Gespräch erörtern.

Insider der Branche adäquaten Profils werden um die entsprechenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbereite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild, Angabe der verhandlungsreifen Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairness bei der Kontaktaufnahme und erbiten Ihre Zuschrift deshalb an die beauftragte Industrieberatung, die auch Ihre eventuellen Sperrvermerke korrekt beachten wird, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.

UNTERNEHMENSBERATUNG  DER INDUSTRIEPRAKTIKER
HANS-GEORG SCHU MÜNCHEN-GRÜNWALD

Eine Herausforderung auf dem Gebiet der Energietechnik. Wir sind ein stark expandierendes mittelständisches Handelsunternehmen für moderne Heizsysteme. Unsere Position als Marktführer soll weiter ausgebaut und gefestigt werden. Dafür suchen wir Sie als

Bereichsleiter

Technik/Auftragssachbearbeitung

Das Schwergewicht Ihrer Tätigkeit wird sich auf die Koordination zwischen den Abteilungen Technik und kaufmännische Auftragsabwicklung erstrecken. Sie sind dem Geschäftsführer direkt unterstellt und haben ein Team von mehreren Mitarbeitern zu führen. Mit dem Leiter der technischen Entwicklungsabteilung arbeiten Sie sehr eng zusammen.

Wir erwarten: - Kenntnisse der wesentlichen Planungs-, Organisations- und Kontrollverfahren
- sachlich argumentatives Durchsetzungsvermögen
- nachweisbare Führungsqualitäten
- präzises, systematisches Arbeiten
- EDV-Erfahrungen und neben allg. kaufmännischen Kenntnissen eine technische Ausbildung.

Als Diplom-Ingenieur mit kaufmännischen Fähigkeiten erfüllen Sie die Voraussetzungen wahrscheinlich am besten. Interessanten, die sich dieser Aufgabe stellen wollen, bitten wir, Ihre Bewerbung mit Lichtbild an unsere u. g. Anschrift zu senden.



KH Zentralheizanlagen, Im heiligen Feld 17 5840 Schwerte-Geisecke

Für unsere Abl. Tief-, Erd- u. Straßenbau stellen wir ein:

ab sofort **1 Kalkulator**
auch Interessierter Bau-Ing. zum Anlernen

Mitte Sommer **1 jungen Ingenieur (FH)**
als Bauleiter

ab sofort **qualifizierte Fach- u. Vorarbeiter**

Bewerbungen nur schriftlich an:
Rhein-Mosel-Bau GmbH & Co. KG
Trierer Str. 112, 5480 Koblenz

Devisenmakler-Team

sucht

Mitarbeiter

mit Erfahrungen im Devisenhandel

Bewerbungen werden absolut vertraulich behandelt.
Uwe J. Müller - Devisenmakler (GmbH & Co.)
Jungfernstieg 38, 2000 Hamburg 36
Tel. 0 40 / 34 06 32 (Hr. Witt)



zassenhaus

Wir sind ein holz- und metallverarbeitender Industriebetrieb der Hausgeräte-Branche mit 100 Mitarbeitern und stellen ein:

technische Nachwuchskraft als Assistent der Geschäftsleitung

Alter: 25-40 Jahre

In unserer Branche sind wir das marktführende Unternehmen mit einer großen Kollektion hochwertiger Spitzenprodukte für den gedeckten Tisch.

Wenn Sie eine dynamische, kreative Persönlichkeit mit guter technischer Ausbildung sind und an einer vielseitigen Aufgabe im technischen Bereich Interesse haben, bitten wir um Ihre Bewerbung. Bei Eignung und erfolgreicher Einarbeitung besteht die Möglichkeit, in die Position des technischen Leiters nachzurücken.

Ihre Bewerbung erbiten wir schriftlich mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Ist-/Soll-Bezüge, Eintrittstermin) an:

Zassenhaus GmbH & Co. KG, Dönghauser Str. 35, 5830 Schwelm/Westf., Tel.: 0 23 36 / 1 30 84-86 (Frau Lang)

Ihre Kontaktaufnahme unterliegt jeglicher Art von Discretion, die von Ihnen gewünscht wird.

Geschäftsführer

kl. Fin. + Anlg.-KG gesucht (Betriebs-Basis), da Inh. 80 J. Organisations-Ausbau, KG-Einlg. 50 TDM (euch alt. Kfm.).
Angeb. erb. u. P. 14 149 an WELT-Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen.

Schmuckwarenfabrik sucht per sofort einen freien

Handelsvertreter

zur Mitnahme einer kleineren Kollektion mit hochwertigen und ausgeteiltern Schmuckstücken für Saudi-Arabien.
Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung unt. E. 14 087 an WELT-Verlag, Postf. 10 06 64, 4300 Essen.

INTERMETALL

DIGITAL SIGNAL PROCESSING

Neue Ideen auf Silizium

Entwicklung Mikroelektronik Ingenieure Hardware/Software

Wir sind das deutsche Halbleiterunternehmen und Hauptsitz der weltweiten ITT-Semiconductors-Gruppe. Schwerpunkte unserer Entwicklungsleistungen liegen auf den Gebieten der Nachrichtentechnik und Automobilelektronik sowie Nachrichtentechnik. In der Unterhaltungselektronik haben wir digitale Echtzeit-Signalverarbeitung als erste technisch realisiert und wirtschaftlich anwendbar gemacht.

Concept Engineering (Signalverarbeitung)

Erarbeitung von Konzepten für digitale Signalverarbeitungssysteme im Audibereich in Zusammenarbeit mit Anwendern.
Voraussetzungen: Kenntnisse in Systemanalyse sowie Programmierung (z.B. FORTRAN); Berufserfahrung auf nachrichtentechnischem Gebiet ist erwünscht.

Concept Engineering (Software)

Entwurf und Realisierung von mikroprozessor-gesteuerten Systemen und Entwicklung von ingenieurwissenschaftlichen Computerprogrammen in Zusammenarbeit mit Anwendern.
Voraussetzungen: Gute Programmierkenntnisse (ASSEMBLER/FORTRAN), Berufserfahrung im Bereich Mikroelektronik erwünscht.

In allen erwähnten Bereichen haben wir sowohl Einsatzmöglichkeiten für **berufserfahrene Spezialisten** als auch für **Fachhochschul- und Hochschulabsolventen**. Die Einarbeitung erfolgt „on the job“, unterstützt durch Training „off the job“.

Wir bieten Ihnen die materiellen und Zusatzleistungen eines modernen Großunternehmens. Bitte bewerben Sie sich unter KZ W277 bei unserer Personalabteilung. Gerne geben wir Ihnen auch vorab telefonische Auskünfte unter 0761 / 517-367.

Schaltungs-entwicklung (MOS und bipolar)

Entwicklung der Schaltung und technische Überwachung der Layoutarbeiten, Erstellen von Testsequenzen sowie Testen der ersten Wafer und Kundenmuster. Projektverantwortung nach der Einarbeitung. Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in der Halbleitertechnik.

Computer-Aided-Design (CAD)

Entwicklung und Wartung der CAD-Programme für die LSI-Entwicklung bei Verwendung von PRIME-, VAX-, CALMA- und VALID-Computeranlagen mit 45 Terminals und 35 graphischen Arbeitsstationen. Beratung der Entwicklungsingenieure bei der Hard- und Software-Benutzung. Voraussetzungen: Gute Programmierkenntnisse (z.B. FORTRAN 77, PASCAL) und Grundkenntnisse in der Mikroelektronik.



REEMTSMA

eine national und international tätige deutsche Unternehmensgruppe.
Marktführer im deutschen Cigarettengeschäft, bei den Brauereien unter den ersten Drei.
Unternehmerisch erfolgreich, den Mitarbeitern verpflichtet, Leistung als Ziel.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter für Planungsrechnung

für folgende Einsatzgebiete:

Planungs- und Investitionsrechnung mit Schwerpunkten

- Aufstellung und Kommentierung der mittel- und kurzfristigen Unternehmensplanung der inländischen Gesellschaften im Unternehmensbereich Cigarette mit Plan/Ist-Vergleichen und Abweichungsanalysen.
- Wirtschaftlichkeitsrechnung und Nachkalkulation von Investitionsvorhaben.
- Betreuung und Anpassung der maschinellen Abrechnungssysteme mit Realisierung von Auswertungen mittels vorhandener Planungs-Software.

Wir erwarten die Bewerbungen von Diplom-Kaufleuten, Betriebswirten (grad.) und Praktikern.

Berufserfahrungen im Bereich Controlling eines Industrieunternehmens und Kenntnisse auf den Gebieten der Plankostenrechnung, Organisation und Datenverarbeitung (möglichst APL) sollten vorhanden sein. Englische bzw. französische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten außer einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet und laufender Weiterbildung ein den Anforderungen entsprechendes Entgelt sowie die Sozialleistungen eines großen Unternehmens.

Interessierte Damen und Herren bitten wir um aussagefähige Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Gehaltsvorstellungen.

H.F. & Ph.F. Reemtsma GmbH & Co
Personalwirtschaft
Postfach 500
2000 Hamburg 52

Anka R6 West ERNTE 23 *Stuyvesant* REVAL Roth-Händler

HELL

Die Hell GmbH, eine Siemens Gesellschaft, gehört zu den bekanntesten Herstellern von Investitionsgütern für die Reproduktions-, Satz-, Informations- und Textiltechnik.

Für unsere Arbeitsplanung im Werk Kiel-Suchsdorf suchen wir

Ingenieure

der Fachrichtung Maschinenbau mit Schwerpunkt Verpackungstechnik Material-Handling.

Die Aufgaben:

- Planung und Gestaltung des Materialflusses im Fertigungswerk
- Planung der Verpackungen und Transportbehälter für Fertigung und Lagerung der Komponenten sowie zum Versand der Produkte

Wir bieten neuen Mitarbeitern innen eine gründliche Einarbeitung, umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten sowie einen sicheren Arbeitsplatz mit den finanziellen und sozialen Vorteilen eines Großunternehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an unsere Personalabteilung.

DR.-ING. RUDOLF HELL GMBH
Grenzstraße 1-5
Postfach 6229
2300 Kiel 14
Telefon (0431) 211-0

HOBART

Hobart Maschinen Ges.m.b.H. · Personalabteilung
Am Holderstock 4 · 7600 Offenburg · Tel. 07 81/20 20

Wir zählen zu den weltweit führenden Herstellern von elektronischen Verpackungs- und Preisauszeichnungssystemen sowie Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie.

Produktgruppenleiter

Verpackungsanlagen/Preisauszeichnungssysteme

Diese Position umfasst die Entwicklung problemorientierter Lösungen sowie die Umsetzung von Marktanforderungen in neue Produkte gemeinsam mit unserer technischen Abteilung. Die absoluten Top-Kunden der Branche betreuen Sie von der Problemaufnahme bis zum Abschluß persönlich. Sie werden von einer qualifizierten Vertriebsmannschaft unterstützt.

Diese kombinierte Vertriebs- und Produkt-Weiterentwicklungsaufgabe fordert sowohl technische als auch kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung. Besonderen Wert legen wir auf Kenntnisse in der Elektronik und im Bereich EDV. Durchsetzungsfähigkeit, Systematik und gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Wenn Sie dieses weitgehend eigenverantwortliche Arbeitsgebiet in einem gesunden Unternehmen mit starker Marktstellung interessiert, senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

WESTHYP
WESTFÄLISCHE HYPOTHEKENBANK
AKTIENGESELLSCHAFT

Wir sind eine bekannte Hypothekbank mit Sitz in DORTMUND und setzen in unserem Rechenzentrum 2 Sperry-Univac-Systeme 80/6 und 80/8 mit dem Betriebssystem OS/3 ein. Für verschiedene Dialoganwendungen sind über 100 Bildschirmarbeitsplätze installiert.

Für den Aufgabenbereich Anwendungssoftware suchen wir zum 1. 7. 1985 oder früher

eine/n EDV-Organisator/in

- zur Mitwirkung bei der Realisierung neuer EDV-Anwendungen;
- zur Unterstützung und Beratung der Fachbereiche;
- zur Entwicklung und Einführung von Verfahren und Normen;
- zur Mitarbeit bei Sonderaufgaben im EDV-Bereich.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben erwarten wir von Ihnen

- eine fundierte EDV- und Organisations-Ausbildung;
- mehrjährige Praxis in der Entwicklung von kaufmännischen EDV-Anwendungen;
- Erfahrung in der Realisierung von Oneline-Systemen;
- Grundkenntnisse in der Programmierung (Cobol).

Wir bieten neben den üblichen Sozialleistungen eine leistungsorientierte Vergütung. Externe Weiterbildungsmöglichkeiten sind in unserem Haus selbstverständlich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, vollständigen Zeugnissen, Ihren Gehaltsvorstellungen und Ihrem frühesten Eintrittstermin an unsere Personalabteilung.

Florianstraße 1 · 4600 Dortmund 1 · Tel.: (02 31) 1682-220

Hypothekbüros: Hamburg · Berlin · Hannover · Osnabrück · Essen · Düsseldorf · Frankfurt · München · Nürnberg · Stuttgart · München

Wir sind ein modern eingerichtetes Unternehmen, das seit über 60 Jahren phytotherapeutische und homöopathische Präparate herstellt.

Wir suchen zwei

Mitarbeiter für unseren Pharma-Außendienst

Arbeitsgebiete: 1. Westliches Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen.
2. Hamburg, Schleswig-Holstein.

Wir erwarten: Pharmaberater oder Pharmareferenten, die aus Überzeugung für die Phytotherapie und die Homöopathie als Gesprächspartner von Ärzten und Heilpraktikern diese anspruchsvollen Aufgaben der Information erfüllen können.

Wir bieten: Sorgfältige Einarbeitung sowie ein leistungsbezogenes Gehalt, Kilometergeld, Spesen, erfolgsabhängige Prämien.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisausschnitten, Lichtbild und Gehaltswunsch an

PASCOE

Pharmazeutische Präparate GmbH
Schiffenberger Weg 55, 6300 Gießen

STADTWERKE FLENSBURG GMBH

Zur Unterstützung des Betriebsleiters unseres Heizkraftwerkes suchen wir als Betriebsassistenten einen

Diplom-Ingenieur (TU bzw. TH)

Wir denken an eine dynamische Nachwuchskraft mit einem guten Abschluß als Hochschulingenieur der Fachrichtung Maschinenbau, die nicht nur Interesse an einer Lebensstellung, sondern auch an den Problemstellungen eines recht komplizierten Wärmeversorgungs-systems (zusammen ca. 1500 t/h Dampfkesselleistung und ca. 170 MW el. Turbozusatzleistung) hat.

Wenn Sie eine vielseitige und interessante Tätigkeit suchen, würden wir uns freuen, Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31. März 1985 zu erhalten.

STADTWERKE FLENSBURG GMBH, BATTERIESTR. 48, 2390 FLENSBURG

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen tüchtigen

Exportkaufmann

für unsere Exportabteilung und einen

Diplom-Ingenieur (Techniker)

der Fachrichtung Elektrotechnik für die Konstruktionsabteilung.

Der Aufgabenbereich für den Exportkaufmann umfaßt die Bearbeitung von Angeboten, Auftragsverhandlungen und Auftragsbearbeitung mit Terminverfolgung und gelegentliche Reisen ins Ausland.

Von unserem neuen technischen Mitarbeiter setzen wir umfangreiches Wissen in der Kabeltechnik voraus. Vorgelesen ist die laufende Überarbeitung von Werksnormen, Konstruktionsunterlagen in- und ausländischer Vorschriften sowie die Entwicklung und Konstruktion von Sonderarten; selbständige Bearbeitung von Projekten.

Perfekte Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift sind für beide Positionen erforderlich. Geboten wird die Mitarbeit in einem jungen, dynamischen Team bei guter Sozialleistung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung, z. Hd. Herrn Sauck, senden wollen.

KABELWERKE FRIEDRICH C. EHLERS
Götenstraße 10-18, 2000 Hamburg 1
Telefon (0 40) 23 71 54 04

ehlerskabel

HAMBURG · BERLIN

Wir suchen junge

Außendienst- mitarbeiter/innen

Alter bis 30 Jahre, für Versicherungs- und Hypothekenzulassungen, korrektes Auftreten setzen wir voraus. Ihre Verdienstmöglichkeiten liegen bei ca. 3500 bis 5000 DM mtl.

Ihre schriftl. Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwartet: Versicherungs- und Finanzierungsbüro, Inh. Uwe Darsow, Domeierstr. 8, 3250 Hameln

Forschung für heute und morgen

LIPHA sucht aktive jüngere Persönlichkeiten für den Pharma-Außendienst

Suchen Sie eine interessante, vielseitige berufliche Herausforderung auf hohem Niveau - eine Aufgabe, in die Sie Ihre Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft mit einbringen und in der Sie sich voll engagieren können? Dann sollten Sie Ihre solide Schulausbildung und Berufspraxis nutzen! Wir bilden Sie in einem mehrmonatigen Fortbildungsprogramm - bei vollem Gehalt - zum Pharmareferenten mit offizieller Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer aus.

Unser nächster Fortbildungskursus beginnt am 1. Juli 1985. Danach übernehmen Sie selbständig einen eigenen Bezirk als kompetenter Gesprächspartner niedergelassener Ärzte und später auch von Klinik-Ärzten.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Mindestalter 24 Jahre
- Abitur, abgeschlossene Berufsausbildung und eine einjährige Berufspraxis im kaufmännischen oder naturwissenschaftlichen Bereich
- oder mittlere Reife, abgeschlossene Berufsausbildung und eine dreijährige Berufspraxis im kaufmännischen oder naturwissenschaftlichen Bereich
- oder abgeschlossene Ausbildung als MTA, PTA, CTA oder BTA.

Sollten Sie bereits geprüfter Pharmareferent oder „Besitzständler“ sein, so würde Ihr Einstellungsdatum der 1. Juli 1985 oder der 1. Oktober 1985 sein.

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines bedeutenden europäischen Pharmakonzerns. Unser konstantes Wachstum ist das Ergebnis intensiver eigener Forschung und erfolgreicher Vertriebstätigkeit. Unsere interessanten ethischen Präparate

Lipha

genießen bei der Ärzteschaft hohes Ansehen. Die überaus erfolgreiche Firmenentwicklung der letzten Jahre erfordert es, unseren Pharma-Außendienst auszubauen.

Folgende Bezirke innerhalb der Bundesrepublik sind zu besetzen:

- Flensburg/Schleswig/Neumünster
- Düsseldorf
- Köln
- Mainz / Kaiserlautern
- Darmstadt/Heidelberg
- Ludau/Saarbrücken

Sie sind nicht in einem der angegebenen Gebiete wohnen, ist Ihr Umzug dorthin spätestens nach einem Jahr unumgänglich.

• Ferner suchen wir mehrere „ZBV-Mitarbeiter“, denen wir bei nächster Gelegenheit ein eigenes Gebiet übertragen wollen. Voraussetzung hierfür ist die Bereitschaft zum Umzug.

Unser Angebot kann sich sehen lassen: Sie erhalten ein überdurchschnittliches Einkommen, Firmenwagen oder km-Geld und Spesen - sehr gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich. Bei Erfolg bestehen für Sie gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Bitte rufen Sie ab Dienstag unsere Herren Jost oder Politycki an, die Ihnen gern weitere telefonische Auskünfte geben werden, oder schicken Sie uns umgehend Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien. Nennen Sie uns auch bitte Ihre Telefonnummer und das Sie interessierende Gebiet.

LIPHA ARZNEIMITTEL GMBH, Zeche Katharina 6, 4300 Essen 13, Telefon 02 01 / 81 00 20

PREISSLER
Baumaschinenvertriebsgesellschaft

Baumaschinenverkäufer

Wir suchen einen kompetenten, energiegelassen und aggressiven Mitarbeiter, der sich mit Baumaschinen auskennt oder sich dafür begeistern kann. Er sollte einen guten Verkaufserfolg erzielen.

Wir bieten: Ein attraktives, abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit den besten Voraussetzungen für den beruflichen Aufstieg.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung, z. Hd. Herrn Jost, Postfach 1120, 4100 Essen 1, Telefon (0201) 4511-1111.

BAUMASCHINEN

Technische Gesamtverantwortung

Als ein mittelständisches Unternehmen produzieren und vertreiben wir Gummiartikel. Unsere Kunden schätzen neben der ausgereiften Qualität die Reichhaltigkeit unseres Programms. Hochqualifizierte Chemiker und Techniker arbeiten kooperativ an der Lösung von Spezialproblemen.

Für die technische Gesamtleitung suchen wir den unternehmerisch geprägten

Technischen Geschäftsführer

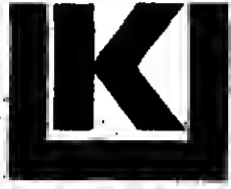
der als Nachfolger für den altershalber ausscheidenden Stelleninhaber die Verantwortung für Produktion, Konstruktion und Entwicklung, Qualitätssicherung sowie für die Planungsbereiche übernimmt.

Wir stellen uns beispielsweise einen Diplom-Ingenieur vor, der mehrjährige einschlägige Erfahrung in der Gummiindustrie vorweisen kann. Er soll über Initiative, Durchsetzungsvermögen und ausgeprägte Kreativität gleichermaßen verfügen wie über Erfahrungen in Mitarbeiterführung und -motivation.

Wenn Sie als Persönlichkeit unserer hochwertigen Fertigung neue Impulse geben, die Produkte unter Berücksichtigung machbarer Rationalisierung qualitätsbewußt herstellen wollen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Bewerber, die sich dieser unternehmerischen Aufgabe gewachsen fühlen, werden gebeten, aussagefähige Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer 790200 einzureichen an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Verantwortung an vorderster Front

Die Bewältigung dieser vielseitigen und umfassenden Aufgabe erfordert Managementfähigkeiten, die über dem Durchschnitt liegen. Die Position war zwei Jahrzehnte erfolgreich besetzt; diese Kontinuität in der Geschäftsleitung soll fortgeführt werden. Hierzu bieten wir die soliden Rahmenbedingungen in einem Unternehmen mit weit über 100 Mio. Umsatz und einem technisch anspruchsvollen Produktprogramm aus dem Bereich Spezialpapiere.

Wir suchen den

Kaufmännischen Geschäftsführer

der neben den klassischen Aufgaben der kaufmännischen Leitung und des Controllings für mehrere Werke auch die entscheidenden Impulse für die Unternehmensplanung und -entwicklung gibt und darüber hinaus wichtige Vertriebsbelange selbst wahrnimmt. Eine gründliche Einarbeitung ist gewährleistet, trotzdem erwarten wir mehrjährige Erfahrungen aus einer vergleichbaren Position.

Es würde uns die Entscheidung erleichtern, wenn Sie über spezifische Kenntnisse aus der Papierindustrie oder einer vergleichbaren Branche verfügen. Vertriebs- und verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme steht Ihnen Herr Dr. Seeg unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 gerne zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Interessenten, die diese Herausforderung annehmen möchten, bitten wir um Zusendung ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer 780208 an Leopoldstraße 5, 7500 Karlsruhe 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Wenn Sie erfolgreich sind, ist Ihr Weg in die Geschäftsführung geebnet.

Mit Innovationskraft und Flexibilität haben wir uns als mittelständisches kunststoffverarbeitendes Unternehmen einen Platz in den vordersten Rängen geschaffen. Firmensitz ist im mittelhessischen Raum, nahe einer bekannten Universitätsstadt. Um unsere expansive Strategie von seiten des technischen Managements abzusichern, suchen wir den

Diplom-Ingenieur (TH/TU) als Assistenten der Geschäftsführung

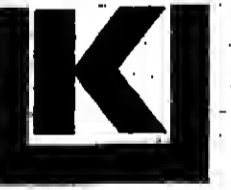
Sie haben Ihr Studium möglichst mit Schwerpunkt Maschinenbau/Fertigungs- oder Kunststofftechnik zügig durchlaufen und sind nach erster erfolgreicher Praxisbewährung jetzt um die 30 Jahre alt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführenden Gesellschafter werden Sie sich anhand von konkreten Aufgabenstellungen zur fertigungstechnischen und organisatorischen Ablaufoptimierung in die speziellen Fragestellungen unseres Betriebes einarbeiten - auch die Einführung rechnergestützter Konstruktion (CAD) sollen Sie begleiten.

Die Befähigung zur Analyse und sicheren Beurteilung technologischer Probleme, ingenieurmäßige Kreativität sowie die Gabe zur Menschenführung sollten Sie mitbringen. Dafür bieten wir eine stark ausbaufähige Position mit dem Ziel Technischer Geschäftsführer, die entsprechend dotiert ist.

Wenn Sie diese Karriere reizt, dann stehen Ihnen zu einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme die Herren Graupner und Simon unter Tel.-Nr. 0 22 61 / 7 03-1 26 jederzeit zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir zu.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Schriftprobe, Gehaltsvorstellung und möglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 981 227 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Rentabilität und Liquidität

zu planen, zu steuern und zu überwachen sehen wir als wesentliche Aufgabenstellungen für die Zukunftssicherung an. Unsere Familiengesellschaft produziert und vertreibt an mehreren Standorten im In- und Ausland Produktprogramme, die zu unterschiedlichen Wirtschaftszweigen und Technologiesegmenten gehören. Unser Umsatz hat 180 Mio. DM überschritten.

Für unsere mehrköpfige Geschäftsführung suchen wir aus Altersgründen einen unternehmerisch denkenden und handelnden

Geschäftsführer

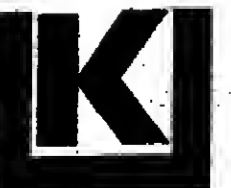
für alle internen betriebswirtschaftlichen und verwaltenden Aufgabengebiete, der als charakterstarke, sachbezogene und leistungsbewußte Persönlichkeit in der Lage ist, Veränderungsbedürfnisse aufzuspüren und optimale Hilfe für das aktive Geschäft bereitzustellen.

Wir erwarten von vollqualifizierten Bewerbern sowohl den Nachweis erfolgreicher Einführungsergebnis- und marktorientierter Führungssysteme wie der Fähigkeit zu anhaltender Motivation aller Mitarbeiter. Anstehende Pensionierungen bieten die Möglichkeit zum baldigen Mitwirken bei Neubesetzungen.

Unser Chancenangebot soll Spitzenkräfte herausfordern. Deshalb bieten wir die Möglichkeit zur Aussprache mit unserem langjährigen Berater, Herrn Gerhard Kienbaum.

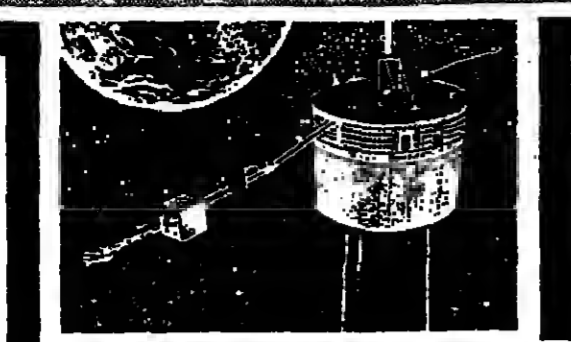
Sie erreichen ihn über seinen Mitarbeiter, Herrn Dr. F. W. Bielecke, unter Tel.-Nr. 0 22 61 - 70 31 83.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 222 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg



Mikrowellensysteme

Dornier ist auf den Gebieten anspruchsvoller Technologien innovativ. Neben der Medizin-, der Energie- und Umwelttechnik, der Biotechnologie und den verschiedenen Anwendungsbereichen der Elektronik und der Informatik realisiert Dornier in seinem Raumfahrtbereich Projekte, die Neu- oder Weiterentwicklungen komplexer Radarsysteme sowie Telemetrie- und Bahnvermessungssysteme für Satelliten beinhalten.

Für vorbereitende Studien, nachrichtentechnische Systemuntersuchungen, Projektierungen und für die Durchführung von speziellen Entwicklungsprojekten suchen wir hochqualifizierte Mitarbeiter der Disziplinen

Nachrichtentechnik Hochfrequenztechnik Elektronik

möglichst mit fachspezifischer Praxis aus der Industrie oder dem Hochschulbereich. Die Schwerpunkte der Erfahrungen sollten auf den Gebieten der Send-Empfangssysteme für Radar und Kommunikation, Antennen für Mikrowellen, Modems für spezielle Modulationsarten sowie Mikrowellen-Leistungsverstärker liegen.

Als Aufgabengebiete kämen in Frage: Systemauslegung und Projektmanagement, Systemberechnung oder Geräte-Entwicklung.

Bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung besteht die reale Chance, relativ schnell einen positionsmäßigen Aufstieg zu verwirklichen.

Wenn Sie diese anspruchsvollen Aufgaben reizt und Sie sich in einem technologisch breit gefächerten Unternehmen engagieren möchten, das zudem mit Standort direkt am Bodensee ein attraktives Freizeitumfeld zu bieten hat, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähige Bewerbung oder fordern Sie vorab unseren Personalfragebogen an.



Dornier System GmbH
- Personalabteilung -
Postfach 13 60
7990 Friedrichshafen 1

**Wollen Sie selbständig arbeiten?
Wir geben Ihnen Gelegenheit dazu als**

technischer Verkäufer

für spanende Werkzeugmaschinen höchster Präzision
im Verkaufsgebiet Nord

Wir sind Alleinvertreter im Bundesgebiet und verkaufen Werkzeugmaschinen bekannter schweizerischer, amerikanischer und französischer Hersteller.

Wir möchten nicht allein verkaufen, sondern beraten, mithelfen, Fertigungsprobleme zu lösen, betreuen (auch nach der Lieferung).

**Wir legen Wert auf solide Ausbildung in
Zerspanungstechnik, Außendienst Erfahrung,
im Verkauf Investitionsgüter und Wohnsitz
im Großraum Hamburg.**

Wir bieten gründliche Einarbeitung - auch in den Lieferwerken - und eine interessante Umsatzbeteiligung neben Grundgehalt und üblichen Sozialleistungen (betriebl. Altersversorgung).

Wenn Sie selbständig arbeiten wollen und eine interessante und aussichtsreiche Aufgabe suchen, dann senden Sie uns bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und handgeschriebenen Lebenslauf.

Eintrittstermin: 1. Juli 1985 oder nach Vereinbarung.

Wünschen Sie voreb weitere Informationen, so rufen Sie uns bitte an: 0 69 / 29 80 04 13

**PRECIMA IMPORT-EXPORT GMBH, LANGE
STRASSE 20, 6000 FRANKFURT/MAIN**

**STADTWERKE
BONN**



Die Stadtwerke Bonn suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten

Diplom-Kaufmann/ Diplom-Volkswirt.

(männl. oder weibl.)

als Direktionsassistenten/in der Kfm. Werkleitung für die Mitwirkung bei interessanten Aufgaben im Führungsbereich.

Der/die Bewerber/in sollte selbständig arbeiten, über gutes Fachwissen verfügen und bereit sein, anstehende Aufgaben mit dem nötigen Einsatzwillen zu lösen. Auch Universitätsabsolventen bietet sich hier eine gute Chance.

Die Stadtwerke Bonn sind ein kommunales Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit den Sparten Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Omnibus, Straßenbahn, Stadtbahn und Hafenbetrieb.

Die Stelle ist nach Vergütungsgruppe II Bundesangestelltenentgeltvertrag (BAT) bewertet und der Werkleitung direkt unterstellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Angabe des frühesten Eintrittstermins an die Werkleitung der

STADTWERKE BONN, Theaterstr. 24, 5300 Bonn 1

Mit internationalen Spitzenprodukten und leistungsstarker Beratung in Wohn- und Objektbereichen haben wir uns eine führende Stellung im Markt erarbeitet.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen 25 bis 35jährigen ehrgeizigen

Vertriebsassistenten

der über konsequentes Marketing neue Kunden akquiriert und - unterstützt durch unsere Innenarchitekten - Einrichtungskonzepte und Problemlösungen entwickelt, sie präsentiert und verkauft.

Für diese Position suchen wir einen Mitarbeiter, der mit seriösem Auftreten und außergewöhnlichem Verkaufseffekt an einer Dauerstellung mit Aufstiegschancen in die Geschäftsführungsebene interessiert ist. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Falls erwünscht gibt Ihnen unsere Beraterin Frau Biermann-Ratjen telefonische Vorabinformationen - 45 54 78 - zwischen 9 und 12 Uhr.

KAYENBURG LINEAR EINRICHTUNG

Mittelweg 49a, 2000 Hamburg 13

Org.- und Anwendungsprogrammierer Systemprogrammierer und Datenbankspezialisten

ab sofort gesucht:

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| ■ MVS / XA oder SP | ■ Adabas/ Natural |
| ■ CICS / VS, DL 1 | ■ TSO / ISPF |
| ■ Cobol | ■ IMS, DB / DC, DB 2 |
| ■ Assembler, Macro | ■ Div. Software - Tools |

Kreuzen Sie Ihr Wissen nicht nur an, sondern teilen Sie es uns umgehend mit!

☎ 0 40 / 25 46 55 - Abt. f. Personalplanung (auch Sa/So)



Der direkte Draht
für Anbieter und Nachfrager

4950 Minden, Am Grundbach 27

Wir sind ein computergesteuerter Infodienst, der bundesweit arbeitet.

Wir suchen für unbesetzte Gebiete solide und zielbewusste Fachkräfte, die auch schwierige Aufgaben zu lösen gewohnt sind.

HAUPT-MANAGER

Approbierte Apotheker(innen)

für interessante Tätigkeit an einer Pta-Lehranstalt gesucht.

Pharmazieschule Dr. K. Blindow
Obertorstr. 10, 3062 Bückeburg, Tel. 0 57 22 / 40 91
ab 19.00 Uhr 0 57 22 / 8 64 94, Dr. Rümmler

Messebau sucht Verkäufer / Kontakter mit Erfahrung

Wagner & Hallensleben
Erkrather Straße 206, 4000 Düsseldorf 1
Telefon 02 11 / 7 33 44 44

Vertreter gesucht

für ein höchstinteressantes, im Ausland erprobtes, konkurrenzloses Verlagsobjekt suchen wir

Repräsentanten

für mehrere Postleitzahlgebiete.

Als Partner zu gewinnen sind gehobene Fachgeschäfte, für die zukünftige Hochzeitspaare eine wichtige Zielgruppe sind. Gute bis sehr gute Verdienstmöglichkeiten auf Dauer bieten wir Damen und Herren mit sehr guten Umgangsformen, mit Durchsetzungsvermögen und Ausdauer, die als freie Vertreter selbständig arbeiten möchten.

Bitte schriftlich vorab bewerben:

NVP-Verlag GmbH, Auf der Kaule 28, 5050 Bergisch Gladbach 1

Wir sind Hersteller von Filmcoating- und Drägeranlagen für die pharmazeutische und die Süßwaren-Industrie und exportieren in alle Länder der Welt.

Zur Entlastung unseres Verkaufsleiters suchen wir einen Mitarbeiter mit Erfahrung im Export, und wir denken dabei an einen

Wirtschafts-Ingenieur (FH)

Gute Englischkenntnisse sind Bedingung, und weitere Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wenn Sie in unserem kleinen aufstrebenden Team, hier am schönen Bodensee, diese abwechslungsreiche Aufgabe übernehmen möchten, die dem Bewerber auch Aufstiegschancen bietet, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen.

DRIAM Metallprodukt GmbH & Co KG

Aspenweg 19-21
7991 Eriskirch / Bodensee

Für den Vertrieb steuerbegünstigter Kapital-Anlagen an interessanten Plätzen suchen wir

abschlußsichere Berater/innen

für die PLZ-Gebiete 3 und 6.

Wenn Sie gewohnt sind, Ihr Einkommen p. a. über 200 TDM anzulegen, sind Sie für uns der/die richtige Ansprechpartner/in.

Wir bieten Ihnen festvereinbarte Termine bei ausgetragenen Interessenten sowie attraktive Verdienstmöglichkeiten.

Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin mit Herrn Strauß.



Fischerstr. 77, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/488071

Dr. Lange ist einer der bedeutendsten Hersteller von Analysegeräten und Diagnostica.

Unsere Kunden sind Ärzte, Gemeinschaftspraxen und Krankenhäuser, die es gewohnt sind, daß unsere Mitarbeiter unseren Geräten in nichts nachstehen.

Ihre Aufgabe als

SALESMANAGER GROSSLABOR

für den jeweiligen Bereich

- PLZ-Gebiete 20-29
- PLZ-Gebiete 30-34, 45 und 49
- PLZ-Gebiete 35, 42-48, 57-59
- PLZ-Gebiete 60-69

wird es sein, unsere Position in Kliniklabors, Laborgemeinschaften und Speziallabors weiter auszubauen. Bei Ihren regelmäßigen Kundenbesuchen liegen die Schwerpunkte in der Information, in der Initiierung von Probestellungen und im Verkauf.

Wir erwarten engagierte, kommunikationsfreudige Mitarbeiter mit verkäuferischem Talent, professionellem Auftreten, Organisationsvermögen und - möglichst - Verkaufserfahrung im Großlaborbereich. Eine Ausbildung

als Chemiker oder Chemie-Ingenieur ist von Vorteil.

Neben einer Dotierung, die den gestellten Anforderungen entspricht, erwartet Sie bei Dr. Lange eine marktgerechte Produktlinie, ein umsatzstarkes Verkaufsgebiet, erstklassige Ausbildung, kollegiale Mitarbeiterführung, ein Firmenwagen und jede notwendige Unterstützung durch ein starkes, aber überschaubares Unternehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unseren Vertriebsleiter, Herrn Matthäus, der Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung steht.

Dr. Lange ist einer der bedeutendsten Hersteller von Analysegeräten und Diagnostica.

Unsere Kunden sind Ärzte, Gemeinschaftspraxen und Krankenhäuser, die es gewohnt sind, daß unsere Mitarbeiter unseren Geräten in nichts nachstehen.

Ihre Aufgabe als

GEBIETSLEITER FACHHANDEL

für medizinische Geräte und Diagnostica in den jeweiligen Bereichen

- PLZ-Gebiete 20-34 und 45-49
- PLZ-Gebiete 40-48, 51
- PLZ-Gebiete 35, 60, 61, 63-65, 67, 87

ist die Betreuung und der Ausbau unserer Kundengruppe medizinisch-technischer Fachhandel. Sie beraten, aktivieren, führen Schulungs- und verkaufunterstützende Maßnahmen durch und - verkaufen.

Wir erwarten von Ihnen Selbständigkeit, Engagement, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, kaufmännisches Denken, Erfahrung im Vertrieb medizinisch-technischer Erzeugnisse,

Produktserfahrung im Praxislaborumfeld und Abschlusssicherheit.

Neben einer Dotierung, die den gestellten Anforderungen entspricht, erwarten Sie bei Dr. Lange marktgerechte und gut eingeführte Produkte, eine kollegiale Mitarbeiterführung, ein Firmenwagen und jede notwendige Unterstützung durch ein starkes, aber überschaubares Unternehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unseren Vertriebsleiter, Herrn Matthäus, der Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung steht.



DR LANGE

Königsberg 10
1000 Berlin 37
Telefon (030) 80 10 21

Wir sind ein modernes, dynamisches Dienstleistungsunternehmen in der Autoversicherung. Professionelles Marketing hat uns zur Nr. 1 im deutschen Markt gemacht. Mit über 250 Mio. DM Umsatz, 1.300 Mitarbeiter und 200 Partner vermieten an über 300 Stationen mehr als 10.000 Fahrzeuge.

Wir suchen

Systemanalytiker

mit abgeschlossenem Studium der Betriebswirtschaft oder Informatik und praktischer Erfahrung in der Entwicklung, Realisierung und Einführung von DV-Systemen.

Sie sollten mit dem Einsatz moderner Entwicklungsmethoden vertraut sein und fundierte Kenntnisse in der Programmierung besitzen. Wir arbeiten mit einer IBM 4341 und mehreren Rechnern Nixdorf 8860.

Nähere Einzelheiten

würden wir gern mit Ihnen persönlich besprechen. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und des Gehaltswunsches.

interRent
Autoversicherung GmbH

Hauptverwaltung - Personalabteilung
Tengstedter Landstraße 81 - 2000 Hamburg 62



UNION-TRANSPORT SPEDITIONSKAUFLEUTE

Für den Bereich internationale Luftfrachtspeidition in der Hauptverwaltung Düsseldorf suchen wir zum nächstmöglichen Termin zwei qualifizierte

Voraussetzungen sind:

- Alter bis 40 Jahre
- fundierte, nachweisbare Fachkenntnisse aus der Luftfrachtspeidition evtl. erlangt durch Auslandsaufenthalt
- Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten im Umgang mit Kunden und Korrespondenten
- Verkaufsorientierung und Reisebereitschaft

Ihre Aufgabe umfaßt die Betreuung/Weiterentwicklung bestehender - sowie den dynamischen Ausbau unserer weltweiten Luftfracht-Interessen. Es erwartet Sie ein interessantes, verantwortungsvolles und selbständiges Aufgabengebiet.

Über weitere Einzelheiten möchten wir gerne ein Gespräch mit Ihnen führen.

Ihre Bewerbung - schriftlich oder telefonisch - richten Sie bitte an
UNION-TRANSPORT GMBH - Hauptverwaltung
Immermannstraße 59 - 4000 Düsseldorf 1 - Tel. 02 11 - 16 92 213 oder 143

Kunststoff- und Metallverarbeitung

sind die Technologien, die wir als mittleres Unternehmen anwenden, um unser Produktprogramm elektrischer und elektronischer Bauteile zu erstellen. Als Nachfolger für den ausscheidenden langjährigen Stelleninhaber suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

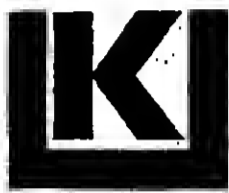
Leiter der Fertigungstechnik

Ein Dipl.-Ing. (FH), ca. 40 Jahre alt, der sich aufgrund seiner soliden Praxis als Fertigungsfachmann bezeichnen kann, ausgeprägtes Kostenbewußtsein besitzt und (möglichst) eine Ausbildung als Werkzeugmacher absolviert hat, würde unseren Vorstellungen entsprechen.

Im Bereich sind Kunststoff-Spritzgieß- und Metallfolgeschneidwerkzeuge zu konstruieren und zu erstellen und neue Technologien (z. B. CAD in der Werkzeugkonstruktion und CNC im Werkzeugbau) einzuführen und zu betreuen. Eine beispielgebende Führung der ca. 40 unterstellten Mitarbeiter setzen wir als selbstverständlich voraus.

Nach entsprechender Einarbeitung soll dem Stelleninhaber auch die Qualitätssicherung der Produktion unterstellt werden. Die Position ist dem Werksleiter direkt unterstellt; der Dienstort liegt im südöstlichen Nordrhein-Westfalen.

Für Zusatzinformationen steht unser Berater, Herr Dr. Bielecke, unter Telefon-Nr. 0 22 61 / 70 31 63 gern zur Verfügung. Er sichert strengste Diskretion zu. Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) senden Sie bitte unter Kennziffer 98 1228 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Dem Führungsnachwuchs eine Chance

Als ein traditionsreiches und international tätiges Unternehmen produzieren und vertreiben wir Ausführungen für mehrere Industriezweige. Unsere anerkannt technisch hochwertigen Produkte genießen bei den Kunden im In- und Ausland einen ausgezeichneten Ruf.

Für den geschäftsführenden Gesellschafter unseres Hauses suchen wir den unternehmerisch geprägten

Assistenten

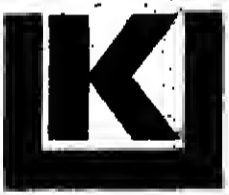
der, aufbauend auf einem betriebswirtschaftlichen oder wirtschaftlich/technischen Universitätsstudium, bereits Industrieerfahrung gesammelt hat.

Wir stellen uns einen konzeptionell und strategisch arbeitenden Bewerber vor, der an entscheidender Stelle im Unternehmen gestaltend mitarbeiten möchte. Wir erwarten Loyalität, Einsatzbereitschaft und technisches Verständnis. Der Schwerpunkt seiner bisherigen Tätigkeit sollte im kaufmännischen Bereich liegen, da wir ihm bei erkennbarer Qualifikation und Leistungsbereitschaft eine Führungsaufgabe in diesem Bereich übertragen wollen.

Bewerber um 35 Jahre, die über perfekte englische Sprachkenntnisse verfügen und den hohen Anforderungen entsprechen, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Unterlagen.

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich gerne zugesichert. Für erste vertrauliche Kontakte stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Mehl, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.

Herren, die in der Führungsspitze eines Unternehmens konstruktiv mitarbeiten möchten, bitten wir, Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) einzusenden unter Angabe der Kennziffer 790 196 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Absatzmarketing im Einzelhandel

Unsere Einzelhandelsgesellschaft mit über 30 Standorten und Zentralsitz in einer landschaftlich reizvollen Gegend Nordrhein-Westfalens beschäftigt mehr als 300 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von über 80 Mio. DM. Wir haben uns eine hervorragende Marktstellung und auch ein in die Zukunft gerichtetes deutliches Wachstum sichern können.

Unsere schlagkräftige Organisation benötigt zur systematischen Fortführung der Expansion einen erfahrenen Handelsstrategen als

Geschäftsbereichsleiter

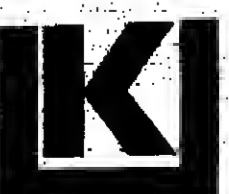
der für die Bereiche Vertrieb, Marketing, Personal und Akquisition neuer Märkte verantwortlich zeichnet. Unser Einzelhandelsfilialunternehmen wird von ihm als Profit-Center geführt werden, und er berichtet direkt der Geschäftsführung.

Wir denken an eine führungserfahrene, engagierte Persönlichkeit, die ihre Mitarbeiter durch Einsatzbereitschaft und Argumentation zu überzeugen weiß.

Interessenten aus dem Einzelhandel, die über mehrjährige Erfahrung in der Führung und Steuerung einer Filialkette mit Schwerpunkt Food verfügen, haben die besten Voraussetzungen.

Wenn Sie diese Qualifikation erfüllen und ein langfristiges Engagement anstreben, bitten wir Sie, sich mit unseren Beratern, Frau Claire Scollar und Herrn Klaus Engels, unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 56 in Verbindung zu setzen. Sie sichern Ihnen Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Schriftprobe, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltswunsch) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 677 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Berufliche Zukunft in der Ernährungsindustrie

Wir gehören zu den führenden deutschen Unternehmen der Ernährungsindustrie. Eine dezentrale Organisationsstruktur entspricht unseren Grundsätzen. In seiner jahrzehntelangen Entwicklung hat sich unser Unternehmen als wachstumsstark erwiesen.

Infolge Generationswechsels sind in unseren Werken mittelfristig Führungspositionen neu zu besetzen. Nachwuchskräften wird die Chance geboten, sich zunächst umfassend in ihr neues Aufgabengebiet einzuarbeiten, ehe ihnen volle fachliche Verantwortung übertragen wird. Bei besonderer Bewährung sind weitestgehende Aufstiegsmöglichkeiten gegeben.

Vorrangig suchen wir den Nachfolger für einen unserer

Betriebsleiter

Voraussetzungen für diese Position sind ein Ingenieur-Studium TH/TU (FH) der Fachrichtung Verfahrenstechnik (Maschinenbau) mit den Schwerpunkten Wärmetechnik und Prozeßführung sowie mehrjährige Berufserfahrung und schließlich auch Führungsverantwortung in entsprechenden Produktionsbetrieben. Kenntnisse im Umgang mit rechnergestützten Prozeßsystemen wären von Vorteil. Als Bewerber wünschen wir uns Persönlichkeiten, die von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der modernen Technik (u. a. rechnergeführte Prozesse) begeistert und gewillt sind, selbst einen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung von Anlagen und Verfahren in unseren Werken zu leisten. Ihr Alter sollte bei 32-38 Jahren liegen.

Ebenfalls vielseitige Einsatzmöglichkeiten bieten wir mehreren

Betriebsleitungs-Assistenten

Der Eintritt kann unmittelbar nach Studienabschluss erfolgen, Berufserfahrung wird hier nicht verlangt. Im übrigen gelten die gleichen Voraussetzungen wie oben.

Wenn Sie an einer zukunftsreichen Aufgabe Interesse haben und weitere Informationen wünschen, so nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unseren Beratern, den Herren Dr. Wilhelm Gieseke und Dr. F. W. Bielecke über Tel. Nr. 0 22 61 / 70 31 26. Die Beachtung von Sperrvermerken und volle Vertraulichkeit werden zugesichert.

Bewerbungsunterlagen (handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 981 231 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Disposition und Materialwirtschaft

stellen für uns als mittlerem Unternehmen ein einheitliches Aufgabengebiet der. Um diese Betrachtungsweise im operativen Bereich der Großserienfertigung von Elektroartikeln durchzuführen und umzusetzen, suchen wir zum frühestmöglichen Termin einen

Leiter der Arbeitsvorbereitung

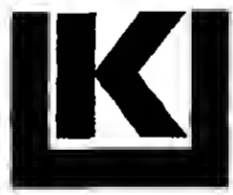
Der sehr vielschichtige Aufgabenbereich, in dem die Verantwortlichkeit für

- Fertigungsplanung und Fertigungssteuerung
- Arbeits- und Zeitstudienwesen
- Kalkulation und Kostenüberwachung
- Investitionsplanung
- Materialwirtschaft (einschl. Einkauf)

zusammengefaßt werden soll, erfordert einen flexiblen Fachmann (möglichst mit abgeschlossenem Ingenieurstudium), der das 45. Lebensjahr nicht überschritten hat und ausgeprägte Fähigkeiten und Erfahrungen – über sein eigenes Fachgebiet hinaus – in EDV-Anwendung und Organisation nachweisen kann.

Der Stelleninhaber wird der Werksleitung unmittelbar unterstellt. Der Dienstort liegt am Rande des Sauerlandes.

Unser Berater, Herr Dr. Bielecke, steht Ihnen zum ersten vertraulichen Telefonkontakt unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 63 gern zur Verfügung. Er sichert strengste Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu. Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) senden Sie bitte unter Kennziffer 98 1229 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Namhaftes Automobilhandelshaus

mit Sitz in einer rheinischen Großstadt und zahlreichen Filialen will sicherstellen, daß die Geschäftsleitung jederzeit in übersichtlicher Form über die Finanz- und betriebswirtschaftlichen Informationen sowie die effiziente Organisation verfügt, die sie zur Steuerung des Unternehmens benötigt.

Wir suchen die dynamische Persönlichkeit, die das

Controlling

zu dem entsprechenden Instrument auf- und ausbaut. In erster Linie umfaßt die Aufgabe somit die Optimierung von:

- Finanz- und Rechnungswesen
- Planung und Berichtswesen
- Organisation einschließlich vorhandener EDV

Unser Mann, der dem kaufmännischen Geschäftsführer direkt untersteht, muß auf diesen Gebieten praktische Erfahrungen gesammelt haben und genügend Verhandlungsgeschick sowie Standfestigkeit mitbringen, um als richtig erkannte Maßnahmen durchsetzen zu können. Branchenkenntnis – etwa bei der kaufmännischen Betreuung von Automobil-Vertragshändlern erworben – würden wir begrüßen.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, steht Ihnen zu einer ersten Kontaktaufnahme unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, unter Telefon 0 22 61 / 70 31 19 gern zur Verfügung. Er sichert strengste Diskretion nach allen Seiten zu. Schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, möglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Kennziffer 981 230 an Postfach 10 05 47, 5270 Gummersbach.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Als Verkaufsleiter eines bekannten Fertighausherstellers alle anfallenden Arbeiten planen, koordinieren und davon profitieren

Dies ist die Aufgabe, die durch das aus familiären Gründen kurzfristige Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers in unserem Hause zu erfüllen ist.

Dieser Aufgabe kann nur eine gestandene Führungskraft mit mehrjähriger Erfahrung im Verkauf von Fertighäusern voll und ganz gerecht werden.

Also ein Vollblutverkäufer, der selber das Verkaufen noch nicht verlernt hat.

Seine Aufgabe wird es sein, die vorhandenen Handelsvertreter zu motivieren, kontrollieren und so die von der Geschäftsleitung vorgegebenen Verkaufsziele zu realisieren, wobei unser Handelsvertreterstab sukzessive auszubauen ist.

Wenn Sie glauben, den hier gestellten

Anforderungen voll und ganz gerecht werden zu können, dann sollten Sie sich bewerben.

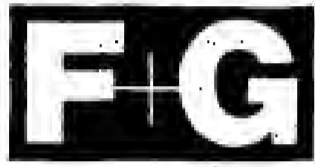
Auch ein bisheriger zweiter Mann, der davon überzeugt ist, daß er die für die Position notwendige Qualifikation und Erfahrung besitzt, sollte sich bewerben.

Die Einarbeitung kann durch den derzeitigen Stelleninhaber erfolgen.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Norddeutschland.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an den von uns beauftragten Personalberater, der diese streng vertraulich behandeln wird.

Kennwort: Verkaufsleiter



Dr. Fischhof + Grünewald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Wir suchen einen Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur oder Betriebswirt als Assistent der Geschäftsleitung, der beruflich genausoviel mit sich vorhat wie wir mit ihm . . .

Unweit von Düsseldorf liegt unser internationales Handelshaus.

Wir sind tätig in der Zukunftsbranche Elektronik - und dies mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten.

Um diese rapide Entwicklung unseres Hauses auch in Zukunft im Griff zu haben, suchen wir einen leitenden Mitarbeiter zur Entlastung der Geschäftsleitung.

Die Aufgabenstellung umfaßt u. a.:

- Controlling im Bereich der Lagerhaltung und -bewirtschaftung
- Inventarvermittlung und -bewertung
- Rechts- und Versicherungsangelegenheiten
- allgemeine Verwaltung
- Liegenschaften und Fuhrpark.

Um diese wichtigen Aufgaben erfüllen zu können, sollten Sie ein gestandener Dipl.-Wirtschafts-Ingenieur, Betriebswirt oder Dipl.-Kaufmann sein, dessen beruflicher Schwerpunkt im

kaufmännischen Bereich liegt. Dabei geben wir auch einem gestandenen Praktiker eine echte Chance.

Bilanzwesen, Lagerwirtschaft, Controlling und EDV gehören zu Ihrem Handwerkszeug. Marketing darf für Sie kein Fremdwort sein.

Solide englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift setzen wir ebenso voraus wie Erfahrung in der Mitarbeiterführung, Durchsetzungsvermögen, Integrationsfähigkeit und Loyalität.

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen ein klein wenig Geduld; dies, zumal wir Ihnen bei beiderseitiger Zufriedenheit die Möglichkeit bieten, eines Tages in eine Spitzenposition unseres Hauses hineinzuwechseln.

Die Position ist ihrer großen Bedeutung entsprechend dotiert und bietet einem Könner eine interessante Lebensstellung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter dem Kennwort „Assistent der Geschäftsleitung“ an die von uns beauftragte



Dr. Fischhof + Grünewald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Wollen Sie, ein junger, versierter Baustoffkaufmann, Poroton-Dachziegel und Hohlfaßziegel an den Abnehmerkreis Hochbaustoffe verkaufen?

Gut, denn tun Sie dies doch für uns, die Firma Gebr. Laumanns, eine bekannte mittelständische Produktionsstätte mit Sitz am Niederrhein (40 Autominuten von Düsseldorf).

Voraussetzung: Sie sind ein gestandener Baustoffkaufmann mit mehrjähriger Verkaufserfahrung in den Bereichen Baustoff- respektive Dachungshandel.

Erwartet wird Verhandlungsgeschick auf allen betrieblichen Ebenen, kompetente Beratung, Unterstützung und Schulung der Vertriebspartner, Architekten, Behörden, Bauunternehmer, Bauherren und nicht zuletzt die Gabe des Repräsentierens.

Reisebereitschaft setzen wir voraus.

Die Position ist gut dotiert und mit Reisekostensatz und km-Geld ausgestattet.

Wenn Sie glauben, den hohen Anforderungen unseres Hauses gerecht werden zu können, und bereit sind, sich einem gut funktionierenden Team anzupassen, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugniskopien, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen etc.) unter dem Kennwort: Baustoffkaufmann an den von uns beauftragten Anzeigendienst



Dr. Fischhof + Grünewald

Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

4 hochkarätige Positionen mit Zukunft in einem Unternehmen der Zukunft

Wir, ein führendes Dienstleistungsunternehmen mit einem stark nach oben tendierenden Umsatz von gegenwärtig DM 150 Mio., haben in unserem Hause nachstehende Positionen zu besetzen:

Verwaltungsleiter / Kaufmännischer Geschäftsführer

Gesucht wird eine vertriebsorientierte Führungskraft mit hervorragender betriebswirtschaftlicher Ausbildung.

Wir erwarten spezielle Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen auf dem Gebiet von Bilanz und Steuer sowie allgemeiner Rechtsfragen, Arbeitsrecht, Auftragsbrechung, Personal-, Lohn- und Gehaltswesen.

Leiter des Rechnungswesens

Er muß die gesamte Klaviatur eines modernen Rechnungswesens aus dem Effeff beherrschen und in einer Größenordnung von 500 Mio. DM zu denken verstehen.

Dynamisches Auftreten und unternehmerisches Denken sowie die notwendigen Führungseigenschaften setzen wir voraus.

Personalleiter

Er entwickelt die Richtlinien für die Tochtergesellschaften, verfügt über solide Kenntnisse im Bereich Personalplanung, -schulung und -weiterbildung, Arbeitsrecht, Lohnabrechnung etc.

Hervorragende administrative Kenntnisse sind unerlässlich.

EDV-Leiter

Gesucht wird ein Akademiker, der bereits als Systemanalytiker oder als EDV-Leiter in Unternehmen mit einem Umsatz in der Größenordnung von mehreren 100 Mio. DM erfolgreich tätig war.

Neben den entsprechenden fachlichen Kenntnissen auf dem Gebiet einer IBM-Großanlage soll er über gute Führungseigenschaften verfügen.

Alle 4 Positionen sind stark ausbaufähig.

Mit qualifizierten Bewerbern wird sicherlich keine Diskussion über die Gehaltshöhe zu führen sein.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in einer rheinischen Großstadt.

Wenn Sie glauben, den hohen Anforderungen unseres Hauses gerecht werden zu können, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Unterlagen an den von uns beauftragten Personalberater unter dem jeweiligen

Kennwort: Verwaltungsleiter/Kaufmännischer Geschäftsführer, Leiter des Rechnungswesens, Personalleiter, EDV-Leiter



Dr. Fischhof + Grünewald

Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

Wir sind ein weltweit führender Schalterhersteller und vertreiben neben unseren Produkten eine Reihe namhafter Spitzenbauelemente der Elektronik. Unsere jährlichen Zuwachsraten wachsen sehr schnell. Für das PLZ 2 und 3 suchen wir für sofort oder später einen

VERKAUFSINGENIEUR

mit Vertriebsenergie in diesen Gebieten. Wir wünschen uns einen agilen, fleißigen Mitarbeiter, dem design-in und gute Abschlüsse keine Fremdwörter sind. Das Idealleiter liegt zwischen 25 und 32 Jahren.

Hervorragende Leistungen honorieren wir überdurchschnittlich. Ein Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse steht selbstverständlich auch zur privaten Nutzung zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich - trotz Chiffre - Sie werden Ihren Schritt nicht bereuen. Chiffre Nr. V 13 934 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sie sind unternehmerisch denkend!

Sie wollen eine verantwortliche Position als

Geschäftsführer - Hoteldirektor

Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit in unserer neu konzipierten Kur- und Ferienhotelanlage mit ärztlich geleitetem Sanatorium - mit allem Komfort ausgestattet - im Raum Norddeutschland als tätiger Gesellschafter mit einer Kapitaleinlage von DM 200 000,-.

Vollständige Bewerbungsunterlagen mit entsprechendem Kapitalnachweis erbeten unter B 14 094 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder Kontaktaufnahme über die beauftragte Unternehmensberatung Heinrich Müller, Tel. 0 89 / 8 00 15 60.

Ihre Bewerbung wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Leiter Produktion Oberflächenveredlung

Wir sind ein namhaftes und in seiner Branche zu den führenden Herstellern zählendes Unternehmen auf dem Gebiet der NE-Metallverarbeitung; unsere Produkte finden als Problemlösungen in einer Vielzahl technischer Anwendungsbereiche Einsatz.

Für eine neu errichtete Produktionsanlage auf dem Gebiet der Oberflächentechnik suchen wir den Leiter. Sie sollten Chemie- oder Verfahreningenieur sein und Ihre besonderen fachlichen Schwerpunkte auf dem Gebiet der Personalführung und -ausbildung sowie in der Disposition und Organisation eines stark im Ausbau befindlichen Betriebes haben. Aufgrund hoher qualitativer und terminlicher Standards werden besondere Anforderungen hinsichtlich Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen gestellt. Die ständige Weiterentwicklung technologisch anspruchsvoller Fertigungsverfahren stellt eine zusätzliche interessante Herausforderung dar. Eine abwechslungsreiche und ausbaufähige Aufgabe sowohl für eine gestandene Führungskraft als auch für den ehrgeizigen Mann aus der „zweiten Reihe“, der hier die Chance hätte, in die volle Verantwortung hineinzuwachsen.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertraulichen Erstkontaktes mit unserem Berater; er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 5534/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Zeppelinstr. 301, 4330 Mülheim, Tel. 02 08 / 37 00 32.

Frankfurt · Hamburg · London · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

Wir sind einer der führenden Hersteller von Schleifmitteln innerhalb der Europäischen Gemeinschaft. Für den aus Altersgründen demnächst ausscheidenden Stelleninhaber suchen wir einen

Betriebsleiter für unsere Schleifscheibenfabrik.

Der Bewerber muß eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Keramik-Ingenieur (Universität/Fachhochschule) nachweisen können. Er muß darüber hinaus bereits über Führungserfahrungen in der keramischen Industrie, am besten in unserer Branche, verfügen. Ein Alter von etwa 30 Jahren stellt daher die Untergrenze dar. Neben dem durch die Ausbildung und die derzeitige Tätigkeit erworbenen Fachwissen setzen wir persönliche Integrität, Einsatzbereitschaft und Führungsqualifikation voraus.

Den Bewerber erwartet eine interessante Aufgabe in einem dynamischen, kollegial geführten Team. Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend finanziell ausgestattet und bietet dem Bewerber ein weites Maß an Gestaltungsmöglichkeit. Der Sitz unseres Hauses - zwischen Köln und Bonn - und das Umfeld befriedigen nicht nur hohe kulturelle Ansprüche, sondern weisen darüber hinaus auch einen Freizeitwert auf, der häufig unterschätzt wird.

Wenn Sie glauben, unsere Anforderungen erfüllen zu können, und die gestellte Aufgabe Sie reizt, so senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an



Feldmühle
Aktiengesellschaft

Schleifmittel - Werk Wesseling

Postfach 77 · 5047 Wesseling · Telefon 0 22 36 / 70 32 41

Wehrtechnik ist Spitzentechnik

In unseren Fertigungsstätten werden modernste Bearbeitungsverfahren angewandt, die weitgehend automatisiert

Die Rheinmetall GmbH bildet mit ihren Tochtergesellschaften den Unternehmensbereich Wehrtechnik in der Rheinmetall-Gruppe.

sind. Die Förderung nach Präzision setzt einen Maschinenpark voraus, der nicht nur dem jeweiligen technischen Stand-

Ca. 3000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen in mehreren Werken wehrtechnische Geräte, Systeme, Anlagen und Maschinen.

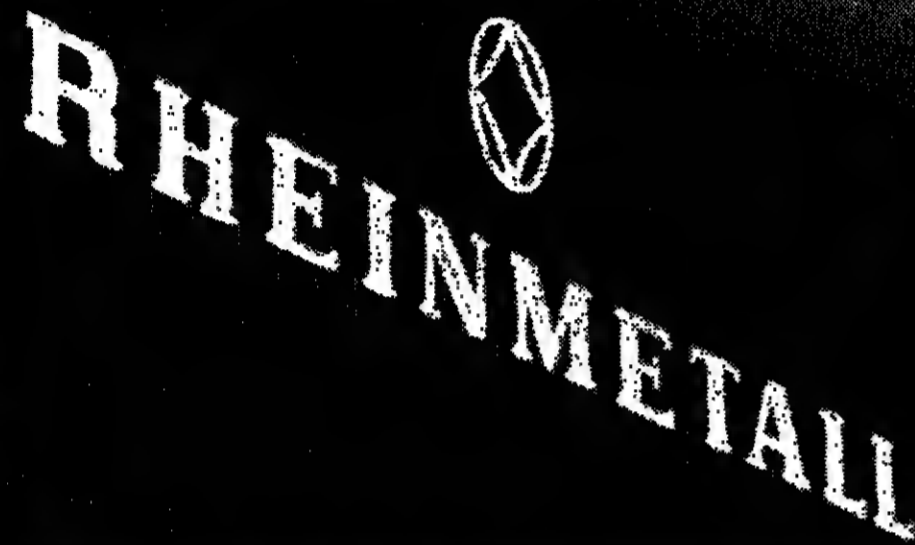
stand entspricht, sondern auch bereits zukünftige Fertigungstechnologien berücksichtigt.

Planungs-Ingenieur Betriebsstättenplanung

Wir erwarten einen Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau/Fertigungstechnik, der betriebsstättenplanerisches Denken gewohnt ist. Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten Handhabungstechnik und Automatisierungstechnik sind erforderlich.

sind erwünscht. REFA und englische Sprachkenntnisse runden das Bild ab. Sofern unser Angebot auch in der deutschen Sprache erwartet wird, wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung. Ihre Bewerbung sollte mit Angabe der Rheinmetall-Gruppe, des Standortes und der Postfachnummer versehen sein.

Ihre Aufgabe innerhalb eines effizienten Teams soll es sein, selbständig die Planung und Realisierung von Projekten auf den Gebieten Montage, Automation, Rationalisierung, Mechanische Fertigung sowie Meß- und Prüftechnik durchzuführen. Dies umfaßt die technische Definition, Aggregat, Beschaffung und Montageplanung der



Dienstleistungen sind unser „Geschäft“. Unsere Marktstellung in diesem Bereich ist außerordentlich günstig. Wir pflegen weltweite Kontakte und haben vielseitige, anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen. Daher suchen wir für unsere Marketingabteilung Verstärkung.

Verkaufsorientierte/r Marketingmann/-frau

Wir denken an einen Mitarbeiter, der innerhalb eines Teams mit Organisationstalent und Initiative Aktionen sinnvoll planen und gezielt durchführen kann. Diese Maßnahmen erfordern, daß Sie einen Markt auf seine Struktur hin erforschen und eine optimale Nutzung dieser Analysen sichern.

Wichtig ist für uns eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung. In dieser Aufgabe müssen Sie in der Lage sein, mit vertrieblischem Gespür Kunden selbst anzusprechen und zu überzeugen. Unsere internationalen Aktivitäten erfordern englische und möglichst französische Sprachkenntnisse.

Neben der interessanten Aufgabenstellung werden ein attraktives Gehalt und die Sozialleistungen eines Großunternehmens diese Position für Sie reizvoll machen. Nehmen Sie bitte unter Kennziffer MA 165 über die beauftragte Agentur Kontakt mit uns auf. Sie sichern Ihnen eine absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu. Für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Becker unter 02 21 / 21 03 73 zur Verfügung.

S.A.P Spezial-Agentur für Personalwerbung Horst Will GmbH & Co. Domkloster 2 Postfach 10 16 26 5000 Köln 1

Wir sind eines der führenden Unternehmen der Wasser- und Abwassertechnik sowie des Umweltschutzes mit internationalen Aktivitäten. Unsere Erfolge beruhen auf einem hohen Stand der Technik und einem zukunftsorientierten Know-how. Damit erreichen wir achtstellige Umsatzzahlen.

Wir planen und bauen Wasser- und Abwasseraufbereitungsanlagen für öffentliche und industrielle Auftraggeber. Aufgrund der zunehmenden Geschäftstätigkeit suchen wir

Verkaufsingenieur Süddeutschland

wasser- und abwassertechnische Anlagen

Als unser Verkaufsrepräsentant sind Sie Gesprächspartner unserer Auftraggeber aus allen Bereichen. Sie vertiefen bestehende Kontakte und schaffen neue. Sie beraten unsere Kunden auf Basis der neuesten Erkenntnisse der Technik. Sie erarbeiten Problemlösungen mit Unterstützung unserer Projektierung und Entwicklung. Kurz, Sie vermitteln unseren Kunden die Überzeugung, in den richtigen Händen zu sein.

Projekt-Ingenieur für

wasser- und abwassertechnische Anlagen

Als Projekt-Ingenieur erarbeiten Sie Angebote in enger Abstimmung mit unseren Kunden. Die Angebotsbearbeitung endet erst mit der Auftragserteilung.

Das Arbeitsgebiet ist sehr umfangreich und erfordert neben einer Ausbildung in den Bereichen Verfahrenstechnik, Chemie, Biologie oder Maschinenbau übergreifende Fachkenntnisse aus den jeweils benachbarten Gebieten. Besonderen Wert legen wir auf ein ausgeprägtes verfahrenstechnisches und anlagentechnisches Denken.

Bewerbern mit Erfahrung auf dem Gebiet der Wasser- und Abwasserreinigung bieten sich ausbaufähige, selbständige Positionen mit leistungsgerechter Bezahlung und den Vorteilen eines weltweit tätigen Konzerns.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, Gehaltsvorstellung und ausführlicher Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeiten.

Zuschriften erbeten unter St J 1922 an CARL GÄBLER WERBEGESELLSCHAFT MBH, Königstr. 21, 7000 Stuttgart 1.



Bei den Stadtwerken Mölln ist die Stelle des/der

Werkleiters/in

zum 1. 9. 1985 zu besetzen, da der jetzige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt. Zum Aufgabengebiet des städtischen Eigenbetriebes gehören: - Bezug und Verteilung von Gas - Bezug und Verteilung von Strom - Förderung und Verteilung von Wasser - Betrieb des Hafens - Fernwärmeversorgung einschließlich Geschäftsbüro für Heizwerk Hansviertel GmbH - ca. 215 Reihenhäuser sowie Bgeschossiges Wohnhaus mit Läden und Tiefgarage - 50%ige Beteiligung an Ratzeburg-Möllner-Verkehrsgesellschaft mbH - Jahresumsatz = 23 Mio. DM.

Gesucht wird ein Dipl.-Kaufmann bzw. Dipl.-Betriebswirt mit umfassendem kaufmännischen und steuerrechtlichen Wissen, technischen Grundkenntnissen und Erfahrungen in der Versorgungswirtschaft. Ebenfalls kommen Bewerber in Betracht, die durch praktische Berufserfahrung eine vergleichbare Befähigung nachweisen können.

Die Stelle ist nach Verg.-Gr. I a BAT ausgewiesen, außerdem wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Es wird erwartet, daß der Werkleiter seinen Wohnsitz in Mölln nimmt. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Mölln (ca. 16 000 Einwohner) ist Mittelzentrum und anerkannter Kneippkurort, liegt im Naturpark Lauenburgische Seen und hat eine günstige Verkehrslage zu Hamburg und Lübeck sowie zur Ostsee.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisauszügen, lückenlosem Tätigkeitsnachweis und Referenzen werden erbeten innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an den

Magistrat der Stadt Mölln - Personalabteilung - Postfach 13 30 2410 Mölln



Wir sind die europäische Verkaufsorganisation für MITUTOYO-Präzisionsmeßgeräte und eröffnen in Kürze ein Ausstellungsbüro in Hamburg, um den norddeutschen Raum noch intensiver bearbeiten zu können. Zur Realisierung dieses Vorhabens suchen wir zum nächstmöglichen Termin zwei Fachleute:

Meßtechniker/Innendienst

Die Hauptaufgabe unseres neuen Mitarbeiters besteht in der Vorführung von 3-Koordinaten-Meßmaschinen, Meßprojekten und anderen beratungsintensiven Meßgeräten. Außerdem ist er zuständig für die technische Betreuung bereits installierter sowie noch zu montierender Anlagen.

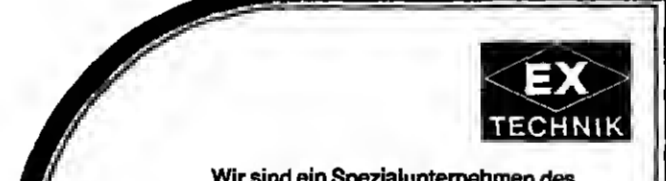
Meßtechniker/Außendienst

Unser neuer Mitarbeiter ist zuständig für das Neugeschäft und die Betreuung vorhandener Kunden vor allem im Großraum Bremen/Hannover. Ein Firmenwagen steht auch zur privaten Nutzung zur Verfügung.

Beide Positionen sind interessant und verantwortungsvoll. Eine feinmechanische Ausbildung und Praxis auf den Gebieten Meßtechnik/Qualitätssicherung wären die besten Voraussetzungen. Englischkenntnisse sind nicht Bedingung, würden Ihnen aber die Arbeit erleichtern.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

SAMPOH MESSGERÄTE VERTRIEBSGESELLSCHAFT M.B.H. Abteilung Personalwesen Borsigstraße 8-10, 4040 Neuss 21 (Norr)



Wir sind ein Spezialunternehmen des Industrieanlagenbaus und planen, liefern und erstellen Anlagen zur Gewinnung und Veredelung von vegetabilen Fetten und Ölen, Fest-Flüssig-Extraktionsanlagen und Anlagen der thermischen Verfahrenstechnik für die chemische und pharmazeutische Industrie.

Für unsere Entwicklungsabteilung suchen wir je einen

Diplom-Ingenieur

Fachrichtung Verfahrenstechnik als

Sachbearbeiter

Sie sollen bei der Entwicklung von Verfahrenstechniken mitwirken: Sie bearbeiten kundennahe Entwicklungsvorhaben, konzipieren Neuentwicklungen und führen entsprechende Berechnungen durch. Bereits bestehende Anlagen und Verfahren sind weiterzuentwickeln. Ferner suchen wir den

Gruppenleiter Entwicklung

der die Führung von 2-3 Mitarbeitern übernimmt. Sie überwachen und lenken die Vorgänge in der Entwicklungsabteilung und sind dem Leiter Forschung und Entwicklung direkt unterstellt.

Für jede Position benötigen Sie eine Ingenieurs-Ausbildung in der Verfahrenstechnik oder verwandtem Bereich, gute englische Sprachkenntnisse und verwertbare Berufserfahrung. EDV-Kenntnisse (BASIC) sind Voraussetzung. Bitte senden Sie uns Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung unter Bezugnahme auf die gewünschte Position und mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung.

DEUTSCHE BABCOCK ANLAGEN AG ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG Humboldtstr. 56, 2000 Hamburg 76, Tel. (0 40) 2 20 12 61

Table with insurance services: Lebensversicherung, Sachversicherung, Rechtsschutzversicherung, Krankenversicherung, Bausparkasse

Ablauforganisator/in bei der Volksfürsorge

Möchten Sie in einem qualifizierten Team mitarbeiten? Wir suchen für unsere Anwendungsentwicklung einen weiteren männlichen oder weiblichen Mitarbeiter.

Ihre Voraussetzungen: Ein erfolgreich abgeschlossenes Informatikstudium oder gleichwertige Ausbildung. Erfahrung in der Realisierung von IMS-Online-Anwendungen sowie Praxis in der Programmiersprache COBOL. Bereitschaft zur Teamarbeit.

Ihre Aufgaben: Ist-Analyse, Systemplanung, Realisierung, Systemeinführung und Anwenderschulung.



Wir sind ein international operierendes, sehr gesundes Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie mit ca. 500 Mitarbeitern in der Nähe Hamburgs. Unsere Erzeugnisse: Druckluftmagler, Befestigungsmittel, Maschinen und Anlagen der Befestigungstechnik gelten weltweit als Spitzenqualität.

Leiter der Kostenrechnung

suchen wir zum baldigen Antritt den Nachfolger. Direkt dem für die Finanzen zuständigen Vorstandsmitglied unterstellt, soll er im Team mit 3 Mitarbeitern unsere Betriebsabrechnung einschließlich einer modernen Deckungsbeitragsrechnung weiterführen und - mit dem Ziel stärkerer EDV-Anbindung - ausbauen.

Unser Leiter der Kostenrechnung sollte eine abgeschlossene kaufmännische und eine Ausbildung als Betriebswirt (grad.) sowie mehrjährige praktische Erfahrungen im Rechnungswesen der metallverarbeitenden Industrie nachweisen können. Besonderen Wert legen wir auf eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in der EDV-Anwendung, Initiative, Überzeugungs- und Durchsetzungsstärke, Motivations- und Kooperationsfähigkeit, Sinn für das Machbare und Organisationstalent sind die persönlichen Eigenschaften, die für diese Tätigkeit gefordert werden. Für mögliche Controlling-Aufgaben bei bei unseren Auslandsesellschaften sind gute Englischkenntnisse erwünscht.

Die Abteilungsleiterposition wird anforderungs- und leistungsgerecht dotiert. Alles Weitere sollte einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben, zu dessen Vorbereitung wir Ihre Bewerbungsunterlagen z. Hd. unseres Personalleiters, Herrn Andreasen, erbitten.

Joh. Friedrich Behrens AG - Postfach 14 80 - 2070 Ahrensburg



Unser Unternehmen ist mit Werken in Berlin und Ludwigsburg auf verschiedenen Gebieten der Fernmelde- und Elektronik seit mehr als 50 Jahren führend tätig, und wir beschäftigen im In- und Ausland über 2000 Mitarbeiter.

Für unsere modern ausgestattete Kunststoffspritzerei in unserem Stammwerk Berlin suchen wir

Einrichter

zum Einrichten von Spritzgießautomaten sowie zur Produktionsüberwachung in 2-Schicht (ggf. 3-Schicht). Wir erwarten von unseren neuen Mitarbeitern eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung (als Kunststoffformgeber, Werkzeugmacher o. ä.) sowie einschlägige Kenntnisse der Kunststofftechnik. Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position müssen wir voraussetzen. Umfangreiche Berlin-Vergünstigungen bei einer Arbeitsaufnahme in Berlin erleichtern Ihnen einen Neubeginn.

Ihre Bewerbung mit entsprechendem Nachweis über Ihre Facharbeiterausbildung sowie sachdienliche Unterlagen über Ihren bisherigen beruflichen Werdegang richten Sie bitte an unsere Personalabteilung. Zur ersten Kontaktaufnahme können Sie uns aber auch anrufen.

KRONE GmbH - Goerzallee 311 - 1000 Berlin 37 - Tel. 81 05 13 83 (Herr Wolny)



Mit 1700 Mitarbeitern sind wir der führende Hersteller moderner Organisations- und Registrarmittel, deren rationeller Einsatz zur Erreichung einer wirtschaftlichen Verwaltungsarbeit immer wichtiger wird. Das erfordert eine situationsbezogene, individuelle Beratung der Organisationsbeauftragten in Wirtschaft und Verwaltung. Für diese interessante und zukunftsorientierte Aufgabe in den Bereichen unserer Verkaufsniederlassungen Hamburg, Stuttgart und München suchen wir je einen gewandten, kontaktstarken

Fachberater für Büroorganisation

Wir erwarten von Ihnen gute kaufmännische Kenntnisse und einige Jahre Berufserfahrung. In Ihre Beratungstätigkeit arbeiten wir Sie gründlich ein und geben Ihnen auch später jede erforderliche Unterstützung.

Auch sonst stimmt alles: Gehalt, Spesen, Wagen, Sozialleistungen und - vor allem - die Zusammenarbeit im Team. Übrigens - der Leitz-Berater ist bei seinen qualifizierten Gesprächspartnern als Fachmann gerne gesehen.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer kompletten Bewerbungsunterlagen unter Nennung des gewünschten Einsatzgebietes.

LEITZ Louis Leitz Personalabteilung PE II Siemensstraße 64 7000 Stuttgart 30 (Feuerbach) Telefon 07 11 / 81 03-3 50



PHILIPS

Elektronik für Wissenschaft und Industrie

Innerhalb unseres Unternehmensbereiches sind wir u. a. verantwortlich für Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von hochwertigen elektronischen und elektrotechnischen Geräten, Systemen und Anlagen für den anspruchsvollen industriellen Anwender im internationalen Markt.

Der Erfolg unserer Wachstumsaktivität „Industrielle Automation“ mit den Produktbereichen „Elektronisches Wägen“ und „Zerstörungsfreie Materialprüfung/Industrie-Röntgen“ erfordert weiteren Ausbau unserer Personalkapazität.

Daher suchen wir für mehrere Arbeitsbereiche qualifizierte und engagierte

Diplom-Ingenieure (TH/FH)

Fachrichtung Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Physikalische Technik, Technische Informatik, Maschinenbau, Konstruktionstechnik, Produktions- und Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen

Je nach Ihrer Ausbildung, Erfahrung und Neigung können Sie in den folgenden Positionen und Arbeitsbereichen eingesetzt werden:

Entwicklung Meßaufnehmer
 Fachrichtung: Physik, Physikalische Technik, Feinwerktechnik

□ Entwicklung von Wägezellen auf Dehnungsmessstreifenbasis. Kenntnisse in Werkstoffkunde, Verbindungstechniken.

Entwicklung Elektronik
 Fachrichtung: Technische Informatik, Elektronik, Nachrichtentechnik

□ Erstellung von System- und applikationsnaher Software für mikroprozessorgesteuerte Systeme. Kenntnisse in Assembler und höheren Programmiersprachen.

Konstruktion

Fachrichtung: Feinwerktechnik, Maschinenbau, Konstruktionstechnik

□ Konstruktion von elektronischen Geräten, Prinzipien-Layout mit Hilfe CAD, Erstellung EDV-fähiger Stücklisten.

Fertigung

Fachrichtung: Produktions-/Verfahrenstechnik, Feinwerktechnik, Meß-/Regeltechnik

□ Produktprozeßbetreuung bei der Dehnungsmessstreifen-, Meßaufnehmer- und Mechanikfertigung, Klebe- und Vergießtechnik von Kunstharzen, Mitwirkung bei Planung und Einsatz von Fertigungsmethoden und -verfahren sowie von Investitionen von Betriebsmitteln, Koordinierung und Optimierung der Ablauforganisation.

Projektierung Hard-/Software

Fachrichtung: Technische Informatik, Physikalische Technik, Elektrotechnik

□ Erarbeitung und Realisierung von technischen Systemlösungen im Bereich Prozeßautomation: Spezifikation, Problemanalyse, Programmierung, Endtest und Kundenabnahme.

Fertigungs-Steuerung

Fachrichtung: Wirtschaftsingenieurwesen, Produktionstechnik

□ Technische Auftragsbearbeitung, Produktionsplanungssteuerung, Material- und Kapazitätsermittlung.

Materialwirtschaft

Fachrichtung: Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik

□ Einkauf und Disposition von elektrotechnischem und mechanischem Produktionsmaterial, Investitionsgütern, Handelswaren und Dienstleistungen.

Arbeitswirtschaft

Fachrichtung: Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik

□ Datenermittlung für Zeitwirtschaft, Technische Kalkulation, Budgetierung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

Service/Inbetriebnahme

Fachrichtung: Elektrotechnik, Technische Informatik

□ Vorbereitung und Durchführung von Montagen und Inbetriebnahmen von Projekten, mikroprozessorgesteuerten Anlagen und Systemen für den internationalen Markt, Applikationsunterstützung und Erstellung von Produktdokumentationen.

Produktmarketing

Fachrichtung: Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen

□ Erarbeitung von Produkt-Spezifikationen sowie Produkt-Einführung, -betreuung und -beratung in enger Zusammenarbeit mit Entwicklungs-, Fertigungsstellen und unserer internationalen Vertriebsorganisation.

Export/Vertrieb

Fachrichtung: Elektrotechnik, Maschinenbau

□ Vertrieb (Akquisition, Angebotserstellung, Vertragsverhandlungen) von elektrotechnischen, elektronischen Geräten, Systemen und Projekten im internationalen Markt; Erarbeitung von technischen Lösungsvorschlägen und Kundenberatung.

Wir erwarten neben einem erfolgreichen Studienabschluss Initiative, Kreativität und Begeisterungsfähigkeit für neue Aufgaben sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit. Bringen Sie einschlägige Berufserfahrung mit, können wir Ihnen eine Aufgabenstellung anbieten, die auf Ihrem bestehenden Wissen aufbaut und Ihnen eine weitere Verberterung Ihrer beruflichen Basis ermöglicht.

Sind Sie Berufsanfänger, sorgen wir für eine gezielte und individuell zugeschnittene Einarbeitung. Was Ihnen an speziellen Kenntnissen fehlt vermitteln wir Ihnen in einer kontinuierlichen internen Weiterbildung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe Ihres Einsatzwunsches an

Melendorfer Straße 205
 2000 Hamburg 73
 Personalwesen / Herr Pröpsting
 Telefon 0 40 / 6 79 73 23

Philips GmbH
 Unternehmensbereich Elektronik für Wissenschaft und Industrie
 Werk für Meßtechnik

Ein seit Jahren erfolgreich agierendes Produktions- und Dienstleistungsunternehmen mit 300 Mitarbeitern in NRW und einer Umsatzeleistung im oberen 8stelligen Bereich, sucht eine durchsetzungsstarke Führungspersönlichkeit, die über die notwendigen technischen und kaufmännischen Erfahrungen und Qualifikationen verfügt, die für einen Unternehmer charakteristisch sind.

**Ihr Einstieg:
 Ihre Zukunftsperspektive:**

Prokurist

Nachfolger des Firmeninhabers

Der Inhaber sucht als seinen künftigen Nachfolger Kontakt zu Ihnen, der dynamischen, vertrauenswürdigen Unternehmerpersönlichkeit (ca. 40 Jahre) mit Erfahrungen aus Firmen vergleichbarer Größenordnung. Gute planerische und organisatorische Fähigkeiten im kaufmännischen und im Produktionsbereich sowie loyale Einstellung zum Inhaber werden als selbstverständlich vorausgesetzt.

Sie werden zunächst als Prokurist mit Schwerpunkt im technischen Bereich und in der Kundenbetreuung tätig werden, um bei entsprechender Bewährung sukzessive die Führungsposition des Alleingesellschafters zu übernehmen, verbunden mit einer Beteiligung am Unternehmen.

Die finanzielle Ausstattung dieser Position entspricht der unternehmerischen Aufgabe, wobei in der Endphase ein Einkommen bis zum 7stelligen Bereich p. a. erreicht werden kann. Ihre aussagefähige Bewerbung mit tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, neuem Lichtbild und Referenzen richten Sie bitte an die nachstehende Anschrift. Diskretion sichern wir Ihnen zu.

H. L. Henrich, Mautweg 20, 5603 Wülfrath

Verkauf hochwertiger Produkte im Bereich Medizintechnik

mit ständig steigender Nachfrage verlangt unserem namhaften mittelständischen Produktionsunternehmen nicht nur eine leistungsstarke Fertigung ab, sondern auch eine ebenso qualifizierte Vertriebssteuerung. Unsere Vertriebswege sind breit gefächert. Um eine effektive Strategie und Organisation weiterzuentwickeln, brauchen wir den erfahrenen Fachmann als

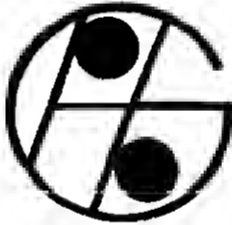
Verkaufsleiter In- und Ausland

Sie analysieren die in- und ausländischen Marktbedürfnisse, überprüfen bestehende Verkaufsaktivitäten und realisieren Verbesserungen und neue Ideen. Sie entwickeln ein einheitliches Vertriebskonzept in Verbindung mit firmen- und produktprofilierenden Maßnahmen und aktivieren alle Verkaufsverantwortlichen im in- und Ausland nach den von Ihnen erarbeiteten Richtlinien. Auch die innerbetriebliche Verkaufsabwicklung wird von Ihnen betreut und Ihre Organisation weiterentwickelt. Wir erwarten EDV-fähige Steuerungsinstrumente. Deshalb sind EDV-Kenntnisse ebenso wichtig wie verhandlungssicheres Englisch. Willkommen sind zusätzliche Sprachkenntnisse (Französisch).

Diese Position ist neu geschaffen. Entsprechend sind Ihre Gestaltungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Wenn für Sie außerdem das Leben in einer Kleinstadt Südost-Niedersachsens erstrebenswert ist, erwarten wir interessiert Ihre Bewerbung über die von uns beauftragte

PERSONALBERATUNG GEEST

Inh. Ingrid Geest
 Postfach 650 428, D-2000 Hamburg 65, Telefon: 040-607 00 53



Verpackungsfolien

Herstellung · Veredelung · Verarbeitung · Druck

Unser Auftraggeber ist ein bekanntes Spezialunternehmen der Verpackungsfolien-Industrie für Konsumgüter aller Art mit einem weltweiten Kundenstamm. 1949 gegründet, ca. 400 Mitarbeiter. Firmensitz Kurstadt Wiesbaden. Das internationale Geschäft gewinnt immer mehr an Bedeutung. Das Unternehmen ist seit Jahren erfolgreich durch die hohe Qualität der Druckerzeugnisse, die durch eine moderne technische Ausstattung und einen langjährigen hochqualifizierten Mitarbeiterstamm garantiert ist. Das Unternehmen hat beste Voraussetzungen für ein weiteres gesundes Wachstum. Die Basis dazu ist eine zielorientierte Marketing- und Verkaufsstrategie. Sie beginnen zunächst als „Marketingleiter“ (Prokura). Es bietet sich Ihnen dann die Chance, später als Nachfolger die Position des „Vertriebs-Direktors“ (Mitglied der Geschäftsleitung) zu übernehmen, wenn dieser in den Ruhestand geht. Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt, spätestens zum 1. 10. 1985, einen

marketing-orientierten

Vertriebsleiter (ppa.)

mit Aufstiegschancen zum Vertriebs-Direktor

Der ideale Kandidat ist ca. 35-40 Jahre alt, hat mehrjährige erfolgreiche Berufspraxis und ist eine Führungskraft aus Marketing und Vertrieb (ideal wäre mit Exporterfahrung) aus Druck-, Verpackungs- oder Werbemittelbranche. Ein Kandidat mit viel Eigeninitiative, der Kopf und „Motor“ sein kann im Zusammenspiel aller auf den Markt gerichteten Aktivitäten. Seine Englischkenntnisse müssen so gut sein, daß Arbeitsgespräche im Ausland möglich sind. Eine besonders ausgeprägte Kontaktfreudigkeit, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten – auch auf Geschäftsleitungsebene – setzen wir voraus.

Wir bitten um aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Angabe der bisherigen Verantwortungsbreite, sowie Lichtbild, tabellarischem Werdegang, Zeugniskopien und Nennung der Kündigungsfrist zu Händen Herrn Dr. Schulz. Nennen Sie auch Ihr jetziges Einkommen, damit geprüft werden kann, ob unser Auftraggeber Ihnen ein attraktives Angebot machen kann. Der Berater verbürgt sich für die Einhaltung der gewünschten Diskretion.

Dr. Dieter Schulz & Partner GmbH

Biebricher Allee 30, 6200 Wiesbaden

Tel.: 0 61 21 / 80 80 37

(auch am Wochenende von 14.00 bis 17.00 Uhr)

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Für unsere klinische Dokumentation und Statistik suchen wir zur Entwicklung von EDV-Systemen für Arzneimittelprüfungen einen

Diplom-Informatiker oder Naturwissenschaftler

mit abgeschlossenem Hochschulstudium und Erfahrungen in der Systemanalyse und im Programmdesign sowie mit guten Kenntnissen in technisch-naturwissenschaftlichen Programmiersprachen, insbesondere FORTRAN. Erfahrungen im medizinischen Bereich sind von Vorteil.

Interessierte Damen und Herren bitten wir, sich schriftlich zu bewerben und uns den frühestmöglichen Eintrittstermin und die Gehaltsvorstellung zu nennen.

E. Merck, Personalabteilung AT

Postfach 41 19

6100 Darmstadt 1

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM & M** Bonn
 Telefon 0228/2603-0

Unsere Expansion hängt von Ihrem abgesicherten Immobilien-Know-how ab!

In einem speziellen Bereich des Einzelhandels gehören wir als große finanzstarke deutsche Firmengruppe zu den marktführenden Unternehmen. Aufgrund einer außerordentlich erfolgreichen Marketingstrategie, die wie konsequent am Markt umzusetzen, erzielen wir branchenunübliche Zuwachsraten. Zur weiteren systematischen Absicherung unserer Expansion durch Ausweitung neuer Standorte in Spitzenlagen suchen wir eine unternehmerisch veranlagte Persönlichkeit als

Generalbevollmächtigter - Objektmanagement -

Dabei können Sie uns nur dann wirklich überzeugen, wenn Sie das folgende Anforderungsprofil erfüllen:

- Absolut integre und seriöse, aber auch vorzeigbare Persönlichkeit mit Ausstrahlung und Niveau, die von unterschiedlichen Gesprächspartnern als kompetenter Repräsentant unseres Hauses voll akzeptiert wird
- Sicheres Gespür für Markt- und Geschäftspotentiale in den einzelnen Regionen des Bundesgebietes sowie nachweisbares Know-how in der Suche, Analyse und Bewertung von Immobilien bzw. Standorten
- Überdurchschnittliches Verhandlungsgeschick für den Umgang mit Eigentümern, Banken und Architekturbüros, aber auch für die konstruktive Einwirkung auf unsere hauseigene Bauabteilung
- Flexibles Durchsetzungsvermögen und Konsequenz bei der Überwachung und Kontrolle unserer Bauvorhaben, sowohl im Hinblick auf Termine als auch auf Budgets

Sie haben sicherlich festgestellt, daß wir außerordentlich anspruchsvoll sind - dies bezieht sich auf alle Bereiche unseres Unternehmens. Diesem Anspruch sollten auch Sie sich stellen können und wollen! Ihre berufliche Qualifikation für diese hochkarätige Position können Sie beispielsweise als Architekt, aber auch als Banker oder Immobilienspezialist für Großobjekte erworben haben; selbstverständlich sind auch andere Möglichkeiten denkbar.

Analog zu unseren hochgesteckten Erwartungen finden Sie in unserem Hause ein entsprechend ausgestattetes unternehmerisches Umfeld vor, das Sie nicht nur bezüglich Kompetenzen und Dotierung zufriedenstellen wird. Selbstverständlich ist uns bewußt, daß nur eine begrenzte Zahl von qualifizierten Persönlichkeiten für diese Aufgabe in Frage kommt. Deshalb haben wir unsere persönlichen Berater, Herrn Wolfram Hatesaul, von der Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, gebeten, Sie ohne jedes Risiko und in aller gebotenen Diskretion eingehender über diese Position zu informieren. Herr Hatesaul steht Ihnen dazu unter der Rufnummer 0228/2603-111 gerne zur Verfügung. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale: 0228/2603-0. Bei schriftlicher Kontaktaufnahme geben Sie bitte die Kennziffer 1/40499 an. Wir freuen uns, Ihre Bekanntschaft zu machen.

Personal & Management Beratung
 Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM & M** Bonn
 Telefon 0228/2603-0

Durch Leistung und persönlichen Einsatz, gestalten Sie Ihren und unseren Erfolg

Wir sind ein sehr angesehenes, international ausgerichtetes Unternehmen der Papierindustrie. Auch auf dem deutschen Markt, in dem wir schon seit Jahren vertreten sind, genießen wir einen ausgezeichneten Ruf. Im Mittelpunkt unseres umfangreichen Lieferprogramms stehen marktgerechte Formatpapiere, insbesondere auch gestrichene und farbige Sorten. Im Zusammenhang mit der Erweiterung unserer Palette suchen wir eine repräsentative Verkäuferpersönlichkeit, die als

Verkaufsleiter Papier

unser Haus angemessen vertreten kann. Als Ihre wesentlichen Aufgaben sehen wir an:

- Persönliche Betreuung und Beratung unserer Kunden im Fachgroßhandel, darüber hinaus auch die Beratung der Abnehmer im graphischen Gewerbe in Abstimmung mit unseren Handelskunden
- Führung und Steuerung eines kleinen, aber qualifizierten und mit der Branche gut vertrauten Verkaufsteams; im Zusammenhang damit die Überwachung der gesamten Auftragsabwicklung
- Aufmerksame Beobachtung und Analyse der Entwicklung bei unseren Abnehmern und Wettbewerbern sowie Umsetzung Ihrer Erkenntnisse in Produktideen und gezielte Marktaktivitäten

Für diese Position, die hohe Anforderungen an Auftreten und Verhandlungsgeschick stellt, möchten wir bevorzugt einen Fachmann gewinnen, dem aufgrund seiner Berufserfahrung der Absatz von Papieren, Papierzeugnissen oder mindestens von verwandten Produkten bestens bekannt ist. Sie müssen mit unserer Kundenstruktur vertraut sein oder uns überzeugen können, daß Sie sich in diesem Markt rasch zurechtfinden werden. Ihre solide kaufmännische Ausbildung sollte den Ausgangspunkt einer kontinuierlich vollzogenen beruflichen Entwicklung gebildet haben. Wir meinen, daß unserer Vorstellung sowohl ein jüngerer, vorwärts strebender Mann im Außendienst gerecht wird, sofern er sich durch Ergebnisse und Erfolge ausweisen kann - wie auf der anderen Seite selbstverständlich auch eine gereifte, tüchtige und nach wie vor einsatzbereite Verkäuferpersönlichkeit Ende 40 oder Anfang 50.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/20459 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung, Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Pfersich, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-127 für weitere Informationen zur Verfügung. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
 Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM & M** Bonn
 Telefon 0228/2603-0

Grundlage unseres Erfolges kann nur die Qualifikation und Motivation unserer Mitarbeiter sein

Wir sind ein konzernunabhängiges, traditionsreiches Produktionsunternehmen mit ca. 500 Mitarbeitern. Unsere stetigen Erfolge sind das Ergebnis langfristiger Ausrichtung unserer hochwertigen technischen Konsumgüter auf die Bedürfnisse unseres interessanten Marktsegmentes. Optimale Nutzung und Anpassung unseres Mitarbeiterpotentials ist Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Zur Unterstützung unseres kaufmännischen Leiters suchen wir den

Leiter Personalwesen

der diese Ziele konsequent sicherstellt.

Wir wollen einem jüngeren Personalfachmann die Chance geben, diese attraktive Gestaltungsaufgabe selbständig zu verantworten. Um uns zu überzeugen, sollten Sie profunde Kenntnisse in folgenden Bereichen mitbringen:

- Personalverwaltung sowie Personalbetreuung einschließlich der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Zielgerichtete Personalentwicklung auf der Basis einer langfristigen Konzeption
- Steuerung der Aus- und Fortbildung zur langfristigen Bindung qualifizierter Mitarbeiter

Für uns ist nicht Ihre Ausbildung entscheidend, sondern Ihr persönliches und fachliches Profil. Vor allen Dingen erwarten wir von Ihnen die notwendige Mischung von Durchsetzungskraft, Kontaktfähigkeit und Toleranz, um dauerhaft als Gesprächspartner von unseren Führungskräften, dem Betriebsrat und unseren gewerblichen Mitarbeitern akzeptiert zu werden. Hierzu sollten Sie einige Jahre Erfahrung als Führungskraft im Personalwesen nachweisen können.

In unsere Firmenstruktur passen Sie, wenn Sie ca. Mitte 30 Jahre alt sind.

Da Ihr zukünftiger Dienstsitz in Westfalen liegt, sollten Sie mit der Mentalität dieser Gegend vertraut sein. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/62228 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - noch 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung.

P&M sichert Ihnen absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke zu.

Personal & Management Beratung
 Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM & M** Bonn
 Telefon 0228/2603-0

Wir bieten einem jungen Vertriebsprofi mit anwendungstechnischem Interesse ein herausfordernde Aufgabe

Wir sind die deutsche Tochter eines europäischen Marktführers mit internationalen Aktivitäten im Bereich der Farben- und Lackindustrie. Unsere Markenartikel haben einen hohen Bekanntheitsgrad und sind im Halb- und Farbgroßhandel hervorragend platziert. Diese Erfolge animieren uns, unsere Aktivitäten gegenüber unseren Industriekunden zu verstärken und auszubauen. Um hier unseren Gesamtvertriebsleiter zu unterstützen, suchen wir Sie als

**Führungsnachwuchskraft /
 Industrievertreib**

Da Sie diesen Unternehmensbereich bei entsprechendem Engagement und Erfolg später selbst verantworten sollen, erwarten wir von Ihnen folgende Voraussetzungen:

- Akquisitionsfreude und Vertriebsenergie mit Industriekunden
- Persönlichkeit und technisches Feeling als Voraussetzung qualifizierter Beratung und dauerhafter Kundenakzeptanz
- Kreativität zur Entwicklung von Vertriebskonzepten und kundenorientierten Produktvariationen

Für diese entwicklungsreiche Aufgabe sollten Sie eine solide kaufmännische oder technische Ausbildung mitbringen. Sie qualifizieren sich weiterhin durch den Nachweis mehrjähriger Vertriebsengagements gegenüber anspruchsvollen Kunden; Ihre Erfahrungen mit Produkten, die eine anwendungstechnische Beratung erfordern, kommen uns entgegen, sind jedoch nicht Voraussetzung. Bereitschaft und Freude an lebhafter Reisetätigkeit setzen wir voraus, wenn Sie Ihre Aufbaufähigkeit engagiert lösen wollen.

Im Hinblick auf Ihre vorgesehene Entwicklung zum Verkaufsleiter stellen wir uns Ihr Alter zwischen Ende 20 und 35 Jahren vor.

Mit englischen Sprachkenntnissen, die Ihnen die Kontakte innerhalb unseres Konzerns erleichtern, sammeln Sie weitere Pluspunkte.

Daß wir Ihrem Engagement einen adäquaten finanziellen Rahmen geben und auch Ihre Erfolge honorieren, dürfen Sie voraussetzen.

Unser Unternehmenssitz liegt im Einzugsbereich einer norddeutschen Metropole. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/60489 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1.

Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung und ist gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren.

Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern Ihnen P&M zu.

Personal & Management Beratung
 Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **PM & M** Bonn
 Telefon 0228/2603-0

Gesucht: Der technisch versierte Praktiker mit ausgeprägtem Gespür für das Machbare

Als mittelständisches, produktionstechnisch vielseitiges Unternehmen der Lohnherstellung und -abfüllung haben wir uns darauf spezialisiert, die Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie wirksam bei der Erfüllung ihrer Produktionsziele zu unterstützen. Zur verantwortlichen Leitung unseres Betriebes und der dazugehörigen technischen Dienste suchen wir jetzt eine

**Technische Führungskraft
 als Betriebsleiter**

Neben der Unterstützung und Entlastung des Alleingeschäftsführers in wichtigen technischen Fragestellungen sollen Sie für die folgenden Aufgabenbereiche verantwortlich sein:

- Führung und Motivierung, aber auch Einweisung und Weiterbildung der Ihnen unterstellten ca. 50 Mitarbeiter
- Organisation, Steuerung und Überwachung des Personal- und Maschineneinsatzes unter konsequenter Berücksichtigung wirtschaftlicher Produktionsabläufe
- Optimierung der eingesetzten Abfüll- und Abpacktechnologien sowie Erarbeitung von Vorschlägen für den Einsatz neuer Verfahren und Anlagen, was eine permanente Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen voraussetzt

Ein bedeutender Wettbewerbsvorteil liegt in unserer Schnelligkeit und Pünktlichkeit bei der Einhaltung von Terminen. Deshalb legen wir großen Wert darauf, daß unsere neue Führungskraft ein hohes Maß an Flexibilität im Denken und Handeln mitbringt, zumal unsere Anlagen und Produktionsstraßen in ständig wechselnden Baukasten-Varianten zusammengesetzt werden müssen. Daher ist es günstig, wenn Sie sich mit Fragen der Abfüllung bzw. Verpackung beschäftigt haben; auch ein beruflicher Hintergrund aus der Montage oder Maschineneinrichtung ist vorteilhaft. Außerdem erwarten wir Verständnis für wirtschaftliche Fragestellungen sowie Loyalität und Kooperationsbereitschaft. Um als Führungskraft von unseren Mitarbeitern akzeptiert zu werden, sollten Sie Führungserfahrung besitzen und etwa zwischen Mitte dreißig und Mitte vierzig Jahre alt sein. Der Dienstsitz unseres Unternehmens liegt in der nördlichen Hälfte der Bundesrepublik. Organisatorisch begabte technische Führungskräfte, die Freude an erfolgreicher Problemlösung haben, bitten wir um eine Kontaktaufnahme. Dazu haben wir die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, eingeschaltet, an die Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/40469 richten wollen. Sie können sich auch gerne telefonisch mit unserem Berater, Herrn Baldus, unter der Rufnummer: 0228/2603-113 in Verbindung setzen, um weitere Einzelheiten über Aufgabe und Unternehmen zu erfahren. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer: 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern wir Ihnen jede Diskretion und die Berücksichtigung Ihrer Sperrvermerke zu.

Personal & Management Beratung
 Wolfram Hatesaul GmbH

Leiter EDV-Hardwareplanung Überregionale Geschäftsbank

Für unseren Kunden, eine renommierte deutsche Großbank, suchen wir den Leiter der EDV-Hardwareplanung, der den weiteren Ausbau eines bundesweit vernetzten EDV-Großsystems mit verteilter Rechnerleistung und umfassender Peripherie konzipiert und planerisch absichert.

Wenn wir erwarten: Einen Herrn, der nach mehrjähriger Tätigkeit im RZ- oder Systemsoftwarebereich eines Anwenders oder im Vertriebs- und technischen Bereich eines großen Hardwareherstellers sowohl den Großrechnermarkt

als auch den Markt moderner Kommunikationstechniken kennt. Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Überprüfung vorhandener Installationen einschließlich Budgetüberwachung, der Ermittlung und Analyse des Ressourcenbedarfs aufgrund neuer Anwendungsentwicklungen und neuer Hard- und Softwaretechnologien sowie in der Durchführung von Marktanalysen, der Erarbeitung von Wirtschaftlichkeitsanalysen und der Entwicklung von Hardwarekonzepten. Neben den fachlichen Kenntnissen erwarten wir

Engagement, Initiative und Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit, ein Team von 5 Mitarbeitern motivierend zu führen.

Was Sie erwarten können: Ein besonders reizvolles, innovatives Aufgabenspektrum mit überdurchschnittlichen Gestaltungsmöglichkeiten in einem expansiven Bereich Datenverarbeitung; alle Vorteile und Sicherheiten einer renommierten Großbank und ein der Bedeutung der Position entsprechendes interessantes Einkommen.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 659-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Dr. Manfred Schulze für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

Leiter Systemtechnik Karriereschritt für Systemprogrammierer/System-Engineer

Für unseren Kunden, ein bekanntes Dienstleistungsunternehmen mit rund 3.500 Mitarbeitern und Sitz in einer der attraktivsten deutschen Großstädte, suchen wir zur weiteren Steigerung von Produktivität und Qualität des Hard- und Systemsoftware-Einsatzes den Leiter der Systemtechnik.

Wenn wir erwarten: Einen Herrn, der mehrjährige Erfahrung als Systemprogrammierer, DB/DC-Spezialist oder System-Engineer vorzugsweise aus einem Siemens-Systemumfeld mitbringt

und vor seinem nächsten Karriereschritt in einen erweiterten Verantwortungsbereich mit Führungsverantwortung für 4 Mitarbeiter steht. Als Hardware sind Siemens-Großsysteme sowie ein umfangreiches bundesweites Netzwerk im Einsatz. Innerhalb eines auf höchste Leistungsansprüche hin organisierten Rechenzentrums reicht der Verantwortungsbereich von der Generierung der Betriebssystemsoftware und ihre Integration in den Rechenzyklus bis zur Durchführung von Performance-

Analysen und Tuning-Maßnahmen sowie der Implementierung neuer EDV-Technologien und System-Software.

Was Sie erwarten können: Eine hochinteressante Aufgabe in einem der renommiertesten Unternehmen seiner Branche, die Ihnen die Chance bietet, Ihre Qualifikation voll zur Geltung zu bringen; soziale Sicherheiten und Vergünstigungen eines fundierten Großunternehmens sowie eine der Bedeutung der Position angemessene Vergütung.

Hamburg
Mülheim/Ruhr
Frankfurt
Stuttgart
München



Personalberatung GmbH

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Kennziffer 662-W an die SCS Personalberatung GmbH, Johnsallee 13, 2000 Hamburg 13. Dort stehen Ihnen Herr Heinz Tannert und Herr Dr. Manfred Schulze für erste telefonische Kontakte (040/44 16 51-54) zur Verfügung. Sie freuen sich auf Ihre Bewerbung und bürgen für absolute Diskretion.

SAS Institute Software Sales Representative

Spain

SAS Institute is a leading supplier of software to the IBM mainframe market. There are more than 16 000 software products installed worldwide helping to save time in a wide variety of applications such as data analysis, data management, report writing, business graphics, statistical analysis, financial forecasting, operational research and computer performance analysis.

We are looking to expand our activities in the Spanish market and require someone to be responsible for our activities in this area.

You should be enthusiastic, self-motivating, and ideally have experience in the IBM or minicomputer software field and sufficient technical background to be able to market the SAS System for a wide range of different applications. A good knowledge of English and Spanish is essential.

This position will be initially based at our European Headquarters in Heidelberg and may involve relocation in Madrid.

This is a challenging position and will suit someone who likes to get involved. With the explosive growth anticipated there will be plenty of opportunity to take on different responsibilities.

Please write, giving full career details, to:

Ms Ginny Roehner
Manager, Personnel
Department
SAS Institute GmbH
Rohrbacher Str. 22
D-6900 Heidelberg 1



Stadt Wetter (Ruhr)



Bei der STADT WETTER (RUHR), rd. 29 000 Einwohner, ist umgehend wegen der Wahl des derzeitigen Stelleninhabers in ein neues Amt die Stelle einer (eines)

TECHNISCHEN BEIGEORDNETEN (Stadtbaurätin / Stadtbaurat)

zu besetzen. Die Wahlzeit beträgt 8 Jahre.

Die Besoldung richtet sich nach der Eingruppierungsverordnung des Landes NW (Bes.-Gr. A 15 BBesG), ebenso die Aufwandsentschädigung. Bei einer Bestellung der (des) Stadtbaurätin (Stadtbaurates) zur (zum) allgemeinen Vertreterin (Vertreter) des Stadtdirektors ist ein Aufstieg in die Bes.-Gr. A 16 gegeben.

Zum Dezernat der (des) Techn. Beigeordneten gehören das Bauverwaltungsamt einschl. Liegenschaftsabteilung und das Techn. Bauamt mit den Abteilungen Planung und Vermessung, Bauaufsicht, Tiefbau und Hochbau.

Gesucht wird eine entscheidungsfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit der Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst (möglichst Fachrichtung Hochbau). Bewerberinnen und Bewerber sollen Erfahrungen in leitenden Positionen erworben haben und für das Amt eine ausreichende verwaltungspraktische Erfahrung nachweisen.

Wetter (Ruhr) liegt landschaftlich reizvoll im Ruhrtal in unmittelbarer Nähe der benachbarten Großstädte Dortmund, Hagen und Witten. Am Ort befinden sich eine Schulschule; ein umfangreiches Freizeitangebot ist vorhanden.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweise der bisherigen Tätigkeiten und Referenzangaben werden von interessierten Damen und Herren bis zum 10. 4. 1985 erbeten an den
Stadtdirektor der Stadt Wetter (Ruhr)
Kaiserstraße 170
5902 Wetter (Ruhr)

Eigene Existenz
Sie sind bereit, immer etwas mehr zu leisten als der Durchschnitt. Durchsetzungsvermögen und schnelle Auffassungsgabe gehören zu Ihren positiven Eigenschaften. Sie verfügen über ein Eigenkapital zw. 15 000,- u. 30 000,- DM. Dann sind Sie vielleicht der richtige Partner für uns.
Wir sind eine seit mehr als 65 J. bestehende Werbeagentur und arbeiten bundesweit. Für die BRD und dort angrenzenden EG-Ländern suchen wir hoch qualifizierte Partner. Mit unserer Hilfe erzielen Sie bereits nach kurzer Zeit ein Einkommen von über DM 150 000,-.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter F 14 282 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zur Verstärkung unseres Marktforschungsteams suchen wir einen jungen

DIPLOM-KAUFMANN

oder

DIPLOM-BETRIEBSWIRT

mit Studienschwerpunkt
Marketing/Marktforschung.

Sie sollten eine schnelle Auffassungsgabe besitzen, selbständig arbeiten und logisch denken können; EDV-Kenntnisse sind erwünscht. Da die Ausarbeitung von entscheidungsreifen Vorlagen und Konzeptionen für unser Marketing zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören wird, setzen wir eine gehörige Portion Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und unternehmerisches Denken voraus.

Auf Ihre neue Aufgabe werden wir Sie gründlich vorbereiten, so daß Sie auch als Berufsanfänger für diese Position in Frage kommen.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Gehaltsvorstellung und Eintrittstermin senden Sie bitte unter H 13 946 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen wird zugesichert.

GWB-Service

Gelenkwellenbau GmbH
Essen
Ein Unternehmen
der Uni-Cardan Gruppe

Westendhof 7-9
4300 Essen 1
Postfach 10 13 62

Telefon (0201) 8124-365
Telex 857 733

Wir sind ein Industrieunternehmen auf dem Gebiet der Antriebstechnik und zählen zu den bedeutendsten Herstellern von Antriebsbauteilen, mit einem breit gefächerten Service-Netz in der Bundesrepublik.

Innerhalb unserer Service-Organisation beginnen wir - in Zusammenarbeit mit namhaften Erstausrüstern -, ab sofort ein komplettes Bremsenprogramm für den PKW/LKW-Bereich zu vertreiben.

Aus diesem Grund suchen wir für das Gebiet Westdeutschland einen

qualifizierten Außendienstmitarbeiter

als Bremsenspezialist, der über ausgezeichnete Produkt- und Marktkenntnisse verfügt. Mehrjährige praktische Erfahrung mit diesen speziellen Fahrzeugkomponenten ist unerlässlich.

Wenn Sie über **Tatkraft, Engagement und Einsatzwillen** verfügen und bereit sind, mit uns etwas Neues aufzubauen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.



Präzisionsmotorenteile

bilden den Schwerpunkt unserer Fertigungsprogramme. Alle deutschen sowie zahlreiche ausländische Motoren- und Fahrzeughersteller in Europa und Übersee zählen zu unseren Kunden. Mit rund 6500 Mitarbeitern in mehreren Werken sind wir ein bedeutendes Unternehmen der Metallindustrie. In unserem Werk Alzenau (bei Hanau) beschäftigen wir rund 900 Mitarbeiter. Wir stellen hier in großen und mittleren Serien Kolben für Verbrennungsmotoren in zahlreichen Bauarten her. Verarbeitet werden vorwiegend Aluminium-Silizium-Legierungen. Moderne Fabrikationseinrichtungen und Betriebsmittel ermöglichen rationelle Serienproduktion. Zur Verstärkung unserer Leistungsfähigkeit im Gießereisektor suchen wir einen

Gießerei-Ingenieur

Berufserfahrung ist erwünscht. Absolventen geben wir eine Chance. Gezielte Einarbeitung sichern wir zu. Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich. Umzugskosten ersetzen wir im Rahmen unserer Richtlinien. Zahlreiche soziale Leistungen eines großen Unternehmens werden zusätzlich geboten. Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren, dann bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bei uns einzureichen.

MAHLE GMBH
Zentrale
Personalabteilung
Pragstraße 26-46
Postfach 50 07 69
7000 Stuttgart 50

STADTWERKE BREMEN AG

STROM · GAS · WASSER · FERNWÄRME

OPTIMALER EDV-EINSATZ
ZUR SICHERUNG DER WIRTSCHAFTLICHKEIT DER ENERGIEVERSORGUNG
Als bedeutendes regionales Energieversorgungsunternehmen stellen sich uns auf dem Energiesektor laufend neue Aufgaben.

Durch breiteren EDV-Einsatz wollen wir zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit unserer Energieversorgung beitragen.

Hierbei soll uns ein weiterer/eine weitere

Projektleiter(in) / DV-Organisator(in)

wesentlich unterstützen, indem er/sie

- die Anforderungen der verschiedenen kaufmännischen und technischen Fachbereiche bezüglich der DV-Realisierungsmöglichkeiten analysiert
- DV-gestützte Verfahren in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen entwickelt und einführt
- bestehende Verfahren an sich ändernde Gegebenheiten anpaßt
- die Fachbereiche bei der Anwendung der Verfahren berät

Aus der besonderen Bedeutung, die wir dieser Position beimessen, ergibt sich, daß wir diese Aufgabe nur einem EDV-Fachmann übertragen können, der über die erforderlichen organisatorischen und DV-technischen Kenntnisse verfügt und sich in ähnlichen Aufgabenstellungen bewährt hat.

Bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben werden Sie durch unsere qualifizierte EDV-Mannschaft, eine moderne EDV-Anlage mit DS- und DC-Möglichkeiten und neueste Vorgehensmodelle einschließlich der notwendigen Techniken und Werkzeuge unterstützt.

Im Alter zwischen 35 und 45 würden Sie am besten zu uns passen. Eine zukunftsichere Position in Verbindung mit guten finanziellen und sozialen Rahmenbedingungen sollte Anlaß sein, sich für uns zu interessieren.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, frühester Eintrittstermin) an die

STADTWERKE BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT
Postfach 10 78 03, 2800 Bremen 1 · Tel. 04 21 / 35 02 - 1

KRONE

Unser Unternehmen mit Werken in Berlin und Ludwigsburg und etwa 2000 Mitarbeitern im In- und Ausland ist auf verschiedenen Gebieten der Elektrotechnik und Elektronik seit über 50 Jahren führend tätig.

Wir suchen für unseren Entwicklungsbereich in unserem Stammwerk Berlin zur Entwicklung von zukunftsorientierten Projekten mehrere

Dipl.-Ingenieure Dipl.-Informatiker

mit guten Kenntnissen und möglichst praktischen Erfahrungen auf einem oder mehreren der folgenden Fachgebiete:

Digitale Nachrichtentechnik · Datenübertragungstechnik · Software-Entwicklung · Technische Informatik · Mikroprozessortechnik.

Interessierte Damen und Herren erwarten vielseitige und verantwortungsvolle Arbeitsaufgaben bei der Planung, Entwicklung sowie der experimentellen Realisierung digitaler Baugruppen und Endeinrichtungen für moderne und hochwertige Kommunikationssysteme.

Sie genießen alle Vorteile der sozialen Leistungsfähigkeit, die ein großes Unternehmen wie wir bieten kann.

Umfangreiche Berlin-Vergünstigungen bei einer Arbeitsaufnahme in Berlin erleichtern Ihnen den Neubeginn.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung. Zur ersten Kontaktaufnahme können Sie uns aber auch anrufen.

KRONE GmbH, Goerzallee 311, 1000 Berlin 37, Tel. 0 30 / 81 05-15 02 (Herr Witte)

HOPPECKE

Seit über 50 Jahren liefern unsere hochwertigen Produkte und Projekte optimal gespeicherte Energie und kundengerechte Problemlösungen. Wir sind heute eines der modernsten Privatunternehmen der Bundesrepublik mit über 1000 Mitarbeitern in mehreren in- und ausländischen Werken und Niederlassungen.

Für die weltweite Steigerung unserer Verkaufsziele für Batterien benötigen wir ehrgeizige, elektrotechnisch ausgebildete Ingenieure als

Führungsnachwuchs im Vertrieb

Der erste Einsatz geschieht in unserer Projektierungsabteilung für stationäre Batterien – Notstrom, Dieselstart, USV, Telekommunikation usw. – wo Sie sich das technische Rüstzeug und unsere Verkaufstechnik aneignen, um dann selbständig ein bestimmtes Sachgebiet zu steuern. Den nächsten Schritt bestimmen Sie durch Ihre Leistung selbst, denn wir streben neue Anwendungsgebiete mit unseren technischen Vorteilen an und werden neue, technologisch fortschrittliche Produkte in unser Programm aufnehmen, deren Entwicklung bereits fertig ist.

Dieser Schritt kann für Sie bedeuten: Exportpromotion oder mittelfristig eine Führungsposition in unserer Zentrale oder in einer unserer Niederlassungen.

An Sie stellen wir folgende Anforderungen:

elektrotechnisches Studium, Fremdsprachenkenntnisse, kreative Denkwiese, offener Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Teamarbeit und Ehrgeiz.

Fühlen Sie sich angesprochen von dieser Herausforderung? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie zunächst einfach unseren Herrn Friedla – Leiter der Personalentwicklung (Telefon 0 29 63 / 6 13 77) – an.

Wir freuen uns auf das Kennenlernen.

Accumulatorenwerke HOPPECKE
Carl Zoellner & Sohn GmbH & CO KG
5790 Brilon-Hoppecke

LDW

Als namhafter Hersteller von elektrischen Maschinen zählen wir zu den führenden Anbietern und Lieferanten.

Zwecks Ausweitung dieser anspruchsvollen Marktposition und Intensivierung unserer Vertriebsaktivitäten suchen wir einen Dipl.-Ingenieur als

Vertriebsingenieur

der Fachrichtung Elektromaschinenbau oder Starkstromtechnik mit fundierten Fachkenntnissen und einschlägiger Vertriebserfahrung im Komponenten- und Anlagengeschäft.

Der Aufgabenbereich umfasst die Erstellung und Verfolgung kundenfertiger Angebote, einschließlich der damit verbundenen Kunden- und Projektberatung, Fachakquisition etc., bis hin zum Auftragserhalt und dessen Abwicklung.

Wir erwarten hierfür auch entsprechende kommerzielle Kenntnisse, sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung, die auch gerne weitere Informationen erteilt, zu richten.

Lloyd Dynamowerke GmbH
im AEG-Telefunken-Konzern
Hastedter Osterdeich 250
2800 Bremen 11
Tel. (04 21) 45 89 / 2 31 / 3 24

Leiter Finanz- und Rechnungswesen Controller

Wir sind ein Kai-Umschlagunternehmen – Containerterminal und konventionelle Anlagen – im Hamburger Hafen mit 400 Mitarbeitern. Wir suchen den Leiter des Bereichs Finanzen / Rechnungswesen / Controlling / EDV, der direkt der Geschäftsleitung untersteht. Für diese Position ist die Erteilung der Prokura vorgesehen.

Die wesentlichen Aufgaben sind: Verbesserung der Erkenntnisse an modernen Informationssystemen für die Führung und Entwicklung des Unternehmens, verantwortliche Koordination und Erfolgskontrolle, Überwachung der Finanzplanung, effizienter Einsatz der EDV.

Diese Aufgaben erfordern umfangreiche Führungserfahrungen im gesamten betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen, Vertrautheit mit den Grundsätzen des Controlling und abgesicherte Kenntnisse der elektronischen Datenverarbeitung aus der Anwendersicht. Unser neuer Mitarbeiter soll sich durch Organisationsbegabung, Initiative und Durchsetzungsvermögen auszeichnen, hohe Einsatzbereitschaft zeigen und in der Mitarbeiterführung überzeugen. Wir stellen uns vor, daß unser neuer Mitarbeiter ein Lebensalter von etwa 40 Jahren besitzt.

Bewerbungen erbitten wir an Herrn Dr. W. Voss, Unikat Hafenbetrieb GmbH, Nehlsstraße, 2000 Hamburg 11.



Wir sind ein Spezialunternehmen des Industrieanlagenbaus und planen, liefern und erstellen Anlagen zur Gewinnung und Veredelung von vegetabilen Fetten und Ölen, Fest-Flüssig-Extraktionsanlagen und Anlagen der thermischen Verfahrenstechnik für die chemische und pharmazeutische Industrie.

Für unsere Abteilung „Vertrieb Ölmöhlen/Fatverarbeitung“ (VO) suchen wir einen

Ingenieur

Verfahrenstechnik

der technische Verhandlungen mit Kunden und Interessenten führt und die technische Auslegung und Ausarbeitung von Angeboten übernimmt. Diese Aufgabe ist mit häufigen Reisen verbunden, die Sie überwiegend ins Ausland bringen werden.

Sie sollten eine Ingenieurausbildung im Bereich Verfahrenstechnik oder einem verwandten Gebiet und 2 bis 3 Jahre verwertbare Berufserfahrung haben. Weitere Voraussetzungen sind gute englische Sprachkenntnisse, Verhandlungsgeschick und Gespür für kaufmännische Belange und Vertragsgewesen.

Wenn Sie nicht älter als 45 Jahre sind und Sie sich von dieser Position angesprochen fühlen, dann senden Sie uns bitte Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihrer Einkommensvorstellung.

DEUTSCHE BABCOCK ANLAGEN AG
ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG
Humboldtstr. 56, 2000 Hamburg 76, Tel.: 0 40 / 2 20 12 61

Nigeria

Nemhaftes deutsches Unternehmen sucht für eine zu seinem Organkreis gehörende Produktion/Montage von Kfz-Teilen in Lagos/Nigeria zum baldmöglichsten Eintritt den

Betriebsleiter

Das Aufgabengebiet umfaßt alle mit der Führung des Betriebes zusammenhängenden kaufmännischen und technischen Aufgaben sowie den Kontakt zu örtlichen Automobilherstellern, Behörden und Organisationen. Eine produktionspezifische Ausbildung in Deutschland ist vor Ausreise nach Nigeria vorgesehen.

Perfekte englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung. Bereits vorhandene Markterfahrung in Nigeria wäre von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen – Vertraulichkeit und Beachtung von Sperrvermerken werden zugesichert – richten Sie bitte unter T 14 152 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen...

...biten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT
ANZEIGENABTEILUNG

Airbus-
Familie

Qualität, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit sind u. a. Garantien des Erfolgs unseres Verkehrsflugzeugprogramms – auch in der Zukunft.

MBB

Im MBB-Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge, in Bremen und Hamburg, ist es zur Bewältigung der neuen Aufgaben erforderlich, das Rechnungswesen als Steuerungs- und Informationsinstrument weiter auszubauen. Hier bietet sich einem erfahrenen Fachmann eine verantwortungsvolle Position.

Abteilungsleiter Zentrale Kostenstellenrechnung

Ihre Hauptaufgaben:

- Sicherstellung der laufenden Kostenstellenrechnungen für 6 Werke, den Entwicklungsbereich und die Zentralstellen.
- Festlegung der Grundsätze zur Kostenstellenrechnung für den gesamten Unternehmensbereich.
- Anpassung der Kostenstellenrechnung an die Erfordernisse der Unternehmensziele.
- Durchführung von Analysen und Erstellung von Berichten.
- Beratung interner Stellen und Unterstützung der Preisprüfung.

Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit

Mit einem abgeschlossenen Hochschul- oder Fachhochschulstudium, Schwerpunkte Industriebetriebslehre und industrielles Rechnungswesen, haben Sie die richtige Qualifikation. Mehrjährige praktische Erfahrung in der Kostenrechnung oder dem Controlling in einem metallverarbeitenden Industriebetrieb ist erforderlich. Wenn Sie bei der Einführung eines flexiblen Plankostenrechnungssystems mitgearbeitet haben, so ist dies besonders vorteilhaft. Die Fähigkeit, technische Zusammenhänge in eine Systemlogik zu übertragen, können Sie hier ebenso gut nutzen wie Ihre EDV-Kenntnisse.

Sprechen Sie mit uns!

Über alle Einzelheiten informieren wir Sie in einem ausführlichen Gespräch. Bitte senden Sie uns zur ersten Kontaktaufnahme Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

MBB Bremen

Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensbereich Transport- und Verkehrsflugzeuge
Bereich Personal TP 12
Postfach 10 78 45, 2800 Bremen 1

seit 1886 Tradition im Fortschritt

Für die Region Norddeutschland

(Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Bremen)
suchen wir zum 1. Juli 1985 oder früher

Gebietsleiter Pharma

Wir sind ein expandierendes Unternehmen der mittelständischen pharmazeutischen Industrie mit einer gut eingeführten Produktpalette.

Um für Einsatz und Fortbildung unserer Pharmaberater in Norddeutschland verantwortlich zu sein, sollten Sie

- möglichst praktische Erfahrungen als Pharmagebietsleiter mitbringen
- über Einsatzbereitschaft, Überzeugungskraft und Organisationstalent verfügen, um eine Gruppe von 10 Mitarbeitern erfolgreich zu führen
- im Großraum Hamburg wohnhaft sein.

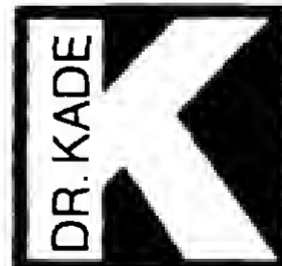
Wir bieten:

- gründliche Einarbeitung bei vollem Gehalt und Spesen
- der Position entsprechendes Einkommen mit 13 Monatsgehalt
- leistungsbezogene Erfolgsprämie
- neutralen Firmenwagen und Spesen
- die selbstverständlichen sozialen Leistungen
- gute Altersversorgung, Unfallversicherung etc.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. an das Sekretariat der Außendienstleitung, z.Hd. Frau Ortowitsch.

DR. KADE, Pharmazeutische Fabrik GmbH
Rigistraße 2, 1000 Berlin 48, Tel. 030 / 721061

seit 1886 Tradition im Fortschritt



Innerhalb einer weltweit operierenden Firmengruppe zählen wir zu den marktführenden Unternehmen auf dem Gebiet der Befestigungstechnik. Unsere Produkte aus Kunststoff sind international bekannt und finden Verwendung in vielen Bereichen der weiterverarbeitenden Industrie, wie

LEDERWAREN – TEXTIL – BEKLEIDUNG – SPORTARTIKEL
Zum weiteren Ausbau unserer Verkaufsaktivitäten in diesen Bereichen suchen wir einen wendigen

VERKÄUFER

der nicht nur die Kontakte zu unseren Distributoren und Industriekunden intensiviert, sondern auch kreativ an der Realisierung von neuen Produkten/Applikationen mitwirkt – und nach erfolgter Einarbeitung die Verkaufsförderung für diese Marktbereiche übernehmen kann.

Eine mehrjährige erfolgreiche Außendiensttätigkeit und fundierte kaufmännische Kenntnisse sowie Eigeninitiative, marktorientiertes Denken und Mobilität setzen wir voraus.

Von Vorteil wären praktische Erfahrungen in den oben genannten Branchen und englische Sprachkenntnisse für die Zusammenarbeit mit unserer amerikanischen Muttergesellschaft und unseren Schwesterfirmen im Ausland.

Der Standort ist Hamburg. Für die Reisetätigkeit wird ein Firmen-Pkw gestellt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

ATECO GMBH
PERSONALLEITUNG
STORMARNSTRASSE 43-45, 2000 NORDERSTEDT, TELEFON 0 40 / 5 21 05-3

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Dies ist Ihre Karrierechance in Südostasien

Wir sind als führendes deutsches Handelshaus in Südostasien ein wesentlicher Faktor im Import- und Exportgeschäft dieser Region. Als Alleinvertreter vieler namhafter Industrieunternehmen aus aller Welt decken wir ein breites Produktspektrum ab, das Düngemittel, Feinchemikalien und Halbfabrikate ebenso umfasst, wie Industriemaschinen und Maschinen, Biotechnik, elektronisches Equipment und langlebige Konsumgüter. Mehrere hundert engagierte Mitarbeiter tragen mit ihrer Arbeit zu unserem Ruf als progressive, dynamische und zuverlässige Gesellschaft bei. Niederlassungen in allen wirtschaftlichen Brennpunkten sichern unsere Präsenz im Markt vor Ort. Eine wesentliche Funktion bei der Führung und Weiterentwicklung unserer Gesellschaft hat der

Executive Director - Malaysia -

Als Mitglied des Boards übernehmen Sie in dieser Funktion folgende Aufgaben:

- Volle Verantwortung für die Bereiche Finanzen und Administration einschließlich Personalmanagement
- Planung und Budgetierung unserer Aktivitäten, Controlling, internes und externes Berichtswesen, Steuern
- Überwachung unseres operativen Geschäfts, dessen General Manager an Sie berichtet
- Repräsentanz unseres Hauses gegenüber Banken und Behörden

Als Ihre zentrale Aufgabe sollten Sie die ständige Verbesserung unserer Effizienz ansehen, das Tagesgeschäft dagegen nur in Ausnahmefällen.

Diese Funktion erfordert eine starke, gereifte Persönlichkeit, die souverän und kooperativ mit Mitarbeitern unterschiedlicher Nationalität zusammenwirken kann. Wir erwarten von Ihnen, daß Sie die fachlichen Anforderungen durch eine qualifizierte kaufmännische Ausbildung als Bankkaufmann oder Groß-/Außenhandelskaufmann abdecken. Ein betriebswirtschaftliches Studium wäre sinnvoll, ist aber nicht Bedingung. Vor allem müssen Sie über umfassende praktische Erfahrung im Handelsgeschäft verfügen, die mehrjährige Auslands- und Führungserfahrung im Handelsgeschäft einschließt. Sie sollten zwischen 30 und 40 Jahre alt sein und die englische Sprache hervorragend beherrschen.

Wir stellen diese Position mit einem attraktiven Gehalt und einer Erfolgsbeteiligung aus und stellen Ihnen Haus, Wagen und Fahrer zur Verfügung. Mit weiteren Informationen steht Ihnen gerne unser Berater, Herr Pfersich, telefonisch unter der Rufnummer 0228/2603-127 zur Verfügung. Abends und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/20419 an die Personal und Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Selbstverständlich sichern Ihnen unser Berater die streng vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sowie die Beachtung von Sperrvermerken zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Sie überzeugen uns als Fachmann für Kunststoffproduktionstechnik mit Führungsqualifikation

Als Tochtergesellschaft einer international operierenden Gruppe sind wir ein diversifiziertes Unternehmen der Kunststoffindustrie. Grundlage unseres Erfolges sind vor allem der Einsatz modernster Technologie und die optimale Gestaltung unserer Fertigungsprozesse unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Als Nachfolger des bisherigen Stelleninhabers suchen wir den

Produktionsleiter - Kunststoffe -

der durch persönliches Format und fachliche Kompetenz unser Führungsteam qualifiziert ergänzt. Wir erwarten daher von Ihnen:

- Nachweisbare Erfolge in der Führung eines Chemiebetriebes
- Permanente Ausschöpfung aller sich bietenden Rationalisierungsmöglichkeiten im Produktionsbereich
- Systematische Umsetzung der Produktideen in wirtschaftlich erfolgreiche Fertigungstechnologien
- Erfolgreiche Führung und Motivation der Mitarbeiter auf allen Ebenen des Verantwortungsbereiches

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, erwarten wir von Ihnen als promoviertem Chemiker qualifizierte Erfahrung in der Herstellung (Polymerisation) und Weiterverarbeitung von Kunststoffen. Außerdem sollten Sie das notwendige Managementpotential besitzen, um mehrere Betriebe, die Arbeitsvorbereitung und die Qualitätssicherung der Produktion zu führen. Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen neben elastischem Durchsetzungsvermögen die Bereitschaft zur Kooperation mit allen Stellen unseres Hauses sowie die Führung Ihrer Mitarbeiter durch Einsatzbereitschaft und Vorbild. Aufgrund unserer internationalen Aktivitäten sind Sprachkenntnisse in Englisch und eventuell auch in Französisch erwünscht. Ihr Alter sollte aufgrund der geforderten Qualifikation um 40 Jahre liegen. Die Bezüge sind der Bedeutung der Position entsprechend, was sicher ein weiterer Anreiz und Motivation für einen Wechsel ist. Dienstsitz ist eine attraktive Großstadtregion in Nordrhein-Westfalen.

Sollte Sie diese Aufgabe herausfordern, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/52418 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Steinmetz, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-114 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0 - für weitere Informationen zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken können Sie als selbstverständlich ansehen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den erfahrenen Praktiker mit Controller-Format

Wir sind ein modernes mittelständisches Unternehmen im Bereich der Metallverarbeitung. Mit innovativer Technologie und hoher Zuverlässigkeit unserer Produkte haben wir uns auf schwierigen Märkten in In- und Ausland einen guten Namen und eine sichere Position geschaffen. Unser Finanz- und Rechnungswesen liefert für die Planung, Steuerung und Beurteilung dieser vielseitigen Aktivitäten das erforderliche Zahlenmaterial. Von der Leistungsfähigkeit dieses Bereichs hängt viel für die Führung und Weiterentwicklung unseres Unternehmens ab, und daher werden Sie als unser künftiger, unmittelbar der Geschäftsführung unterstellt

Leiter Finanz- und Rechnungswesen

eine wichtige Funktion in unserem Hause übernehmen. Die wesentlichen Anforderungen dieses Aufgabenbereichs lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- Strategisches und operatives Controlling zur Sicherung und Verbesserung der Unternehmensziele und -ergebnisse
- Weiterentwicklung des Management-Informationssystems und der betriebswirtschaftlichen Auswertungen, insbesondere der Erfolgsrechnungen für Produkte und Kunden
- Überwachung der Zahlungsströme, Disposition und Einsatz der finanziellen Mittel zur Optimierung der Finanzstruktur

In diese anspruchsvolle Aufgabe eingebunden ist die Führungsverantwortung für einen gut qualifizierten, überschaubaren Mitarbeiterstamm. Wir erwarten von Ihnen eine erfolgreich abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung sowie mehrjährige praktische Erfahrung im Controlling und Finanz- und Rechnungswesen eines in Serienfertigung produzierenden Industrieunternehmens. Sie müssen absolut bilanzsicher sein und ebenso mit Fragen aus den Bereichen Steuern und Versicherungen umgehen können. Ihre bisherige berufliche Praxis muß Ihnen außerdem die Möglichkeit gegeben haben, die erforderliche Führungserfahrung zu erwerben. Ihr Alter sollte zwischen Mitte 30 und Mitte 40 Jahren liegen. Ihr Dienstsitz befindet sich in Nordrhein-Westfalen.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/20439. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) werden dort bereits mit Interesse erwartet. Gerne können Sie auch von Herrn Pfersich unter der Rufnummer 0228/2603-127 telefonisch erste Informationen abfragen. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Schlüsselposition für einen Verkaufsprofi mit technischem Know-how

In der Herstellung und dem weltweiten Vertrieb von Industriechemikalien und verwandter Produkte sind wir als selbstständiges deutsches Unternehmen eines internationalen Konzerns erfolgreich tätig. Die ständig steigende Nachfrage nach unseren Roh- und Hilfsstoffspezialitäten, insbesondere für die Kosmetik-, Kunststoff- und Zigarettenindustrie, erfordert den konsequenten Ausbau unserer Verkaufsorganisation. Wir suchen deshalb den erfahrenen

Gebietsverkaufsleiter - Industrial Chemicals -

der mit Standort im westlichen Nordrhein-Westfalen zunächst den deutschsprachigen Raum und später auch das benachbarte Ausland betreuen wird. Um uns von Ihrer Qualifikation zu überzeugen, müssen Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Nachweisbare persönliche Verkaufserfolge in vergleichbaren Industriebereichen
 - Qualifiziertes technisches Verständnis für die anwendungstechnische Beratung unserer Kunden
 - Systematische Entwicklung von umsatzsteigernden Verkaufsstrategien und Erstellung von Marktübersichten und Analysen
 - Persönliches Format und Durchsetzungsvermögen auch bei der Markteinführung neuer Produkte
- Neben einer soliden Grundausbildung als Chemieingenieur oder Chemotechniker sollte die Basis für Ihr Engagement bei uns fundiertes technisches und chemisches Wissen über Einsatz und Anwendungsmöglichkeiten oleochemischer Erzeugnisse sein. Darüber hinaus erwarten wir aber vor allem, daß Sie als überzeugende Verkäuferpersönlichkeit dauerhafte Kundenbeziehungen knüpfen und ausbauen. Aufgrund unserer internationalen Beziehungen sind gute Englischkenntnisse erforderlich. Damit Sie in unsere Führungsmannschaft optimal hineinpassen, sollten Sie etwa zwischen 30 und 40 Jahre alt sein. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter der Kennziffer I/50429 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Für eine telefonische Vorabinformation stehen Ihnen die Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 gern zur Verfügung. Am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0. Die strikte Einhaltung von Sperrvermerken sowie absolute Vertraulichkeit ist selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn
für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Attraktive Aufgabe für einen professionellen Beschaffungsmanager

Wir sind die deutsche Tochter eines weltweit tätigen internationalen Konzerns. Mit unseren technisch anspruchsvollen Produkten, die auf spezielle Marktsegmente innerhalb der Stahl- und Gießereindustrie ausgerichtet sind, realisieren wir allein in Deutschland ein neunstelliges Umsatzvolumen. Im Rahmen einer geplanten Nachfolgeregelung suchen wir jetzt den

Leiter Einkauf/Materialwirtschaft

Dabei denken wir an einen erfahrenen Beschaffungsmanager, der das folgende Anforderungsprofil erfüllen kann:

- Beherrschung des internationalen Einkaufsmanagements, was die Kenntnisse entsprechender Beschaffungsmärkte speziell in den Bereichen Feuerfeststoffe sowie NE-Metalle oder Chemie beinhaltet
- Befähigung zur Führung und Motivierung der Ihnen unterstellten Mitarbeiter sowie Kooperationsbereitschaft in der Unternehmensstruktur als auch mit der Geschäftsleitung, an die Sie direkt berichten
- Kenntnisse im Einsatz neuzeitlicher Materialwirtschaftssysteme inklusive EDV-Anwendung, um die Etablierung eines integrierten Konzeptes sicherzustellen
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift, entsprechende Reisebereitschaft sowie ein Idealalter von Mitte Dreißig bis Anfang Vierzig

Da wir Ihnen ein bedeutendes Einkaufsvolumen anvertrauen wollen, liegt es auf der Hand, daß Sie uns von Ihrer Seriosität und Integrität voll überzeugen müssen. Selbstverständlich erwarten wir auch ein hohes Maß an technischem Verständnis, was am besten durch ein berufliches Umfeld aus der Stahl- oder Feuerfestindustrie dokumentiert wird. Darüber hinaus benötigen Sie viel Fingerspitzengefühl und Gespür in Verhandlungssituationen: obwohl Sie alle sich bietenden Beschaffungsmöglichkeiten ausnutzen sollen, kommt es uns weniger auf kurzlebige Einkaufserfolge an, als auf langfristige konstruktive Beziehungen zu qualifizierten Lieferanten. Wir glauben, daß sowohl der Verantwortungsumfang, als auch die materielle Ausstattung der Position für Sie so interessant sind, daß Sie sich mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, in Verbindung setzen sollten. Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/50409 an unsere Beratungsgesellschaft. Im Vorfeld Ihrer Überlegung können Sie auch gerne mit unseren Beratern, den Herren Steinmetz und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-114 diskutieren. Abends und am Wochenende wählen Sie bitte die Nummer der Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich wird großer Wert darauf gelegt, daß Ihre Kontaktaufnahme absolut diskret und vertraulich behandelt und Ihre Sperrvermerke strikt berücksichtigt werden.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Wirtschaftspolitik/ Öffentlichkeitsarbeit

Ein namhaftes Industrieunternehmen mit Sitz im Rhein-Ruhr-Gebiet sucht für Aufgaben in den Bereichen Wirtschaftspolitik/Öffentlichkeitsarbeit einen engagierten Mitarbeiter im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.

Von Bewerbern, die bereits über mehrjährige berufliche Erfahrungen in einem Unternehmen, Institut oder Verband verfügen sollten, wird erwartet, daß sie auch komplizierte wirtschafts- und unternehmenspolitische Fragestellungen allgemein verständlich und prägnant analysieren und formulieren können. Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind unverzichtbar. Außerdem sollten Bewerber über eine abgeschlossene Hochschulbildung mit Schwerpunkt Volkswirtschaft verfügen. Besonders wichtig sind: rasches Verständnis der breit angelegten Aufgaben, Einsatzbereitschaft und Fähigkeit zum Formulieren.

Geboten werden leistungsgerechte Bezahlung und die Mitarbeit an interessanten Aufgaben.

Wir nehmen Ihre Bewerbungsunterlagen für unseren Klienten entgegen und garantieren für Berücksichtigung der Sperrvermerke. Vertrauliche Behandlung ist selbstverständlich.

INTER. AD. INTERNATIONALER ANZEIGEN-SERVICE GMBH
6000 Frankfurt am Main · Mendelssohnstraße 79 · Telefon 069/74 80 46



MVV MANNHEIMER VERSORGUNGS- U. VERKEHRSGESELLSCHAFT M. B. H.

In den Händen unseres Unternehmens liegt die Verantwortung für die Versorgung der Stadt Mannheim und ihrer Umgebung mit Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser sowie die Unterhaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Für den Geschäftsführer des technischen Geschäftsbereiches Versorgung suchen wir den

Direktionsassistenten

einen Diplom-Ingenieur (TU, TH)
oder Diplom-Wirtschaftsingenieur

Die Tätigkeit umfaßt – nach einer gründlichen Einarbeitung – insbesondere

- Mitwirken an der Lösung technischer, wirtschaftlicher und planerischer Probleme,
- Kommunikation mit den dem Ressort zugewiesenen Fachbereichen,
- Vorbereiten sowie Aufbereiten von Vorträgen der dem Geschäftsführer unterstellten Organisationseinheiten,
- Fertigen von Rede- und Aufsatzentwürfen für Verbandangelegenheiten und Tagungen,
- Mitwirken bei Vorträgen der Geschäftsführung an den Aufsichtsrat.

Als Bewerber für dieses vielseitige Arbeitsgebiet sollten Sie ein techn. und/oder techn. wirtschaftliches Studium erfolgreich abgeschlossen haben. Daneben erfordert die Position gute analytische Fähigkeiten, Einsatzfreude und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Abteilungen unseres Hauses.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalabteilung unseres Unternehmens.

**MANNHEIMER VERSORGUNGS- UND
VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH (MVV)**
Luisenring 49, 6800 Mannheim 1.
Tel.-Nr. 06 21 / 2 90-27 10



HOLSTEN

Die Holsten-Brauerei AG ist eines der führenden deutschen Unternehmen der Getränke-Industrie. Konsequenterweise nutzen wir unsere Marktchancen und bauen unsere Marktposition durch ein konfessionelles Marketing aus. Für unsere absatzstärkste Produktgruppe suchen wir den

PRODUKT-MANAGER

Haben Sie Ihr wirtschaftswissenschaftliches Studium mit Erfolg abgeschlossen? Waren Sie mindestens 3 Jahre in verantwortungsvoller Tätigkeit im Marketing in einem renommierten Markenartikel-Unternehmen tätig – idealerweise in der Getränkeindustrie?

Ihre Aufgabe: Gezielte Analyse des Marktes. Identifikation von Marktchancen, Festlegung von Strategien und Maßnahmen zum weiteren Wachstum des Marktes, enge Zusammenarbeit mit dem Verkauf und die Durchsetzung der Maßnahmen mit Überzeugung und Beharrlichkeit.

Es erwartet Sie ein partnerschaftliches Arbeitsklima, individuelle Förderung und Weiterentwicklung im Marketing oder Verkauf.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den üblichen Unterlagen bei unserer Zentralen Personalabteilung.

HOLSTEN-BRAUEREI AG
Holstenstraße 224, 2000 Hamburg 50

SIEMENS

Unternehmensbereich Nachrichten- und Sicherheitstechnik

Die Nachrichtentechnik steht heute an der Schwelle zu einem neuen Zeitalter, das immer schnellere und vielseitigere Kommunikationsmöglichkeiten fordert. Basierend auf weitestgehenden Erfahrungen haben wir ein neues Mobil-Kommunikationssystem – das Auto-telefon – konzipiert.

Aufgrund ständig steigender Nachfrage suchen wir für unsere Fertigung in München einen engagierten

Fertigungsplaner

Ihre Aufgaben umfassen:

- das Erstellen von Fertigungsplänen
- die Planung von Vorrichtungen und Hilfsmitteln für den Fertigungsablauf
- die Automatisierung von Fertigungsprozessen
- die Investitionsplanung

Wir wenden uns an Damen und Herren, die ein Studium der Elektrotechnik, Feinwerktechnik oder das Wirtschaftsingenieurwesen erfolgreich abgeschlossen haben und über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Geräte- oder Flachbaugruppenfertigung verfügen.

Wir erbitten Ihre schriftliche Bewerbung unter W 358 an unsere Zentrale Personalvermittlung München, Hofmannstraße 51, 8000 München 70.

Siemens AG

Verein/Verband der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Ostwestfalen-Lippe sucht

jungen, dynamischen Mitarbeiter

als Nachfolger des ausscheidenden Stelleninhabers. Praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Wohnungswirtschaft erwünscht, aber keine Bedingung. Ausbaufähige Dauerstellung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Ihren Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:

Haus und Grund
Alter Markt 11, 48 Bielefeld 1
Telefon 05 21 / 6 03 49

Wir sind als bekanntes Berliner Unternehmen mit ca. 1200 Mitarbeitern ein marktführender und expandierender Hersteller von elektronischen Qualitäts-Fotografiergeräten und -systemen, auf deren zuverlässiges Arbeiten unsere Kunden vertrauen.

Zur Verstärkung unseres DV-Teams, das mit IBM-Systemen /38 und /34 ausgerüstet ist, suchen wir

Organisations- Programmierer/innen

Das Aufgabengebiet umfaßt die Mitarbeit an organisatorischen und DV-technischen Konzeptionen, Programmentwicklung, Tests und Dokumentation sowie die Anwenderschulung.

Wenn Sie neben einer soliden kaufmännischen Ausbildung über Erfahrungen mit dem System /38 und /34 einschl. RPG III verfügen, senden Sie uns bitte Lebenslauf, Foto und Zeugnisse mit Ihren Angaben zum Eintrittstermin und Ihren Einkommensvorstellungen.

Auch wenn Sie nicht kurzfristig verfügbar sind, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Roll unter 0 30 / 77 95-3 55 oder -3 44 zur Verfügung.

berthold
fototype

H. Berthold AG
Teitowkanalstr. 1/4
1000 Berlin 46

Wir sind eines der größten Bau- und Bauträgerunternehmen im westdeutschen Raum. In unserer Unternehmensgruppe sind über 800 Mitarbeiter tätig. Wir planen, bauen, verkaufen und vermieten jährlich über 1000 Wohnungen und Einfamilienhäuser, auch Einkaufszentren und andere gewerbliche Objekte. Seit der Firmengründung vor 31 Jahren haben wir eine durchschnittlich reale Umsatzsteigerung von 20% jährlich und inzwischen eine starke Marktposition.

Wir erstellen hochwertige Immobilien und können deshalb unseren Bauherren und Erwerbem eine 10jährige Gewährleistung bieten.

Für unseren Bauträgerbereich suchen wir den

Technischen Leiter

Von der Ausbildung her sollten Sie Dipl.-Ing. und Architekt sein; Sie werden bereits bei der Auswahl der Grundstücke mitwirken und helfen, die Weichen für gute technische und architektonisch wirtschaftliche Lösungen zu stellen. Objektpläne und Grundrißlösungen müssen Sie von der technischen, aber auch von der wirtschaftlichen Seite sicher beurteilen können. Das erfordert hohe Qualifikation im technischen Bereich und auch kaufmännische Fähigkeiten.

Zu Ihren Aufgaben gehört ferner, in Zusammenarbeit mit der Planungsabteilung neue Objekte zu konzipieren und die Vergabe an Generalunternehmer – in den meisten Fällen an Abteilungen im eigenen Hause – vorzunehmen. Die Steuerung und Überwachung der aus Auftraggebersicht optimalen Planungs- und Bauebläufe ist ein weiteres Gebiet, das Sie beherrschen müßten.

Daneben geht es vor allem auch darum, unseren Qualitätsstandard in wirtschaftlich vertretbarem Ausmaß weiter zu verbessern. Es ist unser Ziel, in der Bauqualität die Nummer 1 zu sein und sehr kurzfristige Bauausführungen sicherzustellen.

Insgesamt erfordert die Aufgabe einen Profi, der schon bei anderen Bauträgerunternehmen erfolgreich Objekte selbstständig durchgeführt hat und den die Aufgaben eines großen Unternehmens reizen.

Wenn Sie kreativ sind, eigene Konzeptionen entwickeln und durchsetzen können, wenn Sie starken beruflichen Einsatz nicht scheuen und wenn es Ihnen Freude macht, etwas zu gestalten, dann sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Wir bieten Ihnen ein attraktives Jahreseinkommen mit 13 Gehältern, Erfolgsprämien und Gewinnbeteiligung. Weiterhin bieten wir eine zusätzliche Altersversorgung, gleitende Arbeitszeit, gutes Betriebsklima. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an BAST-BAU, z. Hd. Herrn E. Bast, 4006 Erkrath/Düsseldorf, Niermannsweg 11.

BAST-BAU
4006 Erkrath-Unterfeldhaus/Düsseldorf
Telefon (02 11) 25 03-0



Zulieferer für Fahrzeug- und Maschinenbau: Strategische Weiterentwicklung eines Produkt-Bereiches

Mit über 8000 Mitarbeitern und etwa 1 Milliarde DM Umsatz fertigen wir eine breite Palette von Know-how-Produkten für einen anspruchsvollen Abnehmer-Kreis im In- und Ausland.

Wir suchen den unternehmerisch qualifizierten, international erfahrenen Diplom-Kaufmann, Diplom-Wirtschaftsingenieur oder betriebswirtschaftlich versierten Diplom-Ingenieur, der als

KAUFMÄNNISCHER LEITER

Schwerpunkt: Internationaler Vertrieb

ein selbständiges Produktfeld mit etwa 100 Mio. DM Umsatz zusammen mit einem Technischen Leiter ergebnisverantwortlich führt.

Schwerpunkt der Verantwortung sind alle den Produktbereich berührenden Akquisitionen- und Marktfragen wie Produktpolitik und Produktentwicklung, technische Akquisition und Verkauf, Kundenberatung und Kundenpflege.

Im Vordergrund stehen dabei die strategische Fortentwicklung des Bereiches in Richtung weiterer Internationalisierung des Geschäfts sowie stärkerer Nutzung des bestehenden Know-hows zum Aufschluß neuer Marktsegmente und Anwendungen.

Ihre schriftliche Kontaktaufnahme richten Sie bitte unter P 2256 an Dr. Meier + Partner GmbH, Schubertstr. 10, 7316 Köngen. Sie haben auch die Möglichkeit, vertraulich mit Herrn Dipl.-Psych. J. REINARTZ (0 70 24 / 88 61) Fragen im Vorfeld abzuklären.



DR. MAIER + PARTNER GM
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Sicherlich eine umfassende und herausfordernde Aufgabe für eine unternehmerisch denkende Persönlichkeit aus dem Vertrieb der Fahrzeug-, Kfz-Teile- oder Motoren-Industrie – oder auch aus dem Verkauf anderer hochwertiger, beratungsintensiver technischer Produkte.

Entscheidend für den Erfolg sind Kooperations- und Koordinationsfähigkeit im Spannungsfeld Technik/Vertrieb, Innovationskraft und Fähigkeit zu strategischem Denken und Handeln, verbunden mit einer ausgeprägten Ergebnisorientierung. Die Position ist dem Vorstand direkt unterstellt.

BAUINDUSTRIE

Unser Klient gehört zu den alteingesessenen mittelständischen Bauunternehmen in Baden-Württemberg mit langjährig gewachsenen guten Verbindungen zu kommunalen und privaten Auftraggebern. Sein Leistungsprogramm umfaßt den Ingenieurhochbau sowie den Tief- und Straßenbau mit wesentlichen Schwerpunkten im Wasser- und Erdbewegungsbau.

Das außerordentliche Wachstum der Nachkriegsjahrzehnte, die Gründung von Schwesterunternehmen zum Zwecke der sinnvollen Diversifikation und die damit verbundene Neuordnung des kaufmännischen Unternehmensteiles haben nun zu einer Führungsposition geführt, die es bisher im Unternehmen noch nicht gab. Gesucht wird der

Kfm. Leiter

mit einem Ausbildungsabschluß als Diplomkaufmann oder Dipl.-Betriebswirt sowie langjährigen Erfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen eines Bauunternehmens, auch in leitender Funktion in einer Niederlassung.

Besonders gut geeignet wäre eine kollegial-kooperativ eingestellte kontaktfreudige Persönlichkeit, die genügend Leistungsbewußtsein und Ehrgeiz mitbringt, um sich über den anfänglichen Rahmen hinaus in absehbarer Zeit für die kaufmännische Geschäftsführung zu qualifizieren.

Die Position ist ihren Anforderungen und ihrer Bedeutung entsprechend ausgezeichnet dotiert und nach erfolgreicher Einarbeitung mit Prokura ausgestattet. Eine Erfolgsbeteiligung sowie ein Dienstwagen mit privatem Nutzungsrecht gehören u. a. zu den sonstigen Vertragsbedingungen.

Wenn Sie an dieser vielseitigen Führungsaufgabe mit unternehmerischer Verantwortung interessiert sind, so senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien), in welchen Sie auch den frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihren Einkommenswunsch vermerken sollten. Selbstverständlich können Sie auch erst einmal telefonischen Kontakt zu Herrn Dr. Witthaus aufnehmen, der Ihnen bereits am Wochenende (Sonntag von 18 - 20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung **Dr. Witthaus GmbH**

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65



PHILIPS

Mikroelektronik - ihr gehört die Zukunft. Wir bauen die Elemente.

Für den weiteren Ausbau unserer zukunftsorientierten Aktivitäten suchen wir

(Fach-)Hochschulabsolventen für folgende Aufgaben

Diplomingenieure Physiker Informatiker

- Produkt- und Prozeßentwicklung von MOS- u. bipolaren ICs
- Entwicklung von Testsystemen und -verfahren
- Entwicklung von Maskenherstellungsverfahren
- techn. Produktbegleitung und Durchführung von Analysen
- Entwicklung von Meßgeräten und Anlagen
- Betreuung von Meßstationen und rechnergestützten Datenverarbeitungssystemen
- Überwachung und Durchführung von Fertigungsprozessen
- Koordination und Steuerung der Fertigungsmechanisierung
- Inbetriebnahme und Wertung von Hochvakuumanlagen
- Durchführung von Qualitätsprüfungen
- Marketing für MOS-ICs

Wir erwarten von Ihnen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder Fachhochschulstudium der Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, techn. Informatik, Festkörpertechnik, phys. Technik, Digitaltechnik.
- Gute englische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wenn Sie eine der vielseitigen Positionen interessiert, dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an

Stresemannallee 101
2000 Hamburg 54
Personalwesen
(Herr Jüngst)

VALVO

Röhren- und Halbleiterwerke der Philips GmbH

Export-/Importkaufmann

Uhde - ein Unternehmen der Hoechst-Gruppe

Mit unserem weitverzweigten Niederlassungs- und Beteiligungsnetz gehören wir heute zu den bedeutendsten Anlagenherstellern der Welt.

Ingenieurarbeiten, Planen, Liefern und Inbetriebnahme schlüsselfertiger Industriekomplexe sind unsere Spezialität.

Rund 3400 erfahrene Mitarbeiter planen und bauen technisch ausgereifte Industrieanlagen im In- und Ausland.

Ihre Aufgabe

In unserem Kaufmännischen Bereich II ist die weitgehend selbständige Anbahnung und Abwicklung von Kompensations-, Barter- und Switch-Geschäften, Parallelgeschäften mit COMECON-Ländern und langfristigen Abnahme-

verträgen sowie das Ausarbeiten von Marketing-Konzepten für Produkte aus von uns zu bauenden Anlagen.

Wir erwarten

fundierte Kenntnisse des Export-/Import-Geschäftes. Wegen Art und Umfang unserer Kompensations-Geschäfte halten wir möglichst breite Markt- und Produktkenntnisse für vorteilhaft.

Diese vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe erfordert Eigeninitiative, Ideenreichtum, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick.

Unser neuer Mitarbeiter sollte ein erfahrener Praktiker im Alter von 30-40 Jahren sein, der gute Kenntnisse der englischen Sprache und solide Grundkenntnisse einer weiteren Sprache (Französisch/Spanisch) besitzt.

Wir bieten

Leistungsgerechtes Einkommen - Vorbildliche Altersversorgung - Großzügige finanzielle Unterstützung für Wohnungseigentum - Umfassende Weiterbildung - Gleitende Arbeitszeit - Chancen für Auslandseinsatz - Modernen Arbeitsplatz am Rande des Ruhrgebietes.

Wenn Sie an einer langfristigen Mitarbeit interessiert sind, erbiten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.

UHDE

Uhde GmbH, Friedrich-Uhde-Str. 15
4600 Dortmund 1, Telefon 02 31/54 70

Bad Soden · Hagen · Berlin · Paris
London · Bombay · São Paulo · New York
Beijing · Jakarta · Johannesburg
Moskau · Riyadh · Tokio · Mexico

Verkaufsberater West Kunststofffenster/-profile

UNTERNEHMENSBERATUNG DR. HANS-J. KRAMER BDP

Werden Sie Stewardess oder Steward bei der Deutschen Lufthansa.

Wir vertrauen Ihnen unsere Gäste an.

Weltweites Ansehen verpflichtet. Daher suchen wir Flugbegleiter, die fähig sind, diesem hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden.

Wir erwarten von Ihnen Freude am Umgang mit Menschen und die Bereitschaft zur Teamarbeit.

Ihre Tätigkeit an Bord ist vielseitig und interessant.



Die Voraussetzungen für die Einstellung sind:

- Praktische Erfahrung im Umgang mit Menschen.
- Mittlerer Schulabschluss.
- Fließende Englischkenntnisse und Grundkenntnisse einer weiteren Fremdsprache (Französisch, Spanisch, Portugiesisch).
- Einstellungsalter: 21 bis 28 Jahre.*)
- Körpergröße: bei Damen über 1,60 m, bei Herren über 1,68 m.
- Guter Gesundheitszustand.
- Kein Übergewicht.

*) Sie können sich bereits mit 20 Jahren bei uns bewerben.

Wir bieten Ihnen: 6wöchige Ausbildung mit finanzieller Beihilfe - ein gutes Gehalt, 13mal jährlich - bei Flugeinsatz: Tagesspesen und Übernachtungskosten - umfassende Sozialleistungen - einen sicheren Arbeitsplatz in einem großen Unternehmen.

Bitte fordern Sie unsere Informations- und die Bewerbungsunterlagen an bei:

Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft
Personal- und Sozialabteilung Kabinenpersonal
(FRA PN 21)
6000 Frankfurt/Main 75
Flughafen

Tel. 0 69/6 96 36 25
6 96 36 48



Lufthansa

Als Tochtergesellschaft eines weltweit tätigen Konzerns erobern wir jetzt auch den deutschen Markt. Wir befinden uns in der Aufbauphase und suchen weitere dynamische, einsatzbereite und beratungsstarke Mitarbeiter als

Regionale Verkaufsleiter

Mehrere Nielsen-Gebiete sind noch frei, so daß Sie gegebenenfalls Ihren Wohnsitz beibehalten können, aber grundsätzlich mobil sein müssen. Wir erwarten:

- Führungs- und Außendienst Erfahrungen im Konsumgüterbereich Food/Non-Food
- gute Kenntnisse der Großvertriebsformen des Lebensmittelhandels
- gute organisatorische und analytische Fähigkeiten
- Alter bis max. 40 Jahre
- zumindest gut ausbaufähige englische Sprachkenntnisse

Für unsere deutsche Zentrale in einer rheinischen Großstadt suchen wir des weiteren

Verkaufsleiter Food/Non-Food

die von hier aus bestimmte Branchen-Großkunden bearbeiten und dortige Probleme „vor Ort“ lösen. Das Anforderungsprofil deckt sich mit dem der regionalen Verkaufsleiter.

Wir suchen auch mobilen Führungsnachwuchs

Bezirksleiter

Hier danken wir an aufstrebende junge Leute bis max. 30 Jahre, die bereits im Konsumgüterbereich im Außendienst gearbeitet haben und denen wir bei Eignung gute Aufstiegsmöglichkeiten bieten können.

Wir zahlen ein der Bedeutung der Position angemessenes Gehalt und stellen allen gesuchten Mitarbeitern einen Firmenwagen – auch zur privaten Nutzung – zur Verfügung.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Gehalt und frühestem Eintrittstermin) unter der Ziffer 1173 (regional), 1184 (Branchen) und 1174 (Bezirksleiter) an unseren Berater. Sie können gerne dort auch anrufen und bei Herrn Widdig weitere Informationen einholen. Vielen Dank für Ihr Interesse.



Führungs- und Personalberatung GmbH
Dipl.-Psych. Klaus D. Widdig
Dellbrücker Hauptstraße 90, 5000 Köln 80
Telefon 02 21 / 6 80 10 09

Wenn nicht Sie – wer dann?

Nach internen Strukturverbesserungen wird auf der Landkarte im Norden künftig ein „weißer Fleck“ sein, in einem Gebiet für spürbare Zuwachsraten von hochwertiger

Keramik am Bau

Deshalb suchen wir den Gebietsleiter

Außendienst – Nord

Die Firma: solide, gesund, breites Programm für innen und außen. Kooperativer Führungsstil, unterstützt Außendienst großzügig.

Die Marke: sehr bekannt, gute Qualität, für wirkungsvolle Gestaltung und praktische Anwendung.

Der Kandidat: Idealerweise wohnt er „im Norden“ und ist in seinem Gebiet eingeführt, wegen der besonderen Chance wird auch „der mobile Kandidat“ angesprochen, der sich in seinem künftigen Gebiet etablieren will. Der Erfolg zählt, denn erst das Alter! Sein Fleiß bestimmt seinen Spielraum.

Er ist selbständiger technischer Verkäufer mit gesunder kaufmännischer Grundausbildung und muß wissen, wo Keramik am Bau zu Hause ist und wer seine Ansprechpartner sind. Er ist zuerst Verkäufer, dann Berater und auch Anwendungstechniker. Sein Gehalt kann er durch Erfolg verbessern.

Der Markt ist eng. Nur deshalb haben wir einen Berater zwischengeschaltet. Er garantiert Diskretion. Die Herren Widdig und Schmidt stehen auch telefonisch zur Verfügung.

Schicken Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Gehalt und frühestem Eintrittstermin) unter der Ziffer 1181 an die von uns eingeschaltete F & P Beratung in Köln.



Führungs- und Personalberatung GmbH
Dipl.-Psych. Klaus D. Widdig
Dellbrücker Hauptstraße 90, 5000 Köln 80
Telefon 02 21 / 6 80 10 09

Wenn nicht Sie – wer dann?

Volljurist/in

Hermes ist die führende deutsche Kreditversicherer.

Unsere Hauptabteilung Ausführungsleistungen und -bürgschaften bearbeitet im Auftrag des Bundes die Ausführungsgewährleistungen (Exportkreditversicherung).

In diesem Geschäft der staatlichen Ausführungsförderung sind die Ministerien unsere Auftraggeber, Exportwirtschaft und Banken unsere Gesprächspartner. Für den wirtschaftlich orientierten Juristen bietet sich ein weites Feld, das von der Beschäftigung mit komplexen Fragen des Exportes über Außenwirtschaftsrecht bis zum Verwaltungs- und Völkerrecht reicht.

Wir erwarten neben überdurchschnittlichen juristischen Kenntnissen (Prädikatsklausuren) ausgeprägtes Interesse

und Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, welches bereits im bisherigen Ausbildungsgang erkennbar sein sollte. Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich, weitere Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wenn Sie flüssig formulieren, sicher argumentieren und gewandt auftreten, dabei aufgeschlossen, kontaktfreudig und initiativ an Aufgaben herangehen, sind Sie für uns der/die geeignete Mitarbeiter/in.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, der Aufgabenstellung und der persönlichen Entwicklung entsprechendes Gehalt und die Sozialleistungen eines modernen Versicherungsunternehmens.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, die besonders einsatzfreudigen

Berufsanfängern nach einer gründlichen Einarbeitungszeit Entwicklungsmöglichkeiten bietet, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an unsere Abteilung Personalwesen.

Friedensallee 254, 2000 Hamburg 50
Telefon 040/887 12 20

Hermes
Kreditversicherungs-AG



Distriktleiter Kopiersysteme

für Frankfurt und Hannover
zum schnellstmöglichen Termin gesucht.

Unternehmen:

Internationaler Büro-
maschinen-Konzern, welt-
weit 1,6 Mrd. Umsatz –
11.000 Beschäftigte.
Expansiv durch leistungs-
fähige Produkte.

Voraussetzungen:

- Betriebswirtschafts-
studium
- mehrjährige erfolgreiche
Vertriebspraxis
- Erfahrungen in der
Mitarbeiterführung
- selbstsicheres und über-
zeugendes Auftreten

Aufgabe:

Verantwortliche Führung,
Betreuung und Förderung
der unterstellten Mitarbeiter.
Optimale Realisierung
des Umsatz- und
Deckungsbeitragsplans.

Angebot:

- Verantwortungsvolle
Führungsposition
- Umsatz- und ertrags-
bezogenes Zieleinkom-
men mit hohem Garantie-
anteil
- Soziale Leistungen eines
Großunternehmens.

Fühlen Sie sich angesprochen,
auch als derzeitiger „Mann der zweiten Linie“?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen
Bewerbungsunterlagen.

Unser
Herr Krugbaum
steht Ihnen für
telefonische
Vorabklärungen
unter 102 06 / 4245 / 650
zur Verfügung

Schreiben Sie bitte an:
OCÉ Deutschland GmbH
Personalabteilung / Bewerberabteilung
Schlager Straße 57
4330 Mülheim a. d. Ruhr



Kopieren - Pausen - Drucken - Mikrofilm

Wir sind eines der führenden Weltunternehmen in der Unterhaltungs-
elektronik und Video-Technik. Unsere Produkte sind richtungweisend
und bilden die Basis unseres weiteren Expansionskurses.
Für unseren Marketing-Bereich suchen wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt einen

Product-Manager HiFi

Er berichtet direkt dem Marketing-Manager.

Der ideale Kandidat hat eine solide Schulausbildung, möglichst
Fachhochschulabschluss und ist 28-35 Jahre alt. Er verfügt über eine
kaufmännische oder technische Ausbildung sowie mehrjährige prak-
tische Marketing Erfahrung in der Unterhaltungs-Elektronik.

Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie die Bereitschaft
zur Teamarbeit sind unbedingt erforderlich.

Wir bieten eine der Aufgabenstellung entsprechende Bezahlung
verbunden mit den umfangreichen Sozialleistungen eines Großunter-
nehmens.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen an:

SONY Deutschland GmbH
Personalabteilung, Hugo-Eckener-Straße 20
5000 Köln 30, Telefon 02 21/59 66-334

SONY

Die KNA Katholische Nachrichten-Agentur GmbH in Bonn ist eine Fachagentur. Sie berichtet täglich
„aus der Kirche für die Welt“ und „aus der Welt für die Kirche“. 70 Mitarbeiter, davon 30 Redakteure,
sind in der Zentralredaktion und in den Landesredaktionen sowie in Rom/Vatikan für die KNA tätig.

Die Redaktionen arbeiten mit modernen Techniken. Sie sind über Bildschirme an ein elektronisches
Redaktionssystem angeschlossen. Ihre Nachrichten werden an die aktuellen Medien per Funk verbreitet
und können auf verlegene Bildschirmsysteme übernommen werden.

Die KNA gilt darüber hinaus als vorbildliche Ausbildungsstätte für Redaktionsvolontäre.

Wir suchen den

Chefredakteur

Aufgaben: Führung der Zentralredaktion in Bonn, der
Landesredaktionen in Berlin, München, Frankfurt, Frei-
burg, Hamburg, Münster, Stuttgart, Wiesbaden sowie der
Redaktion in Rom/Vatikan. Redaktionelle Verantwortung
für den täglichen Funkdienst sowie für zahlreiche Spezial-
Briefdienste. Weiterentwicklung des Angebots und der
Struktur unter Nutzung und Einbeziehung der Neuan-
Medien.

Qualifikation: Wir suchen einen katholisch engagierten,
hochqualifizierten Journalisten, der eine weitverzweigte
Nachrichten-Agentur zielstrebig redaktionell leitet. Wes-
entlich erscheint uns seine Fähigkeit, mit persönlicher
Autorität ein qualifiziertes Redaktionsteam zu führen und
zu motivieren. Erwartet werden außerdem kommunikatives
Verhalten und die Bereitschaft zur Kooperation mit zustän-
digen Stellen und Einrichtungen der katholischen Kirche.
Talant zur Entwicklung von Zukunftsperspektiven setzen
wir voraus. Ebenso Sprachkenntnisse wegen der Zusam-
menarbeit der KNA mit anderen Agenturen auf internationale
Ebene.

Er sollte außerdem in der Lage sein, kirchliche, politische,
gesellschaftliche und kulturelle Vorgänge publizistisch
überzeugend zu interpretieren.

Unser Angebot: Die Position ist mit hoher Verantwortung
ausgestattet und bietet vielfältige Chancen zur persön-
lichen Entfaltung. Die gut dotierte Dauerstellung wird
außerdem durch berufsspezifische Sozialleistungen und
eine betriebliche Altersversorgung ergänzt.

Wenn Sie sich durch diese Aufgabe angesprochen fühlen,
dann schicken Sie bitte bald Ihre ausführlichen Unterlagen
an die Geschäftsführung der KNA. Absolut vertrauliche
Behandlung wird zugesichert.

Katholische
Nachrichten-
Agentur GmbH
Adenauerallee 134
Postfach 18 40
5300 Bonn 1
Telefon
02 28 / 26 00 00

KNA

Projektsachbearbeiter Apparatebau

Wir sind ein bekanntes Unternehmen des Anlagenbaus mit Sitz in Hamburg und suchen für den Bereich „Apparatebau“ einen Projekttechniker zur Projektierung von Wärmetauschern und Druckbehältern für die Kraftwerkstechnik.

Übertragen wollen wir die Position einem Ingenieur (FH oder TH) der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik mit Kenntnissen auf den Gebieten Wärmetechnik und festigkeitsmäßige Auslegung von Wärmetauschern und Druckbehältern, möglichst gesammelt in einem Unternehmen des Apparatebaus. Einem Absolventen mit hervorragendem Abschluß geben wir ebenfalls eine Chance. Kenntnisse in der Ausarbeitung von Angeboten wären von Vorteil. Die Programmiersprache Basic sollten Sie beherrschen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, erbitten wir Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild und Angabe ihrer Gehaltsvorstellungen unter Kennziffer 8110 an den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, der Ihre Unterlagen unter Beachtung von Sperrvermerken an uns weiterleitet.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Leiter Qualitätskontrolle Nachrichtentechnik/Elektronik

Aufgaben

Sicherstellung der Produktqualität technisch aufwendiger Geräte mit den Schwerpunkten:

- Wareneingangskontrolle
- Überwachung der Fertigung
- Zusammenarbeit mit der Fremdüberwachung bei zugelassenen Produkten und den Qualitätsverantwortlichen bei Großabnehmern
- Überarbeitung und Weiterführung von Qualitätssicherungstechniken
- Qualitätsverbesserung und zeitgemäße Führung der ca. 90 Mitarbeiter

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Ingenieurstudium der Fachrichtung Nachrichtentechnik, Elektronik oder Elektrotechnik
Mehrfache Berufserfahrung, u. a. gesammelt in Entwicklung und/oder Fertigung der Branchen Nachrichtentechnik, Unterhaltungselektronik oder Computertechnik
Erfolgreich geprüfte Führungserfahrungen aus ähnlicher Aufgabenstellung im Qualitätswesen größerer Betriebe o. e. Branchen und dadurch fundierte Kenntnisse in Statistik und modernen Qualitätssicherungstechniken
Alter: ca. 35-40 Jahre

Unternehmen

Modernes und erfolgreiches Unternehmen der Nachrichtentechnik mit über 200 Mio. Umsatz p. a.
Expansive Geschäftspolitik in einem technisch innovativen, zukunftsorientierten Markt
Sitz: norddeutsche Großstadt

Angebot

Verantwortungsvolle Führungsaufgabe mit Gestaltung- und Handlungsspielraum
Angemessenes Jahreseinkommen mit guten Entwicklungsmöglichkeiten
Übernahme der anfallenden Umzugskosten sowie Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung

Ihre Anfrage mit den üblichen Unterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild) und evtl. Sperrvermerk, richten Sie bitte unter der Kennziffer 8099 an unseren Personalberater, der strengste Vertraulichkeit garantiert.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG
Wolfgang Radau + Partner (BDU)
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Verkaufsleiter Großkunden Deutschland

Aufgaben

Aufbauend auf unseren guten Geschäftsverbindungen und unserer guten Marktstellung, sind die Schwerpunkttätigkeiten:

- Persönliche Betreuung weniger Großkunden der Genüßmittelindustrie sowie der Zentralen des Lebensmittelhandels
- Vorbereitung und Durchführung der Jahresabschlußgespräche
- Umsatz- und Erlösplanung

Dienstort: Bremen

Voraussetzungen

Erfolgreich geprüfte, mehrjährige Verkaufspraxis, gesammelt im Vertrieb an den Einzelhandel
Persönliche Kontakte bei den Großformen des Lebensmittelhandels
Wichtige Persönlichkeitsmerkmale: Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen, sicheres Auftreten und abschlussorientiertes Verhandlungsgeschick
Alter: bis ca. 40 Jahre

Unternehmen

Deutsche Vertriebsgesellschaft für Spezialprodukte des Lebensmittelhandels
Sehr gute Marktpräsenz in Deutschland und Europa
Tätig innerhalb eines beschränkten Anbieterkreises

Angebot

Markt- und leistungsgerechtes Fixeinkommen, abhängig von Qualifikation und Erfahrung
Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann
Hilfe bei Umzug, sofern erforderlich

Anfragen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild sowie eventuellen Sperrvermerken richten Sie bitte unter Kennziffer 8081 an unseren Personalberater



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG
Wolfgang Radau + Partner (BDU)
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Systemingenieure M68000

Aufgaben

Im Rahmen von langfristig angelegten Entwicklungsvorhaben suchen wir zum weiteren Ausbau eines M68000-Prozessor-Teams mehrere Ingenieure für die Aufgabenstellungen:

- Konzipierung und Entwicklung von Rechnersystemen für die Avionik
- M68000
- VME- und MIL-1553-Bus
- Softwareentwicklung und Test auf Host-Rechner (VAX, PASCAL)
- Realtime-Anwendungen

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Studium (FH/HS) der Fachrichtungen Informatik, Elektronik oder Elektrotechnik
Einschlägige Hard- und Software-Kenntnisse in den geschichteten Aufgabengebieten
Vertieftes Wissen auf den Gebieten Analog- und Meß-Technik erwünscht
Erfahrungen auf dem Gebiet EMC wären sehr vorteilhaft, sind aber nicht Bedingung

Unternehmen

Sehr innovatives mittelständisches Unternehmen, das optoelektronische und Avionik-Geräte für Industrie und öffentliche Auftraggeber entwickelt und produziert
Expansive Geschäftspolitik
Firmensitz: Hamburg

Angebot

Mitarbeit an technisch zukunftsweisenden Aufgabenstellungen innerhalb eines lockeren, jungen Teams
Ausgezeichnete persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
Adäquate Einkommensmöglichkeiten

Wenn Sie bei uns mitarbeiten wollen, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto unter Kennziffer 8115 an den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, dem Sie mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll. Wir melden uns kurzfristig.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Verkaufsing./Techn. Kaufmann Area Sales Manager Deutschland/Teile Europa

Wir sind die selbständig operierende Tochtergesellschaft (GmbH) eines internationalen Konzernunternehmens. Mit mehr als 700 Mitarbeitern entwickeln, produzieren und vertreiben wir hochwertige Spezialprodukte an Industriekunden in der Verpackungs- und Akkumulatorenindustrie. Mit ständigen Innovationen setzen wir immer neue Maßstäbe und bauen unsere Spitzenstellung in Deutschland und Europa weiter aus. Für unsere Marketingabteilung suchen wir eine dynamische Verkäuferpersönlichkeit.

Diese anspruchsvolle Aufgabe wollen wir einem Herrn im Alter bis zu 40 Jahren übertragen, der über eine abgeschlossene Ausbildung als Maschinenbau-, Chemieingenieur oder als Technischer (Export-)Kaufmann und zusätzliche kaufm./betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügt. Das Aufgabengebiet umfaßt die Beratung und den Verkauf unserer Produkte an industrielle Großkunden, die Pflege des bestehenden Geschäftes durch einen professionellen Pre- und After-Sales-Service sowie die Ausweitung der Geschäftsbeziehungen. Wir erwarten den Nachweis einer mehrjährigen nationalen und/oder internationalen Verkaufspraxis mit technisch anspruchsvollen Produkten, Erfahrungen in der kaufmännischen Abwicklung und sichere Englischkenntnisse. Wichtige Kriterien, um sich im Markt durchzusetzen, sind auch Kontaktfähigkeit, Organisationsvermögen, eine selbständige systematische Arbeitsweise sowie eine sichere kaufmännisch-technische Verhandlungsführung. - Die Position ist attraktiv dotiert und bietet Entwicklungsmöglichkeiten. Ein neutraler Firmenwagen wird gestellt. Sitz des Unternehmens ist der Großraum Hamburg.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des Kennzeichens S 8100 an den Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters. Er leitet die Unterlagen unverzüglich an uns weiter und wird Sperrvermerke strikt beachten.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Projektkalkulatoren Schiffs- und Offshore-Reparatur

Aufgaben

Weitgehend selbständige Ausarbeitung von mechanischen Offshore- und Schiffsreparaturangeboten
Abwicklung der Aufträge
Verhandlungen mit Zulieferern

Voraussetzungen

Fähige, jüngere Ingenieure (bis ca. 35 Jahre) mit Praxis aus Werft und/oder Seefahrt
Vorkenntnisse in der Projektierung von Schiffsbetriebsanlagen wären von Vorteil
Verhandlungsgeschick für Umgang mit Kunden und Lieferanten
Gute englische Sprachkenntnisse

Unternehmen

Renommiertes deutsches Konzernunternehmen der Investitionsgüterindustrie
Einige tausend Mitarbeiter, zukunftsorientierte Geschäftspolitik
Sitz: Hamburg

Angebot

Angemessene Dotierung
Sozialleistungen eines Großunternehmens
Gegebenenfalls Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, möglichst Lichtbild und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen. Unter Kennziffer 8103 erreicht sie uns direkt über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, dem Sie mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENTST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371



Wir sind ein international eingeführtes Unternehmen der Medizintechnik mit Sitz in Frankfurt. Eine klare Unternehmenspolitik sowie konsequente Produktstrategien haben uns in den letzten Jahren zu einem der Marktführer für medizinisch-technische Einmalprodukte gemacht. Diesen Erfolg wollen wir sichern und ausbauen. Deshalb suchen wir noch einen qualifizierten

Verkaufs-Repräsentanten Medizintechnik/Labor

Damit sprechen wir in erster Linie Medizintechniker mit Schwerpunkt im Laborbereich oder qualifizierte MTAs an, die bereits erfolgreiche Verkaufspraxis im Krankenhauslabor oder bei Laborgemeinschaften mitbringen und von daher über gute Kontakte zu den maßgeblichen Gesprächspartnern verfügen. Sie suchen wir zum nächstmöglichen Termin für das Gebiet

□ Hamburg/Niedersachsen

Unser Angebot: Festgehalt (13x) sowie umsatzabhängige Prämien, neutraler Firmenwagen und gute persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Natürlich erleichtern wir Ihnen den Einstieg durch ein intensives Produkttraining.

Wollen Sie mehr wissen über uns und die Aufgaben? Dann bitten wir um Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild an unsere Personalabteilung.

TERUMO (Deutschland) GmbH
Postfach 71 08 63, 6000 Frankfurt 71

TERUMO (DEUTSCHLAND) GMBH



Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen im Großraum Bremen, Präzision und ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit stehen für unsere positive Entwicklung. Zur Ausweitung unserer Aktivitäten im Bereich Sondermaschinen- und allgemeiner Werkzeugbau suchen wir den

Konstruktionsleiter

Ihr Tätigkeitsspektrum liegt vornehmlich in den Bereichen Formen für Gummi- und Kunststoffverarbeitung, Schmelz- und Ziehwerkzeuge, Vorrichtungen sowie Betriebsmittel für die eigene Serienfertigung und Neukonstruktion von Serienmaschinen und -geräten.

Wir erwarten von Ihnen neben den fachlichen Voraussetzungen die Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Handeln, Organisationsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit.

Sie sollten nicht jünger als 35 Jahre alt sein und nach einer technischen Ausbildung mehrere Jahre Erfahrung als Konstrukteur in einem Maschinenbauunternehmen gesammelt haben. Weiterhin suchen wir

Konstrukteure

ebenfalls mit Erfahrungen in den oben angeführten Bereichen sowie

Werkzeugmacher

- Schnitt und Formbauer -

mit entsprechenden Berufserfahrungen.

Die Dotierung und Sozialleistungen werden für Sie sicherlich interessant sein.

Falls Sie sich für eine der Positionen interessieren, senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen inklusive Einkommensvorstellungen und möglichem Eintrittsdatum an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen absolute Vertraulichkeit zusichert.

Motivation

Unternehmensberatung GmbH
Mitglied im BDU

Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/2390 49

Wir sind eine gemeinnützige Forschungseinrichtung mit etwa 700 Mitarbeitern, die sich vornehmlich der angewandten Forschung widmet.

Unser Institut für Anlagentechnik betreibt im Rahmen des Forschungsschwerpunktes Unterwassertechnik die Entwicklung und Erprobung rechnergestützter Unterwasserhandhabungsgeräte.

Wir suchen als wissenschaftlichen Mitarbeiter zum frühestmöglichen Eintritt einen qualifizierten

Diplom-Ingenieur TH/TU A 4

der Fachrichtung Maschinenbau/Verfahrenstechnik oder angewandte Informatik

mit Kenntnissen in der Steuerungstechnik und Erfahrung in der elektronischen Datenverarbeitung.

Das vorgesehene Aufgabengebiet umfaßt die theoretische und experimentelle Bearbeitung von Teilsystemen der Handhabungsgeräte. Hierzu gehören schwerpunktmäßig die Bereiche „Steuerung“ und „Kinematik“.

Die Bereitschaft zur Teamarbeit und Flexibilität bei der Übernahme von Aufgaben werden vorausgesetzt. Englische Sprachkenntnisse werden erwartet. Eine angemessene Einarbeitungszeit wird eingeräumt.

Des weiteren suchen wir für das gleiche Institut einen

Diplom-Ingenieur FH/TU A 5

der Fachrichtung Schweißtechnik.

Das Aufgabengebiet umfaßt anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie die Erprobung von Verfahren und Geräten für die präzise Ausführung von Schweiß- und Schneid-erhalten unter Wasser.

Bewerber sollten fundierte Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Schweißverfahren/Schweißtechnik haben. Kenntnisse auf dem Gebiet der Werkstoffkunde und/oder der Lichtbogenphysik wären von Vorteil.

Wir erwarten die Bereitschaft, im Team zu arbeiten und sich mit neuen Technologien zu beschäftigen. Gute englische Sprachkenntnisse sind erwünscht, eine angemessene Einarbeitungszeit wird eingeräumt.

Neben einer angemessenen Vergütung entsprechend den Richtlinien des öffentlichen Dienstes bieten wir sämtliche üblichen Sozialleistungen.

Beide Stellen sind auf 5 Jahre befristet.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie der Kennziffer an unsere Personalabteilung.

GKSS

FORSCHUNGSZENTRUM GEESTHACHT GMBH

Beim Niedersächsischen Hafenamts in Wilhelmshaven ist zum 1. April 1985 der Dienstposten eines

nautischen Ammannes

zugleich Vertreter des Hafenskapitäns (Bes.-Gr. A 11 BBoS) zu besetzen.

Bewerber müssen das Befähigungszeugnis AG (Kapitän auf großer Fahrt) und das Seefunkpraxizeugnis besitzen. Außerdem muß eine hauptberufliche Tätigkeit auf Seeschiffen von 2 Jahren nach Erlangung des Patentes nachgewiesen werden.

In das Beamtenverhältnis kann eingestellt werden, wer das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung zu richten an das

Niedersächsisches Hafenamts Wilhelmshaven
Postfach 9 06 - 2940 Wilhelmshaven 1

Der Deutsche Bund für Vogelschutz (DBV) sucht zum 1. Juni 1985

- einen Geschäftsführer

für die in Bonn neu einzurichtende Geschäftsstelle

- einen Journalisten

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Bonn.

Gehalt nach Vereinbarung.

Zuschriften werden erbeten an DBV-Bundesgeschäftsstelle, Achalmstraße 33a in 7014 Kornwestheim.

Software-Entwicklung

Real-Time-Systeme



Auf dem Gebiet innovativer Kommunikations-Technologie besitzen wir weltweit einen guten Namen. Resultat des Markterfolgs unserer richtungweisenden Systeme für Druckereien, Verlage und Setzereien. Konstruktionskomponenten sind Elektronik, Optonik, Feinwerk-, Kathodenstrahl- und Lasertechnik. Und nicht zuletzt kommt anspruchsvolle, moderne Software zum Einsatz.

Auf der Basis eines hohen Entwicklungsaufwands ergeben sich daher für selbständig arbeitende Ingenieure beachtliche berufliche Möglichkeiten und Freiräume.

Hier in Stichworten die zur Lösung anstehenden Aufgaben: Problemanalysen, Design, Implementierung und Test von Software für mini- und mikrocomputergesteuerte Anlagen (Motorola 68000,

PRIME) unter Standard-Betriebssystemen (UNIX, MTS, Primos). Schwerpunkte: Data Communications, Computer-Netzwerke, integrierte Verarbeitung von Text, Bild und Graphics, Mitarbeit in Projektteams, nach Bewährung Übernahme von Projektverantwortung möglich.

Von unseren neuen Mitarbeitern erwarten wir folgende Qualifikationen: Studium der Fachrichtung Informatik, Nachrichtentechnik oder Datenverarbeitung, alternativ ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt Informatik/Datenverarbeitung. Dazu Praxis in technisch-wissenschaftlicher Programmierung beziehungsweise Systemprogrammierung auch in Real-Time-Anwendungen, möglichst mit Mikroprozessoren in Assembler und einer modernen Hochsprache wie C oder PASCAL. Kenntnisse über Data Communications, Computer-Netzwerke und fortschrittliches Software-Engineering sind weitere Voraussetzungen. Bei entsprechenden Realisierungen erworbene Erfahrungen sowie Fähigkeiten in integrierter Verarbeitung von Text, Bild und Graphics wären wünschenswert.

Interessiert? Dann möchten wir Sie noch auf die bei Linotype selbstverständlichen vorteilhaften Arbeits- und Vertragsbedingungen hinweisen. Und zur Kontaktaufnahme und Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung bitten.

Mergenthaler Linotype GmbH, Personalabteilung
Frankfurter Allee 55-75, 6236 Eschborn bei Frankfurt
Telefon (0 61 96) 4 03-1



Unser Klient ist ein bedeutender Hersteller von Schaltgeräten und Schaltanlagen für Nieder-, Mittel- und Hochspannung, mit weitreichenden internationalen Verflechtungen.

Um den Vertrieb seiner hochqualifizierten Produkte im Inland und im Export nachdrücklich zu fördern, sucht er einen engagierten Diplom-Ingenieur als

Niederlassungsleiter

Der räumliche Schwerpunkt seiner Aktivitäten liegt im norddeutschen Raum.

Das Tätigkeitsfeld umfaßt im wesentlichen:

- Ausbau und Optimierung des bestehenden Vertriebs
- Angebotserstellung und weiterführende Verhandlungen
- Verkaufsberatung und Kundenbetreuung von Energieversorgungs- und Industrieunternehmen

Der Niederlassungsleiter ist weitgehend selbständig. Er wird von 3-4 Mitarbeitern unterstützt und berichtet selbst an die Geschäftsleitung. Er sollte 35 bis 40 Jahre alt sein und mehrjährige Erfahrungen im Vertrieb und/oder in der Projektierung von elektrischen Anlagen mitbringen. Gute bzw. ausbaufähige englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

Bitte senden Sie Ihren detaillierten Lebenslauf mit Angabe Ihres jetzigen Einkommens, Ihrer Kündigungszeit und Ihrer Telefonnummer an die von uns beauftragten Personalberater:



EXSEL Management Services GmbH
Berliner Straße 31-35
6236 Eschborn, Tel. 0 61 96 / 4 87 27

DRK Krankenhaus GmbH
Berlin

Für unsere Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Jungfernheide (287 Betten)
DRK-Krankenhaus Mark Brandenburg (317 Betten)
Rittberg-Krankenhaus vom DRK (285 Betten)

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

LEITER DES MEDIZINTECHNISCHEN SERVICEZENTRUMS

Der Bewerber ist zuständig für den gesamten Bereich der Medizintechnik, berät bei der Gerätebeschaffung, koordiniert und veranlaßt interne Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturleistungen. Wir erwarten von dem Mitarbeiter, der eine Ausbildung als Dipl.-Physiker bzw. als Dipl.-Ing. der Fachrichtung Biomedizinische Technik haben soll, daß er über fundierte Kenntnisse des Fachgebietes sowie über Organisationstalent, Entscheidungskraft und Durchsetzungsvermögen verfügt.

MEDIZINTECHNIKER/FEINMECHANIKER

Der Bewerber ergänzt das Serviceteam und findet seinen Einsatz hauptsächlich bei der Wartung, Instandhaltung und Reparatur des Geräteparks.

Wir erwarten einen Feinmechaniker/Techniker mit abgeschlossener Berufsausbildung, der über Grundkenntnisse der Elektronik verfügt.

Die jeweilige Vergütung erfolgt in Anlehnung an den BAT einschl. der im öffentl. Dienst gewährten Sozialleistungen.

Die Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Deutsches Rotes Kreuz Schwesternschaft Berlin
Gemeinnützige Krankenhaus GmbH
Abt. Personal und Sozialwesen
Carstennstr. 58, 1000 Berlin 45

Gebietsverkaufsleiter Nord

Wir sind die Nr. 1 in Europa. Als Zentrale betreuen wir über 450 Partner-Unternehmen im Franchise-System.

Für den Regionalbereich Nord suchen wir im Zuge unserer Expansion eine führungserfahrene Außendienst-Persönlichkeit zur Leitung unserer Außendienst-Mitarbeiter.

Sie sind ein erfolgreicher Verkäufer aus dem Direktgeschäft, organisieren Abläufe, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungskraft sind Ihre Stärken.

Sie sind zwischen 30 und 45 Jahre alt und reisen gerne.

Wir bieten ein hohes Grundgehalt und erfolgsbezogene Leistungsprämien. Auf Wunsch Firmenwagen (Mercedes 190) und großzügige Spesen-Regelung.

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbungs-Unterlagen an

PORTAS DEUTSCHLAND GMBH
z. Hd. Frau Kowallik
Dieselstr. 1-3 · 6074 Dietzenbach 2
Tel.: 0 60 74/40 41 98



Der Unternehmens-Spezialist.
Die Nr. 1 in Europa.



Berufs-Chancen bei Handel, Banken und Versicherungen

... unter diesem Titel erscheint in der WELT am

16. März

eine Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Sind Sie in diesem Bereich tätig? Dann sollten Sie diese Ausgabe der WELT unbedingt durchsehen - einerlei, ob Sie konkrete Veränderungsabsichten haben oder sich einfach nur mal über die Angebote dieser Branche informieren wollen.